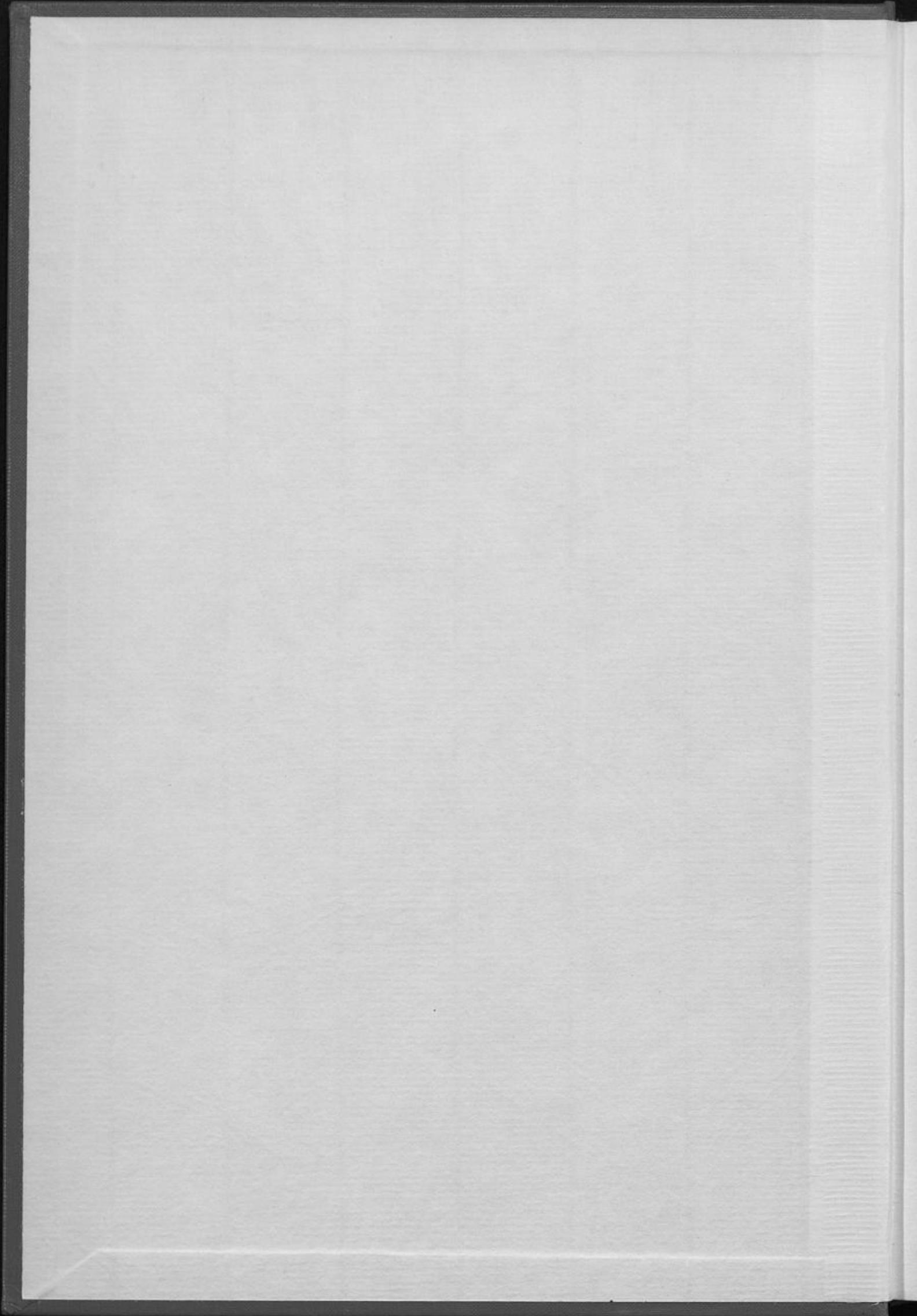


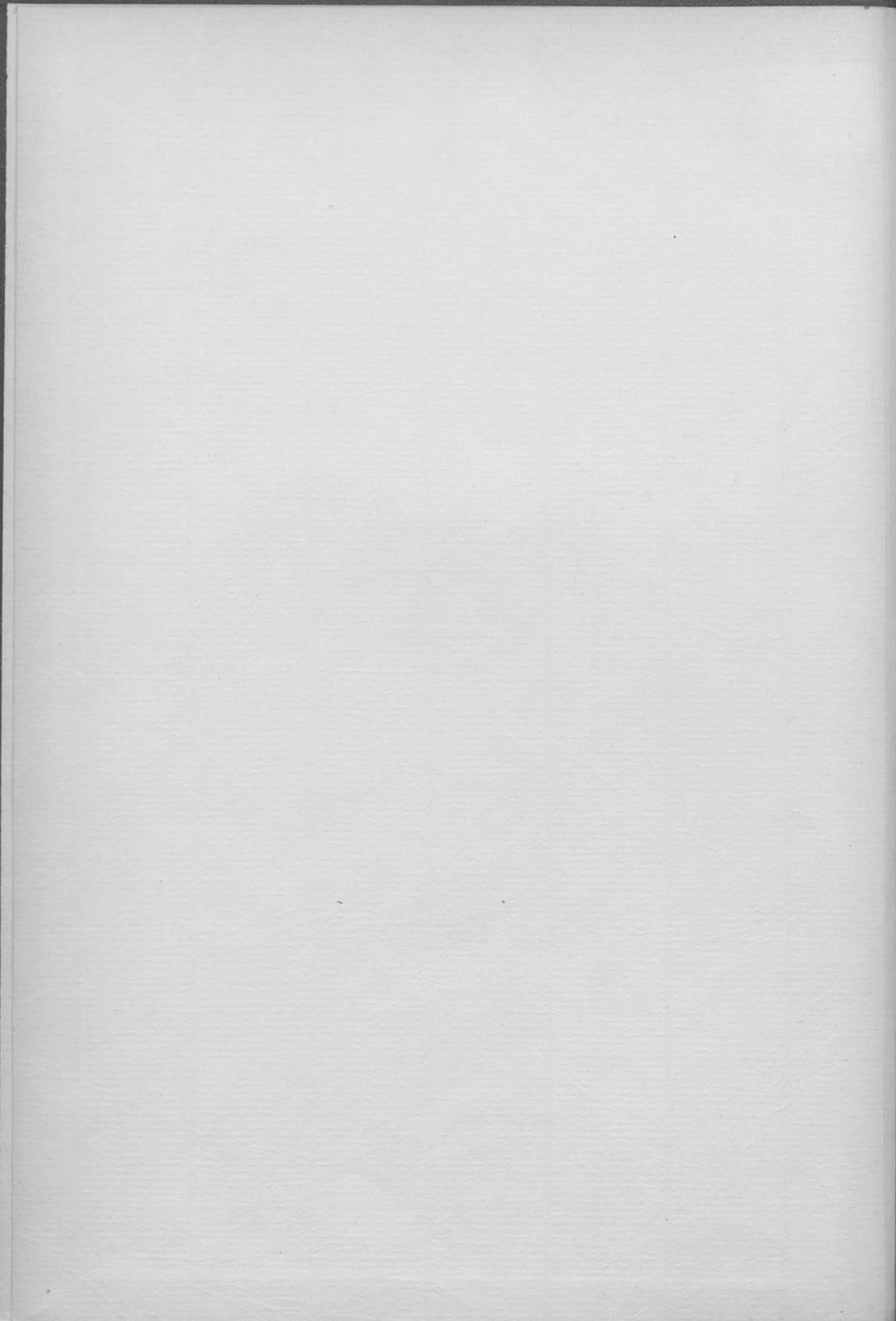
apl.
dorf

2









1401
St. u. R. G.
605

Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1957

I. und II. Teil



78/7746

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Haushaltsplan

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1957

I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 826 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern	4 069 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche	5 722 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schreber- gärten, Wasserflächen und sonstige Flächen	6 035 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939	535 753
Volkszählungsergebnis am 13. 9. 1950	500 516
Stand der Bevölkerung am 1. 1. 1957 (fortgeschrieben) .	664 011

03
~~jur 2~~
w/450

nb
8906

~~St. u. P. y. 655 (4°) (1. Box.)~~

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

030/ 1226/57 y

Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan	7
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans	27
0. Allgemeine Verwaltung	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung	57
2. Schulen	62
3. Kultur	86
4. Fürsorge und Jugendhilfe	113
5. Gesundheits- und Jugendpflege	134
6. Bau- und Wohnungswesen	152
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	174
8. Wirtschaftliche Unternehmen	202
9. Finanzen und Steuern	212
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans	235
0. Allgemeine Verwaltung	236
2. Schulen	236
3. Kultur	238
4. Fürsorge und Jugendhilfe	238
5. Gesundheits- und Jugendpflege	240
6. Bau- und Wohnungswesen	240
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	246
8. Wirtschaftliche Unternehmen	248
9. Finanzen und Steuern	248
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie	253
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse	257
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	259
Stichwortverzeichnis	261

Haushaltssatzung

der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr 1957

Auf Grund der §§ 84 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (G. V. NW. S. 283) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 6. Mai 1957 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1957 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf	364 531 685 DM
in der Ausgabe auf	364 531 685 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf	206 530 000 DM
in der Ausgabe auf	206 530 000 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) Hebesatz 100 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) Hebesatz 230 v. H.
2. Gewerbesteuer
 - a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital Hebesatz 240 v. H.
 - b) Lohnsummensteuer Hebesatz 960 v. H.
 - c) Zweigstellensteuer
 - aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital Hebesatz 312 v. H.
 - bb) nach der Lohnsumme Hebesatz 1248 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 115 447 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Wiederherstellung des Tußmannbaues	500 000 DM
2. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen	400 000 DM
3. Bau und Wiederherstellung von Volksschulen	3 300 000 DM
4. Grunderwerb für Realschulen	300 000 DM
5. Bau und Wiederherstellung von Realschulen	900 000 DM
6. Grunderwerb für Höhere Schulen	300 000 DM
7. Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen	4 850 000 DM
8. Inventar Höhere Schulen	100 000 DM
9. Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen	2 060 000 DM
10. Inventar für sonstige Berufsschulen	300 000 DM
11. Neubau der Landes- und Stadtbibliothek	1 700 000 DM
12. Jugendfreizeithaus	200 000 DM
13. Neubau Chirurgie	5 400 000 DM
14. Neubau Krankenhaus Benrath	3 500 000 DM
15. Neubau einer Apotheke und Bibliothek	1 000 000 DM
16. Verbindungsstraßen zur neuen Chirurgie	200 000 DM
17. Bau einer Wäscherei und Desinfektion	300 000 DM
18. Bau einer Poliklinik	500 000 DM
19. Hochbauarbeiten in Strandbädern	1 200 000 DM
20. Strandbad Lörick	300 000 DM
21. Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen	600 000 DM
22. Förderung des Wohnungsbaues	6 000 000 DM
23. LS-Versuchs- und Vergleichsbauten	146 000 DM
24. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten	100 000 DM
25. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung)	11 000 000 DM

Zu übertragen: 45 156 000 DM

	Übertrag: 45 156 000 DM
26. Grunderwerb Nordbrücke	3 550 000 DM
27. Um- und Neubau von Straßen	3 745 000 DM
Davon für Kanalisation	145 000 DM
28. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung	800 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung	50 000 DM
für Kanalisation	250 000 DM
29. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke	3 800 000 DM
30. Verkehrssignalanlagen	176 000 DM
31. Bauarbeiten Nordbrücke	1 520 000 DM
32. Düsselregulierung	1 100 000 DM
33. Großkläranlage Ilverich	3 000 000 DM
34. Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich)	500 000 DM
35. Erweiterung des Kanalnetzes	2 350 000 DM
36. Errichtung eines Zentralbetriebshofes	500 000 DM
37. Errichtung einer Feuerwache in Oberkassel	800 000 DM
38. Feuerwache Behrenstraße	330 000 DM
39. Grunderwerb für den Großmarkt	200 000 DM
40. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	2 350 000 DM
41. Geländeherrichtung, Anschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungs- arbeiten an verschiedenen Friedhöfen	250 000 DM
42. Hochbauarbeiten Friedhof Heerdt	250 000 DM
43. Stadtgärtnerei	600 000 DM
44. Darlehen an die Stadtwerke	30 170 000 DM
45. Darlehen für die Hafенbetriebe	3 100 000 DM
46. Darlehen an Straßenbahn und Autobusunternehmen	6 200 000 DM
47. Ausbau des Flughafens	5 000 000 DM
	115 447 000 DM
Davon entfallen auf die Eigenbetriebe	33 270 000 DM
Eigengesellschaften	6 200 000 DM

Düsseldorf, den 6. Mai 1957

Glock
Oberbürgermeister

Dr. Vomfelde
Bürgermeister

Wurbach
Schriftführer

Gesamtplan zum Haushaltsplan

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1955 DM		nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1956		nach der Rechnung 1955	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
0. Allgemeine Verwaltung															
00	Oberste Gemeindeorgane:														
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	7.500	7.500	7.500	7.500	1.319.025	1.319.025	1.239.885	1.317.091	1.311.525	—	1.252.688	—	1.309.887	—
011	Rechnungsprüfungsamt	22.300	22.600	22.500	22.600	453.100	425.400	344.133	388.942	402.800	—	321.543	—	356.309	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	296.916	133.226	129.006	135.360	3.098.947	3.335.257	2.928.922	2.115.363	3.202.031	—	2.799.316	—	1.979.935	—
022	Bürodienstgebäude	641.948	153.322	160.582	156.700	2.666.296	2.117.970	3.023.827	3.224.263	2.964.348	—	2.803.245	—	3.067.492	—
023	Fernsprecheinrichtungen	53.653	21.100	19.350	21.300	442.070	381.017	291.664	295.409	359.917	—	272.314	—	274.099	—
024	Rechtsamt	1.120.984	1.120.984	500.107	1.013.200	1.442.303	1.442.303	804.131	1.429.364	321.319	—	295.024	—	407.161	—
025	Werbeamt	12.200	12.200	9.150	12.800	828.152	828.152	775.309	865.591	825.952	—	796.159	—	852.777	—
026	Presseamt	—	—	—	—	85.490	85.490	82.205	84.138	85,490	—	82,205	—	84,138	—
	Summe des Abschnitts 02	2.125.101	1.440.832	827.795	1.330.660	8.884.158	9.199.880	7.906.038	8.065.268	7.759.657	—	7.078.293	—	6.665.902	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:														
031	Zusatzversorgungskasse	32.232	36.929	33.890	33.700	61.890	59.578	56.370	49.798	22.658	—	22.480	—	15.938	—
032	Eigenunfallversicherung	52.869	52.869	44.660	25.600	564.283	564.283	429.933	492.897	511.423	—	385.273	—	377.169	—
033	Betriebskrankenkasse	65.214	48.499	46.192	42.400	185.900	169.215	165.934	174.250	129.716	—	119.832	—	131.779	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	—	—	—	—	35.165	35.165	352.594	319.278	351.165	—	332.594	—	319.278	—
	Summe des Abschnitts 03	157.306	138.279	124.652	101.900	1.163.268	1.144.241	1.004.831	946.163	1.005.962	—	880.179	—	844.155	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung	13.246	9.000	24.250	42.800	45.270	41.024	54.823	71.638	32.024	—	30.573	—	29.017	—
042	Druckerei und Buchbinderei	20.596	3.830	10.769	23.500	355.622	338.850	391.323	289.780	335.026	—	290.903	—	266.254	—
043	Autohof	68.810	13.810	38.020	44.700	809.079	754.679	699.143	579.984	740.869	—	652.123	—	535.230	—
044	Amtsblatt	31.610	31.610	28.800	25.700	34.110	34.110	30.790	27.482	2.500	—	1.990	—	1.692	—
	Summe des Abschnitts 04	134.262	58.250	101.839	136.900	1.214.081	1.168.669	1.077.079	968.884	1.110.419	—	975.249	—	832.793	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungskartei	10.300	10.300	6.750	26.500	282.340	282.340	279.810	316.481	272.049	—	273.069	—	289.939	—
052	Statistisches Amt	32.950	2.150	87.090	3.300	347.976	317.176	482.376	330.568	313.026	—	394.776	—	357.247	—
053	Standesamt	122.100	122.100	114.100	124.400	575.354	575.354	546.619	565.937	453.254	—	432.519	—	446.617	—
054	Versicherungsamt	3.580	3.580	3.580	4.000	259.111	259.111	248.251	252.036	255.531	—	244.671	—	247.355	—
055	Wahlamt	79.010	79.010	10	43.000	144.345	144.345	134.595	45.886	65.335	—	134.495	—	2.852	—
056	Schiedsmänner	7.750	7.750	6.000	8.200	7.750	7.750	6.500	6.425	—	—	—	—	—	1.792
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten	21.240	21.240	14.050	52.100	158.401	158.401	183.821	175.445	137.161	—	169.771	—	123.399	—
058	Stadtbeschulungsausschuß	87.100	87.100	82.100	82.800	192.186	192.186	199.026	196.519	15.086	—	26.926	—	23.997	—
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	9.632	9.632	792	19.300	32.930	32.930	49.030	39.422	23.278	—	39.328	—	20.075	—
	Summe des Abschnitts 05	373.682	343.882	315.392	369.300	1.910.393	1.879.593	2.039.938	1.837.819	1.336.711	—	1.715.546	—	1.475.973	1.792
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung	25	25	25	8	542.496	542.496	561.525	294.461	542.471	—	561.500	—	294.373	—
063	Amt für Verteidigungslasten	799.587	787.287	745.078	785.200	878.070	874.770	789.221	854.243	87.483	—	24.143	—	68.960	—
	Summe des Abschnitts 06	799.612	787.312	745.103	785.208	1.420.566	1.417.266	1.350.746	1.148.704	629.954	—	585.643	—	363.333	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)	—	—	—	—	87.000	87.000	84.595	90.601	87.000	—	84.595	—	90.601	—
081	Verfügunsmittel	—	—	—	—	90.000	90.000	65.000	80.151	90.000	—	65.000	—	80.151	—
	Summe des Einzelplans 0	3.649.763	2.797.655	2.144.562	2.757.468	17.574.200	16.731.092	15.083.268	14.783.563	13.933.437	—	12.938.798	—	12.027.904	1.792

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM		nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1958		nach der Rechnung 1955		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung																
111	Polizei	—	—	—	—	4 800 000	4 800 000	4 031 700	4 383 444	4 800 000	—	4 031 700	—	4 583 444	—	
112	Öffentliche Ordnung:															
121	Ordnungsamt	645 300	645 300	490 330	687 500	1 292 770	1 292 770	1 196 810	1 249 170	647 470	—	700 480	—	561 670	—	
122	Einwohnermeldeamt	76 880	76 880	76 960	135 700	1 400 197	1 400 197	1 329 027	1 371 660	1 323 317	—	1 252 917	—	1 235 910	—	
123	Wehrerfassung	65 588	65 588	—	—	65 588	65 588	—	—	—	—	—	—	—	—	
124	Straßenverkehrsamt	564 100	564 100	333 190	459 000	1 244 440	1 244 440	493 476	511 511	60 240	—	140 376	—	52 414	—	
	Summe des Abschnitts 12	1 351 868	1 351 868	920 390	1 282 200	3 382 985	3 382 985	3 019 313	3 132 350	2 031 127	—	2 098 923	—	1 850 001	—	
	Summe des Einzelplans 1	1 351 868	1 351 868	920 390	1 282 200	8 242 995	8 242 995	7 951 019	7 715 803	6 891 127	—	7 030 629	—	6 433 445	—	
2. Schulen																
201	Schulverwaltung	11 150	11 150	0 500	12 800	1 036 790	1 036 790	979 195	977 164	1 045 610	—	969 635	—	964 759	—	
211	Voll- und Hilfsschulen	4 040 087	3 890 637	3 958 002	3 618 700	10 370 488	10 370 436	18 129 384	13 722 013	15 479 499	—	14 170 482	—	10 194 126	—	
221	Realschulen	1 491 383	1 460 383	1 439 150	955 000	6 181 000	6 130 000	5 043 917	3 393 779	4 089 626	—	3 604 767	—	2 438 615	—	
231	Höhere Schulen:															
231	Höhere Schulen	4 290 512	4 275 762	3 368 413	5 352 000	18 483 770	18 429 020	14 212 541	14 734 103	14 153 267	—	10 844 128	—	9 381 434	—	
232	Abendgymnasium	53 350	53 350	37 025	41 500	274 793	274 793	184 280	149 849	221 445	—	147 255	—	108 299	—	
	Summe des Abschnitts 23	4 343 862	4 329 112	3 405 438	5 393 500	18 758 563	18 703 813	14 396 821	14 883 952	14 374 712	—	10 991 383	—	9 489 733	—	
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung):															
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	10 800	10 800	2 800	3 000	23 400	23 400	12 850	10 145	12 000	—	10 050	—	6 543	—	
246	Sonstige Berufsschulen	2 209 500	2 146 000	1 970 500	1 776 000	8 115 000	8 032 450	6 361 700	5 548 788	5 966 430	—	4 591 200	—	3 771 833	—	
	Summe des Abschnitts 24	2 220 300	2 156 800	1 973 300	1 780 000	8 138 400	8 055 850	6 374 550	5 558 933	5 978 430	—	4 601 250	—	3 778 378	—	
25	Berufsfachschulen:															
256	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	169 400	169 400	168 000	290 150	502 500	502 500	475 100	493 986	333 100	—	396 500	—	293 837	—	
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haus-haltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	38 450	38 450	34 900	49 000	342 300	342 300	227 500	198 208	303 830	—	192 600	—	149 140	—	
258	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)	19 570	19 570	22 000	29 000	91 618	91 618	89 122	120 917	72 618	—	67 962	—	90 879	—	
259	Seminar für werktätige Erziehung	21 000	17 000	16 200	16 750	100 000	96 000	87 700	71 300	79 600	—	71 500	—	54 033	—	
	Summe des Abschnitts 25	248 420	244 420	241 100	295 900	1 037 018	1 033 018	879 422	884 371	788 508	—	637 602	—	588 509	—	
26	Fachschulen:															
266	Werkkunstschule	80 450	86 450	82 000	110 000	330 800	330 800	307 700	304 230	244 350	—	225 700	—	194 689	—	
267	Fachschule für Industrie	87 800	87 800	85 500	109 000	193 000	193 000	199 000	164 294	165 800	—	80 500	—	54 294	—	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	137 750	137 750	126 250	131 000	433 030	433 030	401 130	344 491	295 280	—	274 880	—	213 327	—	
269	Lehranstalt für mod.-techn. Gehilfeninnen und Assistentinnen	53 500	53 500	59 458	59 000	53 500	53 500	59 458	59 405	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 26	365 500	365 500	344 208	409 000	1 010 990	1 010 990	925 288	863 309	645 430	—	581 080	—	461 701	—	
27	Sonstiges Schulwesen:															
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	7 800	7 800	6 550	6 000	45 484	45 484	44 724	47 379	37 684	—	37 874	—	40 419	—	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	17 425	17 425	14 273	18 000	103 065	103 065	109 522	169 659	85 640	—	95 247	—	99 729	—	
273	Bücherei	293 210	293 210	298 779	256 500	400 097	400 097	368 285	895 773	107 487	—	99 515	—	345 443	—	
274	Jugendmusikschule	76 520	76 520	11 020	—	194 400	194 400	30 050	—	27 880	—	19 039	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 27	394 955	394 955	390 622	379 500	653 640	653 640	652 581	1 062 811	268 091	—	251 666	—	476 591	—	
	Summe des Einzelplans 2	13 116 617	12 868 017	11 673 173	13 034 850	56 317 833	56 069 233	47 481 158	41 387 292	43 201 216	—	35 807 985	—	28 302 412	—	

Nr. des Abschnitts und Unterschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach der Berechnung 1957 DM		nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach der Berechnung 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1958		nach der Berechnung 1957	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
3. Kultur															
301	Kulturpflege (Verwaltung)	20 025	20 025	25	—	326 715	326 715	275 585	303 043	306 600	—	275 500	—	302 950	—
311	Medizinische Akademie	—	—	—	—	3 041 525	3 041 525	2 694 991	2 372 877	3 041 525	—	2 694 991	—	2 372 877	—
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:														
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	3 125	3 125	1 203	2 4	23 125	23 125	21 203	22 598	20 000	—	20 000	—	20 189	—
322	Landes- und Stadtbibliothek	19 255	18 755	59 519	158 4	509 028	508 528	482 549	733 352	489 773	—	432 039	—	574 853	—
323	Goethe-Museum	3 170	3 170	2 561	—	254 960	254 960	248 947	163 272	251 799	—	246 348	—	163 016	—
	Summe des Abschnitts 32	25 550	25 050	64 274	161 1	787 122	786 622	752 699	919 222	701 572	—	698 425	—	738 058	—
33	Theater und Konzerte:														
331	Städtische Bühnen	2 479 577	2 479 577	2 350 040	2 226 2	6 038 161	6 038 161	8 163 167	6 352 189	3 538 584	—	5 813 127	—	4 125 867	—
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	941 230	178 645	168 144	174 2	1 800 116	1 037 531	906 466	988 936	858 886	—	738 320	—	814 377	—
	Summe des Abschnitts 33	3 420 807	2 658 222	2 518 184	2 400 4	7 838 277	7 075 692	9 069 633	7 341 145	4 417 470	—	6 551 447	—	4 940 244	—
34	Sonstige Kunstpflege:														
341	Allgemeine Kunstpflege	529	529	40 158	8	472 952	472 952	500 161	158 014	472 423	—	520 003	—	157 405	—
342	Kunstsammlungen	24 385	24 085	22 396	99 2	389 471	888 971	797 740	804 003	864 886	—	775 350	—	764 777	—
343	Kunsthalle	210	210	200	2	38 618	38 618	38 288	52 294	38 408	—	38 088	—	52 088	—
	Summe des Abschnitts 34	25 324	24 824	62 754	100 0	1 401 041	1 400 541	1 396 195	1 074 311	1 375 717	—	1 333 441	—	974 270	—
35	Volkshochschule:														
351	Volkshochschulen	41 978	41 978	73 937	139 0	919 526	919 526	851 907	746 215	877 548	—	777 970	—	606 562	—
352	Volkshochschule	105 000	105 000	88 101	104 0	326 873	326 873	258 305	233 349	221 864	—	170 204	—	129 260	—
353	Löhbeck-Museum, Zoo und Aquarium	43 770	43 770	43 156	39 0	276 229	276 229	265 976	248 029	232 459	—	222 820	—	217 371	—
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	50 010	50 010	50 000	25 0	83 831	83 831	117 931	69 267	33 821	—	67 931	—	34 568	—
	Summe des Abschnitts 35	240 767	240 767	255 194	300 0	1 606 459	1 606 459	1 494 119	1 287 860	1 365 692	—	1 238 925	—	987 770	—
36	Heimatspflege:														
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	16 150	16 150	14 700	16 0	338 352	358 352	154 782	161 895	342 202	—	140 082	—	145 884	—
362	Allgemeine Heimatspflege, Natur- und Denkmalschutz	—	—	—	12 0	563 018	563 018	255 888	246 557	563 018	—	255 888	—	234 557	—
363	Stadtarchiv	110	110	110	1 2	85 689	85 689	71 780	77 369	85 370	—	71 670	—	76 245	—
364	Stadtmuseum	8 251	4 751	4 777	4	196 407	192 907	193 289	134 482	188 156	—	188 512	—	133 841	—
365	Denrathes Heimatmuseum	4 510	4 510	4 510	3 2	37 575	37 575	30 509	47 771	33 065	—	25 999	—	42 417	—
366	Denrathes Schloß	131 550	130 120	159 100	247 0	469 000	458 630	678 290	713 203	328 510	—	528 190	—	465 294	—
367	Dammert-Lindemann-Archiv	1 110	1 110	19 110	5 0	30 905	30 905	92 767	34 568	29 795	—	73 657	—	29 568	—
	Summe des Abschnitts 36	161 681	156 751	193 307	288 0	1 731 097	1 727 067	1 477 275	1 415 845	1 579 316	—	1 283 968	—	1 127 806	—
	Summe des Einzelplans 3	3 894 154	3 125 639	3 083 740	3 250 3	16 733 136	15 964 021	17 160 497	14 714 303	12 838 982	—	14 076 737	—	11 463 975	—
4. Fürsorge und Jugendhilfe															
40	Fürsorgeverwaltung:														
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	571 284	890	920	6	2 831 828	2 261 434	2 233 517	2 218 994	2 260 544	—	2 231 597	—	2 218 139	—
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	49 024	49 024	50 000	54 4	572 880	572 880	576 750	627 410	623 856	—	626 750	—	472 939	—
	Summe des Abschnitts 40	620 308	49 914	50 920	55 3	3 404 708	2 834 314	2 800 267	2 746 404	2 784 400	—	2 758 347	—	2 691 078	—
	Zu übertragen:	620 308	49 914	50 920	55 3	3 404 708	2 834 314	2 800 267	2 746 404	2 784 400	—	2 758 347	—	2 691 078	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namendielle Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtansatz nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reinzuwachsen			Gesamtansatz nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reinzuwachsen			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1958 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1958		nach der Rechnung 1955		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	620 308	40 914	50 920	55 240	404 708	2 834 314	2 800 267	2 740 404	2 784 400	—	2 758 347	—	2 691 078	—	
41	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgehilfe):															
411	Offene Fürsorge	3 280 645	3 280 400	2 543 281	3 250 600	3 022 645	10 962 100	9 751 781	10 284 608	7 622 000	—	7 208 500	—	7 033 934	—	
412	Geschlossene Fürsorge	3 731 000	3 731 000	2 680 000	3 128 500	2 473 713	8 472 713	7 285 284	7 060 704	4 721 713	—	4 609 384	—	3 932 415	—	
413	Fürsorge für Landhilfebedürftige	3	3	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
414	Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen	10 000	10 000	—	—	10 000	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 41	7 041 648	7 041 403	5 223 281	6 379 100	5 516 361	19 384 816	17 047 165	17 345 312	12 343 713	—	11 817 884	—	10 966 349	—	
42	Kriegsfolgehilfe (pauschaliert)	4 861 306	4 781 306	4 510 000	5 658 000	5 019 000	4 039 000	4 542 000	4 280 553	157 604	—	32 000	—	—	1 371 625	
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	828 400	828 400	772 000	732 000	641 500	981 500	924 500	838 945	153 100	—	152 500	—	126 212	—	
426	Soziale Fürsorge gemäß BVG	885 000	885 000	1 095 000	990 000	835 000	885 000	1 095 000	960 913	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 42	6 574 706	6 494 706	6 377 000	7 380 000	6 695 500	6 805 500	6 561 500	6 106 411	310 704	—	184 500	—	126 212	1 371 625	
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge:															
431	Pflegeheime	1 513 600	71 806	72 305	70 000	1 730 600	338 806	92 305	185 263	267 000	—	20 000	—	125 162	—	
432	Obdachlosenunterkünfte	240 500	151 500	63 100	201 000	1 003 931	908 931	3 589 285	4 550 635	757 431	—	3 526 136	—	4 280 358	—	
	Summe des Abschnitts 43	1 760 100	223 306	135 405	331 000	2 734 531	1 247 737	3 681 681	4 745 898	1 024 431	—	3 546 136	—	4 414 520	—	
451	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	251 535	251 535	251 535	251 390	251 535	—	251 535	—	251 390	—	
46	Jugendhilfe:															
461	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	4 200	4 200	200	31 000	313	1 005 313	1 005 313	964 788	828 886	1 001 113	—	964 688	—	825 746	
462	Allgemeine Jugendhilfe	9 800	9 800	6 403	7 400	476 260	476 260	541 403	508 923	460 400	—	535 000	—	500 941	—	
	Summe des Abschnitts 46	14 000	14 000	6 403	11 400	489 573	1 481 573	1 546 716	1 473 711	1 489 286	—	1 499 688	—	1 326 687	—	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe:															
471	Kindergärten	—	—	—	—	466 500	466 500	552 000	380 000	466 500	—	552 000	—	380 000	—	
473	Schulmilkfrühstück	18 000	21 000	31 700	41 000	129 250	62 250	63 000	62 090	41 250	—	31 350	—	50 490	—	
474	Städt. Kindergärten und Kinderheime	15 580	15 580	11 000	—	64 677	64 677	52 317	—	49 097	—	40 417	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 47	113 580	36 580	43 000	41 000	670 427	593 427	667 367	472 090	556 847	—	623 767	—	430 490	—	
48	Lastenausgleich:															
481	Anstaltsamt (Verwaltung)	1 023 905	1 023 905	1 283 337	1 264 000	3 846 790	3 846 790	2 566 675	2 528 905	1 922 795	—	1 283 338	—	1 264 214	—	
482	Lastenausgleichleistungen	25 237 300	25 237 300	22 530 300	23 152 000	23 337 300	25 237 300	22 539 300	23 152 111	—	—	—	—	—	—	
486	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	3 000 000	3 000 000	1 500 000	1 411 000	3 000 000	3 000 000	1 500 000	1 411 830	—	—	—	—	—	—	
487	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000	250 800	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 48	30 411 205	30 411 205	25 572 637	26 127 000	33 334 090	32 334 090	26 835 975	27 392 826	1 922 795	—	1 283 338	—	1 264 214	—	
	Summe des Einzelplans 4	46 535 706	44 971 954	37 415 386	40 298 100	57 191 734	64 927 932	59 380 681	60 348 140	30 656 028	—	31 965 095	—	21 420 946	1 371 625	
5. Gesundheits- und Jugendpflege																
50	Grundgesundheitsdienst:															
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	765	765	575	15 000	84 433	84 433	88 792	125 751	83 608	—	88 217	—	124 513	—	
502	Gesundheitspflege	130 890	130 890	371 760	411 000	2 411 417	2 411 417	2 284 854	2 347 953	2 371 327	—	1 013 094	—	1 036 622	—	
503	Chemisches Untersuchungsamt	16 500	16 500	15 500	17 000	81 925	81 925	62 885	65 563	65 425	—	47 385	—	47 599	—	
	Summe des Abschnitts 50	157 155	157 155	397 835	423 000	2 577 775	2 577 775	2 436 531	2 539 267	2 420 430	—	2 048 696	—	2 108 734	—	
511	Städtische Krankenanstalten	14 958 635	14 441 480	12 886 145	12 938 000	20 563 265	26 046 030	21 770 963	21 306 959	11 604 350	—	8 884 818	—	8 570 105	—	
	Zu übertragen:	15 115 810	14 598 635	13 283 989	13 367 000	20 140 980	28 622 805	24 207 494	24 046 236	14 025 170	—	10 933 514	—	10 678 839	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtnachweise nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Gesamtaufgaben nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1957 DM		nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1956		nach der Rechnung 1957		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	15 115 819	14 598 935	13 273 980	13 367 200	29 140 980	28 621 805	24 207 404	24 046 226	14 923 179	—	10 933 514	—	10 678 839	—	
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens:															
531	Desinfektionsanstalt	300	300	750	—	70 212	70 212	55 372	55 754	78 912	—	84 822	—	84 918	—	
532	Krankentransportwesen	248 100	238 100	220 100	210 000	508 888	498 888	501 292	488 878	200 788	—	281 192	—	278 008	—	
	Summe des Abschnitts 53	248 400	238 400	220 850	210 000	588 100	578 100	586 664	574 632	339 700	—	366 014	—	362 926	—	
54	Leibesübungen:															
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	90	90	90	—	100 422	100 422	100 287	89 907	100 232	—	100 197	—	89 866	—	
542	Leibesübungen	90	90	90	—	100 700	100 700	175 650	180 562	169 640	—	175 590	—	180 562	—	
	Summe des Abschnitts 54	180	180	180	—	201 122	201 122	275 937	270 469	275 872	—	275 787	—	270 428	—	
55	Einrichtungen für Leibesübungen:															
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	91 812	88 812	103 811	69 000	1 314 296	1 311 296	975 107	749 055	1 222 454	—	871 356	—	679 454	—	
552	Rheinstadion	154 900	152 900	129 540	217 000	1 087 118	1 083 118	1 066 423	1 208 408	932 218	—	939 883	—	991 108	—	
553	Eisstadion	108 600	107 600	111 850	99 000	391 228	390 228	289 983	292 158	282 628	—	178 133	—	102 944	—	
	Summe des Abschnitts 55	355 312	349 312	345 201	385 000	2 792 612	2 786 612	2 331 573	2 159 621	2 437 300	—	1 989 372	—	1 773 506	—	
561	Jugendpflege	—	—	—	—	533 000	533 000	447 000	152 007	533 000	—	447 000	—	145 498	—	
571	Einrichtungen der Jugendpflege	—	—	—	44 000	330 000	330 000	335 000	305 001	330 000	—	335 000	—	260 971	—	
572	Städtisches Jugendfreizeitheim an der Lacomblestr.	1 000	1 000	—	—	56 680	56 680	—	—	55 990	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 57	1 000	1 000	—	44 000	386 680	386 680	335 000	305 001	385 990	—	335 000	—	260 971	—	
	Summe des Einzelplans 5	15 720 762	15 187 587	13 837 181	14 011 000	33 717 494	33 184 319	28 183 888	27 508 978	17 996 732	—	14 346 667	—	13 492 168	—	
6. Bau- und Wohnungswesen																
601	Bauverwaltung	12 120	12 120	12 120	13 000	420 342	420 342	437 002	600 859	408 222	—	425 482	—	587 362	—	
602	Umlegung	50	50	50	—	400 990	400 990	434 800	192 716	469 940	—	434 810	—	192 716	—	
	Summe des Abschnitts 60	12 170	12 170	12 170	13 000	821 332	821 332	871 802	793 575	878 162	—	860 292	—	780 078	—	
61	Städtebau und Planung:															
611	Städtebau und Planung	100	100	100	17 000	907 516	907 516	787 056	610 076	907 416	—	786 056	—	592 717	—	
612	Vermessungswesen	117 046	117 046	94 870	49 000	1 020 970	1 020 970	930 930	931 840	903 024	—	850 080	—	881 990	—	
613	Katasteramt	554 500	554 500	416 450	422 000	683 098	683 098	571 088	582 772	128 598	—	154 638	—	160 117	—	
614	Baubauaufsichtsamt	2 785 400	2 785 400	2 615 150	2 278 000	2 141 321	2 141 321	1 984 551	1 336 380	—	624 079	—	630 599	—	737 420	
	Summe des Abschnitts 61	3 437 046	3 437 046	3 126 570	2 797 000	4 812 905	4 812 905	4 293 615	3 461 688	1 999 038	624 079	1 797 674	630 599	1 634 794	737 420	
621	Hochbau	592 380	583 968	479 080	497 000	3 426 898	3 412 286	2 874 554	2 869 340	2 828 318	—	2 390 474	—	2 371 637	—	
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1 700	1 700	500	—	725 075	725 075	726 165	755 407	723 375	—	725 665	—	755 278	—	
64	Wohnungsban und Wohnsiedlung:															
641	Wohnungswesen	3 256 332	3 256 332	176 912	182 000	11 901 260	11 901 260	11 605 459	9 967 184	8 644 928	—	11 518 338	—	9 784 345	—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	25 800	25 800	26 000	21 000	30 116	30 116	35 239	61 135	19 316	—	9 236	—	39 284	—	
643	Bauförderungsamt	100	100	100	—	1 137 053	1 137 053	1 042 843	1 027 418	1 136 953	—	1 042 743	—	1 027 141	—	
	Summe des Abschnitts 64	3 282 232	3 282 232	203 012	203 000	13 074 429	13 074 429	12 773 519	11 055 737	9 792 197	—	12 579 507	—	10 850 770	—	
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:															
651	Straßenbau	8 065 050	8 031 000	4 217 555	5 857 000	29 543 322	29 543 272	27 572 817	29 151 119	21 488 272	—	23 355 262	—	14 293 834	—	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	233 990	233 990	233 989	219 000	1 557 990	1 551 000	1 548 444	1 262 118	1 318 009	—	1 314 455	—	1 051 451	—	
	Summe des Abschnitts 65	8 299 040	8 264 990	4 451 544	6 076 000	31 101 312	31 071 271	29 121 261	30 413 237	22 806 281	—	24 669 717	—	15 345 285	—	
	Zu übertragen:	15 614 568	15 582 106	8 272 876	9 548 000	54 000 790	53 977 298	50 661 000	40 548 955	39 019 271	624 079	43 919 329	630 599	31 737 802	737 420	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Wamentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein- nahmen nach dem Hau- haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Hau- haushaltsplan 1957 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Hau- haushaltsplan 1957 DM	nach dem Hau- haushaltsplan 1958 DM	nach der Rechnung 1957 DM		nach dem Hau- haushaltsplan 1957 DM	nach dem Hau- haushaltsplan 1958 DM	nach der Rechnung 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1958		nach der Rechnung 1957		
										Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	
	Übertrag:	15 614 568	15 582 106	8 272 876	9 548 410	1 089 790	33 977 208	50 661 608	40 548 955	29 019 271	624 079	43 019 329	630 599	31 737 862	737 420	
661	Wasserläufe und Wasserbau	123 223	100 723	2 650 780	33 410	1 344 620	1 312 120	4 434 720	1 491 106	1 211 397	—	1 783 940	—	1 457 960	—	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	2 704 585	2 704 585	2 704 250	2 734 810	3 610 525	3 610 525	3 850 050	3 628 700	905 940	—	1 154 800	—	894 047	—	
68	Bauhöfe:															
682	Bauhof (Tiefbau)	634 400	634 400	337 900	259 610	718 280	718 280	384 750	346 051	63 880	—	46 850	—	86 431	—	
683	Bauhof (Kanalisation)	1 610 250	1 610 250	1 613 330	200 010	1 586 250	1 586 250	1 612 190	159 244	—	24 000	—	1 140	—	49 850	
	Summe des Abschnitts 68	2 244 650	2 244 650	1 951 230	460 720	2 304 530	2 304 530	1 996 940	505 295	63 880	24 000	46 850	1 140	86 431	49 850	
	Summe des Einzelplans 6	20 717 026	20 682 064	15 579 136	12 785 840	21 269 435	21 204 473	60 852 318	48 174 056	41 200 488	648 079	45 004 919	631 739	34 176 800	787 270	
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung																
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:															
701	Straßenbeleuchtung	140 000	140 000	260 000	224 110	4 190 901	4 190 901	4 004 732	3 224 017	4 050 901	—	3 744 732	—	2 990 840	—	
702	Bedürfnisanstalten	2 495	2 495	2 855	1 610	127 970	127 970	134 320	162 348	125 475	—	131 465	—	160 703	—	
703	Straßenreinigung	2 140 001	1 750 860	1 721 921	1 710 910	3 717 235	2 321 194	2 282 754	2 163 020	576 334	—	560 833	—	432 355	—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	4 516 920	4 516 920	4 295 260	4 145 010	4 516 920	4 516 920	4 266 260	4 164 682	—	—	—	—	10 059	—	
705	Fuhrpark	2 854 248	276 462	365 510	253 110	2 854 248	276 462	366 510	253 193	—	—	—	—	—	—	
707	Kanalisation	5 042 698	4 786 576	4 150 570	3 948 110	4 109 548	5 853 526	5 152 160	4 847 992	1 060 930	—	1 001 590	—	800 708	—	
708	Kanalneubau	4 212 500	4 212 500	3 877 500	2 562 610	4 207 500	4 207 500	4 105 000	3 676 837	95 000	—	227 500	—	1 114 185	—	
	Summe des Abschnitts 70	18 915 762	15 685 813	14 645 616	12 946 160	24 824 422	21 504 473	29 311 736	18 492 010	5 908 660	—	5 666 120	—	5 645 850	—	
71	Feuerlöschwesen:															
711	Feuerwehr	168 294	143 507	177 087	202 310	4 070 261	4 045 474	3 594 022	3 376 366	3 901 967	—	3 416 935	—	3 174 193	—	
712	Freiwillige Feuerwehren	50	50	50	—	18 040	18 040	34 407	42 341	17 990	—	34 357	—	42 341	—	
	Summe des Abschnitts 71	168 344	143 557	177 137	202 310	4 088 301	4 063 514	3 628 429	3 418 707	3 919 957	—	3 451 292	—	3 216 534	—	
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen:															
721	Marktwesen	1 175 230	1 175 230	1 157 250	1 148 610	1 175 230	1 175 230	1 157 250	1 263 569	—	—	—	—	144 910	—	
722	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 576 730	3 576 730	3 298 470	3 778 310	3 576 730	3 576 730	3 298 470	3 713 470	—	—	—	—	—	64 922	
	Summe des Abschnitts 72	4 751 960	4 751 960	4 455 720	4 927 920	4 751 960	4 751 960	4 455 720	5 007 039	—	—	—	—	144 910	64 922	
731	Friedhöfe und Krematorium	2 432 801	2 431 131	2 254 277	2 413 080	4 295 299	4 293 629	4 347 478	3 801 017	1 862 498	—	2 003 201	—	1 278 528	—	
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:															
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	773 426	763 458	989 704	739 860	4 795 893	4 785 925	4 335 977	3 610 300	4 022 467	—	3 545 373	—	2 870 692	—	
747	Stadtparkkasse	4 674 140	4 674 140	3 642 900	3 374 330	4 674 140	4 674 140	3 642 900	3 374 332	—	—	—	—	—	—	
748	Leihanstalt	4 746 873	4 717 730	4 320 191	4 796 250	3 746 873	4 717 759	4 320 191	4 796 258	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 74	10 194 439	10 155 348	8 952 795	8 910 440	13 218 906	14 177 815	12 498 168	11 780 919	4 022 467	—	3 545 373	—	2 870 692	—	
751	Anschlagwesen	250 000	250 000	200 000	271 810	10 000	10 000	55 000	—	—	240 000	—	145 000	—	271 876	
	Zu übertragen:	36 713 306	33 417 800	30 635 545	29 570 510	32 190 888	48 891 391	45 296 531	42 390 292	15 713 582	240 000	14 753 986	145 000	13 156 514	336 798	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamt-einnahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Einnahmen				Gesamt- ausgaben nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Einnahmen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957 DM		nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1956		nach der Rechnung 1955		
										Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	
	Übertrag:	38 713 300	33 417 809	30 685 545	29 579 55	48 888	48 891 391	45 296 531	42 390 292	15 713 582	240 000	14 755 980	145 000	13 156 514	336 798	
76	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:															
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	40 684	40 684	31 284	40 684	—	134 284	—	31 480	—	
762	Kreisveterinärat	14 700	1 200	12 075	14 000	40 445	26 945	27 690	17 033	25 745	—	15 585	—	3 032	—	
	Summe des Abschnitts 76	14 700	1 200	12 075	14 000	81 129	67 629	101 944	48 543	66 429	—	149 869	—	34 512	—	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	21 810	21 810	833	1 579	74 807	74 807	79 328	64 207	52 997	—	78 495	—	62 590	—	
	Summe des Einzelplans 7	38 749 816	33 440 819	30 698 453	29 596 529	152 824	49 033 827	45 537 803	42 503 042	15 833 008	240 000	14 884 350	145 000	13 253 616	336 798	
8. Wirtschaftliche Unternehmen																
Versorgungsunternehmen:																
81	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 215 900	1 215 900	1 068 240	1 453 700	381 264	181 264	102 790	2 082 207	—	1 034 630	—	905 450	626 423	—	
813	Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen	13 500	13 500	13 500	13 200	450	450	450	303	—	13 050	—	13 050	—	13 885	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Städtewerke)	14 000 000	14 000 000	15 000 000	16 491 500	1 000 000	5 000 000	6 000 000	9 000 000	—	9 000 000	—	9 000 000	—	6 591 178	
	Summe des Abschnitts 81	15 229 400	15 229 400	16 081 740	17 960 200	1 381 714	5 181 714	6 103 240	11 082 500	—	10 047 680	—	9 918 500	626 423	6 604 063	
Verkehrsunternehmen:																
82	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen	5 700 000	5 700 000	5 000 000	4 665 200	1 000 100	5 000 100	5 000 100	—	—	600 900	100	—	—	4 665 204	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen	—	—	—	40 000	500 000	500 000	—	50 000	500 000	—	—	—	10 000	—	
827	Flughafen	—	—	—	—	375 251	575 251	612 601	141 947	575 251	—	612 601	—	141 947	—	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	5 000	5 000	—	—	—	—	—	—	5 000	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 82	5 705 000	5 705 000	5 000 000	4 705 200	6 875 351	6 075 351	5 612 701	191 947	1 075 251	704 900	612 701	—	151 947	4 665 294	
Unternehmen der Verkehrsförderung:																
85	Gaststätten	330 775	330 775	302 600	492 700	235 545	235 545	273 980	350 200	—	95 230	—	28 611	66 327	—	
854	Rheinhalle	231 600	211 600	203 600	177 800	245 227	325 227	1 304 410	584 688	113 627	—	1 100 810	—	407 068	—	
856	Ausstellungshallen	802 100	861 600	840 000	803 300	614 722	9 088 272	7 490 272	1 979 096	9 126 672	—	6 650 272	—	1 083 321	—	
	Summe des Abschnitts 85	1 464 475	1 403 975	1 346 200	1 569 300	1 095 544	10 549 044	9 068 671	3 123 220	9 240 290	95 230	7 751 082	28 611	1 556 914	—	
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	87 150	87 150	87 150	—	514 100	514 100	14 100	—	426 950	—	—	73 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 8	22 476 025	22 425 535	22 515 000	24 231 800	23 979 799	22 320 209	20 858 712	15 297 727	10 742 500	10 847 816	8 363 783	10 080 161	2 385 284	11 269 357	
9. Finanzen und Steuern																
Finanz- und Steuerverwaltung:																
90	Allgemeine Finanzverwaltung	14 650	10 650	10 520	10 150	270 905	275 905	266 805	288 802	265 315	—	256 375	—	278 060	—	
902	Kassenverwaltung	356 245	140 950	131 250	149 200	2 262 368	2 147 073	1 040 021	2 072 008	2 006 123	—	1 814 771	—	1 922 843	—	
903	Hypothekenverwaltung	1 702 640	837 450	434 700	512 900	1 702 940	937 450	434 700	512 934	—	—	—	—	—	—	
904	Steuerverwaltung	174 105	24 900	23 300	21 700	1 387 500	1 438 304	1 300 587	1 451 851	1 413 404	—	1 307 287	—	1 429 146	—	
	Summe des Abschnitts 90	2 247 730	1 013 950	599 820	695 950	5 932 572	4 698 792	4 038 263	4 325 685	3 684 842	—	3 438 433	—	3 630 058	—	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst	2 033 181	2 033 181	3 240 000	3 589 000	335 100	155 100	105 100	125 703	—	2 478 081	—	3 134 000	—	3 463 252	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	255 604	255 604	161 800	1 471 200	239 900	236 999	154 875	1 799 272	—	18 605	—	6 025	328 613	—	
931	Allgemeines Kapitalvermögen	4 085 916	4 085 916	4 314 916	5 079 000	241 100	241 100	697 330	1 110 247	—	4 344 816	—	3 706 600	—	3 939 796	
	Zu übertragen:	9 822 521	8 588 741	8 315 640	10 825 300	6 605 771	5 431 991	4 905 588	7 360 967	3 684 842	6 841 592	3 438 433	6 848 485	3 958 671	7 423 048	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1955 DM		nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Rechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1956		nach der Rechnung 1955	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	9 822 321	8 588 741	8 315 640	10 825 693	5 431 991	4 005 558	7 390 967	3 684 842	6 841 592	3 438 433	6 848 483	3 058 071	7 423 048	
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	40 545	4 800	6 360	3 103 000	1 157 955	1 040 209	1 068 074	1 153 355	—	1 042 849	—	1 064 409	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	6 814 679	6 781 252	6 612 897	6 528 438	8 353 634	7 847 157	7 848 594	1 672 382	—	1 234 290	—	1 320 041	—	
943	Sonstiges Grundvermögen	1 950 740	1 788 689	1 687 760	2 782 255	2 557 899	2 627 951	4 056 147	799 189	—	969 191	—	1 272 271	—	
	Summe des Abschnitts 94	8 805 964	8 574 532	8 287 017	9 316 200	12 000 458	11 524 317	12 072 785	3 494 926	—	3 287 309	—	3 656 781	—	
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen	24 534	24 534	964	1 17 863	17 863	17 872	17 781	—	6 671	16 008	—	16 003	—	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	29 345	28 795	29 880	28 29 245	28 795	29 880	28 129	—	—	—	—	—	—	
953	Adersche Wohnungsstiftung	392 300	392 300	401 822	379 392 300	392 300	401 822	380 027	—	—	—	—	962	—	
954	Ledigenheim	111 357	97 255	125 878	125 112 170	138 048	129 165	148 780	40 793	—	3 287	—	23 069	—	
955	Hauszinssteuerrhypotheken	226 700	226 700	235 100	233 226 700	226 700	235 100	233 094	—	—	—	—	—	—	
957	Produktivdarlehen, Übergangsbeihilfen und Wiederaufbau-darlehen	5 537 200	5 537 200	3 985 400	4 948 5 537 200	5 537 200	3 985 400	4 948 084	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 95	6 321 430	6 300 784	4 779 044	5 713 6 321 430	6 340 906	4 799 239	5 755 892	40 793	6 671	20 195	—	40 124	—	
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanz-zuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	184 635 000	184 635 000	176 950 000	136 963 3 000 000	3 000 000	3 300 000	2 314 511	—	181 635 000	—	173 450 000	—	134 630 642	
962	Landschaftsumlage	—	—	—	— 5 511 479	5 511 479	4 665 845	4 239 444	5 511 479	—	4 665 845	—	4 239 444	—	
963	Ausgleichsabgabe	286 400	286 400	258 750	236 1 000 000	1 000 000	980 000	962 478	713 600	—	721 250	—	725 614	—	
	Summe des Abschnitts 96	184 941 400	184 941 400	177 208 750	137 200 6 311 479	9 511 479	9 145 845	7 516 433	6 225 079	181 635 000	5 387 095	173 450 000	4 965 058	134 630 642	
971	Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	4 986 653	—	—	—	—	—	—	—	—	4 986 653	
981	Verstärkungsmittel	—	—	—	— 2 000 000	2 000 000	2 000 000	—	2 000 000	—	2 000 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 9	209 891 321	208 411 457	198 590 451	168 045 36 333 698	36 853 834	32 374 959	33 606 077	16 945 640	183 503 263	14 083 029	180 298 483	12 620 634	147 060 345	

Wiederholung (Zusammensetzung der Einzelpläne)

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamtein-schüssen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reineinnahmen			Gesamt-einnahmen nach dem Haushaltsplan 1957 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach dem Haushaltsplan 1955 DM		nach dem Haushaltsplan 1957 DM	nach dem Haushaltsplan 1956 DM	nach der Berechnung 1955 DM	nach dem Haushaltsplan 1957		nach dem Haushaltsplan 1956		nach der Berechnung 1955	
										Zuschuß-bedarf DM	Über-schuß DM	Zuschuß-bedarf DM	Über-schuß DM	Zuschuß-bedarf DM	Über-schuß DM
Ordentlicher Haushaltsplan															
0	Allgemeine Verwaltung	3 040 703	2 797 635	2 144 562	2 73	17 571 200	16 731 092	15 083 268	14 783 563	13 933 437	—	12 938 706	—	12 027 904	1 792
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 351 868	1 351 868	929 390	1 28	8 242 995	8 242 995	7 931 019	7 715 803	6 891 127	—	7 030 029	—	6 433 445	—
2	Schulen	13 116 617	12 898 017	11 673 173	13 69	56 317 833	56 069 233	47 481 158	41 337 232	43 201 216	—	35 807 985	—	28 392 412	—
3	Kultur	3 894 154	3 123 639	3 083 749	3 23	16 733 136	15 964 621	17 169 497	14 714 303	12 838 982	—	14 976 757	—	11 463 975	—
4	Fürsorge und Jugendhilfe	46 535 706	44 271 634	37 415 789	40 29	67 191 734	64 927 082	59 389 681	60 348 130	20 656 028	—	21 965 095	—	21 420 946	1 371 625
5	Gesundheits- und Jugendpflege	15 729 782	15 187 387	13 837 181	14 95	33 717 494	33 184 319	28 183 868	27 508 070	17 996 732	—	14 346 687	—	13 492 168	—
6	Bau- und Wohnungswesen	20 717 026	20 652 094	15 579 136	12 78	61 269 433	61 264 473	60 952 316	60 174 056	11 200 488	648 079	46 004 919	631 739	34 176 390	787 279
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	36 749 816	33 440 819	30 698 453	29 08	42 342 624	49 033 827	45 337 803	42 593 042	15 833 008	240 000	14 984 350	145 000	13 253 616	336 708
8	Wirtschaftliche Unternehmen	22 476 025	22 425 325	22 515 090	24 22	22 370 700	22 320 209	20 858 712	15 297 727	16 742 509	10 847 819	8 363 783	10 029 161	2 335 284	11 269 357
9	Finanzen und Steuern	209 891 321	208 411 457	198 599 451	168 04	28 333 698	26 833 834	32 374 989	33 696 977	16 945 649	188 503 263	14 083 023	180 298 485	12 820 634	147 099 345
—	Weggefallene Unterabschnitte	—	—	1 198 890	1 12	—	—	2 692 341	2 893 596	—	—	1 493 451	—	1 667 622	—
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans		374 094 058	364 531 685	337 656 652	310 4874	374 094 058	364 531 685	337 656 652	306 791 525	200 239 158	200 239 158	191 095 385	191 095 385	157 194 306	169 827 187
Darunter:															
Kriegsfolgekosten															
Abschnitt 42 und Unterabschnitt 402		6 623 730	6 643 730	6 427 000	7 69	7 458 389	7 378 389	7 138 250	6 633 821	834 050	—	711 250	—	599 151	1 371 625
Lastenausgleich															
Abschnitt 48		30 411 295	30 411 295	25 572 037	26 17	32 334 090	32 334 090	26 855 975	27 392 826	1 922 795	—	1 283 338	—	1 264 214	—
Kriegschädenbeseitigung		13 494 583	13 494 583	11 920 579	11 87	25 577 429	25 577 429	24 120 399	26 939 734	12 172 844	—	12 199 829	—	12 089 171	—
		323 654 448	314 172 075	293 736 445	292 6604	324 159 299	241 746	279 542 037	245 895 154	183 268 899	200 239 158	176 999 977	191 095 385	143 241 770	159 455 362
										14 939 289		14 194 498		16 213 792	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Anzahl 1957 DM	Davon				Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Anzahl 1957 DM
			Darlehen DM	Rücklagen-Einnahmen DM	Anteile-beträge aus dem ordent-lichen Haushaltsplan DM	andere außer-ordentliche Einnahmen DM			
Einnahmen									
Zusammenstellung									
0	Allgemeine Verwaltung	1 000 000	500 000	—	500 000	—			
2	Schulen	29 810 000	12 510 000	—	17 300 000	—			
3	Kultur	1 700 000	1 700 000	—	—	—			
4	Fürsorge- und Jugendhilfe	600 000	200 000	—	400 000	—			
5	Gesundheits- und Jugendpflege	16 963 000	13 600 000	—	3 363 000	—			
6	Bau- und Wohnungswesen	90 932 000	31 842 000	—	11 210 000	47 090			
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	12 985 000	11 575 000	—	1 410 000	—			
8	Wirtschaftliche Unternehmen	52 476 000	44 476 000	—	8 000 000	—			
9	Finanzen und Steuern	50 000	—	—	—	50 000			
Gesamt- und Reineinnahmen		206 530 000	115 797 000	—	41 983 000	48 750			
Ausgaben									
Zusammenstellung									
0	Allgemeine Verwaltung								1 000 000
2	Schulen								29 810 000
3	Kultur								1 700 000
4	Fürsorge- und Jugendhilfe								600 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege								16 963 000
6	Bau- und Wohnungswesen								90 932 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung								12 985 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen								52 476 000
9	Finanzen und Steuern								50 000
Gesamt- und Reinausgaben									206 530 000
Gesamt- und Reineinnahmen									206 530 000
Gleicht sich aus									—

**Einzelpläne
des
ordentlichen
Haushaltsplans**

Nr.
Hausl
ste

01

001

001

001
001
001
001
001
001

001

001

001

001
001

001
001

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
01 Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
001 3 083	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	7 500	7 200	7 204	
	Gesamteinnahmen	7 500	7 200	7 204	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	7 500	7 200	7 204	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
001 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	955 200	917 950	927 757	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
001 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	—	
001 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	64 650	56 280	56 558	
001 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	140	998	868	
001 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 700	2 780	1 857	
001 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	71 435	64 000	167 454	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	3 000	3 000	1 867	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder	132 000	125 000	117 830	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder	18 000	12 000	7 449	
001 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates	5 000	4 880	4 350	
001 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	13 000	7 836	
001 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen	40 200	10 200	10 200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
001 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 700	2 700	3 822	
001 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 700	26 800	8 418	
	Weggefallene Nummern	—	—	825	
	Gesamtausgaben	1 319 025	1 239 888	1 317 091	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 319 025	1 239 888	1 317 091	
	Reineinnahmen	7 500	7 200	7 204	
	Zuschußbedarf	1 311 525	1 232 688	1 309 887	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	Nr. Haus- st.
011 Rechnungsprüfungsamt					Verfügungsberechtigt: Amt 14. Anweisungen erteilt: Amt 10.	021
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	29 700	29 700	10 500		021 021 021
011 3 141	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungs- prüfungsamtes	22 500	22 500	22 520	Zu Nr. 011 3 141: Von den Stadtwerken DM, von den Städt. betrieben 8 360 DM und der Rhein. Bahngesell. 4 140 DM.	021 021 021 021
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	100	90	113		021
Gesamteinnahmen		52 300	52 290	33 133		021
Darunter Erstattungen		29 700	29 700	10 500		021
Reineinnahmen		22 600	22 590	22 633		021 021 021 021
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
011 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	443 060	364 630	382 645		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 610	6 600	6 242		
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	38	38	8		
011 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	360	360	326		
011 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 715	1 405	6 416		
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	317	300	150		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
011 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 000	500	1 144		021
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 511		
Gesamtausgaben		455 100	373 833	399 442		021
Darunter Erstattungen		29 700	29 700	10 500		
Reinausgaben		425 400	344 133	388 942		
Reineinnahmen		22 600	22 590	22 633		
Zuschußbedarf		402 800	321 543	366 309		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
021 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	43 000	43 000	40 117	
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	71 000	71 000	71 457	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 1 211	Erstattung von Postgebühren	110 200	77 500	80 169	
021 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren	1 000	1 000	1 282	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	1 200	1 200	2 258	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	10 490	10 480	12 151	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten	48 500	45 000	45 154	
021 3 222	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	1 000	1 000	747	
021 3 223	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen	7 800	7 600	7 802	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	10	80	—	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 450	1 540	1 540	
021 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	4 213	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhegehaltsempfänger des Städt. Orchesters	1 156	1 076	1 115	
Gesamteinnahmen		296 916	260 586	268 005	
Darunter Erstattungen		163 690	130 980	132 437	
Reineinnahmen		133 226	129 606	135 568	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 630 258	2 368 050	1 613 908	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Für Arbeiten zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung	20 000	20 000	11 477	
Zu übertragen:		2 650 258	2 388 050	1 625 385	

Verfügungsberechtigt:
Amt 10.

Zu Nr. 021 1 161:
Von Haushaltsstellen:
705 1 666 10 000 DM
707 1 870 15 000 DM
721 1 664 5 000 DM
726 1 662 10 000 DM
748 1 663 3 000 DM

Zu Nr. 021 1 211:
Von Haushaltsstellen:
061 1 663 2 000 DM
063 1 661 8 000 DM
123 1 662 1 700 DM
124 1 664 14 000 DM
352 1 662 6 000 DM
481 1 662 75 000 DM
602 1 667 1 500 DM
613 1 667 2 000 DM

Zu Nr. 021 1 221:
Von Haushaltsstellen:
061 1 662 140 DM
063 1 665 300 DM
122 1 662 2 700 DM
124 1 664 1 000 DM
481 1 662 250 DM
602 1 667 450 DM
613 1 668 350 DM
705 1 665 2 800 DM
707 1 870 2 200 DM
721 1 664 200 DM
726 1 662 100 DM

Zu Nr. 021 3 291:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 021 3 666 zu.

Zu Nr. 021 3 631:
Ausgaben für Gutachten bedürfen der Zustimmung des Hauptausschusses.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 650 258	2 388 050	1 625 385	
021 3 648	Steuern und Abgaben	1 250	1 250	945	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	104 300	107 258	62 151	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 388	1 388	239	
021 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	5 820	5 760	5 947	022 3
021 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	26 155	22 470	28 756	022 3
021 3 661	Postgebühren	250 000	240 000	232 187	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten	108 000	102 000	97 382	
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	33 500	22 300	18 655	
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge	1 156	1 076	1 115	Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 291 d nahmen. Verfügungsberechtigt: A
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger	246 500	150 000	147 999	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	15 620	2 700	6 184	022 3
021 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	55 000	15 650	20 995	022 3
	Gesamtausgaben	3 498 947	3 059 902	2 247 940	
	Darunter Erstattungen	163 690	130 980	132 437	
	Reinausgaben	3 335 257	2 928 922	2 115 503	
	Reineinnahmen	133 226	129 606	135 568	
	Zuschußbedarf	3 202 031	2 799 316	1 979 935	

022 Bürodienstgebäude

Verfügungsberechtigt:
Amt 10.

Einnahmen

2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	270 650	263 874	271 476	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen:
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	13 950	8 750	11 723	042 1 661 58
022 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	90	061 1 661 169
022 1 261	Erstattung von Mieten	217 976	169 634	148 870	063 1 662 10
022 3 262	Mieten	139 270	85 330	84 176	122 1 661 37
022 3 267	Pachten	52	52	53	124 1 661 73
—	Weggefallene Nummern	—	66 400	61 150	481 1 661 89
	Gesamteinnahmen	641 948	594 090	577 538	502 1 661 69
	Darunter Erstattungen	488 626	433 508	420 767	602 1 667 87
	Reineinnahmen	153 322	160 582	156 771	613 1 661 29
					707 1 670 32
					748 1 663 2
					123 1 661 29
					Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen:
					042 1 661 12
					061 1 661 29
					122 1 661 13
					123 1 661 12
					481 1 661 43
					502 1 661 64
					613 1 661 18
					707 1 661 10



0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
022 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	762 400	693 050	646 228	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
022 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	385 000	768 000	702 259	
022 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	63 820	50 960	92 350	
022 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen	500	400	277	
022 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 146	1 146	1 111	
022 3 648	Steuern und Abgaben	59 000	36 000	33 153	
022 3 649	Vermischte Ausgaben	250	250	240	
022 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 350	2 500	1 170	
022 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15 232	5 913	17 107	
022 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	69 100	49 090	28 632	
022 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	173 197	151 152	105 546	
022 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	25	—	
022 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	39 395	41 068	38 479	
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	671 000	519 900	461 762	
022 3 662	Gebäudebewachung	480	480	—	
022 6 881	Anteilsbetrag an den a. o. H.	500 000	35 000	—	
022 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	310 159	317 731	236 102	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
022 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	167 042	159 470	129 298	
022 6 951	Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden	340 000	—	—	
022 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	47 200	42 200	33 435	
—	Weggefallene Nummern	—	583 000	1 117 881	
Gesamtausgaben		3 606 296	3 457 335	3 645 030	
Darunter Erstattungen		488 626	433 508	420 767	
Reinausgaben		3 117 670	3 023 827	3 224 263	
Reineinnahmen		153 322	160 582	156 771	
Zuschußbedarf		2 964 348	2 863 245	3 067 492	
023 Fernsprecheinrichtungen					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
023 1 161	Verwaltungskostenanteile	31 953	29 988	35 154	
Zu übertragen:		31 953	29 988	35 154	

Zu Nr. 022 3 648:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 022 1 661:
An Haushaltsstellen:
221 1 262 500 DM
511 1 223 6 000 DM
942 1 221 20 752 DM
942 1 262 258 DM
943 1 222 120 DM
954 1 261 11 765 DM

Verfügungsberechtigt:
Amt 10.

Zu Nr. 023 1 161:
Von Haushaltsstellen:
481 1 663 7 500 DM
705 1 666 4 765 DM
707 1 670 7 761 DM
721 1 667 1 679 DM
726 1 662 9 749 DM
748 1 663 327 DM
954 1 662 273 DM

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 953	29 988	35 154	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
023 3 212	Von anderen für Fernspreckgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	15 300	14 250	14 607	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial	800	500	1 086	
023 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	5 000	1 000	2 017	
—	Weggefallene Nummern	—	3 600	3 600	
	Gesamteinnahmen	53 053	49 338	56 464	
	Darunter Erstattungen	31 953	29 988	35 154	
	Reineinnahmen	21 100	19 350	21 310	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
023 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	312 340	284 250	294 498	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
023 3 648	Steuern und Abgaben	50	50	43	
023 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	9	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 300	8 200	6 072	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	505	505	258	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	4 600	3 940	3 058	
023 3 662	Fernspreckbücher	2 500	2 000	1 992	
023 3 664	Schutzkleidung	300	300	264	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	85 300	3 900	1 278	
—	Weggefallene Nummern	—	18 432	23 091	
	Gesamtausgaben	412 970	321 652	330 563	
	Darunter Erstattungen	31 953	29 988	35 154	
	Reinausgaben	381 017	291 664	295 409	
	Reineinnahmen	21 100	19 350	21 310	
	Zuschußbedarf	359 917	272 314	274 099	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
24 Rechtsamt					Verfügungsberechtigt: Amt 30.	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
024 3 221	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten	16 500	16 500	16 495	Zu Nr. 024 3 221: Von: Stadtparkasse 2 630 DM Stadtwerke 10 000 DM Städt. Hafentriebe 3 870 DM Zu Nr. 024 3 224: Von: Ärzte der Krankenanstalten (Privatpraxis) 220 DM Industrie-Terr. AG., Df.-Reisholz 6 576 DM Rhein. Bahnges. AG. 106 910 DM Städt. Hafentriebe 29 993 DM Stadtparkasse 6 068 DM Stadtwerke 428 484 DM Landesmuseum 270 DM Betriebskrankenkasse 28 DM Verein zur Berufsförderung usw. 168 DM Düss. Schauspielgs. 9 767 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 652 zu. Zu Nr. 024 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 024 3 661 zu.	
024 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	6 000	5 000	6 428		
024 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten	10 000	10 000	23 832		
024 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	588 484	477 607	821 497		
024 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	80 000	—	146 721		
024 3 226	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	420 000	—	—		
	Gesamteinnahmen	1 120 984	509 107	1 014 973		
	Darunter Erstattungen	—	—	1 770		
	Reineinnahmen	1 120 984	509 107	1 013 203		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
024 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	271 250	242 900	267 897		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
024 3 631	Prozeßkosten	72 000	72 000	55 526	Zu Nr. 024 3 652: Siehe Nr. 024 3 224 der Einnahmen. Bei Mehrausgaben ist der Sammelnachweis zu berichtigen. Zu Nr. 024 3 661: Siehe Nr. 024 3 225 der Einnahmen.	
024 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—		
024 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 200	5 850	6 480		
024 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	588 518	477 641	1 089 531		
024 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	230	230	134		
024 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	55	110	13		
024 3 661	Eigenschäden	500 000	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
024 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 000	1 350	648		
024 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	4 000	1 905		
	Gesamtausgaben	1 442 303	804 131	1 422 134		
	Darunter Erstattungen	—	—	1 770		
	Reinausgaben	1 442 303	804 131	1 420 364		
	Reineinnahmen	1 120 984	509 107	1 013 203		
	Zuschußbedarf	321 319	295 024	407 161		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
025 Werbeamt					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 221	Ersatzleistung von Gehältern durch den Ver- kehrsverein	9 000	8 800	9 510	Zu Nr. 025 3 221: Siehe Nummer 025 3 400 Ausgaben.
025 3 259	Vermischte Einnahmen	1 200	200	1 304	
025 3 261	Einnahmen aus Verleih Simultananlage	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	150	2 000	
Gesamteinnahmen		12 200	9 150	12 814	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		12 200	9 150	12 814	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	250 710	224 650	220 489	Zu Nr. 025 3 400: Für den beim Verkehrs- beschäftigten Angestellten 9 000 DM enthalten. Siehe 025 3 221 der Einnahmen.
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein	24 000	23 800	24 509	
025 3 581	Ehrensold Visser	2 100	2 100	2 100	
025 3 582	Ehrensold Weise	4 200	4 200	4 200	
025 6 524	Internationaler Diabetes-Kongreß	10 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 3 647	Vereinsbeiträge	28 402	26 389	23 746	Zu Nr. 025 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
025 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 600	14 350	13 840	
025 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 050	1 050	215	
025 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	460	340	476	
025 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	7 150	4 500	5 603	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein	52 380	40 100	41 142	Die Nrn. 025 3 661 bis 025 3 666 sind gegenseitig deckungsgl.
025 3 662	Werbeschriften	112 000	48 500	36 250	
025 3 663	Werbeanzeigen	90 000	110 000	74 927	
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern	32 200	32 200	47 592	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen	38 730	45 530	29 287	
025 3 666	Werbegaben	25 000	28 100	37 340	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw.	140 000	150 000	117 843	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 4000 DM für Zweck des Presseamtes.
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage	3 000	—	—	
Zu übertragen:		835 982	755 809	679 559	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	835 982	755 809	679 559	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
025 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	1 900	648	
025 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 500	500	10 836	
—	Weggefallene Nummern	—	17 100	174 548	
	Gesamtausgaben	838 152	775 309	865 591	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	838 152	775 309	865 591	
	Reineinnahmen	12 200	9 150	12 814	
	Zuschußbedarf	825 952	766 159	852 777	
026 Presseamt					
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
026 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	73 400	67 790	73 426	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
026 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 100	5 750	5 571	
026 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	15	4	
026 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	160	160	169	
026 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 215	1 340	1 162	
026 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten	3 000	3 000	2 707	
026 3 663	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte	900	900	495	
026 3 664	Beschaffung von Dienstkleidung	300	—	206	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
026 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	400	400	398	
—	Weggefallene Nummern	—	2 850	—	
	Gesamtausgaben	85 490	82 205	84 138	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	85 490	82 205	84 138	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	85 490	82 205	84 138	

Verfügungsberechtigt:
Amt 13.

Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	Nr. Haus- st.
031 Zusatzversorgungskasse					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<u>Einnahmen</u>						
I. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	2 312	2 420	2 140	Zu Nr. 031 1 161: Von Haushaltstellen: 705 1 666 707 1 670 721 1 664 726 1 662 748 1 663 954 1 662	032
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	36 920	33 890	33 770		032
	Gesamteinnahmen	39 232	36 310	35 910		032
	Darunter Erstattungen	2 312	2 420	2 140		032
	Reineinnahmen	36 920	33 890	33 770		032
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	50 170	47 150	48 222		032
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge	270	270	270	Zu Nr. 031 3 647: Siehe II. Teil Abschnitt	032
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 890	6 990	1 868		032
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	10	10	3		032
031 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	50	70	—		032
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	300	300	44		032
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	3 700	—	—		032
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	500	1 441		032
—	Weggefallene Nummern	—	3 500	—		032
	Gesamtausgaben	61 890	58 790	51 848		032
	Darunter Erstattungen	2 312	2 420	2 140		032
	Reinausgaben	59 578	56 370	49 708		032
	Reineinnahmen	36 920	33 890	33 770		032
	Zuschußbedarf	22 658	22 480	15 938		032
032 Eigenunfallversicherung					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
032 3 221	Beiträge Dritter	48 000	40 800	12 115	Zu Nrn. 032 3 221, 032 3 222 und 032 3 230: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 032 3 221	032
032 3 222	Umlage der Mitglieder für die Kindergeld- zahlung	10	10	—		032
	Zu übertragen:	48 010	40 810	12 115		032

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	48 010	40 810	12 115	
	Haftpflichtansprüche:				
032 3 223	Aus Unfällen von Angestellten	1 000	1 000	949	
032 3 224	Aus Unfällen von Arbeitern	1 000	1 000	9 356	
032 3 225	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten . .	100	100	61	
032 3 226	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtigen Versicherten	100	100	639	
	Ersatzleistungen von Krankenkassen und an- deren Versicherungsträgern:				
032 3 227	Aus Unfällen von Angestellten	500	500	509	
032 3 228	Aus Unfällen von Arbeitern	750	750	1 321	
032 3 229	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten . .	100	100	118	
032 3 230	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragspflichtigen Versicherten	300	300	630	
032 3 231	Rückforderung zu unrecht gezahlter Entschä- digungen	1 000	—	—	
	Gesamteinnahmen	52 860	44 660	25 698	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	52 860	44 660	25 698	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
032 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	18 690	17 940	14 920	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
032 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane.	1 000	1 000	137	
032 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz	8 000	5 000	2 000	
032 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Haus- haltungsbeiträge	1 650	—	—	
032 3 647	Vereinsbeiträge	1 013	1 013	1 013	
032 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 360	3 560	2 447	
032 3 652	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	20	20	—	
032 3 657	Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	200	200	58	
032 3 661	Leistungen für Angestellte	250 000	195 000	188 186	
032 3 662	Leistungen für Arbeiter	205 000	145 000	144 745	
032 3 663	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte Versicherte	20 000	15 000	20 398	
032 3 664	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte beitragspflichtige Versicherte .	45 000	40 000	25 262	
032 3 665	Kosten der Unfallverhütung	5 000	5 000	3 701	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
032 3 931	Zuführung zur Rücklage	1 350	1 200	—	
032 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . .	4 000	—	—	
	Gesamtausgaben	564 283	429 933	402 867	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	564 283	429 933	402 867	
	Reineinnahmen	52 860	44 660	25 698	
	Zuschußbedarf	511 423	385 273	377 169	

Zu Nr. 032 3 647.
Siehe II, Teil, Abschnitt H.

Die Nrn. 032 3 661, 032 3 662
und 032 3 663
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 032 3 664:
Der nicht verwendete Betrag
ist der Rücklage bei
Nr. 032 3 931 zuzuführen.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
033 Betriebskrankenkasse					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile	16 715	16 136	16 323	
033 3 161	Verwaltungskostenanteile	48 499	46 102	42 480	
	Gesamteinnahmen	65 214	62 238	58 803	
	Darunter Erstattungen	16 715	16 136	16 323	
	Reineinnahmen	48 499	46 102	42 480	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	185 730	181 920	190 404	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen	200	150	169	
	Gesamtausgaben	185 930	182 070	190 573	
	Darunter Erstattungen	16 715	16 136	16 323	
	Reinausgaben	169 215	165 934	174 250	
	Reineinnahmen	48 499	46 102	42 480	
	Zuschußbedarf	120 716	119 832	131 770	
034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	34 570	32 820	30 223	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 631	Betriebsratswahlen	200	200	197	
034 3 633	Sonstige sächliche Ausgaben des Betriebsrates .	1 500	1 500	677	
034 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 250	2 970	2 764	
034 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	380	260	344	
034 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 165	1 340	2 059	
034 3 661	Mieten	1 000	1 200	607	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	158 500	110 000	79 917	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft	150 000	200 000	200 000	
034 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	500	806	
—	Weggefallene Nummern	—	1 704	1 684	
	Gesamtausgaben	351 165	352 594	319 278	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	351 165	352 594	319 278	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	351 165	352 594	319 278	

Zu Nr. 033 1 161:
Von Haushaltsstellen:
705 1 666 10 70
707 1 670 3 20
721 1 665 70
726 1 662 2 00
748 1 663 30
954 1 662 10

Zu Nr. 034 6 921:
Verfügungsberechtigt:
Amt 11.
Wegen der Rückflüsse
U.A. 903.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
041 Materialverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
041 1 161	Verwaltungskostenanteile	4 246	6 992	3 762	Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltstellen: 481 1 663 3 000 DM 705 1 666 153 DM 707 1 670 425 DM 721 1 667 95 DM 726 1 662 392 DM 748 1 663 181 DM	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
041 3 221	Von anderen für Lieferungen	1 000	750	1 000		
041 3 231	Verkauf von Altmaterial	4 000	4 000	4 337		
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 000	1 000	1 178		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen	3 000	2 500	3 506		
—	Weggefallene Nummern	—	16 000	32 000		
Gesamteinnahmen		13 246	31 242	45 783		
Darunter Erstattungen		4 246	6 992	3 762		
Reineinnahmen		9 000	24 250	42 021		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
041 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	28 510	27 230	26 061		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
041 3 648	Steuern und Abgaben	350	350	342		
041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 720	1 720	1 520		
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	25	25	8		
041 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	140	120	578		
041 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	30	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	14 000	5 000	—		
041 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	500	51		
—	Weggefallene Nummern	—	26 840	46 840		
Gesamtausgaben		45 270	61 815	75 400		
Darunter Erstattungen		4 246	6 992	3 762		
Reinausgaben		41 024	54 823	71 638		
Reineinnahmen		9 000	24 250	42 021		
Zuschußbedarf		32 024	30 573	29 617		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
042 Druckerei und Buchbinderei					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
042 1 161	Verwaltungskostenanteile	16 766	15 379	15 368	Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltsstellen:
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					063 1 665 300 481 1 663 3 000 613 1 671 2 500 705 1 666 3 220 707 1 670 2 727 721 1 667 967 726 1 662 2 841 748 1 663 1 000
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	700	600	766	
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	380	420	470	
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 500	1 500	1 338	
042 3 233	Verkauf von Altmaterial	1 250	2 000	1 512	
—	Weggefallene Nummern	—	6 240	19 600	
Gesamteinnahmen		20 596	26 139	39 054	
Darunter Erstattungen		16 766	15 379	15 528	
Reineinnahmen		3 830	10 760	23 526	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
042 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	280 940	259 620	253 973	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
042 3 648	Steuern und Abgaben	120	120	69	
042 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	16	
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 100	7 670	8 105	
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	222	222	94	
042 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	140	140	71	
042 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	55	—	
042 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserver- brauch usw.	21 000	20 000	16 961	
042 3 662	Schutzkleidung	700	700	113	Zu Nr. 042 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 3 000 022 1 261 12 000
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
042 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	4 500	1 700	232	
042 6 983	Beschaffung von Schriftmaterial, Druck- und Buchbindermaschinen usw.	39 800	12 800	—	
—	Weggefallene Nummern	—	13 600	25 674	
Gesamtausgaben		355 622	316 702	305 308	
Darunter Erstattungen		16 766	15 379	15 528	
Reinausgaben		338 856	301 323	289 780	
Reineinnahmen		3 830	10 760	23 526	
Zuschußbedarf		335 026	290 563	266 254	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
043 Autohof					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
043 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	7 000	7 000	7 000	Verfügungsberechtigt: Amt 70.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
043 3 221	Von anderen für Treibstoff-, Instandsetzungs- usw. Kosten	1 200	600	686	Zu Nr. 043 1 161: Von Haushaltsstellen: 707 1 670 6 000 DM 726 1 662 1 000 DM
043 1 222	Erstattung persönlicher Ausgaben	48 000	48 000	—	
043 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 410	1 500	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
043 3 361	Erlös aus Verkäufen	11 200	25 920	33 487	Zu Nr. 043 1 222: Von Haushaltsstellen: 705 1 400 6 000 DM 707 1 400 42 000 DM
—	Weggefallene Nummern	—	10 000	17 869	
Gesamteinnahmen		68 810	93 020	59 042	
Darunter Erstattungen		55 000	55 000	14 288	
Reineinnahmen		13 810	38 020	44 754	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
043 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	739 700	637 740	568 835	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
043 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 010	1 710	1 485	
043 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	12 754	10 688	6 176	
043 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	140	140	69	
043 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	54 675	83 995	17 707	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
043 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	400	200	—	
—	Weggefallene Nummern	—	10 670	—	
Gesamtausgaben		809 679	745 143	594 272	
Darunter Erstattungen		55 000	55 000	14 288	
Reinausgaben		754 679	690 143	579 984	
Reineinnahmen		13 810	38 020	44 754	
Zuschußbedarf		740 869	652 123	535 230	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
044 Amtsblatt					Verfügungsberechtigt: Amt 13.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
044 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	31 610	28 800	27 197	Zu Nr. 044 3 231: Mehreinnahmen wachsen Ausgaben bei Nr. 044 3 663
	Gesamteinnahmen	31 610	28 800	27 197	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 407	
	Reineinnahmen	31 610	28 800	25 790	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
044 3 648	Steuern und Abgaben	1 200	1 100	924	
044 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 990	1 940	1 453	
044 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	20	20	15	
044 3 662	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte	100	100	—	
044 3 663	Druck und Vertrieb	29 800	27 630	26 497	
	Gesamtausgaben	34 110	30 790	28 889	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 407	
	Reinausgaben	34 110	30 790	27 482	
	Reineinnahmen	31 610	28 800	25 790	
	Zuschußbedarf	2 500	1 990	1 692	
051 Bevölkerungskartei					Verfügungsberechtigt: Amt 33.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage	10 000	6 300	16 572	
051 3 259	Vermischte Einnahmen	300	450	379	
—	Weggefallene Nummern	—	—	9 600	
	Gesamteinnahmen	10 300	6 750	26 551	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	10 300	6 750	26 551	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	207 830	198 430	208 722	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 200	6 500	—	
051 3 631	Zustellung der Lohnsteuerkarten	30 000	28 000	61 715	
051 3 648	Steuern und Abgaben	400	252	655	
051 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	76	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 180	4 450	5 890	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	15	3	
051 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	440	120	33	
051 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 050	1 050	977	
051 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	55	—	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten	10 000	10 000	9 670	
051 3 662	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	12 000	12 000	4 905	
051 3 663	Schutzkleidung	500	400	199	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 100	3 700	6 201	
051 3 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zubehör	10 500	10 500	13 500	
—	Weggefallene Nummern	—	4 238	3 935	
Gesamtausgaben		282 340	279 810	316 481	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		282 340	279 810	316 481	
Reineinnahmen		10 300	6 750	26 551	
Zuschußbedarf		272 040	273 060	289 930	
052 Statistisches Amt					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten	30 800	19 200	—	Zu Nrn. 052 1 221 und 052 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 052 3 632 zu Zu Nr. 052 1 221: Von Haushaltsstellen: 351 1 669 1 400 DM 705 1 666 29 400 DM
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten	1 450	1 350	25 936	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial (Hollerithk.)	500	100	777	
052 3 259	Vermischte Einnahmen	150	100	260	
—	Weggefallene Nummern	—	86 000	—	
Gesamteinnahmen		32 950	106 800	26 973	
Darunter Erstattungen		30 800	19 200	23 652	
Reineinnahmen		2 150	87 600	3 321	

Verfügungsberechtigt:
Amt 33.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	Nr. Haus- st.
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
052 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	283 570	309 370	290 509		053
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . .	600	600	185		053
052 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens	33 300	31 000	33 770		053
052 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	35		053
052 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 800	24 980	25 737		053
052 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	46	46	17		053
052 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	250	220	394		053
052 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	110	110	—		053
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
052 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 250	3 000	3 573		053
—	Weggefallene Nummern	—	132 200	—		053
Gesamtausgaben		347 976	501 576	354 220		053
Darunter Erstattungen		30 800	19 200	23 652		053
Reinausgaben		317 176	482 376	330 568		053
Reineinnahmen		2 150	87 600	3 321		053
Zuschußbedarf		315 026	394 776	327 247		053
					Verfügungsberechtigt: Amt 34.	
053 Standesamt						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
053 3 111	Standesamtliche Gebühren	95 000	90 000	98 127		054
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
053 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere	1 800	1 800	1 973		054
053 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstamm- bücher usw.	25 000	22 000	24 082		054
053 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	483		054
Gesamteinnahmen		122 100	114 100	124 665		054
Darunter Erstattungen		—	—	245		054
Reineinnahmen		122 100	114 100	124 420		054

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	507 520	483 360	507 206	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. . .	900	700	643	
053 3 647	Vereinsbeiträge	120	120	108	
053 3 648	Steuern und Abgaben	1 000	980	963	
053 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	49	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 250	14 070	14 836	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	89	89	11	
053 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	900	520	1 662	
053 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	55	—	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer	100	100	60	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes	5 000	5 000	3 540	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namensver- zeichnissen	4 000	3 000	2 892	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer	3 500	3 500	3 495	
053 3 665	Familienstammbücher	16 000	15 000	12 996	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten	2 600	2 600	1 618	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 800	1 650	2 254	
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	11 500	15 000	12 949	
—	Weggefallene Nummern	—	825	—	
Gesamtausgaben		575 354	546 619	565 282	
Darunter Erstattungen		—	—	245	
Reinausgaben		575 354	546 619	565 037	
Reineinnahmen		122 100	114 100	124 420	
Zuschußbedarf		453 254	432 519	440 617	
054 Versicherungsamt					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten	3 500	3 500	4 629	
Zu übertragen:		3 500	3 500	4 629	

Zu Nr. 053 3 647:
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Verfügungsberechtigt:
Amt 35.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	Nr. Haus- ste
	Übertrag:	3 500	3 500	4 629		
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
054 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	30	30	27		055 :
054 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	25		055 :
	Gesamteinnahmen	3 580	3 580	4 681		055 :
	Darunter Erstattungen	—	—	—		055 :
	Reineinnahmen	3 580	3 580	4 681		055 :
	<u>Ausgaben</u>					055 :
	4. Persönliche Ausgaben					055 :
054 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	249 660	238 830	242 751		055 :
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					055 :
054 3 649	Vermischte Ausgaben	250	250	112		055 :
054 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 350	5 100	6 378		055 :
054 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	26	26	45		055 :
054 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	300	290	460		055 :
054 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	55	13		055 :
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung					055 :
054 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 500	2 500	2 277		055 :
—	Weggefallene Nummern	—	1 200	—		055 :
	Gesamtausgaben	259 111	248 251	252 036		056
	Darunter Erstattungen	—	—	—		056
	Reinausgaben	259 111	248 251	252 036		056
	Reineinnahmen	3 580	3 580	4 681		056
	Zuschußbedarf	255 531	244 671	247 355		056
055 Wahlamt						
	<u>Einnahmen</u>					
	0. Steuern und Zuweisungen					
055 3 071	Ersatzleistung der Kosten für überörtliche Wahlen	79 000	—	42 252		056
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					056
055 6 259	Vermischte Einnahmen	10	10	782		056
	Gesamteinnahmen	79 010	10	43 034		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	79 010	10	43 034		

Verfügungsberechtigt:
Amt 33.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	41 160	39 580	36 351	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 800	2 400	34	
055 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	8	
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 050	2 600	985	
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	10	10	2	
055 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 960	1 900	554	
055 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 100	1 100	705	
055 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	3 715	3 725	—	
055 3 661	Kosten f. d. Durchführung von Wahlen	80 000	75 000	1 163	
055 3 662	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	5 000	4 540	3 899	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
055 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 500	—	—	
055 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 500	600	1 064	
055 3 983	Beschaffung von Wahlplakattafeln	1 500	3 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 121	
Gesamtausgaben		144 345	134 505	45 886	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		144 345	134 505	45 886	
Reineinnahmen		79 010	10	43 034	
Zuschußbedarf		65 335	134 495	2 852	
056 Schiedsmänner					
Verfügungsberechtigt: Amt 32					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren	7 750	6 500	8 217	
Gesamteinnahmen		7 750	6 500	8 217	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		7 750	6 500	8 217	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Vereinsbeiträge	250	—	—	
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner	7 500	6 500	6 425	
Gesamtausgaben		7 750	6 500	6 425	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		7 750	6 500	6 425	
Reineinnahmen		7 750	6 500	8 217	
Gleicht sich aus		—	—	+ 1 792	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
057 Preisbehörde für Mieten und Pachten					Verfügungsberechtigt: Amt 39.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
057 3 071	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	7 200	—	26 657	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
057 3 111	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren	14 000	14 000	25 456	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
057 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	40	50	32	
Gesamteinnahmen		21 240	14 050	52 145	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		21 240	14 050	52 145	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
057 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	153 820	178 100	168 738	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
057 3 631	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen	200	200	116	
057 3 649	Vermischte Ausgaben	25	25	12	
057 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 950	4 310	5 777	
057 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	26	26	4	
057 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	180	160	89	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
057 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	200	1 000	709	
Gesamtausgaben		158 401	183 821	175 445	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		158 401	183 821	175 445	
Reineinnahmen		21 240	14 050	52 145	
Zuschußbedarf		137 161	169 771	123 300	
058 Stadtbeschlüssausschuß					Verfügungsberechtigt: Amt 38.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
058 3 111	Gebühren aus Beschlüsssachen	80 000	75 000	72 311	
Zu übertragen:		80 000	75 000	72 311	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	80 000	75 000	72 311	
058 3 151	Gebührenanteil der Stadt Düsseldorf an der Tätigkeit des Reg.-Bezirksausschusses . . .	7 000	7 000	10 511	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
058 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
	Gesamteinnahmen	87 100	82 100	82 822	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	87 100	82 100	82 822	
	 <u>Ausgaben</u> 				
	4. Persönliche Ausgaben				
058 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	93 980	100 180	101 330	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
058 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	13	
058 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 710	3 800	2 133	
058 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	106	106	6	
058 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	140	140	106	
058 3 661	Gebühren für Zeugen und Sachverständige . .	100	100	95	
058 3 662	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren. . . .	2 000	2 000	372	
	 9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
058 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	650	1 200	—	
058 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	1 000	2 464	
	Gesamtausgaben	102 186	109 026	106 519	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	102 186	109 026	106 519	
	Reineinnahmen	87 100	82 100	82 822	
	Zuschußbedarf	15 086	26 926	23 697	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
059 Beschwerdestelle für das Wohnungs- wesen					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
059 3 071	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 300	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
059 3 111	Gebühren	350	700	532	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
059 3 259	Vermischte Einnahmen	2	2	18 815	
Gesamteinnahmen		9 652	702	19 347	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		9 652	702	19 347	
 <u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
059 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	25 080	32 390	32 731	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
059 3 647	Vereinsbeiträge	15	20	20	
059 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 300	1 950	1 478	
059 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	3	
059 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	130	130	37	
059 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	890	825	135	
059 3 661	Entschädigung für die Beisitzer und die neben- amtlichen Kammervorsitzenden der Be- schwerdestelle	4 300	4 500	4 825	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
059 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	200	200	193	
Gesamtausgaben		32 930	40 030	39 422	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		32 930	40 030	39 422	
Reineinnahmen		9 652	702	19 347	
Zuschußbedarf		23 278	39 328	20 075	

Nr. de
Hausha
stelle

51 A

061 3 5

061 3 4

061 3 5

061 3 6
061 3 6
061 3 6
061 1 6
061 1 6

061 1 6

061 3 9
061 3 9

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
51 Amt für Wiedergutmachung					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
061 3 259	Vermischte Einnahmen	25	25	88	Verfügungsberechtigt: Amt 56.
Gesamteinnahmen		25	25	88	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		25	25	88	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
061 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	286 790	297 910	260 295	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
061 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten	12 000	12 000	12 000	Zu Nr. 061 3 523: Über den Betrag darf nur mit Genehmigung des Hauptausschusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
061 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	18 000	6 300	6 672	
061 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	160 016	230 016	9	
061 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	300	220	206	
061 1 661	Miete, Heizung, Reinigung und Beleuchtung	44 500	11 939	11 558	Zu Nr. 061 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 15 000 DM 022 1 261 29 500 DM
061 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Straßenbahndienstfahrkarten	140	140	150	
061 1 663	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten	2 000	1 500	1 305	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
061 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	—	648	
061 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	16 750	1 500	1 594	
—	Weggefallene Nummern	—	—	24	
Gesamtausgaben		542 496	561 525	294 461	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		542 496	561 525	294 461	
Reineinnahmen		25	25	88	
Zuschußbedarf		542 471	561 500	294 373	

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	Nr. Haus- ste
063 Amt für Verteidigungslasten					Verfügungsberechtigt: Amt 24.	063 : 063 : 063 : 063 : 063 : 063 :
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
063 3 071	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben	787 287	745 078	785 283		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
063 1 261	Von Haushaltsstelle 121 1 667: Mietanteil Lager Neußer Straße	3 300	3 000	2 172		063 :
—	Weggefallene Nummern	—	—	144		
Gesamteinnahmen		790 587	748 078	787 599		
Darunter Erstattungen		3 300	3 000	2 316		
Reineinnahmen		787 287	745 078	785 283		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
063 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	781 160	680 470	762 500		071
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
063 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 900	22 950	24 670		
063 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	612	612	121	Zu Nrn. 063 3 652, 063 1 662 und 063 3 982: Wird nicht aus Landes- erstattet. — Erlaß Nr. vom 25. 9. 51-Rqu 1117 51/III E 4	071 : 071 :
063 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	640	760	1 316		
063 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 555	220	648		
063 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren.	8 000	8 000	10 566		
063 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	30 123	29 409	25 063	Zu Nr. 063 1 662: An Haushaltsstellen: 022 1 231 748 1 262 Darin 13 571 DM Miet- erstattungsfähig — Erlaß Min. vom 25. 9. 51-Rqu 5500/51.	
Zu übertragen:		847 990	742 421	824 884		

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	847 990	742 421	824 884	
063 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. (Lager)	13 200	9 800	9 510	
063 3 663	Sachverständigengebühren	12 000	12 000	10 905	
063 3 664	Kassenverlustentschädigung	780	780	780	
063 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	800	220	324	
063 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	500	2 200	1 170	Zu Nr. 063 1 665: An Haushaltstellen 042 1 161 500 DM 021 1 221 300 DM
063 3 666	Prozeßkosten	2 000	4 000	1 950	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
063 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	800	800	1 705	
	Weggefallene Nummern	—	—	5 331	
	Gesamtausgaben	878 070	772 221	856 559	
	Darunter Erstattungen	3 300	3 000	2 316	
	Reinausgaben	874 770	769 221	854 243	
	Reineinnahmen	787 287	745 078	785 283	
	Zuschußbedarf	87 483	24 143	68 960	

071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)

Verfügungsberechtigt:
Amt 10.

Einnahmen

Keine Einnahmen

Ausgaben

6.—8. Andere sächliche
Verwaltungs- und Zweckausgaben

071 3 631	Städtetag	41 294	40 000	38 459
071 3 632	Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen	13 935	12 185	9 660
	Zu übertragen:	55 229	52 185	48 119

Zu Nrn. 071 3 631 bis 071 3 642:
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	55 229	52 185	48 119	
071 3 633	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.	9 000	9 000	8 966	
071 3 635	Studienstiftung des Deutschen Volkes	6 608	6 400	6 154	
071 3 637	Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V.	40	40	40	
071 3 638	Europa-Union	762	1 500	762	
071 3 639	Zuschuß an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	300	300	300	
071 3 641	Zuschuß an das Deutsche Rote Kreuz für den Suchdienst	15 050	15 050	15 050	
071 3 642	Deutsch-Englische Gesellschaft	20	20	20	
—	Weggefallene Nummern	—	100	11 190	
	Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	87 009	84 595	90 601	
081 Verfügungsmittel					
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden	65 000	65 000	63 151	
081 6 632	Beschaffung eines Wandteppichs für das Landtagsgebäude	25 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	17 000	
	Gesamtausgaben (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	90 000	65 000	80 151	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <p style="margin: 0;">Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigter: Der Oberbürgermeister 40 000 der Oberstadtdirektor 17 000 25 000</p> </div> <div style="width: 15%; text-align: right;"> <p style="margin: 0;">Verfügungsberechtigter: Amt 10.</p> </div> </div>					

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
111 Polizei					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . . .	4 860 000	4 931 706	4 583 444	
	Gesamtausgaben	4 860 000	4 931 706	4 583 444	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	4 860 000	4 931 706	4 583 444	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	4 860 000	4 931 706	4 583 444	
121 Ordnungsamt					Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
121 3 071	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge des Landes	18 500	18 500	85 858	
121 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft	200	200	149	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 065 der Ausgaben.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
121 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	600 000	450 000	572 212	
121 3 171	Zwangsgelder und die damit zusammenhängenden Gebühren	6 500	6 500	6 964	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
121 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	30	30	31	
121 3 231	Fundangelegenheiten	20 000	15 000	22 223	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu.
121 3 259	Vermischte Einnahmen	70	100	65	
	Gesamteinnahmen	645 300	490 330	687 502	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	645 300	490 330	687 502	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	943 580	909 390	978 122	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	5 000	5 000	3 491	
121 3 631	Fundangelegenheiten	11 000	8 000	11 290	
121 3 647	Vereinsbeiträge	1 550	1 550	1 550	Zu Nr. 121 3 631: Siehe Nr. 121 3 231 der nahmen.
121 3 648	Steuern und Abgaben	900	700	525	Zu Nr. 121 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt E
121 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	291	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	65 300	53 820	52 514	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	130	130	53	
121 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 420	1 300	724	
121 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	2 600	2 600	2 867	
121 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 990	1 050	756	
121 3 661	Unterhaltung der Dienstfahräder	50	100	—	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle	5 000	5 000	3 012	
121 1 664	Seuchenbekämpfung	98 000	57 500	45 140	
121 3 664	Seuchenbekämpfung	2 500	2 500	1 654	Zu Nr. 121 1 664: An Haushaltsstellen 511 1 141 50 000 511 1 228 40 000 705 1 232 8 000
121 1 666	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft	200	200	75	
	An Haushaltsstelle 432 1 141: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser	95 000	95 000	95 000	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 083 der nahmen.
121 1 667	An Haushaltsstelle 063 1 261: Miete usw.	3 300	13 000	—	
121 3 667	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	32 700	26 000	24 981	Zu Nr. 121 1 668: Verfügungsberechtigt Auf
121 3 668	Sachverständigengebühren	1 000	1 000	393	
121 3 669	Anteilkosten für die Tierkörperverwertungs- anstalt Oberhausen	1 000	5 000	5 000	
121 1 670	Lebensmittelüberwachung	1 500	—	—	Zu Nr. 121 1 670: An Haushaltsstellen: 762 1 151 1 200 762 1 152 300
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen	400	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 350	670	536	
121 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	16 000	6 400	5 740	
—	Weggefallene Nummern	—	600	15 465	
	Gesamtausgaben	1 292 770	1 196 810	1 249 179	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 292 770	1 196 810	1 249 179	
	Reineinnahmen	645 300	490 330	687 502	
	Zuschußbedarf	647 470	706 480	561 677	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
122 Einwohnermeldeamt					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
122 3 070	Ersatzleistung für Lichtbilder für Bundespersonalausweise	100	200	68	Zu Nr. 122 3 070: Siehe Nr. 122 6 632 der Ausgaben.
122 3 072	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	6 600	6 600	53 303	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
122 3 111	Verwaltungsgebühren	70 000	70 000	82 214	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
122 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	170	150	174	
122 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
Gesamteinnahmen		76 880	76 960	135 759	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		76 880	76 960	135 759	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
122 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 201 750	1 105 640	1 227 567	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
122 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	30 000	59 000	14 443	
122 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 200	2 200	563	
122 6 632	Für Bundespersonalausweise	100	200	45	
122 3 649	Vermischte Ausgaben	800	500	479	
122 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	33 150	32 100	32 744	
122 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	100	100	37	
122 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 300	3 980	869	
122 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 600	9 600	6 340	
122 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 220	1 990	1 411	
122 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	59 977	49 067	41 306	Zu Nr. 122 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231 37 000 DM 022 1 261 18 000 DM 954 1 261 2 337 DM 942 1 221 2 610 DM
122 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	32 400	27 750	24 832	
122 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Dienstfahrkarten	2 700	1 800	2 080	
122 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	350	350	350	
Zu übertragen:		1 378 647	1 294 277	1 353 066	

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 378 647	1 294 277	1 353 066	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 700	4 000	2 858	
122 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	18 700	30 600	14 945	
122 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern	150	150	800	
	Gesamtausgaben	1 400 197	1 329 027	1 371 669	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 400 197	1 329 027	1 371 669	
	Reineinnahmen	76 880	76 960	135 759	
	Zuschußbedarf	1 323 317	1 252 067	1 235 910	
123 Wehrrfassung					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
123 3 071	Ersatzleistung des Bundes	65 588	—	—	
	Gesamteinnahmen	65 588	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	65 588	—	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
123 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	43 812	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
123 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 000	—	—	
123 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	3 476	—	—	
123 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten	1 700	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
123 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 600	—	—	
123 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	—	—	
	Gesamtausgaben	65 588	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	65 588	—	—	
	Reineinnahmen	65 588	—	—	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

Verfügungsberechtigt:
Amt 33.

Zu Nr. 123 1 661:
An Haushaltsstellen
022 1 231 2 000
022 1 261 1 476

1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
124 Straßenverkehrsamt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
124 3 111	Gebühren	562 000	350 000	455 613	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 124 3 662 zu
124 3 112	Bußgelder	2 000	3 000	3 310	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
124 3 231	Verkauf von Altmaterial	100	100	174	
Gesamteinnahmen		564 100	353 100	459 097	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		564 100	353 100	459 097	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
124 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	412 300	348 730	347 593	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
124 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	6 000	3 500	4 411	
124 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	200	200	930	
124 3 647	Vereinsbeiträge	1 974	1 920	—	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 900	25 450	31 693	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 206	3 206	310	
124 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	640	600	385	
124 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 220	1 220	1 241	
124 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 300	2 130	7 527	
124 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 231: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	7 500	7 000	6 315	
124 3 661	Miete, Beleuchtung usw.	17 000	14 000	12 685	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes	60 000	35 000	50 440	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 der Einnahmen.
124 3 663	Verkehrssicherung	6 000	6 000	5 938	
124 1 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	15 000	12 150	11 486	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	2 000	2 000	1 999	Zu Nr. 124 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 211 14 000 DM 021 1 221 1 000 DM
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren	6 000	6 000	2 747	
124 3 666	Zeichenmaterial	300	300	291	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten	12 150	500	8 100	Zu Nr. 124 3 667: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
124 3 669	Unterhaltung des Jugendverkehrsgartens	3 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
124 6 971	Jugendverkehrsgarten	25 000	14 200	—	Zu Nr. 124 6 971: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Finanzausschus- ses.
124 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 350	670	648	
124 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	11 400	8 700	16 772	
Gesamtausgaben		624 440	493 476	511 511	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		624 440	493 476	511 511	
Reineinnahmen		564 100	353 100	459 097	
Zuschußbedarf		60 340	140 376	52 414	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
201 Schulverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 211
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren	2 800	2 400	2 641	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 221	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge .	7 700	7 000	9 663	
201 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	101	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Er- ziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung	550	—	—	Zu Nr. 201 3 291: Siehe Nr. 201 3 663 der gaben.
Gesamteinnahmen		11 150	9 500	12 405	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		11 150	9 500	12 405	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 014 500	941 570	918 460	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 700	21 950	26 389	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	75	75	106	
201 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 000	1 340	609	
201 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 535	1 380	1 744	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	3 600	3 600	5 094	
201 3 662	Kosten der schulpsychologischen Beratungs- stelle	3 000	—	—	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prä- mien, sowie zur Berufsausbildung	550	—	—	Zu Nr. 201 3 663: Der nicht verwendete Teil ist übertragbar.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 400	3 300	20 195	
201 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 200	5 380	4 567	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte	200	600	—	
Gesamtausgaben		1 056 760	979 195	977 164	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 056 760	979 195	977 164	
Reineinnahmen		11 150	9 500	12 405	
Zuschußbedarf		1 045 610	969 695	964 759	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
211 Volks- und Hilfsschulen						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
211 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	3 820 007	3 887 742	3 504 800	Verfügungsberechtigt: Amt 40 Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen: 221 1 661 13 000 DM 221 1 672 6 000 DM 231 1 661 28 000 DM 231 1 670 11 000 DM 246 1 661 17 000 DM 246 1 668 8 000 DM 259 1 661 500 DM 273 1 661 1 500 DM Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 064 zu Zu Nr. 211 1 263: Von Haushaltsstellen: 221 1 661 11 000 DM 231 1 661 5 500 DM 246 1 661 17 250 DM 259 1 661 1 500 DM 274 1 661 3 000 DM 351 1 661 1 550 DM 352 1 661 2 500 DM 502 1 661 7 250 DM 551 1 662 8 500 DM 761 1 523 1 500 DM	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
211 3 111	Anerkennungsgebühren	90	90	322		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
211 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	1 800	1 800	1 814		
211 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	80	80	80		
211 1 232	Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw.	85 000	53 000	44 500		
211 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten	400	400	2 252		
211 3 234	Schadensvergütungen für Sturm-, Brand- und Blitzschäden	2 000	2 000	4 095		
211 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	7 926		
211 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	70 000	64 500	74 019		
211 1 263	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	59 350	58 100	55 100		
211 3 266	Pachten	1 260	1 260	1 939		
—	Weggefallene Nummern	—	30	22 909		
Gesamteinnahmen		4 040 987	4 070 002	3 719 756		
Darunter Erstattungen		144 350	111 100	100 969		
Reineinnahmen		3 896 637	3 958 902	3 618 787		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
211 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	1 655 300	1 406 690	1 201 839		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
211 3 511	Beitrag an die Landesschulkasse	4 512 000	4 198 800	4 134 745		
211 3 523	Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth	50 000	45 000	43 500		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
211 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	750 000	715 000	694 053		
211 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	127 295	121 695	105 088		
211 3 631	Bildschmuck	10 000	15 000	9 611		
211 3 632	Instandsetzung der Schulhöfe	450 000	600 000	350 000		
211 3 633	Ergänzung von Verbandkästen	4 000	4 000	897		
211 3 634	Für soziale Einrichtungen	20 000	20 000	17 493		
Zu übertragen:		7 578 595	7 126 185	6 557 226		

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	
	Übertrag:	7 578 595	7 126 185	6 557 226	
211 3 646	Abgaben nach dem LAG	9 021	9 021	10 238	Zu Nr. 211 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
211 3 647	Vereinsbeiträge	620	600	530	
211 3 648	Steuern und Abgaben	110 000	90 000	85 388	Zu Nr. 211 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
211 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	52 600	43 980	42 923	
211 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	67 621	31 749	66 208	
211 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	134 200	114 270	86 640	
211 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	454 628	434 828	369 506	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	5 025	4 625	4 625	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	510 000	430 000	382 582	221 1 262 551 1 261 551 1 262 553 1 262 943 1 222
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel.	500	300	300	
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	250 000	230 000	169 095	
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder	70 000	70 000	67 000	
211 1 664	Schulgärten	1 065	1 065	1 065	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen
211 3 664	Schulgärten	17 200	17 200	17 929	411 1 291 731 1 266 741 1 261
211 3 665	Schulsport	75 000	75 000	44 710	
211 3 667	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht	139 000	139 000	104 000	
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	5 000	5 000	2 447	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 nahme.
211 3 669	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor.	30 000	26 000	17 834	
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 200	1 200	1 200	Zu Nr. 211 3 667: Der nicht verwendete ist übertragbar.
211 3 670	Lehrerfortbildung	14 000	14 000	6 482	
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen	20 000	20 000	16 315	Die Nrn. 211 3 669, 221 3 671 231 3 675 sind gegenseitig kungsfähig.
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten.	130 000	130 000	109 632	
211 3 673	Hygiene in den Schulen	45 000	75 000	—	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Kriegsschädenbeseitigung	6 000 000	5 500 000	3 405 000	Zu Nrn. 211 5 881 bis 211 5 883 Verfügungsberechtigt
211 5 882	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Grunderwerb	1 100 000	1 800 000	—	
211 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung	350 000	—	70 000	
211 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	248 751	266 336	218 855	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen.	24 825	25 657	26 978	
211 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen.	45 668	46 822	46 863	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
211 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	229 400	226 465	225 565	
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	13 426	12 594	14 904	
211 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 023 233	22 079	19 817	
211 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Verwaltungsvermögen	220 008	209 678	326 000	Zu Nr. 211 5 950: Verfügungsberechtigt
211 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Verwaltungsvermögen	40 000	400 000	580 000	
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	6 700	2 400	2 518	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	261 200	257 400	271 958	
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen	10 000	12 000	5 983	
211 6 984	Neu- und Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen	175 000	345 000	250 000	
211 6 985	Elektrische Anlagen	52 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	25 030	195 566	
	Gesamtausgaben	19 520 486	18 240 484	13 823 882	
	Darunter Erstattungen	144 350	111 100	100 969	
	Reinausgaben	19 376 136	18 129 384	13 722 913	
	Reineinnahmen	3 896 637	3 958 902	3 618 787	
	Zuschußbedarf	15 479 499	14 170 482	10 104 126	

2. Schulen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
21 Realschulen					
Verfügungsberechtigt: Amt 40.					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
221 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	873 083	844 000	270 041	
221 3 071	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	407 000	185 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
221 3 151	Schulgeld	180 000	402 000	631 931	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
221 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw. .	100	100	270	
221 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten .	50	50	172	
221 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	8	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 664 zu.
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	9 100	7 950	10 770	
221 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen durch andere Unterabschnitte	22 000	4 000	4 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	41 972	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltstellen 022 1 661 500 DM 211 1 661 2 500 DM 246 1 661 500 DM 258 1 400 7 550 DM 258 1 661 9 420 DM 551 1 662 1 500 DM
Gesamteinnahmen		1 491 383	1 443 150	959 164	
Darunter Erstattungen		22 000	4 000	4 000	
Reineinnahmen		1 469 383	1 439 150	955 164	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
221 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	225 630	194 900	162 219	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
221 3 511	Beitrag an die Landesmittelschulkasse	2 990 000	2 565 000	2 321 732	
221 6 523	Zuschuß für die Errichtung eines Schullandheimes in Nassau an der Lahn . .	30 000	50 000	50 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
221 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	106 340	91 000	47 989	
221 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	12 540	10 840	7 586	
221 3 631	Prüfung der Feuerlöschgeräte	40	40	—	
221 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume	5 000	6 000	4 447	
221 3 633	Bildschmuck	2 000	2 000	1 580	
Zu übertragen:		3 371 550	2 919 780	2 595 553	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 371 550	2 919 780	2 595 553	
221 3 646	Abgaben nach dem LAG	336	136	162	Zu Nr. 221 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
221 3 647	Vereinsbeiträge	60	60	50	
221 3 648	Steuern und Abgaben	18 900	11 000	10 459	Zu Nr. 221 3 647: Siehe II. Teil, Abschn.
221 3 649	Vermischte Ausgaben	650	650	244	
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 500	10 300	9 043	
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 302	4 327	7 488	
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	16 900	20 830	10 168	
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	51 018	42 070	38 347	
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	25 618	19 318	19 318	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 211 1 263 551 1 261 552 1 263 553 1 262 741 1 261
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	34 200	26 000	21 472	
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Un- terrichtsmittel	245	245	245	
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	50 000	50 000	50 000	
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei	6 000	7 000	6 000	
221 3 664	Schulgärten	800	800	868	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 nahmen.
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	33 000	31 000	22 898	
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sport- material	4 000	4 000	2 500	
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sport- materials	400	400	252	
221 3 668	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunk- gebühren, Verbandkästen usw.	1 300	1 300	694	
221 3 669	Begabtenförderung	2 500	5 500	7 204	
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel	10 000	9 500	8 625	Die Nrn. 221 3 670, 211 1 231 3 675 sind gegen kungsfähig.
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	800	800	800	
221 3 671	Lehrerfortbildung	1 875	1 200	—	
221 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen	6 000	6 500	—	
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben	10 000	15 000	—	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H.	1 650 000	975 000	90 000	Zu Nrn. 221 5 881 bis 221 Verfügungsberechtig.
221 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	300 000	500 000	—	
221 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventar- beschaffung	75 000	—	—	
221 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	121 842	124 561	89 209	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
221 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	227 359	44 640	28 000	
221 6 951	Herrichtung von Toilettenanlagen	60 000	20 000	—	
221 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen	16 354	75 000	70 000	
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	52 500	50 650	35 866	
221 6 983	Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke	10 000	12 500	—	
221 6 984	Elektrische Anlagen	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	57 850	272 314	
Gesamtausgaben		6 181 009	5 047 917	3 397 779	
Darunter Erstattungen		22 000	4 000	4 000	
Reinausgaben		6 159 009	5 043 917	3 393 779	
Reineinnahmen		1 469 383	1 439 150	955 164	
Zuschußbedarf		4 689 626	3 604 767	2 438 615	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
231 Höhere Schulen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	2 136 000	1 168 000	3 020 000	
231 3 071	Landeszuschuß für die ehemaligen privaten höheren Mädchenschulen	75 000	75 000	75 000	
231 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	912 900	338 500	—	
231 3 072	Anteil des Landes an Besoldungen und Ruhegehältern von Lehrkräften	84 000	24 000	26 992	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 151	Schulgeld	1 050 000	1 745 000	2 192 462	
231 3 152	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -Horte	2 000	2 000	2 936	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Heizungskosten, Fernsprechgebühren usw.	600	600	695	
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisenspensionsstiftung	500	500	536	Zu Nr. 231 3 231: siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben
231 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten	50	50	—	Zu Nr. 231 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 664 zu.
231 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	28	
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	14 500	14 500	27 707	
231 1 262	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen von anderen Unterabschnitten	6 750	6 750	6 375	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen 232 1 661 1 500 DM 352 1 661 1 250 DM 551 1 662 4 000 DM
231 1 263	Erstattung persönlicher Ausgaben	8 000	—	—	
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten	112	74	144	Zu Nr. 231 1 263: Von Haushaltsstelle 303 1 400
—	Weggefallene Nummern	—	89	7 187	
Gesamteinnahmen		4 290 512	3 375 163	5 360 062	
Darunter Erstattungen		14 750	6 750	7 393	
Reineinnahmen		4 275 762	3 368 413	5 352 669	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	10 665 985	9 930 915	9 606 891	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
231 3 523	Zuschuß an private höhere Schulen	288 000	187 750	162 324	Zu Nrn. 231 3 523 bis 231 3 525: siehe II. Teil, Abschnitt H.
231 6 523	Zuschuß an private höhere Schulen	140 000	120 000	—	
231 3 524	Zuschuß an das Landesinstitut für deutsche Bildung	500	500	500	
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts	500	500	500	
231 6 526	Zuschüsse an Schullandheimvereine	35 000	—	—	
Zu übertragen:		11 129 985	10 239 665	9 770 215	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 129 985	10 239 665	9 770 215	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	236 000	232 000	123 031	
231 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	41 905	38 100	39 380	
231 3 631	Prüfung von Feuerlöschgeräten	300	300	63	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume	6 000	8 400	4 658	
231 3 633	Bildschmuck	2 400	2 400	2 086	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . .	1 200	1 000	999	
231 3 646	Abgaben nach dem LAG.	706	706	828	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 647	Vereinsbeiträge	80	80	75	Zu Nr. 231 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
231 3 648	Steuern und Abgaben	26 000	23 000	22 980	
231 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	1 800	975	
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	27 850	32 050	25 633	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	16 456	8 852	15 548	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	34 000	35 900	26 362	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	149 600	135 180	124 347	
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	37 260	33 960	27 460	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	132 000	110 000	96 040	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel	455	455	455	231 1 232 28 000 211 1 263 5 500 366 1 221 1 400 551 1 261 800 552 1 263 1 200 553 1 262 200 943 1 222 300
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	70 000	80 000	70 000	
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der naturwissenschaftlichen Sammlungen	30 000	60 000	60 000	
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei	9 000	10 000	9 000	
231 3 664	Schulgärten	1 400	1 400	678	Zu Nr. 231 3 664: Siehe Nr. 231 3 233 der Einnahmen.
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	50 000	55 000	42 300	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial	20 000	25 000	19 997	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials.	2 000	2 000	990	
231 3 668	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunkgebühren, Verbandkästen usw.	9 000	7 500	6 626	
231 6 669	Für Austauschschüler	400	—	—	
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung des städt. Realgymnasiums und Realgymnasiallehrerspensionsstiftung				
	a) Zinsen 83 DM				
	b) Beitrag der Lehrkräfte 500 DM	583	554	641	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 3 673: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten	29	20	39	
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Oper und Schauspiel . .	10 000	9 500	9 320	Die Nrn. 231 3 675, 211 3 666, 221 3 670 sind gegenseitig künftighin.
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	
231 3 676	Lehrerfortbildung	5 600	3 880	—	
231 3 677	Begabtenförderung	14 000	23 000	24 861	
231 1 679	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen	11 000	12 000	—	
231 5 881	Anteilsbetrag an den ao. H.	4 870 000	2 000 000	860 000	Zu Nrn. 231 5 881 bis 231 5 883: Verfügungsberechtigt Amt
231 6 882	Anteilsbetrag an den ao. H. für Grunderwerb .	400 000	500 000	—	
231 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung	140 000	—	—	
231 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	53 100	39 200	44 800	
	Zu übertragen:	17 541 309	13 733 902	11 431 387	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 541 309	13 733 902	11 431 387	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
231 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	70 000	70 000	70 000	
231 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	660 000	—	—	
231 6 952	Herrichtung von Toilettenanlagen	50 000	—	—	
231 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Vermögen	30 000	200 000	250 000	
231 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	2 700	5 061	
231 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	81 800	81 000	81 976	
231 6 983	Elektrische Anlagen	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	131 689	2 903 072	
	Gesamtausgaben	18 443 779	14 219 291	14 741 496	
	Darunter Erstattungen	14 750	6 750	7 393	
	Reinausgaben	18 429 029	14 212 541	14 734 103	
	Reineinnahmen	4 275 762	3 368 413	5 352 669	
	Zuschußbedarf	14 153 267	10 844 128	9 381 434	
232 Abendgymnasium					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
232 3 071	Studienbeihilfen des Landes	9 000	8 000	10 000	
232 3 072	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	44 325	29 000	—	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 665 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
232 3 259	Vermischte Einnahmen	25	25	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	31 550	
	Gesamteinnahmen	53 350	37 025	41 550	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	53 350	37 025	41 550	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
232 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	254 560	164 860	130 164	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
232 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	250	250	41	
232 3 631	Beihilfen an bedürftige Schüler und für Gemeinschaftsveranstaltungen	2 000	1 900	1 820	
	Zu übertragen:	256 810	167 010	132 025	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	Nr. Haushalts- stelle
	Übertrag:	256 810	167 010	132 025		
232 3 647	Vereinsbeiträge	100	100	100	Zu Nr. 232 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt	
232 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	50		
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 860	1 945	1 200		241 5
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	15	2		
232 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	30	30	15		
232 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 080	1 080	1 179		241 3
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw.	1 500	1 500	1 500		
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	1 500	1 250	1 250		
232 3 663	Lernmittel für Schüler	2 000	1 250	1 250		
232 3 664	Klassenbücher, Portoauslagen usw.	250	250	98		
232 3 665	Studienbeihilfen des Landes	9 000	8 000	10 000	Zu Nr. 232 3 665: Siehe Nr. 232 3 071 der nahmen.	
232 3 666	Lehrerfortbildung	500	500	—		
—	Weggefallene Nummern	—	1 200	1 180		
	Gesamtausgaben	274 795	184 280	149 849		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	274 795	184 280	149 849		146
	Reineinnahmen	53 350	37 025	41 550		
	Zuschußbedarf	221 445	147 255	108 299		
241 Landwirtschaftliche Berufsschule					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	246
<u>Einnahmen</u>						246
0. Steuern und Zuweisungen						246
241 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	8 000	—	—		246
241 3 071	Landeszuschuß	2 800	2 800	3 600		246
	Gesamteinnahmen	10 800	2 800	3 600		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	10 800	2 800	3 600		246
<u>Ausgaben</u>						246
4. Persönliche Ausgaben						246
241 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	3 700	3 700	3 520		246
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
241 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 500	3 600	1 038		
241 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	750	300	674		
241 3 649	Vermischte Ausgaben	75	75	—		
241 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	570	470	448		
241 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	55	55	1 132		
241 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 200	1 150	375		
241 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	2 250	1 300	1 243		
241 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	200	Zu Nr. 241 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.	
	Zu übertragen:	11 300	10 850	8 630		

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 300	10 850	8 630	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
241 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Vermögen	10 000	—	—	
241 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 100	2 000	1 515	
	Gesamtausgaben	23 400	12 850	10 145	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	23 400	12 850	10 145	
	Reineinnahmen	10 800	2 800	3 600	
	Zuschußbedarf	12 600	10 050	6 545	
246 Sonstige Berufsschulen					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
246 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	868 000	764 000	584 000	
246 3 071	Landeszuschuß	1 109 500	1 088 500	1 041 798	
246 3 072	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	9 360	2 550	2 563	
246 3 081	Beitrag der Handelskammer	4 600	4 600	4 600	
246 3 083	Berufsschulbeiträge auswärtiger Gemeinden	144 000	101 150	130 398	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
246 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw.	500	500	965	
246 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister	25 000	17 000	17 000	
246 3 259	Vermischte Einnahmen	40	57	71	
246 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	10 000	9 000	10 278	
246 1 262	Anteilige Kosten für Überlassung von Schulräumen	38 500	14 800	15 700	
—	Weggefallene Nummern	—	143	2 282	
	Gesamteinnahmen	2 209 500	2 002 300	1 809 655	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen 256 1 400 8 300 DM 257 1 400 3 600 DM 259 1 400 3 500 DM 266 1 400 5 200 DM 267 1 400 4 400 DM
	Darunter Erstattungen	63 500	31 800	32 700	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen 256 1 661 15 000 DM 257 1 661 10 000 DM 266 1 661 10 000 DM 267 1 661 3 000 DM 551 1 662 500 DM
	Reineinnahmen	2 146 000	1 970 500	1 776 955	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	4 599 700	4 426 700	4 036 919	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
246 6 523	Zuschuß an die Handwerkskammer	154 000	—	—	Zu Nr. 246 6 523: Verfügungsberechtigt.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	127 000	115 000	118 062	
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	22 100	15 500	25 169	
246 3 631	Bildschmuck	3 000	4 500	4 357	
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto, Rund- funkgebühren usw.	3 000	3 000	2 217	
246 3 634	Soziale Einrichtungen	500	500	200	
246 3 635	Beiträge an auswärtige Gemeinden für die Be- schulung Düsseldorfer Schüler	17 600	12 500	9 635	
246 3 637	Prüfung von Feuerlöschgeräten	150	150	—	
246 3 646	Abgaben nach dem LAG	763	763	855	Zu Nr. 246 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
246 3 647	Vereinsbeiträge	50	50	45	
246 3 648	Steuern und Abgaben	18 000	14 000	13 955	Zu Nr. 246 3 647: Siehe II. Teil, Abschn.
246 3 649	Vermischte Ausgaben	1 210	1 278	621	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 700	30 800	21 811	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 196	2 095	3 133	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	40 180	55 120	34 923	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	85 700	86 200	72 575	
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	34 750	32 750	28 250	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	101 000	84 000	72 966	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 17 211 1 263 17 221 1 262 17
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	150 000	150 000	150 000	
246 3 663	Lernmittel für Schüler	12 000	16 200	16 200	
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	7 000	8 700	7 159	
246 3 666	Unterhaltung der Schulgärten	400	250	185	
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	1 000	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung	4 800	4 800	—	
246 1 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygiene in den Schulen	8 000	6 400	—	
246 5 881	Anteilsbetrag an den ao. H.	1 905 000	875 000	508 000	Zu Nrn. 246 5 881 bis 246 5 883: Verfügungsberechtigt.
246 6 882	Anteilsbetrag an den ao. H. für Grunderwerb .	200 000	200 000	—	
246 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventar- beschaffung	310 000	—	—	
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	15 000	17 500	20 000	
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	82 680	84 501	22 957	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	31 250	31 250	31 250	
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	31 721	29 900	14 300	
246 6 951	Herrichtung von Toilettenanlagen	20 000	45 000	—	
246 5 980	Kriegsschädenbeseitigung am beweglichen Ver- mögen	15 000	75 000	80 000	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	4 400	1 350	2 990	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	60 100	52 800	56 257	
246 6 983	Elektrische Anlagen	20 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	108 943	225 497	
Gesamtausgaben		8 115 950	6 593 500	5 581 488	
Darunter Erstattungen		63 500	31 800	32 700	
Reinausgaben		8 052 450	6 561 700	5 548 788	
Reineinnahmen		2 146 000	1 970 500	1 776 955	
Zuschußbedarf		5 906 450	4 591 200	3 771 833	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
256 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen					Verfügungsberechtigt: Amt 40
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
256 3 081	Beitrag der Handelskammer	1 400	1 400	1 400	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
256 3 111	Verwaltungsgebühren	2 200	2 200	4 287	
256 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen	12 200	12 300	11 554	
256 3 151	Schulgeld	153 500	152 600	155 868	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
256 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	1 620	
—	Weggefallene Nummern	—	—	25 400	
Gesamteinnahmen		169 400	168 600	200 129	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		169 400	168 600	200 129	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
256 1 400	Persönliche Ausgaben	8 300	5 600	5 600	Zu Nr. 256 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231.
256 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	452 700	435 700	414 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
256 3 649	Vermischte Ausgaben	139	163	—	
256 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 950	2 800	2 800	
256 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	6 951	3 177	27 924	
256 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	160	160	141	
256 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	15 000	5 100	5 100	
256 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	4 000	6 000	4 000	
256 3 663	Lernmittel für Schüler	500	500	500	
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	1 800	1 800	1 521	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Schreibmaschinen	10 000	13 000	13 000	Zu Nr. 256 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	1 100	18 600	
Gesamtausgaben		502 500	475 100	493 986	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		502 500	475 100	493 986	
Reineinnahmen		169 400	168 600	200 129	
Zuschußbedarf		333 100	306 500	293 857	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)					Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
257 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	25 700	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
257 3 111	Verwaltungsgebühren	20	60	496	
257 3 151	Schulgeld	12 400	34 500	37 431	
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . .	300	300	341	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
257 3 259	Vermischte Einnahmen	30	40	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	10 800	
Gesamteinnahmen		38 450	34 900	49 068	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		38 450	34 900	49 068	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
257 1 400	Persönliche Ausgaben	3 600	2 500	2 500	Zu Nr. 257 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231
257 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	292 700	202 550	170 750	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beiträge und Fürsorgeleistungen					
257 3 523	Zuschüsse an private Berufsfachschulen . . .	14 500	8 500	7 851	Zu Nr. 257 3 523: siehe II. Teil, Abschnitt I
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
257 3 649	Vermischte Ausgaben	139	162	—	
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 210	3 970	2 446	
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	301	228	226	
257 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	200	140	87	
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	10 000	1 200	1 200	
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	10 000	7 000	4 000	
257 3 663	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen	950	950	950	
257 3 664	Porto, Verbandstoffe usw.	200	200	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
257 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	100	8 198	
Gesamtausgaben		342 300	227 500	198 208	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		342 300	227 500	198 208	
Reineinnahmen		38 450	34 900	49 068	
Zuschußbedarf		303 850	192 600	149 140	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
58 Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
258 3 071	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	17 560	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
258 3 111	Einschreibengebühren	400	400	330	
258 3 151	Schulgeld	1 500	19 700	23 687	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
258 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	50	50	19	
258 3 221	Ersatzleistung von Materialverbrauch bei den Handfertigkeitkursen usw.	10	10	—	
258 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 850	6 902	
Gesamteinnahmen		19 570	23 060	30 938	
Darunter Erstattungen		—	1 000	1 000	
Reineinnahmen		19 570	22 060	29 938	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
258 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	64 070	68 040	63 517	
258 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben	7 580	—	—	Zu Nr. 258 1 400: An Haushaltsstelle 221 1 262
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
258 3 631	Studienfahrten der Schülerinnen	700	500	450	
258 3 647	Vereinsbeiträge	95	95	60	
258 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	2	Zu Nr. 258 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
258 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 050	2 335	1 484	
258 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	73	432	350	
258 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 660	2 130	724	
258 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	9 420	1 000	1 000	
258 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	1 800	1 800	1 800	
258 3 663	Schulgärten usw.	100	100	—	
258 3 664	Lehrerfortbildung	100	100	—	
Zu übertragen:		87 748	76 632	69 387	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
	Übertrag:	87 748	76 632	69 387	
	9. Ausgaben der Vermögens- bewegung				
258 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	—	—	
258 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 200	3 000	3 015	
—	Weggefallene Nummern	—	10 490	49 415	
	Gesamtausgaben	91 618	90 122	121 817	
	Darunter Erstattungen	—	1 000	1 000	
	Reinausgaben	91 618	89 122	120 817	
	Reineinnahmen	19 570	22 060	29 938	
	Zuschußbedarf	72 048	67 062	90 879	
259 Seminar für werktätige Erziehung					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
259 3 071	Landeszuschuß	5 000	5 000	5 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
259 3 111	Verwaltungsgebühren	150	150	295	
259 3 131	Werkstattgeld	1 450	1 350	1 243	
259 3 151	Schulgeld	10 300	9 600	10 189	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehr- kräften der städtischen Schulen am Seminar	4 000	4 000	4 000	
259 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
	Gesamteinnahmen	21 000	20 200	20 727	
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	4 000	
	Reineinnahmen	17 000	16 200	16 727	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
259 1 400	Persönliche Ausgaben	3 500	2 400	2 400	
259 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	85 900	78 200	61 800	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
259 3 649	Vermischte Ausgaben	113	141	18	
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 495	1 375	1 139	
	Zu übertragen:	91 008	82 116	65 357	

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

Zu Nr. 259 1 230:
Von Haushaltsstellen:
211 1 670
221 1 671
231 1 676
246 1 667

Zu Nr. 259 1 400:
An Haushaltsstelle 246

2. Schulen

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	91 008	82 116	65 357	
59 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	212	154	237	
59 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	30	30	15	
59 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 259 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 500 DM 211 1 263 1 500 DM Zu Nr. 259 3 662: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
59 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	7 000	7 000	7 000	
59 3 663	Porto, Verbandstoffe usw.	350	400	99	
	Weggefallene Nummern	—	—	652	
	Gesamtausgaben	100 600	91 700	75 360	
	Darunter Erstattungen	4 000	4 000	4 000	
	Reinausgaben	96 600	87 700	71 360	
	Reineinnahmen	17 000	16 200	16 727	
	Zuschußbedarf	79 600	71 500	54 633	
Verfügungsberechtigt: Amt 40.					
66 Werkkunstschule					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
266 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeld- ausfall	28 200	22 900	—	
266 3 071	Landeszuschuß	33 000	33 000	30 000	
266 3 072	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen	5 798	5 550	5 550	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
266 3 111	Verwaltungsgebühren	500	500	1 105	
266 3 151	Teilnahmegebühren	18 900	20 000	51 910	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen	52	50	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	21 594	
	Gesamteinnahmen	86 450	82 000	110 159	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	86 450	82 000	110 159	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	Persönliche Ausgaben	5 200	3 500	3 500	Zu Nr. 266 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231.
266 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	251 200	251 400	247 720	
	Zu übertragen:	256 400	254 900	251 220	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	256 400	254 900	251 220	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule	33 000	12 000	9 028	Zu Nr. 266 3 523 Siehe Teil II, Abchn.
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
266 3 649	Vermischte Ausgaben	180	140	42	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 400	12 820	7 372	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	80	80	2	
266 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	140	560	470	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	10 000	4 500	4 500	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	15 000	15 000	15 000	
266 3 663	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten	100	100	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw.	300	300	130	
266 3 665	Schulsport, Schulwandern und Besichtigung von Museen	1 000	1 000	790	
266 3 666	Lehrerfortbildung	2 600	2 600	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
266 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 600	3 700	42	
—	Weggefallene Nummern	—	—	15 643	
	Gesamtausgaben	330 800	307 700	304 239	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	330 800	307 700	304 239	
	Reineinnahmen	86 450	82 000	110 159	
	Zuschußbedarf	244 350	225 700	194 080	
267 Fachschule für Industrie					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
267 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	14 300	—	—	
267 3 071	Landeszuschuß	8 500	8 500	8 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
267 3 111	Verwaltungsgebühren	2 000	2 500	2 549	
267 3 151	Teilnahmegebühren	62 900	74 400	98 821	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
267 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	600	
	Gesamteinnahmen	87 800	85 500	109 970	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	87 800	85 500	109 970	

2. Schulen

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	Persönliche Ausgaben	4 400	3 000	3 000	Zu Nr. 267 1 400: An Haushaltsstelle 246 1 231.
267 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	168 500	141 300	143 250	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben	130	110	40	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 350	7 910	3 107	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 440	2 000	2 346	
267 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	120	80	121	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 000	2 000	2 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	9 000	9 000	9 000	
267 3 663	Porto, Verbandstoffe usw.	300	300	200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
267 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	360	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	300	1 200	
Gesamtausgaben		193 600	166 000	164 264	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		193 600	166 000	164 264	
Reineinnahmen		87 800	85 500	109 970	
Zuschußbedarf		105 800	80 500	54 294	
268 Robert-Schumann-Konservatorium					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	4 500	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 141	Aus Veranstaltungen	200	200	98	
268 3 151	Schulgeld	125 000	125 000	121 398	
268 3 152	Prüfungsgebühren	700	700	890	
268 3 153	Aus Kursen für die musikalische Weiterbildung der Volksschullehrer	7 000	—	—	
Zu übertragen:		137 400	125 900	122 386	

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	137 400	125 900	122 386	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
268 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	98	
268 3 261	Mieten	250	250	250	
—	Weggefallene Nummern	—	—	14 822	
	Gesamteinnahmen	137 750	126 250	137 556	
	Darunter Erstattungen	—	—	6 482	
	Reineinnahmen	137 750	126 250	131 074	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
268 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	20 020	18 980	13 570	
268 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	359 800	326 600	281 743	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	4 800	5 300	5 500	
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	900	900	8	
268 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	800	800	561	
268 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	35	
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 560	6 910	5 716	
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	335	305	152	
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 260	1 310	621	
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	3 200	3 200	3 094	
268 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	155	155	98	
268 1 661	An Haushaltsstelle 856 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	500	500	6 310	
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	6 000	5 000	2 933	
268 3 663	Prospekte und Werbung	500	1 000	93	
268 3 665	Veranstaltungen	6 000	7 200	5 476	
268 3 666	Stipendien für die Teilnahme an geschlossenen Kursen	2 000	2 500	2 497	
268 6 666	Stipendien	4 500	—	—	Zu Nr. 268 6 666: Siehe Haushaltstabelle 268
268 3 667	Gebäudebewachung	200	200	192	
268 3 668	Aufführungsrechte	200	400	53	
268 3 669	Prüfungen	300	300	270	
268 3 670	Für die Benutzung von Tonband-Apparaturen	1 800	1 800	1 800	
	Zu übertragen:	420 930	383 460	330 722	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	420 930	383 460	330 722	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
268 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 100	1 800	1 588	
268 3 986	Instrumente, Noten usw.	10 000	15 000	8 440	
	Weggefallene Nummern	—	870	10 133	
	Gesamtausgaben	433 030	401 130	350 883	
	Darunter Erstattungen	—	—	6 482	
	Reinausgaben	433 030	401 130	344 401	
	Reineinnahmen	137 750	126 250	131 074	
	Zuschußbedarf	295 280	274 880	213 327	
269	Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen				Verfügungsberechtigt: Amt 54.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
269 3 111	Verwaltungsgebühren	720	680	700	
269 3 141	Schulgeld	51 840	48 960	49 040	Zu Nr. 269 3 141: 20% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 1 661 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
269 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	1 000	818	665	Zu Nr. 269 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 3 932 zu
	Gesamteinnahmen	53 560	50 458	50 405	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	53 560	50 458	50 405	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
269 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	44 185	40 710	40 117	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
269 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	27	
269 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 223: Anteilige Verwaltungs- und Sachkosten	5 175	5 730	4 124	Zu Nr. 269 1 661: Siehe Nr. 269 3 141 der Einnahmen.
	Zu übertragen:	49 460	46 540	44 268	

2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	49 460	46 540	44 268	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
269 3 931	An die Sonderausgleichsrücklage	100	100	3 906	
269 3 932	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . .	1 000	818	665	
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 000	3 000	1 566	Zu Nr. 269 3 932: Siehe Nr. 269 3 291 Ge- nahmen.
	Gesamtausgaben	53 560	50 458	50 405	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	53 560	50 458	50 405	
	Reineinnahmen	53 560	50 458	50 405	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					Verfügungsberechtig: Amt 10.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
271 3 083	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben durch den Landesverband Nordrhein-Westfalen Deutscher Verwaltungsakademien	7 800	6 850	6 960	
—	Weggefallene Nummern	—	1 100	1 000	
	Gesamteinnahmen	7 800	7 950	7 960	
	Darunter Erstattungen	—	1 100	1 000	
	Reineinnahmen	7 800	6 850	6 960	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
271 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	23 460	22 120	25 662	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V.	18 000	18 000	18 000	Zu Nr. 271 3 523: Siehe II. Teil, Abschluß
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
271 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	600	600	60	
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	64	64	13	
271 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	320	400	37	
	Zu übertragen:	42 444	41 184	43 772	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	42 444	41 184	43 772	
271 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 840	1 840	2 217	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	900	900	599	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
271 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	300	300	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 600	1 791	
	Gesamtausgaben	45 484	45 824	48 379	
	Darunter Erstattungen	—	1 100	1 000	
	Reinausgaben	45 484	44 724	47 379	
	Reineinnahmen	7 800	6 850	6 960	
	Zuschußbedarf	37 684	37 874	40 419	
272 Verwaltungs- und Sparkassenschule					
Verfügungsberechtigter: Amt 11.					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
272 3 151	Schulgeld	16 300	12 850	17 420	
272 3 152	Prüfungsgebühren	1 125	1 425	1 510	
	Gesamteinnahmen	17 425	14 275	18 930	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	17 425	14 275	18 930	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
272 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	27 320	24 910	22 181	
272 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	30 800	27 270	32 368	
	Zu übertragen:	58 120	52 180	54 549	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	58 120	52 180	54 549	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
272 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	100	100	—	
272 3 647	Vereinsbeiträge	400	250	200	Zu Nr. 272 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt I
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 010	5 700	4 367	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	3	
272 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	30	86	
272 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	900	900	1 040	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	36 200	32 000	31 384	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 000	1 500	1 500	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
272 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	300	600	236	
—	Weggefallene Nummern	—	16 247	16 294	
	Gesamtausgaben	103 065	109 522	109 659	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	103 065	109 522	109 659	
	Reineinnahmen	17 425	14 275	18 930	
	Zuschußbedarf	85 640	95 247	90 729	
273 Bildstelle					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtig: Amt 40.
	0. Steuern und Zuweisungen				
273 3 071	Ersatz von persönlichen Ausgaben für den Leiter, für Angestellte und Arbeiter durch die Landesbildstelle	151 960	128 000	126 080	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
273 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	105 000	105 000	—	
273 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen	20 000	20 000	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
273 3 232	Aus Garderobe	500	—	—	
273 3 259	Vermischte Einnahmen	500	520	—	
273 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume	250	250	250	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes	15 000	15 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	424 000	
	Gesamteinnahmen	293 210	268 770	550 330	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	293 210	268 770	550 330	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
273 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	264 000	228 620	189 690	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen				
273 3 523	Zuschuß an die Landesbildstelle	5 900	5 900	5 900	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 240	5 000	2 008	
	Zu übertragen:	286 140	239 520	197 598	

2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	286 140	239 520	197 598	
273 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 000	2 000	45	
273 3 631	Zählgeld	300	300	—	
273 3 648	Steuern und Abgaben	5 000	5 000	1 995	
273 3 649	Vermischte Ausgaben	2 000	1 980	—	
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 870	2 070	363	
273 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 597	1 395	1 023	
273 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 760	1 440	717	
273 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	10 530	10 530	5 638	
273 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 500	1 500	9 742	
273 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	24 000	24 000	6 909	
273 3 662	Werbungskosten	6 000	6 000	—	
273 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben	30 000	42 300	—	
273 3 664	Nebenamtliche Kräfte	5 000	5 000	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
273 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 000	1 400	1 992	
273 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 000	3 000	1 751	
273 3 983	Ergänzung des Archivs	15 000	20 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	850	668 000	Zu Nr. 273 3 983: Über den Betrag darf erst nach Freigabe durch den Stadtkämmerer verfügt werden.
	Gesamtausgaben	400 697	368 285	895 773	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	400 697	368 285	895 773	
	Reineinnahmen	293 210	268 770	550 330	
	Zuschußbedarf	107 487	99 515	345 443	
274 Jugendmusikschule					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
274 3 151	Teilnahmegebühren	76 500	11 000	—	Zu Nr. 274 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 665 zu.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
274 3 259	Vermischte Einnahmen	20	20	—	
	Gesamteinnahmen	76 520	11 020	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	76 520	11 020	—	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
274 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben	8 200	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
274 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	400	—	—	
274 3 659	Vermischte Ausgaben	300	50	—	
274 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 263: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 000	1 000	—	
274 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	7 500	9 000	—	
274 3 663	Werbung	2 000	3 000	—	
274 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte	2 000	—	—	
274 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	81 000	17 000	—	Zu Nr. 274 3 665: Siehe Nr. 274 3 151 der Einnahmen.
	Gesamtausgaben	104 400	30 050	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	104 400	30 050	—	
	Reineinnahmen	76 520	11 020	—	
	Zuschußbedarf	27 880	19 030	—	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
301 Kulturpflege (Verwaltung)					Verfügung berechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
301 3 259	Vermischte Einnahmen	25	25	93	
301 3 261	Mieten	20 000	—	—	
Gesamteinnahmen		20 025	25	93	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		20 025	25	93	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
301 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	208 660	188 080	198 061	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
301 3 523	Zuschuß an das internationale Bildungswerk „Die Brücke e. V.“	95 000	75 000	91 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
301 3 649	Vermischte Angaben	200	200	—	
301 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 800	6 400	6 453	
301 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	50	50	16	
301 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	340	350	360	
301 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	9 065	1 155	1 382	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
301 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 600	1 350	1 297	
301 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	4 000	3 000	3 974	
Gesamtausgaben		326 715	275 585	303 043	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		326 715	275 585	303 043	
Reineinnahmen		20 025	25	93	
Zuschußbedarf		306 690	275 560	302 950	
311 Medizinische Akademie					Verfügungsberechtig: Amt 54.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
311 3 523	Zuschuß an die Medizinische Akademie . . .	3 041 525	2 694 991	2 372 877	Zu Nr. 311 3 523: Siehe Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie.
	Gesamtausgaben	3 041 525	2 694 991	2 372 877	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3 041 525	2 694 991	2 372 877	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	3 041 525	2 694 991	2 372 877	
21 Allgemeine Wissenschaftspflege					
Einnahmen					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Aus- bildung auf der Universität, einer Hoch- schule und Akademie oder dergleichen . . .	3 125	1 203	2 348	Zu Nr. 321 3 291: Siehe Nr. 321 3 661 der Aus- gaben.
	Weggefallene Nummern	—	—	61	
	Gesamteinnahmen	3 125	1 203	2 409	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3 125	1 203	2 409	
	Gesamteinnahmen	3 125	1 203	2 409	
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	20 000	20 000	20 000	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen	3 125	1 203	2 598	
	Gesamtausgaben	23 125	21 203	22 598	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	23 125	21 203	22 598	
	Reineinnahmen	3 125	1 203	2 409	
	Zuschußbedarf	20 000	20 000	20 189	

3

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
322 Landes- und Stadtbibliothek					Verfügungsberechtigt: Ami 41.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
322 3 071	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schul- fonds)	5 500	5 500	2 700	Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
322 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung	1 500	1 200	1 500	Zu Nr. 322 6 073: Siehe Nr. 322 6 088 der Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
322 3 131	Benutzungsgebühren	8 000	8 000	9 801	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 322 3
322 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	800	600	889	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
322 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographi- schen Wiedergaben aus Handschriften . .	4	5	36	
322 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek	500	300	300	
322 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	139	
322 3 261	Miete	250	250	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
322 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . .	2 691	—	—	Zu Nr. 322 6 341: Siehe Nr. 322 6 086 der Ausgaben.
—	Weggefallene Nummern	—	36 545	145 054	
Gesamteinnahmen		19 255	52 410	160 419	
Darunter Erstattungen		500	1 900	1 920	
Reineinnahmen		18 755	50 510	158 499	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
322 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	293 530	270 470	284 130	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
322 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Druck- legungen	4 000	—	—	
322 3 522	Zuschuß für die gesamtdeutsche Heine-Ausgabe	5 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
322 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	3 800	4 300	2 740	
322 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 600	1 600	192	
322 3 647	Vereinsbeiträge	800	700	700	Zu Nr. 322 3 647: Siehe II. Teil, Abschalt
322 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	2 810	—	—	
322 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	126	
322 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	33 280	29 040	27 222	
322 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	9 687	9 564	5 103	
Zu übertragen:		354 807	315 974	320 213	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	354 807	315 974	320 213	
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 920	2 000	1 038	
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	7 220	6 520	7 138	
322 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	125	355	2	
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	4 000	4 000	3 472	
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer	200	300	—	
322 3 663	Leihverkehr	4 000	4 000	3 121	
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek	3 800	2 000	4 000	Zu Nr. 322 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 3 665	Transportkosten	300	300	—	
322 3 666	Dichter-Archiv	3 000	3 000	3 000	
322 3 667	Gebäudebewachung	720	720	720	
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	125	—	—	
322 3 669	Werbung	250	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	1 100	655	
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar:	3 200	8 900	2 448	
	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:				
322 3 986	aus städtischen Mitteln	115 000	85 000	71 801	
322 6 986	aus dem Stiftungskapital.	2 691	—	—	Zu Nr. 322 6 986: Siehe Nr. 322 6 341 der Einnahmen.
322 3 987	aus Zuweisungen	5 500	5 500	2 699	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 322 3 071 der Einnahmen.
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung	1 500	1 200	1 500	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 073 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	43 580	313 465	
	Gesamtausgaben	509 028	484 449	735 272	
	Darunter Erstattungen	500	1 900	1 920	
	Reinausgaben	508 528	482 549	733 352	
	Reineinnahmen	18 755	50 510	158 499	
	Zuschußbedarf	489 773	432 039	574 853	
323	Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
323 3 141	Eintrittsgelder	1 800	500	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
323 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen	200	200	—	
323 3 232	Druckschriftenverkauf	900	1 600	—	
323 3 254	Vermischte Einnahmen	20	10	6	
323 3 261	Miete	250	250	250	
—	Weggefallene Nummern	—	1	—	
	Gesamteinnahmen:	3 170	2 561	256	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	
	Reineinnahmen:	3 170	2 561	256	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
323 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	81 020	62 840	38 615	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
323 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	46 501	—	—	
323 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen	11 520	19 200	19 200	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
323 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	5 500	5 500	5 003	
323 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 400	1 400	1	
323 3 647	Vereinsbeiträge	150	100	—	
323 3 648	Steuern und Abgaben	80 700	80 700	544	
223 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 700	4 530	2 914	
323 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 500	1 500	384	
323 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 260	2 300	293	
323 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	4 600	4 600	4 163	
323 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	4 000	6 000	4 929	
323 3 662	Zählgelder	36	36	—	
323 3 663	Gebäudebewachung	6 132	1 140	300	
323 3 664	Druckkosten für Eintrittskarten	50	200	—	
323 3 665	Garderobe	200	200	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
323 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	8 700	—	2 808	
—	Weggefallene Nummern	—	58 701	84 118	
Gesamtausgaben:		254 969	248 947	163 272	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	
Reinausgaben:		254 969	248 947	163 272	
Reineinnahmen:		3 170	2 561	256	
Zuschußbedarf:		251 799	246 386	163 016	

Nr. de
Hausha
stelle

31 S

331 3

331 3
331 3
331 3

331 3
331 1
331 3

331 3

331 3
331 3
331 1

331 3
331 3

331 3
331 3

331 3

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
31 Städtische Bühnen						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb	1 564 000	1 602 348	933 269	Verfügungsberechtigt: Amt 42. Zu Nr. 331 3 221: Für persönliche Ausgaben 863 620 DM, für sächliche Ausgaben 32 557 DM.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
331 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein	896 177	572 307	—		
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 650	2 830	2 550		
331 3 261	Mieten	16 750	12 555	4 017		
—	Weggefallene Nummern	—	160 000	1 304 878		
Gesamteinnahmen		2 479 577	2 350 040	2 244 714		
Darunter Erstattungen		—	—	18 392		
Reineinnahmen		2 479 577	2 350 040	2 226 322		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
331 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 156 010	1 059 810	915 015	Die Nrn. 331 3 401 und 331 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 331 3 401: Darunter 96 000 DM Ver- sorgungsaufwand für ehemalige Bühnenschaffende. Zu Nr. 331 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Zu Nr. 331 3 661: 651 SN 4 63 450 DM 652 SN 5 52 168 DM 612 SN 6 28 500 DM 653 SN 6 6 300 DM 654 SN 7 60 060 DM 613 SN 7 25 750 DM 656 SN 9 1 350 DM 982 SN 10 8 900 DM	
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben	762 585	644 385	668 083		
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler	112 000	665 794	—		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	2 781 918	1 781 950	—		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
331 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 018	1 019	1 964		
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	246 478	243 553	213 591		
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes	15 750	13 125	7 875		
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes	311 400	377 530	406 104		
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	88 876	80 000	80		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	48 125	50 000	527		
Zu übertragen:		5 524 160	4 917 166	2 213 239		

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
	Übertrag:	5 524 160	4 917 166	2 213 239	
331 6 971	Erneuerung des Kulissenaufzuges	25 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 757 000	3 522 279	
	Gesamtausgaben	5 549 160	7 674 166	5 735 518	
	Darunter Erstattungen	—	—	18 392	
	Reinausgaben	5 549 160	7 674 166	5 717 126	
	Reineinnahmen	2 479 577	2 350 040	2 226 322	
	Zuschußbedarf	3 069 583	5 324 126	3 490 804	
	Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“				
331 3 523	Zuschuß	390 000	390 000	390 000	Zu Nr. 331 3 523 Verfügungsberechtig: Amt 20. Siehe auch Nr. 341 Ausgaben.
331 3 524	Für Reparaturen	25 000	25 000	35 000	
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	42 140	44 014	45 777	
331 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	31 861	29 987	28 223	
—	Weggefallene Nummern	—	—	136 063	
	Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf	489 001	489 001	635 063	
	Gesamtzuschußbedarf	3 558 584	5 813 127	4 125 867	
332 Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
332 3 131	Aus Konzerten	100 000	100 000	84 844	Zu Nr. 332 3 132: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 332
332 3 132	Aus der Garderobe	15 000	7 000	18 423	
332 3 133	Notenleihgebühren	50	50	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
332 3 221	Ersatzleistung der „Deutschen Oper am Rhein“ für die Mitgliedschaft beim Deutschen Büh- nenverein	1 095	—	—	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben	762 585	644 385	668 083	
332 3 233	Programme- und Textverkauf	6 000	5 000	7 439	
332 3 259	Vermischte Einnahmen	500	50	2 562	
332 3 261	Einnahmen aus dem Robert-Schumann-Saal	56 000	56 000	68 037	
—	Weggefallene Nummern	—	46	2 089	
	Gesamteinnahmen	941 230	812 531	851 477	
	Darunter Erstattungen	762 585	644 385	676 898	
	Reineinnahmen	178 645	168 146	174 579	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
32 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 482 170	1 245 770	1 302 276	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
32 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 800	13 000	12 482	
32 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	4 100	4 100	6 740	
32 3 647	Vereinsbeiträge	4 160	4 010	4 010	
32 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	7 500	6 000	5 239	
32 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	4	
32 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	19 750	17 120	16 571	
32 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 051	3 800	1 750	
32 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	9 160	6 180	4 370	
32 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	8 800	8 800	12 530	
32 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 975	4 045	3 414	
32 3 661	Konzerte	110 000	127 400	133 705	
32 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte	4 000	4 000	3 517	
32 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	21 500	28 720	17 615	
32 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	18 000	18 000	13 070	
32 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	34 000	31 810	31 786	
32 3 667	Garderoben und Ordnungsdienst	17 000	8 000	15 609	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
32 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	22 100	5 000	5 061	
32 3 986	Instrumente, Noten usw.	20 000	15 000	71 486	
—	Weggefallene Nummern	—	46	4 619	
Gesamtausgaben		1 800 116	1 550 851	1 665 854	
Darunter Erstattungen		762 585	644 385	676 898	
Reinausgaben		1 037 531	906 466	988 956	
Reineinnahmen		178 645	168 146	174 579	
Zuschußbedarf		858 886	738 320	814 377	

Zu Nr. 332 3 647:
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

Zu Nr. 332 1 665:
An Haushaltsstellen
854 1 220 20 000 DM
942 1 221 1 500 DM

Die Nr. 332 3 666 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 332 3 661.

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
341 Allgemeine Kunstpflege					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
341 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen (Verein Df. Künstler)	529	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	40 158	609	
	Gesamteinnahmen	529	40 158	609	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	529	40 158	609	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . .	30 000	30 000	30 000	
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen	10 000	60 000	9 350	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . .	7 000	7 000	5 000	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten	256 000	256 000	—	
341 6 581	Kunstpreise der Stadt	36 000	36 000	36 000	
341 3 582	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	70 000	122 000	33 846	
341 3 583	Widerrufliche Zahlung an Wwe. Eulenberg . .	3 600	3 600	3 496	
341 3 584	Rente Ophey	4 200	4 200	4 200	
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser	1 800	1 800	1 800	
341 3 586	Mietzuschuß an die Kammerspiele	20 000	—	—	
341 3 587	Widerrufl. Zahlung an den Pianisten Kreiten	3 600	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Weihnachtsausstellung 1957)	30 000	30 000	24 811	
341 3 647	Vereinsbeiträge	223	203	203	
341 6 663	Für den Verein der Düsseldorfer Künstler z.g.U.u.H.	529	218	236	
—	Weggefallene Nummern	—	9 140	9 072	
	Gesamtausgaben	472 952	560 161	158 014	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	472 952	560 161	158 014	
	Reineinnahmen	529	40 158	609	
	Zuschußbedarf	472 423	520 003	157 405	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
342 Kunstsammlungen					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
342 3 221	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsausgaben für Angehörige des früheren Zentralgewerbevereins	8 000	4 000	8 420	
342 1 222	Von Haushaltsstelle Nr. 854 1 661: Erstattung von Müllabfuhrgebühren	500	500	500	
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	300	330	100	
342 3 232	Druckschriftenverkauf	8 000	8 000	4 163	
342 3 233	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungswerkstatt	300	300	—	
342 3 259	Vermischte Einnahmen	300	500	172	
342 3 261	Miete	250	830	250	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
342 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen (Gemäldegalerie)	6 482	—	—	Zu Nrn. 342 6 341 und 342 6 342: Siehe Nr. 342 6 983 der Ausgaben.
342 6 342	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen (Hetzjenseum)	253	—	—	
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbevereins	100	100	—	
342 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	8 236	86 663	
Gesamteinnahmen		24 585	22 896	100 268	
Darunter Erstattungen		500	500	1 042	
Reineinnahmen		24 085	22 396	99 226	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
342 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	389 750	368 660	408 815	
Zu übertragen:		389 750	368 660	408 815	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	389 750	368 660	408 815	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	36 000	24 000	25 881	
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	8 800	8 800	16 195	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG	221	221	230	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete Ist übertragbar.
342 3 647	Vereinsbeiträge	336	236	236	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	4 800	4 800	4 350	Zu Nr. 342 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
342 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	755	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 825	10 800	11 764	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	46 560	42 361	48 024	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 880	2 950	1 132	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	24 500	24 500	15 280	
342 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 640	1 765	1 025	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto- und Druckkosten	23 000	15 000	1 930	
342 1 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 442	1 648	1 259	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	15 000	15 000	14 991	Zu Nr. 342 1 662: An Haushaltsstellen 703 1 231 942 1 221
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen	12 000	12 000	8 994	
342 3 665	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen	15 000	15 000	11 920	
342 3 666	Zählgelder	72	72	72	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder	350	1 000	239	
342 1 670	An Haush.-Stelle 364 1 232 — Für Fotoarbeiten	3 300	3 300	3 300	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung	350	350	—	
342 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	941	1 084	1 816	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
342 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	470	450	4 341	
342 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	2 999	2 875	2 756	
342 6 951	Dachinstandsetzung	100 000	—	—	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	4 500	4 300	6 785	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einnahmen den Haushaltsstellen
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen	155 000	175 000	115 000	342 3 361 } = 200 000 342 3 362 }
342 6 983	Verwendung des Stiftungsvermögens	6 735	—	—	Darunter
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek	10 000	10 000	10 000	Für Ankäufe a. d. Welt ausstellung 20 000 DM.
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen	10 000	25 000	15 000	Für den Ankauf von alter und moderner 135 000 DM.
—	Weggefallene Nummern	—	26 074	132 955	Der nicht verwendete trag ist übertragbar.
	Gesamtausgaben	889 471	798 246	865 045	
	Darunter Erstattungen	500	500	1 042	
	Reinausgaben	888 971	797 746	864 003	
	Reineinnahmen	24 085	22 396	99 226	
	Zuschußbedarf	864 886	775 350	764 777	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
443 Kunsthalle					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
343 3 259	Vermischte Einnahmen	10	—	—	
343 3 261	Mieten	200	200	206	
	Gesamteinnahmen	210	200	206	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	210	200	206	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
343 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	6 060	5 760	7 357	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
343 6 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag.	24 000	24 000	24 000	Zu Nr. 343 6 523: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
343 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	3 500	3 500	8 081	
343 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	800	800	35	
343 3 646	Abgaben nach dem LAG	18	18	18	
343 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	2 300	2 300	2 194	Zu Nr. 343 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
343 3 649	Vermischte Ausgaben	10	10	—	
343 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	100	100	46	
343 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	830	800	560	
343 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	200	200	107	
343 3 661	Beleuchtung und Reinigung	800	800	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	9 896	
	Gesamtausgaben	38 618	38 288	52 294	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	38 618	38 288	52 294	
	Reineinnahmen	210	200	206	
	Zuschußbedarf	38 408	38 088	52 088	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
351 Volksbüchereien					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren	25 000	25 000	25 188	
351 3 132	Aus Lesenachmittagen	50	50	—	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren	5 000	3 500	5 146	Zu Nr. 351 3 132: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 351 3 132
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher	500	500	199	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten	250	—	—	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen	5 000	1 500	8	
351 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	485	
351 3 261	Miete	3 200	3 200	219	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung	450	—	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
351 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	2 478	—	—	Zu Nr. 351 6 341: Siehe Nr. 351 6 984 für Ausgaben.
—	Weggefallene Nummern	—	40 137	108 408	
Gesamteinnahmen		41 978	73 937	139 653	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		41 978	73 937	139 653	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	559 730	495 290	437 901	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	10 000	4 000	1 500	
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 040	3 040	1 293	
Zu übertragen:		572 770	502 330	440 694	

352
2
352
2

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	572 770	502 330	440 694	
351 3 647	Vereinsbeiträge	242	122	122	Zu Nr. 351 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
351 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	700	100	96	
351 3 649	Vermischte Ausgaben	700	700	689	
351 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	24 425	15 124	16 755	
351 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 780	1 780	1 766	
351 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	4 160	2 990	1 654	
351 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	26 755	26 755	10 043	
351 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	365	840	247	
351 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 263: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 350	16 516	26 199	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	35 000	35 000	13 411	
351 3 662	Anmahnung und Hereinholung nicht zurückgegebener Bücher und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien	3 500	3 500	3 335	
351 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen	8 500	8 000	2 275	
351 3 665	Lesenachmittage	1 500	1 500	131	
351 3 666	Bewachungskosten	1 000	1 000	900	
351 6 668	Vervielfältigung von Katalogen	2 000	3 000	6 000	
351 3 667	Fortbildung der Bibliothekare	1 200	1 200	—	
351 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten	1 400	1 200	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
351 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	95 000	95 000	—	
351 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	2 000	4 260	
351 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 700	3 250	5 686	
351 3 983	Vermehrung der Buch- und Notenbestände	130 000	80 000	64 992	
351 6 984	Verwendung des Stiftungsvermögens	2 479	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	50 000	146 960	Zu Nr. 351 6 984 Siehe Nr. 351 6 341 der Einnahmen.
	Gesamtausgaben	919 526	851 907	746 215	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	919 526	851 907	746 215	
	Reineinnahmen	41 978	73 937	139 653	
	Zuschußbedarf	877 548	777 970	606 562	
352 Volkshochschule					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
352 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz	27 500	25 000	29 700	
	Zu übertragen:	27 500	25 000	29 700	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	27 500	25 000	29 700	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
352 3 151	Höregebühren	73 000	60 000	71 024	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsver- zeichnissen	3 000	3 000	3 208	
352 3 234	Vermischte Einnahmen	50	50	216	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
352 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . .	1 459	—	—	Zu Nr. 352 6 341: Siehe Nr. 352 6 986 der gaben.
—	Weggefallene Nummern	—	51	3 140	
	Gesamteinnahmen	105 009	88 101	107 288	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 208	
	Reineinnahmen	105 009	88 101	104 080	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
352 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	61 120	55 060	50 901	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
352 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	200	200	59	
352 3 647	Vereinsbeiträge	974	969	964	Zu Nr. 352 3 647: Siehe II. Teil, Abschalt
352 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	100	100	—	
352 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	256	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 150	6 100	5 705	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	15	689	
352 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	340	540	45	
352 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	800	800	902	
352 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	25	30	—	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	3 750	4 500	4 500	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 263 231 1 262
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	18 000	8 000	6 030	
352 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 211: Erstattung von Postgebühren	6 000	4 000	4 944	
352 3 662	Werbungskosten	20 000	20 000	17 426	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer	240	240	120	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 000	2 000	2 000	
352 3 665	Veranstaltungen	200 000	150 000	134 748	Zu Nr. 352 3 665: Darunter 50 000 DM für gendarbeit.
352 3 670	Für Jugendsonderveranstaltungen	3 000	3 000	2 090	
352 3 671	Dozentenförderung	1 000	1 000	608	
	Zu übertragen:	324 214	257 054	231 987	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	324 214	257 054	231 987	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
352 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 200	1 200	1 430	
352 6 986	Verwendung des Stiftungsvermögens	1 459	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	51	3 140	Zu Nr. 352 6 986: Siehe Nr. 352 6 341 der Ein- nahmen.
	Gesamtausgaben	326 873	258 305	236 557	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 208	
	Reinausgaben	326 873	258 305	233 349	
	Reineinnahmen	105 009	88 101	104 080	
	Zuschußbedarf	221 864	170 204	129 269	
353 Löbbbecke-Museum, Zoo und Aquarium					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
353 3 141	Eintrittsgelder und Dauerkarten	26 000	27 000	23 019	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
353 3 221	Ersatzleistungen von Strom- und Wasserkosten	14 409	14 409	5 099	
353 3 231	Druckschriftenverkauf	300	—	—	
353 3 259	Vermischte Einnahmen	20	—	—	
353 3 261	Miete für Tennisplätze, Dienstwohnungen usw.	1 700	1 700	2 449	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
353 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen (Zool. Garten)	231	—	—	
353 6 342	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen (Löb- becke-Museum)	1 110	—	—	Zu Nrn. 353 6 341 und 353 6 342: Siehe Nr. 353 6 983 der Aus- gaben.
	Weggefallene Nummern	—	47	91	
	Gesamteinnahmen	43 770	43 156	30 658	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	43 770	43 156	30 658	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
353 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	131 890	124 940	130 090	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
353 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	7 000	8 000	8 304	
353 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	200	200	1 908	
353 3 616	Unterhaltung des Aquariums	2 000	1 000	7 883	
	Zu übertragen:	141 090	134 140	148 185	

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	141 090	134 140	148 185	
353 3 647	Vereinsbeiträge	131	125	125	Zu Nr. 353 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
353 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	3 500	3 500	2 080	
353 3 649	Vermischte Ausgaben	50	—	—	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 820	5 820	4 858	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 845	3 845	617	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 800	1 800	453	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	870	870	851	
353 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 640	2 455	867	
353 3 661	Beleuchtung, Miete, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	60 000	60 000	55 107	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen	1 500	1 500	1 496	Die Nrn. 353 3 662 und 353 3 983 sind gegenseitig deckend
353 3 663	Futter-, Verpflegungs- und Arzneikosten	5 000	5 000	4 904	
353 3 664	Werbung	3 500	3 500	3 476	
353 3 665	Transportkosten	1 500	1 500	1 318	
353 3 666	Zählgelder	72	72	72	
353 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 500	2 500	2 463	
353 3 668	Für Zwecke der Pallenberg-Sammlung und der Löbbbecke-Sammlung	6 000	8 500	9 492	
353 3 669	Forschungszwecke	5 000	5 000	4 795	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung	400	400	300	
353 6 671	Für Veröffentlichungen	15 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
353 3 931	Tierankauf bzw. zur Vermögensanlage	4 000	4 000	4 004	
353 6 976	Ausbau des Aquariums	4 000	5 000	—	
353 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	—	—	
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 500	2 500	133	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen	1 500	1 500	1 326	
353 6 983	Verwendung des Stiftungsvermögens	1 341	—	—	Zu Nr. 353 6 983: Siehe Nrn. 353 6 941 u. 353 der Einnahmen.
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek	1 000	1 000	997	
—	Weggefallene Nummern	—	11 449	110	
	Gesamtausgaben	276 229	265 976	248 029	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	276 229	265 976	248 029	
	Reineinnahmen	43 770	43 156	30 658	
	Zuschußbedarf	232 459	222 820	217 371	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
354 Landesmuseum Volk und Wirtschaft					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
354 3 211	Heizkosten	16 000	16 000	6 761	
354 3 259	Vermischte Einnahmen	10	—	—	
354 3 261	Mieten	34 000	34 000	18 938	
Gesamteinnahmen		50 010	50 000	25 699	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		50 010	50 000	25 699	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
354 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft	50 000	50 000	30 000	
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
354 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	19 500	54 500	17 445	
354 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 650	2 650	5 804	
354 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	700	—	—	
354 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	110	
354 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	930	730	849	
354 3 652	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 500	1 500	400	
354 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	8 100	8 100	5 478	
354 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung der Terrasse	251	251	181	
Gesamtausgaben		83 831	117 931	60 267	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		83 831	117 931	60 267	
Reineinnahmen		50 010	50 000	25 699	
Zuschußbedarf		33 821	67 931	34 568	

Zu Nr. 354 3 523:
Siehe II. Teil, Abschnitt H.
Verwendung nur mit Genehmigung des Stadtkämmerers.

Zu Nrn. 354 3 618 und 354 3 654:
Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
361 Allgemeine Gemeinschaftspflege					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	8 000	8 000	7 882	
361 3 132	Standgeld der Benrather Kirmes	2 000	1 600	2 089	
361 3 133	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte	6 000	5 000	5 877	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen usw.	150	100	335	
Gesamteinnahmen		16 150	14 700	16 183	
Darunter Erstattungen		—	—	172	
Reineinnahmen		16 150	14 700	16 011	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	11 250	10 510	9 809	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig	15 000	10 000	10 000	Zu Nrn. 361 3 523 bis 361 Verfügungsberechtigt: Amt Siehe II. Teil, Abschnitt
361 3 524	Zuschuß für den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmann- schaften	3 000	—	—	
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone	15 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 648	Steuern und Abgaben	400	400	306	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	710	560	602	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	192	92	160	
361 6 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	200	120	—	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	7 000	7 000	6 888	
361 1 662	An Haushaltsstelle 651 I 237: Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemein- schaftsfördernde Veranstaltungen (Aufst. v. Masten)	12 000	12 000	11 196	
361 3 662	Aufwendungen für heimatstädtische und son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen	103 100	105 600	93 716	
361 3 663	Fuhrkosten	1 500	1 500	1 178	
361 3 664	Weihnachtsbeihilfe für hilfsbedürftige Düssel- dorfer Evakuierte	10 000	—	—	Zu Nr. 361 3 664: Über den Betrag darf nur Zustimmung des Städti- sers verfügt werden.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 6 940	Haus des deutschen Ostens	170 000	—	—	Zu Nr. 361 6 940: Verfügungsberechtigt: Amt
361 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	1 000	1 000	—	
361 3 986	Ergänzung der Fahnen und Stühle	8 000	6 000	7 341	
—	Weggefallene Nummern	—	—	20 871	
Gesamtausgaben		358 352	154 782	162 067	
Darunter Erstattungen		—	—	172	
Reinausgaben		358 352	154 782	161 895	
Reineinnahmen		16 150	14 700	16 011	
Zuschußbedarf		342 202	140 082	145 884	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
362 Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalsschutz					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	—	12 000	
	Gesamteinnahmen	—	—	12 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	12 000	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag	5 000	5 000	5 000	
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Unterhaltung von Denkmälern und Brunnen	1 400	270	270	
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	30 000	20 000	20 000	Zu Nrn. 362 3 616 und 362 6 661. Verfügungsberechtigt: Amt 65.
362 6 616	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern	125 000	125 000	101 000	Zu Nr. 362 6 616: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf jedoch nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
362 6 617	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke	10 000	30 000	4 000	
362 3 648	Steuern und Abgaben	280	280	251	
362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	38	38	16	Zu Nr. 362 6 617: Verfügungsberechtigt: Amt 65. Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Bauausschusses verfügt werden.
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln	10 000	10 000	10 000	
362 6 662	Mahnmal für die Opfer des Dritten Reiches	356 000	50 000	100 000	
362 3 663	Für Naturschutz	300	300	21	
362 6 664	Zuschuß zur volkstümlichen Stadtgeschichte	25 000	15 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 999	
	Gesamtausgaben	563 018	255 888	246 557	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	563 018	255 888	246 557	
	Reineinnahmen	—	—	12 000	
	Zuschußbedarf	563 018	255 888	234 557	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
363 Stadtarchiv					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
363 3 111	Verwaltungsgebühren	20	20	1	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	80	80	80	
363 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	2	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 341	
Gesamteinnahmen		110	110	1 424	
Darunter Erstattungen		—	—	300	
Reineinnahmen		110	110	1 124	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben für die große Stadtgeschichte	8 000	—	—	
363 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	67 670	63 630	58 851	Zu Nr. 363 1 400: An Haushaltsstelle 22 Verfügungsberechtigt: 12
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden . .	400	400	—	
363 3 647	Vereinsbeiträge	29	1 229	1 229	
363 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	60	Zu Nr. 363 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 600	1 710	1 926	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	101	101	94	
363 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	430	630	111	Die Nrn.: 363 3 616, 363 3 647, 363 3 649 und 363 3 651 sind gegenseitig deckungsgleich.
Zu übertragen:		78 330	67 800	62 271	

Nr. d. Haushaltsstelle
 363 3
 363 3
 363 3
 363 3
 363 3
 364 S
 364 6
 364 3
 364 1
 364 3
 364 3
 364 6

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	78 330	67 800	62 271	
363 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	225	555	—	
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . .	100	100	—	
363 3 664	Schutzkleidung	125	125	16	
363 3 666	Sächliche Kosten der großen Stadtgeschichte .	2 100	—	—	Zu Nr. 363 3 666: Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
363 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 300	1 300	1 693	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur und Tonarchiv . .	1 000	1 400	333	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	13 356	
	Gesamtausgaben	85 680	71 780	77 669	
	Darunter Erstattungen	—	—	300	
	Reinausgaben	85 680	71 780	77 369	
	Reineinnahmen	110	110	1 124	
	Zuschußbedarf	85 570	71 670	76 245	
364 Stadtmuseum					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	0. Steuern und Zuweisungen				
364 6 083	Zuschuß der Gesellschaft von Freunden des Düsseldorfer Schiffahrtsmuseums	1 000	1 000	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
364 3 141	Eintrittsgelder	2 000	2 500	352	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
364 1 232	Für Fotoarbeiten	3 500	3 500	3 500	Zu Nr. 364 1 232: Von Haushaltsstellen
364 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	6	342 1 670 3 300 DM
364 3 261	Miete	1 250	1 250	250	367 1 670 200 DM
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
364 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . .	491	—	—	Zu Nr. 364 6 341: Siehe Nr. 364 6 986 der Au- gaben.
—	Weggefallene Nummern	—	17	33	
	Gesamteinnahmen	8 251	8 277	4 141	
	Darunter Erstattungen	3 500	3 500	3 500	
	Reineinnahmen	4 751	4 777	641	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	101 900	89 140	72 210	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	26 000	7 500	—	
364 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 800	1 800	40	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG	100	100	104	Zu Nr. 364 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
364 3 647	Vereinsbeiträge	150	145	145	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	2 000	4 000	3 796	Zu Nr. 364 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
364 3 649	Vermischte Ausgaben	150	150	78	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 360	2 369	4 572	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 540	2 540	1 300	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 040	1 100	323	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	7 020	7 020	4 468	
364 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	250	26	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserverbrauch usw.	9 000	5 000	5 938	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen	6 000	8 000	4 524	Die Nrn. 364 3 662 und 364 3 663 sind gegenseitig deckungsgleich.
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen	5 000	5 000	999	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	199	
364 3 665	Werbung	1 500	2 000	940	
364 3 666	Transportkosten und Druckkosten für Eintrittskarten	350	150	88	
364 3 667	Zählgelder	36	36	—	
364 3 668	Gebäudebewachung	600	1 044	303	
364 3 669	Für Fotoarbeiten	4 000	4 000	4 000	
364 3 671	Unterhaltung des Schiffahrtsmuseums	2 000	2 000	—	
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst	300	300	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	—	—	
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 900	1 900	8 760	
364 6 983	Ankauf einer Pappschere	1 200	—	—	
364 3 986	Neuanschaffungen für die Sammlungen	16 000	35 000	21 991	Zu Nr. 364 3 986: Der nicht verwendete ist übertragbar.
364 6 986	Verwendung des Stiftungsvermögens	491	—	—	
364 3 987	Ergänzung der Bibliotheken	2 000	3 000	2 981	Zu Nr. 364 6 986: Siehe Nr. 364 6 341 der nachnahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	13 045	197	
Gesamtausgaben		196 407	196 789	137 982	
Darunter Erstattungen		3 500	3 500	3 500	
Reinausgaben		192 907	193 289	134 482	
Reineinnahmen		4 751	4 777	641	
Zuschußbedarf		188 156	188 512	133 841	
365 Benrather Heimatmuseum					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder	3 500	3 500	3 544	
Zu übertragen:		3 500	3 500	3 544	

Verfügungsberechtigt:
Amt 41.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 500	3 500	3 544	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
365 3 231	Druckschriftenverkauf	1 000	1 000	303	
365 3 259	Vermischte Einnahmen	10	510	7	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	
	Gesamteinnahmen	4 510	5 010	5 854	
	Darunter Erstattungen	—	500	500	
	Reineinnahmen	4 510	4 510	5 354	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
365 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	19 810	11 910	13 168	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
365 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 000	1 500	—	
365 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	900	250	1 033	
365 3 647	Vereinsbeiträge	35	25	15	
365 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	94	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 120	554	456	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	54	54	23	
365 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	820	1 520	426	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 950	1 600	1 879	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 000	3 000	3 153	
365 3 662	Druckkosten für Eintrittskarten und Kataloge.	2 000	2 000	—	
365 3 663	Werbung	300	300	71	
365 3 664	Für Sonderausstellungen sowie für Forschungs- zwecke usw.	300	300	31	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen	2 300	2 000	2 172	
365 3 666	Zählgelder	36	36	36	
365 3 667	Gebäudebewachung	250	250	220	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	200	200	200	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
365 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	800	1 000	202	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen	2 000	2 000	22 986	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek	600	600	596	
—	Weggefallene Nummern	—	1 810	1 510	
	Gesamtausgaben	37 575	31 009	48 271	
	Darunter Erstattungen	—	500	500	
	Reinausgaben	37 575	30 509	47 771	
	Reineinnahmen	4 510	4 510	5 354	
	Zuschußbedarf	33 065	25 999	42 417	

Zu Nr. 365 3 647:
Siehe II. Teil, Abschnitt H.

3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
366 Benrather Schloß					Verfügungsberechtig: Amt 41.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung und Sicherung des Schlosses	100 000	100 000	200 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 131	Garderobengebühren	100	100	37	
366 3 141	Eintrittsgelder	10 000	9 000	4 520	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten	1 430	1 430	1 430	
366 3 231	Druckschriftenverkauf	5 000	2 000	4 485	
366 3 259	Vermischte Einnahmen	20	—	—	
366 3 261	Mieten	15 000	15 000	16 113	
—	Weggefallene Nummern	—	24 000	24 000	
Gesamteinnahmen		131 550	151 530	250 585	
Darunter Erstattungen		1 430	1 430	2 676	
Reineinnahmen		130 120	150 100	247 909	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
366 1 400	Persönliche Ausgaben	240	240	240	Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 40
366 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	36 330	34 800	34 226	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	54 000	52 000	73 066	
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 000	1 200	3 828	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG	116	116	123	Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendet ist übertragbar.
366 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	4 000	4 000	3 643	
366 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	188	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 130	660	283	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 078	2 078	1 358	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 140	3 620	1 152	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	5 000	3 600	4 538	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	9 000	9 000	8 917	
366 3 662	Werbung und Druckkosten für Kataloge	2 000	3 000	1 835	
366 6 663	Druckkosten für Kataloge	15 000	—	—	
366 3 664	Zählgelder	36	36	36	
366 3 665	Gebäudebewachung	990	1 040	990	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst	500	300	165	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände	13 000	3 000	—	
366 6 668	Schloßspiele	7 000	—	—	
Zu übertragen:		157 060	119 190	134 588	

3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	157 060	119 190	134 588	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
366 6 952	Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses	200 000	200 000	250 000	
366 6 953	Einbau einer Umspannstation	82 500	—	—	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 500	5 500	1 149	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände	15 000	15 000	20 142	
—	Weggefallene Nummern	—	340 000	310 000	
	Gesamtausgaben	460 060	679 690	715 879	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 430	2 676	
	Reinausgaben	458 630	678 260	713 203	
	Reineinnahmen	130 120	150 100	247 909	
	Zuschußbedarf	328 510	528 160	465 294	
367 Dumont-Lindemann-Archiv					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
367 3 141	Eintrittsgelder	100	100	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
367 3 231	Druckschriftenverkauf	1 000	2 000	—	
367 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern	—	17 000	5 000	
	Gesamteinnahmen	1 110	19 110	5 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 110	19 110	5 000	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
367 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	19 640	19 500	12 564	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
367 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 000	2 700	1 516	
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	325	250	276	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums	500	800	341	
367 3 647	Vereinsbeiträge	10	—	—	
367 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	194	
	Zu übertragen:	22 575	23 350	14 891	

3. Kultur

Nr. der Haushalt- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	22 575	23 350	14 891	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 900	1 670	1 768	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	55	55	24	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	240	200	454	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 040	875	999	
367 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	695	900	588	
367 3 661	Strom-, Gas-, Wasserverbrauch	400	400	184	
367 3 662	Erhaltung und weiterer Ausbau des Archivs . .	1 000	1 200	950	
367 3 664	Werbung, Druckschriften und Transportkosten	300	150	95	
367 3 666	Druck von Eintrittskarten	100	100	—	
367 1 670	An Haushaltsstelle 364 1 232: Für Fotoarbeiten	200	200	200	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 400	300	160	
—	Weggefallene Nummern	—	63 367	14 255	
	Gesamtausgaben	30 905	92 767	34 568	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	30 905	92 767	34 568	
	Reineinnahmen	1 110	19 110	5 000	
	Zuschußbedarf	29 795	73 657	29 568	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
401 Allgemeine Fürsorgeverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
401 1 221	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen	570 394	530 636	444 536	Zu Nr. 401 1 221: Von Haushaltsstellen 461 1 400 285 197 DM 502 1 400 285 197 DM
401 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	390	420	130	
401 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	725	
	Gesamteinnahmen	571 284	531 556	445 391	
	Darunter Erstattungen	570 394	530 636	444 536	
	Reineinnahmen	890	920	855	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
401 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 709 910	2 632 920	2 547 525	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
401 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	16 800	15 500	19 483	
401 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	52 200	55 700	48 866	
401 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 188	2 524	2 690	
401 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 360	2 700	1 935	
401 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	900	1 565	561	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	16 720	15 294	13 797	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
401 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 350	4 550	5 283	
401 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	26 400	32 400	23 390	
	Gesamtausgaben	2 831 828	2 763 153	2 663 530	
	Darunter Erstattungen	570 394	530 636	444 536	
	Reinausgaben	2 261 434	2 232 517	2 218 994	
	Reineinnahmen	890	920	855	
	Zuschußbedarf	2 260 544	2 231 597	2 218 139	

4

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
402 Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
402 3 221	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	49 024	50 000	54 471	
	Gesamteinnahmen	49 024	50 000	54 471	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	49 024	50 000	54 471	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
402 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	534 730	517 750	489 342	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
402 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	6 000	35 500	1 199	
402 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats	2 000	2 000	846	
402 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 500	13 200	15 238	
402 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 100	1 150	591	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
402 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 250	1 350	1 314	
402 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 300	5 800	18 880	
	Gesamtausgaben	572 880	576 750	527 410	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	572 880	576 750	527 410	
	Reineinnahmen	49 024	50 000	54 471	
	Zuschußbedarf	523 856	526 750	472 939	
411 Offene Fürsorge					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
411 3 0710	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene	15 000	—	—	
411 3 0711	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge	30 000	50 000	40 302	
	Zu übertragen:	45 000	50 000	40 302	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	45 000	50 000	40 302	
411 3 0712	Ersatzleistung vom Land für Mietbeihilfen . . .	20 000	20 000	6 618	Zu Nr. 411 3 0712:
411 3 0713	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene	30 000	30 000	64 500	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 582 zu.
411 3 0714	Ausbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene .	5 000	5 000	2 980	Zu Nr. 411 3 0713:
411 3 0715	Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	180 000	180 000	177 900	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 583 zu.
411 3 0716	Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde . .	172 000	120 000	124 922	Zu Nr. 411 3 0714:
411 3 0717	Beihilfen vom Bund an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ	20 000	—	—	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 585 zu.
411 3 0718	Besuchsbeihilfen vom Bund an Besucher aus der SBZ usw.	200 000	—	—	Zu Nr. 411 3 0715:
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 584 zu.
	Ersatzleistungen:				Zu Nr. 411 3 0716:
411 3 221	von Landesfürsorgeverbänden	1 640 000	1 630 000	1 608 827	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 587 zu.
411 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden	40 000	40 000	40 408	Zu Nr. 411 3 0717:
411 3 223	von Versicherungsträgern	300 000	110 000	274 185	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 587 zu.
411 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten	60 000	40 000	49 151	Zu Nr. 411 3 0718:
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten	220 000	160 000	219 994	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 588 zu.
411 3 226	Sonstige Ersatzleistungen	1 000	500	932	Zu Nr. 411 3 0718:
411 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren	50 000	50 000	36 324	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 589 zu.
411 3 232	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . .	150 000	100 000	255 272	
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken	2 000	2 000	3 160	
411 6 234	Spende à Brassard	137 000	—	—	Zu Nr. 411 3 233:
411 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schulgärten	545	545	545	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 581 zu.
411 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens	8 100	5 781	10 372	
—	Weggefallene Nummern	—	—	334 827	Zu Nr. 411 3 291:
	Gesamteinnahmen	3 280 645	2 543 826	3 251 219	Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 645 und 411 3 663 zu.
	Darunter Erstattungen	545	545	545	Henkelstiftung 930 DM
	Reineinnahmen	3 280 100	2 543 281	3 250 674	Heinz Küppersstiftung 2 297 DM
	Ausgaben				Weilinghausstiftung 1 400 DM
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				Gangel-Burmann-Stiftung 815 DM
411 3 551	Barunterstützung:				Stiftung für mildtätige Zwecke 2 058 DM
	a) Laufende Geldunterstützung	6 340 000	5 760 000	6 264 069	
	b) Einmalige Geldunterstützung	100 000	80 000	102 604	
	c) Pflegekinder	228 000	192 000	195 225	
	d) Wochenfürsorge (Barleistungen)	8 000	8 000	7 130	
	e) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . .	30 000	20 000	22 227	
411 3 552	Winterbrand	288 000	288 000	436 077	
411 3 553	Tuberkulosenfürsorge	1 560 000	1 580 000	1 437 452	
411 3 554	Sonderfürsorge	150 000	200 000	123 212	
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	40 000	30 000	34 926	
411 3 561	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	350 000	350 000	330 057	
411 3 562	Krankenpflege:				
	a) Ärztliche Behandlung	250 000	250 000	221 060	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz	95 000	80 000	94 638	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	245 000	228 000	219 431	
	Zu übertragen:	9 684 000	9 066 000	9 488 108	

Zu Nr. 411 3 0712:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 582 zu.

Zu Nr. 411 3 0713:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 583 zu.

Zu Nr. 411 3 0714:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 585 zu.

Zu Nr. 411 3 0715:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 584 zu.

Zu Nr. 411 3 0716:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 587 zu.

Zu Nr. 411 3 0717:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 588 zu.

Zu Nr. 411 3 0718:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 589 zu.

Zu Nr. 411 3 233:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 581 zu.

Zu Nr. 411 3 291:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 645 und 411 3 663 zu.

Die Nrn. 411 3 551, 411 3 552, 411 3 554, 411 3 555, 411 3 561, 411 3 563 und 411 3 564 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nr. 411 3 562 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 684 000	9 066 000	9 488 108	
411 3 563	Beerdigungen	45 000	45 000	48 110	
411 3 564	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.)	100 000	100 000	71 157	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln	54 000	—	—	
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken	2 000	2 000	3 160	Zu Nr. 411 3 581: Siehe Nr. 411 3 233 nahmen.
411 6 581	Verwendung der Spende à Brassard für Schwerstversehrte	137 000	—	—	Zu Nr. 411 3 583: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 582	Mietbeihilfen nach dem Bundesmietengesetz	20 000	20 000	6 633	Zu Nr. 411 3 584: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 583	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw.	30 000	30 000	64 500	Zu Nr. 411 3 585: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 584	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene	180 000	180 000	177 900	Zu Nr. 411 3 586: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 585	Ausbildungsbeihilfe für Vertriebene	5 000	5 000	2 980	Zu Nr. 411 3 587: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 586	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe für Vertriebene	15 000	—	—	Zu Nr. 411 3 588: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 587	Pflegegeld an Zivilblinde	172 000	120 000	124 922	Zu Nr. 411 3 589: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 588	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ	20 000	—	—	Zu Nr. 411 3 589: Siehe Nr. 411 3 071 nahmen.
411 3 589	Besuchsbeihilfen an Besucher aus der SBZ usw.	200 000	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
411 3 645	Steuern für die Küppersstiftung	900	2 080	1 823	
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte	30 000	28 000	27 844	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge	7 745	4 246	9 094	Zu Nr. 411 3 663: Siehe Nr. 411 1 291 411 3 291 der Einnahmen
411 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgeldern	50 000	50 000	3 650	Zu Nr. 411 3 664: Siehe Nr. 411 3 231 nahmen.
411 3 665	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten: a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle)	105 000	70 000	178 690	Zu Nr. 411 3 665: Der nicht verwendete ist übertragbar in Bestände bei Haushalt Nr. 411 3 232 der Einnahmen
	b) Anteil des Amtes für Kriegsopferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten	45 000	30 000	76 582	
	Gesamtausgaben	10 902 645	9 752 326	10 285 153	
	Darunter Erstattungen	545	545	545	
	Reinausgaben	10 902 100	9 751 781	10 284 608	
	Reineinnahmen	3 280 100	2 543 281	3 250 674	
	Zuschußbedarf	7 622 000	7 208 500	7 033 934	
412 Geschlossene Fürsorge					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
412 3 071	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der sowjetischen Besatzungszone	15 000	5 000	12 448	Verfügungsberechtigt Amt 50.
	Zu übertragen:	15 000	5 000	12 448	Der UA 412 und Haushaltsstelle 420 3 071 gegenseitig deckungslos

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 000	5 000	12 448	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
	Ersatzleistungen:				
12 3 221	von Landesfürsorgeverbänden	1 100 000	850 000	1 036 804	
12 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden	200 000	170 000	175 852	
12 3 223	von Versicherungsträgern	1 500 000	1 200 000	1 345 369	
12 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten	80 000	60 000	79 823	
12 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten	600 000	400 000	476 078	
12 3 226	vom Ausland	1 000	1 000	1 915	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
12 6 351	Erlös aus dem Verkauf des Hauses Eichenhorst	255 000	—	—	
	Gesamteinnahmen	3 751 000	2 686 000	3 128 289	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3 751 000	2 686 000	3 128 289	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
12 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . .	2 100 000	1 560 000	1 650 506	
12 1 572	An Haushaltsstelle 431 1 141: Alters- und Pflegeheime	1 211 713	1 133 384	1 072 393	
12 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete	2 000 000	1 650 000	1 641 534	Zu Nr. 412 3 572: Verfügungsberechtigt: Amt und Amt.
12 3 573	Heilstätten und Erholungskuren	700 000	690 000	560 213	
12 3 574	Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistes-schwache	1 610 000	1 540 000	1 358 825	
12 1 575	Krankenhäuser	320 000	265 000	273 580	Zu Nr. 412 1 575: An Haushaltsstellen 511 1 141 312 000 DM 532 1 131 8 000 DM
12 3 575	Krankenhäuser	345 000	300 000	317 167	
12 1 576	An Haushaltsstelle 511 1 141: Entbindungsanstalten, Mütterheime usw.	8 000	8 000	6 075	
12 3 576	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . . .	8 000	4 000	6 774	Die Nrn. 412 1 572, 412 3 572 und 412 3 577 sind gegenseitig deckungsfähig.
12 3 577	Obdachlosenheime	80 000	70 000	80 942	
12 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	90 000	75 000	92 695	Die Nrn. 412 1 575, 412 3 575, 412 1 576 und 412 3 576 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Gesamtausgaben	8 472 713	7 295 384	7 060 704	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	8 472 713	7 295 384	7 060 704	
	Reineinnahmen	3 751 000	2 686 000	3 128 289	
	Zuschußbedarf	4 721 713	4 609 384	3 932 415	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
413 Fürsorge für Landhilfsbedürftige					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					Zugunsten des UA folgende Haushaltsstellen seitig deckungsfähig: 411 3 551, 411 3 552, 412 3 571, 412 1 572, 412 1 575, 412 3 575, 420 3 501, 420 1 571, 420 3 571.
	Ersatzleistungen				
413 3 221	Vom Landesfürsorgeverband	1	—	—	
413 3 222	Von Unterstützten	1	—	—	
413 3 223	Von Versicherungsträgern	1	—	—	
	Gesamteinnahmen	3	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
413 3 551	Barunterstützung	1	—	—	
413 1 571	Geschlossene Fürsorge	1	—	—	
413 3 571	Geschlossene Fürsorge	1	—	—	
	Gesamtausgaben	3	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3	—	—	
	Reineinnahmen	3	—	—	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
414 Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
414 3 071	Ersatzleistungen vom Bund	10 000	—	—	
	Gesamteinnahmen	10 000	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	10 000	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
414 3 551	Unterhalt	10 000	—	—	
	Gesamtausgaben	10 000	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	10 000	—	—	
	Reineinnahmen	10 000	—	—	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
20 Kriegsfolgenhilfe (pauschaliert)						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
420 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (pauschaliert)	3 059 306	3 292 130	3 399 228	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420, 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.	
420 3 072	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für die Rückführung von Deutschen aus dem Auslande	1 000	—	—		
420 3 073	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für die Rückführung von Evakuierten	4 000	—	—		
2. Andere Einnahme aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
420 3 221	von Fürsorgeverbänden	370 000	100 000	379 812		
420 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen	600 000	432 870	1 017 450		
420 3 223	von Trägern der Reichsversicherung	550 000	500 000	605 699		
420 3 224	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte:	197 000	185 000	183 873		
420 1 225	Von Haushaltsstelle 482 1 663: Erstattung der Krankenversicherungsbeiträge der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	80 000	80 000	67 256		
	Weggefallene Nummern	—	—	69 358		
Gesamteinnahmen		4 861 306	4 590 000	5 722 676		
Darunter Erstattungen		80 000	80 000	64 498		
Reineinnahmen		4 781 306	4 510 000	5 658 178		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
420 3 551	Barunterstützung:				Die Nrn. 420 3 551 und 420 3 561 sind gegenseitig deckungsfähig.	
	a) Laufende Geldunterstützung	1 401 000	1 125 000	1 226 505		
	b) Einmalige Geldunterstützung	72 000	83 000	88 876		
	c) Wochenfürsorge	4 000	3 000	1 701		
420 3 561	Sachleistungen	300 000	400 000	228 659		
420 3 562	Ärztliche Behandlung	50 000	50 000	42 533		
420 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz	30 000	30 000	26 398		
420 3 564	Arzneien und Heilmittel	50 000	45 000	47 689		
420 3 565	Sonstiges	10 000	10 000	8 506		
420 1 566	An Haushaltsstelle Nr. 473 1 221: Schülerspeisung	66 000	51 000	65 690		
420 3 568	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte	3 000	3 000	2 867		
420 1 569	An Haushaltsstelle 511 1 141: Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	25 000	20 000	20 218	Zu Nr. 420 3 569: Nach § 276 L.A.G. sind die Kosten vom Bezirksfürsorgeverband zu übernehmen.	
420 3 569	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	295 000	300 000	248 805		
420 3 570	An Bezirksfürsorgeverbände	50 000	50 000	—	Zu Nr. 420 1 571: An Haushaltsstellen 431 1 141 220 000 DM 511 1 141 46 000 DM 532 1 131 2 000 DM Zu Nr. 420 3 571: Siehe Vermerk zu UA 412.	
420 1 571	Geschlossene Fürsorge	268 000	280 000	238 248		
420 3 571	Geschlossene Fürsorge	2 095 000	1 872 000	1 887 978		
420 3 572	Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz	300 000	300 000	216 378		
Gesamtausgaben		5 019 000	4 622 000	4 351 051		
Darunter Erstattungen		80 000	80 000	64 498		
Reinausgaben		4 939 000	4 542 000	4 286 553		
Reineinnahmen		4 781 306	4 510 000	5 658 178		
Zuschußbedarf		157 694	32 000	+1 371 625		

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
423 Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone					Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.A. 420, 423 und gegenseitig deckungsgleich
<u>Einnahmen</u>					
O. Steuern und Zuweisungen					
423 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (80%)	708 400	682 000	606 133	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
423 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen	50 000	40 000	67 675	
423 3 223	von Trägern der Reichsversicherung	70 000	50 000	58 925	
Gesamteinnahmen		828 400	772 000	732 733	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		828 400	772 000	732 733	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80%)	96 000	72 000	101 280	
423 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung	337 000	260 000	220 900	
	b) Einmalige Geldunterstützung	10 000	10 000	9 853	
	c) Wochenfürsorge	500	500	507	
423 3 561	Sachleistungen	200 000	200 000	112 944	
423 3 562	Ärztliche Behandlung	10 000	10 000	9 782	
423 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz	4 000	4 000	3 548	
423 3 564	Arzneien und Heilmittel	10 000	8 000	9 292	
423 3 565	Sonstiges	4 000	4 000	4 006	
423 1 566	An Haushaltsstelle				
	Nr. 473 I 221: Schülerspeisung	11 000	9 000	11 141	
423 1 571	Geschlossene Fürsorge	24 000	45 000	24 260	
423 3 571	Geschlossene Fürsorge	275 000	302 000	351 432	
Gesamtausgaben		981 500	924 500	858 945	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		981 500	924 500	858 945	
Reineinnahmen		828 400	772 000	732 733	
Zuschußbedarf		153 100	152 500	126 212	

Zu Nr. 423 1 571:
An Haushaltstellen
431 1 141
511 1 141

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
426 Soziale Fürsorge gem. BVG.						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100%)	850 000	1 015 000	892 715	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Die U.-A. 420, 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
426 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen	5 000	10 000	9 439		
426 3 223	von Trägern der Reichsversicherung	30 000	70 000	58 759		
Gesamteinnahmen		885 000	1 095 000	960 913		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		885 000	1 095 000	960 913		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
426 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen)	750 000	720 000	709 452		
426 3 567	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene	15 000	15 000	—		
426 3 571	Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe)	120 000	360 000	243 816		
—	Weggefallene Nummern	—	—	7 645		
Gesamtausgaben		885 000	1 095 000	960 913		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		885 000	1 095 000	960 913		
Reineinnahmen		885 000	1 095 000	960 913		
Gleicht sich aus		—	—	—		

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
431 Pflegeheime					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
431 1 141	Pflegekosten	1 441 713	1 353 384	1 271 408	Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 412 1 572 1 271 77 420 1 571 229 00 423 1 571 19 00
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	69 500	62 000	60 044	
431 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	779	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen	1 384	1 384	1 258	
431 3 291	Zinsertrag der Stiftungen für das Städtische Pflegehaus	12	11	20	Zu Nr. 431 3 291: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 431 3 291
—	Weggefallene Nummern	—	8 000	8 000	
Gesamteinnahmen		1 513 609	1 425 779	1 341 509	
Darunter Erstattungen		1 441 713	1 353 384	1 271 408	
Reineinnahmen		71 896	72 395	70 101	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	495 210	446 640	446 126	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	74 000	38 000	92 344	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	14 200	14 200	19 464	
431 3 648	Steuern und Abgaben	4 333	3 568	3 930	
431 3 649	Vermischte Ausgaben	5 159	4 072	4 963	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 880	4 710	5 240	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 412	165	4	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	7 440	7 570	4 918	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	77 000	77 000	68 830	
431 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	6 910	17 675	11 034	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	8 700	8 700	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	82 000	74 000	79 095	
431 3 662	Wäschereinigung	100 000	100 000	96 107	
431 3 663	Für Speisung	494 000	472 000	471 967	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	64 000	64 000	63 825	
Zu übertragen:		1 439 244	1 332 300	1 376 547	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 439 244	1 332 300	1 376 547	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleglinge	9 000	7 200	7 929	
431 3 666	Kultusausgaben	4 000	4 000	3 916	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 000	5 000	5 000	
431 3 668	Bewachungskosten	4 603	4 368	4 603	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung, äußere Verschuldung	2 800	2 800	—	
431 6 921	Darlehen und Zuschüsse zum Bau von Altersheimen	147 000	—	—	
431 3 931	An das Stiftungsvermögen	12	11	20	Zu Nr. 431 3 931: Siehe Nr. 431 3 291 der Einnahmen.
431 6 951	Instandsetzungsarbeiten Gallberg	120 000	—	—	Zu Nr. 431 6 951: Verfügungsberechtigt: Amt 65.
431 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 250	—	1 169	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	21 700	9 500	27 493	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche und dergleichen	26 000	38 000	29 994	
—	Weggefallene Nummern	—	42 600	10 000	
	Gesamtausgaben	1 780 609	1 445 779	1 466 671	
	Darunter Erstattungen	1 441 713	1 353 384	1 271 408	
	Reinausgaben	338 896	92 395	195 263	
	Reineinnahmen	71 896	72 395	70 101	
	Zuschußbedarf	267 000	20 000	125 162	
432 Obdachlosenunterkünfte					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 50.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
432 3 131	Benutzungsgebühren	148 000	61 300	81 996	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser	95 000	95 000	95 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
432 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	1 987	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter	3 000	1 350	942	
—	Weggefallene Nummern	—	—	176 378	
	Gesamteinnahmen	246 500	158 150	356 303	
	Darunter Erstattungen	95 000	95 000	95 026	
	Reineinnahmen	151 500	63 150	261 277	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
432 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	311 250	281 550	252 821	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	50 000	48 000	104 685	
432 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 000	2 000	3	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG	179	179	190	Zu Nr. 432 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
432 3 648	Steuern und Abgaben	30 000	15 700	19 401	
432 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	300	86	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 950	5 510	5 069	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	955	3 060	18	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 640	6 610	5 361	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	3 500	102 000	285 012	
432 1 661	Pacht	5 287	5 047	2 590	Zu Nr. 432 1 661: An Haushaltsstellen 943 1 222 942 1 221
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	107 000	59 960	62 064	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 700	5 700	3 830	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime	100 000	100 000	—	Zu Nr. 432 6 880: Verfügungsberechtig
432 6 880	Anteilsbetrag an den a. o. H.	367 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
432 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	670	—	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 800	3 000	1 595	
—	Weggefallene Nummern	—	3 045 000	3 902 936	
Gesamtausgaben		1003 931	3 684 286	4 645 661	
Darunter Erstattungen		95 000	95 000	95 026	
Reinausgaben		908 931	3 589 286	4 550 635	
Reineinnahmen		151 500	63 150	261 277	
Zuschußbedarf		757 431	3 526 136	4 289 358	

451 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege

Einnahmen					
Keine Einnahmen					
Ausgaben					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
451 3 523	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine, die nicht ausschließlich der Jugendwohlfahrt oder dem Gesundheitswesen dienen	250 000	250 000	200 000	Verfügungsberechtig: Amt 50.
Zu übertragen:		250 000	250 000	200 000	

Nr. d. Haush.
stell.
451 3
461 J
461 3
461 1
461 3
461 3
461 3
461 3
461 3
461 3

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	250 000	250 000	200 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine	1 535	1 535	1 390	Zu Nr. 451 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
	Gesamtausgaben	251 535	251 535	201 390	
	(Reinigungsausgaben und Zuschußbedarf)				
461 Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<u>Einnahmen</u>				
	O. Steuern und Zuweisungen				
461 3 073	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	4 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
461 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	90	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 050	
	Gesamteinnahmen	4 200	200	3 140	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	4 200	200	3 140	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
461 1 400	Persönliche Ausgaben	285 197	265 318	222 268	Zu Nr. 461 1 400: An Haushaltsstelle 401 1 221.
461 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	680 140	651 490	575 443	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
461 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 900	15 540	15 378	
461 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	36	20	3	
461 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	700	700	579	
461 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 840	1 370	845	
461 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	3 500	500	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
461 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	2 600	18 850	1 924	
461 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 400	11 000	12 239	
—	Weggefallene Nummern	—	—	207	
	Gesamtausgaben	1 005 313	964 788	828 886	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 005 313	964 788	828 886	
	Reineinnahmen	4 200	200	3 140	
	Zuschußbedarf	1 001 113	964 588	825 746	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
462 Allgemeine Jugendhilfe					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
462 3 221	Ersatzleistung von vorgelegten Kosten für Fürsorgezöglinge	9 000	6 000	7 195	
462 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	860	403	787	Zu Nr. 462 3 291: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 462 3
	Gesamteinnahmen	9 860	6 403	7 982	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	9 860	6 403	7 982	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
462 6 523	Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen	200 000	185 000	185 000	Zu Nr. 462 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
462 3 524	Förderung der Säuglingspflege und Mütterbil- dungskurse der freien Wohlfahrtspflege . .	50 000	35 000	30 000	
462 3 525	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder	5 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
462 3 661	Jugendfürsorge (hauptsächlich Überführungs- kosten von Fürsorgezöglingen)	9 000	6 000	4 313	
462 3 662	Freiwillige Erziehungshilfe	160 000	155 000	149 987	Zu Nr. 462 3 662: Verfügungsberechtigt:
462 3 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	10 000	15 000	14 836	
462 3 664	Kosten für psychiatrische Untersuchungen . .	2 400	—	—	
462 6 881	Anteilsbetrag an den a. o. H.	33 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
462 3 931	Zur Vermögensanlage	860	403	787	Zu Nr. 462 3 931: Siehe Nr. 462 3 291 die nahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	145 000	124 000	
	Gesamtausgaben	470 260	541 403	508 923	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	470 260	541 403	508 923	
	Reineinnahmen	9 860	6 403	7 982	
	Zuschußbedarf	460 400	535 000	500 941	
471 Kindergärten					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
Keine Einnahmen					

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
471 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . . .	240 000	240 000	150 000	Zu Nrn. 471 3 523 und 471 6 524: Ausgaben bedürfen der Zu- stimmung des Jugendwohl- fahrtsausschusses.
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kinder- gärten und -horten	220 000	220 000	220 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
471 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	6 500	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	92 000	10 000	
Gesamtausgaben		466 500	552 000	380 000	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
473 Schulmilchfrühstück					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
473 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge	20 800	15 750	20 797	Verfügungsberechtigt: Amt 40.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
473 1 221	Erstattung des Sozialamtes für die Verab- reichung des Schulmilchfrühstücks	77 000	60 000	76 831	Zu Nr. 473 1 221: Von Haushaltsstelle 420 1 566 66 000 DM 423 1 566 11 000 DM
473 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern	—	15 750	20 797	
Gesamteinnahmen		98 000	91 700	118 425	
Darunter Erstattungen		77 000	60 000	76 831	
Reineinnahmen		21 000	31 700	41 594	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
473 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	50	50	98	
473 3 661	Für Milchliefereung an Bedürftige	139 200	123 000	160 019	
—	Weggefallene Nummern	—	—	8 804	
Gesamtausgaben		139 250	123 050	168 921	
Darunter Erstattungen		77 000	60 000	76 831	
Reinausgaben		62 250	63 050	92 090	
Reineinnahmen		21 000	31 700	41 594	
Zuschußbedarf		41 250	31 350	50 496	
474 Städt. Kindergärten und Kinderhorte					
Verfügungsberechtigt: Amt 51.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
474 3 221	Beiträge der Eltern	11 000	8 600	—	
474 3 259	Vermischte Einnahmen	3 500	3 300	—	
474 3 261	Miete	1 080	—	—	
Gesamteinnahmen		15 580	11 900	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		15 580	11 900	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
474 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	35 750	30 140	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	3 500	6 000	—	
474 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 700	1 200	—	
474 3 649	Vermischte Ausgaben	600	100	—	
Zu übertragen:		41 550	37 440	—	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	41 550	37 440	—	
474 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	550	500	—	
474 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	427	427	—	
474 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 400	—	—	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	2 000	6 450	—	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . .	11 750	2 800	—	
474 3 662	Wäschereinigung	600	200	—	
474 3 663	Speisung	5 000	4 000	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
474 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	—	—	
474 3 986	Wäsche und dergleichen	900	500	—	
	Gesamtausgaben	64 677	52 317	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	64 677	52 317	—	
	Reineinnahmen	15 580	11 900	—	
	Zuschußbedarf	49 097	40 417	—	
81 Ausgleichsamt (Verwaltung)					
Verfügungsberechtigt: Amt 55.					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
481 3 071	Ersatzleistung des Bundes (50% der Ausgaben)	1 923 395	1 283 337	1 264 214	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
481 3 259	Vermischte Einnahmen	600	—	567	
	Gesamteinnahmen	1 923 995	1 283 337	1 264 781	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 923 995	1 283 337	1 264 781	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
481 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 732 880	2 158 780	2 175 144	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
481 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	7 000	3 600	1 437	
481 1 631	An Haushaltsstelle 011 1 141: Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes	29 700	29 700	10 500	
481 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	124 250	84 600	101 530	
481 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	110	110	46	
481 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 800	3 900	2 807	
481 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	25 775	7 775	7 205	
481 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	55	110	37	
	Zu übertragen:	2 923 570	2 288 575	2 298 706	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 923 570	2 288 575	2 298 706	
481 1 661	Miete, Reinigung	125 000	86 000	78 642	Zu Nr. 481 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 022 1 261
481 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten	553 470	48 100	40 737	
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	109 250	81 200	82 656	
481 1 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.)	13 500	13 500	9 574	
481 3 663	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschlag	3 000	6 000	26	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 211 021 1 221 021 1 211
481 3 664	Vermischte Ausgaben	200	200	166	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				Zu Nr. 481 1 663: An Haushaltsstellen: 023 1 161 041 1 161 042 1 161
481 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 700	20 000	2 688	
481 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	116 100	23 100	15 800	
	Gesamtausgaben	3 846 790	2 566 675	2 528 995	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	Zu Nr. 481 3 661: Soweit in dem Anm. vorauszahlungen u. d. ten sind, bedürfen die der Zustimmung des ausschusses.
	Reinausgaben	3 846 790	2 566 675	2 528 995	
	Reineinnahmen	1 923 995	1 283 337	1 264 781	
	Zuschußbedarf	1 922 795	1 283 338	1 264 214	
482 Lastenausgleichsleistungen					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 55.
	0. Steuern und Zuweisungen				
482 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds	24 641 500	22 418 000	23 061 259	
482 3 072	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem Kgf.E.G.	100 000	—	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
482 3 221	Erstattung von Unkosten aus Darlehen durch Darlehnsnehmer oder zugunsten des Darlehnsnehmers	1 000	1 000	874	
482 3 231	Rückzahlung zu Unrecht bezogener:				
	a) Eingliederungsdarlehen	1 000	1 000	—	
	b) Hausratentschädigung	500	500	—	
	c) Ausbildungs- und Umschulungsbeihilfen	500	500	—	
	d) Darlehen	1 000	1 000	—	
482 3 232	Einnahmen von Sterbegeldbeiträgen:				
	a) der U.H.-Empfänger	80 000	80 000	57 813	
	b) der Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt	500	500	302	
482 3 234	Aus der Anrechnung auf Hauptentschädigung:				
	a) von Existenzaufbauhilfedarlehen und Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe	146 000	—	—	
	b) von Existenzaufbauhilfedarlehen und Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft	5 000	—	—	
	c) von Leistungen nach dem FlüSG	1 000	—	—	
	d) von Unkosten aus Darlehen zu Lasten des Darlehnsnehmers	3 000	—	—	
	e) von Zinsen für Stundung und Verzug	5 000	—	—	
	f) von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau	220 000	—	—	
	Zu übertragen:	25 206 000	22 502 500	23 120 248	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	25 206 000	22 502 500	23 120 248	
482 3 291	Zinsen	6 000	4 000	5 669	
482 3 292	Stundungs- und Verzugszinsen	300	500	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
482 3 311	Tilgung	25 000	20 000	23 761	
—	Weggefallene Nummern	—	12 300	2 433	
	Gesamteinnahmen	25 237 300	22 539 300	23 152 111	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	25 237 300	22 539 300	23 152 111	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen				
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Ausgleichsfonds	115 800	121 300	90 852	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
482 3 631	Unkosten aus Darlehen zu Lasten des Darlehnsnehmers	1 000	1 000	—	
482 3 661	Entschädigungsrenten	1 200 000	500 000	415 731	Die Nrn. 482 3 661 bis 482 3 665: sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 662	Unterhaltshilfe	5 200 000	3 500 000	—	
482 1 663	An Haushaltsstelle 420 1 225: 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung	80 000	80 000	64 731	
482 3 664	Sterbegeld für Unterhaltshilfe-Empfänger . .	100 000	100 000	81 490	
482 3 665	Rückzahlung in abgelaufenen Rechnungsjahren einbehaltener Sterbegeldbeiträge (§ 277 Abs. 2 LAG)	6 000	6 000	5 357	
482 3 666	Aufbaudarlehen	50 000	100 000	16	
482 3 667	Hausratentschädigung	16 000 000	15 000 000	16 157 481	Die Nrn. 482 3 668 und 482 3 669 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 668	a) Beihilfen zum Lebensunterhalt	60 000	25 000	37 302	
	b) 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . .	1 000	1 000	—	
	c) Sterbegelder für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt	1 000	1 000	—	
482 3 669	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat . . .	600 000	300 000	467 500	
482 3 670	Beihilfen in Form von Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe . .	20 000	20 000	—	
482 3 671	Beihilfen für die Ausbildung und Umschulung für:				
	a) Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen	37 000	30 000	31 458	
	b) Schüler und Schülerinnen an Fachschulen .	15 000	25 000	24 774	
	c) Studierende an Hochschulen	48 000	15 000	18 759	
	d) Ärzte und Referendare	5 000	4 000	1 000	
	e) Lehrlinge und Anlernlinge	15 000	25 000	22 072	
	Zu übertragen:	23 554 800	19 854 300	17 418 523	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 554 800	19 854 300	17 418 523	
482 3 672	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen	200 000	245 000	217 577	Die Nrn. 482 3 672 bis 482 3 678 sind gegenseitig deckungsgleich.
482 3 673	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an Fachschulen	90 000	120 000	106 395	
482 3 674	Beihilfen für Studierende an Hochschulen	190 000	25 000	14 962	486 5
482 3 675	Beihilfen für Ärzte und Referendare	10 000	20 000	8 195	
482 3 676	Beihilfen für Lehrlinge und Anlernlinge	220 000	230 000	209 178	
482 3 677	Beihilfen	50 000	100 000	—	
482 3 678	Für Aufbau von Wohlfahrtspflegeeinrichtungen	200 000	300 000	148 000	
482 3 679	Hausratsbeihilfe KgfEG				Die Nrn. 482 3 679 und 482 3 680 sind gegenseitig deckungsgleich.
	— Anteile des Bundes —				
	a) Beihilfen, die in voller Höhe als Vorauszahlung auf die Kgf-Entschädigung gezahlt werden und voll als Bundesanteile anzurechnen sind	2 000	—	—	486 6
	b) Teilbeträge von Beihilfen, die auf die zu zahlende Entschädigung anzurechnen und voll als Bundesanteile zu buchen sind	8 000	—	—	
	c) Teilbeträge von Beihilfen sowie sonstige Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen sind und als Bundesanteil mit 80% zu verrechnen sind	65 000	—	—	
482 3 680	Hausratbeihilfe KgfEG				486 7
	— Anteile des Landes —				
	Beihilfen als Teilbeträge und sonstige Beihilfen, die nicht auf die Entschädigung anzurechnen sind und als Anteile des Landes mit 20% zu verrechnen sind	25 000	—	—	
482 3 682	Hauptentschädigung aus der Anrechnung:				487 7
	a) von Forderungen aus Darlehen, die auf den Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden	350 000	—	—	
	b) von Forderungen aus Darlehen, die auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden	30 000	—	—	
482 3 683	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen:				487 7
	a) für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe ausgezahlte Endgrundbeträge	100 000	—	—	
	b) für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe ausgezahlte Zinsen aus den Endgrundbeträgen	20 000	—	—	
	c) für die Landwirtschaft ausgezahlte Endgrundbeträge	10 000	—	—	
	d) für die Landwirtschaft ausgezahlte Zinsen aus den Endgrundbeträgen	2 500	—	—	
	e) für den Wohnungsbau ausgezahlte Endgrundbeträge	100 000	—	—	
	f) für den Wohnungsbau ausgezahlte Zinsen aus den Endgrundbeträgen	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 645 000	5 029 281	487 7
	Gesamtausgaben	25 237 300	22 539 300	23 152 111	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	25 237 300	22 539 300	23 152 111	
	Reineinnahmen	25 237 300	22 539 300	23 152 111	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
486 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
486 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemal. Kriegsgefangener	3 000 000	1 500 000	1 411 830	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Zu Nr. 486 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 486 3 581 zu.
	Gesamteinnahmen	3 000 000	1 500 000	1 411 830	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	3 000 000	1 500 000	1 411 830	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
486 3 581	Entschädigung ehemal. Kriegsgefangener . . .	3 000 000	1 500 000	1 411 830	
	Gesamtausgaben	3 000 000	1 500 000	1 411 830	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3 000 000	1 500 000	1 411 830	
	Reineinnahmen	3 000 000	1 500 000	1 411 830	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
487 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
487 3 071	Ersatzleistung vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge.	250 000	250 000	299 890	Verfügungsberechtigt: Amt 50. Zu Nr. 487 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 487 3 581 zu.
	Gesamteinnahmen	250 000	250 000	299 890	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	250 000	250 000	299 890	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
487 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge	250 000	250 000	299 890	
	Gesamtausgaben	250 000	250 000	299 890	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	250 000	250 000	299 890	
	Reineinnahmen	250 000	250 000	299 890	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
501 Allgemeine Gesundheitsverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Verwaltungsgebühren	5	5	—	
501 3 112	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrich- tungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes	560	370	973	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	265	
Gesamteinnahmen		765	575	1 238	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		765	575	1 238	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	71 850	75 800	109 937	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 000	6 000	8 399	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 650	4 470	4 963	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	603	272	200	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 080	1 500	1 300	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	4 250	750	712	
—	Wegggefallene Nummern	—	—	240	
Gesamtausgaben		84 433	88 792	125 751	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		84 433	88 792	125 751	
Reineinnahmen		765	575	1 238	
Zuschußbedarf		83 668	88 217	124 513	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
502 Gesundheitspflege					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
502 3 072	Zuschuß des Landes				Verfügungsberechtigt: Amt 53. Zu Nr. 502 3 072a bis k: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 502 3 072 bis 502 3 076, 502 3 078 und 502 3 079 zu.
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen	6 000	9 000	7 000	
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder	2 880	3 250	3 875	
	c) für Schutzimpfungen	1 000	1 000	1 400	
	d) für Diabetikerberatungsstellen	3 000	3 000	3 250	
	e) für Allergische Krankheiten	1 000	1 000	1 000	
	f) für Tbc.-Fürsorge	1 000	1 000	9 000	
	g) für Schulzahnpflege	5 000	5 000	5 000	
	h) für Mütterberatungsstellen	1 000	1 000	—	
	i) für Krebskonsiliarstelle	4 000	—	—	
	k) für Frühgeburtenbehandlungszentren	3 000	—	—	
502 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße	1 000	—	—	
502 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:				
	a) für Schutzimpfungen	5 000	3 500	15 605	
	b) für Schulzahnpflege	12 000	10 000	54 500	
502 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	24 000	24 000	17 446	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
502 3 111	Kreisärztliche Gebühren	70 000	55 000	60 862	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
502 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern	—	255 000	243 699	
Gesamteinnahmen		139 890	371 760	422 637	
Darunter Erstattungen		—	—	11 306	
Reineinnahmen		139 890	371 760	411 331	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
502 1 400	Persönliche Ausgaben	285 197	265 318	222 268	Zu Nr. 502 1 400: An Haushaltstelle: 401 1 221
502 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 133 680	1 005 950	990 532	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
502 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen	10 000	10 000	4 900	Zu Nr. 502 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses.
502 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf	500 000	500 000	700 000	
502 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf	3 000	3 000	3 000	
502 6 524	Zuschuß an die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	53 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
502 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	4 500	4 000	5 609	Zu Nr. 502 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
502 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 500	2 150	40	
502 3 647	Vereinsbeiträge	880	880	680	Zu Nr. 502 3 649: Darunter 2 592 DM für Gefahrenzulage.
502 3 649	Vermischte Ausgaben	3 600	3 000	1 918	
Zu übertragen:		1 995 357	1 794 298	1 928 947	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 995 357	1 794 298	1 928 947	
502 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 800	24 650	21 520	
502 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	250	250	—	
502 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 800	4 000	828	
502 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	2 320	3 346	1 249	
502 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	12 250	11 220	16 506	Zu Nr. 502 3 655: Darunter 8000 DM Geschlechtskrankheiten
502 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser	133 690	123 990	118 185	
502 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung	67 000	55 000	19 821	Zu Nr. 502 1 661: An Haushaltsstellen
502 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.	30 000	30 000	29 970	022 1 231
502 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	3 000	3 000	888	022 1 261
	Vorbewegende Gesundheitsfürsorge:				211 1 263
502 3 665	Tuberkulosenfürsorge	20 000	20 000	12 411	942 1 221
502 3 666	Diphtherie-, Scharlach-, Typhus- und Tuberkulose-Schutzimpfungen	23 000	23 000	21 280	Zu Nrn. 502 3 666 und 502 3 667: Siehe Nr. 502 3 666
502 1 667	An Haushaltsstelle 511 1 141: Untersuchungskosten für Wa.R.	4 000	3 500	2 608	
502 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege	22 000	22 000	19 981	
502 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund.	3 000	2 400	2 400	
502 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbemit-telte	650	650	150	
502 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebs-beratungsstellen	6 000	9 000	7 000	Zu Nr. 502 3 672 bis 502 3 678: Siehe Nr. 502 3 672
502 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe	12 000	12 000	11 945	
502 3 674	Unterhaltung der Diabetikerberatungsstelle	3 000	3 000	3 249	
502 1 675	An Haushaltsstelle 511 1 227: Kosten für Augen-Fuß-Reihen-Untersuchungen	7 000	5 000	5 000	
502 3 676	Aufwand für allergische Krankheiten	1 000	1 000	1 000	
502 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße	1 000	—	—	
502 3 678	Aufwand für Krebskonsiliarstelle	4 000	—	—	
502 3 679	Aufwand für Frühgeburtenpflegekräfte	3 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
502 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 900	4 700	1 169	
502 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	16 400	28 850	15 892	
502 3 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor	10 000	20 000	30 000	
—	Weggefallene Nummern	—	80 000	87 260	
	Gesamtausgaben	2 411 417	2 284 854	2 359 259	
	Darunter Erstattungen	—	—	11 306	
	Reinausgaben	2 411 417	2 284 854	2 347 953	
	Reineinnahmen	139 890	371 760	411 331	
	Zuschußbedarf	2 271 527	1 913 094	1 936 622	
503 Chemisches Untersuchungsamt					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten	13 000	12 000	13 522	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen	3 500	3 500	4 442	
	Gesamteinnahmen	16 500	15 500	17 964	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	16 500	15 500	17 964	

Verfügungsberechtigt:
Amt 32.

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	75 730	58 790	62 251	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 500	—	—	
503 3 648	Steuern und Abgaben	190	160	178	
503 3 649	Vermischte Ausgaben	10	10	5	
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	870	810	406	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	35	35	11	
503 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	130	130	96	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser	250	250	217	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw.	2 350	2 350	2 185	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher	160	150	155	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	700	200	59	
Gesamtausgaben		81 925	62 885	65 563	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		81 925	62 885	65 563	
Reineinnahmen		16 500	15 500	17 964	
Zuschußbedarf		65 425	47 385	47 599	
511 Städtische Krankenanstalten					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren usw.	3 500	2 800	4 206	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	459 000	395 000	357 598	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten	10 265 225	9 170 790	8 781 174	
511 3 142	Ambulante Behandlung	750 000	673 000	779 228	
511 3 145	Schulgeld Diätschule	5 000	4 500	5 145	
Zu übertragen:		11 482 725	10 246 090	9 927 351	

Verfügungsberechtigt:
Amt 54.

Zu Nr. 511 1 141:
Von Haushaltsstellen:
121 1 664 50 000 DM
412 1 575 312 000 DM
412 1 576 8 000 DM
420 1 569 25 000 DM
420 1 571 46 000 DM
423 1 571 14 000 DM
502 1 667 4 000 DM

Zu Nr. 511 3 141:
Darunter für Röntgen-
einnahmen 235 000 DM.
Mehreinnahmen wachsen mit
25% den Ausgaben bei Nr.
511 3 663 zu.

Zu Nr. 511 3 142:
Darunter für Röntgen-
einnahmen 190 000 DM.
Mehreinnahmen wachsen mit
25% den Ausgaben bei Nr.
511 3 663 zu.

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	11 482 725	10 246 090	9 927 351	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
511 3 212	Fernsprechgebühren	37 000	36 000	41 209	
511 3 221	Krankengeldersatz	4 000	4 000	3 679	
511 3 222	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie	2 137 720	1 710 205	1 496 091	Zu Nr. 511 3 222: Anteilige Kosten für Dienstbezüge der Professoren, Beamten und Vergütungen der Angestellten
511 1 223	Vergütung von Sachaufwand	11 175	10 930	9 022	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	769 590	720 130	720 817	
511 3 225	Arzneien, Chemikalien	18 000	15 000	20 259	
511 3 226	Blutkonserven	40 000	45 000	35 609	
511 1 227	Von H. St. 502 1 675: Kosten für die Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fuß-erkrankungen	7 000	5 000	5 000	Löhne der Arbeiter Geschäftsbedürfnisse Schadenvers.-Beiträge
511 1 228	Von H-St. 121 1 664: Für Seuchenbekämpfung	40 000	40 000	40 000	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars
511 3 228	Ersatzleistung für Seuchenbekämpfung	75 000	60 000	72 647	Unterhaltung der maschin. Anlagen Heizung
511 3 229	Anteile an den Einnahmen der Hochschullehrer aus Nebentätigkeit und Gutachter-tätigkeit	58 000	45 400	66 197	Beschaffung von Büromaschinen und Inventar
511 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	4 600	4 500	4 608	Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch
511 3 232	Vergütung von Sachaufwand	2 000	1 800	2 430	Kleidung und Wäsche
511 3 233	Schrottverkauf usw.	5 000	5 000	13 039	Arzneien, Chemikalien und Verbandmittel
511 3 259	Vermischte Einnahmen	3 900	3 500	10 317	Kranken-, Labor- und Röntgen-Bed., Instrumente und Apparate
511 3 261	Mieten	254 095	251 250	249 466	Porto und sonstige sächliche Zweckausgaben zur Förderung des wissensch. Nachwuchses
511 3 266	Pacht	8 850	7 870	8 725	
—	Weggefallene Nummern	—	125 400	622 008	
	Gesamteinnahmen	14 958 655	13 337 075	13 348 474	
	Darunter Erstattungen	517 175	450 930	411 620	
	Reineinnahmen	14 441 480	12 886 145	12 936 854	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
511 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	11 563 030	9 825 570	9 482 953	Zu Nr. 511 1 223: Von Haushaltsstellen 022 1 661 269 1 661 Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 511 1 229 Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 511 1 229 Zu Nr. 511 3 226: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 511 1 229 Zu Nr. 511 1 227: Siehe Nr. 511 3 670 der gaben.
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
511 6 524	Zuschuß an die Schwesternschaft des DRK.	1 600	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	600 000	479 000	473 912	
511 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	15 860	13 860	15 637	
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes	50 000	20 000	—	
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen	72 500	40 000	—	
511 3 631	Kultusausgaben	4 490	4 370	4 064	
511 1 632	An Haushaltsstelle 731 1 132 für Verbrennungen	1 000	1 000	770	Zu Nr. 511 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
511 3 646	Abgaben nach dem LAG	4 723	4 723	5 082	
511 3 647	Vereinsbeiträge	1 830	1 755	1 617	Zu Nr. 511 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
511 3 648	Steuern und Abgaben	47 920	46 735	40 784	
511 3 649	Vermischte Ausgaben	13 650	11 900	11 625	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	197 950	188 200	186 985	
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	46 196	75 655	21 180	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	11 000	10 400	11 167	
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 138 624	888 624	814 918	
511 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	116 965	58 700	46 554	
511 3 657	Unterhaltung des Krankenhausinventars	100 000	86 000	68 173	
	Zu übertragen:	13 987 338	11 756 492	11 185 421	Die Nrn. 511 3 657 und 511 sind gegenseitig deckungsgleich.

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	
	Übertrag:	13 987 338	11 756 492	11 185 421	
511 1 661	Miete	1 449	1 607	1 607	Zu Nr. 511 1 661: An Haushaltsstellen 943 1 222 899 DM 952 1 266 550 DM
511 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	460 325	372 590	375 465	
511 3 662	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel	1 135 000	985 000	939 923	Zu Nr. 511 3 662: Siehe Nr. 511 3 225 der Einnahmen.
511 3 663	Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung)	970 000	710 000	673 596	Die Nrn. 511 3 663 und 511 3 994 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nrn. 511 3 141 und 511 3 142 der Einnahmen.
511 3 664	Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw.	175 500	212 500	193 798	
511 3 665	Lebensmittel	3 246 060	2 812 600	2 640 175	Zu Nr. 511 3 665: Siehe Nr. 511 3 224 der Einnahmen.
511 3 666	Fachärztliche Behandlung im Benrather Krankenhaus	3 200	3 200	7 722	
511 3 667	Blutspenden	195 000	195 000	190 136	Zu Nr. 511 3 667: Siehe Nr. 511 3 226 der Einnahmen.
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	78 730	62 500	54 960	
511 3 669	Seuchenbekämpfung	75 000	60 000	60 000	Zu Nr. 511 3 669: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 511 3 228 der Einnahmen.
511 3 670	Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußkrankungen	7 000	5 000	5 000	
511 1 671	An Haushaltsstelle 731 1 235: Für Unterhaltung der Schwestergräber	600	550	400	Zu Nr. 511 3 670: Siehe Nr. 511 1 227 der Einnahmen.
511 6 881	Anteilsbetrag an den ao. H. für die Chirurgische Klinik	2 000 000	3 000 000	1 000 000	Zu Nrn. 511 6 881 bis 511 6 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
511 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Wäscherei und Desinfektion	500 000	—	—	
511 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für die Verbindungsstraße Chirurgische Klinik	600 000	—	—	
511 5 884	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Institutsgebäude	63 000	—	—	
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	37 737	42 209	54 828	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	138 630	143 199	147 476	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	14 954	15 435	15 894	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	27 855	28 906	30 192	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	29 262	127 541	225 920	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung)	74 322	71 703	68 716	
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	11 047	10 566	10 106	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung)	183 646	22 595	28 105	
511 6 940	Grunderwerb	491 000	—	—	Zu Nr. 511 6 940: Davon 255 353 DM für Haus Eichenhorst. Siehe Nr. 412 6 351 der Einnahmen.
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten	105 000	15 000	—	
511 6 952	Einbau von Personenaufzügen	35 000	136 000	—	
511 6 953	Klimaanlage für die Frühgeburtenbehandlungszentrale	45 000	—	—	Zu Nr. 511 6 953: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses.
511 6 960	Straßenbefestigungsarbeiten, gärtnerische Anlagen	180 000	75 000	75 000	
511 3 971	Überholung von Wäschereimaschinen usw. in der Anstaltswäscherei	3 000	6 500	6 500	
511 3 972	Instandsetzung der Außenbeleuchtung	8 000	10 000	5 000	
511 6 973	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung	140 000	—	—	
511 3 974	Überholung der röntgendiagnostischen Einrichtungen	50 000	30 000	30 000	Die Nrn. 511 3 974 und 511 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 978	Instandsetzung und Verbesserung von Personen- und Speiseaufzügen	80 000	40 000	12 000	
511 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	11 750	47 700	19 171	
511 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	30 800	50 000	79 602	
511 3 983	Kleidung und Wäsche	190 000	170 000	169 958	
511 3 984	Beschaffung von Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumenten und Apparaten	80 000	80 000	77 176	Zu Nr. 511 3 984: Siehe Nr. 511 3 663 der Ausgaben.
511 6 985	Beschaffung von Wäschereimaschinen für die Anstaltswäscherei	200 000	105 000	53 000	
511 3 987	Ergänzung der röntgendiagnostischen Einrichtungen	220 000	120 000	70 000	Zu Nr. 511 3 987: Siehe Nr. 511 3 974 der Ausgaben.
	Zu übertragen:	25 885 205	21 524 393	18 506 847	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
	Übertrag:	25 885 205	21 524 393	18 506 847	
511 3 988	Beschaffung von Dampfkochkesseln und Küchenmaschinen für die Hauptküche . . .	6 000	13 000	11 000	
511 3 989	Beschaffung von medizinischen Apparaten . . .	206 000	90 000	150 000	
511 3 990	Beschaffung von Krankenhausinventar . . .	391 000	364 000	237 236	Zu Nr. 511 3 990: Siehe Nr. 511 3 497 gaben.
511 3 991	Beschaffung von Maschinen und Geräten für die Technische Abteilung und Gärtnerei . . .	15 000	15 000	3 000	
511 6 992	Beschaffung von Stechbeckenspülapparaten . . .	60 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	215 500	3 010 496	
	Gesamtausgaben	26 563 205	22 221 893	21 918 579	
	Darunter Erstattungen	517 175	450 930	411 620	
	Reinausgaben	26 046 030	21 770 963	21 506 959	
	Reineinnahmen	14 441 480	12 886 145	12 936 854	
	Zuschußbedarf	11 604 550	8 784 818	8 570 105	
531 Desinfektionsanstalt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
531 3 111	Gebühren für Desinfektionen	250	700	838	Verfügungsberechtigt: Amt 53. Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 531
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
531 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
	Gesamteinnahmen	300	750	838	
	Darunter Erstattungen	—	—	2	
	Reineinnahmen	300	750	836	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
531 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	60 060	63 500	67 771	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
531 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 000	1 700	1 181	
531 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 500	1 500	1 026	
531 3 648	Steuern und Abgaben	450	400	400	
531 3 649	Vermischte Ausgaben	1 400	1 500	1 260	
531 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	540	490	483	
531 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	542	542	203	
531 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	320	320	37	
531 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	3 300	3 300	3 684	
531 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	5 350	4 920	4 521	
531 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	500	500	292	
531 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren	50	100	—	
	Zu übertragen:	75 012	78 772	80 858	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	75 012	78 772	80 858	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . .	500	500	98	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 der Einnahmen.
531 3 665	Chemikalien	2 000	3 000	1 984	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung	7 00	2 400	2 771	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
531 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	1 000	900	45	
	Gesamtausgaben	79 212	85 572	85 756	
	Darunter Erstattungen	—	—	2	
	Reinausgaben	79 212	85 572	85 754	
	Reineinnahmen	300	750	836	
	Zuschußbedarf	78 912	84 822	84 918	
32 Krankentransportwesen					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 37.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankewagen	10 000	12 000	10 355	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 412 1 575 8 000 DM 420 1 571 2 000 DM
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankewagen	235 000	220 000	210 870	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
532 3 231	Einnahmen aus Unfallschäden	3 000	—	—	
532 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
	Gesamteinnahmen	248 100	232 100	221 225	
	Darunter Erstattungen	10 000	12 000	10 355	
	Reineinnahmen	238 100	220 100	210 870	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
532 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	392 430	375 480	392 926	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
532 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 800	3 090	2 889	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 493	2 307	30	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch .	6 000	6 000	6 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	19 800	19 200	18 715	
	Zu übertragen:	423 623	406 177	420 560	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	423 623	406 177	420 560	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	32 150	30 535	27 980	
532 3 665	Verbandstoffe	400	400	302	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung)	900	900	—	
532 3 667	Unterhaltung und Reinigung des Kranken- transportbedarfs	3 695	4 180	1 979	
532 3 669	Unfallschäden an Fahrzeugen	3 000	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör	36 000	60 000	35 372	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendet ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung	9 120	11 100	13 040	
	Gesamtausgaben	508 888	513 292	499 233	
	Darunter Erstattungen	10 000	12 000	10 355	
	Reinausgaben	498 888	501 292	488 878	
	Reineinnahmen	238 100	220 100	210 870	
	Zuschußbedarf	260 788	281 192	278 008	
541 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
541 3 259	Vermischte Einnahmen	90	90	41	
	Gesamteinnahmen	90	90	41	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	90	90	41	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
541 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	86 000	77 010	78 575	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
541 3 647	Vereinsbeiträge	62	62	62	Zu Nr. 541 3 647: siehe II. Teil, Absatz
541 3 649	Vermischte Ausgaben	650	650	598	
541 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 500	5 050	4 687	
541 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	155	155	143	
541 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	300	230	362	
541 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 155	2 130	2 535	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
541 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 300	—	—	
541 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 300	15 000	2 945	
	Gesamtausgaben	106 422	100 287	89 907	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	106 422	100 287	89 907	
	Reineinnahmen	90	90	41	
	Zuschußbedarf	106 332	100 197	89 866	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
542 Leibesübungen					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
542 3 131	Verleih von Sportgeräten und Sportausrüstungen	50	50	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
542 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
Gesamteinnahmen		60	60	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		60	60	—	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
542 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen	73 500	73 500	83 721	Die Nrn. 542 3 523 und 542 3 525 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 542 3 524: Nur für die Jugendgruppen der Sportvereine zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
542 3 524	Förderung des Jugendsportes	75 000	75 000	74 921	
542 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke	7 000	7 000	8 733	
542 3 526	Bundesjugendspiele	5 000	5 000	4 988	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
542 3 649	Vermischte Ausgaben	100	50	30	Die Nrn. 542 3 661 und 542 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
542 3 661	Unterhaltung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih	1 000	600	1 181	
542 3 662	Für sportärztliche Beratung	5 000	3 000	4 926	
542 3 663	Werbekosten	500	500	430	
542 3 664	Vorbereitungskurse für Sportabzeichenprüfungen	600	1 000	220	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
542 3 986	Beschaffung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih	2 000	2 000	1 412	
—	Weggefallene Nummern	—	8 000	—	
Gesamtausgaben		169 700	175 650	180 562	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		169 700	175 650	180 562	
Reineinnahmen		60	60	—	
Zuschußbedarf		169 640	175 590	180 562	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
551 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick	30 000	35 000	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
551 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	80	80	50	
551 3 232	Sportveranstaltungen	300	300	—	
551 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	4	Zu Nr. 551 3 232: Mehreinnahmen, wachse Ausgaben bei Nr. 551 3
551 1 261	Miete für Benutzung der Sportplätze	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen
551 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze	11 400	11 400	11 354	211 1 661
551 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Miete für Benutzung der Turnhallen	1 000	1 000	1 000	221 1 661
551 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen	15 000	13 000	11 104	
551 3 263	Miete für Benutzung der Tennisplätze	1 200	1 200	1 200	
551 3 264	Miete für Wohnungen	1 400	1 400	1 378	
551 3 265	Sonstige Mieten	4 200	4 200	4 190	
551 3 266	Sonstige Pachten	14 600	14 600	14 720	
551 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91	63	64	64	
551 3 292	Von den „Freien Schwimmern“ (Zinsen)	6 984	7 210	7 421	Zu Nr. 551 3 292: Siehe Nr. 551 3 524 der gaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
551 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flinger- broich 91	18	17	17	Zu Nrn. 551 3 292 und 312 Anordnungen erteilt
551 3 312	Von den „Freien Schwimmern“ (Tilgung)	3 517	3 290	3 079	
—	Weggefallene Nummern	—	12 000	18 694	
Gesamteinnahmen		91 812	106 811	76 275	
Darunter Erstattungen		3 000	3 000	6 674	
Reineinnahmen		88 812	103 811	69 601	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
551 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	103 920	81 740	97 173	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
551 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen	100 000	80 000	60 000	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sport- ausschusses. Siehe II. Teil, Abschnitt H.
551 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“	6 984	7 210	7 421	
551 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“	40 000	40 000	—	Zu Nr. 551 3 524: Siehe Nr. 551 3 292 der nahmen und II. Teil, Abschn. Verfügungsberechtigt: 10
Zu übertragen:		250 904	208 950	164 594	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	250 904	208 950	164 594	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
551 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	11 000	13 000	—	
551 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 900	1 900	187	
551 3 646	Abgaben nach dem LAG	13 061	13 061	14 052	Zu Nr. 551 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
551 3 648	Steuern und Abgaben	3 150	3 025	2 592	
551 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	83	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 100	2 030	1 639	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	776	776	575	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 630	2 440	645	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	6 000	2 500	—	
551 3 661	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch	3 500	3 500	546	
551 1 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder	17 421	16 431	15 431	Zu Nr. 551 1 662: An Haushaltsstellen 211 1 263 8 500 DM 221 1 262 1 500 DM 231 1 262 4 000 DM 246 1 262 500 DM 651 1 266 50 DM 942 1 221 1 163 DM 943 1 222 1 708 DM
551 3 662	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder	3 000	2 500	2 471	
551 3 663	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte	1 000	500	711	
551 3 664	Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Ar- beitsgeräten, Fahrzeugen	80 000	50 000	40 324	Die Nrn. 551 3 663 und 551 3 664 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 3 665	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere	100	100	—	Zu Nr. 551 3 665: Siehe Nr. 551 3 232 der Ein- nahmen.
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	19 197	19 706	21 202	
551 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen von Kaufpreisen	10 136	11 492	10 907	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	28 429	31 920	35 266	
551 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung von Kaufpreisen	8 862	9 236	8 221	
551 6 941	Ankauf von Grundstücken	500 000	—	3 400	Zu Nr. 551 6 941: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Stadtkämme- rers verfügt werden.
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw.	330 000	330 000	230 000	
551 6 978	Anlegung einer Rollschuhbahn	5 000	25 000	—	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten	15 000	15 000	11 666	
—	Weggefallene Nummern	—	215 000	191 217	
	Gesamtausgaben	1 314 266	978 167	755 729	
	Darunter Erstattungen	3 000	3 000	6 674	
	Reinausgaben	1 311 266	975 167	749 055	
	Reineinnahmen	88 812	103 811	69 601	
	Zuschußbedarf	1 222 454	871 356	679 454	
552 Rheinstadion					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze	2 000	1 500	1 905	
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage	35 000	35 000	44 654	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampf- feld durch andere	60 000	20 000	69 762	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 552 3 667 zu.
	Zu übertragen:	97 000	56 500	116 321	

Verfügungsberechtigt:
Amt 52.

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	97 000	56 500	116 321	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
552 3 222	Ersatzleistungen von Besatzungskosten	10 000	5 000	32 492	
552 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	300	330	330	
552 3 259	Vermischte Einnahmen	500	500	540	
552 3 261	Mieten für Tennisplätze	30 000	30 000	32 851	
552 1 263	Mieten für Sportübungsplätze	2 000	2 000	2 000	
552 3 263	Mieten für Sportübungsplätze	6 000	6 000	5 443	
552 3 264	Mieten für Wohnungen	5 600	5 690	5 444	
552 3 265	Sonstige Mieten	1 500	2 000	1 394	
552 3 266	Sonstige Pachten	2 000	20	20	
—	Weggefallene Nummern	—	20 500	22 635	
	Gesamteinnahmen	154 900	128 540	219 470	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	2 170	
	Reineinnahmen	152 900	126 540	217 300	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
552 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	315 570	220 680	229 616	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
552 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	22 000	25 000	25 172	
552 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	4 500	2 700	12 257	
552 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 044	1 044	1 125	
552 3 648	Steuern und Abgaben	3 000	1 450	1 297	
552 3 649	Vermischte Ausgaben	300	100	99	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 660	1 370	1 589	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 018	2 018	2 326	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 240	3 980	1 614	
552 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	10 800	7 300	7 689	
552 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	5 505	29 100	6 888	
552 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch und Schorn- steinreinigung	30 000	30 000	19 524	
552 3 662	Unterhaltung der Plätze, Wege usw.	100 000	65 500	73 772	
552 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage	30 000	30 000	15 974	
552 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte	2 000	1 000	1 107	
552 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte	2 000	500	302	
552 3 666	Dienstkleidung	2 000	2 000	1 992	
552 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere	20 000	20 000	10 830	
552 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	4 500	3 000	4 776	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	782	893	1 079	
	Zu übertragen:	564 919	447 635	419 028	

Zu Nr. 552 1 263:
Von Haushaltsstellen
221 1 661
231 1 661

Zu Nr. 552 3 646:
Der nicht verwendete
ist übertragbar.

Die Nrn. 552 3 662 und 552
sind gegenseitig deckungsgleich.

Die Nrn. 552 3 664 und 552
sind gegenseitig deckungsgleich.

Die Nrn. 552 3 665 und 552
sind gegenseitig deckungsgleich.

Zu Nr. 552 3 667:
Siehe Nr. 552 3 151 der
nahe.

Nr. der
Haushalts-
stelle
552 3 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9
552 6 9

553 E

553 3
553 3
553 3
553 3

553 3
553 3
553 1
553 3

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	564 919	447 635	419 028	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	2 699	2 588	3 003	
552 6 952	Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude	200 000	200 000	200 000	
552 6 954	Erwerb einer Fernsprechvermittlung	2 500	—	—	
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen	40 000	50 000	44 000	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn	70 000	50 000	168 000	
552 6 975	Ausbau des Freiluftbades und des Schwimstadions	150 000	250 000	160 000	
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes	20 000	—	—	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung	20 000	30 000	11 000	
552 6 985	Beschaffung eines Anhängers für den Dieseltrecker	3 000	—	—	
552 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten	10 000	6 000	14 739	
552 3 987	Beschaffung von Sportgeräten	4 000	3 000	3 795	
	Weggefallene Nummern	—	29 200	187 013	
	Gesamtausgaben	1 087 118	1 068 423	1 210 578	
	Darunter Erstattungen	2 000	2 000	2 170	
	Reinausgaben	1 085 118	1 066 423	1 208 408	
	Reineinnahmen	152 900	126 540	217 300	
	Zuschußbedarf	932 218	939 883	991 108	
Verfügungsberechtigt: Amt 52.					
553 Eisstadion					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
553 3 131	Benutzungsentgelte	70 000	60 000	62 383	
553 3 132	Kleideraufbewahrung	5 500	5 000	4 727	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer	1 000	800	928	
553 3 142	Aus Veranstaltungen	25 000	30 000	18 295	Zu Nr. 553 3 142: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 553 3 686 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
553 3 259	Vermischte Einnahmen	100	50	91	
553 3 261	Sonstige Mieten	1 000	1 000	518	
553 1 262	Miete für die Benutzung der Eisbahn	1 000	—	—	Zu Nr. 553 1 262: Von Haushaltsstellen 211 1 661 400 DM 221 1 661 300 DM 231 1 661 300 DM
553 3 266	Sonstige Pachten	5 000	7 000	3 536	
	Weggefallene Nummern	—	8 000	8 736	
	Gesamteinnahmen	108 600	111 850	99 214	
	Darunter Erstattungen	1 000	—	—	
	Reineinnahmen	107 600	111 850	99 214	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	90 290	67 750	49 592	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	7 500	10 000	5 980	
553 3 616	Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschließlich der Zuschauerrampen, Toilet- ten, Garderoben usw.	18 000	15 000	15 982	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 648 sind gegenseitig deckend.
553 3 648	Steuern und Abgaben	19 700	3 500	516	
553 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	66	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 310	2 240	2 227	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	262	262	278	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 850	2 850	2 823	
553 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 590	1 155	1 311	
553 3 661	Wasser- und Stromverbrauch	75 000	65 000	66 425	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen	25 000	30 000	6 010	
553 3 663	Unterhaltung der Arbeitsgeräte	500	500	139	Die Nrn. 553 3 663 und 553 3 665 sind gegenseitig deckend.
553 3 665	Dienstkleidung	1 000	1 000	1 000	
553 3 666	Aufwendungen für Veranstaltungen	10 000	20 000	4 784	Zu Nr. 553 3 666: Siehe Nr. 553 3 142 nahmen.
553 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 000	1 000	743	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	9 755	9 972	10 125	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	18 371	18 154	18 000	
553 6 971	Ankauf von Röhren für die Kältemaschinen- anlage	5 000	5 000	5 000	
553 6 984	Erneuerung eines Verdampfers und Solo- Speichers	100 000	—	—	
553 3 986	Beschaffung von Arbeitsgeräten	2 000	1 500	1 157	
—	Weggefallene Nummern	—	35 000	10 000	
Gesamtausgaben		391 228	289 983	202 158	
Darunter Erstattungen		1 000	—	—	
Reinausgaben		390 228	289 983	202 158	
Reineinnahmen		107 600	111 850	99 214	
Zuschußbedarf		282 628	178 133	102 944	

Nr. 561 J
Haushaltsstelle
561 J
Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 648 sind gegenseitig deckend.
561 3
Die Nrn. 553 3 663 und 553 3 665 sind gegenseitig deckend.
561 3
Zu Nr. 553 3 666:
Siehe Nr. 553 3 142
nahmen.
561 3
>
561 3
561 3
561 3
561 3
561 3
561 6
— 1

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
561 Jugendpflege					
<u>Einnahmen</u>					
	Weggefallene Nummern	—	—	6 569	
	Gesamteinnahmen	—	—	6 569	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	6 569	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
561 3 523	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen	125 000	125 000	109 998	Zu Nr. 561 3 523: Für Jugendpflege treibende Vereine, außer Sportvereinen. Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
561 3 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes	12 500	12 500	7 500	
561 3 525	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches	16 500	16 500	15 000	
561 3 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung	26 000	15 000	10 000	
561 3 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder	325 000	250 000	—	
561 3 528	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung	10 000	10 000	—	Zu Nrn. 561 3 528 und 561 3 529: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher	15 000	15 000	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
561 6 661	Für Jugendpflegematerial	3 000	3 000	3 000	
	Weggefallene Nummern	—	—	6 569	
	Gesamtausgaben	533 000	447 000	152 067	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	533 000	447 000	152 067	
	Reineinnahmen	—	—	6 569	
	Zuschußbedarf	533 000	447 000	145 498	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
571 Einrichtungen der Jugendpflege					Verfügungsberechtigt: Amt 51
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	—	44 090	
	Gesamteinnahmen	—	—	44 090	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	44 090	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
571 6 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen	200 000	200 000	160 000	Zu Nr. 571 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendw ausschusses.
571 3 524	Beihilfe an den Landesverband für Jugend- herbergen und Jugendwandern zum Wieder- aufbau des Jugendherbergswesens	10 000	10 000	6 000	
571 3 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	75 000	75 000	64 971	Zu Nr. 571 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendw ausschusses. Verfügungsberechtigt 15 000 DM Amt 40.
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz-Offenen-Tür und der Teil- Offenen-Tür	40 000	50 000	30 000	
571 3 528	Zuschuß an den Kulturkreis im Jugendring zur Unterhaltung des Jugendkioskes	5 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	44 090	
	Gesamtausgaben	330 000	335 000	305 061	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	330 000	335 000	305 061	
	Reineinnahmen	—	—	44 090	
	Zuschußbedarf	330 000	335 000	260 971	

5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschitte	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
572 Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .					
572 3 261	Miete	1 090	—	—	
Gesamteinnahmen		1 090	—	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 090	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
572 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	26 070	—	—	
6.—8. Andere sächliche waltungs- und Zweckausgaben					
572 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Gebäudes	3 000	—	—	
572 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 100	—	—	
572 3 649	Vermischte Ausgaben	300	—	—	
572 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 000	—	—	
572 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	700	—	—	
572 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	8 400	—	—	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	15 110	—	—	
Gesamtausgaben		56 680	—	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		56 680	—	—	
Reineinnahmen		1 090	—	—	
Zuschußbedarf		55 590	—	—	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
601 Bauverwaltung					Verfügungsberechtigt: Amt 60.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
601 3 111	Verwaltungsgebühren	12 000	12 000	13 299	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
601 3 221	Ersatzleistung von Einrückungsgebühren. . .	20	20	—	
601 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	189	
Gesamteinnahmen		12 120	12 120	13 488	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		12 120	12 120	13 488	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
601 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	398 940	417 320	558 748	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
601 3 647	Vereinsbeiträge	300	100	100	Zu Nr. 601 3 647: Siehe Teil II, Abschnitt
601 3 649	Vermischte Ausgaben	750	250	243	
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 950	12 620	11 799	
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	222	222	11 051	
601 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	680	670	379	
601 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 050	1 870	14 602	
601 3 661	Verwaltungsgebühren	100	200	—	
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	400	400	436	
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw.	500	1 000	290	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 350	1 350	1 021	
601 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 100	1 600	2 181	
Gesamtausgaben		420 342	437 602	600 850	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		420 342	437 602	600 850	
Reineinnahmen		12 120	12 120	13 488	
Zuschußbedarf		408 222	425 482	587 362	

Nr. d. Haushaltsstelle
 602 U
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3
 602 3

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
602 Umlegungsbehörde					Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
602 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
	Gesamteinnahmen	50	50	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	50	50	—	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
602 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	316 920	279 640	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
602 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	5 000	2 506	
602 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 100	13 750	—	
602 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	400	450	—	
602 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 920	2 650	—	
602 3 661	Karten und Pläne	5 000	7 000	7 107	
602 3 662	Zeichenmaterial	1 000	1 000	1 023	
602 3 663	Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial	1 500	1 500	1 659	
602 3 664	Miete, Heizung, Beleuchtung usw.	34 500	34 500	30 185	
602 3 665	Schutzkleidung für Meßgehilfen	1 000	1 000	829	
602 1 667	Straßenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren.	8 450	8 170	7 118	
602 3 668	Umlegungsausschuß	70 000	70 000	78 381	
602 3 669	Architektenhonorare.	5 000	10 000	9 871	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
602 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	200	200	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	54 037	
	Gesamtausgaben	460 990	434 860	192 716	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	460 990	434 860	192 716	
	Reineinnahmen	50	50	—	
	Zuschußbedarf	460 940	434 810	192 716	

Zu Nr. 602 1 667:
An Haushaltsstellen
021 1 211 1 500 DM
021 1 221 450 DM
022 1 231 6 500 DM

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
612 Vermessungswesen					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
612 3 221	Von der Städtischen Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes	1 000	1 000	1 000	Verfügungsberechtigt: Amt 62.
612 3 223	Ersatzleistung von Gehältern und Löhnen . . .	101 716	79 520	—	
612 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	230	250	200	
612 3 232	Verkauf von Plänen	14 000	14 000	15 276	
612 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	221	
—	Weggefallene Nummern	—	—	33 183	
Gesamteinnahmen		117 046	94 870	49 880	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		117 046	94 870	49 880	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
612 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	917 450	839 330	837 972	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
612 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	100	
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 990	7 910	8 776	
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 640	1 640	502	
612 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	500	590	342	
612 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	4 290	17 180	3 002	
612 3 661	Karten und Pläne	49 000	40 000	47 994	
612 3 662	Zeichenmaterial	3 000	3 000	2 951	
612 3 663	Vermarktungsmaterial	4 000	4 000	1 154	
612 3 664	Meßgeräte und Werkzeuge	4 000	4 000	6 831	
612 3 665	Schutzkleidung für die Meßgehilfen	2 000	2 000	1 837	
612 3 667	Unterhaltung der Foto- und Kartiergeräte . .	1 000	—	—	
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw.	1 000	1 000	893	
612 3 669	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	100	100	11	
612 3 670	Vergabe von Vermessungsarbeiten	20 000	15 000	9 952	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
612 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 900	4 000	3 918	
—	Weggefallene Nummern	—	11 100	5 605	
Gesamtausgaben		1 020 970	950 950	931 840	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		1 020 970	950 950	931 840	
Reineinnahmen		117 046	94 870	49 880	
Zuschußbedarf		903 924	856 080	881 960	

Die Nrn. 612 3 663 und 612 3 664 sind gegenseitig deckungsfähig.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
614 Bauaufsichtsamt					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	2 600 000	2 500 000	2 491 988	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 zu. Siehe auch Nr. 614 3 668 der Ausgaben.
614 3 112	Dispensgebühren	120 000	70 000	178 042	
614 3 113	Verwaltungsgebühren	300	—	5 249	
614 3 171	Zwangsgelder	35 000	35 000	58 283	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
614 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere	10 000	10 000	40	Zu Nr. 614 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 3 666 zu.
614 3 259	Vermischte Einnahmen	100	150	180	
Gesamteinnahmen		2 765 400	2 615 150	2 733 782	
Darunter Erstattungen		—	—	459 982	
Reineinnahmen		2 765 400	2 615 150	2 273 800	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
614 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 466 950	1 330 100	1 387 161	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
614 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 200	21 900	22 148	
614 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 021	5 021	1 244	
614 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 900	1 930	1 120	
614 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	16 150	9 800	18 405	
614 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	802	
614 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 141: Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks-Entwässerungsleitungen (85% der anfallenden Gebühren)	72 500	60 000	67 930	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Einnahmen.
614 3 663	Zeichenmaterial	700	700	523	
614 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw.	2 000	2 000	1 652	
614 3 665	Zwangsräumungen	15 000	15 000	11 003	
614 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere	10 000	10 000	790	Zu Nr. 614 3 666: Siehe Nr. 614 3 231 der Einnahmen.
614 3 667	Anschauungsmaterial u. ä.	1 500	1 500	269	
614 3 668	Gebühren für statische Prüfungen	500 000	500 000	459 980	Zu Nr. 614 3 668: Siehe Nr. 614 3 111 der Einnahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
614 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 000	5 000	1 302	
614 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	21 400	20 600	22 033	
Gesamtausgaben		2 141 321	1 984 551	1 996 362	
Darunter Erstattungen		—	—	459 982	
Reinausgaben		2 141 321	1 984 551	1 536 380	
Reineinnahmen		2 765 400	2 615 150	2 273 800	
Überschuß		624 079	630 599	737 420	

Bei Einrichtung des Unterabschnitts als Gebührenhaushalt müßten sämtlichen am Genehmigungsverfahren beteiligten Ämtern (Unterabschnitt) die Selbstkosten erstattet werden. Hierdurch ergäbe sich statt des vorstehenden Überschusses von rd. 624 000 DM ein Fehlbedarf, so daß eine Gebührenerhöhung unvermeidlich wäre. Gemäß Beschluß des Finanzausschusses vom 9. März und des Rechnungsprüfungsausschusses vom 31. März 1954 soll der Unterabschnitt im Interesse der Förderung des Wohnungsbaues nicht als Gebührenhaushalt eingerichtet werden.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
621 Hochbau					Verfügungsberechtigt: Amt 65.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
621 3 071	Ersatzleistungen für persönliche Ausgaben . .	11 688	10 000	9 384	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren	2 000	1 000	2 195	
621 3 151	Bauleitungskosten	360 000	360 000	370 396	
621 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten	8 412	7 412	9 865	Zu Nr. 621 3 161: Von Haushaltstellen: 705 1 666 707 1 670 721 1 667 726 1 662 748 1 663
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	300	150	291	
621 3 221	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . .	139 300	70 000	119 978	Zu Nr. 621 3 221: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 621 3 221
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 480	1 380	430	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial	31 200	13 000	42 500	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer	2 500	—	—	
621 3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	1 550	4 298	
621 3 260	Fuhr- und Arbeitsleistungen	9 000	8 000	9 358	
621 3 261	Mieten	5 000	4 000	13 628	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien	20 000	10 000	36 028	
—	Weggefallenen Nummern	—	25 000	—	
Gesamteinnahmen		592 380	511 492	618 351	
Darunter Erstattungen		8 412	32 412	120 668	
Reineinnahmen		583 968	479 080	497 683	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	671 000	568 620	1 188 552	
621 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 290 410	1 935 140	1 335 969	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer	125 000	63 500	104 783	
621 3 638	Ergänzung für Verbandkästen und Neuanschaffung von Unfallschutzgeräten	800	—	—	
621 3 648	Steuern und Abgaben	3 500	—	—	
621 3 649	Vermischte Ausgaben	500	550	73	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	35 800	34 470	37 343	
621 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 250	1 250	160	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	3 980	2 826	2 418	
621 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	220	100	739	
Zu übertragen:		3 132 460	2 606 456	2 670 037	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 132 460	2 606 456	2 670 037	
621 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars.	900	1 170	2 065	
621 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	6 075	1 780	1 000	
621 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	30 915	61 640	33 858	
621 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw.	12 000	14 150	10 023	
621 1 663	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	660	660	2 832	
621 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten der Werkstätten und Läger	12 000	2 500	2 092	
621 3 664	Honorar für Architekten auf Werkvertrag	11 688	10 000	9 384	
621 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen	1 000	1 000	985	
621 3 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial usw.	150 000	150 000	155 000	
621 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter	2 800	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
621 6 941	Für Ankauf der ehemaligen Kartoffelhallen auf dem Bauhofgelände	25 000	—	—	
621 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 600	5 720	8 191	
621 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	21 600	21 500	28 650	
621 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Geräten und Material	10 000	20 200	7 916	
—	Weggefallene Nummern	—	10 190	57 975	
	Gesamtausgaben	3 420 698	2 906 966	2 990 008	
	Darunter Erstattungen	8 412	32 412	120 668	
	Reinausgaben	3 412 286	2 874 554	2 869 340	
	Reineinnahmen	583 968	479 080	497 683	
	Zuschußbedarf	2 828 318	2 395 474	2 371 657	
631 Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht					
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
631 3 111	Gebühren für Zwangsvollstreckungen	100	100	59	
631 3 171	Geldbußen	1 500	300	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
631 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	100	100	70	
	Gesamteinnahmen	1 700	500	129	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	1 700	500	129	

Zu Nr. 621 3 666:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses, wenn für einen Auftrag mehr als 20 000 DM Kosten entstehen.

Verfügungsberechtigt:
Amt 36.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	658 950	689 580	720 209	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben	300	500	13	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	21 200	18 540	15 675	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 025	5 025	2 892	
631 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	800	850	571	
631 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	3 130	2 670	8 081	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	—	—	
631 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	35 000	9 000	7 966	
Gesamtausgaben		725 075	726 165	755 407	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		725 075	726 165	755 407	
Reineinnahmen		1 700	500	129	
Zuschußbedarf		723 375	725 665	755 278	
641 Wohnungswesen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	182 700	120 000	121 090	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 3 071.
641 6 072	Überweisung des Landes für verlorene Baukostenzuschüsse	30 000	30 000	32 000	
2 Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen	5 000	5 000	5 812	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 3 231.
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen	30 000	20 000	20 205	
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften	8 632	1 432	3 252	Zu Nr. 641 6 232: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 641 6 232.
641 6 310	Rückflüsse aus der Finanzierung I. Hypotheken Weggefallene Nummern	—	480	480	
Gesamteinnahmen		3 256 332	176 912	182 839	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		3 256 332	176 912	182 839	

Verfügungsberechtigt:
Amt 20.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
641 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse	5 000	5 000	5 812	Zu Nr. 641 3 511: Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.
641 6 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbe.-Kranke	10 000	100 000	200 000	
641 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	180 000	116 000	117 191	Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen.
641 6 582	Verlorene Baukostenzuschüsse für Wohnungen für Flüchtlinge, Schwerbeschädigte, Kinderreiche und Sonderbetreute	30 000	30 000	32 000	
641 1 583	Zinsverbilligung zur Förderung des Wohnungsbaues	378 500	310 400	356 098	Zu Nr. 641 1 583: An Haushaltsstellen 903 1 2941 358 500 DM 943 1 293 20 000 DM
641 6 584	Zinsverbilligungen für den sozialen Wohnungsbau	1 000 000	—	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
641 6 631	Wiedergutmachung i. S. Soverdia	85 000	—	—	Zu Nr. 641 6 584: Bis zur Ausarbeitung und Genehmigung von Richtlinien bleibt der Betrag zur Verfügung des Hauptausschusses gesperrt.
641 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	50	50	—	
641 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	10 000	10 000	879	Zu Nr. 641 6 922: Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.
641 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil	2 700	4 000	3 899	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen	30 000	20 000	20 205	Zu Nr. 641 6 923: Für Zwecke der Hypothekerverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock per Hypothekerverwaltung zuzuführen.
641 6 923	Zur Förderung des Wohnungsbaues	60 000	100 000	100 000	
641 6 924	Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	7 000 000	7 000 000	3 931 100	Zu Nr. 641 6 924: Ausgaben über 4 Mill. DM hinaus dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei Nr. 641 6 310 geleistet werden. Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Wohnungsbaubau- und des Hauptausschusses.
641 6 925	Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	2 000 000	2 500 000	2 000 000	
641 6 926	Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsbetroffene	1 000 000	1 500 000	1 000 000	
641 6 930	Erwerb von Geschäftsanteilen der Soverdia a. d. Rheinwohnungsbau GmbH.	101 000	—	—	
641 6 931	Erwerb von Anteilen an gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften	9 010	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 200 000	
Gesamtausgaben		11 901 260	11 695 450	9 967 184	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		11 901 260	11 695 450	9 967 184	
Reineinnahmen		3 256 332	176 912	182 839	
Zuschußbedarf		8 644 928	11 518 538	9 784 345	
42 Siedlungswesen (Kleingärten)					
Einnahmen					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
642 3 141	Wohnlaubengebühren	8 000	5 600	5 641	Verfügungsberechtigt: Amt 68.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
642 3 266	Pachten	10 500	10 800	10 814	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
642 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner	7 300	6 600	5 396	
—	Weggefallene Nummern	—	3 000	—	
Gesamteinnahmen		25 800	26 000	21 851	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		25 800	26 000	21 851	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
642 3 646	Abgaben nach dem LAG	2 486	2 486	2 574	Zu Nr. 642 3 646 Der nicht verwendet ist übertragbar.
642 3 649	Steuern und Abgaben	4 500	4 500	3 057	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Klein- gartenvereine	1 830	1 640	1 600	
642 3 663	Unterhaltung und Pflege der Randpflanzungen	20 000	20 000	14 971	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	7 300	6 600	37 671	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 262	
Gesamtausgaben		36 116	35 226	61 135	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		36 116	35 226	61 135	
Reineinnahmen		25 800	26 000	21 851	
Zuschußbedarf		10 316	9 226	39 284	
643 Wohnungsbau- und Siedlungsamt					
Verfügungsberechtig: Amt 64.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
643 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	277	
Gesamteinnahmen		100	100	277	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		100	100	277	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
643 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	865 260	794 850	753 641	
643 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	230 440	212 780	227 129	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 100	18 770	19 535	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	28	28	5	
643 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	600	650	887	
Zu übertragen:		1 116 428	1 027 078	1 001 197	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 116 428	1 027 078	1 001 197	
643 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 445	800	310	
643 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	3 280	4 605	14 877	
643 3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw.	2 000	2 000	1 419	
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	500	500	30	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
643 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	6 000	—	3 516	
643 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	7 400	7 860	6 069	
	Gesamtausgaben	1 137 053	1 042 843	1 027 418	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 137 053	1 042 843	1 027 418	
	Reineinnahmen	100	100	277	
	Zuschußbedarf	1 136 953	1 042 743	1 027 141	
51 Straßenbau					
	<u>Einnahmen</u>				
	0. Steuern und Zuweisungen				Verfügungsberechtigt: Amt 66.
651 3 070	Landeszuwendungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen	334 855	327 000	—	
651 5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	2 194 910	880 000	1 120 000	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
651 3 111	Verwaltungsgebühren	1 500	1 000	1 714	
651 3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw.	230 000	180 000	223 805	
651 3 162	Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903	1 600 000	1 000 000	1 414 138	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
651 3 213	Ersatzleistungen von Dritten	30 000	20 000	27 742	Zu Nr. 651 3 213: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.
651 3 221	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	100	100	382	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	100	—	887	
651 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	5 470	5 850	5 850	
651 1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	12 000	12 000	12 000	Zu Nr. 651 1 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.
651 3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen	150 000	150 000	149 102	
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren	76 000	40 000	5 537	
	Zu übertragen:	4 634 935	2 615 950	2 961 157	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 634 935	2 615 950	2 961 157	
651 1 237	Von Haushaltsstelle 361 1 662: Für Aufstellen von Fahnenmasten	12 000	12 000	11 196	
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff	1	1	2 899	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 651 3 239
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	600 000	300 000	708 403	
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht	14 450	14 450	14 450	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen	2 500 000	1 000 000	2 791 023	
651 3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen	80 000	80 000	97 045	
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen	100 000	—	—	
651 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	368	
651 3 261	Mieten	1 200	3 500	6 727	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	75 000	75 000	195 347	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 266: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 651 3 266
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 662: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	50	—	—	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind	10 000	8 000	12 091	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen	5 000	5 000	41 469	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen wachen Ausgaben bei Nr. 651 3 267
651 3 292	Von der Siedlergenossenschaft „Freies Volk“ (Zinsen)	12 501	12 501	9 713	Zu Nrn. 651 3 292 und 651 3 311: Anordnungen erteilt
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
651 3 311	Von der Siedlergenossenschaft „Freies Volk“ (Tilgung).	9 713	9 713	12 501	
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen.	100	100	950	
—	Weggefallene Nummern	—	105 240	601 873	
	Gesamteinnahmen	8 055 050	4 241 555	7 467 212	
	Darunter Erstattungen	24 050	24 000	1 609 927	
	Reineinnahmen	8 031 000	4 217 555	5 857 285	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
651 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	697 580	590 040	581 030	
651 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 121 770	1 805 630	1 795 413	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen).	2 400	2 400	2 270	
651 1 616	An Haushaltsstelle 705 1 232: Schneebeseitigung und Sandstreuen	122 000	72 000	102 000	Zu Nr. 651 1 616: Der nicht verwendet ist übertragbar.
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst	1 930 000	3 500 000	2 598 323	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht verwendet ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern	15 000	20 000	18 699	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 618 sind gegenseitig deckend
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen	500	100	—	
	Zu übertragen:	4 889 250	5 990 170	5 097 735	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	
	Übertrag:	4 889 250	5 990 170	5 097 735	
651 1 631	Reinigung von Straßenflächen	332 000	332 000	296 450	
651 3 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . .	1 550	1 350	931	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 300 000 DM 707 1 236 32 000 DM
651 3 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheimen	200	1 000	—	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung anderer	600 000	300 000	708 403	
651 3 635	Schadensbeseitigung für Dritte	30 000	20 000	14 212	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 638	Ergänzung für Verbandkästen und Neuan- schaffung von Unfallschutzgeräten	2 000	1 200	1 027	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Ein- nahmen.
651 3 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke	8 000	8 000	5 735	
651 3 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel	30 000	35 000	29 999	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
651 3 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Klein- märkte	12 000	12 000	12 000	
651 3 645	Straßenverkehrstechnische Untersuchungen einschließlich Vorarbeiten, Hilfsmittel und Gutachten	30 000	67 000	53 100	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Ein- nahmen.
651 3 646	Abgaben nach dem LAG	7 984	7 984	8 404	Zu Nrn. 651 3 645 und 651 3 646: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
651 3 647	Vereinsbeiträge	367	355	355	
651 3 648	Steuern und Abgaben	55 000	55 000	55 871	Zu Nr. 651 3 647: Siehe II Teil, Abschnitt H.
651 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	38 000	38 150	41 551	
651 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	19 380	11 946	44 974	
651 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	900	950	771	
651 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 550	9 550	1 390	
651 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	19 200	14 100	7 369	
651 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	79 695	170 475	72 371	
651 3 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte	100 000	—	—	
651 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Betriebskosten sowie Pachten und Unterhaltungskosten der Lagerplätze	5 563	5 563	5 563	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten	45 000	50 000	25 395	
651 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	20 000	17 100	13 475	
651 3 664	Teilnahme an Lehrgängen, Führerscheine usw.	5 000	3 750	1 491	
651 3 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbau- maschinen, Geräten und Fahrrädern, Be- schaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe)	90 000	90 000	74 449	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nr. 651 3 267 der Ein- nahmen.
651 3 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle u. Versuche	10 000	12 000	9 390	
651 3 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters	5 000	5 000	52 849	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßen- schildern, Verkehrszeichen und Verkehrs- signalanlagen	300 000	150 000	—	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reini- gungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	33 000	30 000	28 890	
651 3 670	Wartung der Parkuhren	14 000	10 000	1 016	
651 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für Neuordnungs- maßnahmen	4 000 000	4 400 000	4 100 000	Zu Nrn. 651 6 881 — 651 6 886: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
651 6 882	Anteilsbetrag an den ao.H. für Um- und Neu- bau von Straßen	600 000	1 000 000	600 000	
651 6 883	Anteilsbetrag an den ao.H. für Grunderwerb (Nordbrücke)	2 000 000	1 500 000	—	
651 6 884	Anteilsbetrag an den ao.H. für Straßenbaumaß- nahmen im Zuge der Nordbrücke	3 000 000	3 600 000	—	
651 6 885	Anteilsbetrag an den ao.H. für Straßenbau- maßnahmen im Zuge der Neuordnung	1 000 000	1 500 000	—	
651 6 886	Anteilsbetrag an den ao.H. für Verkehrssignal- anlagen	440 000	200 000	50 000	
651 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	78 447	82 324	85 999	
	Zu übertragen:	17 911 086	19 731 967	11 501 165	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	17 911 086	19 731 967	11 501 165	
651 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	2 170 251	1 441 432	1 268 596	
651 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	224 603	203 129	122 961	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
651 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	74 367	70 490	66 815	
651 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 341 094	996 202	944 688	
651 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	314 883	276 497	214 227	
651 3 933	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	400 000	400 000	400 000	
651 6 941	Ankauf von Lagerplätzen	230 000	110 000	24 500	Zu Nrn. 651 6 941 und 651 6 951: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Stadtkommunals.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen	230 000	150 000	45 000	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen	2 743 638	1 100 000	1 620 000	
651 6 971	Bau einer Pumpstation an der Unterführung Wetterstraße	15 000	50 000	—	
651 6 972	Straßenbau in Verbindung mit Maßnahmen der Bundesbahn	160 000	—	—	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen)	2 500 000	1 000 000	2 941 029	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in die Bestände bei Nr. 651 3 975.
651 3 975	Bürgersteige und Sinkkästen	600 000	300 000	507 866	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern	20 000	30 000	34 581	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsgleich.
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen	235 000	661 500	489 660	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 800	7 600	3 581	
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	15 600	26 000	10 684	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren	40 000	137 000	50 000	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw.	12 000	10 000	13 073	
651 3 987	Beschaffung von Straßenschildern, Verkehrszeichen	250 000	300 000	453 929	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM sind in Verbindung mit der unfallkommission verbunden.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten usw.	52 000	35 000	39 495	
—	Weggefallene Nummern	—	560 000	1 009 196	
	Gesamtausgaben	29 543 322	27 596 817	21 761 046	
	Darunter Erstattungen	24 050	24 000	1 609 927	
	Reinausgaben	29 519 272	27 572 817	20 151 119	
	Reineinnahmen	8 031 000	4 217 555	5 857 285	
	Zuschußbedarf	21 488 272	23 355 262	14 293 834	
652 Rheinbrücken und sonstige Brücken					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke	115 890	115 889	115 890	
	Zu übertragen:	115 890	115 889	115 890	

Verfügungsberechtigt:
Amt 66.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	115 890	115 889	115 890	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
552 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten	108 000	108 000	92 836	
552 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	50	50	—	
552 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	10 000	10 000	—	
552 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	1 941	
	Gesamteinnahmen	233 990	233 989	210 667	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	233 990	233 989	210 667	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
552 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	193 600	178 700	160 075	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
552 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	70 000	69 495	
552 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke	60 000	70 000	49 803	
552 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brückenkonstruktion) im Rahmen der Unterhaltungspflicht	20 000	20 000	—	
552 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen	20	10	10	
552 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht	2 500	2 000	388	
552 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 050	3 230	2 561	
552 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	500	500	—	
552 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	40	60	33	
552 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler und Düsseldorf-Neußer Rheinbrücken einschließlich Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen	11 520	11 520	11 520	
552 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben	3 000	3 000	1 748	
552 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter	10 000	10 000	—	
552 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	268 072	278 324	288 441	
552 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	203 928	211 585	82 650	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
552 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	237 521	235 315	233 244	
552 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	121 248	99 200	84 742	
552 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	350 000	350 000	30 992	
	Zu übertragen:	1 544 999	1 543 444	1 015 702	

Zu Nr. 652 3 239:
Siehe Nr. 652 3 664 der Ausgaben.

Zu Nr. 652 3 664:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
	Übertrag:	1 544 999	1 543 444	1 015 702	
652 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	2 000	—	—	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars	5 000	5 000	5 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	241 416	
	Gesamtausgaben	1 551 999	1 548 444	1 262 118	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 551 999	1 548 444	1 262 118	
	Reineinnahmen	233 990	233 989	210 667	
	Zuschußbedarf	1 318 009	1 314 455	1 051 451	
661 Wasserläufe und Wasserbau					
Verfügungsberechtig: Amt 67.					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
661 3 111	Verwaltungsgebühren	100	100	50	
661 3 151	Anerkennungsgebühren	350	350	353	
661 3 152	Bauleitungsgebühren	100	100	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
661 3 231	Volmerswerther Fähre	680	680	686	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen	7 500	7 500	7 553	
661 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	80	—	120	
661 3 234	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstige Arbeiten für Rechnung anderer.	1 100	1 100	—	
661 1 235	Von Haushaltsstelle 707 1 663: Für Reinigung der Bäche	32 500	32 500	32 500	Zu Nr. 661 3 234: Mehreinnahmen aus Ausgaben des Nr. 661
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen	1 450	1 450	1 450	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial	100	—	1 340	
661 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	51	
661 3 291	Zinersatzleistung durch den Düsseldorfer Yachtclub	2 400	2 400	2 400	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
661 6 351	Erlös aus dem Verkauf von Grundvermögen	86 763	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 637 000	19 143	
	Gesamteinnahmen	133 223	2 683 280	65 646	
	Darunter Erstattungen	32 500	32 500	32 500	
	Reineinnahmen	100 723	2 650 780	33 146	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	168 410	173 170	207 575	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmers- werth	18 000	18 000	18 000	Zu Nrn. 661 3 523 bis 661 3 526: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt	26 000	26 000	25 768	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist	3 000	3 000	3 000	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge	12 000	10 000	5 945	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 616	Unterhaltung der Brücken	45 000	45 000	39 950	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasser- schutzbauten mit Nebenanlagen	10 500	8 500	8 277	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließ- lich Abgrabungsflächen im Rheinvorland	50 000	50 000	49 910	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten	10 000	15 000	14 927	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren.	1 150	1 150	1 069	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken	1 500	1 500	1 487	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG	98	98	99	Zu Nr. 661 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 647	Vereinsbeiträge	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben	570	570	183	Zu Nr. 661 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 160	2 710	2 718	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 316	7 872	7 003	
661 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	40	40	45	
661 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 870	2 080	1 760	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte	500	500	311	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbau- verwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte	3 500	3 500	6 398	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen	50 000	50 000	50 278	
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn	1 450	1 450	1 450	Zu Nr. 661 3 664: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
661 3 665	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung	800	800	736	
661 1 667	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige säch- liche Zweckausgaben	100	100	—	
661 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	2 000	1 600	1 271	
661 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. zur Sicherung der unteren Werft	170 000	500 000	550 000	Zu Nr. 661 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	22 453	2 212	5 653	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	7 513	37 204	41 850	
661 6 930	Zweckverband „Unterbacher Baggersee“	521 000	175 000	155 000	
661 6 961	Instandsetzung des Pillebaches	15 000	20 000	50 000	
661 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bach- läufe und Gewässer	75 000	210 000	100 000	
Zu übertragen:		1 229 950	1 367 076	1 350 683	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 229 950	1 367 076	1 350 683	
661 6 963	Außerordentliche Instandsetzung des Lohauer Deiches u. Instandsetzung des Radfahrweges	30 000	—	—	
661 6 964	Wasserbauten und Regulierungsarbeiten am Düsselauf zur Wiederherstellung der Buserschermühle	60 000	—	—	
661 6 971	Beschaffung einer Anlegepitsche für die schwimmenden Geräte	9 200	—	—	
661 3 976	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstigen Anlagen für Rechnung anderer	1 000	1 000	—	Zu Nr. 661 3 976: Siehe Nr. 661 3 231 die namen.
661 6 979	Errichtung, Erneuerung und Erweiterung von Straßenbrücken	6 500	40 000	48 000	
661 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	670	—	1 830	
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	1 000	1 782	
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen	2 000	5 000	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte	1 500	1 500	981	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte	2 800	2 800	2 782	
	Weggefallene Nummern	—	3 048 444	117 548	
	Gesamtausgaben	1 344 620	4 467 220	1 523 606	
	Darunter Erstattungen	32 500	32 500	32 500	
	Reinausgaben	1 312 120	4 434 720	1 491 106	
	Reineinnahmen	100 723	2 650 780	33 146	
	Zuschußbedarf	1 211 397	1 783 940	1 457 960	
671 Trümmerbeseitigung und -verwertung					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
671 5 071	Ersatzleistung des Landes	2 599 000	2 599 000	2 560 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen	60 000	60 000	85 377	
671 2 222	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	50	50	23	
671 2 259	Vermischte Einnahmen	535	200	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen	5 000	5 000	6 736	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen	40 000	40 000	82 517	
	Gesamteinnahmen	2 704 585	2 704 250	2 734 653	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	2 704 585	2 704 250	2 734 653	

Verfügungsberechtigt:
Amt 86.

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
671 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	238 790	290 050	278 838	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
671 2 648	Steuern und Abgaben	3 000	1 600	2 995	
671 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 500	4 250	3 002	
671 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	40 006	240 006	23 160	
671 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	80	110	80	
671 2 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 175	960	750	
671 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	3 000	1 500	1 436	
671 2 666	Schutzkleidung und Schutzschuhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutz- ten Arbeitskleidung	1 500	1 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
671 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungs- arbeiten und Schuttbeseitigung und Be- schaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt	2 316 074	2 618 974	2 789 017	
671 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Ent- schädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen	1 000 000	700 000	528 729	
671 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	2 400	—	693	
—	Weggefallene Nummern	—	600	—	
Gesamtausgaben		3 610 525	3 859 050	3 628 700	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		3 610 525	3 859 050	3 628 700	
Reineinnahmen		2 704 585	2 704 250	2 734 653	
Zuschußbedarf		905 940	1 154 800	894 047	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
682 Bauhof (Tiefbau)					Verfügungsberechtig: Amt 66.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw.	100 000	35 000	123 311	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen werden Ausgaben bei Nr. 682 3
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernspreckgebühren . . .	50	50	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial	300	300	7 463	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bord- steinen, Geschilssteinen usw.	1 000	1 000	—	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte	3 000	1 500	4 332	
682 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien	550 000	300 000	406 701	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen werden Ausgaben bei Nr. 682 3
Gesamteinnahmen		654 400	337 900	541 807	
Darunter Erstattungen		—	—	282 187	
Reineinnahmen		654 400	337 900	259 620	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
6823 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	58 730	44 110	54 620	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw.	100 000	35 000	123 311	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 der Einnahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 030	2 120	1 912	
682 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	20	20	15	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof	3 000	3 000	2 937	
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Stein- metze	500	500	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	4 000	—	—	Zu Nr. 682 3 982: Siehe Nr. 682 3 361 der Einnahmen.
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien	550 000	300 000	425 520	
—	Weggefallene Nummern	—	—	19 923	
Gesamtausgaben		718 280	384 750	628 238	
Darunter Erstattungen		—	—	282 187	
Reinausgaben		718 280	384 750	346 051	
Reineinnahmen		654 400	337 900	259 620	
Zuschußbedarf		63 880	46 850	86 431	

6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
683 Bauhof (Kanalisation)					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
683 3 232	Unkostenzuschläge (Baustofflagerplatz)	105 000	105 000	71 794	
683 3 233	Stromabgabe an Dritte	5 000	8 000	6 558	
683 3 259	Vermischte Einnahmen	250	250	115	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
683 3 361	Baustoffbeschaffung	1 500 000	1 500 000	1 006 257	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
	Weggefallene Nummern	—	80	—	
Gesamteinnahmen		1 610 250	1 613 330	1 084 724	
Darunter Erstattungen		—	—	875 630	
Reineinnahmen		1 610 250	1 613 330	209 094	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
683 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	58 440	56 370	54 853	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
683 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 280	1 290	1 321	
683 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	30	30	30	
683 1 661	An Haushaltsstelle 707 1 235: Sächliche Zweckausgaben	2 500	2 500	2 500	
683 3 661	Sächliche Zweckausgaben	24 000	52 000	15 112	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
683 3 985	Baustoffbeschaffung	1 500 000	1 500 000	961 058	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Einnahmen.
Gesamtausgaben		1 586 250	1 612 190	1 034 874	
Darunter Erstattungen		—	—	875 630	
Reinausgaben		1 586 250	1 612 190	159 244	
Reineinnahmen		1 610 250	1 613 330	209 094	
Überschuß		24 000	1 140	49 850	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
701 Straßenbeleuchtung					Verfügungsberechtig: Amt 66.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünfjährige Unterhaltung neubauteer Straßen	40 000	40 000	31 085	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen	100 000	100 000	122 122	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 gabe.
—	Weggefallene Nummern	—	120 000	120 000	
Gesamteinnahmen		140 000	260 000	273 207	
Darunter Erstattungen		—	—	49 030	
Reineinnahmen		140 000	260 000	224 177	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen	880 000	884 000	810 248	Zu Nrn. 701 3 616 und 701 Ausgaben bedürfen stimmung des Aussch. Stadtwerke.
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke	18 000	15 000	11 740	
701 3 661	Strom, Gas.	1 600 000	1 325 000	1 077 974	
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen	100 000	100 000	122 122	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personalausgaben.	855 000	820 000	731 455	
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke.	33 000	33 000	33 000	
701 6 881	Anteilsbetrag an den aoH. für die Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung . . .	170 000	100 000	—	Zu Nrn. 701 6 881 und 701 Verfügungsberechtig:
701 6 882	Anteilsbetrag an den aoH. für die Straßenbeleuchtung bei Um- u. Neubau von Straßen	30 000	125 000	—	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	1 300	1 531	1 761	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	47 683	41 819	11 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	4 200	4 200	4 200	
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	16 718	4 182	2 000	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen	435 000	401 000	313 047	
—	Weggefallene Nummern	—	150 000	154 500	
Gesamtausgaben		4 190 901	4 004 732	3 273 047	
Darunter Erstattungen		—	—	49 030	
Reinausgaben		4 190 901	4 004 732	3 224 017	
Reineinnahmen		140 000	260 000	224 177	
Zuschußbedarf		4 050 901	3 744 732	2 999 840	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
702 Bedürfnisanstalten					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
702 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 020	1 080	490	
702 3 232	Rheinische Bahngesellschaft für Reinigung der Bedürfnisanstalt am Nordfriedhof	75	75	75	
702 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	600	500	1 410	
702 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw.	800	1 200	689	
	Weggefallene Nummern	—	—	7 027	
	Gesamteinnahmen	2 495	2 855	9 691	
	Darunter Erstattungen	—	—	8 046	
	Reineinnahmen	2 495	2 855	1 645	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
702 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	85 480	71 420	62 292	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
702 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 500	20 000	21 564	
702 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	100	100	90	
702 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	800	2 500	242	
702 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 790	—	—	
702 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzkleidung	4 400	4 400	3 246	
702 3 662	Gas, Strom, Wasser	20 000	20 000	13 818	
702 3 664	Kanalbetriebsgebühren	900	900	352	
	Zu übertragen:	126 970	119 320	101 604	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	126 970	119 320	101 604	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	14 000	68 790	
	Gesamtausgaben	127 970	134 320	170 394	
	Darunter Erstattungen	—	—	8 046	
	Reinausgaben	127 970	134 320	162 348	
	Reineinnahmen	2 495	2 855	1 645	
	Zuschußbedarf	125 475	131 465	160 703	
703 Straßenreinigung					Verfügungsberechtigt: Amt 70.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren	1 711 000	1 682 500	1 674 612	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	396 041	392 911	360 632	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 342 1 662 354 1 661 362 1 616 651 1 631 652 1 661 721 1 662 741 1 664 854 1 661 942 1 661 943 1 661
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	35 500	35 000	36 740	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 260	2 420	2 420	
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	2 100	2 001	1 736	
	Gesamteinnahmen	2 146 901	2 114 832	2 076 140	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen warden Ausgaben bei Nr. 703 3
	Darunter Erstattungen	396 041	392 911	365 475	
	Reineinnahmen	1 750 860	1 721 921	1 710 665	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
703 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 521 150	1 396 200	1 357 642	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil —	438 354	506 201	478 978	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse —	387 446	379 316	337 879	
	Zu übertragen:	2 346 950	2 281 717	2 174 499	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 346 950	2 281 717	2 174 499	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	8 000	12 000	5 299	
703 3 666	Werbeaktionen für Sauberhaltung der Straßen	15 000	10 000	7 931	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßen- reinigungsgeldern	51 330	50 474	50 034	Zu Nr. 703 1 667: An Haushaltsstellen: 902 1 111 25 665 DM 904 1 112 25 665 DM
703 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	13 610	13 858	14 088	
703 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	12 678	12 838	12 990	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
703 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	3 491	3 243	3 012	
703 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	3 714	3 554	3 401	
703 3 931	An die Erneuerungsrücklage	12 462	25 464	—	
703 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papier- behältern usw.	250 000	148 996	63 491	
—	Weggefallene Nummern	—	113 521	193 750	
	Gesamtausgaben	2 717 235	2 675 665	2 528 495	
	Darunter Erstattungen	396 041	392 911	365 475	
	Reinausgaben	2 321 194	2 282 754	2 163 020	
	Reineinnahmen	1 750 860	1 721 921	1 710 665	
	Zuschußbedarf	570 334	560 833	452 355	
704 Müllbeseitigung und -verwertung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren	3 672 000	3 621 000	3 435 488	
704 3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen	720 000	540 000	558 690	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
704 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	4 920	5 260	5 057	Zu Nr. 704 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.
704 3 232	Erlös aus Kompostverkauf	5 000	5 000	1 657	
704 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	5 000	5 000	5 254	
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze . Weggefallene Nummern	110 000 —	90 000 —	113 825 44 800	
	Gesamteinnahmen	4 516 920	4 266 260	4 164 771	
	Darunter Erstattungen	—	—	19 148	
	Reineinnahmen	4 516 920	4 266 260	4 145 623	

Verfügungsberechtigt:
Amt 70.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
705 Fuhrpark					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 221	Ersatzleistungen von Gas-, Strom- und Wasserkosten	800	1	943	Verfügungsberechtigt: Amt 70. Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 705 3 683 zu. Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen: 121 1 664 8 000 DM 651 1 616 122 000 DM 703 1 662 387 446 DM 704 1 662 924 006 DM Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen: 703 1 661 438 354 DM 704 1 661 657 531 DM 704 1 663 40 000 DM
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 962	3 170	2 854	
705 1 232	Betriebsbedürfnisse	1 441 452	1 410 322	1 252 993	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen	120 000	110 000	122 118	
705 3 233	Unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	15 000	12 001	10 560	
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse	1 135 885	1 048 402	993 956	
705 3 234	Mietanteil vom Autohof (vom S.N.-Nr. 8)	25 000	22 000	10 000	
705 3 235	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer Vermischte Einnahmen	60 000	60 000	74 708	
705 3 259	Mieten für Dienstwohnungen	5 000	5 000	655	
705 3 261	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	38 500	38 000	37 684	
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	8 000	8 000	8 900	
705 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen von Kaufpreisen	249	—	—	
705 3 291	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	1 200	1 200	1 200	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Kaufpreisresten	200	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	107 138	—	
Gesamteinnahmen		2 854 248	2 825 234	2 516 571	
Darunter Erstattungen		2 577 786	2 458 724	2 263 378	
Reineinnahmen		276 462	366 510	253 193	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 115 570	1 054 360	1 027 245	Zu Nr. 705 1 400: An Haushaltsstelle: 043 1 222
705 1 400	Persönliche Ausgaben	6 000	6 000	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	62 000	81 000	79 183	Zu Nr. 705 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Zu Nr. 705 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H. Die Nrn. 705 3 661 und 705 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
705 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	31 000	15 000	15 844	
705 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung	1 500	1 500	557	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG	5 064	5 064	5 161	
705 3 647	Vereinsbeiträge	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben	32 000	32 000	16 271	
705 3 649	Vermischte Ausgaben	12 000	12 000	6 161	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	22 950	19 170	18 174	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	28 814	27 886	26 174	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	10 600	10 670	3 717	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	36 500	36 500	35 445	
705 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	54 750	41 580	22 875	
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw.	265 000	275 000	259 697	
705 3 662	Betriebsstoffe	250 000	275 000	217 011	
705 3 663	Gas, Strom und Wasser	65 000	70 000	53 333	
705 3 664	Mietfahren	2 000	2 000	—	
705 1 665	An Haushaltsstelle 621 1 221: Straßenbahndienstfahrkarten und Fahrradvergütungen	2 800	2 200	2 450	
Zu übertragen:		2 004 198	1 967 580	1 789 948	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 004 198	1 967 580	1 789 948	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	65 348	52 366	31 753	Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 021 1 161 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 052 1 221 622 1 161 711 1 261 942 1 221 943 1 222
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	32 000	32 000	37 070	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial)	90 000	40 000	67 535	
705 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	11 190	11 379	9 703	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	8 596	8 753	11 407	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	6 684	7 811	6 629	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
705 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	2 949	2 761	2 584	
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	2 205	2 048	19 741	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	28 067	28 009	19 595	
705 3 931	An die Erneuerungsrücklage	248 453	243 635	259 955	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	12 000	12 500	19 623	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen	255 558	133 000	99 159	
705 3 987	Schutzkleidung	55 000	55 000	49 031	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst	32 000	32 000	11 838	
—	Weggefallene Nummern	—	196 392	81 000	
	Gesamtausgaben	2 854 248	2 825 234	2 516 571	
	Darunter Erstattungen	2 577 786	2 458 724	2 263 378	
	Reinausgaben	276 462	366 510	253 193	
	Reineinnahmen	276 462	366 510	253 193	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
707 Kanalisation					
	<u>Einnahmen</u>				Verfügungsberechtigt: Amt 67.
	0. Steuern und Zuweisungen				
707 3 077	Zuschuß der Stadt Neuß laut Vertrag vom 15. bzw. 16. November 1911	39 000	38 000	38 473	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
707 3 111	Verwaltungsgebühren	500	500	150	Zu Nr. 707 1 141: Von Haushaltsstellen: 614 1 662 708 1 664
707 1 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	185 000	150 000	169 267	
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	450 000	200 000	417 139	
707 3 151	Kanalbetriebsgebühren	3 850 000	3 600 000	3 328 868	
707 3 152	Anerkennungsgebühren	27 000	27 000	25 202	
	Zu übertragen:	4 551 500	4 015 500	3 979 099	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 551 500	4 015 500	3 979 099	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
707 1 221	Von Haushaltsstelle 708 1 663: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs	5 000	5 000	5 000	
707 3 222	Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer	35 000	35 000	31 634	
707 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 400	2 570	2 500	
707 3 232	Verkauf von Altmaterial	5 000	5 000	12 799	
707 3 234	Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . .	19 500	19 500	19 500	
707 1 235	Von Haushaltsstelle 683 1 661: Prüfung von Baustoffen	2 500	2 500	2 500	
707 3 235	Prüfung von Baustoffen und für chemisch- biologische Untersuchungen	85 000	85 000	86 061	
707 1 236	Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und Ab- läufe	32 000	32 000	28 500	
707 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	1 283	
707 3 261	Mieten	12 500	12 500	11 483	
707 3 266	Pachten	1 000	2 500	1 194	
707 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken	17 024	18 994	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
707 3 331	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage . . .	226 676	—	—	
707 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen	14 598	14 665	12 108	
707 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm	30 000	40 000	31 392	
—	Weggefallene Nummern	—	80 000	247 850	
	Gesamteinnahmen	5 042 698	4 373 729	4 472 903	
	Darunter Erstattungen	256 122	223 159	524 709	
	Reineinnahmen	4 786 576	4 150 570	3 948 194	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
707 1 400	An Haushaltsstelle 043 1 222: Erstattung per- sönlicher Ausgaben	42 000	42 000	—	
707 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 371 220	1 912 360	1 909 866	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
707 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	50 000	16 000	21 074	
707 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen).	7 000	7 000	4 952	
707 3 617	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanali- sationsanlagen	346 100	327 000	321 669	
707 3 619	Herstellung von Hausanschlüssen zur Vermei- dung von Seuchengefahren	5 000	5 000	635	
707 3 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a.	16 000	50 000	10 000	
707 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte u. a.	9 000	—	—	
707 3 633	Benutzungs- u. Anerkennungsgebühren . . .	5 000	5 500	—	
707 3 634	Kosten für die Entwicklung neuer Kanali- sationsreinigungsgeräte	10 000	—	—	
	Zu übertragen:	2 861 320	2 364 860	2 268 196	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	2 861 320	2 364 860	2 268 196		
707 3 646	Abgaben nach dem LAG	2 135	2 135	2 226	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar. Zu Nr. 707 3 647: Siehe II. Teil, Abschn.	
707 3 647	Vereinsbeiträge	910	910	906		
707 3 649	Steuern und Abgaben	12 500	12 500	11 029		
707 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	30 550	29 280	26 058		
707 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5 956	5 956	5 956		
707 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 650	1 800	2 799		
707 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	20 950	20 950	17 992		
707 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	53 650	58 535	34 334		
707 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete, Beleuchtung usw.	30 000	26 165	24 069	Zu Nr. 707 1 661: An Haushaltsstelle 022	
707 1 663	An Haushaltsstelle 661 1 235: Beitrag zu den Kosten der Reinigung der Bäche	32 500	32 500	32 500		
707 3 664	Kosten der Sonderfahrzeuge	110 335	127 905	110 516		
707 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen u. Fachvorträgen	5 000	25 000	3 145		
707 1 666	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände	100	100	100		
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände	2 000	400	—		
707 3 667	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel und Verbandstoffe, sowie Ersatz und Reinigung der bei Kanalarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	21 000	18 000	18 161		
707 3 668	Betriebskosten für Labor und Baustoffprüfungsanstalt	12 900	12 900	11 493		
707 3 669	Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwagen, des Inventars, technischer und sonst. Geräte	2 000	3 000	1 990	Zu Nr. 707 1 670: An Haushaltsstellen 021 1 161 021 1 231 022 1 231 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 043 1 161 022 1 161 902 1 111 904 1 112 943 1 222	
707 1 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben	187 532	166 935	153 124		
707 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben	16 707	19 595	26 556		
707 3 671	Anteilige Verwaltungs- und Bauleitungskosten	4 500	—	—		
707 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H.	410 000	—	—		
707 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	41 299	43 340	45 274		
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	618 241	642 123	539 475		
707 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	139 071	132 959	55 725		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
707 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	39 151	37 110	35 174		
707 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	563 629	541 528	488 507		
707 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	48 562	19 063	14 042		
707 6 964	Sicherung der Unterstromrohre bei der Reinigungsanlage Golzheim (2. Rate)	700 000	100 000	—	Zu Nr. 707 6 964: 1. Rate (1956) 2. Rate (1957) Gesamtkosten	
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 200	5 770	1 226		
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	8 000	8 000	7 749		
707 6 984	Beschaffung von Geräten für Baustoffprüfungsanstalt	44 200	38 500	4 900		
Zu übertragen:		6 031 548	4 497 819	3 943 222		

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 031 548	4 497 819	3 943 222	
707 6 986	Erneuerung und Ergänzung technischer Einrichtungen für Labor Lörick	1 600	31 500	—	
707 6 987	Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen. . .	73 000	154 000	138 285	
707 6 989	Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen	3 500	14 000	21 800	
	Weggefallene Nummern	—	678 000	1 269 304	
	Gesamtausgaben	6 109 648	5 375 319	5 372 611	
	Darunter Erstattungen	256 122	223 159	524 709	
	Reinausgaben	5 853 526	5 152 160	4 847 902	
	Reineinnahmen	4 786 576	4 150 570	3 948 194	
	Zuschußbedarf	1 066 950	1 001 590	899 708	
708 Kanalneubau					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gemäß Ortssatzung vom 18. März 1931 . . .	550 000	550 000	449 076	
708 3 142	Bauleitungskosten.	112 500	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
708 3 221	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse	2 500	2 500	2 377	
708 3 222	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen .	2 000 000	2 000 000	1 107 025	
708 3 223	Grundstücksanschlußleitungen (Hausanschlüsse)	1 500 000	1 200 000	1 610 551	
708 6 225	Anteil der Stadt Neuß zur Kanalisierung der Straße „Am Hochofen“	37 500	—	—	
708 6 226	Anteil der Gemeinde Wittlaer zum Anschluß an Kanal Zeppenheimer Weg	10 000	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	125 000	200 880	
	Gesamteinnahmen	4 212 500	3 877 500	3 369 909	
	Darunter Erstattungen	—	—	807 237	
	Reineinnahmen	4 212 500	3 877 500	2 562 672	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
708 3 661	Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen	40 000	40 000	76 308	
	Zu übertragen:	40 000	40 000	76 308	

Verfügungsberechtigt:
Amt 67.

Zu Nr. 708 3 222:
Siehe Nr. 708 3 076 der Ausgaben.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	40 000	40 000	76 308	
708 1 663	An Haushaltsstelle 707 1 221: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs	5 000	5 000	5 000	
708 1 664	An Haushaltsstelle 707 1 141: Anteil an den Kosten der Grundstücksanschlußleitungen	112 500	90 000	101 337	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
708 3 976	Bau von Kanälen für andere in Vertragsstraßen (nach besonderen Vereinbarungen)	2 000 000	2 000 000	1 255 978	Zu Nr. 708 3 976: Der nicht verwendete ist übertragbar.
708 6 977	Kanalneubauten	650 000	860 000	1 602 500	
708 3 978	Grundstücksanschlußleitungen	1 500 000	1 110 000	1 436 350	Zu Nr. 708 6 977: Für jede Straße ist ein deres Abrechnungskonto zulegen.
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 621	
	Gesamtausgaben	4 307 500	4 105 000	4 484 094	Zu Nr. 708 3 978: Der nicht verwendete ist übertragbar.
	Darunter Erstattungen	—	—	807 237	
	Reinausgaben	4 307 500	4 105 000	3 676 857	
	Reineinnahmen	4 212 500	3 877 500	2 562 672	
	Zuschußbedarf	95 000	227 500	1 114 185	

711 Feuerwehr

Einnahmen

0. Steuern und Zuweisungen

711 6 071	Landeszuweisung	45 000	—	—
711 3 077	Ersatzleistung von Personalkosten	5 000	13 000	13 024

1. Gebühren, Entgelte, Strafen

711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen	15 750	13 125	7 875
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen	33 500	31 900	30 686

2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche	600	450	637
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinigung	6 000	6 000	6 000
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen	7 000	8 000	6 772
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	30 000	30 000	28 953
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen	1 082	977	964

Zu übertragen: 143 932 103 452 94 911

Verfügungsberechtigt:
Amt 37.

Zu Nr. 711 3 223:
Siehe Nr. 711 3 637 der
gaben.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	143 932	103 452	94 911	
711 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute	500	500	655	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben.
711 3 233	Umsatzsteuerrückvergütungen	1 000	—	—	
711 3 234	Einnahmen für Unfallschäden	5 000	—	—	
711 3 259	Vermischte Einnahmen	300	300	—	
711 1 261	Von Haushaltsstelle 705 1 666: Mieten usw.	1 020	—	—	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen	10 391	10 933	9 430	
711 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw	360	300	258	
711 3 266	Pacht für Schrebergartenland	24	24	24	
711 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	150	23	45	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu.
711 1 293	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken	1 118	1 152	—	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
711 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung aus Restkaufpreishypotheken	899	864	—	
711 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	3 600	3 000	7 389	
—	Weggefallene Nummern	—	77 680	108 557	
	Gesamteinnahmen	168 294	198 228	221 269	
	Darunter Erstattungen	24 787	21 141	19 096	
	Reineinnahmen	143 507	177 087	202 173	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
711 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 935 430	2 618 220	2 519 724	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
711 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	34 500	25 500	29 767	
711 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	29 700	19 700	4 665	
711 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektrohröhren sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde- und Nachrichtenmittel	21 600	18 200	21 200	
711 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge	4 000	4 000	4 253	
711 3 632	Verpflegung bei feuerwehrdienstlichen Anlässen	1 000	1 000	219	
711 3 633	Verwendung der Stiftungserträge	150	23	45	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der Einnahmen.
711 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft	500	500	655	
711 3 636	Feuersicherheitswachengelder	43 000	39 000	33 103	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
711 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen	12 000	3 000	21 400	
711 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 200	1 200	1 249	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
711 3 647	Vereinsbeiträge	60	60	60	
711 3 648	Steuern und Abgaben	6 400	5 400	5 872	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	119	
711 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 100	10 900	14 039	Zu Nr. 711 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
	Zu übertragen:	3 100 940	2 747 003	2 656 370	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 100 940	2 747 003	2 656 370	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	12 722	12 498	8 315	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	6 750	4 750	2 772	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . .	66 030	66 030	51 930	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	36 300	34 000	33 945	
711 3 662	Herstellung von Plänen und Zeichnungen für Feuermeldeanlagen	300	300	155	
711 3 663	Unterhaltung der Löscheinrichtungen in öffentlichen und privaten Gebäuden	200	200	176	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung —	12 985	10 427	23 829	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	80 000	48 815	96 390	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	21 950	20 170	16 622	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung)	700	700	665	Die Nrn. 711 3 667 und 711 3 668 sind gegenseitig deckungsgleich.
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung)	5 625	5 800	—	
711 3 669	Unfallschäden an Fahrzeugen	5 000	—	—	Die Nrn. 711 3 668 und 711 3 669 sind gegenseitig deckungsgleich.
711 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H.	300 000	400 000	—	Zu Nr. 711 6 881: Verfügungsberechtigt.
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	21 750	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden	137 000	—	—	
711 6 975	Kabelneuverlegung für Feuermeldeanlagen . .	14 500	19 000	18 200	
711 3 976	Herstellung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektrouhren	60 000	41 400	22 600	Zu Nr. 711 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 6 977	Beschaffung von UKW-Stationen	8 820	—	—	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	28 600	7 800	5 278	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung)	14 630	5 800	—	
711 3 986	Ersatzbeschaffung von Lösch- und Rettungsfahrzeugen nebst Zubehör	90 000	50 000	95 000	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	43 525	41 900	99 000	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)	1 934	1 490	4 131	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern	—	97 080	260 084	
	Gesamtausgaben	4 070 261	3 615 163	3 395 462	
	Darunter Erstattungen	24 787	21 141	19 096	
	Reinausgaben	4 045 474	3 594 022	3 376 366	
	Reineinnahmen	143 507	177 087	202 173	
	Zuschußbedarf	3 901 967	3 416 935	3 174 193	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
2 Freiwillige Feuerwehren					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
712 3 259	Vermischte Einnahmen	50	50	—	Verfügungsberechtigt: Amt 37.
	Gesamteinnahmen	50	50	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	50	50	—	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
712 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf	2 280	2 280	1 616	Zu Nr. 712 3 523: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
712 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	1 000	1 000	1 434	Zu Nr. 712 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
712 3 647	Vereinsbeiträge	150	117	74	
712 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	12	
712 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	720	720	720	
712 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	500	500	500	
712 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	50	50	50	
712 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	130	130	100	Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
712 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und Lösch- und Rettungsgeräte	500	500	362	
712 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	300	300	296	
712 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung)	500	500	234	
712 3 665	Sportzwecke	10	10	—	
712 3 666	Unfallversicherung	9 200	9 600	6 443	
712 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
712 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.	2 000	—	—	
712 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	18 000	30 500	
	Gesamtausgaben	18 040	34 407	42 341	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	18 040	34 407	42 341	
	Reineinnahmen	50	50	—	
	Zuschußbedarf	17 990	34 357	42 341	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
721 Marktwesen					Verfügungsberechtig: Amt 72.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw.	80 000	70 000	177 167	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller	590 000	579 000	440 615	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung	105 000	85 000	116 904	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen	100 000	90 000	105 026	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus	95 000	95 000	95 637	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Strom- und Wasserverbrauch	85 000	79 000	85 484	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	230	250	300	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	7 000	6 000	10 202	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten	3 000	3 000	3 000	
721 3 261	Miete	110 000	94 000	101 524	
—	Weggefallene Nummern	—	56 000	12 800	
Gesamteinnahmen		1 175 230	1 157 250	1 148 659	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 175 230	1 157 250	1 148 659	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	476 530	410 590	421 643	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	40 000	20 000	8 837	
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 800	1 800	482	
721 3 614	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und des Bahnoberbaues	105 543	150 000	118 682	
721 3 646	Abgaben nach dem LAG	35 230	35 230	27 194	
721 3 648	Steuern und Abgaben	63 000	55 000	7 114	
721 3 649	Vermischte Ausgaben	1 800	1 500	1 291	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 900	9 650	8 767	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 278	3 278	2 227	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	3 150	3 250	1 232	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	4 800	4 800	4 104	
721 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	4 250	5 090	2 058	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte	50 000	50 000	50 000	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte	12 000	12 000	12 000	
Zu übertragen:		812 281	762 188	665 631	

Zu Nr. 721 3 646:
Der nicht verwendet
ist übertragbar.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	812 281	762 188	665 631	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw.	5 355	5 360	5 400	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 161 5000 DM 021 1 221 200 DM 031 1 161 155 DM
721 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungskostenanteil der Betriebskrankenkasse . . .	772	673	729	
721 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornsteinreinigung	120 000	120 000	101 960	Zu Nr. 721 1 667: An Haushaltsstellen 023 1 161 1 579 DM 041 1 161 95 DM 042 1 161 907 DM 022 1 161 330 DM
721 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 911	2 749	2 852	
721 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	35 000	35 000	30 000	
721 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten	10 000	9 043	3 318	
721 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	13 991	14 414	14 807	
721 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	59 016	39 259	42 102	
721 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	2 953	2 990	14 128	
721 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen	8 263	8 610	8 942	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
721 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	5 960	5 537	5 143	
721 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	44 610	35 492	49 261	
721 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	865	828	54 622	
721 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung	9 003	8 657	44 965	Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
721 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	1 250	—	—	
721 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	4 000	2 700	1 491	
721 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten	30 000	31 000	10 000	
721 3 987	Schutz- und Dienstkleidung	9 000	2 750	1 438	
—	Weggefallene Nummern	—	70 000	236 780	
	Gesamtausgaben	1 175 230	1 157 250	1 293 569	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 175 230	1 157 250	1 293 569	
	Reineinnahmen	1 175 230	1 157 250	1 148 659	
	Gleicht sich aus	—	—	—144 910	
26 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt					Verfügungsberechtigt: Amt 71.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
726 3 151	Verwaltungsgebühren	700	700	—	
726 3 152	Benutzungsgebühren	2 465 400	2 250 000	2 404 592	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	735 000	580 000	690 596	
726 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten	7 600	7 600	—	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
726 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 030	2 170	2 510	
726 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen	19 000	19 000	23 773	
	Zu übertragen:	3 229 730	2 859 470	3 121 471	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
	Übertrag:	3 229 730	2 859 470	3 121 471	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu	240 000	240 000	254 452	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 726 3 234
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen	52 000	65 000	75 868	
726 3 261	Mieten und Pachten	55 000	54 000	55 654	
—	Weggefallene Nummern	—	80 000	420 947	
	Gesamteinnahmen	3 576 730	3 298 470	3 928 392	
	Darunter Erstattungen	—	—	150 000	
	Reineinnahmen	3 576 730	3 298 470	3 778 392	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 507 020	1 349 680	1 376 700	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	150 000	65 000	60 810	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 618, 726 3 663 und 726 3 664 sind gegenseitig deckend
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen und Gleisanlagen	10 000	11 000	5 290	
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichen Vermögen	75 000	60 000	91 507	
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen	20 000	35 000	165 827	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge)	63 000	55 000	250 148	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial)	250 000	250 148	4 000	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG	1 620	1 620	60	
726 3 647	Vereinsbeiträge	60	60	60	
726 3 648	Steuern und Abgaben	13 000	17 000	14 715	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	35 750	34 950	29 133	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	12 212	10 084	4 387	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	2 800	3 300	2 577	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	150 000	140 000	128 877	
726 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 240	2 295	5 727	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag	41 313	36 156	50 523	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 021 1 221 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 043 1 161 621 1 161 762 1 151 762 1 152
726 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	58 149	45 000	77 545	
726 3 664	Beschaffung von Futter und Streu	200 000	200 000	194 126	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	139 498	96 566	158 416	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	29 753	48 189	34 457	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	10 146	10 274	10 396	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
726 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	378 628	26 935	455 751	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	55 248	352 843	50 543	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	2 973	2 845	2 722	
726 3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage	50 000	50 000	—	
726 6 951	Vorarbeiten für Restneubau Schweineschlachthalle	20 000	—	—	
726 6 971	Erneuerung der Luftkühler	200 000	—	—	
726 3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen	83 000	75 000	93 545	
	Zu übertragen:	3 561 410	2 978 945	3 017 634	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 561 410	2 978 945	3 017 634	
726 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 320	3 400	580	
726 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	10 000	15 000	11 821	
	Weggefallene Nummern	—	301 125	833 435	
	Gesamtausgaben	3 576 730	3 298 470	3 863 470	
	Darunter Erstattungen	—	—	150 000	
	Reinausgaben	3 576 730	3 298 470	3 713 470	
	Reineinnahmen	3 576 730	3 298 470	3 778 392	
	Gleicht sich aus	—	—	+ 64 922	
31 Friedhöfe und Krematorium					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
731 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber	51 074	51 074	51 074	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
731 3 111	Gebühren usw.	500	400	360	
731 3 131	Beerdigungsgebühren	240 000	220 000	227 484	
731 1 132	Von Haushaltsstelle 511 1 632: Erstattung für Verbrennungen	1 000	1 000	770	
731 3 132	Einäscherungsgebühren	22 000	18 000	23 335	
731 3 133	Erlaubnisgebühren für die Errichtung von Grabmalen	65 000	60 000	60 763	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
731 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten	200	500	120	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	80 000	50 000	84 242	
731 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 490	3 750	4 500	
731 3 233	Erdarbeiten für Grabanfertigungen	260 000	250 000	253 588	
731 3 234	Abgabe von Grabstellen	680 000	580 000	607 063	
	Zu übertragen:	1 403 264	1 234 724	1 313 299	

Verfügungsberechtigt:
Amt 68.

Zu Nr. 731 3 231:
Mehreinnahmen wachsen den
Ausgaben bei Nr. 731 3 931 zu.

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 403 264	1 234 724	1 313 299	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671: Von anderen Unterabschnitten für Grabpflege usw.	600	550	400	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen	980 000	900 000	980 438	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 731 3 236
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen	6 000	8 000	5 634	
731 3 259	Vermischte Einnahmen	500	800	1 373	
731 3 261	Mieten	33 000	30 000	32 034	
731 1 266	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Pachten	70	70	70	
731 3 266	Pachten, Grasnutzung	8 000	7 000	7 726	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				Zu Nr. 731 3 291: Aus Stiftungen.
731 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	1 367	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	74 753	90 093	
	Gesamteinnahmen	2 432 801	2 255 897	2 431 067	
	Darunter Erstattungen	1 670	1 620	17 978	
	Reineinnahmen	2 431 131	2 254 277	2 413 089	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 319 460	2 143 880	2 106 872	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	60 000	55 000	76 480	
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	16 700	17 400	14 209	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen	80 000	60 000	39 916	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckend
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Beleg- schaftsunterkünfte	9 000	1 000	—	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	4 000	4 000	3 490	
731 3 633	Pflichtprüfung der Gärtnereibetriebe	4 000	4 000	2 922	
731 6 634	Ersatz von Maschendrahtefriedigungen	10 000	10 000	10 000	
731 6 635	Grabschilder, Grabnummernsteine, Wegweiser und Gedenkzeichen	10 000	10 000	10 000	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG	2 552	2 552	2 630	Zu Nr. 731 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 647	Vereinsbeiträge	2 010	2 010	2 010	
731 3 648	Steuern und Abgaben	60 000	55 000	48 590	Zu Nr. 731 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	16 900	16 550	16 123	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	4 904	3 223	8 090	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	6 900	7 080	2 638	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	60 900	60 900	49 831	
731 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	68 500	73 155	50 424	
731 3 661	Technischer Bürobedarf	600	500	500	
731 1 662	Erstattung von Mieten usw.	1 073	1 073	1 073	Zu Nr. 731 1 662: An Haushaltsstellen 942 1 221 943 1 222
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	63 000	58 000	57 983	
731 3 664	Beschaffungen für das Krematorium	3 000	2 000	1 985	
731 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte und Ma- schinen	20 000	20 000	17 827	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckend
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern	51 074	51 074	60 413	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	95 000	73 000	76 343	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	18 000	15 000	14 977	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer	130 000	110 000	109 704	
731 3 670	Unterhaltung der Gärtnereien und Grabstätten	210 000	200 000	195 578	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung	2 000	1 000	998	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	500	500	294	
	Zu übertragen:	3 330 073	3 057 897	2 981 900	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 330 073	3 057 897	2 981 900	
731 3 674	Beschaffung von Natursteinmaterial	30 000	40 000	—	
731 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für Grunderwerb	200 000	500 000	—	
731 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	3 022	3 358	3 678	
731 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	36 960	37 763	39 157	
731 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken	13 957	14 323	14 675	Die Nrn. 731 1 896 und 731 1 916 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
731 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	6 979	6 643	6 322	
731 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	13 786	12 983	18 101	
731 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken	9 522	9 156	8 803	
731 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung	80 000	50 000	84 243	
731 2 934	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	3 600	3 600	3 600	
731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden	273 500	305 000	—	
731 6 953	Bau von Unterkunfts- und Geräträumen	4 000	4 000	5 000	
731 6 973	Errichtung neuer Beerdigungsfelder	180 000	120 000	120 000	Zu Nr. 731 6 973:
731 6 978	Errichtung von dauerhaften Gedenkzeichen, Gräber der Kriegsoffer u. Wiederherstellung von Kriegerdenkmalen	15 000	20 000	20 000	Nordfriedhof 50 000 DM Südfriedhof 15 000 DM Stoffeln 44 000 DM Gerresheim 20 000 DM Eller 25 000 DM Heerdt 10 000 DM Unterrath 4 000 DM Hassels 4 000 DM Itter 8 000 DM Die Beträge sind gegenseitig deckungsfähig.
731 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 000	670	1 171	
731 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	20 700	17 500	5 432	
731 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen	15 000	15 000	5 000	
731 3 984	Beschaffung von Bänken, Abraumkörben usw.	5 000	5 000	5 000	
731 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern	600	500	294	
731 3 986	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten	11 000	11 000	6 988	
731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten	39 600	40 000	16 888	
—	Weggefallene Nummern	—	74 705	363 343	
	Gesamtausgaben	4 295 299	4 349 098	3 709 595	
	Darunter Erstattungen	1 670	1 620	17 978	
	Reinausgaben	4 293 629	4 347 478	3 691 617	
	Reineinnahmen	2 431 131	2 254 277	2 413 089	
	Zuschußbedarf	1 862 498	2 093 201	1 278 528	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
741 Wald-, Park- und Gartenanlagen					Verfügungsberechtig: Amt 68
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
741 6 071	Landeszuweisung	20 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw.	1 400	1 000	1 341	
741 3 151	Bauleitungskosten.	30 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten usw.	1 000	1 500	2 413	
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 730	4 000	4 700	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte.	700	2 400	2 200	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen
741 3 233	Unterhaltung der Hardtanlagen	5 000	3 000	3 000	221 1 662
741 3 234	Dahlien- und Gladiolengärten.	200	200	307	231 1 662
741 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln	7 000	7 000	445	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen	4 000	2 000	7 166	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter	500 000	500 000	556 610	
741 3 239	Von der Bundesbahn für Duldung der Fern- stromleitung im Forst Hassels	8 000	—	—	
741 3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	1 000	3 327	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten	9 268	9 268	9 268	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen
741 3 261	Mieten	40 000	40 000	41 174	211 1 664
741 3 266	Pachten	16 500	15 000	17 667	221 1 661
					431 1 661
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	128	—	—	Zu Nr. 741 6 341: Siehe Ausgaben bei Nr. 741 6 045.
741 3 361	Verkauf aus Gärtnerei und Baumschule und Dekorationen.	75 000	75 000	83 130	Zu Nr. 741 3 361: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 741
741 3 362	Holzverkauf	50 000	50 000	32 119	
—	Weggefallene Nummern	—	290 004	168 041	
Gesamteinnahmen		773 426	1 001 372	932 908	
Darunter Erstattungen		9 968	11 668	193 300	
Reineinnahmen		763 458	989 704	739 608	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	173 000	156 500	453 861	
741 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 965 910	1 767 590	1 451 521	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	79 000	69 000	41 717	
741 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	6 400	6 400	2 171	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen	295 000	100 000	99 522	Zu Nr. 741 3 616: Amt 40 = 69 000 DM 51 = 5 000 DM 66 = 70 000 DM 68 = 150 000 DM Sonstige = 1 000 DM
Zu übertragen:		2 519 310	2 099 490	2 048 792	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 519 310	2 099 490	2 048 792	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen der Belegschaftsunterkünfte usw.	4 000	4 000	1 923	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	500 000	500 000	556 610	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . . .	5 000	5 000	1 000	
741 3 638	„Tag des Baumes“	1 000	1 000	970	
741 6 645	Verwendung des Stiftungskapitals	128	—	—	Zu Nr. 741 6 645: Siehe Einnahmen zu Nr. 741 6 341.
741 3 646	Abgaben nach dem LAG	2 908	2 908	3 028	
741 3 647	Vereinsbeiträge	160	4 860	4 860	Zu Nr. 741 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 3 648	Steuern und Abgaben	19 000	19 000	16 929	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 800	14 200	12 537	Zu Nr. 741 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt H.
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	6 763	6 763	4 567	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	4 950	4 050	1 160	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	40 400	28 400	32 347	
741 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	169 730	144 860	89 860	
741 3 661	Technisches Büromaterial	1 000	800	693	
741 1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken	1 463	1 463	1 463	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser- und Stromverbrauch	25 000	25 000	20 596	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Wald .	20 000	20 000	—	
741 1 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung	29 355	29 355	29 355	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte und Maschinen	24 000	19 000	12 954	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen.	65 000	65 000	64 400	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	15 000	14 000	11 500	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung	10 500	8 500	8 497	
741 3 669	Dahlien- und Gladiolengarten sowie Beteiligung an Gartenbauveranstaltungen	8 000	3 000	2 998	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf	100 000	90 000	84 044	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung.	4 000	2 000	1 992	
741 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	400	400	398	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes	6 000	7 000	2 987	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze	50 000	50 000	49 956	
741 3 675	Stadtverschönerung	5 000	5 000	4 992	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen	20 000	20 000	17 912	
741 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H. für die Stadtgärtnerei.	300 000	400 000	—	Zu Nr. 741 6 881: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	15 070	583	4 810	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	556	543	106 891	
741 6 951	Wiederaufbau Buschermühle (2. Rate) . . .	25 000	—	—	
741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen . .	91 000	14 000	14 000	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	275 000	315 000	155 000	
741 6 971	Einfriedigung von Anlagen	20 000	—	—	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen	20 000	—	—	
741 3 974	Holzerzeugung außerhalb des Waldes	3 000	3 000	2 399	
741 6 975	Instandsetzungen der Wege im Wald (1. Rate)	30 000	5 000	15 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege	35 000	25 000	24 890	Zu Nr. 741 3 976: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Zu übertragen:	4 487 493	3 958 175	3 412 310	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 487 493	3 958 175	3 412 310	
741 6 978	Schaffung neuer Kinderspielplätze und Beschaffung von Spielgeräten	220 000	120 000	60 000	
741 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 900	670	—	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	13 900	6 300	14 997	
741 6 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial	12 000	10 000	9 000	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern	600	600	594	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten	50 000	68 000	12 037	
741 6 989	Beschaffung von Bänken	10 000	11 000	11 000	
—	Weggefallene Nummern	—	372 000	283 662	
	Gesamtausgaben	4 795 893	4 546 745	3 803 600	
	Darunter Erstattungen	9 968	11 668	193 300	
	Reinausgaben	4 785 925	4 535 077	3 610 300	
	Reineinnahmen	763 458	989 704	739 608	
	Zuschußbedarf	4 022 467	3 545 373	2 870 692	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
747 Stadt-Sparkasse						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
747 3 221	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	4 674 140	3 642 900	3 374 352	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
	Gesamteinnahmen	4 674 140	3 642 900	3 374 352		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	4 674 140	3 642 900	3 374 352		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
747 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	4 674 140	3 642 900	3 374 352		
	Gesamtausgaben	4 674 140	3 642 900	3 374 352		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	4 674 140	3 642 900	3 374 352		
	Reineinnahmen	4 674 140	3 642 900	3 374 352		
	Gleicht sich aus	—	—	—		
748 Leihanstalt						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
748 3 151	Leihgebühren	300 000	272 000	291 698	Verfügungsberechtigt: Amt 73.	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgebühren)	25 000	48 000	65 017		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse	25 000	21 000	28 490		
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern	55 000	32 000	63 340		
748 3 233	Verschiedene Erträge	500	441	777		
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen	4 100 000	3 800 000	4 132 605		
	Zu übertragen:	4 505 500	4 173 441	4 581 927		
Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.						

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 505 500	4 173 441	4 581 927	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	12 000	11 500	11 499	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 748 3 237
748 3 237	Verkauf von Restpfändern	200 000	135 000	201 718	
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung	250	250	250	
748 1 262	Von Haushaltsstelle 063 1 662: Sonstige Mieteinnahmen	29 123	28 409	27 712	
—	Weggefallene Nummern	—	—	865	
	Gesamteinnahmen	4 746 873	4 348 600	4 823 971	
	Darunter Erstattungen	29 123	28 409	27 713	
	Reineinnahmen	4 717 750	4 320 191	4 796 258	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
748 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	247 670	233 980	231 531	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	13 800	5 000	4 996	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 3 632: Siehe Nrn. 748 3 234 und 748 3 237 der Einnahmen
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 200	1 200	4	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen	4 100 000	3 800 000	4 132 605	
748 3 634	Erwerb von Restpfändern	200 000	135 000	201 718	
748 3 648	Steuern und Abgaben	37 000	32 000	26 780	
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 340	9 640	7 671	
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 955	1 968	1 968	
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 030	1 100	293	
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	5 000	5 000	5 994	
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. für Darlehensausfälle	6 950	7 000	5 460	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 000	2 000	199	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 393	5 394	7 156	
748 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	9 190	9 223	8 519	
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen	7 000	7 000	1 880	
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen	3 940	3 990	4 037	
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse	45 000	45 000	35 892	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genommener Betriebsmittelvorschüsse	44 000	42 000	140 141	
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung	1 155	1 105	1 057	
748 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 250	—	—	
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	1 000	247	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 823	
	Gesamtausgaben	4 746 873	4 348 600	4 823 971	
	Darunter Erstattungen	29 123	28 409	27 713	
	Reinausgaben	4 717 750	4 320 191	4 796 258	
	Reineinnahmen	4 717 750	4 320 191	4 796 258	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
51 Anschlagwesen						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
751 3 266	Pacht	250 000	200 000	272 356	Verfügungsberechtigt: Amt 52.	
Gesamteinnahmen		250 000	200 000	272 356		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
Reineinnahmen		250 000	200 000	271 876		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
751 3 648	Umsatzsteuer	10 000	55 000	—		
Gesamtausgaben		10 000	55 000	—		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		10 000	55 000	—		
Reineinnahmen		250 000	200 000	—		
Überschuß		240 000	145 000	271 876		
61 Förderung der Land- und Forstwirtschaft						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
—	Weggefallene Nummern	—	—	20	Verfügungsberechtigt: 761 1 523) Amt 68. 761 3 523) 761 3 524 Amt 52. 761 3 631 Amt 66. 761 6 525 Amt 23.	
Gesamteinnahmen		—	—	20		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		—	—	20		
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
761 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 263: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung	1 500	1 500	1 500		
761 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung	11 684	11 684	9 910		
761 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	20 000	20 000	5 000		
761 6 525	Instandsetzung Aufenthaltsraum, Geräteschuppen, Dach und Heizung der Gemüsebauschule Räuscherweg	6 500	—	—		
Zu übertragen:		39 684	33 184	16 410		

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	39 684	33 184	16 410	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken	1 000	1 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	100 100	15 100	
	Gesamtausgaben	40 684	134 284	31 510	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	40 684	134 284	31 510	
	Reineinnahmen	—	—	20	
	Zuschußbedarf	40 684	134 284	31 490	
762 Kreisveterinärart					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	12 200	6 456	6 456	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	1 100	800	1 360	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige	1 300	144	144	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebührenpflichtige	100	75	193	
—	Weggefallene Nummern	—	11 200	12 448	Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachen 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 002 zu. Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662
	Gesamteinnahmen	14 700	18 675	20 601	
	Darunter Erstattungen	13 500	6 600	6 600	
	Reineinnahmen	1 200	12 075	14 001	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
762 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	28 750	26 460	16 861	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
762 3 649	Vermischte Ausgaben	10	10	2	
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	480	410	308	
762 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	20	20	15	
762 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 310	2 310	1 991	
762 3 661	Miete, Sprechstundenhilfe, Schutzkleidung usw.	3 325	1 800	1 800	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand	1 800	1 800	1 954	Zu Nr. 762 3 002: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einzelhaushaltsstellen
762 3 663	Porto- und Fernsprechgebühren	200	200	180	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen	550	550	365	
762 3 665	Tuberkulose tilgung	700	700	157	
762 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 300	—	—	
	Gesamtausgaben	40 445	34 260	23 633	
	Darunter Erstattungen	13 500	6 600	6 600	
	Reinausgaben	26 945	27 660	17 033	
	Reineinnahmen	1 200	12 075	14 001	
	Zuschußbedarf	25 745	15 585	3 032	

Verfügungsberechtigter: Amt 32.

Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662

Zu Nrn. 762 1 151 und 762 3 151: Mehreinnahmen wachen 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 002 zu.

Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662

Zu Nr. 762 3 002: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einzelhaushaltsstellen

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
774 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf	21 810	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 83.	
—	Weggefallene Nummern	—	833	1 627		
Gesamteinnahmen		21 810	833	1 627		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		21 810	833	1 627		
<u>Ausgaben</u>						
4. Persönliche Ausgaben						
774 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	44 740	37 750	36 437		
2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
774 3 647	Vereinsbeiträge	450	950	200		
774 3 648	Steuern und Abgaben	3 272	—	—		
774 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 160	2 460	2 177		
774 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	15	4		
774 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	160	210	139		
774 3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 110	1 110	752		
774 3 662	Wirtschaftswerbung	15 000	30 500	17 276		
774 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 000	5 000	821		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
774 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 400	—	—		
774 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	500	700		
—	Weggefallene Nummern	—	833	5 701		
Gesamtausgaben		74 807	79 328	64 207		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		74 807	79 328	64 207		
Reineinnahmen		21 810	833	1 627		
Zuschußbedarf		52 997	78 495	62 580		

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt	560 000	480 000	564 554	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . .	2 300	—	2 334	
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A. G., Essen	653 600	588 240	888 896	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligung Siehe Beteiligungsertrag II. Teil.
Gesamteinnahmen		1 215 900	1 068 240	1 455 784	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		1 215 900	1 068 240	1 455 784	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen	730	730	—	
811 3 648	Steuern und Abgaben	179 334	160 860	237 279	
811 3 649	Vermischte Ausgaben	200	200	—	
811 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	1 000	654	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 844 274	
Gesamtausgaben		181 264	162 790	2 082 207	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		181 264	162 790	2 082 207	
Reineinnahmen		1 215 900	1 068 240	1 455 784	
Überschuß		1 034 636	905 450	— 626 423	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
13 Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
813 3 061	Konzessionsentgelt	13 500	13 500	13 238	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	Gesamteinnahmen	13 500	13 500	13 238	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	13 500	13 500	13 238	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
813 3 648	Steuern und Abgaben	400	400	353	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
813 3 649	Vermischte Ausgaben	50	50	—	
	Gesamtausgaben	450	450	353	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	450	450	353	
	Reineinnahmen	13 500	13 500	13 238	
	Überschuß	13 050	13 050	12 885	
17 Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
817 3 272	Ablieferung der Stadtwerke aus 1957	14 000 000	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
—	Weggefallene Nummern	—	15 000 000	16 491 178	
	Gesamteinnahmen	14 000 000	15 000 000	16 491 178	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	14 000 000	15 000 000	16 491 178	
<u>Ausgaben</u>					
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
817 6 922	Darlehen an Stadtwerke aus 1957	5 000 000	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
—	Weggefallene Nummern	—	6 000 000	9 900 000	
	Gesamtausgaben	5 000 000	6 000 000	9 900 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 000 000	6 000 000	9 900 000	
	Reineinnahmen	14 000 000	15 000 000	16 491 178	
	Überschuß	9 000 000	9 000 000	6 591 178	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft A.G.: Konzessi- onsentgelt	5 700 000	5 000 000	4 665 294	
	Gesamteinnahmen	5 700 000	5 000 000	4 665 294	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	5 700 000	5 000 000	4 665 294	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
821 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung	5 000 000	5 000 000	—	
	Gesamtausgaben	5 000 100	5 000 100	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	5 000 100	5 000 100	—	
	Reineinnahmen	5 700 000	5 000 000	4 665 294	
	Überschuß	699 900	— 100	4 665 294	
826 Hafen- und Umschlagsunternehmen					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
—	Weggefallene Nummern	—	—	40 000	
	Gesamteinnahmen	—	—	40 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	40 000	

Nr. der Haushaltsstelle
 826 6 93
 27 FI
 827 3 5
 5
 827 3 8
 8
 827 3 9
 — 9

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	<u>Ausgaben</u>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
826 6 930	Kapitalerhöhung	500 000	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	50 000	
	Gesamtausgaben	500 000	—	50 000	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	500 000	—	50 000	
	Reineinnahmen	—	—	40 000	
	Zuschußbedarf	500 000	—	10 000	
27 Flughafen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
827 3 523	Betriebszuschuß der Stadt an die Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	542 000	578 000	66 875	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
827 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	19 743	20 567	22 148	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
827 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	13 508	12 684	17 212	
	Weggefallene Nummern	—	1 350	35 712	
	Gesamtausgaben	575 251	612 601	141 947	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	575 251	612 601	141 947	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	575 251	612 601	141 947	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
828 Sonstige Verkehrsunternehmen						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	5 000	—	—	Verfügungsberechtig: Amt 20	
Gesamteinnahmen		5 000	—	—		
(Reineinnahmen und Überschuß)						
 851 Gaststätten						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	3 675	2 500	3 405	Verfügungsberechtig: Amt 23.	
851 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—		
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	180 000	180 000	181 816		
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath	30 000	25 000	29 373		
851 3 263	Pacht Börsenstube	15 000	9 000	8 862		
851 3 264	Pacht Schnellenburg	65 000	65 000	51 760		
851 3 265	Pacht Fischerhaus	10 000	7 500	10 156		
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant	8 500	6 000	8 604		
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße	6 000	7 500	8 912		
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark	12 500	—	13 220		
—	Weggefallene Nummern	—	—	176 631		
Gesamteinnahmen		330 775	302 600	492 739		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reineinnahmen		330 775	302 600	492 739		

Nr. d. Haushaltsstelle
 851 3
 851 3
 851 3
 851 3
 851 3
 851 3
 851 3
 851 3
 851 3
 851 113
 1
 851 3
 3
 851 6
 851 2
 2
 851 2
 851 3
 — 3

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
851 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	27 000	30 000	22 425	
851 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	4 000	4 000	4 265	
851 3 646	Abgaben nach dem LAG	10 915	10 915	12 027	
851 3 648	Steuern und Abgaben	107 965	99 000	98 875	
851 3 649	Vermischte Ausgaben	100	300	9	
851 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	2 544	2 054	2 788	
851 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	5 000	5 000	440	
851 3 661	Pacht an die Stadtwerke für Grundstücke Rheinterrasse Benrath	770	770	760	
851 3 662	Unterhaltung der Kühlanlagen	500	500	—	
851 1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile	8 850	8 850	9 360	
851 3 664	Schornsteinfegergebühren außerhalb der Pacht- verträge	800	—	—	
851 6 668	Einrichtung einer kaufmännischen Buchführung	3 000	3 000	2 000	
851 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	29 447	35 100	38 369	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
851 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	9 654	10 800	57 148	
851 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	25 000	25 000	11 150	
—	Weggefallene Nummern	—	38 700	299 650	
Gesamtausgaben		235 545	273 989	559 266	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		235 545	273 989	559 266	
Reineinnahmen		330 775	302 600	492 739	
Überschuß		95 230	28 611	— 66 527	

Zu Nr. 851 3 646:
Der nicht verwendete Betrag
ist übertragbar.

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
854 Rheinhalle					Verfügungsberechtig: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle	70 000	80 000	54 109	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	10 000	11 000	6 775	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren . . . Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen	250	250	275	
854 1 220	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung .	20 000	24 300	13 225	
854 3 221	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . .	40 000	38 000	37 637	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 854 3 221
854 3 222	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal	4 000	4 000	3 589	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 854 3 222
854 3 223					
854 3 259	Vermischte Einnahmen	4 000	5 000	4 210	
854 3 266	Pacht für das Restaurant	350	350	570	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten . . .	55 000	40 000	44 267	
		28 000	25 000	27 315	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 854 3 267
Gesamteinnahmen		231 600	227 900	191 972	
Darunter Erstattungen		20 000	24 300	14 170	
Reineinnahmen		211 600	203 600	177 802	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	73 660	68 180	66 653	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	27 000	30 000	9 348	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	20 000	12 450	47 144	
854 3 645	Umsatzsteuer	4 000	4 000	1 370	
854 3 648	Steuern und Abgaben	22 000	30 000	15 727	
854 3 649	Vermischte Ausgaben	500	500	201	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 720	1 720	1 637	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	6 512	5 275	4 806	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 770	3 020	3 666	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	29 850	29 850	17 595	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr	1 374	1 374	1 374	Zu Nr. 854 1 661: An Haushaltsstellen 342 1 222 703 1 231
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	28 000	20 000	23 333	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen	1 500	1 500	1 500	
Zu übertragen:		219 886	207 869	194 354	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	219 886	207 869	194 354	
854 3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw.	3 000	3 000	1 089	
854 3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen	9 000	7 000	8 942	
854 3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft	840	840	548	
854 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	66 648	68 201	69 650	
854 3 666	Herrichtung eines Parkplatzes auf dem Bürgersteig vor der Rheinhalle	2 500	—	—	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
854 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	23 353	21 800	20 350	
854 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	20 000	20 000	5 187	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000 000	298 918	
	Gesamtausgaben	345 227	1 328 710	599 038	
	Darunter Erstattungen	20 000	24 300	14 170	
	Reinausgaben	325 227	1 304 410	584 868	
	Reineinnahmen	211 600	203 600	177 802	
	Zuschußbedarf	113 627	1 100 810	407 066	
856 Ausstellungshallen					
	<u>Einnahmen</u>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
856 1 221	Erstattung von Miete, Strom usw.	30 500	30 500	24 811	
856 3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten	220 000	250 000	227 191	
856 3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten	26 000	25 000	29 379	
856 3 259	Vermischte Einnahmen	600	—	—	
856 3 261	Miete	550 000	500 000	589 217	
856 3 266	Pacht	65 000	65 000	68 539	
	Gesamteinnahmen	892 100	870 500	939 137	
	Darunter Erstattungen	30 500	30 500	43 372	
	Reineinnahmen	861 600	840 000	895 765	

Verfügungsberechtigt:
Amt 80.

Zu Nr. 856 1 221:
Von Haushaltsstellen
268 1 661 500 DM
341 1 631 30 000 DM

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	122 020	116 760	113 783	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	200 000	216 000	203 419	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	14 750	14 750	20 127	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen	6 000	8 000	—	
856 6 617	Instandsetzung des Daches des Ausstellungs- palastes	150 000	100 000	150 000	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG	63	63	63	
856 3 648	Steuern und Abgaben	22 584	18 000	14 602	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 705	1 350	2 116	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	18 985	18 985	12 490	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	24 980	17 080	3 517	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	57 000	57 000	32 275	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	200 000	220 000	183 133	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal	500	300	397	
856 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	17 000	16 000	14 434	
856 6 881	Anteilsbetrag an den ao.H.	8 000 000	3 000 000	—	Zu Nr. 856 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	116 143	126 299	135 881	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen	30 883	91 000	151 111	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb der S.N. Nr. 2	34 452	35 685	36 871	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	180 108	169 952	160 369	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung	752 830	752 713	752 601	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb der S.N. Nr. 2	32 069	30 835	29 649	
856 6 951	Einbau von elektr. Warmwasserbereitern in den Toiletten A-Hallen	7 000	—	—	
856 6 952	Einbau von elektr. Nebenzuhren	8 000	—	—	
856 6 953	Einbau einer internen Telefonanlage für die Trafo- und Schaltstationen des Ausstellungs- geländes	4 000	—	—	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	9 700	10 000	5 431	
856 6 982	Beschaffung von fahrbaren Garderobenstän- dern f. d. A-Hallen (außer E Halle)	8 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 500 000	189	
Gesamtausgabe:		10 018 772	7 520 772	2 022 458	
Darunter Erstattungen:		30 500	30 500	43 372	
Reinausgaben		9 988 272	7 490 272	1 979 086	
Reineinnahmen		861 600	840 000	895 765	
Zuschußbedarf		9 126 672	6 650 272	1 083 321	

8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
81 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
881 3 291	Industrietrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . .	87 150	87 150	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Zu Nr. 881 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.	
	Gesamteinnahmen	87 150	87 150	—		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reineinnahmen	87 150	87 150	—		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
881 3 648	Steuern und Abgaben	13 100	13 100	—		
881 3 649	Vermischte Ausgaben	1 000	1 000	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
881 6 930	Kapitalerhöhung JDR	500 000	—	—		
	Gesamtausgaben	514 100	14 100	—		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	Reinausgaben	514 100	14 100	—		
	Reineinnahmen	87 150	87 150	—		
	Zuschußbedarf	426 950	+ 73 050	—		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
901 Allgemeine Finanzverwaltung					Verfügungsberechtigter Amt 20.
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypothekenverwaltung: Anteilige Verwaltungskosten	4 000	4 000	4 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben	10 400	10 320	9 879	
901 3 259	Vermischte Einnahmen	250	200	254	
Gesamteinnahmen		14 650	14 520	14 133	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	4 000	
Reineinnahmen		10 650	10 520	10 133	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	235 800	226 750	249 131	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 649	Vermischte Ausgaben	1 300	800	664	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	41 710	41 450	38 424	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	75	75	475	
901 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	240	350	467	
901 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge	340	420	21	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
901 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar	500	1 050	3 020	
—	Weggefallene Nummern	—	—	600	
Gesamtausgaben		279 965	270 895	292 802	
Darunter Erstattungen		4 000	4 000	4 000	
Reinausgaben		275 965	266 895	288 802	
Reineinnahmen		10 650	10 520	10 133	
Zuschußbedarf		265 315	256 375	278 669	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
902 Kassenverwaltung					
<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	149 295	141 652	133 206	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20. Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667 25 665 DM 704 1 666 65 880 DM 707 1 670 57 750 DM
902 3 112	Verwaltungsgebühren	350	350	300	
902 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren	125 000	120 000	127 079	
902 3 152	Hebegebühren von Dritten	6 000	2 300	2 355	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
902 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren	34 000	33 000	30 371	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
902 3 221	Ersatzleistung von persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben	6 000	5 000	6 373	
902 1 231	Von Haushaltsstelle 903 1 400: Erstattung von persönlichen Ausgaben	32 000	14 000	14 000	
902 3 231	Kassenüberschüsse	3 400	3 400	12 943	
902 3 259	Vermischte Einnahmen	200	200	205	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 000	
Gesamteinnahmen		356 245	319 902	331 832	
Darunter Erstattungen		215 295	188 652	182 577	
Reineinnahmen		140 950	131 250	149 255	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
902 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 973 920	1 902 920	1 903 638	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
902 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen	3 000	3 000	219	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 231 der Einnahmen.
902 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	54 100	53 000	48 236	
902 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	1 873	1 873	1 295	
902 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	920	1 010	828	
902 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge	485	505	86	
902 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren	98 000	110 800	79 911	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	46 420	37 715	33 760	
902 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	300	300	255	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
902 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	180 300	22 500	16 289	
902 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar	2 800	800	1 988	
902 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern	250	250	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	168 170	
Gesamtausgaben		2 362 368	2 134 673	2 254 675	
Darunter Erstattungen		215 295	188 652	182 577	
Reinausgaben		2 147 073	1 946 021	2 072 098	
Reineinnahmen		140 950	131 250	149 255	
Zuschußbedarf		2 006 123	1 814 771	1 922 843	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
903 Hypothekenverwaltung						
<u>Einnahmen</u>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbodarlehen (LAG)	41 500	30 000	22 338	Verfügungsberechtigter: Amt 20. Alle Mehreinnahmen und Wenigerausgaben (soweit Mehrausgaben) wachsen mit dem Anstieg der Ausgaben bei Nr. 903, soweit der Haushalts-Einnahme und Ausgabe gleich.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
903 1 231	Von Haushaltsstelle 955 1 661: Verwaltungskostenanteil	13 200	13 875	14 101		
903 1 232	Von Haushaltsstelle 955 1 662: Verwaltungskostenanteil	790	825	848		
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil	490 000	440 000	422 705		
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungskostenanteil	2 700	4 000	3 899		
903 3 290	Zinsen von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	83 400	86 000	89 415		
903 3 291	Zinsen von auf DM umgestellte Restkaufpreis-hypotheken für Heimstätten	8 400	9 480	9 874		
903 3 292	Zinsen von auf DM umgestellte Darlehens-hypotheken für Volkswohnungen	1 340	1 360	1 389		
903 3 293	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenver-waltung	20 000	18 000	20 440		
903 3 2940	Zinsen von städtischen DM-Wohnungsbau-hypotheken	250 000	130 000	214 361		
903 1 2941	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Zinsverbilligung für städtische Wohnungsbauhypotheken . .	358 500	310 400	356 098		
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung						
903 3 310	Tilgung von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	76 700	72 000	71 525		
903 3 311	Tilgung von auf DM umgestellte Restkaufpreis-hypotheken für Heimstätten	11 860	12 100	11 346		
903 3 312	Tilgung von auf DM umgestellte Darlehnshypo- theken für Volkswohnungen	850	820	801		
903 3 313	Tilgung von städtischen DM-Wohnungsbau- hypotheken	150 000	75 000	70 844		
903 3 314	Tilgung von zinslosen Wohnungsbeschaffungs- darlehen für städt. Dienstkräfte u. a.	193 400	—	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	601		
Gesamteinnahmen		1 702 640	1 203 860	1 310 585		Zu Nr. 903 3 314: Anordnungen erteilt.
Darunter Erstattungen		865 190	769 100	797 651		
Reineinnahmen		837 450	434 760	512 934		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
903 1 400	Persönliche Ausgaben	32 000	14 000	14 000	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle 902 1 231.
903 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	459 040	423 520	378 987	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
903 1 662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungskostenanteil	4 000	4 000	4 000	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	39 818	51 736	18 394	
903 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	361 198	361 941	359 445	
903 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	120 472	71 431	22 086	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
903 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	15 013	14 560	18 363	
903 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	50 599	9 640	68 440	
903 3 935	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung. Weggefallene Nummern	620 500	193 632	407 250	
		—	59 400	19 620	
	Gesamtausgaben	1 702 640	1 203 860	1 310 585	
	Darunter Erstattungen	865 190	769 100	797 651	
	Reinausgaben	837 450	434 760	512 934	
	Reineinnahmen	837 450	434 760	512 934	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
904 Steuerverwaltung					
Einnahmen					
0. Steuern und Zuweisungen					
904 3 071	Vom Regierungspräsidenten: Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	7 300	5 700	7 391	Verfügungsberechtigt: Amt 22.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
904 3 111	Verwaltungsgebühren	7 500	7 500	7 350	
	Zu übertragen:	14 800	13 200	14 741	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	14 800	13 200	14 741	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	149 295	141 652	133 206	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 703 1 667 704 1 666 707 1 670
904 3 171	Strafgelder	8 000	8 000	6 670	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren	2 000	2 000	972	
904 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	178	
—	Weggefallene Nummern	—	—	144	
	Gesamteinnahmen	174 195	164 952	155 911	
	Darunter Erstattungen	149 295	141 652	133 206	
	Reineinnahmen	24 900	23 300	22 705	
	<u>Ausgaben</u>				
	4. Persönliche Ausgaben				
904 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 460 000	1 427 370	1 372 202	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	48 450	54 950	87 767	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	154	154	52	
904 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	600	650	909	
904 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge	1 495	1 995	1 545	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	27 400	27 400	27 036	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 300	1 300	1 133	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde	1 200	1 200	994	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden	7 700	7 700	5 661	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	2 600	2 770	48 423	
904 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar	36 700	6 750	39 335	
	Gesamtausgaben	1 587 599	1 532 239	1 585 057	
	Darunter Erstattungen	149 295	141 652	133 206	
	Reinausgaben	1 438 304	1 390 587	1 451 851	
	Reineinnahmen	24 900	23 300	22 705	
	Zuschußbedarf	1 413 404	1 367 287	1 429 146	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
911 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	2 483 181	3 145 000	3 512 845	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
911 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	150 000	95 000	112 062		
Gesamteinnahmen		2 633 181	3 240 000	3 624 907		
Darunter Erstattungen		—	—	35 892		
Reineinnahmen		2 633 181	3 240 000	3 589 015		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
911 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	100	100	—		
911 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	5 000	5 000	4 366		
911 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	150 000	100 000	105 776		
—	Weggefallene Nummern	—	—	51 513		
Gesamtausgaben		155 100	105 100	161 655		
Darunter Erstattungen		—	—	35 892		
Reinausgaben		155 100	105 100	125 763		
Reineinnahmen		2 633 181	3 240 000	3 589 015		
Überschuß		2 478 081	3 134 900	3 463 252		
921 Rücklagen für den Gesamthaushalt						
<u>Einnahmen</u>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen	23 327	76 627	174 093	Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage 2 402 DM Zinserträge von Rücklagen anderer Unterabschnitte 20 925 DM <u>23 327 DM</u>	
Zu übertragen:		23 327	76 627	174 093		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	23 327	76 627	174 093	
921 3 331	Entnahme aus der gesetzlichen Tilgungsrücklage	213 500	—	—	
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	3 000	45 458	1 856	Zu Nrn. 921 3 332 und 921 3 333: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 921 3 333
921 3 333	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926	867	2 617	1 750	
921 3 334	Entnahme aus der Zinsenrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	5 000	27 098	2 513	Zu Nr. 921 3 334: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 921 3 334
921 3 336	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen	10 000	10 000	307 047	Zu Nr. 921 3 336: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 921 3 336
—	Weggefallene Nummern	—	—	984 000	
	Gesamteinnahmen	255 694	161 800	1 471 259	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	255 694	161 800	1 471 259	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	7 499	82 875	4 619	Zu Nr. 921 3 891: Siehe Nr. 921 3 891: Einnahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	219 500	62 000	987 606	Zu Nr. 921 3 911: Siehe Nrn. 921 3 332 und 921 3 333 der Einnahmen
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage	10 000	10 000	307 047	
—	Weggefallene Nummern	—	—	500 000	
	Gesamtausgaben	236 999	154 875	1 799 272	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	236 999	154 875	1 799 272	
	Reineinnahmen	255 694	161 800	1 471 259	
	Überschuß	18 695	6 925	— 328 013	
931 Allgemeines Kapitalvermögen					
Verfügungsberechtigt: Amt 20.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
931 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen	1 361 880	1 225 692	2 342 325	
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	3 324 026	3 088 008	2 727 718	
	Zu übertragen:	4 685 916	4 313 710	5 070 043	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 685 916	4 313 710	5 070 043	
	Weggefallene Nummern	—	124 425	124 125	
	Gesamteinnahmen	4 685 916	4 438 135	5 194 168	
	Darunter Erstattungen	—	124 125	124 125	
	Reineinnahmen	4 685 916	4 314 010	5 070 043	
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
931 3 648	Steuern und Abgaben	340 500	306 500	578 799	
931 3 649	Vermischte Ausgaben	300	300	—	
931 3 661	Kosten der Vermögensverwaltung	300	300	—	
	Weggefallene Nummern	—	424 375	655 573	
	Gesamtausgaben	341 100	731 475	1 234 372	
	Darunter Erstattungen	—	124 125	124 125	
	Reinausgaben	341 100	607 350	1 110 247	
	Reineinnahmen	4 685 916	4 314 010	5 070 043	
	Überschuß	4 344 816	3 706 660	3 959 796	
941 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
	<u>Einnahmen</u>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
941 1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reichseigener Baracken	6 555	6 750	6 910	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
941 1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungsweige .	24 000	24 000	24 510	Zu Nr. 941 1 231: Von Haushaltsstellen 851 1 663 8 850 DM 854 1 662 1 500 DM 952 1 662 700 DM 953 1 663 12 000 DM 954 1 662 950 DM
941 1 232	Erstattung von Verwaltergebühren	5 390	5 390	5 390	
941 3 259	Vermischte Einnahmen	600	360	1 640	
941 3 260	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte. .	4 000	6 000	1 965	
	Gesamteinnahmen	40 545	42 500	40 415	
	Darunter Erstattungen	35 945	36 140	36 810	Zu Nr. 941 1 232: Von Haushaltsstellen 366 1 400 240 DM 952 1 662 150 DM 953 1 663 5 000 DM
	Reineinnahmen	4 600	6 360	3 605	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
4. Persönliche Ausgaben					
941 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 117 160	1 003 570	1 014 394	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
941 3 647	Vereinsbeiträge	40	34	34	Zu Nr. 941 3 647: Siehe II. Teil, Abschnitt
941 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	21 400	19 570	23 550	
941 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	820	1 460	2 010	
941 3 655	S.N. Nr. 8: Kraftfahrzeuge	3 030	5 515	11 469	
941 3 661	Zählgelder für die Verwalter	1 980	1 980	1 980	
941 3 662	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Tech- niker und Architekten	3 000	3 000	2 992	
941 3 664	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter	2 000	2 000	1 344	
941 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 200	1 200	446	
941 3 667	Vergütungen für Mietgelderheber	25 000	25 000	22 024	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
941 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	5 750	2 100	3 050	
941 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar	12 520	15 520	19 555	
—	Weggefallene Nummern	—	4 400	2 036	
Gesamtausgaben		1 193 900	1 085 349	1 104 884	
Darunter Erstattungen		35 945	36 140	36 810	
Reinausgaben		1 157 955	1 049 209	1 068 074	
Reineinnahmen		4 600	6 360	3 605	
Zuschußbedarf		1 153 355	1 042 849	1 064 469	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke					Verfügungsberechtigt: Amt 23.	
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
942 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	711 200	479 200	559 200		
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken	59 000	61 000	62 195	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 942 3 635 zu.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	33 169	60 997	58 350	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen 022 1 661 20 752 DM 122 1 661 2 640 DM 332 1 665 1 500 DM 342 1 662 876 DM 432 1 661 2 307 DM 502 1 661 2 440 DM 551 1 662 1 163 DM 621 1 663 660 DM 705 1 666 720 DM 731 1 662 111 DM	
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte	1 797	59 197	2 800		
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungskosten, Brandschadenvergütungen	100	100	2 813		
942 3 224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten	1 000	7 000	75 809		
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter	261 130	135 000	236 251		
942 3 231	Steuerrückersatz usw.	100	100	—		
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien	20 000	20 000	14 456		
942 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	4 383		
942 3 261	Mieten für eigene Häuser	5 573 925	5 698 300	5 278 648		
942 1 262	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Mieten für Volkswohnungen usw.	258	258	258		
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsiedlungsstellen	150 000	100 000	169 880		
—	Weggefallene Nummern	—	52 400	135 093		
Gesamteinnahmen		6 814 679	6 676 552	6 600 136		
Darunter Erstattungen		33 427	63 655	71 613		
Reineinnahmen		6 781 252	6 612 897	6 528 523		
<u>Ausgaben</u>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	1 490 000	1 650 000	1 490 529		
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen)	143 500	140 525	170 693		
942 6 616	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken	20 000	—	10 000		
942 3 632	Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen	12 000	45 000	26 448		
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	800	500	800		
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten	3 000	3 000	—		
Zu übertragen:		1 669 300	1 839 025	1 698 470		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 669 300	1 839 025	1 698 470	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken	6 555	6 750	6 910	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 121 a) nahmen.
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken	84 000	61 000	63 315	
942 3 636	Unterhaltung und Wiederherstellung der zu den städt. Wohnblocks gehörenden Grünanlagen	40 000	20 000	24 991	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
942 3 646	Abgaben nach dem LAG	462 000	500 262	490 000	
942 3 648	Steuern und Abgaben	823 000	845 000	779 949	
942 3 649	Vermischte Ausgaben	5 000	5 000	898	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	176 228	89 645	236 224	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	19 000	18 000	16 561	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe)	386 030	372 865	280 711	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . .	289 929	321 690	351 683	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige	75	75	75	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 a) nahmen.
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . .	483 700	500 000	536 593	
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaffung von Karten und Plänen	1 500	1 500	585	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete ist übertragbar.
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten	40 000	40 000	40 000	
942 3 667	Mieten und Pachten	155	155	120	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . .	350	250	196	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw.	1 500	—	—	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien	3 100	—	—	
942 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	359 922	425 592	264 001	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	346 866	375 233	275 040	
942 2 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	111 197	114 279	106 504	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	32 803	19 670	17 945	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2.	1 368	1 409	4 388	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsgleich.
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	645 695	377 590	365 000	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsgleich zu gunsten der Nr. 942 3 911.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	1 266 899	995 929	541 669	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	68 804	65 722	58 079	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsgleich zu gunsten der Nr. 942 2 911.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	17 006	15 135	12 954	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2	1 077	1 035	2 933	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	274 000	523 650	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	60 500	
	Zu übertragen:	7 343 061	7 286 812	6 759 944	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 343 061	7 286 812	6 759 944	
943 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen	889 000	599 000	699 000	
943 6 970	Einbau neuer Aufzüge sowie Umformerstationen, Elektroinstallationen in Heizungskellern usw.	150 000	—	—	
943 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 000	—	234	
	Weggefallene Nummern	—	25 000	460 999	
	Gesamtausgaben	8 387 061	7 910 812	7 920 177	
	Darunter Erstattungen	33 427	63 655	71 613	
	Reinausgaben	8 353 634	7 847 157	7 848 564	
	Reineinnahmen	6 781 252	6 612 897	6 528 523	
	Zuschußbedarf	1 572 382	1 234 260	1 320 041	
943 Sonstiges Grundvermögen					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
943 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	32 000	24 000	24 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	15 796	16 174	15 924	
943 3 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	80 000	80 000	288 653	
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisausbesserungskosten	1 180	760	760	
943 3 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten	800 000	800 000	1 768 255	
943 3 259	Vermischte Einnahmen	1 000	500	—	
943 3 266	Pachten	650 000	560 000	541 734	
943 3 267	Jagdpachtgelder	5 000	5 000	1 779	
943 3 268	Fischereipacht	500	500	408	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	66 808	70 110	71 395	
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	26 000	25 000	—	
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen	20 000	—	—	
943 3 293	Erbbauzinsen	150 000	140 000	121 741	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten	59 456	57 884	91 638	
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten	43 000	32 000	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	52 679	
	Gesamteinnahmen	1 950 740	1 811 928	2 978 966	
	Darunter Erstattungen	162 060	144 168	195 090	
	Reineinnahmen	1 788 680	1 667 760	2 783 876	

Verfügungsberechtigt:
Amt 23.

Zu Nr. 943 1 222:
Von Haushaltsstellen
022 1 661 120 DM
211 1 661 325 DM
231 1 661 30 DM
432 1 661 2 980 DM
511 1 661 899 DM
551 1 662 1 708 DM
651 1 662 5 563 DM
704 1 664 80 DM
705 1 666 1 386 DM
707 1 666 100 DM
707 1 670 30 DM
712 1 661 50 DM
731 1 662 962 DM
741 1 662 1 463 DM
661 1 667 100 DM

Zu Nr. 943 3 223:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 665 zu.

Zu Nr. 943 3 226:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 634 zu.

Zu Nr. 943 1 291:
Von Haushaltsstellen
551 1 899 10 136 DM
721 1 899 8 263 DM
731 1 896 13 957 DM
856 1 899 34 452 DM

Zu Nr. 943 1 351:
Von Haushaltsstellen
551 1 919 8 862 DM
721 1 919 9 003 DM
731 1 916 9 522 DM
856 1 919 32 069 DM

Zu Nr. 943 3 351:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 943 3 936 zu.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Ausgaben					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
943 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	27 000	30 000	43 195	
943 3 634	Straßen- und Kanalausbaukosten	800 000	910 900	1 918 943	Zu Nr. 943 3 634: Siehe Nr. 943 3 221 nahmen.
943 3 646	Abgaben nach dem LAG	278 000	227 675	287 212	
943 3 648	Steuern und Abgaben	260 000	260 000	259 978	Zu Nr. 943 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
943 3 649	Vermischte Ausgaben	400	400	3	
943 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke	2 000	—	—	
943 3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder usw.	35 000	35 000	31 674	
43 3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesse- rung von Privatgleisanschlüssen	400	500	359	
943 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen	15 000	15 000	9 402	
943 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigungen für vor- zeitige Pachtaufgabe	80 000	80 000	280 019	Zu Nr. 943 3 665: Siehe Nr. 943 3 221 nahmen.
943 3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen	3 000	5 000	5 000	
943 3 667	Mieten und Pachten	500	500	88	
943 3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates	3 500	3 500	3 000	
943 3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren	3 000	2 500	1 500	
943 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	685	685	1 664	
943 1 899	Zinsen für Restkaufpreishypotheken	18 391	20 146	—	Zu Nr. 943 1 899: An Haushaltsstellen 711 1 293 705 1 201 707 1 291
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
943 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	9 900	9 900	6 641	
943 1 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken	15 697	15 529	—	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltsstellen 705 1 351 707 1 351 711 1 351
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundver- mögens	102 456	89 884	91 638	
943 6 940	Grunderwerb (an den Geldst. allgem. Grund- verm.)	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
943 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen	40 000	30 000	30 000	
943 6 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei Weggefallene Nummern	25 000	35 000	—	
—		—	—	280 921	
Gesamtausgaben		2 719 929	2 772 119	4 251 237	
Darunter Erstattungen		162 060	144 168	195 090	
Reinausgaben		2 557 869	2 627 951	4 056 147	
Reineinnahmen		1 788 680	1 667 760	2 783 876	
Zuschußbedarf		769 189	960 191	1 272 271	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
51 Allgemeine Stiftungen					
Verfügungsberechtigt: Amt 20.					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
51 3 259	Vermischte Einnahmen	100	100	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
51 6 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . .	24 434	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	864	1 688	
	Gesamteinnahmen	24 534	964	1 688	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	24 534	964	1 688	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
51 3 581	Leibrenten	17 680	17 680	17 680	
51 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag	83	83	83	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
51 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
	Weggefallene Nummern	—	9	18	
	Gesamtausgaben	17 863	17 872	17 781	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	17 863	17 872	17 781	
	Reineinnahmen	24 534	964	1 688	
	Überschuß	6 671	— 16 908	— 16 093	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung					Verfügungsberechtig: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
952 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseiti- gung	800	800	800	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
952 3 259	Vermischte Einnahmen	10	10	—	Zu Nrn. 952 3 259 und 952 3 291: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 952 3 291
952 3 261	Mieten usw.	18 000	15 450	17 008	
952 1 266	Von Haushaltsstelle 511 1 661: Pachten . . .	550	550	550	
952 3 266	Pachten	2 000	1 000	2 288	
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	6 400	4 112	8 030	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
952 3 341	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen . . .	1 585	8 508	—	
Gesamteinnahmen		29 345	30 430	28 676	
Darunter Erstattungen		550	550	550	
Reineinnahmen		28 795	29 880	28 126	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	3 000	3 000	2 553	
952 3 648	Steuern und Abgaben	1 800	2 200	1 867	
952 3 649	Vermischte Ausgaben	100	100	—	
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . .	450	388	212	
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	1 500	2 000	1 043	
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung an- teiler Verwalterlöhne	850	850	850	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen 941 1 231 941 1 232
952 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	5 932	6 041	120	
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	580	587	594	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	13 962	14 100	13 992	
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	170	163	155	
952 3 931	Zur Vermögensanlage	—	—	6 290	Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuss Stiftungsvermögens
952 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
952 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen	1 000	1 000	1 000	
Gesamtausgaben		29 345	30 430	28 676	
Darunter Erstattungen		550	550	550	
Reinausgaben		28 795	29 880	28 126	
Reineinnahmen		28 795	29 880	28 126	
Gleicht sich aus		—	—	—	

Nr. d
Haush
stell

953 A

953 5

953 3
953 3
953 3
953 3
953 3

953 3
953 3
953 3
953 3
953 3
953 3
953 3
953 1
953 2
953 3
953 3
953 2
953 3
953 5

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
953 Aderssche Wohnungstiftung					
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
953 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	52 000	52 000	60 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern	50	50	—	Zu Nrn. 953 3 231 und 953 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 953 3 931 zu.
953 3 259	Vermischte Einnahmen	53	50	—	
953 3 261	Mieten	295 200	270 000	283 047	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	8 800	3 422	6 683	
953 3 292	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	36 197	76 300	29 335	
Gesamteinnahmen		392 300	401 822	379 065	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reineinnahmen		392 300	401 822	379 065	
<u>Ausgaben</u>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude	50 000	55 000	61 355	Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
953 3 646	Abgaben nach dem LAG	19 225	20 154	24 200	
953 3 648	Steuern und Abgaben	47 768	53 503	53 640	
953 3 649	Vermischte Ausgaben	219	212	137	
953 3 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge	3 068	2 484	1 298	
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars	1 000	1 000	647	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe	14 086	14 086	7 514	
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	30 000	30 000	26 778	
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	400	400	—	
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne	17 000	17 000	17 000	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	27 970	37 376	6 513	Zu Nr. 953 1 663: An Haushaltsstellen 941 1 231 12 000 DM 941 1 232 5 000 DM
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 942	2 020	2 131	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	1 429	1 453	1 500	
953 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	110 408	99 452	98 046	Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung	2 259	2 180	2 362	
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	525	501	1 906	
953 3 931	Zur Vermögensanlage	—	—	—	
953 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	1	1	—	
953 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen	65 000	65 000	75 000	
Gesamtausgaben		392 300	401 822	380 027	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
Reinausgaben		392 300	401 822	380 027	
Reineinnahmen		392 300	401 822	379 065	
Zuschußbedarf		—	—	962	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
954 Ledigenheim					Verfügungsberechtigt: Amt 23.
<u>Einnahmen</u>					
0. Steuern und Zuweisungen					
954 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	4 000	4 000	20 000	
* 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
954 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	70	50	72	
954 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	390	420	140	
954 3 259	Vermischte Einnahmen	50	20	90	
954 1 261	Mieten	14 102	14 102	13 960	
954 3 261	Mieten	92 527	121 235	96 251	
954 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	218	153	298	
—	Weggefallene Nummern	—	—	8 861	
Gesamteinnahmen		111 357	139 980	139 672	
Darunter Erstattungen		14 102	14 102	13 961	
Reineinnahmen		97 255	125 878	125 711	
<u>Ausgaben</u>					
4. Persönliche Ausgaben					
954 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	79 120	70 830	73 415	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
954 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . .	5 000	5 000	4 908	
954 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen)	4 050	4 050	2 784	
954 3 646	Abgaben nach dem LAG	3 713	3 713	6 174	
954 3 648	Steuern und Abgaben	7 710	9 385	8 840	
954 3 649	Vermischte Ausgaben	20	20	12	
954 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse	700	750	523	
954 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . .	735	598	485	
954 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . .	1 600	1 600	370	
954 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe)	13 260	13 260	9 555	
954 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	15 000	14 114	15 661	
954 1 662	Verwaltungskostenanteil	1 436	1 415	1 490	
954 3 663	Zählgeld für den Verwalter	90	90	90	
954 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen	7 668	6 714	6 788	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
954 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung	2 048	1 728	1 653	
954 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen	5 000	5 000	25 000	
Zu übertragen:		147 150	138 267	157 748	

Zu Nr. 954 1 281:
Von Haushaltstellen
022 1 661
122 1 661

Zu Nr. 954 3 646:
Der nicht verwendet
ist übertragbar.

Zu Nr. 954 1 662
An Haushaltstellen
023 1 161
031 1 161
033 1 161
941 1 231

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	147 150	138 267	157 748	
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	5 000	5 000	4 993	
	Gesamtausgaben	152 150	143 267	162 741	
	Darunter Erstattungen	14 102	14 102	13 961	
	Reinausgaben	138 048	129 165	148 780	
	Reineinnahmen	97 255	125 878	125 711	
	Zuschußbedarf	40 793	3 287	23 069	
955 Hauszinssteuerhypotheken					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
955 3 291	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds	112 800	120 570	122 084	
955 3 292	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	7 020	7 430	7 570	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
955 3 311	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds . .	101 200	101 400	97 914	
955 3 312	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds . .	5 680	5 700	5 526	
	Gesamteinnahmen	226 700	235 100	233 094	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	226 700	235 100	233 094	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
955 3 511	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds .	200 800	208 095	205 897	Die Nrn. 955 3 511 und 955 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.
955 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds	11 910	12 305	12 248	Die Nrn. 955 3 512 und 955 1 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
	Zu übertragen	212 710	220 400	218 145	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	212 710	220 400	218 145	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
955 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 231: Verwaltungskostenanteil — Gemeindlicher Wohnungsbaufonds	13 200	13 875	14 101	
955 1 662	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungskostenanteil — Staatlicher Wohnungsfürsorgefonds	790	825	848	
	Gesamtausgaben	226 700	235 100	233 094	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	226 700	235 100	233 094	
	Reineinnahmen	226 700	235 100	233 094	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
957 Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)					
Einnahmen					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
957 3 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen.	100 000	100 000	—	Zu Nr. 957 3 2211: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 957 3 2901 und 957 3 2902.
	Zinsen von:				
957 3 2901	Produktivdarlehen für Spätheimkehrer	125	350	652	Zu Nrn. 957 3 2901 und 957 3 3101: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 957 3 2903 zu.
957 3 2902	Aufbaudarlehen (LAG) — Verzugszinsen —	100	100	26	
957 3 2903	Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen —	100	100	41	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	450 000	470 000	423 572	Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2908 und 957 3 3103—957 3 3111: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 957 3 2904 zu.
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	400 000	400 000	388 563	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	390 000	430 000	508 726	Zu Nrn. 957 3 2902 u. 957 3 2903: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 957 3 2904 zu.
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952	300 000	360 000	411 681	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953	450 000	480 000	1 223 815	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954	660 000	320 000	874 298	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	680 000	69 800	1 776	
957 3 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956	45 000	—	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
Tilgung von:					
957 3 3101	Produktivdarlehen für Spätheimkehrer	4 375	5 050	15 250	
957 3 3102	Aufbaudarlehen (LAG)	310 000	200 000	30 169	
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen	140 000	90 000	71 680	
957 3 3104	Beihilfepfandbriefe und Wiederaufbaudarlehen 1949	191 500	190 000	191 188	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950	235 000	240 000	259 087	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951	240 000	200 000	223 105	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952	171 000	160 000	177 189	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953	280 000	140 000	104 340	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954	320 000	100 000	42 926	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955	160 000	30 000	—	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956	10 000	—	—	
	Gesamteinnahmen	5 537 200	3 985 400	4 948 084	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	5 537 200	3 985 400	4 948 084	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
<u>Ausgaben</u>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
957 3 511	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Darlehensrückflüsse von Heimkehrern zugunsten Soz.Min. — III C —	4 500	5 400	15 902	Die Nrn. 957 3 512, und 957 1 661 sind gegenseitig deckungsfähig.	
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	4 632 600	3 239 900	4 479 282		
957 3 513	An die Lastenausgleichsbank: Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen	310 100	200 100	30 195		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil	490 000	440 000	422 705		
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Aufwendungen für Ausbietungen	100 000	100 000	—		
Gesamtausgaben		5 537 200	3 985 400	4 948 084		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
Reinausgaben		5 537 200	3 985 400	4 948 084		
Reineinnahmen		5 537 200	3 985 400	4 948 084		
Gleicht sich aus		—	—	—		
961 Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausgaben						
<u>Einnahmen</u>						
0. Steuern und Zuweisungen						
961 3 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A).	172 000	185 000	214 014	Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.	
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	21 200 000	20 300 000	20 880 080		
961 3 013	Gewerbsteuer	113 000 000	115 000 000	75 933 537		
961 3 014	Lohnsummensteuer	33 000 000	28 000 000	24 137 554		
961 3 015	Gewerbsteuerzuschüsse	8 000	—	—		
961 3 021	Grunderwerbsteuer	2 100 000	2 000 000	2 001 290		
961 3 031	Vergnügungssteuer	4 400 000	4 700 000	4 549 811		
961 3 032	Getränkesteuer	4 900 000	2 500 000	4 398 837		
961 3 033	Hundsteuer	1 000 000	1 000 000	931 266		
961 3 041	Schankerlaubnissteuer	350 000	350 000	445 414		
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuß	2 275 000	2 715 000	3 045 606		
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	2 060 000	—	—		
Zu übertragen:		184 465 000	176 750 000	136 537 409		

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	184 465 000	176 750 000	136 537 409	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
961 3 171	Säumniszuschläge und Stundungszinsen	190 000	200 000	160 649	
—	Weggefallene Nummern	—	—	267 095	
	Gesamteinnahmen	184 655 000	176 950 000	136 965 153	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	184 655 000	176 950 000	136 965 153	
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
961 3 517	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden	3 000 000	3 500 000	2 314 511	
	Gesamtausgaben	3 000 000	3 500 000	2 314 511	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	3 000 000	3 500 000	2 314 511	
	Reineinnahmen	184 655 000	176 950 000	136 965 153	
	Überschuß	181 655 000	173 450 000	134 650 642	
962 Landschaftsumlage					
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
962 3 513	Landschaftsumlage	5 511 479	4 665 845	4 239 444	
	Gesamtausgaben	5 511 479	4 665 845	4 239 444	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt
Amt 20.

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
963 Ausgleichsabgabe					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
963 3 221	Ersatzleistung der Ausgleichsabgabe	286 400	258 750	236 864	Verfügungsberechtigt: Amt 11. Zu Nr. 963 3 221: Stadtwerke 275 000 DM Hafetriebetriebe 11 400 DM <hr style="width: 50px; margin-left: 0;"/> 286 400 DM
	Gesamteinnahmen	286 400	258 750	236 864	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	286 400	258 750	236 864	
<u>Ausgaben</u>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
963 3 511	Ausgleichsabgabe gem. Gesetz zu Art. 131 GG.	1 000 000	980 000	962 478	Zu Nr. 963 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	Gesamtausgaben	1 000 000	980 000	962 478	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	1 000 000	980 000	962 478	
	Reineinnahmen	286 400	258 750	236 864	
	Zuschußbedarf	713 600	721 250	725 614	
971 Abwicklung der Vorjahre					
<u>Einnahmen</u>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO.	—	—	4 986 655	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Überschüsse der Gebühren- haushalte: UA 728 45 517 DM
	Gesamteinnahmen	—	—	4 986 655	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	4 986 655	

9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO.	—	—	—	Fehlbeträge der Geldehalte: UA 703 UA 704 UA 721 UA 726 UA 727
	Gesamtausgaben	—	—	—	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	—	—	—	
	Reineinnahmen	—	—	4 986 655	
	Gleicht sich aus	—	—	+4 986 655	
	 981 Verstärkungsmittel				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen</u>				
	Keine Einnahmen				
	<u>Ausgaben</u>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel	3 500 000	2 000 000	—	
	Gesamtausgaben	3 500 000	2 000 000	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A. o. Hpl.

Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			Anteilsbeträge DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM		
Einnahmen						
0. Allgemeine Verwaltung						
022	Bürodienstgebäude					
022 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	500 000	—	—	500 000	
022 9 3221	Darlehen	500 000	500 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 0:	1 000 000	500 000	—	500 000	
2. Schulen						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 100 000	—	—	1 100 000	
211 8 3221	Darlehen	400 000	400 000	—	—	
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	6 000 000	—	—	6 000 000	
211 8 3222	Darlehen	3 300 000	3 300 000	—	—	
211 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	350 000	—	—	350 000	
221	Realschulen					
221 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	300 000	—	—	300 000	
221 8 3220	Darlehen	300 000	300 000	—	—	
221 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 650 000	—	—	1 650 000	
221 8 3221	Darlehen	900 000	900 000	—	—	
221 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	75 000	—	—	75 000	
231	Höhere Schulen					
231 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	400 000	—	—	400 000	
231 8 3220	Darlehen	300 000	300 000	—	—	
	Zu übertragen;	15 075 000	5 200 000	—	9 875 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Ausgaben					
	0. Allgemeine Verwaltung					
11 9 9502	Bürodienstgebäude Tußmannbau	1 000 000	3 100 000	—	2 100 000	* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto „Zwischenlösung“ auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.
	Summe des Einzelplans 0:	1 000 000	—	—	—	
	2. Schulen					
	Volks- und Hilfsschulen					
11 9 9400	Grunderwerb * 5. Zwischenlösung 1 500 000 DM	1 500 000	—	1953 = 115 000 1954 = 530 000 1955 = 800 000 1956 = 1 595 000	—	
11 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * . 12. Zwischenlösung 9 300 000 DM Eugen-Richter-Str., II. Bauabschnitt Freiligrathplatz Diepenstr. Rosmarinstr. Lichtenbroich Oberrather Str. Am Hackenbruch Im Dahlacker Turnhalle Stoffeler Str. Gotenstr. Fleher Str. Lennestr. Hansa-Allee Sonnenstr. Turnhalle Flurstr. Turnhalle Konkordiastr. Heizungsanlagen Vennhauser Allee Kempgensweg Karl-Müller-Str. Erich-Müller-Str. Unter den Eichen Roland-/Roßstr. Helmuthstr. Im Grund Grafenberger Allee Jahnstr. Erfurter Weg Kronprinzenstr. Helmholtzstr.	9 300 000	—	1953 = 2 825 000 1954 = 8 845 000 1955 = 8 830 000 1956 = 4 873 000	—	
11 8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . 13. Zwischenlösung 350 000 DM Lichtenbroich Im Dahlacker Eugen Richter II Gotenstr. Flurstr.	350 000	—	1953 = 460 000 1954 = 100 000 1955 = 290 000 1956 = 250 000	—	
11 9 9400	Realschulen Grunderwerb * 5. Zwischenlösung 600 000 DM	600 000	—	1953 = 615 000 1954 = 450 000 1955 = 200 000 1956 = 500 000	—	
11 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen * 7. Zwischenlösung 2 550 000 DM Klosterstr. Bethelstr. Ackerstr. Franklinstr. Siegburger Str.	2 550 000	—	1953 = 50 000 1954 = 1 000 000 1955 = 800 000 1956 = 680 000	—	
11 8 9800	Beschaffung von Inventar * . . . 4. Zwischenlösung 75 000 DM Luisenstr. Klosterstr.	75 000	—	1955 = 140 000 1956 = 20 000	—	
11 9 9400	Höhere Schulen Grunderwerb * 2. Zwischenlösung 700 000 DM	700 000	—	1953 = 120 000 1956 = 500 000	—	
	Zu übertragen:	15 075 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			Nr. der Haushaltsstelle
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
	Übertrag:	15 075 000	5 200 000	—	9 875 000	
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	4 870 000	—	—	4 870 000	231 8 95
231 8 3221	Darlehen	4 850 000	4 850 000	—	—	
231 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	140 000	—	—	140 000	231 8 95
231 8 3222	Darlehen	100 000	100 000	—	—	
246	Sonstige Berufsschulen					246
246 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	200 000	—	—	200 000	246 9 94
246 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 905 000	—	—	1 905 000	246 8 95
246 8 3221	Darlehen	2 060 000	2 060 000	—	—	
246 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	310 000	—	—	310 000	246 8 95
246 8 3222	Darlehen	300 000	300 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	29 810 000	12 510 000	—	17 300 000	
	3. Kultur					
322	Landes- und Stadtbibliothek					322 9 95
322 9 3220	Darlehen	1 700 000	1 700 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	1 700 000	1 700 000	—	—	
	4. Fürsorge- und Jugendhilfe					
432	Obdachlosenunterkünfte					432
432 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	142 000	—	—	142 000	432 9 95
432 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	117 000	—	—	117 000	432 9 95
432 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	108 000	—	—	108 000	432 9 95
462	Allgemeine Jugendhilfe					462
462 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	33 000	—	—	33 000	462 9 95
462 9 3220	Darlehen	200 000	200 000	—	—	462 9 95
	Summe des Einzelplans 4:	600 000	200 000	—	400 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 075 000	—	—	—	
331 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen * 10. Zwischenlösung 9 720 000 DM Cecillenschule Schloßschule Goetheschule II Leibnizgymnasium Jacobigymnasium Gymnasium Gerresheim Geschw.-Scholl-Gymnasium Lessinggymnasium	9 720 000	—	1954 = 2 080 000 1955 = 4 600 000 1956 = 3 422 000	—	
331 8 9800	Beschaffung von Inventar* 5. Zwischenlösung 240 000 DM Schloßschule Lessing-Gymnasium	240 000	—	1953 = 440 000 1955 = 440 000	—	
346 9 9400	Sonstige Berufsschulen Gründerwerb * 3. Zwischenlösung 200 000 DM	200 000	—	1953 = 150 000 1954 = 530 000 1956 = 405 000	—	
346 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen * 8. Zwischenlösung 3 965 000 DM Auf'm Hennekamp I Siegburger Str. Auf'm Hennekamp II Färberstr. Friedenstr.	3 965 000	—	1953 = 100 000 1954 = 900 000 1955 = 508 000 1956 = 975 000	—	
346 8 9800	Beschaffung von Inventar* 2. Zwischenlösung 610 000 DM Auf'm Hennekamp I	610 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	29 810 000	—	—	—	
	3. Kultur					
322 9 9500	Landes- und Stadtbibliothek Neubau der Landes- und Stadtbibliothek	1 700 000	3 500 000	—	1 800 000	
	Summe des Einzelplans 3:	1 700 000	—	—	—	
	4. Fürsorge- und Jugendhilfe					
432 9 9500	Obdachlosenunterkünfte Wohnheim Erich-Müller-Straße	142 000	1 040 400	1956 = 895 400	—	
432 9 9501	Wohnheim Schmiedestraße	117 000	841 325	1956 = 724 325	—	
432 9 9502	Wohnheim Bruchstraße	108 000	893 000	1956 = 785 000	—	
462 9 9700	Allgemeine Jugendhilfe Gärtnerische Gestaltung Jugendheim Lacombletstraße	33 000	—	—	—	
462 9 9501	Errichtung eines Jugendfreizeitheimes	200 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	600 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
5. Gesundheits- und Jugendpflege						
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 0710	Zuschuß des Landes	800 000	—	—	—	800 000
511 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	2 000 000	—	—	2 000 000	—
511 9 3221	Darlehen	5 400 000	5 400 000	—	—	—
511 9 3222	Darlehen	3 500 000	3 500 000	—	—	—
511 9 3223	Darlehen	1 000 000	1 000 000	—	—	—
511 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	600 000	—	—	600 000	—
511 9 3224	Darlehen	200 000	200 000	—	—	—
511 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	500 000	—	—	500 000	—
511 9 3225	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
511 9 3226	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—
511 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	63 000	—	—	63 000	—
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.					
551 9 3220	Darlehen	1 200 000	1 200 000	—	—	—
551 9 3221	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
551 9 3222	Darlehen	300 000	300 000	—	—	—
551 9 3223	Darlehen	50 000	50 000	—	—	—
552	Rheinstadion					
552 9 3224	Darlehen	250 000	250 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	16 963 000	13 000 000	—	3 163 000	800 000
6. Bau- und Wohnungswesen						
641	Wohnungswesen					
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	400 000	—	—	—	400 000
641 9 3230	Inneres Darlehen	350 000	350 000	—	—	—
641 9 3220	Darlehen	6 000 000	6 000 000	—	—	—
641 9 3211	Bundesarlehen	146 000	146 000	—	—	—
642	Siedlungswesen					
642 9 3210	Darlehen	100 000	100 000	—	—	—
	Zu übertragen:	6 996 000	6 596 000	—	—	400 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
5. Gesundheits- und Jugendpflege						
800 11 9 9500	Städt. Krankenanstalten Neubau der Chirurgie	8 200 000	18 600 000	1952 = 300 000 1953 = 500 000 1954 = 1 000 000 1955 = 3 600 000 1956 = 3 000 000	2 000 000	
11 9 9501	Neubau Krankenhaus Benrath	3 500 000	18 300 000	1956 = 1 600 000	13 200 000	
11 9 9502	Neubau einer Apotheke und Bibliothek	1 000 000	1 000 000	—	—	
11 9 9600	Verbindungsstraßen zur neuen Chirurgie	800 000	1 100 000	—	300 000	
11 9 9503	Bau einer Wäscherei und Desinfektion	800 000	2 750 000	—	1 950 000	
11 9 9504	Bau einer Poliklinik	500 000	—	—	—	
11 8 9590	Wiederaufbau Institutsgebäude	63 000	—	—	—	
Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.						
11 9 9500	Hochbauarbeiten in Strandbädern	1 200 000	—	—	—	
11 9 9600	Strandbad Lörick	300 000	—	1954 = 190 000 1955 = 135 000 1956 = 200 000	—	
11 9 9501	Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen	300 000	—	—	—	
11 9 9502	Planungskosten für eine Sporthalle	50 000	—	—	—	
11 9 9700	Rheinstadion Bau einer Flutlichtanlage	250 000	—	—	—	
Summe des Einzelplans 5:		16 963 000	—	—	—	
6. Bau- und Wohnungswesen						
Wohnungswesen						
11 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder	400 000	—	—	—	
11 9 9202	Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder	350 000	—	—	—	
11 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	6 000 000	—	—	—	
11 9 9501	LS-Versuchs- und Vergleichsbauten	146 000	—	—	—	
11 9 9700	Siedlungswesen Herrichtung bestehender Dauerkleingärten	100 000	—	1951 = 33 000 1952 = 15 000 1953 = 17 000 1955 = 28 000 1956 = 9 593	—	
Zu übertragen:		6 996 000	—	—	—	

Zu Nr. 641 992 01:
Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Wohnungsbaudes Hauptausschusses.

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon				anzum. außerordentl. Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM		
	Übertrag:	6 996 000	6 596 000	—	—	400 000	
643	Wohnungsbau- und Siedlungsamt						
643 8 0710	Überweisung des Landes für Wiederaufbaudarlehen	40 000 000	—	—	—	40 000 000	
643 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen	2 000 000	—	—	—	2 000 000	
651	Straßenbau						
651 9 3225	Darlehen	5 000 000	5 000 000	—	—	—	
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes	4 000 000	—	—	4 000 000	—	
651 9 3220	Darlehen	6 000 000	6 000 000	—	—	—	
651 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	2 000 000	—	—	2 000 000	—	
651 9 3221	Darlehen	3 550 000	3 550 000	—	—	—	
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes	600 000	—	—	600 000	—	
651 9 3223	Darlehen	1 260 000	1 260 000	—	—	—	
651 9 3210	Darlehen des Landes	2 340 000	2 340 000	—	—	—	
651 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 000 000	—	—	1 000 000	—	
651 9 3224	Darlehen	500 000	500 000	—	—	—	
651 9 3400	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	1 000 000	—	—	—	1 000 000	
	Zu übertragen:	76 246 000	25 246 000	—	7 600 000	43 400 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 996 000	—	—	—	
643 643 8 9200	Wohnungsbau- und Siedlungsamt Weitergabe der Wiederaufbaudarlehen	40 000 000	—	—	—	Zu Nr. 643 8 0710: Entsprechend der genauen Zweckbestimmung der im einzelnen überwiesenen Beträge können Teilbeträge dieses Ansatzes abgezweigt und bei neuen Haushaltsstellen nachgewiesen werden.
643 8 9201	Weitergabe der Aufbaudarlehen	2 000 000	—	—	—	
551 551 9 9100	Straßenbau Ablösung eines Darlehns für die Neuordnung	5 000 000	—	—	—	
551 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen Davon für a) Umlegungsbehörde 5 500 000 DM b) Amt 58 4 500 000 DM	10 000 000	—	1948 = 251 565 1949 = 1 000 000 1950 = 2 000 000 1951 = 5 200 000 1952 = 5 800 000 1953 = 11 450 000 1954 = 10 500 000 1955 = 17 000 000 1956 = 8 090 000	—	
551 9 9401	Grunderwerb Nordbrücke	5 550 000	—	—	—	
551 9 9601	Um- und Neubau von Straßen * 16. Zwischenlösung 4 200 000 DM Hans-Böckler-Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Südring/Aachener Str. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Nördl. Zubringer/Kürtenstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Nördl. Zubringer/Herdecker Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Nördl. Zubringer/Vogelsanger Weg. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Münster-/Rather Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Benrather Schloßallee/Kappeler Str. Umgestaltung der Kreuzung Brehm-/Heinrichstr./Mörsenbroicher Weg. Überführung der Deutzer Straße über die Bundesstraße 326 Überführung Grafenberger Allee (1. Bauabschnitt) in Zusammenarbeit mit der Bundesbahn Umgestaltung der Kreuzung Heinrich-Ehrhardt-/Grashof-/Rather Str. (Auto-Union) Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Kölner/Werstener Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Graf-Adolf-Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Bahnstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Steinstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Benrather Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Benrather/Kasernenstr. Umbau der Kreuzung Witzel-/Brunnenstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Nördlicher Zubringer/Theodorstr. Parkplätze für die »Drupa« Schwerpunktprogramm	4 200 000	—	1952 = 1 535 000 1953 = 605 000 1954 = 1 445 000 1955 = 1 306 000 1956 = 1 003 750	—	
551 9 9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * 5. Zwischenlösung 2 500 000 DM Immermannstr. zwischen Kreuzstr. und Jan-Wellem-Platz einschl. Parkplatz Börse, 1. Rate Berliner Allee von Bismarckstr. bis Schadowstr. 1. Rate Neubau des Jan-Wellem-Platzes, 1. Abschnitt Ausbau der Straße Am Wehrhahn zwischen Wielandstr. und Bundesbahnüberführung einschließlich Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer/Adlerstr. Fortsetzung des Ausbaus der Immermannstr. zwischen Charlotten- und Karlstr., (1. Bauabschnitt) einschl. Unterführung unter der Karlstr. Bürgersteigbeplattung	2 500 000	—	1951 = 700 000 1952 = 1 431 000 1953 = 776 000 1954 = 1 780 000 1955 = 3 383 000 1956 = 2 370 000	—	
	Zu übertragen:	76 246 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			andere ordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
	Übertrag:	76 246 000	25 246 000	—	7 600 000	43 400 000
651 9 2805	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	440 000	—	—	440 000	—
651 9 3222	Darlehen	176 000	176 000	—	—	—
651 9 0710	Zuschuß des Bundes	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 0711	Zuschuß des Landes	2 500 000	—	—	—	2 500 000
651 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	3 000 000	—	—	3 000 000	—
651 9 3227	Darlehen	3 800 000	3 800 000	—	—	—
652 652 9 3221	Rheinbrücken Darlehen	1 520 000	1 520 000	—	—	—
661 661 9 2800	Wasserbau Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	170 000	—	—	170 000	—
661 9 3222	Darlehen	1 100 000	1 100 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	90 952 000	31 842 000	—	11 210 000	47 900 000

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	76 246 000	—	—	—	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen * 1. Zwischenlösung 616 000 DM Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Südring/Aachener Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Nördlicher Zubringer/Herdecker Straße. Umgestaltung der Kreuzung Heinrich-Ehrhardt-/Grashof-/Rather Str. (Auto-Union) Erweiterung des Zentralsteuergerätes für die Lichtsignalanlagen Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Kölner Land-/Werstener Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Graf-Adolf-Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Bahnstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Steinstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Benrather Str. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Benrather/Kasernenstr. Umbau der Kreuzung Witzel-/Brunnenstr. Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Nördlicher Zubringer/Theodorstr. Ausbau der Straße Am Wehrhahn zwischen Wielandstr. und Bundesbahnüberführung einschließlich Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer/Adlerstr. (U.K. 47) Fortsetzung des Ausbaus der Immermannstr. zwischen Charlotten- und Karlstr., 1. Bauabschnitt Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Prinz-Georg-/Rochusstr. Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Nördl. Zubringer/Kürtenstraße Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Nördl. Zubringer/Vogelsanger Weg Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Münster-/Rather Straße Bau von Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Benrather Schloßallee/Kappeler Straße Umgestaltung der Kreuzung Brehm-/Heinrich-Straße/Mörsenbroicher Weg	616 000	—	1953 = 710 000 1954 = 845 000 1955 = 740 000 1956 = 205 000	—	
651 9 9603	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke * 6. Zwischenlösung 11 300 000 DM Anschüttung von Straßendämmen Umgestaltung der Uerdinger Str. von Cecilienallee bis Nordfriedhofsvorplatz und Fertigstellung der Fahrbahnen einschl. Ausbau der Brückenrampe. Herstellung des Zwillingsbauwerkes „Seestern“ und der Überführungsbauwerke der Brüsseler Str. über die Lotharstr. und die Hansaallee sowie Herstellung der Brückenbauwerke zwischen Hansaallee und Kevelaerer Str. Ausbau der Brüsseler Straße, 1. Abschnitt Umgestaltung des Belsenplatzes und des Barbarossaplatzes einschl. Um- und Neubau der Lanker Str. und der Arnulfstr. Ausbau Vorplatz Nordfriedhof Fußgängerbrücke über die Brüsseler Str. an der Christus-Königs-Kirche. Ausbau des Yachthafen (1. Bauabschnitt).	11 300 000	—	1952 = 350 000 1953 = 100 000 1954 = 1 972 000 1955 = 1 003 468 1956 = 6 700 000	—	
652 9 9600	Rheinbrücken Bauarbeiten Nordbrücke	1 520 000	—	1951 = 150 000 1952 = 150 000 1953 = 1 500 000 1954 = 1 441 700 1955 = 18 100 000 1956 = 6 400 000	—	
661 9 9601	Wasserbau Sicherung der unteren Werft (Kaimauer)	170 000	3 250 000	1953 = 750 000 1955 = 1 530 000 1956 = 800 000	—	
661 9 9602	Düffelregulierung	1 100 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 6:	90 952 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			anteile außerordentlich Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
	7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
701	Straßenbeleuchtung					
701 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	170 000	—	—	170 000	
701 9 3220	Darlehen	50 000	50 000	—	—	
701 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	30 000	—	—	30 000	
707	Kanalisation					
707 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	410 000	—	—	410 000	
708	Kanalneubau					
708 9 3220	Darlehen	3 000 000	3 000 000	—	—	
708 9 3221	Darlehen	500 000	500 000	—	—	
708 9 3224	Darlehen	250 000	250 000	—	—	
708 9 3225	Darlehen	145 000	145 000	—	—	
708 9 3223	Darlehen	2 350 000	2 350 000	—	—	
708 9 3226	Darlehen	500 000	500 000	—	—	
711	Feuerwehr					
711 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	300 000	—	—	300 000	
711 9 3220	Darlehen	800 000	800 000	—	—	
711 9 3221	Darlehen	330 000	330 000	—	—	
721	Marktwesen					
721 9 3220	Darlehen	200 000	200 000	—	—	
731	Friedhöfe und Krematorium					
731 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	200 000	—	—	200 000	
731 9 3220	Darlehen	2 350 000	2 350 000	—	—	
	Zu übertragen:	11 585 000	10 475 000	—	1 110 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung						
701 701 9 9700	Straßenbeleuchtung Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung * 14. Zwischenlösung 220 000 DM Ausbau der Straße Am Wehrhahn zwischen Wielandstr. und Bundesbahnüberführung einschließlich Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer/Adlerstr. Fortsetzung des Ausbaus der Immermannstr. zwischen Charlotten- und Karlstr., 1. Bauabschnitt Immermannstr. zwischen Kreuzstr. und Jan-Wellem-Platz einschl. Parkplatz Börse. Berliner Allee von Bismarck- bis Schadowstr. Neubau des Jan-Wellem-Platzes.	220 000	—	1951 = 66 000 1952 = 132 000 1953 = 52 000 1954 = 240 000 1955 = 459 000 1956 = 107 000	—	
701 9 9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung) * 6. Zwischenlösung 30 000 DM	30 000	—	1955 = 146 000 1956 = 15 000	—	
707 707 9 9601	Kanalisation Erweiterung der Kläranlage Lörick	410 000	2 400 000	1955 = 4 827 1956 = 595 173	1 390 000	
708 708 9 9500	Kanalneubau Großkläranlage Ilverich	3 000 000	—	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 966 745 1954 = 100 000 1955 = 1 970 000 1956 = 325 000	—	
708 9 9501	Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich) . .	500 000	500 000	—	—	
708 9 9601	Kanalbauten im Zuge der Neuordnung * 17. Zwischenlösung 250 000 DM Neubau des Jan-Wellem-Platzes, 1. Abschnitt Ausbau der Straße Am Wehrhahn zwischen Wielandstr. und Bundesbahnüberführung einschließlich Umgestaltung der Kreuzung Am Wehrhahn/Worringer/Adlerstr. Ausbau der Karlstr. zwischen Immermannstr. und Klosterstr. Kurfürstenstr., Kreuzung Immermannstr.	250 000	—	1951 = 384 000 1952 = 1 196 000 1953 = 327 000 1954 = 600 000 1955 = 1 406 000 1956 = 120 000	—	
708 9 9602	Um- und Neubau von Straßen (Kanalisation) * 3. Zwischenlösung 145 000 DM Ausbau der Hans-Böckler-Str.	145 000	—	1955 = 80 000 1956 = 40 000	—	
708 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes * 8. Zwischenlösung 2 350 000 DM Hauptsammelkanal Grevenbroicher Weg Hauptsammelkanal in der Münchener Str., Paul-Thomas-Str., Aschaffener Str. bis Straße „Am Schönenkamp“ Aufschließung des Geländes Lohausen Ost Sammelkanal Heesenstr. Hauptsammelkanal Lichtenbroicher Weg Bergische Landstraße	2 350 000	—	1953 = 50 000 1954 = 600 000 1955 = 1 400 000 1956 = 1 000 000	—	
708 9 9606	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	500 000	—	—	—	
711 711 9 9500	Feuerwehr Errichtung einer Feuerwache in Oberkassel	1 100 000	2 100 000	1954 = 300 000 1956 = 700 000	—	
711 9 9501	Erweiterung der Feuerwache Behrenstraße	330 000	—	—	—	
721 721 9 9400	Marktwesen Grunderwerb	200 000	—	—	—	
731 731 9 9400	Friedhöfe und Krematorium Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	2 550 000	—	1951 = 172 000 1952 = 25 000 1954 = 50 000 1956 = 1 567 500	—	
	Zu übertragen:	11 585 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

N. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			andere außerordentliche Einnahmen DM
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	
	Übertrag:	11 585 000	10 475 000	—	1 110 000	
731 9 3222	Darlehen	250 000	250 000	—	—	
731 9 3221	Darlehen	250 000	250 000	—	—	
741 741 9 2800	Wald-, Park- u. Gartenanlagen Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	300 000	—	—	300 000	
741 9 3220	Darlehen	600 000	600 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	12 985 000	11 575 000	—	1 410 000	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3210	Landesdarlehen	170 000	170 000	—	—	
817 9 3221	Darlehen für Erweiterungs- arbeiten an den Stadtwerken .	30 000 000	30 000 000	—	—	
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen					
821 9 3220	Darlehen	6 200 000	6 200 000	—	—	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3220	Darlehen	3 100 000	3 100 000	—	—	
827	Flughafen					
827 9 3220	Darlehen	5 000 000	5 000 000	—	—	
856	Ausstellungshallen					
856 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	8 000 000	—	—	8 000 000	
	Summe des Einzelplans 8:	52 470 000	44 470 000	—	8 000 000	
	9. Finanzen und Steuern					
903	Hypothekenverwaltung					
903 9 230	Kapitalrückzahlungen:					
903 9 2300	Auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken . . .	8 000	—	—	—	
903 9 2301	Städtische DM-Wohnungsbau- hypotheken	2 000	—	—	—	
955	Hauszinssteuerhypotheken					
955 9 231	Kapitalrückzahlungen:					
955 9 2310	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungs- baufonds	27 000	—	—	—	
955 9 2311	Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfür- sorgefonds	3 000	—	—	—	
957	Wiederaufbaudarlehen des Landes					
957 9 233	Kapitalrückzahlungen:					
957 9 2330	Wiederaufbaudarlehenshypo- theken	10 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 9:	50 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

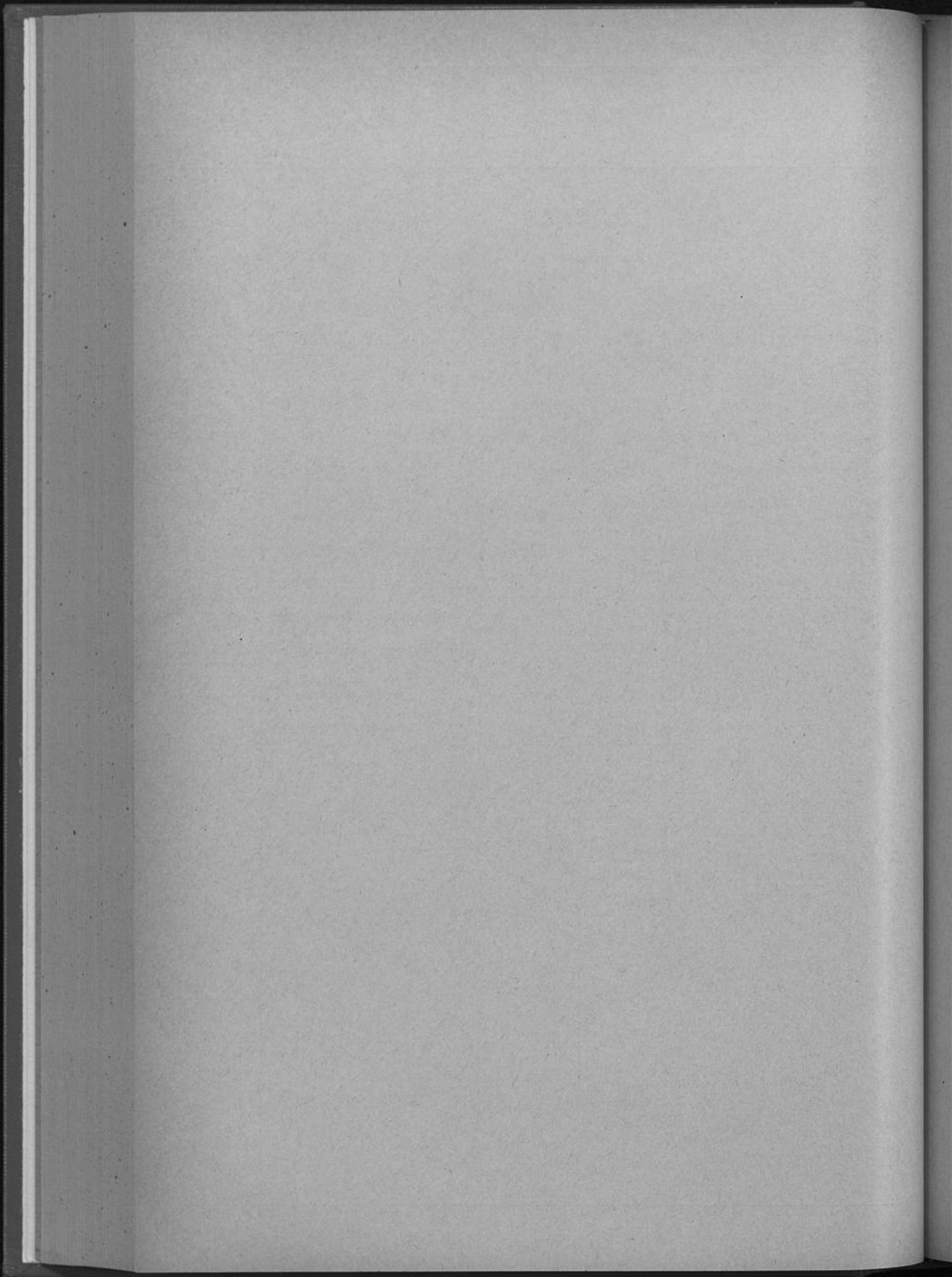
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	11 585 000	—	—	—	
731 9 9700	Geländeherichtung, Aufschließungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	250 000	—	1955 = 125 000 1956 = 175 000	—	
731 9 9500	Hochbauarbeiten Friedhof Heerdt	250 000	—	—	—	
741 9 9500	Wald-, Park- und Gartenanlagen Stadtgärtnerei	900 000	3 500 000	1956 = 400 000	2 200 000	
	Summe des Einzelplans 7:	12 985 000	—	—	—	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 9201	Weiterleitung des Landesdarlehens für den Wohnungsbau an die Stadtwerke	170 000	—	—	—	
817 9 9200	Weiterleitung des Darlehens an die Stadtwerke	30 000 000	—	—	—	
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen					
821 9 9200	Weiterleitung des Darlehens	6 200 000	—	—	—	
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 9200	Weiterleitung des Darlehens	3 100 000	—	—	—	
827	Flughafen					
827 9 9700	Ausbau des Flughafens	5 000 000	—	—	—	
856	Ausstellungshallen					
856 9 9500	Bau einer neuen Ausstellungshalle	8 000 000	14 600 000	1956 = 3 011 407	3 588 593	
	Summe des Einzelplans 8:	52 470 000	—	—	—	
	9. Finanzen und Steuern					
903	Hypothekenverwaltung					
903 9 6300	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	10 000	—	—	—	Zu Nrn. 903 9 2300 und 903 9 2301: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 903 9 6300 zu.
955	Hauszinssteuerhypotheken					
955 9 6310	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	27 000	—	—	—	Zu Nr. 955 9 2310: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 955 9 6310 zu.
955 9 6311	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	3 000	—	—	—	Zu Nr. 955 9 2311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 955 9 6311 zu.
957	Wiederaufbaudarlehen des Landes					
957 9 6330	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	10 000	—	—	—	Zu Nr. 957 9 2330: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 9 6330 zu.
	Summe des Einzelplans 9:	50 000	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen- entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	sonstige außer- ordentl. Einnahmen DM
<u>Einnahmen</u>						
Zusammenstellung der Einzelpläne						
0	Allgemeine Verwaltung	1 000 000	500 000	—	500 000	—
2	Schulen	29 810 000	12 510 000	—	17 300 000	—
3	Kultur	1 700 000	1 700 000	—	—	—
4	Fürsorge- und Jugendhilfe	600 000	200 000	—	400 000	—
5	Gesundheits- und Jugendpflege	16 963 000	13 000 000	—	3 163 000	80
6	Bau- und Wohnungswesen	90 952 000	31 842 000	—	11 210 000	47 900
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	12 985 000	11 575 000	—	1 410 000	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen	52 470 000	44 470 000	—	8 000 000	—
9	Finanzen und Steuern	50 000	—	—	—	50
Gesamt- und Reineinnahmen		206 530 000	115 797 000	—	41 983 000	48 750
Davon:						
innere Darlehen			350 000			
mithin äußere Darlehen			115 447 000			

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM
<u>Ausgaben</u>		
Zusammenstellung der Einzelpläne		
0	Allgemeine Verwaltung	1 000 000
2	Schulen	29 810 000
3	Kultur	1 700 000
4	Fürsorge- und Jugendhilfe	600 000
5	Gesundheits- und Jugendpflege	16 963 000
6	Bau- und Wohnungswesen	90 952 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	12 985 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen	52 470 000
9	Finanzen und Steuern	50 000
	Gesamt- und Reinausgaben	206 530 000
	Gesamt- und Reineinnahmen	206 530 000
	Gleicht sich aus	—



Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie

**Festgesetzt in Einnahme und Ausgabe auf 3 312 705 DM
durch Beschluß des Kuratoriums vom 17. April 1957**

Med. Akad.

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen	
Medizinische Akademie						
<u>Einnahmen</u>						
Verwaltungseinnahmen						
3	Gebühren und Strafen	106 575	95 450	136 282	Zu Tit. 3: Veranschlagt sind: 1. Kanzlei- und Ausfertigungsgebühren 2. Vorlesungsgebühren a) Aufnahmegebühren b) Studiengebühren c) Unterrichtsgebühren d) Ersatzgeld 3. Promotionsgebühren Mehreinnahmen bei Ziff. 2, c) und den Ausgaben bei Tit. 10 zu.	
4	Ersatzleistung für persönliche Ausgaben . . .	13 875	—	9 516		
Allgemeine Haushaltseinnahmen						
13	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds .	1 000	742	624		Zu Tit. 13: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 22 zu.
14	Zuschuß der Stadt	3 041 405	2 694 991	2 372 877	Zu Tit. 15: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Titel 37 zu.	
15	Landeszuschuß für die Akademie für Staatsmedizin	24 850	30 000	—	Zu Tit. 16: Siehe Tit. 36 der Ausgaben.	
16	Beiträge Dritter	—	—	124 276		
17	Bund und Land für das Institut für Elektronenmikroskopie	100 000	—	—		
18	Betriebseinnahmen des Instituts für Elektronenmikroskopie	25 000	—	—		
—	Weggefallene Titel	—	44	84	Die Titel 1 A—4 sind gegenseitig deckungsfähig.	
Gesamteinnahmen		3 312 705	2 821 227	2 643 659	Zu Tit. 1 A: Darunter veranschlagt bei Ziff. b) für: Pharmakologisches Institut 22 11 Physiologisches Institut 15 88 Topographisch-Anatomisches Institut 15 44 Gerichtsärztliches Institut bei Ziff. c) für: Psychiatrie an der Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg 21 22	
<u>Ausgaben</u>						
Persönliche Verwaltungsausgaben						
1 A	Besoldungen:				Zu Tit. 2: Es entfallen auf: 1. Dienstaufwandsentschädigung an den Rektor 2. Amtsvergütung an den Rektor 3. Vergütungen an den Akademierat 4. Vergütung für die Geschäftsführung des Kuratoriums 1 80	
	a) Beamte	—	—	—		
	b) Professoren:				Zu Tit. 3: Darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut 25 11 Physiologisches Institut 24 41 Topographisch-Anatomisches Institut 11 40 Gerichtsärztliches Institut 49 34 Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg 11 41 Institut für Elektronenmikroskopie 43 34	
	ordentliche Professoren	74 620	80 560	53 876		
	außerordentliche Professoren	—	—	15 696		
	c) nebenamtliche Lehrkräfte	25 930	24 640	18 328		
	d) Trennungentschädigung	7 500	7 500	2 814		
1 C	Versorgungsaufwand für Beamte, Professoren und deren Hinterbliebene	170 950	172 745	173 522	Zu Tit. 4: Darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut 25 11 Physiologisches Institut 24 41 Topographisch-Anatomisches Institut 11 40 Gerichtsärztliches Institut 49 34 Physikalisches Laboratorium 24 51 Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenkl. Grafenberg 11 41 Institut für Elektronenmikroskopie 43 34 Auslandsamt für Med. Akademie 8 0	
2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen	3 700	3 700	3 700		
3	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte . .	205 590	182 670	167 399		
4	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte . .	353 245	242 080	271 785		
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren	46 750	42 500	52 273		
Zu übertragen:		888 285	756 395	759 393	Zu Tit. 10: Siehe Titel 3 der Einnahmen.	

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterungen
Übertrag:	888 285	756 395	759 393	
Sächliche Verwaltungsausgaben				
Bücherei	36 000	30 000	31 993	
Für Zwecke des Studentenheimes	77 100	55 000	55 000	
Sächliche Ausgaben für die psychiatrische Abteilung bei der Landesheilanstalt und Nervenklinik Grafenberg	14 500	16 500	3 652	
Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Ver- bände	750	40 516	30 495	
Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	9 300	8 500	6 810	
Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen	5 000	5 000	—	
Zuführungen an Rücklagen	1 000	742	19 711	
Vermischte Verwaltungsausgaben	3 300	2 925	2 596	
Allgemeine Haushaltsausgaben				
Zur Erfüllung von Berufungsverpflichtungen	20 000	72 500	60 000	
Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	48 000	48 000	15 352	
Versuchstiere und Futtermittel	40 000	40 000	34 107	
Verfügungsstock des Rektors	4 000	2 000	1 500	
Pflege der Leibesübungen sowie für kulturelle Betreuung	2 900	2 900	2 599	
Verwendung der Beiträge Dritter	—	—	124 276	
Verwendung des Landeszuschusses für die Akademie für Staatsmedizin	24 850	30 000	—	
Ersatzleistungen anteiliger Kosten an die Städtischen Krankenanstalten	2 137 720	1 710 205	1 496 091	
Weggefallene Titel	—	44	84	
Gesamtausgaben	3 312 705	2 821 227	2 643 659	
Gesamteinnahmen	3 312 705	2 821 227	2 643 659	
Gleicht sich aus	—	—	—	

Zu Tit. 13:
Beschaffung von Büchern, Druck- und Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern.
Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.

Zu Tit. 16:
Veranschlagt sind für:
1. Unterhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen 47 100 DM
2. Unterhaltung und Ergänzung des langlebigen Inventars 7 500 DM
3. Wirtschafts- und Betriebskosten an das Studentenwerk Düsseldorf e.V. 22 500 DM
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Tit. 17:
Veranschlagt sind für:
Erstattung an die Landesheilanstalt 4 500 DM
Beschaffungen 10 000 DM
14 500 DM
Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.

Zu Tit. 19:
Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.

Die Tit. 19 u. 21
sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Tit. 22:
An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Med. Akademie
1. Zinsertrag aus dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds 1 000 DM
Siehe Tit. 13 der Einnahmen.
2. Ersparnisse bei Tit. 13, 17, 19, 31, 32, 34 und 35 der Ausgaben.

Zu Tit. 23:
Veranschlagt sind:
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen 1 000 DM
2. Für Doktordiplome 600 DM
3. Benutzung der Landes- und Stadtbibliothek 1 000 DM
4. Sonstige vermischte Ausgaben 700 DM

Zu Tit. 30
Für Med. Klinik II
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Tit. 31:
Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.

Zu Titel 32
Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.

Zu Tit. 34:
Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.

Zu Tit. 35:
Siehe Erläuterung zu Tit. 13 der Ausgaben.

Zu Tit. 36:
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Siehe Tit. 16 der Einnahmen.

Zu Tit. 37:
Siehe Tit. 15 der Einnahmen.

Zu Tit. 40:
Siehe Erläuterungen zu Haushaltsstelle 511 3 222 der Einnahmen,
darunter sind veranschlagt für:
Pharmakologisches Institut 57 040 DM
Physiologisches Institut 45 690 DM
Topographisch-Anatomisches Institut 23 490 DM
Gerichtsärztliches Institut 66 900 DM
Physikalisches Laboratorium 3 800 DM
Hygienisches Institut 114 000 DM
Pathologisches Institut 80 700 DM
Institut für Elektronenmikroskopie 125 000 DM

Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse

Festgesetzt in Einnahme auf 7376620 DM
in Ausgabe auf 7376620 DM
durch Beschluß des Rates vom 6. Mai 1957

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1957 DM
Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf			
<u>Einnahmen</u>			
1. Beitragsaufkommen der Arbeiter			
Stadtverwaltung	1 712 000	1 422 000	1 402 500
Rheinische Bahngesellschaft A.G.	1 560 000	1 210 000	1 263 000
Schauspiel G.m.b.H.	10 200	11 100	10 000
Flughafen G.m.b.H.	51 700	45 500	44 500
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H.	3 800	2 900	2 800
Bausteinwerk A.G.	30 100	19 400	21 000
Industrierrains A.G.	3 600	1 700	1 800
2. Beitragsaufkommen der Angestellten			
Stadtverwaltung	2 006 000	1 724 200	1 714 500
Rheinische Bahngesellschaft A.G.	234 000	210 000	192 000
Verkehrsverein e. V.	4 300	3 400	3 700
Schauspiel G.m.b.H.	2 000	1 200	1 700
Flughafen G.m.b.H.	37 400	23 500	23 500
Bausteinwerk A.G.	3 200	2 100	2 200
Industrierrains A.G.	320	—	—
Überweisungen aus der Ruhgeldkasse	30 000	40 000	119 000
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten	50 000	50 000	52 000
Freiwillig Versicherte	18 000	11 500	11 500
Beitragsnachzahlungen	20 000	30 000	26 000
3. Zinsen	1 600 000	1 075 000	1 043 000
Reineinnahmen	7 376 620	5 883 500	5 939 000
<u>Leistungen</u>			
1. Aus dem Versicherungsverhältnis			
Beitragsersstattungen	310 000	230 000	192 000
Sterbegeld	30 000	30 000	28 500
Zusatzruhegeld	670 000	530 000	497 500
Zusatzhinterbliebenengeld	280 000	210 000	200 000
Abfindungen	2 000	2 000	—
Überleitungen an andere Versorgungskassen	30 000	30 000	21 000
2. Zuführung zur Deckungsrücklage	6 054 620	4 850 000	4 997 000
Reinausgaben	7 376 620	5 882 000	5 939 000
Reineinnahmen	7 376 620	5 883 500	5 939 000
Gleicht sich aus	—	+ 1 500	—
Erläuterungen:			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu, soweit sie nicht für Leistungen aus dem Versicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungsanteilen	36 920	36 310	33 700
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversorgungskasse	59 578	58 790	49 700
Zuschußbedarf	22 658	22 480	15 600

Sonderhaushaltsplan
der
**Anton- und Katharina-
Kippenberg-Stiftung**

**Festgesetzt in Einnahme und
Ausgabe auf 46 501,— DM
durch Beschluß des Kuratoriums
vom 10. 4. und 5. 5. 1957.**

**Verfügungsberechtigt:
Der Direktor der Anton- und
Katharina-Kippenberg-Stiftung
im Rahmen der Ermächtigungen
durch das Kuratorium.**

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM	Erläuterung
Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung					
<u>Einnahmen</u>					
1	Zuschuß der Stadt	46 501	—	—	
	<u>Gesamteinnahmen:</u>	46 501	—	—	
<u>Ausgaben</u>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	1 200	—	—	
2	Transport- und Portokosten	500	—	—	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	1 500	—	—	
4	Zeitungen und Zeitschriften	300	—	—	
5	Einrückungsgebühren	2 000	—	—	
6	Vortragshonorare bei Veranstaltungen	1 500	—	—	
7	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Veröffentlichungen	2 500	—	—	
8	Für Sonderausstellungen	1 000	—	—	
9	Fotoarbeiten	500	—	—	
10	Für Werbung und Druck von Postkarten	10 000	—	—	
11	Verfügungsfonds des Vorstandes	1 000	—	—	
12	Für Zwecke der Kuratoriums	1 500	—	—	
13	Unterhaltung der Sammlung	3 000	—	—	
14	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung	20 000	—	—	
15	An die Ergänzungs- und Erweiterungsrücklage	1	—	—	
	Gesamtausgaben:	46 501	—	—	
	Gesamteinnahmen:	46 501	—	—	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

Der Titel 14 ist einseitig deckungsfähig gegenüber dem Titel 15.

Stichwortverzeichnis

A

	Seite
Abendgymnasium	69
Abendlehrgänge, freiwillige	73
Abwicklung der Vorjahre	233
Aderssche Wohnungsstiftung	227
Allgemeine Finanzverwaltung	212
Allgemeine Fürsorgeverwaltung	113
Allgemeine Gemeinschaftspflege	104
Allgemeine Gesundheitsverwaltung	134
Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmal- schutz	105
Allgemeine Kunstpflege	94
Allgemeine Rücklagen	217
Allgemeine Stiftungen	225
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibestübungen	142
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege	86
Allgemeine Verwaltung, Kriegsfolgekosten des Fürsorgewesens	114
Allgemeine Wissenschaftspflege	87
Allgemeines Kapitalvermögen	218
Amt für Verteidigungslasten	54
Amt für Wiedergutmachung	53
Amtsblatt	44
Anschlagwesen	199
Aquarium	101
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe	131
Aufwendungen für verschiedene Verwendungs- zwecke	56
Ausbildungs- und Umschulungsbeihilfen	131
Ausgleichsamt (Verwaltung)	129
Ausgleichsabgabe	233
Außerordentlicher Haushaltsplan	235
Ausstellungshallen	209
Autohof	43

B

Bauaufsichtsamt	157
Bauhof (Tiefbau)	172
Bauhof (Kanalisation)	173
Bauverwaltungsamt	152
Bedürfnisanstalten	155
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw.	55, II, 227
Benrather Heimatmuseum	108
Benrather Schloß	110
Berufsschulen, landwirtschaftliche	70
Berufsschulen, sonstige	71
Berufsfachschulen für Mädchen	74
Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	52
Beschaffung von Büromaschinen	II, 167
Beschaffung von Inventar	II, 171
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunter- nehmen	202
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen	203

Seite

Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunter- nehmen	204
Beteiligungen, Nachweisung der	II, 202
Betriebskrankenkasse	40
Bevölkerungskartei	44
Bildstelle	84
Brücken (Rhein)	166
Buchbinderei, Druckerei	42
Bürgschaften, Nachweisung der	II, 216
Bürodienstgebäude	32

C

Chemisches Untersuchungsamt	136
---------------------------------------	-----

D

Darlehen, Gesamtbetrag der	5
Dauerkleingärten	161
Deiche	169
Denkmal- und Naturschutz	105
Desinfektionsanstalt	140
Druckerei und Buchbinderei	42
Dumont-Lindemann-Archiv	111
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH.	205

E

Eigenunfallversicherung	38
Einrichtungen der Jugendpflege	150
Einwohnermeldeamt	59
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushalts- planes	235
Eisstadion	147
Erläuterungen	II, 25
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	II, 99

F

Fachschule für Industrie	78
Fachschule für soziale Frauenberufe	75
Fahnenlager	104
Fernsprecheinrichtungen	33
Feuerwehr	184
Feuerwehren, Freiwillige	187
Finanzverwaltung, Allgemeine	212
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen	231
Fleischgroßmarkt	189
Flughafen	205
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düssel- dorfer	205
Förderung der freien Wohlfahrtspflege	124
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	199
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	201
Friedhöfe und Krematorium	191

	Seite
Fürsorge, Geschlossene	116
Fürsorge, Offene	114
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine	113
Fuhrpark	179

G

Garten-, Park- und Waldanlagen	194
Gaststätten	206
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an	203
Gemeindevertretung	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	83
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	104
Gesamtplan	7
Gesamtschuldennachweis	II, 212
Gesamtvermögens, Nachweisung des	II, 197
Geschäftsbedürfnisse	II, 135
Geschlossene Fürsorge	116
Gesundheitspflege	135
Gesundheitsverwaltung, Allgemeine	134
Getränksteuer	231
Gewerbelohnsummensteuer	231
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	231
Goethemuseum	89
Grunderwerbsteuer	231
Grundsteuerergänzungszuschuß	231
Grundsteuer für Grundstücke	231
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	231
Grundvermögen, Sonstiges	223
Grundvermögen, Verwaltung des Allgemeinen	219

H

Hafenbetriebe, Städtische	204
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem	133
Hafenbetriebe, Städtische, Wirtschaftsplan	II, 183
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	73
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	31
Haushaltsquerschnitt	II, 247
Haushaltssatzung	5
Hausratenschädigung	131
Hauszinssteuerhypothenen	229
Hebesätze, Steuersätze	5
Heimatismuseum, Benrather	108
Heimatspflege, Allgemeine, Natur- und Denkmalschutz	105
Heimatsstädtische Veranstaltungen	104
Heizung	II, 155
Hetjens-Museum	95
Hilfsschulen	63
Hochbau	158
Hochwasserschutz	170
Höhere Schulen	67
Hundesteuer	231
Hypothenenverwaltung	214

I

Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der	II, 193
--	---------

J

Jugendamt	125
Jugendhilfe, Allgemeine	126
Jugendmusikschule	85
Jugendpflege, Einrichtungen der	150

K

Kanalisation	180
Kanalneubau	185
Kapitalvermögen, Allgemeines	218
Kassenkredite	5
Kassenverwaltung	213
Katasteramt	150
Kindergärten	130
Kindergärten und -horte, Städt.	138
Kippenberg-Stiftung	89
Kleingärten, Siedlungswesen	161
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Städwerke)	203
Konservatorium, Robert-Schumann-	79
Konzerte, Orchester	92
Kraftfahrzeuge	43
Kraftfahrzeuge	II, 161
Kraftfahrzeugsteueranteil	163
Krankenanstalten, Städtische	137
Krankentransportwesen	141
Kreisveterinärat	200
Krematorium, Friedhöfe und	191
Kriegsfolgenhilfe (pauschaliert)	119
Kriegsfolgenhilfe (Verwaltung)	114
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem	133
Kriegsschädenbeseitigung, Erläuterungen	II, 241
Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die	II, 233
Kulturpflege (Verwaltung)	86
Kunstakademie, Staatliche	94
Kunsthalle	97
Kunstpflge, Allgemeine	94
Kunstsammlungen	95

L

Landes- und Stadtbibliothek	88
Landesbildstelle	84
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	103
Landhilfsbedürftige, Fürsorge für	118
Landschaftsumlage	232
Lastenausgleichsleistungen	130
Ledigenheim	228
Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen	81
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von	126
Leibrenten	225
Leibesübungen	143
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der An- gelegenheiten der	142
Leihanstalt	197
Leihbüchereien — Volksbüchereien	98
Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	101

M

Marktwesen	188
Materialverwaltung	41
Medizinische Akademie, Zuschuß, Sonderhaus- haltsplan	86, 253
Werkkunstschule	77
Mittelschulen (Realschulen)	65
Müllbeseitigung und Müllverwertung	177

N

Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	II, 197
Nahrungsmitteluntersuchung	156

	Seite
Natur- und Denkmalschutz	105
Neue Schauspiel GmbH	92
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen	217
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der	II, 226

O

Obdachlosenunterkünfte	123
Offene Fürsorge	114
Oper und Operette (Städt. Bühnen)	91
Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	92
Ordnungsamt	57
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw.	29

P

Park-, Garten- und Waldanlagen	194
Persönliche Ausgaben	II, 77
Pflegeheime	122
Planung und Städtebau	154
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur	57
Preisbehörde für Mieten und Pachten	50
Presseamt	37
Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen	230

R

Realschulen	65
Rechnungsprüfungsamt	30
Rechtsamt	35
Rheinbrücken	166
Rheinhalle	208
Rheinische Bahngesellschaft AG.	204
Rheinische Bahngesellschaft AG., Wirtschaftsplan der	II, 187
Rheinstadion	145
Robert-Schumann-Konservatorium	79
Robert-Schumann-Saal	92
Rücklagen für den Gesamthaushalt	217
Rücklagen, Nachweisung der	II, 206
Rücklagen, Sammelnachweis Nr. 3	II, 133

S

Sammelnachweise	II, 77
Seminar für werktätige Erziehung	76
Siedlungswesen (Kleingärten)	161
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung	259
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie	253
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse	257
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	40
Soziale Fürsorge gemäß BVG.	121
Sparkasse, Städtische	197
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und	83
Sportplätze	144

Sch

Schadenversicherungsbeiträge	II, 143
Schankerlaubnissteuer	231
Schauspiel G.m.b.H.	92

Seite

Schiedsmänner	49
Schlachthof	189
Schloß, Benrather	110
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer	217
Schuldendienst	II, 103
Schulverwaltung	62
Schulen, Berufs- (sonstige)	71
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche)	70
Schulen, Berufsfach- (Mädchen)	74
Schulen, Handels-	73
Schulen, Höhere	67
Schulen, Real-	65
Schulen, Volks- und Hilfs-	63
Schulmilchfrühstück	127
Schuttbeseitigung	170

St

Stadtarchiv	106
Stadtbeschlüssausschuß	50
Stadt-Sparkasse	197
Stadt- und Landesbibliothek	88
Stadtvertretung	29
Stadtwerke	203
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der	II, 175
Städtebau und Planung	153
Städtetag	55
Städtische Bühnen	91
Städtische Hafenerbetriebe	204
Städtische Hafenerbetriebe, Wirtschaftsplan der	II, 183
Städtische Krankenanstalten	137
Standesamt	46
Statistisches Amt	45
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der	II, 217
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	231
Steuersätze, Hebesätze	5
Stellenpläne	II, 218
Steuerverwaltung	215
Stiftungen, Allgemeine	225
Stiftungen, Nachweisung der	II, 210
Strandbäder	144
Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an	204
Straßenbau	163
Straßenbeleuchtung	176
Straßenreinigung	176
Straßenverkehrsamt	61

T

Tagungen und besondere Veranstaltungen	36
Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die	II, 233
Trümmerbeseitigung und -verwertung	170
Tuberkulosenfürsorge	115, 136
Turnhallen	144

U

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	II, 217
Umschulungs- und Ausbildungsbeihilfe	130
Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen	118

	Seite
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	II, 147
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche	211
Untersuchungsamt, Chemisches	136

V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde	104
Verfügungsmittel	56
Vergnügungssteuer	231
Verkehrsamt (Werbeamt)	36
Verkehrswerbung	36
Vermessungswesen	155
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II,	197
Versicherungsamt	47
Verstärkungsmittel	234
Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	114
Verwaltungs- und Sparkassenschule	83
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	82
Verwendungsnachweis der Schulden	II, 214
Veterinärarat, Kreis-	200
Viehhof	189
Volksbüchereien	98
Volkshochschule	99
Volks- und Hilfsschulen	63
Vollzugspolizei, Beitrag zur	57
Vorbericht	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der	233

W

	Seite
Wahlamt	48
Wald-, Park- und Gartenanlagen	194
Wasserläufe und Wasserbau	168
Wehrerfassung	60
Werbeamt — Verkehrsamt	36
Wiederaufbaudarlehen, Produktivdarlehen	230
Wiedergutmachung, Amt für	53
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	226
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie	82
Wirtschaftsförderung	201
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	II, 175
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	II, 187
Wissenschaftspflege, Allgemeine	87
Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung	113
Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge	118
Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge	114
Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare	115
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien	124
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	221
Wohnungsbau- und Siedlungsamt	162
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	159
Wohnungswesen	160

Z

Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrtspflege	115
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare	217
Zoologischer Garten	101
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	120
Zusatzversorgungskasse	38
Zuschuß an Medizinische Akademie	86

48
194
168
60
36
230
53
226
82
201
175
187
87
113
116
114
115
124
221
162
159
160

**Vorbericht,
Erläuterungen und Anlagen**

zum

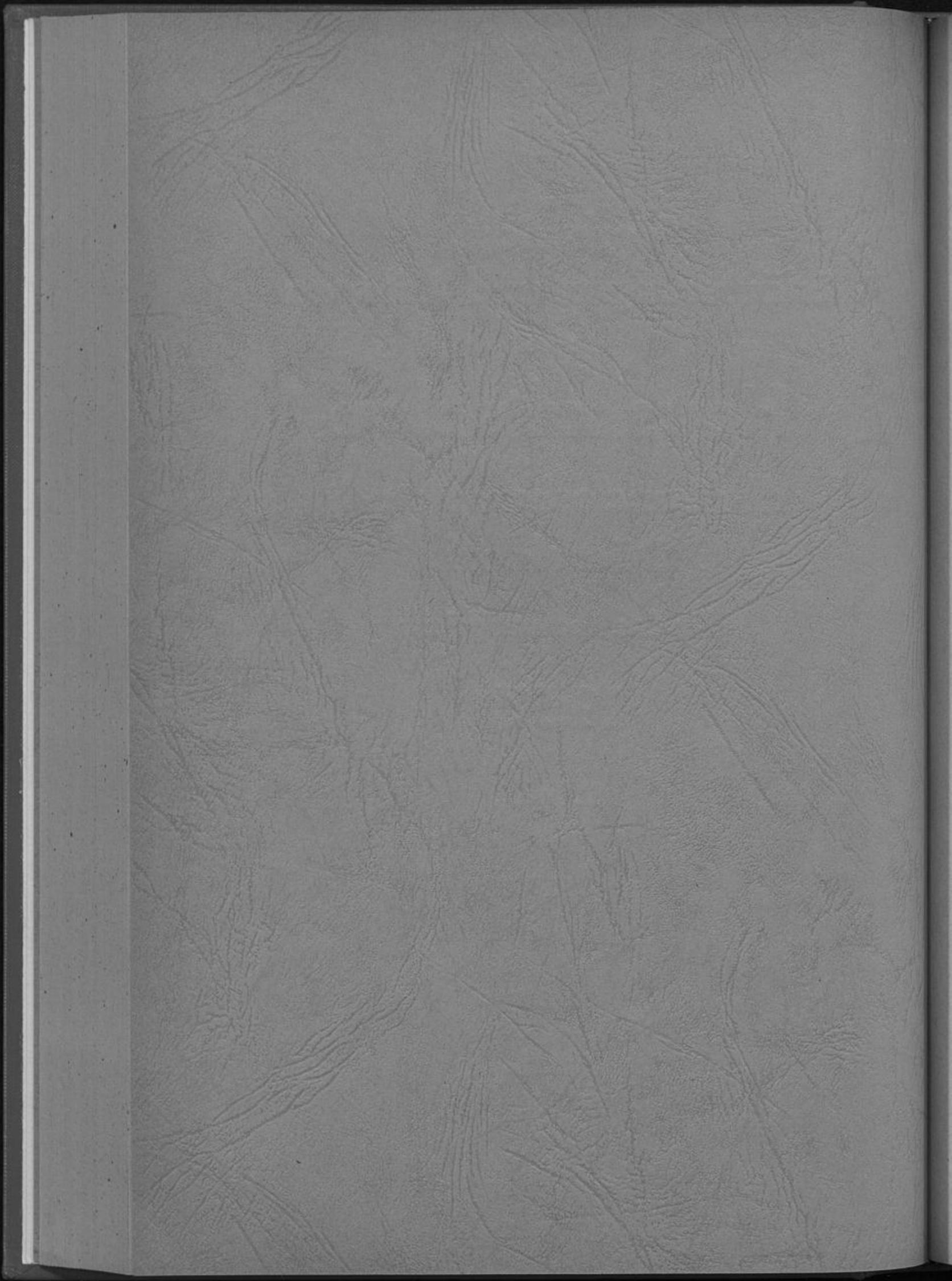
**Haushaltsplan
der Landeshauptstadt
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

1957

II. Teil





**Vorbericht,
Erläuterungen und Anlagen**

zum

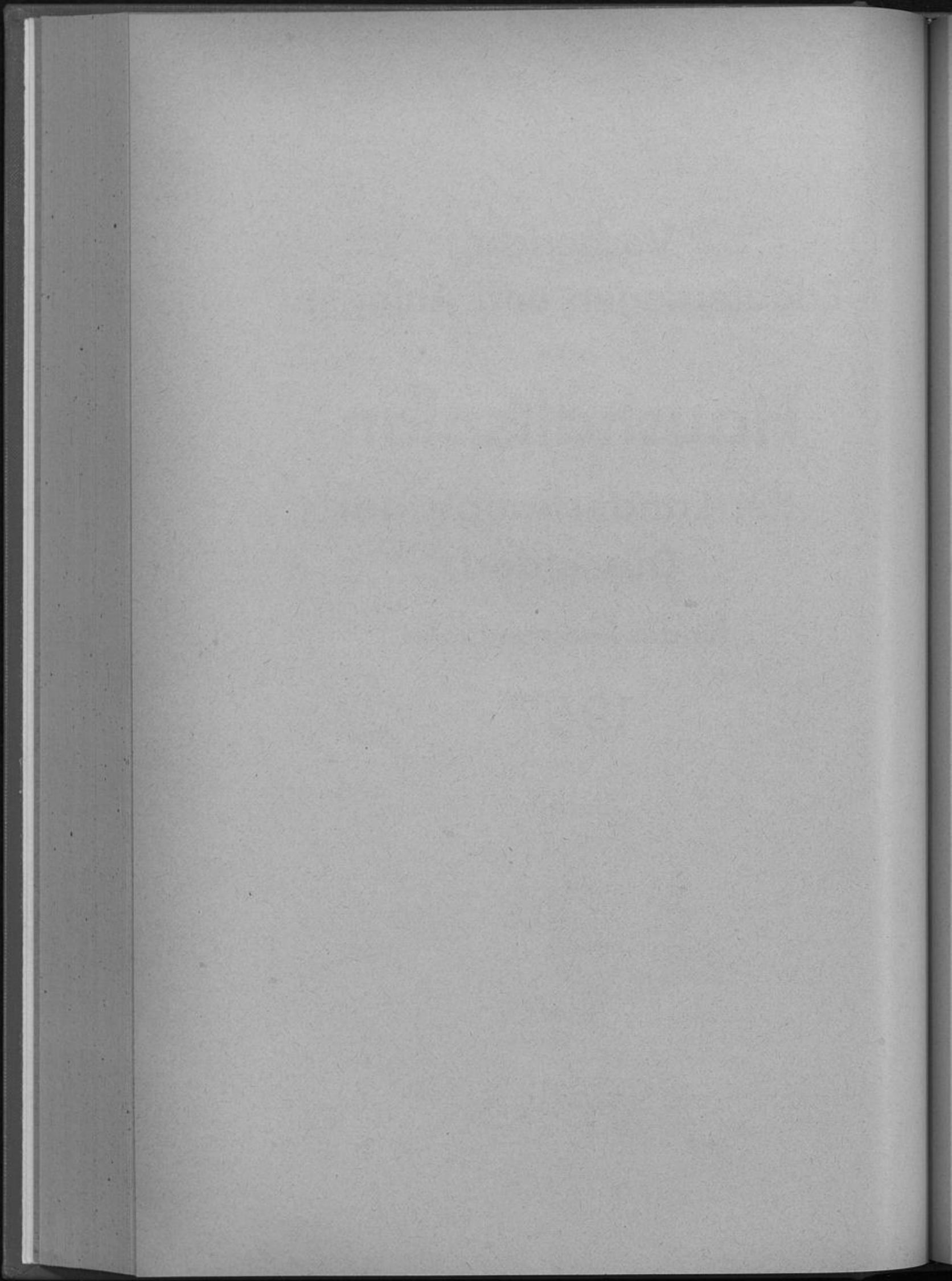
**Haushaltsplan
der Landeshauptstadt
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

1957

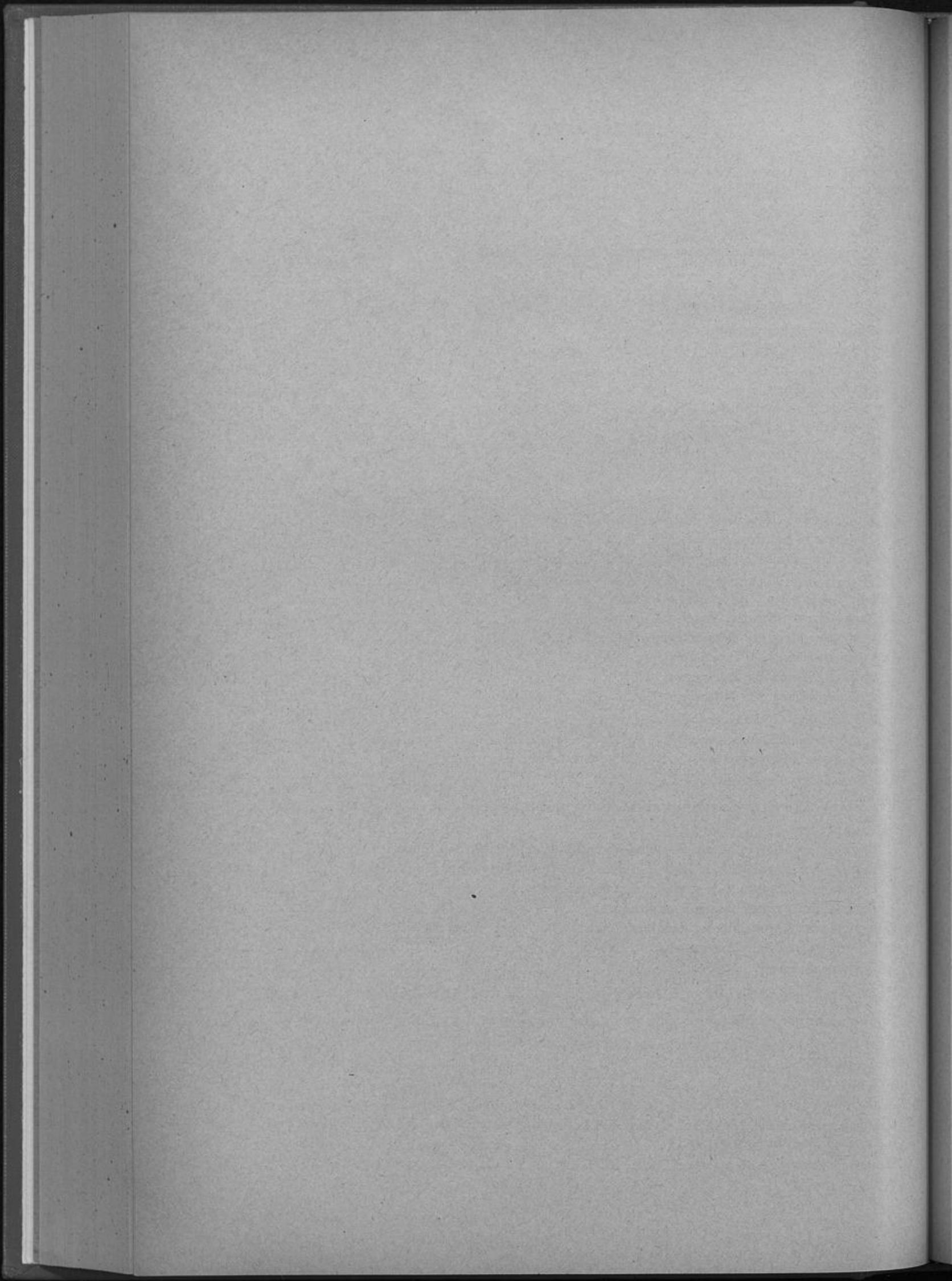
II. Teil





Inhaltsübersicht

Vorbericht	5
Erläuterungen	25
A. Sammelnachweise	75
1. Persönliche Ausgaben	77
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1	99
2. Schuldendienst	103
3. Rücklagen	133
4. Geschäftsbedürfnisse	135
5. Schadenversicherungsbeiträge	143
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	147
7. Heizung	155
8. Kraftfahrzeuge	161
9. Beschaffung von Büromaschinen	167
10. Beschaffung von Inventar	171
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe	175
1. Stadtwerke	175
2. Städtische Hafenbetriebe	183
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften	187
1. Rheinische Bahngesellschaft AG.	187
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G.	193
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften	197
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens	197
a) Nachweisung des Gesamtvermögens	197
b) Nachweisung der Beteiligungen	202
c) Nachweisung der Rücklagen	206
d) Nachweisung der Stiftungen	210
2. Nachweisung über den Stand der Schulden	212
a) Gesamtschuldennachweis	212
b) Verwendungsnachweis	214
3. Nachweisung der Bürgschaften	216
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen	217
F. Stellenpläne	218
1. Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne	218
2. Beamte und Angestellte der Städt. Bühnen und des Orchesters (ausschl. Künstler)	218
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten	219
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr	219
5. Beamte und Angestellte der Stadtparkasse	220
6. Lehrkräfte und Schulhausmeister	221
7. Ständige Arbeiter	224
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten	226
H. Nachweisung der Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände usw.	227
I. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung	233
1. Ansatz 1957	234
2. Ansatz 1956	236
3. Rechnung 1955	238
K. Erläuterungen zu der Nachweisung über die Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung	241
L. Haushaltsquerschnitt	247



Vorbericht

Allgemeines

Was an dieser Stelle im Vorjahre ausgeführt wurde, trifft jetzt noch zu und könnte fast unverändert auch dem Haushaltsplan 1957 vorausgestellt werden. Der Wirtschaft ist es nach wie vor recht gut ergangen, wie u. a. die vielfach höheren Dividendenausschüttungen beweisen; den Gemeinden haben dagegen progressive Finanzierungsschwierigkeiten die kontinuierliche Fortführung ihrer großen Aufgaben, insbesondere im Wohnungs-, Schul-, Krankenhaus- und Straßenbau, in bedenklicher Weise beeinträchtigt.

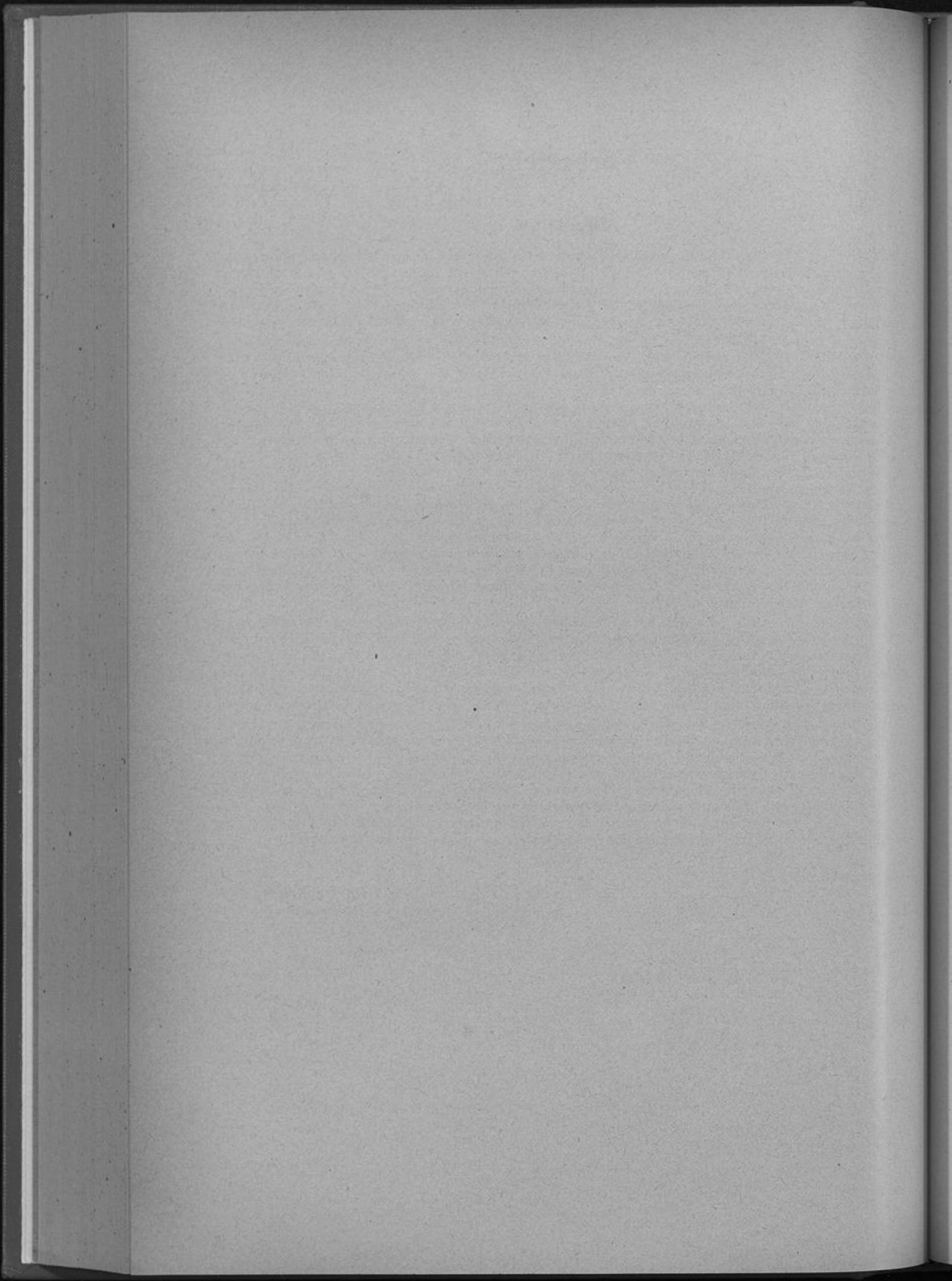
Es soll hier nicht der hektischen Baulust, einer nach Kriegszeiten nicht nur im öffentlichen Gemeinwesen latenten Gefahr, das Wort geredet werden. Aber es muß einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden: wenn, wie in Düsseldorf und den meisten Großstädten, der Rat der Stadt die Ausführung von Projekten der oben erwähnten Art nach der eindeutigen Feststellung, daß sie lebenswichtig und unaufschiebbar sind, beschlossen hat, wenn es der Stadtverwaltung gelungen ist, die zur Finanzierung unabweisbar mit-erforderlichen Fremdmittel zugesagt zu erhalten, wenn daraufhin kostenverursachende Vorplanungsarbeiten vorgenommen werden — sie müssen bei den meisten Großobjekten lange vor Baubeginn aus den verschiedensten Gründen (z. B. Baugrundprüfungen, Preiskalkulationen) abgeschlossen sein —, wenn alle diese Maßnahmen, die noch aus der vernünftigen Sicht und der verantwortungsvollen Planung des Rates in Verbindung mit der Verwaltung getroffen worden sind, von der staatlichen Aufsichtsbehörde dadurch ignoriert und illusorisch gemacht werden, daß sie ihre Genehmigung zu der Aufnahme der abruf-bereit stehenden Darlehen nicht erteilt, obwohl diese Gelder zu marktüblichen Bedingungen gegeben werden, kann man dann noch von gesunder Investierungshemmung sprechen? Über die Folgen einer solchen Anwendung des Aufsichtsrechts könnte seitenlang geschrieben werden; sie sollen hier nur angedeutet werden: Verteuerung der notgedrungen aufzuschiebenden Vorhaben durch das Ansteigen der Löhne, Preise und Darlehnszinsen, Stilllegung begonnener Bauten mit allen ihren negativen finanziellen und materiellen Auswirkungen.

Welche Folgerung ist aus der geschilderten Sachlage zu ziehen? Ganz sachlich gesagt: Den Gemeinden ist die Erfüllung wichtigster staatsrechtlicher Aufgaben übertragen. Deshalb muß ihnen der Kapitalmarkt ebenso offenstehen wie der freien Wirtschaft. Die Gemeinden haben ihre eigenen Organe, die dafür sorgen, daß es nicht zu einer hemmungslosen Verschuldung kommt. Wird den Städten der für sie nach allen Regeln der Finanzwissenschaft notwendige Zufluß von Anleihe- und Darlehns-geld in unangemessener Weise und langfristig gehemmt, dann hat die Allgemeinheit, also auch die freie Wirtschaft, die Folgen zu tragen.

Leider ist im Rechnungsjahr 1956 der Steuereingang in Düsseldorf hinter den Erwartungen beträchtlich zurückgeblieben. Wenn auch das Weniger im Rechnungsjahr 1957 eingehen wird, so hat sich dieser Ausfall im Rechnungsjahr 1956 doch auf die Gesamtfinanzlage nachteilig ausgewirkt. Es hat sich gezeigt, daß der Optimismus hinsichtlich der Steuereingänge — er war bei anderen Stellen größer als bei der Stadt — nicht angebracht war. Wie sich die Einnahmen im kommenden Jahr gestalten werden, läßt sich bei den Unsicherheitsfaktoren, die insbesondere Steuerschätzungen immer beeinträchtigen, ebensowenig sicher voraussagen wie in den Vorjahren. Es ist deshalb unverändert zwingendes Gebot: in der Veranschlagung der Einnahmen nicht zu rosig zu sehen, in der Ausgabenplanung größte Zurückhaltung üben!

Düsseldorf, im Mai 1957

Dr. Reisinger
Stadtkämmerer



Rechnungsjahr 1955

A. Allgemeines

Der Haushaltsplan 1955 wurde am 24. März 1955, der Nachtragshaushaltsplan 1955 am 19. Januar 1956 vom Rat der Stadt verabschiedet. Die nach § 88, Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 22. April 1955, vom 28. Juni 1955 und vom 31. Januar 1956 — K Fin 51/1 — erteilt. In den Nummern 27 vom 9. Juli 1955 und 6 vom 11. Februar 1956 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan und der Nachtragshaushaltsplan waren jeweils ausgeglichen und schlossen wie folgt ab:

	Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
Haushaltsplan	279 917 394,— DM	279 917 394,— DM	269 980 517,— DM	269 980 517,— DM
Nachtragshaushaltsplan	31 368 725,— DM	31 368 725,— DM	32 682 154,— DM	32 682 154,— DM
Gesamtsumme	311 286 119,— DM	311 286 119,— DM	302 662 671,— DM	302 662 671,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	323 870 466,50 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	2 791 186,03 DM
	321 079 280,47 DM

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	289 016 690,65 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren	1 925 092,62 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren	604 307,74 DM
	286 487 290,29 DM
Neue Haushaltsausgabereste	31 220 894,71 DM
Ausgaben insgesamt	317 708 185,— DM
Einnahmen insgesamt	321 079 280,47 DM
Mithin Überschuß	3 371 095,47 DM

Davon entfallen auf

	Überschuß	Fehlbetrag
Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung	22 619,37 DM	—
Unterabschnitt 704 — Müllbeseitigung	—	12 338,52 DM
Unterabschnitt 721 — Marktwesen	—	144 910,67 DM
Unterabschnitt 726 — Schlachthof	—	36 694,35 DM
Unterabschnitt 727 — Viehhof	5 954,64 DM	—
Unterabschnitt 728 — Fleischgroßmarkt	95 211,14 DM	—
Unterabschnitt 971 — Abwicklung der Vorjahre	3 441 253,86 DM	—
	3 565 039 01 DM	193 943,54 DM

Netto-Soll-Überschuß **3 371 095,47 DM**

In den Abgleichsspalten ergaben sich

a) auf der Einnahmenseite beim Vergleich des endgültigen Anordnungssolls des laufenden Rechnungsjahres mit dem Gesamthaushaltssoll	
Mehreinnahmen von	16 546 117,13 DM
Wenigereinnahmen von	3 961 769,63 DM
	12 584 347,50 DM
abzüglich Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	2 791 186,03 DM
mithin Verbesserung auf der Einnahmenseite	9 793 161,47 DM

b) auf der Ausgabenseite beim Vergleich des Anordnungssolls des laufenden Rechnungsjahres, der Anordnungen auf Haushaltsausgabereiste sowie der alten und neuen Haushaltsausgabereiste mit dem Gesamt-Haushaltssoll

Mehrausgaben von	16 495 509,98 DM
Wenigerausgaben von	8 148 351,36 DM
	<hr/>
Abgänge bei den Kassenausgabereisten aus Vorjahren	8 347 158,62 DM
	<hr/>
mithin Verschlechterung auf der Ausgabenseite	1 925 092,62 DM
Verbesserung auf der Einnahmenseite	6 422 066,— DM
	<hr/>
Gesamt-Verbesserung = Soll-Überschuß	9 793 161,47 DM
	<hr/>
	<hr/>
	3 371 095,47 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:

Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	2 700 000,— DM
Gewerbsteuer	4 000 000,— DM
Lohnsummensteuer	50 000,— DM
Getränkesteuer	60 000,— DM
Schankerlaubnissteuer	14 000,— DM
	<hr/>
zusammen	6 824 000,— DM

Erst gegen Ende des Jahres 1956 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfall-Anordnungen ergehen. Etwa zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1956 entsprechend.

Der Unterabschnitt 954 — Ledigenheim — wurde vor dem endgültigen Abschluß aus den Beständen des Unterabschnitts 971 — Abwicklung der Vorjahre — ausgeglichen, weil das Ledigenheim nach seiner derzeitigen wirtschaftlichen Situation nicht mehr in der Lage ist, den Fehlbetrag von 23 149,18 DM in absehbarer Zeit aus eigener Kraft abzudecken.

Für die Kriegsschädenbeseitigung wurden aus ordentlichen Mitteln im Rechnungsjahr 1955 ausgegeben:

Schuldendienst-Zinsen	1 922 872,— DM
Schuldendienst-Tilgung	2 674 225,— DM
Gesetzliche Tilgungsrücklage	64 100,— DM
Gemeindliches Grundvermögen	830 000,— DM
Unbewegliches Verwaltungsvermögen	6 400 124,— DM
Straßen, Wege, Plätze, Brücken und Wasserläufe	1 935 000,— DM
Kanalisation	200 000,— DM
Betriebsvermögen	80 000,— DM
Bewegliches Vermögen	1 375 331,— DM
Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt	5 133 000,— DM
	<hr/>
Summe der Ausgaben:	20 614 652,— DM

Dem stehen folgende Einnahmen gegenüber:

1. Allgemeine Landeszuweisungen	7 644 239,— DM
2. Sonderzuweisungen des Landes für Schulen	4 491 661,— DM
3. Sonderzuweisungen des Landschaftsverbandes für Straßen	100 000,— DM
	<hr/>
Summe der Einnahmen:	12 235 900,— DM
Zuzüglich des städtischen Pflichtanteils (25% von 12 235 900 DM)	3 058 975,— DM
	<hr/>
hätte die Stadt nach den gesetzlichen Leistungen mithin ausgeben müssen.	15 294 875,— DM
Tatsächlich wurden jedoch ausgegeben	20 614 652,— DM
abzüglich Abgänge auf Haushaltsausgabereiste aus Vorjahren	138,85 DM
	<hr/>
so daß zusätzlich bereitgestellt wurden	5 319 638,15 DM

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerräumung und -verwertung schloß wie folgt ab:

Einnahmen:			
Landeszuweisungen. Endgültiges Anordnungssoll			2 560 000,— DM
Eigene Einnahmen			
Endgültiges Anordnungssoll		174 652,95 DM	
Ausfälle bei den KER aus Vorjahren		24 791,17 DM	149 861,78 DM
Gesamt-Einnahmen			<u>2 709 861,78 DM</u>
Ausgaben:			
	Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	Neue Haushalts- ausgabereste	Abgänge auf HAR a. V.
Persönliche Ausgaben	278 838,58 DM	—	—
Übrige Ausgaben	3 320 983,29 DM	28 878,49 DM	— DM
	<u>3 599 821,87 DM</u>	<u>28 878,49 DM</u>	<u>— DM</u>
Zuschußbetrag			<u>918 838,58 DM</u>
Davon entfielen auf			
die persönlichen Ausgaben			278 838,58 DM
den städtischen Pflichtanteil (25% von 2 560 000,— DM)			640 000,— DM
			<u>918 838,58 DM</u>

Im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden erhielt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1955 nur noch den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von 3 045 606,— DM. Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhielt die Stadt vom Rechnungsjahr 1953 an nicht mehr, weil ihre Steuerkraft den Ausgabenbedarf übersteigt.

Die Steuereinnahmen beliefen sich 1955 auf:

	Haushaltsplan- ansatz	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag	Rechnungsergebnis gem. § 90 KurVO
Grundsteuer A	200 000,— DM	200 000,— DM	202 379,57 DM
Grundsteuer B	20 200 000,— DM	20 700 000,— DM	20 724 062,08 DM
Gewerbesteuer	69 500 000,— DM	75 900 000,— DM	75 933 537,28 DM
Lohnsummensteuer	21 800 000,— DM	24 200 000,— DM	24 071 799,03 DM
Gründerwerbssteuer	1 500 000,— DM	2 000 000,— DM	2 001 290,01 DM
Vergnügungssteuer	4 500 000,— DM	4 500 000,— DM	4 545 836,20 DM
Getränkesteuer	4 100 000,— DM	4 200 000,— DM	4 398 837,10 DM
Hundesteuer	1 000 000,— DM	1 000 000,— DM	925 351,92 DM
Schankerlaubnissteuer	350 000,— DM	400 000,— DM	445 413,65 DM
Summe aller Steuern	<u>123 150 000,— DM</u>	<u>133 100 000,— DM</u>	<u>133 248 506,84 DM</u>
Verbesserung gegenüber dem Voranschlag			148 506,84 DM

Im Rahmen der Sammelnachweise wurden 1955 ausgegeben:

	Haushaltssoll	Ist	Mehr	Weniger
1a Persönliche Ausgaben (Ohne Lehrkräfte)	68 672 570,— DM	69 479 360,15 DM	806 790,15 DM	—
1b Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte)	16 720 630,— DM	16 597 617,38 DM	—	123 012,62 DM
2 Schuldendienst	14 795 029,— DM	14 205 696,93 DM	—	589 332,07 DM
4 Geschäftsbedürfnisse	1 715 146,— DM	1 701 190,67 DM	—	13 955,33 DM
5 Schadenversicherungs- beiträge	1 291 198,— DM	1 801 307,88 DM	510 109,88 DM	—
6 Unterhaltung der Ge- bäude u. d. Inventars	4 871 900,— DM	4 865 742,03 DM	—	6 157,97 DM
7 Heizung	3 442 377,— DM	3 461 858,47 DM	19 481,47 DM	—
8 Kraftfahrzeuge	818 550,— DM	751 677,29 DM	—	66 872,71 DM
9 Beschaffung v. Büro- maschinen u. Fern- sprecheinrichtungen	172 300,— DM	170 341,84 DM	—	1 958,16 DM
10 Beschaffung v. Inventar	1 045 242,— DM	1 001 442,77 DM	—	43 799,23 DM
Gesamtsumme	<u>113 544 942,— DM</u>	<u>114 036 235,41 DM</u>	<u>1 336 381,50 DM</u>	<u>845 088,09 DM</u>

Im Rechnungsjahr 1955 wurden folgende Überschüsse und Fehlbeträge des Rechnungsjahres 1954 verwendet bzw. abgedeckt:

	Fehlbetrag	Überschuß
Unterabschnitt 703 — Straßenreinigung	193 749,81 DM	—
Unterabschnitt 704 — Müllbeseitigung	277 002,12 DM	—
Unterabschnitt 721 — Marktwesen	220 910,67 DM	—
Unterabschnitt 726 — Schlachthof	146 942,17 DM	—
Unterabschnitt 727 — Viehhof	35 367,91 DM	—
Unterabschnitt 728 — Fleischgroßmarkt	—	45 516,58 DM
Unterabschnitt 971 — Abwicklung der Vorjahre	—	4 986 655,10 DM
	<u>873 972,68 DM</u>	<u>5 032 171,68 DM</u>
Netto-Soll-Überschuß 1954		<u>4 158 199,— DM</u>

C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	Auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan	150 141 000,— DM	150 141 000,— DM	95 947 000,— DM
Nachtragshaushaltsplan	—5 975 569,— DM	—5 975 569,— DM	—24 710 600,— DM
Gesamtsumme	<u>144 165 431,— DM</u>	<u>144 165 431,— DM</u>	<u>71 236 400,— DM</u>

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich

Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	134 725 173,75 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren	2 369 935,23 DM
	<u>132 355 238,52 DM</u>

Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres	60 939 060,05 DM
zuzüglich neue Haushaltsausgabereste	73 786 113,70 DM
	<u>134 725 173,75 DM</u>

Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren	30 000,— DM
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren	2 401 714,08 DM
	<u>2 431 714,08 DM</u>

Mithin Soll-Überschuß	<u>61 778,85 DM</u>
---------------------------------	---------------------

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll u. neue Haush. Ausgabereste	Abgänge auf Haushaltsausgabereste a. V. und Kassenausgabereste	Verbleibende Summe der Ausgaben
Verwaltungsgebäude am Markt, II. Abschnitt	153 000,— DM	—	153 000,— DM
Verwaltungsgebäude Rath.	530 000,— DM	—	530 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen	9 920 000,— DM	—	9 920 000,— DM
Realschulen	1 230 000,— DM	—	1 230 000,— DM
Höhere Schulen	5 100 000,— DM	—	5 100 000,— DM
Berufsschulen	508 000,— DM	—	508 000,— DM
Zentralvolksbücherei	950 000,— DM	—	950 000,— DM
Jugendheime	200 000,— DM	—	200 000,— DM
Altersheime	—	230 871,23 DM	./ 230 871,23 DM
Kindergarten Metzger Straße	40 000,— DM	—	40 000,— DM
Kindergärten (Weiterleitung von Landesmitteln)	—	25 000,— DM	./ 25 000,— DM
Zu übertragen: 18 631 000,— DM	18 631 000,— DM	255 871,23 DM	18 375 128,77 DM

	Anordnungssoll u. neue Haushalts- ausgabereste	Abgänge auf Haushaltsaus- gabereste a. V. und Kassenaus- gabereste	Verbleibende Summe der Aus- gaben
Übertrag:	18 631 000,— DM	255 871,23 DM	18 375 128,77 DM
Städt. Krankenanstalten	3 750 000,— DM	—	3 750 000,— DM
Sportanlagen	210 000,— DM	—	210 000,— DM
Wohnungswesen (stadteigene Wohnungen Arbeitgeberdarlehen)	3 349 000,— DM	—	3 349 000,— DM
Dauerkleingärten	28 000,— DM	—	28 000,— DM
Wohnungswesen (Weiterleitung von Lan- desmitteln)	36 829 960,— DM	1 200,— DM	36 828 760,— DM
Straßenbau (einschl. Neuordnung)	23 527 000,— DM	80 534,— DM	23 446 466,— DM
Rheinbrücken	18 100 000,— DM	—	18 100 000,— DM
Sicherung der unteren Werft	1 530 000,— DM	—	1 530 000,— DM
Straßenbeleuchtung	605 000,— DM	—	605 000,— DM
Müllbeseitigung und -verwertung	230 000,— DM	—	230 000,— DM
Fuhrpark	81 000,— DM	—	81 000,— DM
Kanalneubau	2 917 085,07 DM	2 094 108,85 DM	822 976,22 DM
Schlachthof	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Friedhöfe	225 000,— DM	—	225 000,— DM
Badeanstalten	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Stadtwerke	21 728 600,— DM	—	21 728 600,— DM
Rheinbahn	152 830,— DM	—	152 830,— DM
Hafen	1 400 000,— DM	—	1 400 000,— DM
Gaststätten	460 000,— DM	—	460 000,— DM
Rheinhalle	287 915,— DM	—	287 915,— DM
Kassenverwaltung	124 000,— DM	—	124 000,— DM
Hypothekenverwaltung	358 783,68 DM	—	358 783,68 DM
	<u>134 725 173,75 DM</u>	<u>2 431 714,08 DM</u>	<u>132 293 459,67 DM</u>

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungs- soll	Ausfälle bei den Kasseneinnahme- resten a. V.	Verbleibende Summe der Einnahmen
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushalts .	12 952 915,— DM	—	12 952 915,— DM
Entnahmen aus Rücklagen	115 085,07 DM	230 871,23 DM	115 786,16 DM
Entnahmen aus Geldstücken	350 000,— DM	—	350 000,— DM
Darlehen	73 076 430,— DM	2 107 300,— DM	70 969 130,— DM
Landesmittel für den Wohnungsbau	36 829 960,— DM	1 200,— DM	36 828 760,— DM
Kapitalrückzahlungen	358 783,68 DM	—	358 783,68 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.) . . .	11 042 000,— DM	30 564,— DM	11 011 436,— DM
Gesamtsumme der Einnahmen	<u>134 725 173,75 DM</u>	<u>2 369 935,23 DM</u>	<u>132 355 238,52 DM</u>
Gesamtsumme der Ausgaben	<u>134 725 173,75 DM</u>	<u>2 431 714,08 DM</u>	<u>132 293 459,67 DM</u>
Überschuß	—	61 778,85 DM	61 778,85 DM

D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1955 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt	29 242 657 DM
Außerordentlicher Haushalt	13 728 880 DM
	<u>42 971 537 DM</u>

Rechnungsjahr 1956

Der Haushaltsplan 1956 wurde am 12. April 1956 vom Rat verabschiedet.

Sein ordentlicher Teil schloß ab mit 346 572 503 DM Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben,
337 656 652 DM Reineinnahmen bzw. -ausgaben.

Der am 12. Februar 1957 vom Rat verabschiedete Nachtragshaushaltsplan schließt wie folgt ab:

357 159 858 DM Gesamteinnahmen, 363 726 880 DM Gesamtausgaben,
348 115 490 DM Reineinnahmen, 354 682 512 DM Reinausgaben.

Das Mehr gegenüber dem Haushaltsplan liegt im wesentlichen bei folgenden Einnahme- bzw. Ausgabe- positionen:

Einnahmen:

Ordnungsamt	204 000 DM
Straßenverkehrsamt	310 000 DM
Berufsschulen	130 000 DM
Städt. Bühnen/.
Offene und geschlossene Fürsorge	1 360 000 DM
Kriegsfolgenhilfe	658 000 DM
Obdachlosenunterkünfte (einschl. Landeszuschuß für Wohnheime)	460 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (durchlaufend)	100 000 DM
Städt. Krankenanstalten	769 000 DM
Rheinstadion	109 000 DM
Jugendpflege und Einrichtungen der Jugendpflege	151 000 DM
Bauaufsichtsamt (Gebühren)	189 000 DM
Straßenbau	3 124 000 DM
Wasserläufe und Wasserbau/.
Bauhöfe	2 625 000 DM
Müllbeseitigung und -verwertung	592 000 DM
Kanalneubau und Kanalisation	290 000 DM
Marktwesen	601 000 DM
Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	198 000 DM
Friedhöfe	387 000 DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen	145 000 DM
Badeanstalten	155 000 DM
Stadt-Sparkasse (für Personalkosten)/.
Leihanstalt	250 000 DM
RWE, Konzessionsentgelt usw.	427 000 DM
Ablieferung der Stadtwerke aus 1956	850 000 DM
Steuerrückzahlung für Gaststätten	148 000 DM
Zinserträge aus Kassenbeständen	9 600 000 DM
Entnahmen aus Rücklagen	111 000 DM
Aus Wohn- und Geschäftsgrundstücken	185 000 DM
Aus sonstigem Grundvermögen	1 398 000 DM
Gewerbsteuer	98 000 DM
Lohnsummensteuer	540 000 DM
Vergnügungssteuer/.
Hundesteuer	20 000 000 DM
Getränkesteuer/.
Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung/.
Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren	1 000 000 DM
Überschuß 1955 (einschl. Unterabschnitte 703 und 726)/.
Sonstiges/.
Mehr-Gesamteinnahmen	100 000 DM
abzügl. Erstattungen	128 000 DM
Mehr Reineinnahmen	10 587 000 DM
	128 000 DM
	10 459 000 DM

Ausgaben:

Persönliche Ausgaben (ohne Gebührenhaushalte)	8 223 000 DM
Schuldendienst	328 000 DM
S.N.Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude/.
S.N. Nr. 7 Heizung	476 000 DM
S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	244 000 DM
Bürodienstgebäude/.
Statistisches Amt (Wohnungszählung)	290 000 DM
Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei	171 000 DM
Volksschulen	104 000 DM
Kriegsschädenbeseitigung (Schulen)/.
Städt. Bühnen (ohne Personalausgaben)	277 000 DM
Benrather Schloß	176 000 DM
Offene und geschlossene Fürsorge	200 000 DM
	./.
	801 000 DM
	./.
	155 000 DM
	2 385 000 DM
	9 832 000 DM

Zu übertragen: 9 832 000 DM

	Übertrag: 9 832 000 DM
Kriegsfolgenhilfe	286 000 DM
Obdachlosenunterkünfte (Wohnheime einschl. Grunderwerb)	5 093 000 DM
Lastenausgleichsleistungen (durchlaufend)	100 000 DM
Städt. Krankenanstalten (ohne Personalausgaben)	618 000 DM
Sport (einschl. Rhein- und Eisstadion)	251 000 DM
Jugendpflege und Einrichtungen der Jugendpflege	111 000 DM
Straßenbau/ 531 000 DM
Wasserläufe und Wasserbau/ 2 660 000 DM
Bauhöfe	795 000 DM
Straßenbeleuchtung	126 000 DM
Müllbeseitigung und -verwertung	384 000 DM
Kanalneubau und Kanalisation	296 000 DM
Marktwesen	184 000 DM
Friedhöfe	279 000 DM
Stadt-Sparkasse (Personalausgaben)	427 000 DM
Leihanstalt	850 000 DM
Darlehen an Stadtwerke	4 000 000 DM
Darlehen an Hafenbetriebe	850 000 DM
Flughafen/ 211 000 DM
Gaststätten	100 000 DM
Ausstellungshallen/ 2 245 000 DM
Sonstiges Grundvermögen (Straßen- und Kanalbau, Räumungskosten usw.)	549 000 DM
Gewerbesteuerzuschüsse/ 500 000 DM
Ausgleichsabgabe gem. Gesetz zu Art. 131/ 290 000 DM
Verstärkungsmittel/ 2 000 000 DM
Fehlbeträge 1955 (Gebührenhaushalte)	145 000 DM
Sonstiges	315 000 DM
Mehr Gesamtausgaben	17 154 000 DM
abzgl. Erstattungen	128 000 DM
Mehr Reinausgaben	<u>17 026 000 DM</u>

Über das Rechnungsergebnis kann zur Zeit noch nichts abschließend gesagt werden.

Bei Aufstellung des Haushaltsplans 1957 kann noch nicht angegeben werden, wie sich Vermögen und Schulden im Rechnungsjahr 1956 endgültig ändern. Die Vermögensveränderungen werden zwar laufend fortgeschrieben, jedoch nur einmal jährlich in einer Gesamtübersicht zusammengestellt. Wegen des Vermögensstandes am letzten Stichtag (31. März 1956) wird auf die entsprechende Nachweisung verwiesen. Die darin angegebenen Werte dürften sich zum Teil erheblich ändern, wenn es zu der Vermögensbuchführung im Sinne der §§ 55 und 92 der KuRVO kommt. Es erscheint zweckmäßig, von der Neubewertung des Vermögens abzusehen, bis einheitliche, für alle Gemeinden verbindliche Bewertungs- und Buchführungsvorschriften vorliegen.

Zur Kassenlage ist zu sagen, daß Kassenkredite 1956 nicht aufgenommen wurden.

Rechnungsjahr 1957

Die Grundgedanken des vorjährigen Berichtes gelten auch als Ausgang für die Beurteilung des kommenden Jahres.

Die weitere Zunahme der Produktionsrate der Wirtschaft hat entsprechend höhere Erträge gebracht, die ihren Niederschlag auch in einem höheren Gewerbesteueraufkommen der Gemeinden gefunden haben. Allerdings entsteht den Gemeinden durch die ab 1. Januar 1957 wirksam gewordene Erhöhung der Gewerbesteuerfreibeträge (Staffelbeträge) ein sehr fühlbarer Steuerausfall, der besonders die Gemeinden mit überwiegend Klein- und Mittelbetrieben betrifft. Der Ausfall für die Stadt Düsseldorf für 1957 beträgt 5 bis 6 Millionen.

In zweifacher Beziehung ist die Gemeindefinanzsituation von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung besonders beeinflußt worden.

Die Preis- und Lohnentwicklung hat auch die Gemeindeetats stark belastet. Zahlreiche laufende Bauprojekte des Hoch- und Tiefbaues haben erhebliche Nachkredite erfordert. Die Personalkosten sind weiter gestiegen. Die durch das Vorgehen des Bundes und der Länder auch für die Gemeinden zwangsläufig gewordene Zahlung eines halben Monatsgehaltes im Dezember 1956 hat die Gemeinden mit rund 300 Millionen belastet. Für den Etat der Stadt Düsseldorf ergab sich eine Mehrausgabe von rund 4 Millionen. Mit weiteren Belastungen des Personaletats muß gerechnet werden, da die Tarife gekündigt wurden.

Entscheidend ist jedoch die Gemeindefinanzsituation durch die im Bericht des Vorjahres bereits besprochene Kapitalmarktentwicklung betroffen worden. Die Auswirkungen der Restriktionsmaßnahmen der Bank Deutscher Länder waren erheblich stärker als erwartet. Während es zahlreichen Großbetrieben der Wirtschaft noch möglich war, im Laufe des Jahres 1956 durch Anleihen erhebliche Kapitalmarktmittel hereinzunehmen, war den Gemeinden in NRW der Weg der Kreditbeschaffung durch eine starre Genehmigungspraxis der obersten Aufsichtsbehörde praktisch versperrt. Zahlreichen Darlehnsanträgen der Gemeinden für die Fortführung bereits begonnener Vorhaben wurde von der obersten Aufsichtsbehörde die Genehmigung verweigert. An überholten Zinskonditionen wurde festgehalten und damit wurden die Gemeinden praktisch vom Kapitalmarkt abgeschnürt. Die Sorge, begonnene Vorhaben weiter zu finanzieren, blieb den Gemeinden allein überlassen. Die Stadt Düsseldorf hat 20 Millionen DM fest angebotene Schuldscheindarlehen zu Effektivzinssätzen zwischen 8,7 und 9,06% infolgedessen nicht aufnehmen können.

Selbstverständlich haben auch die Gemeinden die Verpflichtung, maßzuhalten und die heilsamen Absichten zur Dämpfung einer ungesunden Wirtschaftsentwicklung, besonders auf dem Bausektor, weitgehend zu unterstützen. Auf der anderen Seite haben aber die Gemeinden auch Anspruch darauf, in angemessener Weise zur Durchführung dringender kommunaler Vorhaben am Kapitalmarkt zugelassen zu werden. Es ist nicht tragbar, allein die lebende Generation über die Steuer mit der Erstellung von Einrichtungen finanziell zu belasten, die mehreren Generationen dienen, wie z. B. die Schulen, die Krankenhäuser, die Straßen und Brücken. Es ist auch ausgeschlossen, daß die Gemeinden aus dem ordentlichen Haushalt allein ihren Aufbau und ihre Investitionspflicht erfüllen können, man denke nur an die Versorgungsbetriebe der Gemeinden und an die Nahverkehrsbetriebe. Während der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen sich fast der Schuldenaufnahme enthalten konnten, haben die Gemeinden im Bundesgebiet seit der Währungsreform rund 6 Milliarden neue Schulden aufnehmen müssen. Die Frage nach ausreichender Finanzausstattung der Gemeinden ist hiermit eng verbunden. Können die Gemeinden auf die Dauer mit den ihnen zustehenden Einnahmen — selbstverständlich bei sparsamer und wirtschaftlicher Führung ihrer Verwaltung — ihre Aufgaben erfüllen? Die Bank Deutscher Länder hat in ihrem Monatsbericht im Dezember 1956 erstmalig die finanzielle Situation der Gemeinden näher beleuchtet und einer ernst-nüchternen Prognose für die Zukunft Raum gegeben.

Für den Augenblick und die nächste Zukunft kommt es darauf an, mit aller Kraft sicherzustellen, daß begonnene Vorhaben weiter und zu Ende geführt werden können. Dazu ist es notwendig, die Landesregierung als oberste Aufsichtsbehörde zur Lockerung und zur individuelleren Gestaltung des Genehmigungsverfahrens zu veranlassen.

Für Düsseldorf sind mindestens 100 bis 110 Millionen notwendig, um dringende Projekte 1957 weiterzuführen. Mit Mühe und Not sind die Vorhaben im Jahre 1956 aus Mitteln des ordentlichen Haushalts durchgezogen worden. Zahlreiche Bauvorhaben, besonders Kanal- und Straßenbauten, mußten wegen Finanzierungsschwierigkeiten zurückgestellt werden. Neue Schulbauten konnten seit einiger Zeit nicht mehr begonnen werden.

Um in möglichst großem Umfange Mittel des ordentlichen Haushalts zur Fortführung laufender Vorhaben im kommenden Jahr heranziehen zu können — mit Darlehen kann nicht sicher gerechnet werden —, sind zahlreiche Streichungen bei den ordentlichen Ausgaben sämtlicher Verwaltungszweige nicht zu vermeiden gewesen. Vor allem mußten auch höhere Anforderungen gegenüber dem Vorjahr wieder reduziert werden. Nur auf diese Weise ist es gelungen, beträchtliche Mittel zur Deckung des genannten Mindestbedarfs freizumachen. Es handelt sich im wesentlichen um Mittel für den Schulbau, die Neuordnungsmaßnahmen, die Nordbrücke, die Chirurgische Klinik und zahlreiche Vorhaben des Straßen- und Kanalbaues.

So ist es möglich gewesen, u. a. für folgende größere Verpflichtungen Mittel verfügbar zu machen:

Anteilsbeträge:

Schulbauten	15 300 000 DM
Tußmannbau	500 000 DM
Feuerwache Oberkassel	300 000 DM
Chirurgische Klinik	2 000 000 DM
Wäscherei und Desinfektionsanstalt	500 000 DM
Verbindungsstraßen zur Chirurgie	600 000 DM
Kläranlage Lörick	410 000 DM
Um- und Neubau von Straßen	630 000 DM
Straßenbau im Zuge der Neuordnung	1 170 000 DM

Zu übertragen: 21 410 000 DM

Übertrag: 21 410 000 DM

Wohnheime	367 000 DM	
Jugendfreizeitheim Lacombletstraße	33 000 DM	
Institutsgebäude (Tierstall)	63 000 DM	
Ausstellungshalle	8 000 000 DM	
Verkehrssignalanlagen	440 000 DM	
Straßenbau im Zuge der Nordbrücke	3 000 000 DM	
Untere Werft	170 000 DM	
Grunderwerb für Schulen	2 000 000 DM	
Neuordnung, Um- und Freilegung	4 000 000 DM	
Stadtgärtnerei	300 000 DM	
Grunderwerb für Friedhöfe	200 000 DM	
Grunderwerb für die Nordbrücke	2 000 000 DM	41 983 000 DM

Sonstige größere Verpflichtungen:

Wohnungsbau	11 000 000 DM	
Kapitalerhöhung Rheinbahn, Hafen, IDR	6 000 000 DM	
Allgemeiner Grunderwerb	1 000 000 DM	
Verstärkungsmittel	3 500 000 DM	
Sonstiges (geschätzt)	2 517 000 DM	
	<u>66 000 000 DM</u>	

Das den Stadtwerken aus dem Konzessionsentgelt zu belassende Darlehn von 5 000 000 DM ist in vorstehender Übersicht außer Betracht gelassen worden, weil es sich um eine jährlich wiederkehrende Leistung der Stadt handelt, die auf Grund der Ausnahmegenehmigung der Preisbehörde zwangsläufig ist.

Zur Durchführung großer Vorhaben konnten als Deckungsmittel im AoH ferner veranschlagt werden:

Landeszuschuß für die Chirurgische Klinik	800 000 DM
Inneres Darlehen für den Wohnungsbau für die Belegschaft	350 000 DM
Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen für den Straßenbau im Zuge der Neuordnung	1 000 000 DM
Bundes- und Landeszuschüsse für den Straßenbau im Zuge der Nordbrücke	4 500 000 DM
	<u>6 650 000 DM</u>

Damit sind zur Vollendung bzw. Fortführung im Gange befindlicher Vorhaben insgesamt rund 72,7 Millionen DM verfügbar. Unter Einschluß der erwähnten 5 Millionen DM, die für die Stadtwerke bestimmt sind, ist damit über einen Betrag von 71 000 000 DM der ordentlichen Reinausgaben von 364 Millionen DM verfügt. Die über den Betrag von 71 Millionen DM hinausgehenden weiteren ordentlichen Reinausgaben entfallen auf:

Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben	98 211 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben	33 724 000 DM	131 935 000 DM

Umlagen:

a) Schulkassenbeitrag	4 512 000 DM	
b) Mittelschulkassenbeitrag	2 990 000 DM	
c) Polizeikostenbeitrag	4 860 000 DM	
d) Landschaftsumlage	5 511 000 DM	
e) Ausgleichsabgabe gem. Gesetz zu Art. 131 GG	1 000 000 DM	18 873 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung:

a) Trümmerräumung	3 316 000 DM	
b) Sonstige Kriegsschädenbeseitigung (ohne Anteilsbeträge)	4 075 000 DM	7 391 000 DM

Wirtschaftliche Unternehmen:

Flughafen		542 000 DM
---------------------	--	------------

Allgemeine Fürsorge:

a) Offene Fürsorge	10 900 000 DM	
b) Geschlossene Fürsorge	8 473 000 DM	19 373 000 DM

Lastenausgleich		28 487 000 DM
Straßenbau		8 124 000 DM
Straßenbeleuchtung		4 121 000 DM
Kanalneubau		4 307 000 DM
Gewerbsteuerausgleich		3 000 000 DM
Sonstige Ausgaben		67 379 000 DM
		<u>364 532 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:
Steuern:

a) Direkte Steuern	167 372 000 DM	
b) Indirekte Steuern	12 750 000 DM	180 122 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß		2 275 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten		2 060 000 DM
Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung		10 700 000 DM
Landeszuweisungen zur Trümmerräumung		2 599 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen		21 017 000 DM
Miete, Pächte (Abschnitt 94)		6 224 000 DM
Hypothekenverwaltung		6 601 000 DM
Schulden der Real- und Höheren Schulen (einschl. Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall)		2 550 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren		9 953 000 DM
Krankenhauseinnahmen		14 441 000 DM
Lastenausgleich (Abschnitt 48)		28 487 000 DM
Sonstige Einnahmen		77 503 000 DM
		<u>364 532 000 DM</u>

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1a	Persönliche Ausgaben	79 048 070 DM
1b	Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte)	19 162 930 DM
2	Schuldendienst	17 397 452 DM
3	Rücklagen	848 962 DM
4	Geschäftsbedürfnisse	1 870 530 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge	1 454 879 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	5 549 540 DM
7	Heizung	3 921 402 DM
8	Kraftfahrzeuge	889 415 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen	339 920 DM
10	Beschaffung von Inventar	1 452 230 DM
	Gesamtsumme	<u>131 935 330 DM</u>

Gegenüber dem Ansatz 1956 von 122 300 000 DM beträgt das Mehr in 1957 rund 9 600 000 DM; davon entfallen allein auf den Sammelnachweis 1 rund 9 000 000 DM. Der Restbetrag von 600 000 DM verteilt sich auf die übrigen Sammelnachweise. Seit 1951 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KurVO für die Jahre 1951—1955):

S.N.	1951		1952		1953		1954		1955		1956		1957	
	Mill. DM	%												
Nr. 1a	46,9	70,5	52,5	63,0	58,4	64,0	64,9	60,1	69,5	59,4	71,5	58,5	79,0	59,9
1b	9,1	13,7	10,6	12,8	12,7	13,9	15,3	14,2	16,6	14,2	17,7	14,5	19,2	14,6
2	3,0	4,5	4,3	5,2	7,7	8,4	10,9	10,1	14,2	12,1	14,3	11,7	17,4	13,2
3	0,5	0,8	7,0	8,4	3,1	3,4	4,5	4,2	2,8	2,4	3,8	3,1	0,8	0,6
4	1,2	1,8	1,2	1,4	1,3	1,4	1,5	1,4	1,7	1,5	1,7	1,4	1,9	1,4
5	0,6	0,9	0,8	1,0	1,0	1,1	2,0	1,8	1,8	1,5	1,5	1,2	1,5	1,1
6	1,8	2,7	2,8	3,3	2,9	3,2	3,8	3,6	4,9	4,2	5,8	4,7	5,5	4,2
7	2,1	3,1	2,7	3,2	2,9	3,2	3,2	3,0	3,4	2,9	3,6	2,9	3,9	3,0
8	0,5	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,8	0,7	1,0	0,8	0,9	0,7
9	0,3	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
10	0,5	0,8	0,8	1,0	0,7	0,7	0,9	0,8	1,0	0,9	1,1	0,9	1,5	1,1
Gesamt:	66,5	100,0	83,3	100,0	91,4	100,0	107,8	100,0	117,0	100,0	122,2	100,0	131,9	100,0

Die über die Sammelnachweise bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf insgesamt 98 200 000 DM. Das sind rund 26,9% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1957 von rund 364 500 000 DM. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig. Wenn jedoch die tatsächlichen Leistungen des Personals in ein annähernd richtiges Verhältnis zu den persönlichen Ausgaben gebracht werden sollen, dann genügt es nicht, allein die Reinausgaben des ordentlichen Haushaltsplans den Personalkosten gegenüberzustellen. Objektivweise müssen dann auch die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts (ohne Anteilsbeträge rund 164 547 000 DM) und die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten (rund 80 000 000 DM) in die Rechnung einbezogen werden. Unter Berücksichtigung dieser Leistungen ergibt sich ein Gesamt-Ausgabevolumen von 609 047 000 DM. Die persönlichen Ausgaben betragen rund 16,1% hiervon.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme

a) Kanalisation	969 895 DM
b) Straßen	17 534 933 DM
abzügl. Sonderzuweisung 1956	693 120 DM
c) Verwaltungsgebäude	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser	5 050 000 DM
e) Schulen	39 533 366 DM
abzügl. Sonderzuweisungen 1956	3 953 337 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme	66 312 687 DM
Grundbetrag	10%
Normale Landeszuweisung	6 631 268 DM
Sonderzuweisung für Schulen (voraussichtlich 10% der Schadenssumme von 35 580 029 DM)	3 558 003 DM
Sonderzuweisung für Straßen (geschätzt auf Grund der Zuweisung 1956)	510 729 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen	10 700 000 DM
Städt. Anteil (25% von 10 700 000 DM)	2 675 000 DM
Mithin Ausgaben	13 375 000 DM
zuzüglich Ausgaben für die Beseitigung von Kriegsschäden an den Schulen, die nicht mit 80% aus Landesmitteln gedeckt werden	6 000 000 DM
Mithin Gesamtausgaben	19 375 000 DM

Auf die Schulen und die sonstigen Einrichtungen der Stadt verteilen sich die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt:

	Schulen	Straßen	Sonstige Einrichtungen	Gesamt
Normale Landeszuweisungen	3 558 003 DM	1 684 181 DM	1 389 084 DM	6 631 268 DM
Sonderzuweisungen	3 558 003 DM	510 729 DM	—	4 068 732 DM
Summe der Einnahmen	7 116 006 DM	2 194 910 DM	1 389 084 DM	10 700 000 DM
Städt. Pflichtanteil (25%)	1 779 002 DM	548 728 DM	347 270 DM	2 675 000 DM
Freiwilliger städt. Anteil	6 000 000 DM	—	—	6 000 000 DM
Summe der Ausgaben	14 895 008 DM	2 743 638 DM	1 736 354 DM	19 375 000 DM

Außer den vorgenannten Beträgen sind den Schulen aus den Mitteln für die sonstigen Einrichtungen zur Beschaffung von Inventar weitere 736 354 DM auf der Ausgabenseite (entsprechend 589 084 DM Einnahmen) zur Verfügung gestellt worden. Somit ergibt sich folgende endgültige Verteilung:

	Einnahmen	Ausgaben	Zuschuß
Schulen	7 705 090 DM	15 631 362 DM	7 926 272 DM
Straßen	2 194 910 DM	2 743 638 DM	548 728 DM
Sonstige Einrichtungen (Wohnungen)	800 000 DM	1 000 000 DM	200 000 DM
Gesamt	10 700 000 DM	19 375 000 DM	8 675 000 DM

Seit 1951 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1951		1952		1953		1954		1955		1956		1957	
	Mill. DM	%												
Grundvermögen	1,5	11,8	1,7	10,4	0,8	7,1	0,4	2,2	0,8	5,0	0,7	4,6	1,0	5,2
Unbewegliches Vermögen	7,6	60,0	10,8	65,9	7,0	62,0	6,3	35,0	6,4	40,3	2,6	17,0	0,2	1,0
Straßen, Wege usw.	1,2	9,4	2,0	12,2	1,0	8,8	0,8	4,4	1,9	11,9	1,4	9,1	2,8	14,4
Kanalisation	0,2	1,6	0,6	3,6	0,2	1,8	0,1	0,5	0,2	1,3	0,1	0,6	—	—
Betriebsvermögen	0,4	3,1	0,3	1,8	0,2	1,8	0,1	0,5	0,1	0,6	—	—	—	—
Bewegliches Vermögen	1,8	14,1	1,0	6,1	1,0	8,8	0,6	3,4	1,4	8,8	1,2	7,8	0,1	0,5
Anteilsbeträge	—	—	—	—	1,1	9,7	9,7	54,0	5,1	32,1	9,3	60,9	15,3	78,9
Gesamt:	12,7	100,0	16,4	100,0	11,3	100,0	18,0	100,0	15,9	100,0	15,3	100,0	19,4	100,0

Nach § 3 der Rücklagen VO sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1951—1955 zugrunde gelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1951	75 400 000 DM
1952	95 100 000 DM
1953	115 900 000 DM
1954	124 600 000 DM
1955	134 800 000 DM
Gesamtaufkommen 1951—1955	545 800 000 DM
Jahresdurchschnitt	109 200 000 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag	5 500 000 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag	21 800 000 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1954 einschließlich wurden 5 000 000 DM angesammelt. 1955 ist der Rücklage eine weitere halbe Million zugeführt worden, während dem Nachtrags-Haushaltsplan 1956 500 000 DM entnommen werden mußten. Es ergibt sich ein Bestand von 5 000 000 DM. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehn in Anspruch genommen.

In der Betriebsmittellrücklage sind nach § 2 der Rücklagen VO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Stadtwerke, Hafent, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen. Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1951 bis 1955 ein Einnahmesoll von:

Rechnungsjahr	Betrag
1951	155 300 000 DM
1952	199 800 000 DM
1953	213 400 000 DM
1954	239 800 000 DM
1955	261 000 000 DM
Gesamtaufkommen 1951—1955	1 069 300 000 DM
Jahresdurchschnitt	213 900 000 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag	10 700 000 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag	35 600 000 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bisher abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung der bereits erwähnten zwangsläufigen Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte.

Der Haushaltsplan 1957 wird wesentlich beeinflußt durch die Höhe des Voranschlags für die Gewerbesteuer und die Lohnsummensteuer. Alle anderen Steuern haben entweder keine oder nur geringfügige Änderungen hinsichtlich ihrer Höhe gegenüber 1956 erfahren. Das Mehr an Lohnsummensteuer hat seinen Grund in erster Linie in den Lohn- und Gehaltssteigerungen und in der gestiegenen Beschäftigtenzahl infolge des Bevölkerungszuwachses. Die Berechnung des Gewerbesteueranschlags von 113 Mill. DM ist aus den Erläuterungen zum Unterabschnitt 961 — Steuern und steuerliche Einnahmen — zu ersehen.

Es setzt sich zusammen aus den Vorauszahlungen für 1957 und den Abschlußzahlungen für frühere Jahre bis einschließlich 1956. Wie in den vergangenen Jahren hängt die Schätzung dieser Einnahmen wesentlich von der Beurteilung folgender Fragen ab:

1. Wie wird die wirtschaftliche Entwicklung im Rechnungsjahr 1957 sein?
2. Um welche Prozentsätze sind die Erträge, insbesondere der Jahre 1955 und 1956, gegenüber den Vorjahren gestiegen?
3. Wann ist mit dem Eingang der noch ausstehenden Veranlagungen bis einschließlich 1956 zu rechnen?

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung des kommenden Jahres wurde davon ausgegangen, daß eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse und somit ein Rückgang in der Höhe der Vorauszahlungen nicht eintreten wird. Ein weiteres Ansteigen der Erträge in 1957 kann außer Betracht bleiben, da sich steuerliche Auswirkungen hieraus erst in einem späteren Jahr zeigen.

Anhaltspunkte für die Beurteilung der Jahre 1955 und 1956 und der aus der Veranlagung dieser Jahre zu erwartenden Abschlußzahlungen ergeben sich aus der Entwicklung des Bruttosozialproduktes und der Gewerbesteuerveranlagungsergebnisse.

Ein Vergleich der Steigerungssätze bei Bruttosozialprodukt mit den Gewerbesteuerveranlagungsergebnissen bis einschließlich 1954 — bis zu diesem Jahre liegen die Veranlagungen fast vollständig vor — zeigt eine gewisse Relation. Es läßt sich daher vertreten, aus der Steigerung des Bruttosozialproduktes in den Jahren 1955 und 1956 Folgerungen hinsichtlich der Höhe der Gewerbesteuer für diese Jahre zu ziehen.

Hiernach würde das Anwachsen des Bruttosozialproduktes in 1955 gegenüber 1954 um rund 13% eine Steigerung bei der Gewerbesteuer von etwa 15% ohne Berücksichtigung der Mehreinnahmen durch den Fortfall einiger steuerlicher Vergünstigungen ergeben. Nach den angestellten Untersuchungen wird die Steigerung insgesamt auf höchstens 20% geschätzt. Die Oberfinanzdirektion Düsseldorf rechnet auf Grund ihrer Feststellungen mit einer Steigerung von 15 bis 20%.

Für 1956 liegen zur Zeit nur die Zahlen des Bruttosozialproduktes im 1. Halbjahr vor. Ein Vergleich mit dem gleichen Zeitraum 1955 zeigt eine weitere Steigerung von über 10%. Das würde, nach der Entwicklung der Vorjahre zu urteilen, eine Steigerung der Gewerbesteuer von höchstens 15% bei gleichen Hebesätzen bedeuten. Hiervon muß der Ausfall durch die Hebesatzsenkung abgesetzt werden.

Von Bedeutung für die Höhe der Gewerbesteuereinnahmen im Rechnungsjahr 1957 ist die Frage, wann mit dem Eingang der Veranlagungen für 1955 und 1956 zu rechnen ist. Es kann angenommen werden, daß die Veranlagungen bis einschließlich 1955 im kommenden Jahr bis auf einige Einzelfälle eingehen werden. Dagegen werden nach den Erfahrungen bei der Veranlagung 1955 die Veranlagungen für 1956 nur zu einem Teil durchgeführt werden können. Von der für 1955 von der Steuerverwaltung geschätzten Abschlußzahlung von insgesamt 24,2 Millionen DM sind im Rechnungsjahr 1956 3 Millionen DM = rund 13% eingegangen. Unter der Voraussetzung, daß die Veranlagung 1956 wesentlich zügiger vonstatten geht, schätzt die Steuerverwaltung, daß etwa 30% der erwarteten Abschlußzahlungen 1956 im Rechnungsjahr 1957 eingehen werden und die aus der Veranlagung 1956 sich ergebende Erhöhung der Vorauszahlungen mit 20% wirksam wird.

Mit dieser Schätzung dürfte die Grenze des Vertretbaren erreicht sein.

Das gesamte Steueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1955 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950		1951		1952		1953		1954		1955		Gesamt	
	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist	Mill. Soll	DM Ist
Grundsteuer A.	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	1,2	1,2
Grundsteuer B.	16,7	17,5	17,2	17,7	16,9	16,6	18,3	18,5	21,2	20,0	20,7	21,0	111,0	111,3
Gewerbesteuer	15,2	14,4	37,0	34,3	58,0	54,3	66,1	67,2	70,3	71,9	75,9	77,4	322,5	319,5
Lohnsummensteuer	10,8	10,7	14,4	14,2	14,4	14,2	19,1	19,0	20,5	20,9	24,1	23,8	103,3	102,8
Grunderwerbsteuer	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,8	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0	9,4	9,4
Vergnügungssteuer	3,1	3,0	3,5	3,5	3,8	3,8	4,1	4,1	4,2	4,2	4,6	4,5	23,3	23,1
Getränksteuer	2,5	2,5	3,2	3,1	3,5	3,4	3,7	3,7	4,0	4,0	4,4	4,3	21,3	21,0
Hundsteuer.	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	5,1	5,1
Schankerlaubnissteuer	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,5	0,4	0,2	0,5	0,5	0,4	2,1	1,9
Gesamt	50,8	50,5	77,8	75,2	99,3	94,9	114,7	115,8	123,3	124,4	133,3	134,5	599,2	595,3
Davon:														
Realsteuer	42,9	42,8	68,8	66,4	89,5	85,3	103,7	104,9	112,2	113,0	120,9	122,4	538,0	534,8
Indirekte Steuern	7,9	7,7	9,0	8,8	9,8	9,6	11,0	10,9	11,1	11,4	12,4	12,1	61,2	60,5
Gesamt	50,8	50,5	77,8	75,2	99,3	94,9	114,7	115,8	123,3	124,4	133,3	134,5	599,2	595,3

Bei den Soll-Zahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering. Die Zahlen beweisen jedoch, daß eine Ist-Rechnung ungünstiger ist als die — für alle Gemeinden verbindlich vorgeschriebene — Soll-Rechnung. In Höhe des Unterschiedsbetrages von 3,9 Millionen DM — davon entfallen allein 3 Millionen DM auf die Gewerbesteuer und 0,5 Millionen DM auf die Lohnsummensteuer — hätten weniger Mittel für Maßnahmen auf der Ausgaben-seite veranschlagt werden können.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze und der Steueranspannung auf Grund der Haushaltspläne 1956 (für Düsseldorf einschließlich Nachtragshaushaltsplan) ergibt folgendes Bild:

Gemeinde	Einwohner in Tausend	Grund- steuer A %	Grund- steuer B %	Gewerbe- steuer %	Lohn- summen- steuer %	Gewerbe- steuer- anspannung %
Düsseldorf	644	100	230	220	880	283
Köln	713	120	250	330	—	330
Essen	693	120	250	240	1050	333
Duisburg	473	115	240	230	920	308
Wuppertal	407	120	250	230	920	307
Neuß	80	120	250	240	960	317
Leverkusen	79	100	160	280	—	280
Mülheim/Ruhr	169	120	250	240	960	376
Rheydt	89	120	250	240	960	315
Krefeld	198	140	280	350	—	350
Viersen	40	120	250	240	960	296
Remscheid	117	115	240	230	920	313
Oberhausen	236	120	250	240	1100	412
Solingen	163	120	250	240	960	331
Bonn	141	120	250	250	970	320
M.-Gladbach	146	120	250	250	960	345
Aachen	152	120	250	340	—	340
Münster	157	150	290	360	—	360
Bochum	343	130	250	250	1150	400
Dortmund	616	120	250	260	1200	406
Gelsenkirchen	372	140	250	245	1130	394
Herford	55	120	250	240	960	298
München	971	125	275	300	—	300
Frankfurt	637	110	255	275	600	341
Wiesbaden	250	170	350	290	—	290
Mannheim	285	225	225	300	—	300
Stuttgart	592	150	150	290	—	290
Mainz	160	248	324	300	—	300
Ludwigshafen	150	200	250	260	500	341
Koblenz	88	200	260	255	1000	331
Trier	87	200	250	300	250	317
Hannover	532	240	320	320	—	320
Kiel	259	150	300	285	800	374
Lübeck	229	200	300	280	1000	389
Bremen	500	120	200	240	960	317
Hamburg	1782	75	?	250	500	288

Der Haushaltsplan 1957 ist ausgeglichen. Die Bestimmungen der GemHVO wurden beachtet, d. h. der Haushaltsplan enthält alle Einnahmen und Ausgaben, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Soweit sich die Einnahmen- und Ausgabenansätze nicht nach Unterlagen genau errechnen ließen, wurden die Voranschläge gewissenhaft und sorgfältig geschätzt.

Eigenbetriebe

Hafenbetriebe

Für das kommende Jahr erwarten Reedereien und Speditionsgesellschaften auf dem Rhein eine weitere kontinuierliche Entwicklung des Verkehrs. Es wird 1957 mit einem Umschlag gerechnet, der dem von 1956 (rund 2,2 Millionen Tonnen) nicht nachsteht. Die Hafenbahn dürfte in Wagenzahl und beförderten Gütermengen ebenfalls das Ergebnis des Jahres 1956 erreichen.

Beim Ansatz der Aufwendungen für das Jahr 1957 wurden Kostenerhöhungen durch Verteuerung der Brennstoffe, der Eisenpreise usw. berücksichtigt. Die finanzielle Situation der Städtischen Häfen wird sich jedoch nicht ungünstiger darstellen als am Ende des Jahres 1956.

Im Finanzplan 1957 sind folgende größere Vorhaben vorgesehen:

a) die Ausbaggerung des Hafenbeckens Lausward I	650 000 DM
b) Uferbefestigung für eine Teilstrecke des Hafenbeckens Lausward I.	750 000 DM
c) Wiederaufbau der zerstörten Zollstation II	500 000 DM
d) Kanalisationsanlage (I. Teil)	600 000 DM

Diese Investitionen sollen aus Darlehen, Kapitalerhöhung und Abschreibungen finanziert werden.

Stadtwerke

Im Wirtschaftsjahr 1957 ist wie in den bisherigen Jahren eine Zunahme der Energie- und Wasserabgabe zu erwarten.

Bei der bis jetzt überschaubaren Entwicklung der Brennstofflage müssen aber die zu erwartenden Mehrkosten der Kohle durch entsprechend vorsichtigen Ansatz der Aufwendungen berücksichtigt werden.

Das Betriebsergebnis ist daher auf 20,4 Millionen DM angesetzt worden (Schätzung 1956 = 20,6 Millionen DM).

Das Bilanzergebnis 1956 liegt zur Zeit noch nicht vor, jedoch ist beabsichtigt, die Möglichkeiten zur Ausschöpfung der Sonderabschreibungen nach § 36 JHG, die für 1956 letztmalig gegeben sind, voll auszunutzen. Dadurch entsteht 1956 ein bilanzmäßiger Verlust, der auch steuerlich auf neue Rechnung vorgetragen werden kann.

Der Finanzplan sieht Ausgabenansätze von 57,4 Millionen DM vor, davon 8,3 Millionen DM für Tilgungen auf langfristige Verbindlichkeiten.

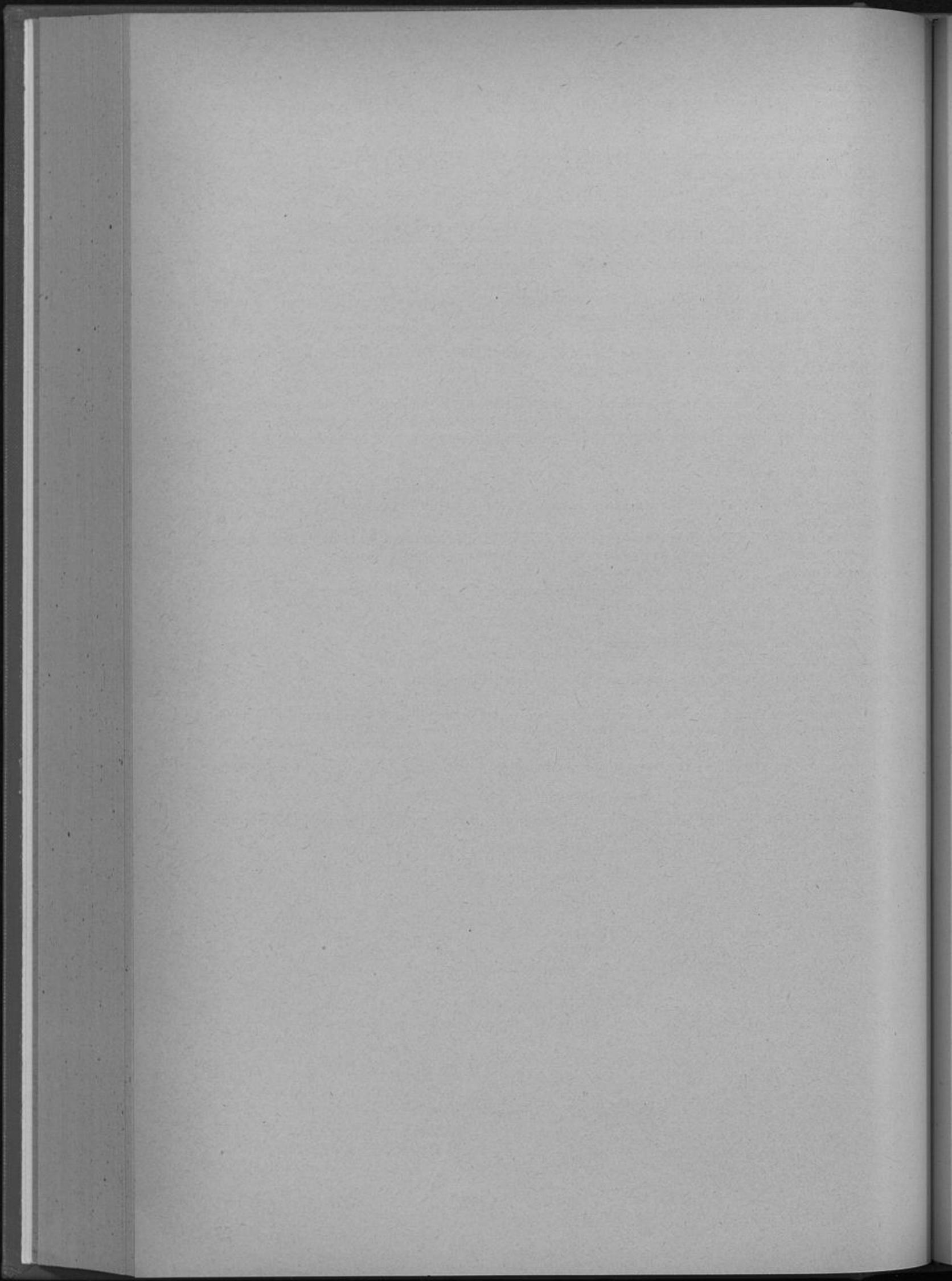
Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellungen des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1935 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;

8. Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. Ordentliche Einnahmen
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. Ordentliche Ausgaben
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. Einmalige Einnahmen und Ausgaben
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. Planmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;
17. Haushaltsvorgriffe
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. Verfügungsmittel
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. Vermischte Einnahmen und Ausgaben
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. Verstärkungsmittel
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben, bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. Zweckgebundene Einnahmen
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. Außerordentliche Einnahmen
 - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
 - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
 - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
 - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
 - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. Außerordentliche Ausgaben
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. Vorschüsse
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. Verwahrgelder
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;

27. Durchlaufende Gelder
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. Überschuß des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. Zuschußbedarf des Einzelplans
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. Haushaltsüberschuß
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. Haushaltsfehlbedarf
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. Überschuß
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. Fehlbetrag
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. Haushaltsreste
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;
35. Kassenreste
 - a) Kasseneinnahmereste
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
 - b) Kassenausgabereste
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung
Zurückstellung der Betreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.



Erläuterungen zum Haushaltsplan

(Zu den Angaben laut Sammelnachweisen und für die Kriegsschädenbeseitigung siehe Erläuterungen in den Anlagen A und J)

Erläuterungen

Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 001: Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete

Ausgaben:

- Nr. 001 3 663 Entschädigung für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder.
Mehr durch Erhöhung der Zahl der Ratsmitglieder auf 66.
- Nr. 001 3 665 Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirats.
Mehr durch Erhöhung der Teilnehmerzahl.
- Nr. 001 3 667 Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen.
Laut Beschluß des Hauptausschusses erhalten die Ratsfraktionen einen Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung, der sich wie folgt errechnet:
Grundbetrag je Fraktion 50 DM monatlich
je Ratsmitglied 10 DM monatlich

Unterabschnitt 021, Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten.

Einnahmen:

- Nr. 021 1 211 Erstattung von Postgebühren.
Mehr durch stärkeren Postanfall des Ausgleichsamtes und der Volkshochschule.
- Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten.
Der Kostenanteil beträgt monatlich bei

Bruttoeinkommen (ohne Kinderzuschlag)	Vollkarten DM	Dreilini- karten DM	Zweilini- karten DM	Einlinien- karten DM
bis 225 DM	2,—	1,50	1,—	1,—
von mehr als 225 bis 500 DM . . .	3,—	2,—	1,50	1,—
von mehr als 500 DM	4,—	3,—	2,50	2,—

Ausgaben:

- Nr. 021 3 661 Postgebühren.
Mehr durch höheren Anfall von Postsachen.
- Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

1. Kassenverlustentschädigungen	2 000 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern	17 600 DM
3. Unterhaltung der Verbandkästen	50 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei	4 000 DM
6. Unterhaltung und Beschaffung von Dienstfahrrädern und Radiogeräten	900 DM
7. Beschaffung von Schutzkleidung für Ermittler	8 000 DM
8. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben	670 DM
Insgesamt	33 500 DM

- Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe.
Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehren-
gaben:

bei goldenen Hochzeiten	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten	300 DM
bei eisernen Hochzeiten	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres	150 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres	500 DM

 Der Mehrbetrag ist notwendig, weil die Zahl der Alters- und Ehejubilare ständig steigt.

Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude

Ausgaben:

- Nr. 022 3 612 SN. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.
Weniger durch Herausnahme der Kosten für Umbauten und Instandsetzungen im Rathaus. Diese Kosten sind bei Haushaltsstelle Nr. 022 6 951 vorgesehen.
- Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.
Mehr durch Inanspruchnahme weiterer Diensträume.
- Nr. 022 6 951 Neu- und Umbau von Bürodienstgebäuden.
Siehe Erläuterungen zu Nr. 022 3 612.

Unterabschnitt 025, Werbeamt

Ausgaben:

- Nr. 025 3 647 Vereinsbeiträge.
Der Beitrag an den Landesverkehrsverband Rheinland e.V. richtet sich nach der Einwohnerzahl und der Anzahl der Übernachtungen und Betten. Außerdem sind 500 DM als jährlicher Zuschuß an die Confédération Internationale de Centres Touristiques für technische Dienstleistungen hinzugekommen.
- Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung allgemein.
Mehr durch Verstärkung der in- und ausländischen Werbung.
- Nr. 025 3 662 Werbeschriften.
Mehr durch Druck eines neuen Auskunftsprospektes und eines Hotelverzeichnisses.
- Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern.
Der Ansatz für Zuschüsse für Filmvorhaben wurde erhöht.
- Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen.
Weniger durch Erledigung verschiedener Vorhaben.
- Nr. 025 3 666 Werbegaben.
Vorgesehen ist der Erwerb von Jan-Wellem-Statuetten, Wappentellern, Radschlägern aus verschiedenen Materialien, Preisen und Ehrengaben und neuer in- und ausländischer Verlagsobjekte.

Unterabschnitt 031, Zusatzversorgungskasse

Einnahmen:

- Nr. 031 1 161 }
Nr. 031 3 161 } Verwaltungskostenbeiträge.

Nach § 9 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die kassenzugehörigen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand für die Zusatzversorgungskasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Im vergangenen Rechnungsjahr ist das Beitragsaufkommen der kassenzugehörigen Verwaltungen und der Gebühren- und Ausgleichshaushalte im Verhältnis zum Beitragsaufkommen der Stadt gestiegen. Die Verwaltungskostenbeiträge sind deshalb im gleichen Verhältnis erhöht worden.

Unterabschnitt 032, Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen nach der Reichsversicherungsordnung (u.a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf, des Düsseldorfer Schauspielhauses, der Deutschen Oper am Rhein und der Düsseldorfer Bausteinwerk G.m.b.H. Ferner alle Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK), die Siedler und Siedlerhelfer während des Siedlungsbaues sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

Unterabschnitt 033, Betriebskrankenkasse

Einnahmen:

- Nr. 033 1 161
Nr. 033 3 161

Verwaltungskostenanteile

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dienststellen mit Gebührenhaushalten, die Betriebe und das Ledigenheim werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich geringfügig erhöht, und zwar von 12,95 DM für 1956 auf 13,09 DM.

Unterabschnitt 042, Druckerei und Buchbinderei

Ausgaben:

- Nr. 042 6 983 Beschaffung von Schriftmaterial, Druck- und Buchbindemaschinen usw.
Beschaffung von Schriftmaterial, Schrift- und Spezialregalen, Aufbauten für Setzpulte, einer Pappschere usw. vorgesehen.

Unterabschnitt 043, Autohof

Das 1955 eingeleitete Erneuerungsprogramm wird fortgesetzt.

Von den seit 1948 beschafften Personenkraftwagen sind inzwischen eine Reihe durch ihren laufenden Einsatz derart verbraucht, daß eine kurzfristige Erneuerung des Fahrzeugparks unbedingt erforderlich ist.

Das bisher angewandte Prinzip, die Erneuerung des Fahrzeugparks von oben nach unten durchzuführen, ist unwirtschaftlich und soll auf Grund eines Fachausschußbeschlusses vom 30. September 1954 nicht mehr angewendet werden. Es ist daher beabsichtigt, diejenigen Fahrzeuge, die den leitenden Persönlichkeiten der Stadt zur Verfügung stehen und verbraucht sind, im allgemeinen nicht mehr für andere Dienststellen und im Taxenverkehr des Autohofes zu verwenden, sondern zu verkaufen. Die Reparaturanfälligkeit dieser Wagen würde bei ihrer Weiterverwendung erheblich zunehmen und Schäden an Triebwerksteilen und Hinterachsen auftreten, die auf Werkstoffermüdung zurückzuführen sind. Neben der erhöhten Reparaturanfälligkeit spielt auch der verhältnismäßig große Brennstoffverbrauch eine Rolle, zum anderen aber auch die Tatsache, daß — nachdem laufend neue Typen herauskommen — bei einem späteren Verkauf kein normaler Preis mehr zu erzielen ist.

Die Wirtschaftlichkeit und die Betriebssicherheit des Fahrzeugparks erforderten daher den grundlegenden Entschluß, die am meisten abgenutzten Fahrzeuge so schnell wie möglich durch neue zu ersetzen.

Unterabschnitt 051, Bevölkerungskartei

Einnahmen:

- Nr. 051 3 221 Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage.
Mehr durch steigende Inanspruchnahme der Adrema für Dritte.

Ausgaben:

- Nr. 051 6 983 Beschaffung von Adrema-Maschinen.
Mehr durch Beschaffung einer neuen Adrema-Schnellprägmachine, eines automatischen Sauganlegers usw.

Unterabschnitt 053, Standesamt

Einnahmen:

- Nr. 053 3 111 Standesamtliche Gebühren.
Mehr durch steigende Zahl der Personenstandsfälle.

Unterabschnitt 056, Schiedsmänner

Einnahmen:

- Nr. 056 3 111 Schiedsmannsgebühren.
Nach der Schiedsmannsordnung fließen Geldstrafen sowie die Hälfte der einkommenden Schiedsmannsgebühren den Gemeinden zu.

Ausgaben:

Nr. 056 3 647 Vereinsbeiträge.

Mitgliedschaft im Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum.

Nr. 056 3 661 Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner.

Pauschalabgeltungen für sächliche Kosten — Miete, angemessene Ausstattung, Beleuchtung, Heizung und Reinigung sowie die Kosten des dienstlichen Schriftverkehrs—, die von den Gemeinden zu tragen sind. Laut Beschluß des Ordnungs- und Verkehrsausschusses vom 6. Juli 1956 sind alle Pauschalgebühren erhöht worden.

Unterabschnitt 063, Amt für Verteidigungslasten

Die bisherigen U.-A. 062, Besatzungsamt, und 063, Kreisbesatzungskostenamt, sind ab 1. April 1956 zu dem U.-A. 063, Amt für Verteidigungslasten, zusammengefaßt worden. Das Amt hat die Aufgabe, die Entschädigungsverfahren für alle von der Besatzungsmacht beschlagnahmten Häuser und Einrichtungsgegenstände, gewerblichen Betriebe und Gebäude der öffentlichen Hand sowie für Lieferungen und Leistungen, die im Auftrage der Besatzungsmacht bewirkt werden, durchzuführen. Ferner obliegt dem Amt die Bearbeitung der Ersatzansprüche aus Personen- und Sachschäden für den gesamten Regierungsbezirk Düsseldorf, die durch Angehörige der Besatzungsmacht oder in deren Dienst stehende Personen verursacht worden sind. Das Arbeitsgebiet des Amtes umfaßt auch die Berechnung und Auszahlung der Löhne und Gehälter für die im Dienst der Besatzungsmacht stehenden deutschen Arbeiter und Angestellten.

Es handelt sich um Aufgaben, die von der Stadtverwaltung als Auftragsangelegenheiten des Landes durchgeführt werden. Daher werden sowohl die Personal- als auch die Sachkosten des Amtes (bis auf die Miete und Einrichtungskosten — Erlaß des Herrn Finanzministers vom 25. September 1951 — Rqu 1117—5500/51 —) aus Landesmitteln erstattet. Dem Amt sind auch die Requisitionsangelegenheiten der Stadt Neuß sowie des Landkreises Grevenbroich und des Rhein-Wupper-Kreises übertragen worden.

Einzelplan I: Öffentliche Sicherheit und Ordnung**Unterabschnitt 111, Polizei****Ausgaben:**

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei.

Nach § 29 des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. August 1953 tragen die kreisfreien Städte ein Drittel der dem Land erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden. Dem Voranschlag von 4 860 000 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

654 421 Einwohner (Stand 30. Juni 1956) \times 150% \times 4,95 DM

Unterabschnitt 121, Ordnungsamt**Einnahmen:**

Nr. 121 3 071 Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge des Landes.

Versorgungsbezüge an ehemalige staatliche Beamte, die 1945 von der Stadt übernommen und später in den Ruhestand getreten sind.

Nr. 121 3 111 Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren.

Für die Ausstellung von Reisepässen, Jagdscheinen, Fischereischeiden, Leichenpässen, Legitimationsscheinen, Gifterwerbsscheinen, Einzelhandelsgenehmigungen, Erteilungen der Schank- und Tanzerlaubnisse sowie Gebühren für Polizeistundenverlängerungen usw.

Nr. 121 3 231 Fundangelegenheiten.

Die Abgabe von Fundgegenständen, insbesondere von Fahrrädern, hat sich in den letzten Jahren ständig vermehrt.

Ausgaben:

Nr. 121 3 663 Nahrungsmittelkontrolle.

Kosten entstehen durch die Entnahme von Lebensmittel-, Wurst-, Fleisch- und Milchproben sowie durch die Inanspruchnahme eines Gutachters (Apothekers) bei den Drogerie-Revisionen.

Nr. 121 1 664 Seuchenbekämpfung.

Kosten für bakteriologische Untersuchungen und für Wasseruntersuchungen, die vom Institut für Hygiene und Mikrobiologie durchgeführt werden, sowie Kosten der Fliegen- und Mückenbekämpfung, die der Städt. Fuhrpark durchführt. Der Ansatz für Wasseruntersuchungen mußte erhöht werden, weil inzwischen etwa 1000 Eigenbrunnenanlagen festgestellt wurden und von diesen in jedem Jahr eine Wasserprobe zu entnehmen ist. Die Kosten der ersten Wasseruntersuchung in Höhe von 50 DM sind vom Ordnungsamt zu tragen.

Auf den Ansatz entfallen:

Für bakteriologische Untersuchungen	40 000 DM
Für Wasseruntersuchungen	50 000 DM
Für Fliegen- und Mückenbekämpfung.	8 000 DM
Insgesamt	<u>98 000 DM</u>

Nr. 121 3 667 Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Anteilige Kosten an den Polizeipräsidenten.

Nr. 121 3 669 Anteilskosten für die Tierkörperverwertungsanstalt Oberhausen.

Gemäß Vertrag vom 17. Juli 1941 ist der Tierkörperverwertungsanstalt Koch in Oberhausen ein Zuschuß zu zahlen, wenn ihr Ertrag zur Deckung des Betriebsaufwands nicht ausreicht. Für das kommende Rechnungsjahr ist voraussichtlich mit einem Zuschuß nicht zu rechnen, da in den letzten Jahren Überschüsse erzielt wurden. Es ist jedoch zweckmäßig, vorsorglich einen Betrag von 1000 DM bereitzustellen, um im Bedarfsfalle geringe Forderungen zahlen zu können.

Unterabschnitt 124, Straßenverkehrsamt

Einnahmen:

Nr. 124 3 111 Gebühren.

Gebühren werden erhoben für Kraftfahrzeugzulassungen, Führerscheinerteilungen, Droschken- und Mietwagenkonzessionen und Genehmigungen im Straßenverkehr.

In dem Ansatz sind auch Gebühren für Kraftfahrzeugbriefe und dergleichen in Höhe von etwa 60 000 DM enthalten, die an das Kraftfahrtbundesamt, Flensburg-Mürwik, abgeliefert werden müssen.

Ausgaben:

Nr. 124 3 661 Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch.

Anteilige Kosten an den Polizeipräsidenten.

Nr. 124 3 662 Gebührenablieferung an Kassen des Bundes.

Siehe die Erläuterung zu Nr. 124 3 111.

Nr. 124 3 663 Verkehrssicherung.

Hinweise auf die Unfallgefahren durch die Beschaffung von Lehrmitteln für Unterrichtszwecke sowie Veröffentlichung von Hinweisen auf die Unfallgefahren durch Presse, Kino und Tafeln auf den Straßen und in den öffentlichen Gebäuden.

Einzelplan 2: Schulen

Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen

Schulart	1932		1939		1. 4. 1953		1. 10. 1956		1) 1. 4. 1957	
	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte
Volks- und Hilfsschulen	43 851	941	41 547	1 002	51 350	1 098	48 646	1 224	48 500	1 220
Realschulen	2 997	132	3 080	138	5 562	163	6 114	246	6 150	260
Höhere Schulen	5 497	291	6 108	325	10 388	453	11 205	558	11 450	571
Abendgymnasium	—	—	—	—	120 ³⁾	4	279 ³⁾	9	350	16
Berufsschulen	9 936	152	14 982	155	27 148	209	31 235 ²⁾	266	31 600	290
Handelsschulen	378	×	431	17	631	17	907	24	900	24
Berufsfachschulen für Mädchen	89	×	99	×	167	×	228	×	275	×
Seminar für werktätige Erziehung	—	—	—	—	51	5	59	7	75	8
Werkkunstschule	138	×	118	×	186	11	196		200	
Fachschule für Industrie	65	×	79	×	114	×	113		140	
Fachschulreifelehrgänge an der Meisterschule für das gestaltende Handwerk und der Fachschule f. Industrie	—	—	—	—	227	×	621	14	600	14
Insgesamt	62 951	1 516	66 574	1 641	96 025	1 964	99 603	2 348	100 240	2 403
(Stunden-) Schüler in wahlfreien Lehrgängen										
a) Handelsschulen	961	×	2 037	×	689	×	1 065	×	1 200	×
b) Berufsfachschulen für Mädchen	143	×	45	×	24	×	23	×	40	×
c) Werkkunstschule	320	×	352	×	463	×	1 061	×	770	×
d) Fachschule f. Industrie	760	×	2 571	×	2 585	×	3 442	×	2 600	×
e) Seminar f. werktätige Erziehung	—	—	—	—	25	×	105	×	70	×
Insgesamt:	2 184	—	5 005	—	3 786	—	5 696	—	4 680	—

1) Es handelt sich um geschätzte Zahlen.

2) Außerdem sind noch 320 berufsschulpflichtige Jugendliche vorhanden, die wegen Raum- und Lehrermangel nicht beschult werden.

3) Die Unterrichtsstunden werden über den Rahmen der Planstellen hinaus von Lehrkräften der höheren Schulen nebenamtlich erteilt.

4) Die Unterrichtsstunden werden von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen im Rahmen der Pflicht- und Überstunden und durch nebenamtliche Lehrkräfte gegeben.

Unterabschnitt 201, Schulverwaltung

Ausgaben:

Nr. 201 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Ausgaben für Portokasse, Rollgelder sowie für Schuljubiläen und Einweihungsfeiern.

Nr. 201 3 662 Kosten der schulpyschologischen Beratungsstelle.

1957 soll eine schulpyschologische Beratungsstelle eingerichtet werden. Ihre Aufgabe besteht darin, Kinder vor dem Übergang zu weiterbildenden Schulen auf ihre Begabung und Veranlagung zu prüfen und sodann die Erziehungsberechtigten zu beraten, für welche weitere Schulausbildung ihre Kinder sich am besten eignen.

Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Beitrag an die Landesschulklasse.

1. Für 1203 Schulstellen

a) Stellenbeitrag monatlich je Schulstelle 273,— DM

b) Sonderbeitrag für Wohnungsgeldzuschuß der Ortsklasse S

monatlich je Schulstelle 35,— DM

308,— DM 370 524,— DM

2. Für 8 Mehrstellen, die am 15. Mai 1956 (Stichtag) eingerichtet waren, das 2 1/2 fache von 273,— DM = 682,50 DM = monatlich je Mehrstelle	5 460,— DM
insgesamt monatlich	375 984,— DM
jährlich	4 511 808,— DM
rund	<u>4 512 000,— DM</u>

Besetzung der Schulstellen:

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe	Anzahl der Stellen
A 11		11
A 9 + 35 DM Zulage		86
A 9		38
A 7 + 35 DM Zulage		84
A 7 (einschl. Diäten)		954
	IV TO A	1
	Vb TO A	27
	VIb TO A	2
		<u>1 203</u>

Nr. 211 6 523 Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet.

Außerdem werden folgende Kosten zusätzlich übernommen:

a) die Eigenleistung des Schulträgers in Höhe von rund	13 400 DM
b) die Tilgungsraten für ein Darlehen von rund	2 400 DM
c) sächliche Zweckausgaben für die Schule, die bei der Festsetzung des Zuschusses nicht berücksichtigt werden, in Höhe von etwa	10 600 DM

Nr. 211 3 632 Instandsetzung der Schulhöfe.

Es sollen folgende Höfe je nach Dringlichkeit hergerichtet werden:

- a) Instandsetzungen: Aachener Straße
Bernburger Straße
Deutzer Straße
Einsiedelstraße
Golzheimer Heide
Hilfsschule Heerstraße
Hermannplatz
Höhenstraße
Kronprinzenstraße
Rather Kreuzweg II. Abschnitt
- b) Erweiterungen: Bernburger Straße
Konkordiastraße
Werstener Dorfstraße
Citadellstraße
Clarenbachstraße

Außerdem kommen in Betracht kleinere Instandsetzungsarbeiten an verschiedenen Schulhöfen, Beseitigung von Gefahrenstellen und Fortführung von Arbeiten an Höfen des Instandsetzungsprogramms 1956.

Nr. 211 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Im einzelnen sind vorgesehen:

a) für Lehrmittel bei etwa 1200 geführten Klassen, insbesondere für Anschaffung von Landkarten, Technologien, Biologien, anatomischen Tafeln usw. je Klasse 142,— DM =	170 000 DM
b) zur freien Verfügung der Schulen für kleinere Einkäufe von Lehrmitteln	16 000 DM
c) für Schülerbüchereien	40 000 DM
d) für Verkehrsunterricht	5 000 DM
e) für Werkunterricht	8 000 DM
f) für Beschaffung und Instandsetzung von Radio- und Lichtbildgeräten	8 000 DM
g) für Ergänzung der Lehrerbibliothek	3 000 DM
	<u>250 000 DM</u>

Nr. 211 3 667 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht.

a) Durchführung des Hauswirtschaftsunterrichtes bei 6000 teilnehmenden Schülerinnen: Für jede Mahlzeit werden je Kind benötigt (1 × wöchentlich)	0,50 DM	
somit insgesamt je Woche	3000,— DM	
bei 40 Unterrichtswochen		120 000 DM
b) Ergänzung und Erneuerung von Küchengeräten, Beschaffung von Reinigungsmaterial und Lehrmitteln für Nahrungsmittellehre und Gesundheits- und Säuglingspflegeunterricht		10 200 DM
c) Durchführung des Nadelarbeitsunterrichts: Reparatur von Nähmaschinen, Beschaffung von Nähmaschinennadeln und Maschinenöl, Lehrmittel (u. a. Webrahmen, Bügeleinrichtungen, Zuschneidescheren, Dreverhoffsche Lehrmittel)	8 800 DM	
		<u>139 000 DM</u>

Nr. 211 3 669 Schülerkonzerte, Opern, Schauspiele und Kinderchor.

a) Für Veranstaltung von Schülerkonzerten	7 500 DM
b) Für Operaufführungen für die Abschlußklassen	8 000 DM
c) Für Schauspielaufführungen für die Abschlußklassen	10 500 DM
d) Kinderchor	2 000 DM
e) Für Schauspielaufführungen auf der Freilichtbühne „Blauer See“, Ratingen	2 000 DM
	<u>30 000 DM</u>

Nr. 211 3 671 Sächliche Kosten der Sonderschule.

1957 wird zusätzlich eine Sonderschule für sprachgestörte Kinder eingerichtet.

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Dampferfahrten.

Im einzelnen sind vorgesehen:

a) für Schulwandern	35 000 DM
b) für Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten	95 000 DM
	<u>130 000 DM</u>

Nr. 211 3 983 Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen.

Es fehlen noch rund 160 Maschinen. Durch die Beschaffung von je 20 Maschinen pro Haushaltsjahr sollen die Schulen in einigen Jahren ausreichend mit Nähmaschinen versehen werden.

Nr. 211 6 984 Neu-, Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen.

Dringend notwendige Arbeiten an den Toilettenanlagen der Schulen; je nach Dringlichkeit sollen bei folgenden Schulen Arbeiten durchgeführt werden:

1. Einsiedelstraße
2. Gärtnerstraße
3. Heiligenhauser Straße
4. Hermannplatz
5. Lützenkircher Straße
6. Martinstraße
7. Paulusplatz
8. Pestalozzistraße
9. Rather Kreuzweg

Außerdem kleinere Instandsetzungsarbeiten an den Toiletten verschiedener Schulen.

Unterabschnitt 221, Realschulen

Einnahmen:

Nr. 221 3 071 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen erstattet das Land 80% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler der schulgeldfreien 3. bis 6. Klassen nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1956 der 3. bis 6. Klassen =	4239	
4239 × 120 DM		= 508 680 DM
Hiervon 80%	406 944 DM	= rund 407 000 DM

Nr. 221 3 151 Schulgeld.

Voraussichtlicher Schülerstand der 1. und 2. Klassen Ostern 1957 = 1900	
1900 × 120 DM Schulgeldgrundbetrag	228 000 DM
12% Geschwisterermäßigung	27 360 DM
	<hr/>
	200 640 DM
8,8% Begabtenförderung	17 656 DM
	<hr/>
	182 984 DM
1% Schulgeldausschlag	1 829 DM
	<hr/>
	181 155 DM
Schulgeldaufkommen 1957 rund	<u>180 000 DM</u>
Ein weiterer Teil der Begabtenförderungsmittel wird für Erziehungsbeihilfen und andere Unterstützungszwecke verwendet (siehe Nr. 221 3 669 der Ausgaben).	

Angaben:

Nr. 221 3 511 Beitrag an die Landesmittelschulkasse.

254 Planstellen je 980,50 DM = monatlich 249 047 DM oder jährlich	2 988 564 DM
	rund <u>2 990 000 DM</u>

Besetzung der Planstellen:

Besoldungsgruppe	Anzahl der Planstellen
A 13	10
A 9 + 40 DM Zulage	10
A 9	<u>234</u>
	254

Nr. 221 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln einschl. der Verbrauchsgegenstände für den biologischen, chemischen und physikalischen Unterricht, zur Ergänzung der Sammlungen, Anschaffung von Karten und zur Durchführung des Hauswirtschaftsunterrichts einschl. des Kochunterrichts.

Bei z. B. 166 Klassen entfallen im Durchschnitt 300 DM auf jede Klasse.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Durchführung von Schulsportfesten	1 400 DM
Zuschuß zu eintägigen Wanderungen je Schüler 1,50 DM	8 500 DM
Zuschuß zu mehrtägigen Wanderungen 50 DM je Klasse außer 1. Klasse und 30 DM je Lehrkraft = 80 DM	
142 Klassen je 80 DM = rund	11 400 DM
Schwimmen der 2. Klassen (25 Stunden zu 45 Kinder je 0,15 DM Eintrittsgeld für 23 Klassen)	4 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	7 700 DM
	<hr/>
	<u>33 000 DM</u>

Nr. 221 3 669 Begabtenförderung.

Nach dem Schulgeldgesetz ist der Schulträger verpflichtet, 10% des nach Abzug der Geschwisterermäßigung verbliebenen Schulgeldsollaufkommens für Begabtenförderung zur Verfügung zu stellen. Von diesem Betrag werden 88% für Schulgelderlaß und 12% für sonstige Begabtenförderung zur Verfügung gestellt. Der letztere Betrag soll im wesentlichen verwendet werden, um begabten und wirtschaftlich schlecht gestellten Schülern den weiteren Besuch der höheren Schule zu ermöglichen, nachdem ihnen im Regelfall das gesamte Schulgeld vorher erlassen worden ist.

Nr. 221 6 951 Herrichtung von Toilettenanlagen.

Herrichtung von Toilettenanlagen in der Realschule Clarenbachstraße und Instandsetzungsarbeiten in verschiedenen anderen Schulen.

Nr. 221 6 983 Beschaffung von Schreibmaschinen für Unterrichtszwecke.

Nach den Richtlinien des Kultusministeriums ist seit Ostern 1955 in den Realschulen Schreibmaschinenunterricht als Pflichtfach eingeführt worden.

Es ist beabsichtigt, nach und nach alle Realschulen mit den erforderlichen Schreibmaschinen auszustatten (30 Maschinen je Schule).

Im Haushaltsjahr 1957 ist die Anschaffung von 20 Schreibmaschinen beabsichtigt.

Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Einnahmen:

Nr. 231 3 0711 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen erstattet das Land 75% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler der schulgeldfreien Klassen von Ober-tertia bis Oberprima nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1956 OIII bis OI = 5072

5072 × 240 DM	1 217 280 DM
hiervon 75% = 912 950 DM	rund 912 900 DM

Nr. 231 3 072 Anteil des Landes an Besoldungen und Ruhegehältern von Lehrkräften.

Mehr infolge erhöhter Erstattung für Versorgungsempfänger, die die Voraussetzungen des Abschnitts 1 G 131 erfüllen.

Nr. 231 3 151 Schulgeld.

Voraussichtlicher Schülerstand Ostern 1957 in den Klassen VI bis UIII = 5650

5650 × 240 DM Schulgeldgrundbetrag	1 356 000 DM
14,2% Geschwisterermäßigung	192 552 DM
	<hr style="width: 100%;"/>
	1 163 448 DM
8,8% Begabtenförderung	102 383 DM
	<hr style="width: 100%;"/>
	1 061 065 DM
½% Schulgeldausfall	5 305 DM
	<hr style="width: 100%;"/>
	1 055 760 DM
Schulgeldaufkommen 1957	rund 1 050 000 DM

Ein weiterer Teil der Begabtenförderungsmittel wird für Erziehungsbeihilfen und andere Unterstützungszwecke verwendet (siehe Nr. 231 3 677 der Ausgaben).

Ausgaben:

Nr. 231 3 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es handelt sich hierbei im Rahmen der Höheren Schulen um 3 Anstalten, die die staatliche Anerkennung erhalten haben und Ersatzschulen sind.

- a) St.-Ursula-Schule
- b) St.-Suitbertus-Schule
- c) Theodor-Flidner-Schule

Nr. 231 6 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Einmaliger Zuschuß an die St.-Ursula-Schule und die St.-Suitbertus-Schule.

Nr. 231 6 662 Erneuerung und Wiedereinrichtung

der naturwissenschaftlichen Sammlungen.

Um die naturwissenschaftlichen Sammlungen zu vervollständigen und zu modernisieren ist insgesamt noch ein Betrag von schätzungsweise 70 000 DM erforderlich.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Durchführung von Sportfesten	5 000 DM
Schwimmunterricht für die Quinten (25 Tage je 0,15 DM für 1400 Schüler)	5 250 DM
Unterstützung bei eintägigen Wanderungen 0,50 DM je Schüler	rund 5 200 DM
Zuschuß für mehrtägige Wanderungen 50,— DM je Klasse von V bis OI und 30,— DM je Begleitlehrkraft bei rund 330 Klassen.	26 400 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen	8 150 DM
	<hr style="width: 100%;"/>
	50 000 DM

Nr. 231 3 677 Begabtenförderung.

Nach dem Schulgeldgesetz ist der Schulträger verpflichtet, 10% des nach Abzug der Geschwisterermäßigung verbleibenden Schulgeldsollaufkommens für Begabtenförderung zur Verfügung zu stellen. Von diesem Betrag werden 88% für Schulgelderlaß und 12% für sonstige Begabtenförderung

zur Verfügung gestellt. Der letztere Betrag soll im wesentlichen verwendet werden, um begabten und wirtschaftlich schlecht gestellten Schülern den weiteren Besuch der höheren Schule zu ermöglichen, nachdem ihnen im Regelfall das gesamte Schulgeld vorher erlassen worden ist.

Unterabschnitt 232, Abendgymnasium

Es sind zwei Vorkurse eingerichtet. Die Klassenzahl erhöht sich zum 1. April 1957 auf 16, zum 1. September 1957 auf 17 und zum 1. März 1958 auf 18 Klassen.

Einnahmen:

Nr. 232 3 072 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen sind sämtliche Schüler des Abendgymnasiums schulgeldfrei. Das Land erstattet 75% des vollen Schulgeldsatzes für jeden Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1956: Vorkursus	99 Schüler/innen	
	Hauptlehrgang	172 Schüler/innen
99 × 180 DM		17 820 DM
172 × 240 DM		41 280 DM
		<u>59 100 DM</u>
hiervon 75%		<u>44 325 DM</u>

Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Einnahmen:

Nr. 246 3 071 Landeszuschuß.

Stichtag für die Errechnung ist jeweils der 1. Oktober des Vorjahres.

Schülerzahl am 1. Oktober 1956 = 31 700

Das Land leistet für jeden Berufsschüler jährlich einen Zuschuß von 35 DM,

mithin 31 700 × 35 DM 1 109 500 DM

Nr. 246 3 083 Berufsschulbeiträge auswärtiger Gemeinden.

Für 1200 auswärtige Schüler je 120 DM. 144 000 DM

Ausgaben:

Nr. 246 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Beschaffung von Demonstrationsgeräten, Maschinen, Technologien, Einrichtungen für die Lehrwerkstätten und Lehrküchen, Übungsmaterial usw.

Nr. 246 6 983 Elektrische Anlagen.

Einmalige Arbeiten an elektrischen Anlagen in verschiedenen Schulgebäuden.

Unterabschnitt 256, Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

Einnahmen:

Nr. 256 3 151 Schulgeld.

a) Tagesschüler

370 Schüler der Höheren Handelsschule je 240 DM 88 800 DM

530 Schüler der Handelsschulen je 120 DM 63 600 DM

zusammen 152 400 DM

20% Freistellen und Ausfälle rund 30 500 DM

bleiben 121 900 DM

b) Abendschüler

640 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM 7 680 DM

220 Schüler mit 3 Wochenstunden je 18 DM 3 960 DM

340 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM 8 160 DM

je Halbjahr zusammen 19 800 DM

je Jahr 39 600 DM

20% Freistellen und Ausfälle rund 8 000 DM 31 600 DM

insgesamt 153 500 DM

Ausgaben:

Nr. 256 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Bei 27 Handelsschulklassen entfallen auf jede Klasse rund 150 DM an Lehr- und Unterrichtsmitteln.

**Unterabschnitt 257, Berufsfachschulen für Mädchen
(Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)**

Einnahmen:

Nr. 257 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen sind die Schülerinnen der Frauenfachschulklassen A und B und der Wirtschaftserinnenklasse schulgeldfrei. Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldsatzes für jede Schülerin nach dem Stand vom 10. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1956:

126 Schülerinnen der Frauenfachschulklassen A und B je 240 DM	30 240 DM
16 Schülerinnen der Wirtschaftserinnenklasse je 120 DM	1 920 DM
	zusammen 32 160 DM
hiervon 80%	25 728 DM
	rund 25 700 DM

Nr. 257 3 151 Schulgeld.

105 Schülerinnen je 120 DM	12 600 DM
25 Schülerinnen je 60 DM	1 500 DM
40 Teilnehmerinnen der wahlfreien Abendkurse je 36 DM, etwa	1 400 DM
	15 500 DM
20% Schulgelderlaß und Freistellen	3 100 DM
	12 400 DM

Ausgaben:

Nr. 257 3 523 Zuschüsse an private Berufsfachschulen

Die von der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth unterhaltenen Berufsfachschulen und die private Gymnastikschule Weber sind Ersatzschulen. Die Stadt Düsseldorf ist nach dem Ersten Gesetz zur Ordnung des Schulwesens verpflichtet, einen Zuschuß für die Unterhaltung dieser Schulen zu leisten.

Nr. 257 3 662 Lehr- und Unterrichtsmittel.

Mehr für die Durchführung des Kochunterrichts.

Unterabschnitt 258, Fachschule für soziale Frauenberufe

Einnahmen:

Nr. 258 3 071 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Nach dem Gesetz über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen vom 31. Januar 1956 und den hierzu ergangenen Durchführungsverordnungen erstattet das Land 80% des vollen Schulgeldsatzes für alle Schülerinnen mit Ausnahme des Proseminars nach dem Stand vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerzahl am 15. Mai 1956 = 61

61 × 360 DM	21 960 DM
hiervon 80%	17 568 DM
	rund 17 560 DM

Nr. 258 3 151 Schulgeld.

Voraussichtlicher Schülerstand des Proseminars Ostern 1957 = 10

10 × 150 DM	1 500 DM
-----------------------	----------

Unterabschnitt 259, Seminar für werktätige Erziehung

Einnahmen:

Nr. 259 3 151 Schulgeld.

60 Tagesschüler je 160 DM	9 600 DM
15 Halbtageschüler je 80 DM	1 200 DM
20 Stundenschüler je 48 DM	960 DM
50 Stundenschüler je 24 DM	1 200 DM
	12 960 DM
20% Freistellen und Ausfälle	2 600 DM
	rund 10 360 DM
	rund 10 300 DM

Unterabschnitt 266, Werkkunstschule

Einnahmen:

Nr. 266 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldbetrages für jeden schulgeldfreien Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1956:

184 Tagesschüler je 160 DM	29 440 DM
20 Halbtageschüler je 100 DM	2 000 DM
106 Schüler der Fachschulreifelehrgänge je 36 DM	3 816 DM
	<u>zusammen</u> 35 256 DM
hiervon 80%	28 204 DM
	<u>rund</u> 28 200 DM

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren.

460 Abendschüler je 24 DM	11 040 DM
260 Abendschüler je 36 DM	9 360 DM
45 Abendschüler je 72 DM	3 240 DM
	<u>23 640 DM</u>
	rund 23 600 DM
20% Freistellen und Ausfälle	rund 4 700 DM
	<u>18 900 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten.

Unterabschnitt 267, Fachschule für Industrie

Einnahmen:

Nr. 267 3 070 Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall.

Im Zuge der Durchführung des Gesetzes über die Einführung und Durchführung der Schulgeldfreiheit im Lande Nordrhein-Westfalen ist von den Vollsülern der Fachschule für Industrie ab Ostern 1957 kein Schulgeld mehr zu zahlen. Das Land erstattet 80% des vollen Schulgeldbetrages für jeden schulgeldfreien Schüler nach dem Stande vom 15. Mai des Vorjahres.

Schülerstand am 15. Mai 1956:

a) Klassen für Werkmeister und Betriebstechniker 115 Schüler je 48 DM	5 520 DM
b) Fachschulreifelehrgänge 344 Schüler je 36 DM	12 384 DM
	<u>zusammen</u> 17 904 DM
hiervon 80%	rund 14 300 DM

Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren.

170 Schüler der Praktikantenlehrgänge je 96 DM	16 320 DM
2600 Schüler der wahlfreien Abendlehrgänge je 24 DM	62 400 DM
	<u>zusammen</u> 78 720 DM
	rund 78 700 DM
20% Freistellen und Ausfälle	rund 15 800 DM
	<u>62 900 DM</u>

Unterabschnitt 268, Robert-Schumann-Konservatorium

Einnahmen:

Nr. 268 3 151 Schulgeld.

Die Schulgeldeinnahmen errechnen sich wie folgt:

Schulgeldeinnahme	140 000 DM
ab 10% Begabtenförderung	14 000 DM
	<u>126 000 DM</u>
ab 1% Schulgeldausfall	1 260 DM
	<u>124 740 DM</u>
	<u>rund</u> 125 000 DM

Unterabschnitt 272, Verwaltungs- und Sparkassenschule

Einnahmen:

Nr. 272 3 151 Schulgeld.

a) 2 Lehrgänge I (angenommene Schülerzahl 25)	
Schulgeld 120 DM × 25 Schüler × 2 Lehrgänge	6 000 DM
b) 3 Lehrgänge II (angenommene Schülerzahl 20)	
Schulgeld 180 DM × 20 Schüler × 3 Lehrgänge	10 800 DM
c) Auswärtigen-Aufgeld für 22 Schüler (20% der Gesamtschülerzahl)	
Auswärtigen-Aufgeld 60 DM × 22 Schüler	1 320 DM
	zusammen 18 120 DM

Davon ab Schulgeldermäßigung an solche Schüler, die sich in einer besonders schwierigen sozialen Lage befinden (10% des Schulgeldsolls)	etwa 1 820 DM
	Mithin Ansatz 16 300 DM

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren.

Lehrgang II voraussichtlich 45 Prüflinge	
45 Prüflinge × 25 DM	1 125 DM

Unterabschnitt 273, Bildstelle

Der Städt. Bildstelle ist eine Kulturfilmbühne angeschlossen. Diese hat in erster Linie die Aufgabe, die Schuljugend mit dem guten Kulturfilm bekanntzumachen.

Aus der nachstehenden Übersicht geht hervor, welche Anteilsbeträge auf die Kulturfilmbühne entfallen:

Nr. 273 3 400 S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	22 600 DM
Nr. 273 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	2 000 DM
Nr. 273 3 613 S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen)	500 DM
Nr. 273 3 631 Zählgeld	300 DM
Nr. 273 3 648 Steuern und Abgaben	3 000 DM
Nr. 273 3 649 Vermischte Ausgaben	2 000 DM
Nr. 273 3 651 S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	500 DM
Nr. 273 3 653 S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 500 DM
Nr. 273 3 654 S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	6 000 DM
Nr. 273 3 661 Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	12 000 DM
Nr. 273 3 662 Werbungskosten	6 000 DM
Nr. 273 3 663 Sonstige sächliche Ausgaben	30 000 DM
Nr. 273 3 664 Nebenamtliche Kräfte	5 000 DM

Unterabschnitt 274, Jugendmusikschule

Die 1956 eingerichtete Jugendmusikschule hat eine sehr starke Resonanz gefunden. Die Erhöhung der Ansätze ist darauf zurückzuführen, daß nach den bisherigen Erfahrungen 1957 mit einer mehrfachen Schülerzahl gegenüber den Schätzungen für das Vorjahr gerechnet werden muß.

Einnahmen:

Nr. 274 3 151 Teilnahmegebühren.

1. Singunterricht	
2000 Schüler je 1 DM monatlich	24 000 DM
2. Instrumentalunterricht	
in den Fächern Blockflöte, Laute, Gitarre, Fiedel und Gambe	61 200 DM
3. Rhythmik	7 600 DM
	92 800 DM
abzüglich Ermäßigungen für unbemittelte, aber förderungswürdige Kinder	16 300 DM
	76 500 DM

Ausgaben:

Nr. 274 3 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Honorare für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte.

Einzelplan 3: Kultur

Unterabschnitt 321, Allgemeine Wissenschaftspflege

Ausgaben:

Nr. 321 3 631 Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln.

Zur Verstärkung der Erträge der stark abgewerteten Stiftungen werden für Studienbeihilfen an in Düsseldorf beheimatete bedürftige und würdige Studenten der Universitäten, Technischen Hochschulen, Pädagogischen Akademien, Ingenieurschulen usw. zusätzlich 20000 DM zur Verfügung gestellt.

Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek

Ausgaben:

Nr. 322 3 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek: Aus städtischen Mitteln
Mehr durch Buchpreiserhöhung und infolge des Fortfalls der Kriegsschädenmittel.

Unterabschnitt 331, Städtische Bühnen

Allgemeines:

Die Ratsversammlungen der Städte Düsseldorf und Duisburg haben am 25. Januar 1955 bzw. 28. Februar 1955 die Bildung einer Theatergemeinschaft Düsseldorf und Duisburg unter der Bezeichnung DEUTSCHE OPER AM RHEIN ab 1. April 1956 beschlossen.

Das 1. Geschäftsjahr erstreckte sich vertragsgemäß auf die Zeit vom 1. April 1956 bis 31. März 1957. Der Spielbetrieb begann am 1. August 1956.

Während der Haushaltsplan für 1956 nur eine Betriebsdauer vom 1. August 1956 bis 31. März 1957 erfaßte, erstreckt sich der vorliegende Haushaltsplan 1957 auf ein ganzes Rechnungsjahr mit vollem Spielbetrieb. Hierdurch sind die Vergleiche der Ansätze in den beiden Haushaltsplänen nur bedingt möglich, da weder der Zeitraum noch die Werte der einzelnen Monate, die in ihrer Struktur jahreszeitlich verschieden sind, übereinstimmen.

Nach dem Theater-Gemeinschaftsvertrage Düsseldorf—Duisburg sind drei Haushaltspläne für das Rechnungsjahr aufzustellen:

- A. Haushaltsplan der Städtischen Bühnen Düsseldorf
für die örtlichen Belange, d. h. für die Gestellung des spielfertigen Hauses an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN.
- B. Wie vor für die Städtischen Bühnen Duisburg.
- C. Gemeinschafts-Haushaltsplan der DEUTSCHEN OPER AM RHEIN
mit ihren Spielstätten in Duisburg und Düsseldorf.

Der Aufstellung der vorstehenden Haushaltspläne ist der § 13 des Gemeinschaftsvertrages zugrunde-zulegen, wonach die beiden Städte sich verpflichten, während eines jeden Rechnungsjahres eine bestimmte Anzahl von Aufführungen von der DEUTSCHEN OPER abzunehmen, und zwar soll Düsseldorf mindestens 300 Aufführungen
Duisburg mindestens 150 Aufführungen
übernehmen.

Der Unterabschnitt 331 enthält die Einnahmen und Ausgaben des örtlichen Haushaltsplanes und den Düsseldorfer Zuschuß an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN.

Es sind weiter enthalten die Leistungen der Stadt Düsseldorf für die „Neue Schauspiel GmbH.“.

Wenn auch ein Vergleich der Ansätze 1957 mit denen 1956 an und für sich nicht gut möglich ist, so seien die Zahlen doch informationshalber gegenübergestellt:

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1956 DM	Ansatz 1957 DM	Verbesserung DM	Verschlechterung DM
Einnahmen					
5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	80 000	—	—	80 000
3 071	Zuschuß des Landes	40 000	—	—	40 000
3 131	Aus dem Theaterbetrieb	1 602 348	1 564 000	—	38 348
3 221	Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein	572 307	896 177	323 870	—
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	2 830	2 650	—	180
6 232	Erlös aus dem Theater am Worringer Platz	40 000	—	—	40 000
3 261	Mieten	12 555	16 750	4 195	—
		2 350 040	2 479 577	328 065	198 528
	Verbesserung der Einnahmen			129 537	
Ausgaben					
3 400	} Persönliche Ausgaben	2 369 989	2 030 595	339 394	—
1 400					
3 401					
3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein	1 781 950	2 781 918	—	999 968
3 646	Abgaben nach dem LAG	1 019	1 018	1	—
3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	243 553	246 478	—	2 925
1 662	} Kosten des Theaterbetriebes	390 655	327 150	63 505	—
3 662					
6 663	Kosten des Ausweichtheaters	45 000	—	45 000	—
3 664	Einstudierung zeitgenössischer Opern und Tanzwerke	10 000	—	10 000	—
6 881	Anteilsbetrag an den AOH	1 300 000	—	1 300 000	—
3 891	} Schuldendienst	130 000	137 001	—	7 001
3 911					
5 950	} Kriegsschädenbeseitigung	1 402 000	—	1 402 000	—
5 980					
6 971	Erneuerung des Kulissenaufzuges	—	25 000	—	25 000
3 523	} Leistungen an die Neue Schauspiel GmbH	489 001	489 001	—	—
2 911					
		8 163 167	6 038 161	3 159 900	1 034 894
	Verbesserung der Ausgaben			2 125 006	—
	Verbesserung der Einnahmen			129 537	—
	Gesamtverbesserung des Bühnenetats 1957 gegenüber 1956			2 254 543	—

Einzelheiten:

Dem örtlichen Haushaltsplan der Städtischen Bühnen Düsseldorf liegt ein Wirtschaftsplan zugrunde.

Ausgaben:

Nr. 331 3 521 Zuschuß an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN.

Nach dem Gemeinschafts-Haushaltsplan der DEUTSCHEN OPER AM RHEIN belaufen sich die Ausgaben auf 4 760 921 DM
die Einnahmen auf 347 600 DM
der Gesamtzuschuß auf 4 413 321 DM

Der Zuschuß der Stadt Düsseldorf an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN errechnet sich wie folgt:

Zuschußanteil Düsseldorf:

55% der Grundaussgaben von 1 870 537 DM 1 028 795 DM

66 $\frac{2}{3}$ % der Gleitaussgaben von 2 890 384 DM 1 926 923 DM

Ausgabeanteil 2 955 718 DM

Einnahmeanteil:

50% der Gesamteinnahme von 347 600 DM 173 800 DM

Zuschußanteil 2 781 918 DM

Nachrichtlich:

Zuschußanteil Duisburg

45% der Grundaussgaben von 1 870 537 DM 841 742 DM

33 1/3% der Gleitaussgaben von 2 890 384 DM 963 461 DM

Ausgabeanteil 1 805 203 DM

Einnahmeanteil:

50% der Gesamteinnahme von 347 600 DM 173 800 DM

1 631 403 DM

Unterabschnitt 332, Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal

Einnahmen:

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten.

Aus etwa 30 Symphonie- und Chorkonzerten sowie Kammerkonzerten einschl. Wiederholungen.

Unterabschnitt 341, Allgemeine Kunstpflege

Ausgaben:

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt.

Cornelius-, Immermann- und Robert-Schuman-Preis. Zu jedem Kunstpreis wird ein Förderpreis in Höhe von 2000 DM vergeben.

Nr. 341 3 582 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.

Weniger infolge Fortfalls der Aufwendungen für das Niederrhein. Musikfest, das 1956 in Düsseldorf stattfand.

Unterabschnitt 342, Kunstsammlungen

Ausgaben:

Nr. 342 3 661 Werbung, Transport-, Porto- und Druckkosten.

Darunter 8000 DM für den Jubiläumskatalog anlässlich des 75jährigen Bestehens der Kunstgewerbeabteilung.

Unterabschnitt 351, Volksbüchereien

Ausgaben:

Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch- und Notenbestände.

Die Zahl der Büchereien ist auf 9 gestiegen.

Die Mittel werden benötigt für Ersatzbeschaffungen und zum planmäßigen Auf- und Ausbau des Büchereiwesens.

Unterabschnitt 352, Volkshochschule

Einnahmen:

Nr. 352 3 151 Hörergebühren.

Mehr infolge verstärkten Besuchs der Vorlesungen der Volkshochschule.

Ausgaben:

Nr. 352 3 665 Sonstige sächliche Ausgaben.

Darunter 50 000 DM für Jugendarbeit.

Unterabschnitt 361, Allgemeine Gemeinschaftspflege

Ausgaben:

Nr. 361 3 661 Unterhaltung der Fahnen, Masten und Stühle.

Zur Unterhaltung des Fahnen- und sonstigen Lagerbestandes. Hierzu gehört das Reinigen der Fahnen und Teppiche, das Streichen der Fahnenmasten, die ordnungsgemäße Lagerung der Masten, die Reparatur der Tische und Stühle, sowie das Stimmen des Flügels (Kleiner Kongreßsaal).

Nr. 361 3 662 Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen.

Die Mittel werden benötigt für:

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters:

a) Verein Alde Düsseldorfer 50 DM

b) Verein der Freunde des Martinsfestes 20 DM

c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. 12 DM

2. Mitgliedsbeiträge des Oberstadtdirektors:

a) Verein Alde Düsseldorfer 18 DM

zu übertragen: 100 DM

	Übertrag:	100 DM
3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf		
a) Ehrengaben (Orden usw.)		3 500 DM
b) andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.)		5 000 DM
c) Auffüllung des Fundus		10 000 DM
4. Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges		65 000 DM
5. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest		1 500 DM
6. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag		8 000 DM
7. Aufwendungen zum 1. Mai		2 500 DM
8. Aufwendungen zum Fronleichnamstag		2 500 DM
9. Aufwendungen		
a) zum Gedenktag 17. Juni.		2 000 DM
b) Tag der Deutschen Heimat		1 000 DM
c) Sonstiges		2 000 DM
	Zusammen	<u>103 100 DM</u>

Nr. 361 3 986 Ergänzung der Fahnen und Stühle.

Folgende Ergänzungen bzw. Neuanschaffungen sind notwendig:

a) Beschaffung und Einbau von Mastenschuhen, Eisenkeilen zur Befestigung der Masten. Die Beschaffung dient zur Verbilligung der Mastenaufstellung	3 000 DM
b) Beschaffung von Fahnen als Ersatz für alte nicht mehr verwendbare und Ergänzung von Auslandsfahnen	4 500 DM
c) Beschaffung von Fahnenzubehörteilen und Dekorationsstoff	500 DM
	<u>8 000 DM</u>

Unterabschnitt 362, Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz

Ausgaben:

Nr. 362 6 616 Allg. Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern.

Unter anderem für:

- Grabmal Wilhelm des Reichen
- Stiftskirche Gerresheim
- Max-Kirche
- St. Lambertus
- Ehemalige Reformierte Kirche, Berger Straße
- St.-Hubertus-Stift
- Alt St. Martin
- Denkmalswerte Privathäuser

Nr. 362 6 662 Mahnmal für die Opfer des 3. Reiches.

Restfinanzierung des Vorhabens. Gesamtkosten 498 000 DM.

Unterabschnitt 366, Benrather Schloß

Ausgaben:

Nr. 366 6 953 Einbau einer Umspannstation.

Die Installation dieser Anlage ist erforderlich, da das Stromnetz des Benrather Schlosses überaltert ist.

Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

Unterabschnitt 401, Allgemeine Fürsorgeverwaltung

Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

Ehrenamtlicher Helferdienst	8 000 DM
Kleiderbeihilfe für 83 Fürsorgerinnen je 60 DM	4 980 DM
Notariats- und Gerichtskosten	1 800 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Angestellten 10 × 144 DM	1 440 DM
Ausgaben für Dienstfahrräder	500 DM
	<u>16 720 DM</u>

Unterabschnitt 411, Offene Fürsorge

Einnahmen:

- Nr. 411 3 0711 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten der Sonderfürsorge.
Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Fürsorgerichtsätzen und den Kosten der Heilbehandlung).
Die Ausgaben erscheinen bei Nr. 411 3 554.
- Nr. 411 3 0713 Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und Beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene.
Bei dem Ansatz von 30000 DM wurde eine Zahl von 100 Heimkehrern mit einer Überbrückungsbeihilfe von je 300 DM zugrunde gelegt.
Die Einnahmen decken sich mit den Ausgaben bei Nr. 411 3 583.
- Nr. 411 3 0715 Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene.
Siehe Ausgaben bei Nr. 411 3 584.
Aus den Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene werden schätzungsweise 180000 DM zur Verfügung gestellt.
- Nr. 411 3 0716 Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde.
Siehe Ausgaben bei Nr. 411 3 587.
Das Blindenpflegegeld für Zivilblinde zu Lasten des Landes beträgt schätzungsweise für 220 Parteien mit einem Jahresdurchschnitt von 780 DM 172 000 DM
- Nr. 411 3 221 Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden.
Der Betrag von 1 640.000 DM setzt sich wie folgt zusammen:
- | | |
|--|--------------|
| Erstattungen aus der Tbc-Hilfe | 1 560 000 DM |
| Erstattungen für Landeshilfsbedürftige | 70 000 DM |
| Erstattungen für künstliche Glieder usw. | 10 000 DM |
| | 1 640 000 DM |
- Nr. 411 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.
- Nr. 411 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.
- Nr. 411 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.
- Nr. 411 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.
Die Voranschläge sind geschätzt nach den Ist-Einnahmen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1956.
- Nr. 411 3 232 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.
Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Einnahme kann nur geschätzt werden, weil bis jetzt noch kein ordnungsgemäßes Veranlagungsverfahren gegen die zahlungspflichtigen Firmen durchgeführt worden ist. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Interesse der Schwerbeschädigten.
(Siehe Nr. 411 3 665 A und B der Ausgaben.)

Ausgaben:

- Nr. 411 3 551 A Laufende Geldunterstützung.
Bei dem Ansatz wurden zugrunde gelegt 6550 Parteien × 77 DM × 12 6 052 000 DM
Hierzu für Zivilblinde 200 Parteien × 120 DM × 12 288 000 DM
6 340 000 DM
- Sonderausgaben, wie Weihnachtsbeihilfen bzw. Winterbeihilfen sind in diesem Ansatz nicht berücksichtigt.
- Nr. 411 3 551 C Pflegekinder. 228 000 DM
270 × 70 DM × 12
- Nr. 411 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.
- Nr. 411 3 551 D Wochenfürsorge.

Nr. 411 3 551 E Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen. Nach den Ist-Ergebnissen der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1956 geschätzt.	
Nr. 411 3 552 Winterbrand. 6000 Parteien je 48 DM	288 000 DM
Nr. 411 3 553 Tuberkulosenfürsorge. 1000 Parteien je 120 DM × 12.	1 440 000 DM
Kohlenbeihilfen	38 000 DM
Einmalige Beihilfen	40 000 DM
Weihnachtsbeihilfen	42 000 DM
zusammen	<u>1 560 000 DM</u>

Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 221 der Einnahmen.

Nr. 411 3 554 Sonderfürsorge.
Alle nach dem Anerkennungsgesetz vom 4. März 1953 anerkannten Verfolgten des Naziregimes, deren Einkommen den für sie maßgebenden Richtsatz zuzüglich einem 50%igen Zuschlag und der Miete nicht übersteigt, haben bis zur Auffüllung dieses Betrages Anspruch auf einen Zuschlag nach § 26 des Anerkennungsgesetzes. Nach § 25 dieses Gesetzes haben alle nach dem Rentengesetz vom 5. März 1947 verrenteten Verfolgten des Naziregimes Anspruch auf freie Heilbehandlung im Sinne des § 10 Abs. 5 bzw. 28 des BVG.
Ansatz von 150000 DM veranschlagt nach dem Ist-Ergebnis der ersten 6 Monate des Rechnungsjahres 1956. 30000 DM werden von der Bezirksregierung erstattet.
Siehe Nr. 411 3 0711 der Einnahmen.

Nr. 411 3 561 Bekleidung, Möbel, Hausrat. Es sind angesetzt für 7000 Parteien durchschnittlich 50 DM	350 000 DM
Nr. 411 3 562 A Ärztliche Behandlung. 6400 Behandlungsfälle je 14 DM für 4 Vierteljahre	358 000 DM
Hiervon ab: für Kriegsfolgenhilfeempfänger	138 000 DM
verbleiben	220 000 DM
an Einzelrechnungen	30 000 DM
zusammen	<u>250 000 DM</u>

Nr. 411 3 562 B Zahnbehandlung und Zahnersatz.

Nr. 411 3 562 C Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.

Geschätzt nach der Ist-Ausgabe des 1. Halbjahres 1956.

Nr. 411 3 564 Sonstige Unterstützungen	
a) Fahrpreismäßigung für Schwerbeschädigte	30 000 DM
b) Kosten für Hauspflege und Lebensmittel	48 000 DM
c) Fahrtkosten	22 000 DM
zusammen	<u>100 000 DM</u>

Nr. 411 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte.

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gemäß § 453 der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 411 3 665 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 411 3 232 der Einnahmen.

Unterabschnitt 412, Geschlossene Fürsorge

Einnahmen:

Nr. 412 3 221 Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.	
Landeshilfsbedürftige	920 000 DM
Jugendliche Wanderer	120 000 DM
Erholungsfürsorge	60 000 DM
zusammen	<u>1 100 000 DM</u>

Nr. 412 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 412 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.

Nr. 412 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 412 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.
Die Ansätze wurden geschätzt nach den Ist-Einnahmen des ersten Halbjahres 1956.

Die Einnahmen sind gegenüber dem Ansatz 1956 gestiegen, da die Pflegesätze erhöht worden sind.

Ausgaben:

Nr. 412 3 571 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime.

Nr. 412 3 572 Alters- und Pflegeheime.

Mehr durch weitere Belegung der Heime und durch 10%ige Pflegesatzerhöhung.

Nr. 412 1 572 Alters- und Pflegeheime.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 431 1 141 der Einnahmen.

Nr. 412 3 573 Heilstätten und Erholungskuren.

Im Rechnungsjahre 1957 sollen rund 2900 Kinder in 4- bis 6wöchigen Kuren verschickt werden. Ferner ist vorgesehen, 450 Mütter in 3- bis 4wöchigen Kuren zu verschicken.

Zur Durchführung von heilpädagogischen Kuren für schwer erziehbare Kinder, ist ein Betrag von 70 000 DM vorgesehen.

Zur Durchführung von Heilverfahren für Nichtversicherte ein Betrag von 5000 DM.

Für die Ferienerholungsfürsorge sind 100 000 DM eingesetzt und

für die Erholungsfürsorge, die vom Jugendring durchgeführt wird, 18 000 DM.

Der Gesamtaufwand für die Erholungsfürsorge beträgt 960 000 DM

Von diesem Betrage sind 260 000 DM

in der Kriegsfolgenhilfe vorgesehen.

Nr. 412 3 574 Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache.

Die Kosten für 1000 Geisteskranke betragen bei einem Jahresdurchschnittsbetrag von 1500 DM (75% der Kosten) 1 500 000 DM

Für die Krüppel werden die Ausgaben voraussichtlich betragen 55 000 DM

für Blinde und Taubstumme 45 000 DM

für die Benutzung der Anstalt Grafenberg als Vorasyl 3 000 DM

für verschiedene Ausgaben 7 000 DM

zusammen 1 610 000 DM

Nr. 412 2 575 } Krankenhäuser.
Nr. 412 3 575 }

Nr. 412 1 576 } Entbindungsanstalten, Mütterheime.
Nr. 412 3 576 }

Nr. 412 3 577 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände.

Nr. 412 3 578 Obdachlosenheime.

Veranschlagt auf Grund der Ist-Ausgaben im ersten Halbjahr 1956.

Die Mehrausgaben entstehen durch die Pflegesatzerhöhung.

Unterabschnitt 420, Pauschalierte Kriegsfolgenhilfe

Ausgaben:

Nr. 420 3 551 A Laufende Geldunterstützung.

Es wurden zugrunde gelegt

1100 Parteien je 80 DM × 12 1 056 000 DM

Hinzu kommen für Kohlenbeihilfen und einmalige Beihilfen 100 000 DM

Ausbildungsbeihilfen nach § 26 BVG — insgesamt 160 Fälle 197 000 DM

Mehrbedarf für Blinde 50 × 80 DM × 12 48 000 DM

zusammen 1 401 000 DM

Der Betrag von 197 000 DM wird bei der Haushaltsstelle 420 3 224 wieder vereinnahmt.

Nr. 420 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.

Es handelt sich hauptsächlich um Umsiedlungskosten für Heimatvertriebene.

Nr. 420 3 561 Sachleistungen.

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für Umsiedler veranschlagt.

Bei den Haushaltsstellen Nr. 420 3 562 — Nr. 420 3 572 sind die Beträge nach den Ist-Ausgaben des ersten Halbjahres 1956 eingesetzt.

Bei der geschlossenen Fürsorge macht sich eine 10%ige Erhöhung der Pflegesätze bemerkbar.

Unterabschnitt 423, Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

Ausgaben:

Nr. 423 3 551 A Laufende Geldunterstützung.	
270 Parteien × 90 DM × 12	291 000 DM
Kohlen- und einmalige Beihilfen	46 000 DM
	<hr/>
	zusammen <u>337 000 DM</u>

Nr. 423 3 561 Sachleistungen.

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für die Sowjetzonenflüchtlinge veranschlagt.

Nr. 423 3 562—423 3 571

Nach den Ist-Ausgaben des ersten Halbjahres 1956 veranschlagt.

Unterabschnitt 426, Soziale Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz

Die Kosten werden bei diesem Unterabschnitt zu 100% erstattet.

Ausgaben:

Nr. 426 3 551 Erziehungsbeihilfen.	
2500 Fälle × 300 DM jährlich	750 000 DM
Nr. 426 3 567 Berufsfürsorge.	
50 Fälle × 300 DM =	15 000 DM
Nr. 426 3 571 Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe, Lehrlinge).	
Geschätzt nach dem Ist-Ergebnis des ersten Halbjahres 1956.	

Unterabschnitt 431, Pflegeheime

Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten	1 441 713 DM
Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:	
für 570 Pfleglinge, die sich in den Altersheimen auf dem Gallberg und Schloß Eller aufhalten	1 186 615 DM
für 146 Pfleglinge im Altenheim Flehe	255 098 DM
	<hr/>
	1 441 713 DM

Ausgaben:

Nr. 431 3 661 Miete, Strom usw.	
a) Miete Altersheim Gallberg	24 420 DM
b) Strom	29 000 DM
c) Reinigung	17 500 DM
d) Wasserverbrauch	5 200 DM
e) Gasverbrauch	2 000 DM
f) Fensterreinigung und Schornsteinreinigung	4 000 DM
	<hr/>
	82 120 DM
	rund <u>82 000 DM</u>

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung.

Der Ansatz ist bedingt durch die große Zahl der Siechenkranken im Altersheim Gallberg.

Nr. 431 3 663 Speisung.

796 Personen — einschließlich Personal — mit einem täglichen Verpflegungssatz von 1,70 DM.

Nr. 431 6 951 Einmalige Instandsetzungskosten.

Die Gebäude des Altersheims Gallberg bedürfen einer einmaligen gründlichen Überholung.

Unterabschnitt 432, Obdachlosenunterkünfte

Einnahmen:

Nr. 432 3 131 Benutzungsgebühren.

Mehr 87 000 DM, weil durch die Belegung der Stadtwohnheime mit erhöhten Gebühren gerechnet wird.

Ausgaben:

Nr. 432 3 654 Heizung.

Weniger dadurch bedingt, daß die Bunker nicht mehr belegt werden.

- Nr. 432 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.
Mehr durch Fertigstellung der Stadtwohnheime erforderlich.
- Nr. 432 3 664 Erstattungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime.
Der Betrag von 100000 DM ist geschätzt.

Unterabschnitt 461, Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)

Ausgaben:

Nr. 461 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	
Ehrenamtlicher Helferdienst	3 000 DM
Auslagen bei Jugendschutzkontrollen	500 DM
	<hr/>
	3 500 DM
	<hr/>

Innerhalb der Arbeitsgemeinschaften für erzieherischen Jugendschutz und in der örtlichen Ferienerholungsbetreuung üben etwa 1000 Personen aus der Bürgerschaft eine ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Unterabschnitt 462, Allgemeine Jugendhilfe

Ausgaben:

- Nr. 462 6 523 Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen.
Die freien Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1957 2 Kinderheime und 3 Jugendwohnheime zu errichten und 2 Kinderheime und 3 Jugendwohnheime fertigzustellen oder auszubauen.
- Nr. 462 3 524 Förderung der Säuglingspflege und Mütterbildungskurse der freien Wohlfahrtspflege.
Von den freien Wohlfahrtsverbänden werden Lehrgänge zur Vorbereitung der Jugend für die Aufgaben in Ehe und Familie durchgeführt.
- Nr. 462 3 525 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder.
Die Kindererholungsfürsorge des Hilfswerks Berlin soll durch einen finanziellen Beitrag der Stadt Düsseldorf gefördert werden.
- Nr. 462 3 662 Freiwillige Erziehungshilfe.
Die Mehrausgabe ergibt sich aus der Erhöhung der Pflegesätze. Transportkosten werden aus den Mitteln der Haushaltsstelle Nr. 462 3 661 gezahlt.
- Nr. 462 3 663 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.
Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt, zu Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Unterabschnitt 471, Kindergärten

Ausgaben:

- Nr. 471 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten.
Die freien Wohlfahrtsverbände unterhalten 121 Kindergärten und -horte, die von 8250 Kindern besucht werden. 2500 Kinder werden während des ganzen Tages betreut. Vom Jugendamt wird für Tageskinder, die mittags gepflegt werden, ein Zuschuß von 0,17 DM, für sonstige Tageskinder ein Zuschuß von 0,12 DM, für die übrigen Kinder ein solcher von 0,10 DM je Öffnungstag gezahlt.
- Nr. 471 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kindergärten und -horten.
Von den freien Wohlfahrtsverbänden ist im Rechnungsjahr 1957 die Errichtung oder Fertigstellung von 21 weiteren Kindergärten und -horten für rund 1900 Kinder geplant. Der Bedarf an Kindertagesstätten ist noch immer erheblich.

Unterabschnitt 474, Städtische Kindergärten und Horte

Außer dem bereits vorhandenen Kindergarten und -hort an der Sulzbachstraße wird zu Beginn des Rechnungsjahres 1957 der Kindergarten und -hort an der Metzgerstraße in Betrieb genommen.

Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

Unterabschnitt 502, Gesundheitspflege

Einnahmen:

- Nr. 502 3 072 Zuschuß des Landes;
- a) für Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen. (Siehe Nr. 502 3 672 der Ausgaben);
 - b) für Rachitisprophylaxe. Das Land erstattet pro lebendgeborenes Kind 0,36 DM für die Beschaffung von Vigantol und Calzipot, die unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben werden (Siehe Nr. 502 3 673 der Ausgaben);
 - c) für Schutzimpfungen;
 - d) für Unterhaltung der Diabetikerberatungsstellen;
 - e) für die Allergische Abteilung;
 - f) für die Tbc.-Fürsorge;
 - g) für die Schulzahnpflege;
 - h) für die Mütterberatungsstellen;
 - i) für die Krebs-Konsiliarstelle;
 - k) für die Frühgeburtenbehandlungszentren.
- Nr. 502 3 083 Leistungen der Landesversicherungsanstalt:
- a) für Schutzimpfungen;
 - b) für Schulzahnpflege.

Ausgaben:

Nr. 502 3 649 Vermischte Ausgaben:	
a) Gefahrenzulage für 18 Bedienstete der Tbc.-Abteilung	2 592 DM
b) Zustell- und Frachtgebühren für Impfstoffe usw.	1 008 DM
	3 600 DM
Nr. 502 3 661 Miete usw.	
a) Mieten	4 500 DM
b) Reinigungskosten für die Nebenstellen	10 476 DM
c) Reinigungsmittel für die Nebenstellen	3 000 DM
d) Kinderwagenbewachung in den Nebenstellen	9 600 DM
e) Stromverbrauch in der Zentrale des Gesundheitsamtes	10 000 DM
f) Stromverbrauch in den Nebenstellen	10 000 DM
g) Miet- und Heizungskosten der Psychiatrischen Abteilung, die aus der Zentrale des Gesundheitsamtes verlegt und anderweitig untergebracht werden soll	12 000 DM
h) Sonderreinigung nach Impfungen und Reihenuntersuchungen	5 000 DM
i) Unvorhergesehenes	2 424 DM
	67 000 DM
Nr. 502 3 662 Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.	
Der Betrag ist erforderlich:	
a) um Nebenstellen mit neuzeitlichen ärztlichen Apparaten und Instrumenten auszustatten,	
b) für zusätzlichen Bedarf an Schutzkleidung und Wäsche usw.,	
c) für Filme.	
Nr. 502 3 665 Tuberkulosenfürsorge.	
Für die Tbc.-Fürsorge sind erforderlich:	
für 500 Filme 13/18	300 DM
für 200 Filme 18/24	240 DM
für 100 Filme 24/30	200 DM
für 1500 Filme 35/35	6 000 DM
	6 740 DM
für die Beschaffung von Desinfektionsmitteln für offene Tuberkulose	10 000 DM
Unvorhergesehenes	3 260 DM
	insgesamt: 20 000 DM
Nr. 502 3 668 Nebenkosten der Schulzahnpflege.	
Durch die Einrichtung der Orthodontie ist eine kostenlose Behandlung von 400 Schulkindern möglich. Für jedes Kind werden für Beschaffung von Materialien 50 DM benötigt.	

Nr. 502 6 983 Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen usw.
Für die Ersatzteilbeschaffung von

1 Röntgenröhre 2/30 s	3 500 DM
1 Röntgenröhre /30 s	3 000 DM
und für Unvorhergesehenes	3 500 DM
sind erforderlich	<u>10 000 DM</u>

Unterabschnitt 503, Chemisches Untersuchungsamt

Einnahmen:

- Nr. 503 3 111 Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten.
Für die amtliche Untersuchung von Lebensmittelproben und eingeführten Fetten.
- Nr. 503 3 112 Gebühren für private Untersuchungen.
Für die Untersuchung von Lebensmittelproben im Auftrage privater Personen werden Gebühren nach dem Gebührenverzeichnis für Chemiker erhoben.

Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

Einnahmen:

- Nr. 511 1 141 } Pflege- und Nebenkosten
Nr. 511 3 141 }
- Mehr von 1 158 435 DM durch Erhöhung der Pflegesätze, Mehrleistung von Pflorgetagen sowie Mehraufkommen aus Röntgenleistungen und Nebenkosten.
- Nr. 511 3 142 Ambulante Behandlung.
Mehr durch Steigerung der Ambulanzleistungen, vornehmlich in der Kieferklinik.
- Nr. 511 3 222 Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie.
Mehr aus der anteiligen Verrechnung der gestiegenen persönlichen und sächlichen Ausgaben bei den Städtischen Krankenanstalten.
- Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke.
Mehr infolge höherer Schwesternzahl und Mehrlieferungen an das Studentenheim.

Ausgaben:

- Nr. 511 3 400 Persönliche Ausgaben.
Mehr infolge Änderung des Stellenplanes und Umwandlung von 58 Volontärassistentenstellen in wissenschaftliche Assistentenstellen.
- Nr. 511 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen und Gartenanlagen.
Instandhaltungskosten, Pflaster- und Abdichtungsarbeiten.
- Nr. 511 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch.
Mehr durch Anmietung von Wohnungen für Schwestern des Krankenhauses Benrath, erheblich gesteigerte Kosten für Reinigungsmaterialien infolge vermehrten Wäscheumlaufes sowie Bauerweiterungen und Errichtung von Unterküften, ferner für erhöhten Strom- und Gasverbrauch.
- Nr. 511 3 662 Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel.
Mehr infolge Mehrleistung von Pflorgetagen, verstärkten Operations- und Ambulanzbetriebes sowie Preissteigerungen. Siehe Nr. 511 3 141 und Nr. 511 3 142 der Einnahmen.
- Nr. 511 3 663 Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung).
Die modernen Operations- und Behandlungsmethoden, notwendige Neuerrichtungen von Labors, Erweiterungen von Kliniken, zusätzliche Röntgen- usw. Geräte, Neueinrichtung eines Feingoldlagers in der Kieferklinik sowie Preissteigerungen erfordern den Mehrbedarf.
- Nr. 511 3 665 Lebensmittel.
Mehr infolge Mehrleistung von Beköstigungstagen und Preissteigerungen. Siehe Nr. 511 3 224 der Einnahmen.
- Nr. 511 6 952 Einbau von Personenaufzügen.
Aufzug im Haus Himmelgeist für Medizin als Ersatz für überalterte Anlage.
- Nr. 511 6 953 Klimaanlage für Frühgeburten-Behandlungszentrale.
Beschaffung einer notwendigen Anlage für den genehmigten Bau der Frühgeburten-Behandlungszentrale.

Nr. 511 6 960 Straßenbefestigungsarbeiten und gärtnerische Anlagen.
 Nach Fertigstellung der baulichen Anlagen müssen die Zugangsstraßen und Gartenanlagen erstellt werden für:

Bestrahlungsinstitut	12 375 DM
3 Schwesternwohnheime	73 125 DM
Tierstall und Apotheke	94 500 DM
	<hr/>
	180 000 DM

Nr. 511 6 973 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung.
 Restfinanzierung. Gesamtkosten 190 000 DM.
 Verlegung von Hochspannungskabeln und Umschaltung von 220 auf 380 Volt zur Sicherung höherer Wirtschaftlichkeit und besserer Ausnutzung der Leitungen. Die erhebliche Vergrößerung des Versorgungsgebietes und das starke Anwachsen des Energieverbrauches machen die Maßnahmen unabwendbar.

Nr. 511 6 974 Überholung der röntgen-diagnostischen Einrichtungen.
 Die zur Durchführung moderner Behandlungsmethoden vermehrten Einrichtungen bedürfen der ständigen Überwachung und Instandhaltung. Für Ersatzteile bestehen nicht geringe Preiserhöhungen.

Nr. 511 6 985 Beschaffung von Wäschereimaschinen.
 1. Ersatz für 10 verschlissene Bügelpressen (über 30 Betriebsjahre).
 2. Ersatz für 2 verschlissene Zentrifugen, Baujahr 1926 und 1930.
 Zu 1. und 2.: Die Maschinen können nicht mehr voll ausgelastet werden.
 3. 1 Schüttelröhre.
 4. 2 Vortrockengeräte.
 5. 1 Waage.
 6. 1 Windel-Bügel-Faltmaschine.
 Zu 3. bis 6.: Umstellung auf mechanisierte Arbeit im Rahmen der beschafften Gegenstromanlage infolge Personalmangels.

Nr. 511 6 987 Ergänzung der röntgen-diagnostischen Einrichtungen.
 Darunter 120 000 DM für das für Krankenhauszwecke hergerichtete Haus Eichenhorst sowie für das vor der Vollendung stehende Bestrahlungsinstitut. Zu beachten sind starke Preissteigerungen.

Nr. 511 6 989 Beschaffung von Medizinischen Apparaten.
 Berücksichtigt sind die notwendigen Beschaffungen, die dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Behandlungsmethoden entsprechen und ferner Preiserhöhungen.

Nr. 511 6 992 Beschaffung von Stechbeckenspülapparaten.
 I. Rate.
 Die Entleerung und Reinigung der Stechbecken, wie sie gegenwärtig auf den Stationen noch mangels modernerer Einrichtungen erfolgt, kann aus hygienischen Gründen nicht länger verantwortet werden. Gleichzeitig dringend erforderliche Entlastung der Schwestern.

Unterabschnitt 532, Krankentransportwesen

Ausgaben:

Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge.
 Zur Unterhaltung der im Dienst befindlichen 18 Krankenwagen sind folgende Mittel erforderlich:

1. Fahrgestell- und Motorüberholungen	6 000 DM
2. Instandsetzungen der Karosserien und deren Einrichtung einschl. Krankentragen und Polsterarbeiten	3 900 DM
3. Fahrzeugbatterien, Instandsetzung und Erneuerung	1 800 DM
4. Instandsetzung und Unterhaltung der elektr. Einrichtungen einschl. Ersatz . . .	1 500 DM
5. Lackierungen der Fahrzeuge und Einrichtungen	1 500 DM
6. Neubeschaffung der Bereifung und Reparaturkosten	3 500 DM
7. Kraftfahrzeugzubehör (Winker, Blinklichter, Scheinwerfer, Werkzeuge, Spiegel, Feuerlöscher, Verbandkästen)	1 600 DM
	<hr/>
	19 800 DM

Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.
 Durchschnittsverbrauch pro Jahr

60 000 l Benzin je 0,47 DM	28 200 DM
1 500 l Öl je 2,10 DM	3 150 DM
Fette, Sprühöl, Petroleum	800 DM
	<hr/>
	32 150 DM

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör.
Der starke Verschleiß der noch vorhandenen Krankenwagen (18 Stück) erfordert eine jährliche Neubeschaffung von mindestens 3 Fahrzeugen.

Nr. 532 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung).

53 Stück Tuchhosen je 39 DM	2 067,— DM
53 Stück Sommer-(Regen-)Mäntel je 80 DM	4 240,— DM
53 Stück Oberhemden je 17 DM	901,— DM
53 Stück Selbstbinder je 2,50 DM	132,50 DM
53 Stück Unterhemden je 5,15 DM	272,95 DM
53 Stück Unterhosen je 6,85 DM	363,05 DM
106 Paar Socken je 3,60 DM	381,60 DM
12 Paar Schnürschuhe je 29,50 DM	354,— DM
12 Stück Strickjacken je 34,50 DM	414,— DM
	<hr/>
	9 120,— DM

Unterabschnitt 551, Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.

Ausgaben:

Nr. 551 6 978 Anlegung einer Rollschuhbahn.

Restkosten für die Fertigstellung einer Rollschuhbahn auf dem Friedensplatz.

Unterabschnitt 552, Rheinstadion

Ausgaben:

Nr. 552 3 662 Unterhaltung der Plätze, Wege usw.

Zur Bestreitung der gestiegenen Unterhaltungskosten für die vergrößerten und stärker in Anspruch genommenen Sportanlagen usw. und zur Fortführung der Arbeiten an der Wiederherstellung der Sportübungs- und Tennisplätze.

Nr. 552 6 952 Instandsetzung und Verbesserung der Gebäude.

Reparaturen an den sehr stark beschädigten Hochbauten, insbesondere der Tribüne.

Nr. 552 6 954 Erwerb einer Fernsprechvermittlung.

Für die im Presseraum der Tribüne eingebaute Fernsprechvermittlung für 5 öffentliche Sprechzellen. Durch den Erwerb werden die bisher gezahlten Mietgebühren eingespart.

Nr. 552 6 975 Ausbau des Freiluftbades und des Schwimmstadions.

Mittel sind vorgesehen für den weiteren Ausbau und die aus organisatorischen und hygienischen Gründen dringend notwendig gewordene Umgestaltung der vorhandenen Gebäude und Einrichtungen. Es handelt sich um die Restkosten für den 1. Bauabschnitt.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes.

Die nach Norden bis zum Ulrichring vorgesehene Erweiterung des Rheinstadiongeländes kann nunmehr schon auf einem Geländestreifen erfolgen, der bereits angefüllt wurde und als Rasenspielfläche hergerichtet werden soll.

Nr. 552 6 977 Erweiterung der Wasserzuleitung.

Für die Erweiterung der äußeren Bewässerungsanlage in der Hauptkampfbahn, zu den Sportübungsplätzen 6 und 7, der Leichtathletik-Anlage und zu dem vergrößerten Sportgelände nördlich der jetzigen Anlagen.

Nr. 552 6 985 Beschaffung eines Anhängers für den Dieseltrecker

Zur rationelleren Arbeitsweise und besseren Auslastung des vorhandenen Treckers.

Nr. 552 6 986 Beschaffung von Arbeitsgeräten

Mehr infolge Ersatzbeschaffung einer Dickenhobelmaschine für die Schreinerei, Anschaffung einer Handwalze usw.

Unterabschnitt 553, Eisstadion

Einnahmen:

Nr. 553 3 131 Benutzungsentgelte.

Mehr durch die ständig steigende Zahl der Benutzer beider Eisbahnen.

Ausgaben:

Nr. 553 3 661 Wasser- und Stromverbrauch.

Mehr ist erforderlich als Reserve, um die Aufrechterhaltung des Eislaufbetriebes bei entsprechenden Witterungsverhältnissen zu gewährleisten.

Nr. 553 6 984 Erneuerung eines Verdampfers und Sole-Speichers.

Die vorhandenen Verdampfer und Sole-Speicher sind seit 1936 in Betrieb und müssen aus Gründen der Betriebssicherheit erneuert werden.

Unterabschnitt 561, Jugendpflege

Ausgaben:

- Nr. 561 3 523 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisation.
Die anerkannten Düsseldorfer Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) zählten nach dem Stande vom 1. April 1956 50 210 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendverbände sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.
- Nr. 561 3 524 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes.
Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege einschl. jugendpflegerischer Bildungsmaßnahmen.
- Nr. 561 3 525 Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches.
Beihilfen für internationale Jugendbegegnung aus Mitteln des Landesjugendplanes werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Ein Teil der Mittel ist für das alljährlich in Düsseldorf stattfindende internationale Jugendtreffen bestimmt.
- Nr. 561 3 526 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung.
Für die kulturellen Bildungsmaßnahmen des Jugendrings (Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen).
- Nr. 561 3 527 Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder.
Für die Kinder der Volks- und Hilfsschulen wird vom Jugendamt während der Sommerferien eine tägliche Ferienerholungsbetreuung durchgeführt.
- Nr. 561 3 528 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung.
Zur Förderung der staatsbürgerlichen Erziehungsarbeit des Rings politischer Jugend.
- Nr. 561 3 529 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher.
Die Begegnung Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen der sowjetischen Besatzungszone soll aus den bereitgestellten Mitteln gefördert werden.
- Nr. 561 6 661 Für Jugendpflegematerial.
Zur Unterhaltung und Pflege der Geräte, Material und Fachzeitschriftensammlung des Jugendamtes.

Unterabschnitt 571, Einrichtungen der Jugendpflege

Ausgaben:

- Nr. 571 6 523 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen.
Die Raumnot der Jugendorganisationen ist noch immer erheblich. 1957 wird von den Jugendverbänden die Errichtung 8 weiterer Jugendheime geplant; 6 Jugendheime sollen fertiggestellt werden. Die Förderung von Jugendheimbauten aus Mitteln des Landesjugendplans setzt die Bereitstellung kommunaler Zuschüsse voraus.
- Nr. 571 3 524 Beihilfen an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern.
Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaues der Jugendherbergen im Landesteil Nordrhein.
- Nr. 571 3 525 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns.
Für die Jugendfreizeitlager und Jugendfahrten der Jugendverbände wird eine Beihilfe von 0,40 DM je Verpflegungstag und -teilnehmer gezahlt.
- Nr. 571 6 526 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz Offenen Tür.
Durch die Förderung jugendpflegerischer Einrichtungen, die allen Jugendlichen frei zugänglich sind, soll den sittlichen Gefahren der Straße wirksam vorgebeugt werden. Der Landesjugendplan stellt für diesen Zweck größere Zuschußmittel zur Verfügung, deren Vergabe von der Bereitstellung kommunaler Beihilfen abhängig gemacht wird. Der Ausbau eines weiteren Heimes ist beabsichtigt.
- Nr. 571 3 528 Zuschuß an den Kulturring im Jugendring zur Unterhaltung eines Jugendkioskes.
Zur Förderung des guten und preiswerten Jugendschrifttums unterhält der Kulturring im Jugendring einen fahrbaren Jugendkiosk, der von einem ausgebildeten Buchhändler hauptamtlich betrieben wird. Der Betrag entspricht einer Einsparung von 5000 DM bei der Haushaltsstelle Nr. 462 3 663.

Unterabschnitt 572, Städtisches Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße

Das städtische Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße wird voraussichtlich im Laufe des Rj. 1957 in Betrieb genommen werden.

Einzelplan 6 : Bau- und Wohnungswesen

Unterabschnitt 611, Städtebau und Planung

Ausgaben:

Nr. 611 3 647 Vereinsbeiträge.

Der Mitgliedsbeitrag zur Landesplanungsgemeinschaft Rheinland wurde laut Festsetzungsbescheid vom 9. Juni 1956 um 4 200 DM erhöht.

Nr. 611 3 663 Ausgaben betreffend Stadtplanung.

1957 wird der endgültige Druck des Leitplanes erforderlich. Außerdem sind, wie auch in den vergangenen Jahren, weiterhin zahlreiche Sonderprobleme zu lösen, zu deren Bewältigung wegen des knappen Personalbestandes des Amtes 61 wie bisher freie Planungskräfte herangezogen werden müssen.

Die zusätzlichen Mittel (gegenüber 1956) sind erforderlich für Planungsarbeiten im Raume Düsseldorf Süd.

Nr. 611 6 664 Generalverkehrsplan.

Die 1956 angelaufenen Arbeiten für den Generalverkehrsplan müssen fortgesetzt werden.

Bei der außerordentlichen Dringlichkeit und Wichtigkeit der Aufgabe ist die Hinzuziehung besonderer Kräfte zur Anfertigung von Spezialgutachten über besondere Teilgebiete (u. a. Begutachtung von Fragen des öffentlichen Nahverkehrs) erforderlich.

Unterabschnitt 612, Vermessungswesen

Ausgaben:

Nr. 612 3 661 Karten und Pläne.

Der Bedarf an Abzügen, Drucken usw. ist erheblich gestiegen, so daß mit dem bisherigen Ansatz die Kosten nicht mehr bestritten werden können.

Nr. 612 3 670 Vergabe von Vermessungsarbeiten.

Der erhöhte Anfall von Messungen erfordert eine vermehrte Auftragserteilung an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und private Vermessungsbüros.

Unterabschnitt 614, Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde der ausgewiesene Überschuß bis auf einen geringfügigen Betrag zusammenschrumpfen.

Unterabschnitt 631, Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht

Ausgaben:

Nr. 631 3 400 Persönliche Ausgaben.

Weniger von rund 30 500 DM auf Grund Absinkens des Sollpersonalbestandes von 82 Kräften auf 73 Kräfte.

Unterabschnitt 651, Straßenbau

Einnahmen:

Nr. 651 3 070 Zuschuß des Landes.

a) Für 52,748 km Bundesstraßen (je km 3000 DM)	158 244 DM
b) Für 16,486 km Landstraßen I. Ordnung (je km 3000 DM)	49 458 DM
c) Für 18,758 km Landstraßen II. Ordnung (je km 2000 DM)	37 516 DM
d) Für die Verwaltung von Landstraßen II. Ordnung ohne Ortsdurchfahrten 11,551 km (je km 1700 DM)	19 637 DM
e) Für 70 km Gemeindestraßen von überörtlicher und zwischenörtlicher Bedeutung (je km 1000 DM)	70 000 DM
	<hr/>
	334 855 DM
	<hr/>

Nr. 651 3 234 Aus dem Betrieb der Parkuhren

Mehr durch erhöhte Parkgebühren und größere Anzahl von Parkuhren.

Ausgaben:

Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst.

Weniger, da höherer Anschlag bei Nr. 651 5 960.

- Nr. 651 3 645 Straßenverkehrstechnische Untersuchungen einschl. Vorarbeiten, Hilfsmittel und Gutachten.
Die Baumittel des abgelaufenen Rechnungsjahres waren geringer, daher niedrigerer Ansatz.
- Nr. 651 3 668 Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen.
Der bisherige Ansatz war zu niedrig.
- Nr. 651 6 971 Bau einer Pumpstation an der Unterführung Wetterstraße.
Restkosten für den Bau der Pumpstation. Gesamtkosten 65000 DM.
- Nr. 651 3 975 Bürgersteige und Sinkkästen.
Durch die große Zahl der Neubauten steigen die Ausgaben für Neuanlage von Bürgersteigen.
Entsprechende Einnahmen bei Nr. 651 3 162.
- Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen.
Im Stadtgebiet befinden sich noch zahlreiche Straßen, die lediglich eine vorläufige Befestigung aufweisen. Es ist notwendig, diesen Straßen entsprechend den Forderungen des Verkehrs nach und nach eine endgültige Befestigung zu geben. Die Mittel sollen in erster Linie für die Merowinger- und die Ulenbergstraße verwendet werden.
- Nr. 651 6 983 Ankauf und Aufstellen von Parkuhren.
Es sollen weitere Parkuhren aufgestellt werden. Zur Zeit sind bereits 435 Uhren vorhanden.

Unterabschnitt 652, Rheinbrücken und sonstige Brücken

Einnahmen:

- Nr. 652 3 221 Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft
Düsseldorf.
Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten.
Die Einnahmen wurden auf Grund der zu erwartenden Ausgaben ermittelt.

Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau

Einnahmen:

- Nr. 661 6 351 Erlös aus dem Verkauf von Grundvermögen.
Überweisungspreis für eine 28921 qm große Grundstücksfläche aus dem Rheinvorland für den Bau des Strandbades Lörick.

Ausgaben:

- Nr. 661 3 526 Itterverbandsbeiträge.
Mehr durch den Bau der Kläranlage Hilden.
- Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer.
Wiederherstellung des erforderlichen Abflußquerschnitts des südlichen Düssellaufs.
- Nr. 661 6 963 Außerordentliche Instandsetzung des Lohauer Deiches und Instandsetzungs-
des Radfahrweges.
Beseitigung außerordentlicher Schäden an der Deichkrone sowie Wiederherstellung des Radfahr-
weges und des Sommerweges.
- Nr. 661 6 964 Wasserbau und Regulierungsarbeiten am Düssellauf zur Wiederherstellung
der Buschermühle.
Die Wasserbauten und die Befestigung der Böschungen der Düssel sind Voraussetzung für die
Wiederherstellung der Buschermühle.
- Nr. 661 6 971 Beschaffung einer Anlegepritsche für die schwimmenden Geräte.
Ersatz für eine verbrauchte Anlegepritsche für die Motorboote der Wasserbauabteilung.
- Nr. 661 6 979 Errichtung, Erneuerung und Erweiterung von Straßenbrücken.
Erneuerung des Brückengeländers der Brücke am Spaltwerk Wersten.

Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 701, Straßenbeleuchtung

Der Mehrbedarf entspricht der vermehrten Inbetriebnahme von Straßenleuchten. Außerdem Mehr durch Tariferhöhung für Strom und Gas.

Unterabschnitt 702, Bedürfnisanstalten

Die Bedürfnisanstalten sind zur Zeit in Betrieb, darunter 21 mit Abortanlagen, und zwar: Alleestraße, Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth am Münster, Karlplatz, Kirchplatz, Luegplatz, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße und Spichernplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben zum größten Teil der Wartefrauen. Die Stadt trägt in diesen Fällen zu den Sozialabgaben bei und zahlt Urlaubsgeld sowie einen Schichtpauschalsatz von 2 DM. Je nach der Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen Stundenlohn, wieder andere einen Tagespauschalsatz.

Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt zur Zeit rund 6850000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen. Das entspricht einem Drittel der Straßenreinigungsgebühren von 1 711 000 DM.

Einnahmen:

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren.

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt nach der Übernahme neuer Straßen in die Straßenreinigung infolge der sich steigernden Bautätigkeit und durch die Nachveranlagung gebrauchsfertiger Bauten mit einem Aufkommen von insgesamt 1 711 000 DM rechnen.

Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen für Reinigungsarbeiten usw.

Von 342 1 662 für Reinigung der Anlagen des Kunstmuseums	566 DM
354 1 661 für regelmäßige Reinigung der Terrasse des Landesmuseums „Volk und Wirtschaft“	251 DM
362 1 616 für regelmäßige Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt	1 400 DM
651 1 631 für normale Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern	300 000 DM
652 1 661 für Reinigung der Oberkasseler Rheinbrücke und der Südbrücke	11 520 DM
721 1 662 für Reinigung der Marktplätze	50 000 DM
741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen	29 355 DM
854 1 661 für Reinigung der Anlagen um die Rheinhalle	874 DM
952 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee	75 DM
943 1 662 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen an der Rheinpromenade in Oberkassel	2 000 DM
	<u>396 041 DM</u>

Nr. 703 3 231 Von Dritten für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung.

Von der Bundesbahn für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderer Plätze	6 385 DM
Von der Rheinbahn für	
a) Reinigung der Straßenbahnsteige am Hauptbahnhof	647 DM
b) Vorhaltung von Papierbehältern an Straßenbahnhaltestellen	2 650 DM
Von der Oberpostdirektion für Reinigung von Fernsprechkäuschen	1 100 DM
Vom Hafenamts für Reinigung von Straßenflächen (untere Werft)	7 606 DM
Ferner sämtliche Leistungen, für die Wagen der Straßenreinigung in Anspruch genommen werden (z. B. Entfernung von Plakaten, Ölspure, Tierkadavern)	17 112 DM
	<u>35 500 DM</u>

Ausgaben:

- Nr. 703 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw.
U. a. sollen 2 selbstaufnehmende Kehrmaschinen, 4 Kehrriechtabfuhrwagen und verschiedene Tonnenkehrriechtkarren und Kehrriechttonnen als Ersatz beschafft werden.

Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**Einnahmen:**

- Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren.
Die Tonnenabfuhr wächst voraussichtlich weiter. Bei einer Jahresgebühr von 51 DM je wöchentlich einmaligem Tonnenwechsel im Durchschnitt ist mit insgesamt 3 672 000 DM zu rechnen.
- Nr. 704 3 152 Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarung.
Das weitere Aufleben von Handel und Gewerbe läßt an Hand der jetzigen Bestellungen das Mehraufkommen erwarten.
- Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllabladeplätze.
Die Durchsuchung des auf den Müllabladeplätzen abgekippten Mülls ist mit Transportbändern usw. noch rationeller gestaltet und wird die erhöhte Pacht einbringen.

Ausgaben:

- Nr. 704 1 663 An Haushaltsstelle 705 1 234: Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschließlich Zufuhrwege.
Für Umschlag und Tonnenreinigung ist mit erhöhten Strom- und Wasserkosten zu rechnen.
- Nr. 704 3 663 Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschließlich Zufuhrwege.
Die Modernisierung der Umschlagstationen (Einbau neuer Kipper), um das Tonnenwechselsystem wirtschaftlicher zu gestalten, wird weiter fortgeführt. Weiter sind hier die Aufwendungen für Klärgrubenreinigung, Schwellenbahnen, Desinfektionsmittel, Ungezieferverteilung usw. angesetzt.
- Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.
U. a. sollen 7000 Mülltonnen und je 2 Müllwagen für das Umleer- und Tonnenwechselsystem als Ersatz beschafft werden.

Unterabschnitt 705, Fuhrpark**Einnahmen:**

- Nr. 705 1 232 Betriebsbedürfnisse.
Erstattung für:
Mückenvertilgung und Entfernung von Plakaten und Schmierschritten,
Beseitigung von Glatteis und Schnee,
Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil,
Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil.
- Nr. 705 3 232 Fuhr- und Arbeitsleistungen.
Kohlen- und Kokstransporte und sonstige Fuhr- und Arbeitsleistungen für städtische Dienststellen, Werkstattlöhne für Reparaturaufträge des Autohofes, Mieten für den Einsatz von Kehrmaschinen und Sprengwagen für Privatveranstaltungen wie Schützenvereine, Kirmessen, Zirkusse usw.
- Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse.
Erstattung:
a) des Verwaltungskostenanteils der Straßenreinigung,
b) des Verwaltungskostenanteils der Müllabfuhr,
c) der Strom-, Gas-, Wasser- und Heizkostenanteile zum Betrieb und zur Unterhaltung der Tonnenumschlagstationen und Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege.
- Nr. 705 3 235 Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer.
Aus Haftpflichtschäden.
Vom Autohof (Treibstoff, Öle, Schutzkleidung usw.)

Ausgaben:

- Nr. 705 3 661 **Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw.**
Der Ansatz entspricht dem laufenden Bedarf nach Erfahrungen des Vorjahres.
- Nr. 705 3 662 **Betriebsstoffe.**
Dem Ansatz liegen bezüglich Benzin, Diesel, Gas, Öl, Fette genaue Berechnungen zugrunde.
- Nr. 705 1 666 **Sonstige sächliche Zweckausgaben.**
Die Verwaltungskostenanteile der beteiligten Ämter und Dienststellen haben sich nur geringfügig geändert. Die Kosten für die Inanspruchnahme der städt. Hollerithanlage haben sich erhöht.
- Nr. 705 3 666 **Sonstige sächliche Zweckausgaben.**
Die Ausgaben bleiben entsprechend der Ausweitung der Aufgaben des Betriebes weiterhin nötig.
- Nr. 705 3 986 **Ersatzbeschaffungen und Erweiterung von Betriebseinrichtungen.**
U. a. sollen als Ersatz für die bisherige Nebenstelle Wersten/Holthausen eine neue eingerichtet und Hofbefestigungen und Werkstatteinrichtungen erneuert werden.

Unterabschnitt 707, Kanalisation

Allgemeines:

Gesamteinnahmen:

Kanalbetriebsgebühren	3 850 000 DM
Sonstige Einnahmen	1 192 698 DM
	<u>5 042 698 DM</u>

Gesamtausgaben:

Beseitigung von Kriegsschäden (Schuldendienst)	80 450 DM
Sonstige Ausgaben	6 029 198 DM
	<u>6 109 648 DM</u>

Zuschußbedarf Unterabschnitt 707, Kanalisation	1 066 950 DM
Ab Überschuß Unterabschnitt 683, Bauhof Kanalisation	24 000 DM
	<u>1 042 950 DM</u>

Kriegsschädenbeseitigung

Einnahmen	—	80 450 DM
Ausgaben	80 450 DM	80 450 DM
Zuschußbedarf ohne Kriegsschädenbeseitigung		962 500 DM
Beitrag der Stadt gemäß § 2 der Ortssatzung vom 18. März 1931 = ein Viertel von 3 850 000 DM Kanalbetriebsgebühren		<u>962 500 DM</u>

Einnahmen:

- Nr. 707 1 141 **Verwaltungs- und Bauleitungskosten.**
Baupolizeiliche Tätigkeit der Grundstücksentwässerungsabteilung 72 500 DM
Herstellung von Hausanschlüssen 112 500 DM
- Nr. 707 3 141 **Verwaltungs- und Bauleitungskosten.**
Herstellung von Kanalisationsanlagen 450 000 DM
- Nr. 707 3 151 **Kanalbetriebsgebühren.**
Die Kanalbetriebsgebühren betragen 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . . 3 655 000 DM
Zuzüglich Gebühren gemäß § 9 der Ortssatzung vom 18. März 1931 195 000 DM
3 850 000 DM
- Nr. 707 3 152 **Anerkennungsgebühren.**
Von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalisationsnetz angeschlossenen gewerblichen Unternehmen zu zahlende Betriebsgebühren.
- Nr. 707 3 362 **Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm.**
60 000 cbm Klärmethangas an Private, je 0,35 DM/cbm 21 000 DM
35 000 cbm für eigene Fahrzeuge, je 0,22 DM/cbm 7 700 DM
Naß- und Trockenschlamm 1 300 DM
30 000 DM

Der Verkauf von Methangas an Private geht durch die erweiterte Verwendung des Dieselmotorantriebes bei den Lastkraftwagen zurück.

Nr. 707 3 634 Kosten für die Entwicklung neuer Kanalisationsreinigungsgeräte.
Die turnusgemäße Reinigung der Kanalrohrleitungen stößt auf immer größer werdende Schwierigkeiten:

- a) durch den Mangel an geeigneten Arbeitskräften,
- b) durch die Erweiterung des Kanalisationsrohrnetzes,
- c) dadurch, daß die Reinigungsarbeiten auf Zeiten verlegt werden müssen, wo der Straßenverkehr nicht gestört wird (Nachtzeiten). Auf eine Mechanisierung der Reinigungsgeräte muß mit allen Mitteln hin gearbeitet werden.

Nr. 707 1 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Allgemeine Verwaltungskosten für die Verwaltung, Fuhrpark, Stadtsteueramt, Stadt-Sparkasse, Rechtsamt, Stadtkasse usw.

Nr. 707 3 671 Anteilige Verwaltungs- und Bauleitungskosten.

Bauleitungskosten für Kunststopfarbeiten bei Wiederherstellung von Kaltasphaltstraßendecken nach Ausführung von Hausanschlüssen.

Nr. 707 6 964 Sicherung der Unterstromrohre bei der Reinigungsanlage Golzheim, II. Rate.

Bei der Untersuchung der erforderlichen Arbeiten wurde festgestellt, daß die rund 60 Jahre alten Rohre des Auslasses der Kanalisation in den Rhein bei Golzheim erneuert werden müssen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 800 000 DM. Davon sind 1956 100 000 DM bereitgestellt worden.

Nr. 707 6 984 Beschaffung von Geräten für Baustoffprüfungsanstalt.

Ersatz für eine alte Rohrprüfpresse	33 000 DM
Beschaffung einer Betontrennmaschine	2 200 DM
Beschaffung eines Diamant-Sägeblattes	3 000 DM
Beschaffung einer automatischen Feinwaage	3 000 DM
techn. und chem. Apparaturen	3 000 DM
	<hr/>
	44 200 DM
	<hr/>

Nr. 707 6 987 Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen.

Ersatzbeschaffung für den Zugwagen II	21 000 DM
Ersatzbeschaffung für den Elektrogerätewagen für eine Oberbetriebskolonne	25 000 DM
Ersatzbeschaffung für einen VW-Transporter	7 000 DM
Sonstige Sonderfahrzeuge	20 000 DM
	<hr/>
	73 000 DM
	<hr/>

Nr. 707 6 989 Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen.

Ausrüstung der Werkstätten mit einem transportablen Wagenheber.

Unterabschnitt 708, Kanalneubau

Ausgaben:

Nr. 708 6 977 Kanalneubauten.

Erweiterung des Kanalnetzes vor allem in Wohnsiedlungsgebieten. Vorgesehen sind u. a.:

- a) Prinzenallee (Nordbrückenrampe)
- b) Zeppenheimerweg, Anschluß Angermund—Zeppenheim—Wittlar
- c) Landhaus — Siedlung Wersten
- d) Irmer- und Gottfried-Keller-Straße
- e) Wilsederweg, zwischen Oldenburger Straße und Kittelbach
- f) Schüßler- und Wilhelm-Busch-Straße
- g) Straße am Hochofen
- h) An der Icklack
- i) Erftstraße

Unterabschnitt 711, Feuerwehr

Einnahmen:

Nr. 711 1 151 Feuersicherheits- und Brandwachen.

Für das Opernhaus:

350 Vorstellungen und Generalproben.

5 Beamte je 9 DM je Vorstellung = 15 750 DM.

Nr. 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen.

a) Apollo-Theater		
Täglich 2 Vorstellungen, je 3 Beamte		
(365 Tage × 3 = 1095 Tage je 9 DM)	9 855 DM	
dazu 20% Unkostenzuschlag	1 971 DM	11 826 DM
b) Neue Schauspiel-GmbH		
300 Vorstellungen, je 3 Beamte		
(300 × 3 = 900 × 9 DM)	8 100 DM	
dazu 20% Unkostenzuschlag	1 620 DM	9 720 DM
c) Ausstellungen, Zirkusse usw.		
je Feuersicherheitswache und je Beamter 9 DM.		
Voraussichtliche Einnahmen einschließlich 20% Unkostenzuschlag		12 000 DM
		33 546 DM
	rund	33 500 DM

Ausgaben:

Nr. 711 3 616 Unterhaltung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektrouhren sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde- und Nachrichtensmittel.

Telegrafengeräte und Relais	2 000 DM
Lokal- und Linienbatterien	1 500 DM
Telegrafenerdkabel	3 000 DM
Kabelarmaturen	2 000 DM
Werkzeug, Farben, Morsepapier, Glühlampen und Installationsmaterial	1 500 DM
Herstellung von Kabelgräben für Auswechslung und Reparaturen	3 000 DM
Kabelformsteine	2 000 DM
Ersatzteile für Sprechfunk (UKW) und Rundfunkeinrichtung	1 500 DM
Ersatzteile für Fernschreibanlage	1 400 DM
Ersatzteile für Tonbandanlage	500 DM
Postgebühren für Sprech- und Rundfunk	1 600 DM
Postgebühren für außenliegende Fernsprechnebenstellen	600 DM
Unterhaltung der Feuermelderkartei und Dienstpläne in den Nachrichtenzentralen	500 DM
	<u>21 600 DM</u>

Nr. 711 3 631 Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge.

Für Fahrschule: Bildbänder und sonstige Lehrmittel:
div. Sportgeräte (Faustbälle, Medizinbälle, Lederbälle) für alle Wachen
Photozubehör und laufender Photobedarf
Physikalische Instrumente für den Unterricht
Sanitätskurse
Lehrbücher für den Feuerwehrunterricht
Lehrgänge an der Feuerweherschule Warendorf
Kraftfahrerausbildungslehrgänge.

Nr. 711 3 636 Feuersicherheitswachengelder.

Erhöhung des Feuersicherheitswachengeldes auf 9 DM.

Nr. 711 3 637 Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen.

Erhöhung infolge vermehrter Aufträge.

Nr. 711 3 664 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen — Unterhaltung.

Ersatzbeschaffung für unbrauchbar gewordene Geräte, Werkzeuge und Maschinen für die Fahrzeuginstandhaltung sowie für die feuerwehreigenen Werkstätten und Einrichtungen wie:

a) Zentral-Kraftfahrzeugwerkstatt Fw I	}	5 785 DM
b) Schuhmachereien		
c) Schreinereien		
d) Lackiererei		
e) Gasschutzwerkstatt		
f) Vulkanisierwerkstatt		
g) Batteriewerkstatt		
h) Schneidereien		
i) Sattlereien		
j) für Unterkunftsräume		
k) Kammerbevorratung	3 000 DM	
l) Wäschereimaterial	1 000 DM	
		<u>12 985 DM</u>

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte. Mehrbedarf infolge Beschaffung von Feuerlöschschläuchen und Gasschutzgeräten.	
1. Die Erneuerung des Schlauchbestandes	10 000 DM
2. Die lfd. Unterhaltung der im Jahre 1957 vorhandenen 38 großen Lösch- und Spezialfahrzeuge und eines Feuerlöschboots sowie 21 Pkws und Kleingerätewagen und 5 Krafträder 39 Großfahrzeuge je 330 DM	12 870 DM
21 Pkws und kleine Gerätewagen je 275 DM	5 775 DM
5 Krafträder je 65 DM	325 DM
3. Ersatzbeschaffung der auf den Lösch- und Rettungsfahrzeugen unbrauchbar ge- wordenen Lösch- und Rettungsgeräte sowie verbrauchter Werkzeuge, Geräte und Armaturen sowie Beschaffung von Trennscheiben zum Bergen von Verletzten bei Verkehrsunfällen	8 300 DM
4. Schaumbildner Jahresbedarf für Lösch- und Übungszwecke, 3500 kg Komet-Extrakt, je 1,40 DM	4 900 DM
5. Bereifung Die in den Jahren 1954/55 und 1956 begonnene Erneuerung der zum Teil stark überalterten Bereifung der Lösch- und Rettungsfahrzeuge muß im Zuge der Fahr- zeuge weiter fortgesetzt werden	10 000 DM
Es entsteht neben dem bisherigen Ersatzbedarf von 7000 DM als Mindestforderung noch ein Neubedarf gleich der halben Höhe des Ersatzbedarfes im Werte von 3500 DM	10 500 DM
6. Elektrische Geräte wie Gleichrichter, Winker, Kampen, Scheibenwischer, Kennlichter, Ersatzteile, Handlampen, Scheinwerfer und Kabeltrommeln	4 500 DM
7. Fahrzeugbatterien, Licht- und Startanlagen	4 500 DM
8. Farben und sonstiges Material für den Anstrich der Fahrzeuge	2 000 DM
9. Beschaffung von Ersatzteilen für die Gasschutzwerkstätte und Unterhaltung der Geräte	16 830 DM
	<u>80 000 DM</u>
Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge. Für Feuerlöschfahrzeuge, Fahrschule und Feuerlöschboot sind erforderlich:	
25000 l Benzin je 0,47 DM	11 750 DM
15000 l Dieselmotoren je 0,47 DM	7 050 DM
1500 l Öl (HD-Öl) je 2,10 DM	3 150 DM
	<u>21 950 DM</u>
Nr. 711 3 668 Dienstkleidung (Unterhaltung).	
175 kg Aufbau- und Sohlenleder je 15 DM.	2 625 DM
Diverses Schneidermaterial, (Futter pp)	1 200 DM
Diverses Schuhmacher- und Sattlermaterial	1 000 DM
Reinigungskosten für getragene Uniformen	800 DM
	<u>5 625 DM</u>
Nr. 711 6 951 Umbau und Neubau von Gebäuden.	
1. Ausbau des 1. Obergeschosses im alten Werkstättengebäude der Feuerwache Hüttenstraße zu Mannschaftsräumen (lt. Kostenvoranschlag des Hochbauamtes vom 11. Oktober 1956)	72 000 DM
2. Erweiterung der Mannschaftsräume und Räume der Branddirektion im I. und II. Obergeschoß der Feuerwache Münsterstraße (lt. Kostenvoranschlag des Hochbau- amtes vom 16. Oktober 1956)	65 000 DM
	<u>137 000 DM</u>
Nr. 711 6 975 Kabelneuverlegung für Feuermeldeanlagen. Kabelneuverlegungen zur Schließung von Ringleitungen:	
a) von der Oeschelbachstraße durch die Oeschelbachstraße, Halbuschstraße bis Werstener Friedhofstraße = 1200 m	8 000 DM
b) von der Tannenstraße durch die Roßstraße bis Clever Straße = 900 m	6 500 DM
	<u>14 500 DM</u>

Nr. 711 3 976 Herstellung der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektro-
uhren.

Beschaffung eines Tonbandgerätes	800 DM
Beschaffung von Wand- und Säulenmeldern	4 000 DM
Beschaffung von Telegrafengeräten	1 000 DM
Telegrafenerdkabel	5 000 DM
Kabelarmaturen	1 500 DM
Kabelformsteine	5 000 DM
Kabelgräben	6 000 DM
Nebenuhren und Nebenuhrenrelais	1 500 DM

Zu erstellende Feuermelder in neuerstellten Siedlungen:

a) von Deckenweg Ecke Guerickerweg durch den Deckenweg, Auf'm Rott bis Robert- Mayer-Weg, 450 m	4 500 DM
b) von der Unterrather Straße Ecke Irenenstraße durch die Irenenstraße bis Klein- schmittthausenweg durch Kleinschmittthausenweg bis Lübecker Straße, 350 m	4 000 DM
c) von der Sturmstraße durch Dillenburger Weg durch Braunfeldweg bis Ecke Butzbachweg, 500 m	5 000 DM
d) von Bernburger Straße Ecke Alt Eller durch die Karlsruher Straße bis Werstener Feld Ecke Harffstraße, 400 m	4 000 DM
e) Bernburger Straße Ecke Alt Eller	1 000 DM
f) von der Mathildenstraße durch die Graf-Recke-Straße weiter durch die Heinrich- straße bis Ecke Grunerstraße, 600 m	6 000 DM
g) von der Tellerstraße Ecke Paulsmühlenstraße durch die Tellerstraße, Klein- straße bis Ecke Demagstraße, 600 m	6 000 DM
h) Beschaffung von Alarmempfängern auf den Löschfahrzeugen und entsprechender zusätzlicher Tongenerator in der Teststation	4 700 DM
	<u>60 000 DM</u>

Nr. 711 6 977 Beschaffung von UKW-Stationen.

2 fahrbare Funkstationen	8 820 DM
------------------------------------	----------

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung).

1 Säulenbohrmaschine für K-Werkstatt	4 000 DM
1 Maschinensäge für Fw. III	800 DM
1 Dickstoffpumpe mit Benzinmotor	3 600 DM
1 Kompressor für Bügelpresse	2 000 DM
1 Bohrmaschine für neue Fw. II	350 DM
100 Stück Wolldecken, je 30 DM	3 000 DM
400 Stück Handtücher, je 2,20 DM	880 DM
	<u>14 630 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung von Lösch- und Rettungsfahrzeugen nebst Zubehör.

Bedarf für Neubeschaffung zur Vermeidung der Überalterung des Fahrzeugparkes.

Nr. 711 3 987 Dienstbekleidung (Ersatzbeschaffung).

276 Stück Tuchhosen, je 39 DM	10 764,— DM
276 Stück Sommer-(Regen)-Mäntel, je 80 DM	22 080,— DM
276 Stück Oberhemden, je 17 DM	4 692,— DM
276 Stück Selbstbinder, je 2,50 DM	690,— DM
276 Stück Unterhemden, je 5,15 DM	1 421,40 DM
276 Stück Unterhosen, je 6,85 DM	1 890,60 DM
552 Paar Socken, je 3,60 DM	1 987,20 DM
	<u>43 525,— DM</u>

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung).

25 Stück Hakengurte, je 23 DM	575 DM
25 Stück Fangleinen, je 22 DM	550 DM
12 Stück Wurfetaschen, je 23,50 DM	282 DM
12 Stück Tragegurte, je 6,50 DM	78 DM
12 Stück Hutschkloben, je 5,50 DM	66 DM
12 Stück Karabinerhaken, je 2 DM	24 DM
50 Stück Signalpfeifen, je 1,90 DM	95 DM
12 Paar Gummistiefel, je 22 DM	264 DM
	<u>1 934 DM</u>

Unterabschnitt 712, Freiwillige Feuerwehren

Ausgaben:

Nr. 712 3 666 Unfallversicherung.

Die Umlage für 1957 beträgt voraussichtlich 6½ Pfg. je Einwohner abzüglich 80% Ermäßigung. Die vom Statistischen Amt angegebene Einwohnerzahl beträgt per 31. Juli 1956 = 655 456, die sich schätzungsweise laufend durchschnittlich um rund 2000 monatlich, also bis 31. Dezember 1957 auf etwa 690 000 erhöhen wird.

Demnach sind in Ansatz zu bringen:

690 000 × 0,065 DM =	8 970 DM
5	
Für evtl. Erhöhung der Umlage	230 DM
	<u>9 200 DM</u>

Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Von dem Ansatz 1957 sind veranschlagt für:

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Schlacht-	Vieh-	Fleisch-	Zu-
		hof	hof	großmarkt	sammen
		DM	DM	DM	DM
726	Einnahmen:				
3 151	Verwaltungsgebühren	700	—	—	700
3 152	Benutzungsgebühren	1 730 000	365 400	370 000	2 465 400
3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	573 000	115 000	47 000	735 000
3 154	Ersatzleistung von Personalkosten	—	7 600	—	7 600
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	700	200	1 130	2 030
3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen.	14 000	5 000	—	19 000
3 233	Verkauf von Futter und Streu	—	240 000	—	240 000
3 234	Sonstige Betriebseinnahmen	14 000	15 000	23 000	52 000
3 261	Mieten und Pachten	33 000	6 000	16 000	55 000
	Gesamteinnahmen	<u>2 365 400</u>	<u>754 200</u>	<u>457 130</u>	<u>3 576 730</u>
726	Ausgaben:				
3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 045 020	217 000	245 000	1 507 020
3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude	95 000	37 500	17 500	150 000
3 616	Unterhaltung der Höfe und Einfriedigungen	5 000	3 000	2 000	10 000
3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen	55 000	12 500	7 500	75 000
3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweglichem Vermögen	14 200	2 900	2 900	20 000
3 621	Materialkosten - Lagerbestandszugänge	48 000	9 000	6 000	63 000
3 631	Betriebskosten - Kein Lagermaterial	180 000	40 000	30 000	250 000
3 646	Abgaben nach dem LAG	1 620	—	—	1 620
3 647	Vereinsbeiträge	60	—	—	60
3 648	Steuern und Abgaben	12 000	100	900	13 000
3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	25 500	5 100	5 150	35 750
3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	7 212	2 600	2 400	12 212
3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars	1 700	550	550	2 800
3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	112 500	15 000	22 500	150 000
3 655	S.N. Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 240	—	—	2 240
1 662	Verwaltungskostenbeitrag	25 713	10 500	5 100	41 313
3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben.	24 515	29 700	3 934	58 149
3 663	Beschaffung von Futter und Streu	—	200 000	—	200 000
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung)	91 000	34 800	13 698	139 498
2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	19 370	7 500	2 883	29 753
3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	6 500	2 500	1 146	10 146
	zu übertragen	<u>1 772 150</u>	<u>630 250</u>	<u>369 161</u>	<u>2 771 561</u>

Nr.	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Schlacht-	Vieh-	Fleisch-	Zu-
		hof	hof	großmarkt	sammen
		DM	DM	DM	DM
	Übertrag	1 772 150	630 250	369 161	2 771 561
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	245 700	95 000	37 928	378 628
2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	36 400	13 800	5 048	55 248
3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	1 950	750	273	2 973
3 931	Zuführung an die Erneuerungsrücklage . . .	50 000	—	—	50 000
6 951	Vorarbeiten für Restneubau, Schweineschlachthalle	20 000	—	—	20 000
6 971	Erneuerung der Luftkühler	170 000	—	30 000	200 000
3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen	59 200	11 900	11 900	83 000
3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . .	3 000	1 000	1 320	5 320
3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar	7 000	1 500	1 500	10 000
	Gesamtausgaben	2 365 400	754 200	457 130	3 576 730

Einnahmen:

- Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren.
Mehr durch gesteigerte Viehauftriebe, Schlachtungen und Fleischeinfuhren.
- Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag.
Mehr durch größere Fleischeinfuhren.
- Nr. 726 3 234 Sonstige Betriebseinnahmen.
Wenigererlös aus dem Verkauf von Altmaterial.

Ausgaben:

- Nr. 726 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen.
Erhöhter Bedarf durch notwendige Arbeiten am Kanalnetz.
- Nr. 726 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.
Mehrausgabe bedingt durch erhöhten Bedarf und Preissteigerungen.
- Nr. 726 6 951 Vorarbeiten für Restneubau Schweineschlachthalle.
Kosten für Planungs- und vorbereitende Arbeiten.
- Nr. 726 6 971 Erneuerung der Luftkühler.
Die seit 1928 in Betrieb befindlichen Luftkühlaggregate sind erneuerungsbedürftig.

Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium

Einnahmen:

- Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung.
Der Abschluß von Dauergrabunterhaltungsverträgen hat wesentlich zugenommen.

- Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen.

Für: Neue Grabanlagen	234 000 DM
Allgem. Grabpflege	236 000 DM
Verkaufte Gärtnereierzeugnisse	108 000 DM
Ausschmückung der Kapellen und Leichenhallen	248 000 DM
Sonstige Lieferungen und Leistungen	154 000 DM
	<u>980 000 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 731 3 616	Unterhaltung der Anlagen. Mehr durch die Erweiterung verschiedener Friedhöfe.	
Nr. 731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Belegschaftsunterkünfte. Mehr durch Überholung eines Verbrennungsofens in Stoffeln.	
Nr. 731 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden.	
	Alter Golzheimer Friedhof (Verwaltungsgebäude)	214 000 DM
	Nordfriedhof	10 000 DM
	Stoffeln	9 500 DM
	Heerdt	20 000 DM
	Unterrath	7 000 DM
	Itter	13 000 DM
		<hr/>
		273 500 DM
Nr. 731 6 973	Errichtung neuer Beerdigungsfelder. 50%ige Erhöhung durch Einrichtung von Doppelfeldern für: a) Steine mit Politur b) Steine ohne Politur.	
Nr. 731 6 983	Ausstattung von Friedhofskapellen. a) Beschaffung einer Kleinorgel für den Unterrather Friedhof b) Beschaffung eines Gestühls für Friedhofskapelle Süd c) Beschaffung von Kerzenständern für verschiedene Friedhöfe.	
Nr. 731 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten. Ergänzung des Maschinen- und Geräteparkes, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten abstellen zu können.	

Unterabschnitt 741, Wald-, Park- und Gartenanlagen

Ausgaben:

Nr. 741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte und Maschinen. Die Geräte wurden im Zuge der Technisierung im letzten Jahr wesentlich vermehrt.	
Nr. 741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen. Unter anderem für:	
	Lessing-Platz	13 000 DM
	Quirinstraße an der Feuerwache	17 000 DM
	Mehrzweckgebäude Pumpstation Nixenstraße	6 000 DM
	Haniel-Park	5 000 DM
	Mehrzweckgebäude Harffstraße	4 000 DM
	Revier Mitte, Inselstraße	6 000 DM
	Revier Süd, Sternwartstraße	40 000 DM
	Zur Einsparung von Personalaufwand, insbesondere bei den Anmarschwegen, während der Pausen und zur weiteren Rationalisierung ist die Schaffung weiterer Betriebsräume notwendig.	
Nr. 741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen. Grünanlage zwischen Nordpark und Mahnmahl (bis zur Gottfried-Keller-Straße), III. Rate	45 000 DM
	Alter Gerresheimer Friedhof	40 000 DM
	Alter Bilker Friedhof	80 000 DM
	Barbarossa-Platz in Oberkassel	30 000 DM
	Platz an der Wangerooß-Straße in Unterrath	15 000 DM
	Auf der Hardt in Gerresheim	60 000 DM
	Vorarbeiten Räuscher Weg	5 000 DM
		<hr/>
		275 000 DM
Nr. 741 6 971	Einfriedigung von Anlagen. Es handelt sich um die 1. Rate für ca. 2400 lfd. Meter Einfriedigung aus Eisen und Guß zur Schonung verschiedener Grünanlagen und Stadtplätze.	
Nr. 741 6 972	Erneuerung von Wasserleitungsanlagen. Im Zuge der Rationalisierung der bisherigen Arbeitsmethoden müssen zur Ersparung von Arbeitskräften und Kosten ca. 60 Wasserzapfstellen innerhalb der gesamten Grünanlagen erneuert bzw. neu geschaffen werden (1. Rate).	
Nr. 741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege. Mehr durch dringend notwendige Lässerungen in den Jungwüchsen (lt. Kulturplan 125 ha).	

Nr. 741 6 978 Schaffung neuer Kinderspielplätze und Beschaffung von Spielgeräten.

Müller-Wiese in Rath an der Reichswaldallee	15 000 DM
Ellerstraße	20 000 DM
Rochus-Platz	35 000 DM
Alt Eller, Friedhof	35 000 DM
Ohligser Platz	20 000 DM
Benrather Schloßpark	10 000 DM
Am Karlshof	15 000 DM
Buchenplatz	10 000 DM
Alter Volmerswerther Friedhof.	15 000 DM
Benzplatz.	20 000 DM
	<hr/>
	195 000 DM
Ergänzung der Spielgeräte auf alten Plätzen	25 000 DM
	<hr/>
	220 000 DM

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.

1 großer amerik. Triplex-Mäher	9 000 DM
1 kleiner amerik. Triplex-Mäher	7 000 DM
2 Bunse-Walzenmäher	8 000 DM
5 Jacobsen = amerik. Rasenmäher	3 500 DM
4 Plasator-Mäher	2 800 DM
1 kombinierte elektr. Bohrmaschine	3 000 DM
Anbaugeräte für den Unimog	5 000 DM
Allgemeine Gerätekonto, kleinere Geräte usw.	11 700 DM
	<hr/>
	50 000 DM

Ergänzung des Maschinen- und Geräteparkes, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten abstellen zu können.

Unterabschnitt 748, Leihamt

Der Rat der Stadt Düsseldorf hat am 26. Juli 1956 eine neue Satzung für die Pfandleihanstalt beschlossen. Gleichzeitig wurde eine Gebührenordnung für die Leihanstalt erlassen. Die Ergebnisse im ersten Halbjahr 1956 berechtigten zu der Annahme, daß die Inanspruchnahme der Städtischen Pfandleihanstalt im kommenden Jahr im wesentlichen unverändert sein wird.

Einnahmen:

- Nr. 748 3 234 Zurückgezahlte Darlehen.
Siehe Nr. 748 3 631 der Ausgaben.
Nr. 748 1 262 Sonstige Mieteinnahmen.
Aus der Vermietung von Büroräumen an Amt 18.

Ausgaben:

- Nr. 748 3 648 Steuern und Abgaben.
Alle Verkäufe (bei Versteigerungen und Freihandverkäufen) unterliegen der 4%igen Umsatzsteuer. Daneben wird die Leihanstalt zum Lastenausgleich herangezogen.
Nr. 748 3 981 S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen.
Die Beschaffung einer weiteren Addiermaschine ist dringend erforderlich.

Unterabschnitt 761, Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Ausgaben:

Nr. 761 1 523 } Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft usw.	
761 3 523 {	
761 3 523	
Bäuerliche Gemüseschule Düsseldorf	2 000 DM
Landwirtschaftsschule Ratingen	2 500 DM
Versuchsring Ratingen	1 500 DM
Förderung der Viehzucht, Obstbaumpflege usw.	4 884 DM
Gehaltszuschüsse an Kreistierzuchtwart und Kreisobstbaumwart je 400 DM	800 DM
	<hr/>
	11 684 DM

Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

Einnahmen:

Unterabschnitt 811, Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

- Nr. 811 3 291 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen.
10% Dividende von dem gebundenen Aktienbesitz von 6536000 DM (Mindestaktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt und dem Verband der kommunalen Aktionäre des RWE GmbH., Essen, vom 15. März 1932). Wegen der Dividende für den ungebundenen Aktienbesitz vgl. Erläuterungen zu Nr. 931 3 291.

Unterabschnitt 817, Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)

Einnahmen:

Nr. 817 3 272 Ablieferung der Stadtwerke.

Nach Ziffer 2 der Verwaltungsverordnung zu § 10 der GemHVO sind Gewinnablieferung und Verlustabdeckung im Haushaltsplan des Jahres zu veranschlagen, in dem das betreffende Wirtschaftsjahr endet. In Düsseldorf wurde in der Vergangenheit die Ablieferung der Werke erst in dem Rechnungsjahr veranschlagt und auch tatsächlich abgeliefert, das nach Ablauf des Wirtschaftsjahres der Werke begann.

Um mit den Vorschriften der angeführten Verwaltungsverordnung in Übereinstimmung zu kommen, wurde die Ablieferung der Werke umgestellt. Die Liquidität der Werke wird hierdurch nicht beeinträchtigt.

Bei Erteilung der Ausnahmegenehmigung durch das Wirtschaftsministerium NRW für die Ablieferung des Konzessionsentgeltes betragen die Ablieferungen der Stadtwerke aus dem Wirtschaftsjahr 1957 voraussicht 14 000 000 DM.

Hiervon wird den Stadtwerken — wie bisher — ein Teilbetrag als Darlehn belassen (siehe Nr. 817 6 922 der Ausgaben).

Unterabschnitt 821, Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen

Einnahmen:

Nr. 821 3 061 Rheinische Bahngesellschaft AG — Straßen- und Brückenbenutzungsgebühr.

Nach den Ergebnissen des Geschäftsjahres 1956 und dem Erfolgsplan der Rheinbahn für 1957. Die Tarifierhöhung ab 1. März 1957 wurde berücksichtigt.

Unterabschnitt 851, Gaststätten

Einnahmen:

Nr. 851 3 266 Pacht Volksgarten-Restaurant.

Der Voranschlag entspricht dem Rechnungsergebnis 1955.

Unterabschnitt 854, Rheinhalle

Einnahmen:

Nr. 854 3 141 Entgelte für die Benutzung der Säle.

Die Mindereinnahme begründet sich durch den „gemeinnützigen Tarif“ und die Beschränkung der Besucherzahl auf 2000.

Nr. 854 3 266 Pacht für das Restaurant.

Nach der bisherigen Entwicklung werden für 1957 60 bis 70 Veranstaltungen mit Restaurationsbetrieb erwartet, gegen 50 bis 60, die im Vorjahre der Berechnung zugrunde lagen.

Nr. 854 3 267 Einnahmen aus Garderobe und Toiletten.

Mehr auf Grund der Ergebnisse aus Vorjahren.

Ausgaben:

Nr. 854 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.

Mehr durch die Modernisierung der Küche.

Nr. 854 3 664 Vergütungen an die Garderobenfrau.

Siehe Nr. 854 3 267 der Einnahmen.

Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

Einnahmen:

Nr. 856 1 221 Erstattung von Miete, Strom usw.

Erstattung der Effektivkosten für die Benutzung des Kleinen Kongreßsaales durch das Robert-Schumann-Konservatorium und der sich jährlich wiederholenden Weihnachtsverkaufs-Ausstellung Bildender Künstler im Ausstellungspalast.

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Reinigungskosten usw.

Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderoben und Toiletten.

Nr. 856 3 261 Miete.

Nr. 856 3 266 Pacht.

Die Ansätze sind auf Grund der bereits jetzt gemeldeten Ausstellungen und Fachmessen geschätzt.

Ausgaben:

- Nr. 856 3 616 Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstellungshallen.
Da eine endgültige Befestigung noch nicht möglich ist, muß eine provisorische Beschotterung der Plätze durchgeführt werden.
- Nr. 856 6 617 Instandsetzung des Daches des Ausstellungspalastes.
Zur Durchführung des 3. Bauabschnittes.
- Nr. 856 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.
Vergütungen für die Garderoben- und Toilettenwärter und -wärterinnen. Der Ansatz wird durch die Einnahme bei Nr. 856 3 231 voll gedeckt.
- Nr. 856 6 951 Einbau von elektrischen Warmwasserbereitern.
Der Einbau ist dringend erforderlich, da von dem überwiegenden Teil der Veranstalter Klage darüber geführt wird, daß in den Waschanlagen keine Warmwasserbereiter vorhanden sind.
- Nr. 856 6 952 Einbau von elektrischen Nebenuhren in den Ausstellungshallen.
Bis jetzt sind nur die E- und V-Halle mit elektrischen Uhren versehen. Auch die restlichen Hallen müssen mit elektrischen Uhren versehen werden.
- Nr. 856 6 953 Einbau einer internen Telefonanlage für die Trafo- und Schaltstationen im Ausstellungsgelände.
Für das einwandfreie Funktionieren der Stromversorgungsanlagen im gesamten Ausstellungsgelände ist eine Telefonanlage für die Trafostation und für die Schaltstationen erforderlich. Die hierzu notwendigen Erdkabel wurden bereits 1956 beschafft und verlegt. Die Beschaffung eines Automaten und 16 Teilnehmer-Apparaten ist hierzu erforderlich.
- Nr. 856 6 982 Beschaffung von Garderobenständer für die Ausstellungshallen.
Die Beschaffung fahrbarer Garderobenständer ist unbedingt notwendig für Großveranstaltungen.

Einzelplan 9: Finanzen und Steuern

Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung

Einnahmen:

- Nr. 902 1 111 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren.
Die Verwaltungskosten betragen je 1,5% der Gebühren.
Erhöhung infolge Mehrveranschlagung bei den Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren.

Ausgaben:

- Nr. 902 3 661 Portokosten und Überweisungsgebühren.
Für die bargeldlose Zahlung von Unterstützungen wurden 1956 17 500 DM mehr veranschlagt. Diese Maßnahme ist jedoch fallengelassen worden. Dagegen wird 1957 mit einem weiteren Ansteigen des bargeldlosen Verkehrs gerechnet. Das Mehr hierfür beträgt 5 000 DM.
- Nr. 902 3 662 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.
Erhöhung der Gebührenanteile für die Vollziehungsbeamten (Grundgebühr von 0,20 auf 0,30 DM)

Unterabschnitt 903, Hypothekenverwaltung

Der Unterabschnitt schließt ausgleichend ab.

In der Summe der Gesamteinnahmen sind 506 690 DM Verwaltungskostenanteile enthalten, die von den Unterabschnitten 955, 957 und 641 abgeliefert werden. Darüber hinaus wurden 41 500 DM Verwaltungskosten für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) im Unterabschnitt 903 veranschlagt. Die Zuführung der Verwaltungskostenanteile an den Unterabschnitt 903 ist notwendig, weil bei diesem Unterabschnitt die gesamten Kosten verrechnet werden, die durch die Verwaltung der städtischen Hypothekenforderungen und des hypothekarisch gesicherten Treuhandvermögens entstehen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleiheschuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 903 ebenfalls an den Geldstock überwiesen. Die Gesamt-ablieferung ist für 1957 mit 640 500 DM veranschlagt.

Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

Ausgaben:

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst.	
Aufwandsentschädigung für Steuerprüfer	10 800 DM
Vergütungen für die Vergnügungssteuerkontrollen	9 000 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen	5 000 DM
Prämien für die Hundermittler	2 600 DM
	<hr/>
	27 400 DM
	<hr/>

Unterabschnitt 921, Rücklagen für den Gesamthaushalt

Einnahmen:

- Nr. 921 3 291 Zinsertrag aus Rücklagen.
Der Zinsertrag entstammt inneren Darlehen und Wertpapieren.

Unterabschnitt 931, Allgemeines Kapitalvermögen

Einnahmen:

- Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen.
Es entfallen 1 361 880 DM auf die mit 10% vorgesehene Dividende für 13 618 800 DM ungebundene RWE-Aktien (siehe auch Erläuterungen zu Nr. 811 3 291).
- Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen.
- | | |
|--|--------------|
| a) Eigenbetriebe und Eigengesellschaften | 3 236 380 DM |
| b) Gebühren- und Ausgleichshaushalte | 70 261 DM |
| c) Stiftungen | 9 494 DM |
| d) Sonstige Darlehen | 7 891 DM |
| | <hr/> |
| | 3 324 026 DM |
| | <hr/> |

Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Einnahmen:

- Nr. 942 3 131 Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken.
Weniger, weil verschiedene baufällig gewordene reichseigene Baracken niedergelegt werden mußten.
- Nr. 942 3 225 Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter.
Mehr infolge endgültiger Berechnung der zu erstattenden Heizungsmehrkosten.
- Nr. 942 3 261 Mieten für eigene Häuser.
Der Ansatz 1956 war zu hoch.

Ausgaben:

- Nr. 942 6 616 Umbauten usw. (Wertverbesserungen) an Grundstücken.
Veränderungen (Kanalanschlüsse, Elektrifizierungen usw.), die eine Wertverbesserung darstellen.
- Nr. 942 3 632 Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen.
Die noch stadteigenen vorstädtischen Kleinsiedlungen werden voraussichtlich 1956 überwiegend ins Erbbaurecht übertragen. Der vorsorglich eingesetzte Betrag von 12000 DM ist erforderlich für den Fall, daß Übertragungen wegen Schwierigkeiten bei den Berechtigten (unklare Eigentumsverhältnisse usw.) noch nicht abgewickelt werden können.
- Nr. 942 1 635 An Haush.St. 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken.
- Nr. 942 3 635 Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken.
Weniger, weil verschiedene Baracken abgerissen worden sind.
- Nr. 942 3 656 Leistungen für Hypothekengewinnabgaben.
Weniger infolge Neuberechnung der Umstellungsgrundschulden (Hypothekengewinnabgaben) auf Grund der Bestimmungen des LAG.

Nr. 942 6 970 Einbau neuer Aufzüge sowie Umformerstationen, Elektroinstallationen in Heizungskellern usw.

Veränderungen bzw. Verbesserungen an verschiedenen Aufzügen, Umformerstationen usw. sind dringend notwendig geworden, und zwar u. a.:

- a) Industriehaus am Wehrhahn
- b) Wilhelm-Marx-Haus
- c) Kaiserswerther Straße 162
- d) Boltensternstraße 10—14.

Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen

Einnahmen:

Nr. 943 1 222 Erstattung von Unkosten für die Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige.

Weniger durch Verkauf verschiedener Grundstücke.

Nr. 943 3 266 Pachten.

Mehr aus Ankauf von Grundstücken sowie Pachterhöhungen bei gewerblich genutzten Grundstücken.

Ausgaben:

Nr. 943 3 665 Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchsentzündungen, Entschädigungen für vorzeitige Pacht Aufgabe.

Siehe Nr. 943 3 223 der Einnahmen.

Nr. 943 3 936 Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des Allgemeinen Grundvermögens.

Siehe Nrn. 943 1 351 und 943 3 351 der Einnahmen.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien.

- a) Gut Mönchenwerth — Erstellung einer Kläranlage
- b) Gut Neuwahlscheid (Pächter Zillekens) — Einbau einer Milchküche
- c) Gut Altwahlscheid (Pächter Hagemann) — Einbau einer Milchküche
- d) Ziegelei Lotharstraße (Pächter Kehne) — Neubau eines Trockenschuppens
- e) Gutshof in Stockum (Pächter Schönefeld) — Anlage einer neuen Lichtleitung.

Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung

Einnahmen:

Nr. 953 3 261 Mieten.

Mehr z. T. aus der gesetzlichen Mieterhöhung und z. T. infolge Wegfalls von Mietminderungen.

Ausgaben:

Nr. 953 3 648 Steuern und Abgaben.

Weniger infolge Erlaß der Grundsteuern.

Unterabschnitt 955, Hauszinssteuerhypothenen

Es handelt sich um Vermögen des Landes, das von der Stadt treuhänderisch verwaltet wird. Die Hauszinssteuerhypothenen stammen aus einem gemeindlichen und einem staatlichen Anteil der früheren Hauszinssteuer (§ 11 der Hauszinssteuerverordnung vom 2. Juli 1926 in der Fassung des Gesetzes vom 27. April 1927). Über die Rückflüsse verfügt gemäß Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen vom 11. Dezember 1930 (7. Teil, Kapitel 1, § 1) das Land.

Unterabschnitt 957, Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)

Alle genannten Darlehen, die — mit Ausnahme der Produktivdarlehen — zu Gunsten der Stadt Düsseldorf grundbuchlich gesichert sind, werden auftragsgemäß treuhänderisch für das Land verwaltet. Infolge Durchführung weiterer Wiederaufbaumaßnahmen hat sich der Voranschlag an Einnahmen für Schuldendienstleistungen weiter erhöht.

Unterabschnitt 961, Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A).
Der geringere Ansatz ist durch die fortschreitende Bebauung in Stadtrandgebieten und die dadurch erforderliche Fortschreibung von Grundstücken der Gruppe A nach Gruppe B bedingt.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B).

Bei Ermittlung des Haushaltsansatzes für das Rechnungsjahr 1957 ist von dem berechtigten Veranlagungssoll des Rechnungsjahres 1956 nach dem Stande von Ende September 1956 in Höhe von 20 511 858 DM
ausgegangen. Hinzu kommt eine infolge Wertfortschreibung zu erwartende voraussichtliche Mehreinnahme im II. Halbjahr 1956 und im Rechnungsjahr 1957 in Höhe von 1 800 000 DM
zusammen 22 311 858 DM

Hiervon werden voraussichtlich nicht eingehen für zerstörten Besitz nach § 33 Abs. 4 des Grundsteuergesetzes durch Erlaß nach § 131 431 000 DM
AO und der Grundsteuererlaßverordnung 80 000 DM
durch vorläufige Stundungen bis zur Freistellung nach den Vorschriften der Wohnungsbaugesetze 631 000 DM
so daß sich ein Betrag von 21 169 858 DM
aufgerundet 21 200 000 DM
als Haushaltsansatz ergibt.

Nr. 961 3 013 Gewerbesteuer.

a) Vorauszahlungen:
Vorauszahlungen 1957 Stand 31. Dezember 1956 67 100 000 DM
./. Gesetzesänderung 5 600 000 DM
61 500 000 DM
./. Hebesatzsenkung $\frac{1}{12}$ 5 100 000 DM
Vorauszahlungen 1957 Stand 1. Januar 1957 56 400 000 DM
Voraussichtliches Veranlagungsergebnis 1955 79 200 000 DM
Für die Berechnung der Vorauszahlungen sind abzusetzen:
Gesetzesänderung 5 600 000 DM
73 600 000 DM
Hebesatzsenkung $\frac{1}{12}$ 6 100 000 DM
67 500 000 DM
Erhöhung der Vorauszahlungen 11 100 000 DM
Voraussichtliches Veranlagungsergebnis 1956 83 500 000 DM
Für die Berechnung der Vorauszahlungen sind abzusetzen:
Gesetzesänderung 5 100 000 DM
78 400 000 DM
Erhöhung der Vorauszahlungen 10 900 000 DM. Hiervon werden im Rechnungsjahr 1957 voraussichtlich nur 20% verwirklicht 2 200 000 DM
Vorauszahlungsergebnis Kalenderjahr 1957 69 700 000 DM
Abzügl. Vorauszahlungen 1. Januar bis 31. März 1957 ($\frac{1}{4}$ von 56 400 000 DM) 14 100 000 DM
55 600 000 DM
Zuzügl. Vorauszahlungen 1. Januar bis 31. März 1958 ($\frac{1}{4}$ von 69 700 000 DM) 17 400 000 DM
73 000 000 DM
Durch Wiedereinführung des Hebesatzes von 240% (wie er bis zum Rechnungsjahr 1955 einschließlich bestanden hat) ist mit einem Mehr zu rechnen von 6 200 000 DM
Mithin Vorauszahlungen insgesamt 79 200 000 DM

b) Abschlußzahlungen:
Abschlußzahlungen und Nachzahlungen auf Grund von Betriebsprüfungen
II/48 — 1952 geschätzt 3 000 000 DM
1953 1 000 000 DM
1954 1 500 000 DM
Zu übertragen: 5 500 000 DM

	Uebertrag:	5 500 000 DM
1955 geschätztes Ergebnis	79 200 000 —	81 200 000 DM
bereits durch Vorauszahlungen und Abschlußzah-		
lungen gefordert	58 000 000 DM	
Abschlußzahlungen		23 200 000 DM
1956 geschätztes Ergebnis	83 500 000 DM	
durch Vorauszahlungen bereits gefordert	67 100 000 DM	
Abschlußzahlungen	16 400 000 DM	
Hiervon werden im Rechnungsjahr 1957 voraussichtlich nur 30% ver-		
wirklicht		4 900 000 DM
Gesamtaufkommen 1957		112 800 000 DM
Aufgerundet		<u>113 000 000 DM</u>

Nr. 961 3 014 Lohnsummensteuer.

Das Lohnsummensteueraufkommen im Rechnungsjahr 1956 wird voraussichtlich 27 000 000 DM betragen. Hierin sind ein Quartal mit einem Hebesatz von 960% und 3 Quartale mit einem Hebesatz von 880% enthalten. Das gesamte Jahresaufkommen auf einen Hebesatz von 880% umgerechnet, ergibt eine Lohnsummensteuer von rund 26 400 000 DM. Gegenüber 1955 ist die Lohnsumme in 1956 um nicht ganz 19% gestiegen. Rechnet man für 1957 mit einem weiteren Anwachsen von 17%, ergibt sich ein Lohnsummensteuer-Aufkommen von 30 900 000 DM. Durch Wiedereinführung des Hebesatzes von 960% (wie er bis zum Rechnungsjahr 1955 einschl. bestanden hat) ist mit einem Gesamtaufkommen von rund 33 000 000 DM zu rechnen.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer.

Der Grundbesitzumsatz zeigt gleichbleibende Tendenz.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer.

Das neue Vergnügungssteuergesetz für Nordrhein-Westfalen, das am 1. Dezember 1956 in Kraft trat, bringt neben einer allgemeinen Änderung der Steuersätze eine Reihe von Steuererleichterungen. So ist die Besteuerung der Radio-, Fernseh- und Musikapparate sowie des Amateursports aufgehoben worden. Von Sportveranstaltungen, an denen Vertragsspieler teilnehmen, wird an Stelle der vollen Steuer ein ermäßigter Steuersatz von 10% erhoben. Die bedeutendste Steuerermäßigung sieht das neue Gesetz für Filmveranstaltungen vor. Eine evtl. Mehreinnahme aus der Besteuerung der übrigen steuerpflichtigen Veranstaltungen (Varieté, Kabarett, Tanz, Spielapparate) wird zum Teil durch die neugeregeltete Anrechnung der Pauschsteuer ausgeglichen.

Nr. 961 3 032 Getränkesteuer.

Bei anhaltender günstiger Wirtschaftslage ist für 1957 mit einer weiteren Steigerung des Getränkesteueraufkommens zu rechnen.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer.

Die Zahl der gehaltenen Hunde ist in den letzten Jahren verhältnismäßig konstant geblieben.

Nr. 961 3 041 Schankerlaubnissteuer.

Es wird in dem bisherigen Umfang mit Neukonzessionierungen bzw. Konzessionswechsel bei Gast- und Schankwirtschaften gerechnet.

Ausgaben:

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden.

Nach dem Gesetz über den Gewerbesteuerausgleich zwischen Betriebsgemeinden und Wohngemeinden vom 1. Februar 1955, in der Fassung vom 5. April 1955, muß die Stadt nach Aufrechnung ihrer eigenen Ansprüche für jeden zuschlußberechtigten Arbeitnehmer einen Ausgleichszuschuß von 100 DM an die zuständige Wohngemeinde zahlen. Maßgebend sind die Verhältnisse am 20. September 1956. Zur Verminderung der mit der Feststellung der zuschlußberechtigten Arbeitnehmer verbundenen umfangreichen Verwaltungsarbeit hat die Stadt mit dem größten Teil der am Ausgleichsverfahren beteiligten Gemeinden eine im Gesetz vorgesehene Vereinbarung dahingehend abgeschlossen, daß für den Gewerbesteuerausgleich 1957 wiederum die nach den Verhältnissen am 20. September 1955 ermittelten Zahlen zugrunde gelegt werden.

Die Überprüfung der für den Gewerbesteuerausgleich 1956 angemeldeten Ansprüche ist noch nicht vollständig abgeschlossen, so daß genaue Zahlen zur Zeit fehlen. Es steht aber fest, daß ein beachtenswerter Teil der für 1956 geltend gemachten Ansprüche unberechtigt ist.

Für 1957 werden voraussichtlich Ansprüche für etwa 30000 Arbeitnehmer nach Aufrechnung der Gegenansprüche verbleiben.

Unterabschnitt 962, Landschaftsumlage

Bemessungsgrundlage der Umlage	1956	1957
Grundsteuerkraft	19 239 118 DM	20 242 306 DM
Gewerbsteuerkraft	63 020 648 DM	78 387 305 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß	2 715 318 DM	2 264 473 DM
	84 975 084 DM	100 894 084 DM
Hebesatz	5,46%	5,46%
Landschaftsumlage	4 639 640 DM	5 508 817 DM

Unterabschnitt 963, Ausgleichsabgabe

Einnahmen:

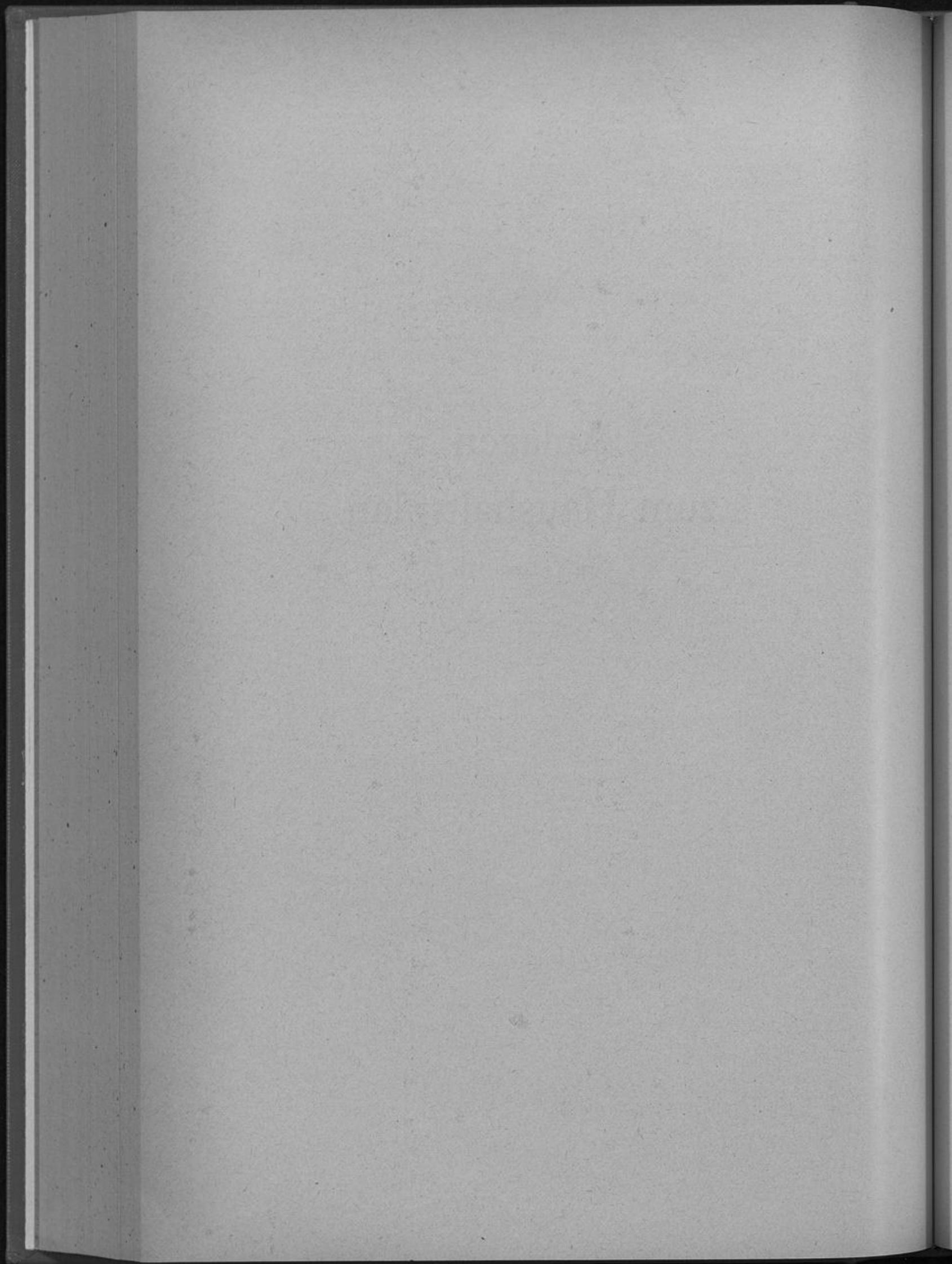
Nr. 963 3 221 Ersatzleistung der Ausgleichsabgabe.
Ersatzleistung der für die Stadtwerke und Hafetriebe vorgelegten Beträge.

Ausgaben:

Nr. 963 3 511 Ausgleichsabgabe gemäß Gesetz zu Artikel 131 GG.
Nach § 12 des Gesetzes zu Artikel 131 GG. müssen die Aufwendungen für die Beschäftigung der unterzubringenden Personen 20% des gesamten Besoldungsaufwands für Beamte und Angestellte der Stadt Düsseldorf betragen. Solange dieser Pflichtanteil nicht erreicht ist, ist ein Ausgleichsbetrag nach § 14 Abs. 2 von 25% des Unterschieds zwischen Soll- und Ist-Aufwand zu zahlen.

Anlagen
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.

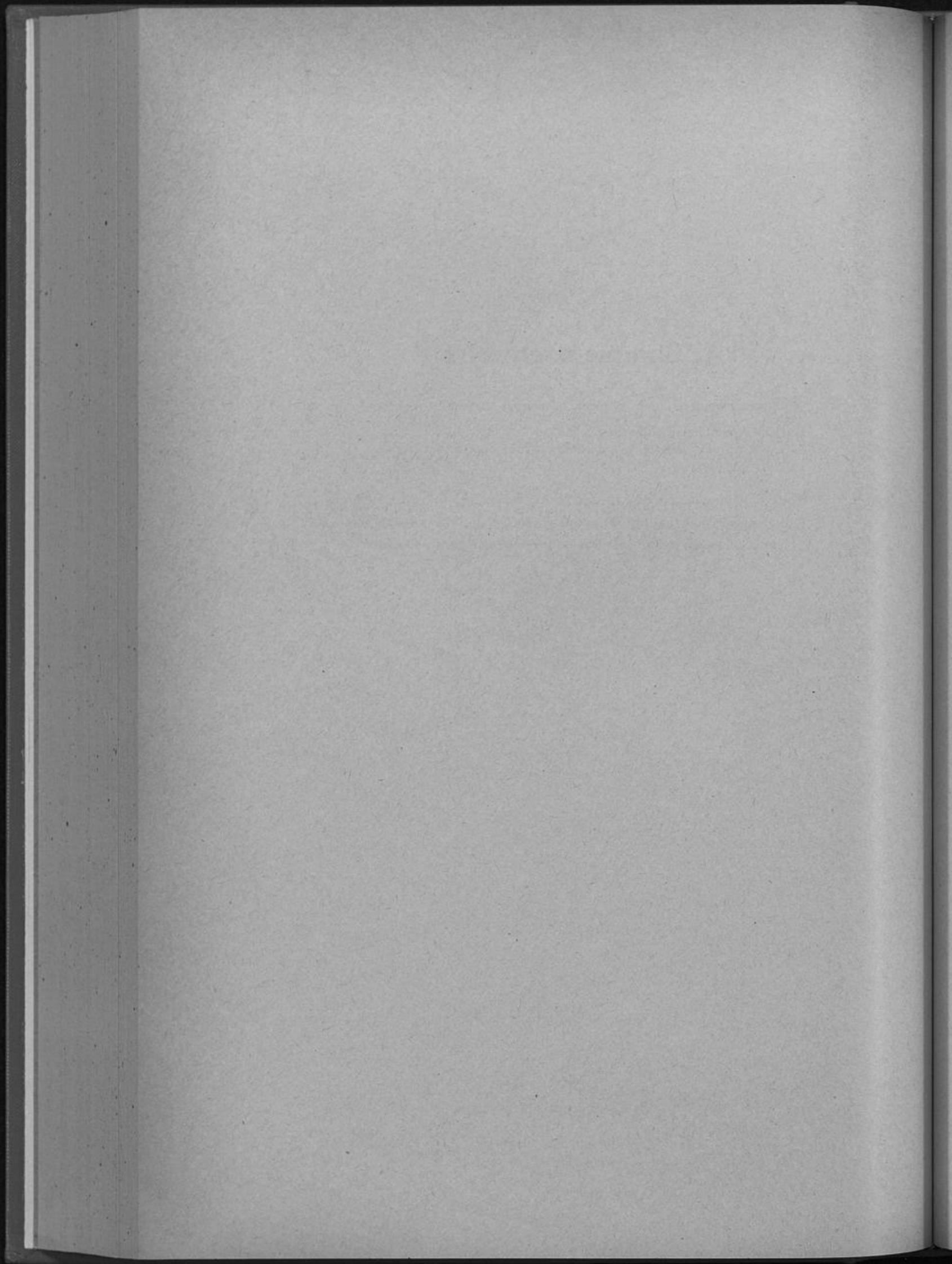


A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- | | | |
|------------------------------|---|------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } | Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst | | |
| c) die Rücklagen | | |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.



Sammelnachweis 1

Persönliche Ausgaben

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 331 Städt. Bühnen, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen, 711 Feuerwehr, 712 Freiwillige Feuerwehr und 747 Stadtparkasse.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsent-schädigungen und Erholungsfürsorge, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Verfügungsberechtigt sind:

S.N. 1a: Amt 11

S.N. 1b: Amt 54 über U.-A. 269

Amt 11 über U.-A. 272 Nr. 422, 423 und 481

Amt 40 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter in der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bühnen u. Gärten		C Krankenhäuser		D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadtparkhaus			Gesamtsumme		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Ansatz	Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1957 DM	1956 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM
411	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten:																
4110	Dienstbezüge	14 119 700	13 273 030	11 153 270	66 085	71 940	310 900	404 340	2 167 000	1 966 740	1 711 611	832 370	748 730	639 535	17 720 000	16 571 430	14 049 220
4114	Übrige Ausgaben	7 000	7 000	25 971	200	400	18 000	5 601	2 000	2 000	2 615	800	600	473	20 000	28 000	44 046
	Summe der Nr. 411:	14 126 700	13 280 030	11 180 247	67 185	72 340	328 900	410 941	2 169 000	1 968 740	1 714 227	833 170	749 330	640 008	17 740 000	16 599 430	14 093 266
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtensanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten:																
4120	Dienstbezüge	454 720	505 000	739 643	—	—	1 800 000	1 461 732	1 000	2 500	105 476	—	—	—	2 785 210	2 009 250	2 331 851
4124	Übrige Ausgaben	500	1 500	540	—	—	2 000	3 610	—	—	—	—	—	—	2 000	4 000	4 150
	Summe der Nr. 412:	455 220	506 500	740 183	—	—	1 802 000	1 465 342	1 000	2 500	105 476	—	—	—	2 787 210	2 103 250	2 336 001
421	Vergütungen der Angestellten:																
4210	Vergütungen	16 888 840	15 122 700	13 969 735	1 457 340	1 247 280	4 500 700	4 520 128	70 570	72 420	74 063	2 030 650	2 144 250	2 078 021	20 306 400	23 186 400	23 905 358
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	2 276 450	2 124 770	1 724 805	78 240	60 000	481 440	350 118	9 780	10 620	11 627	405 830	296 980	213 146	3 316 420	2 983 230	2 882 033
4214	Übrige Ausgaben	1 600	—	184 300	—	—	11 000	57 580	—	—	890	—	—	20 834	16 000	12 000	273 253
	Summe der Nr. 421:	19 206 290	17 247 500	17 898 840	1 535 580	1 307 280	5 002 140	4 927 826	80 350	83 040	86 580	3 236 480	2 441 230	2 312 021	29 688 820	26 181 710	26 559 643
431	Löhne der Arbeiter:																
4310	Löhne	12 906 800	12 179 160	11 863 385	708 000	611 400	1 700 000	1 622 980	97 100	62 180	69 848	114 100	89 200	87 886	15 962 000	14 714 000	14 178 971
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungs- kassenbeiträge	1 723 100	1 582 240	1 488 193	96 800	84 700	252 000	220 128	13 100	8 820	8 370	15 000	11 740	11 612	2 133 000	1 940 000	1 798 125
4314	Übrige Ausgaben	4 500	4 500	183 917	—	—	500	29 847	—	—	770	—	—	1 382	5 000	5 000	227 531
	Summe der Nr. 431:	14 636 400	13 765 700	13 477 505	804 800	700 100	2 002 500	1 872 955	110 200	71 000	80 988	129 100	101 000	100 280	18 120 000	16 659 000	16 202 627
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinter- bliebenen:																
4410	Versorgungsbezüge	6 011 910	5 624 230	5 621 352	28 800	21 000	219 000	254 973	890 120	795 280	873 958	240 000	220 000	213 602	7 401 020	6 901 200	6 973 920
4411	Beiträge an Versorgungskassen	1 020	1 200	960	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 020	1 200	960
4414	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Nr. 441:	6 012 930	5 625 430	5 622 312	28 800	21 000	219 000	254 973	890 120	795 280	873 958	240 000	220 000	213 602	7 402 040	6 902 400	6 974 880
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinter- bliebenen:																
4420	Versorgungsbezüge	743 870	644 620	723 320	60 200	48 670	202 170	221 261	3 270	3 240	3 883	60 000	61 200	55 093	1 100 000	990 000	1 037 295
4424	Übrige Ausgaben	—	—	40 885	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 885
	Summe der Nr. 442:	743 870	644 620	764 205	60 200	48 670	202 170	221 261	3 270	3 240	3 883	60 000	61 200	55 093	1 100 000	990 000	1 078 180
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinter- bliebenen:																
4430	Ruhehöhe	933 620	893 290	872 920	54 380	48 910	120 170	128 301	6 970	4 930	4 795	—	—	—	1 145 000	1 090 000	1 055 218
4434	Übrige Ausgaben	16 720	16 720	49 185	1 000	1 000	2 500	—	80	80	—	—	—	—	20 000	20 000	49 185
	Summe der Nr. 443:	950 340	910 010	922 105	55 380	49 910	122 670	128 301	7 050	4 930	4 795	—	—	—	1 165 000	1 100 000	1 104 403

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Erlösen u. Gebühren		C Krankenanstalten		D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadtparkhaus			Gesamtsumme			
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Ansatz	Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM
481	Sonstige persönliche Ausgaben:																	
4810	Ehrensold	23 400	23 400	23 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 400	23 400	23 400
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte	900	900	900	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43 140	26 980	42 060
4815	Beihilfen	444 840	398 320	603 380	15 340	11 520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	671 680	504 420	826 434
4816	Unterstützungen	35 000	25 000	48 873	500	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 000	50 000	55 951
4817	Trennungentschädigungen	100 000	100 000	125 100	10 000	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180 000	180 000	150 565
4818	Erholungsfürsorge	48 900	48 900	—	2 000	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 800	67 800	—
	Summe der Nr. 481:	653 040	606 520	807 607	28 120	24 520	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 036 020	802 600	1 110 410
	Zusammen:	56 844 800	52 089 440	51 492 114	1 628 180	2 203 280	2 227 800	2 993 700	2 912 030	4 074 140	3 642 900	3 374 302	79 048 070	71 437 180	69 479 300			
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	2 264 074	1 536 040	1 766 292	843 020	543 892	—	—	5 080	13 000	4 924	4 074 140	3 642 900	3 374 302	7 806 834	6 141 742	5 145 478	
	Bleiben zu Lasten der Stadt SN 1a:	54 580 726	50 553 400	49 725 812	1 774 560	1 703 774	2 227 800	2 993 700	2 907 030	—	—	—	—	—	—	71 241 236	65 315 448	64 333 882
	SN 1b:															19 063 772	17 607 435	16 562 512
	Gesamtansgaben:															80 305 008	82 922 883	80 996 394

Aufteilung der Ausgaben in die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung im Unterabschnitt	411 Hauptkategorie der gleichartigen Ausgaben			412 Hauptkategorie der außerplanmäßigen Ausgaben			421 Verpflichtungen der Ausgaben			422 Löhne der Arbeiter			441 Vertrag-Aufwand für Dienste und deren Hilfsleistungen			442 Vertrag-Aufwand für Angestellte und deren Hilfsleistungen			443 Vertrag-Aufwand für Arbeiter und deren Hilfsleistungen			Gesamtsumme			
		Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1958 DM	Rechnung 1957 DM	
10. Zuschuß- und Überschuffkategorie																										
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer u. Beigeordnete	481 728	484 818	477 028	20 000	20 286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
011 3	Rechnungsprüfamt	180 479	197 779	188 712	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	475 394	723 088	468 536	83 181	64 303	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
022 3	Bürogebäude	1 700	1 800	1 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
023 3	Fernsprechanlagen	39 030	36 800	36 116	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
024 3	Buchhaltung	121 240	112 419	114 292	8 820	8 256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
025 3	Werbung	20 000	20 000	20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
026 3	Presseamt	12 110	13 270	14 618	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
027 3	Kasernenverwaltungsamt	20 000	18 200	17 484	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
028 3	Eigentumsversicherung	8 000	8 000	8 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
029 3	Betriebskostenklasse	67 700	57 270	50 027	6 020	12 840	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	800	800	800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
041 3	Materialverwaltung	10 200	9 800	7 918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
042 3	Druckerei und Buchbinderei	8 000	8 200	8 310	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
043 3	Autofuhr	8 000	8 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
051 3	Bewilligungskarte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
052 3	Statistisches Amt	19 400	190 400	71 802	18 200	8 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
053 3	Stadtkassent	179 948	175 000	163 148	4 800	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
054 3	Verwaltungsgeld	100 000	100 000	100 000	6 000	6 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
055 3	Wahlamt	24 100	22 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
057 3	Freiwillige für Müten und Pächten	60 400	72 450	64 841	—	7 450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
058 3	Stadtschuldenamt	40 710	42 800	35 280	8 200	8 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
059 3	Beschwerdestelle für das Wehrwesen	8 000	8 200	8 748	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
061 3	Amt für Wasserregulierung	10 000	72 200	52 503	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
062 3	Amt für Verteidigungsarbeiten	200 000	170 000	174 300	2 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
121 3	Ordnungsamt	228 200	113 000	454 229	28 400	18 770	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122 3	Einwohnermeldeamt	200 000	200 000	220 023	7 200	12 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123 3	Wohnfassung	21 078	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124 3	Straßenverkehrsamt	100 200	60 800	60 273	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
201 3	Schulverwaltung	300 200	346 820	300 212	27 400	36 481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenkassiere	4 400	4 200	4 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273 3	Hilfsstelle	29 970	28 200	11 844	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
301 3	Kulturtag	71 278	72 800	54 284	21 600	8 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
322 3	Leser- und Stadtbibliothek	139 250	129 200	122 484	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
323 3	Gestaltungsmuseum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
331 3	Städtische Bühnen	42 200	58 800	28 210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332 3	Orchester und Konzerte	14 000	12 200	12 427	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
342 3	Kunstausstellungen	83 718	78 200	112 484	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
343 3	Kunsthalle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
351 3	Volkshochschule	124 418	131 800	98 214	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
352 3	Volkshochschule	11 718	11 800	11 282	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
353 3	Leibniz-Museum, Zoo und Aquarium	14 000	12 800	14 071	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
361 3	Allgemeine Gemeindefürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zu übertragen:		4 200 000	4 210 419	3 829 811	258 200	218 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Jahre 1987		Jahre 1988		Buchung 1988	
		in absoluten DM	in Prozent DM	in absoluten DM	in Prozent DM	in absoluten DM	in Prozent DM
k) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal							
411	Dienstverträge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4110	Gehälter	8 730 620		8 998 400		8 020 142	
4114	Übrige Ausgaben	1 890	9 784 230	4 620	8 901 100	1 110	8 021 252
412	Dienstverträge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte):						
4120	Gehälter	1 420 200		1 237 800		1 251 100	
4124	Übrige Ausgaben	2 200	1 422 200	2 100	1 239 900	797	1 251 897
413	Dienstverträge der Schulkassenleiter (Beamte):						
4130	Gehälter	32 000		37 000		33 202	
4134	Übrige Ausgaben	1 000	34 000	2 100	39 100	2 999	37 721
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):						
4210	Vergütungen	1 448 200		1 028 500		1 020 738	
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	124 053		118 000		105 404	
4214	Übrige Ausgaben	7 400	1 582 753	9 600	1 054 100	122	1 055 324
422	Vergütungen für Hilfskräfte:						
4220	Vergütungen	1 021 800		843 700		833 001	
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge	31 000		23 500		19 001	
4224	Übrige Ausgaben	1 200	1 053 800	1 200	872 900	133	859 239
423	Vergütungen der Schulkassenleiter (Angestellte):						
4230	Vergütungen	224 400		207 000		204 200	
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	22 400		43 200		40 553	
4234	Übrige Ausgaben	47 600	494 400	21 800	272 200	23 846	345 029
431	Löhne der Arbeiter:						
4310	Löhne	220 039		217 300		174 803	
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge	88 123		41 900		28 418	
4314	Übrige Ausgaben	15 200	323 162	13 700	273 000	8 704	211 631
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:						
4410	Versorgungsbeiträge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	1 220 430		2 998 250		2 073 728	
4411	Versorgungsbeiträge für Schulkassenleiter und deren Hinterbliebenen	20 400		23 740		11 252	
4414	Übrige Ausgaben	2 000	2 271 430	2 600	3 014 500	—	2 086 980
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:						
4420	Versorgungsbeiträge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen	9 000		9 000		7 323	
4422	Versorgungsbeiträge für Schulkassenleiter und deren Hinterbliebenen	82 250		60 100		84 122	
4424	Übrige Ausgaben	2 000	103 000	3 710	102 800	—	91 445
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:						
4430	Beihilfen	4 010		2 040		392	
4434	Übrige Ausgaben	20	4 030	40	2 080	—	392
481	Sonstige persönliche Ausgaben:						
4810	Reisungsvergütung	778 820		871 130		497 040	
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte	—		—		74 712	
4816	Beihilfen	287 100		274 820		288 079	
4816	Dienstleistungen	12 000		11 800		1 401	
4817	Tranportentschädigungen	50 500		58 000		24 370	
4818	Lehrerbildung	—	1 121 920	—	1 015 200	10 553	607 223
Summe k):			19 162 000		17 609 025		16 097 617
Kreuzleistungen (s. u. besondere Nachweisung):			89 108		82 100		30 300
Reihen an Lasten der Stadt:			19 062 772		17 687 458		16 548 318

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anzahl 1957						Anzahl 1955					
		411 Dienstbesitzige der planmäßigen Lehrkräfte (Sonntags)			412 Dienstbesitzige der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Sonntags)			413 Dienstbesitzige der Schulleiter (Sonntags)			414 Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)		
		1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM	1957 DM	1956 DM	1955 DM
211 3	Volks- und Hilfsschulen	25 700	23 610	23 461	120 500	120 500	1 600	24 840	23 253	234 180	141 340	221 801	
221 3	Realschulen	200	100	94	100	30	—	—	—	60 100	64 000	70 002	
231 3	Höhere Schulen	6 150 000	5 770 000	5 251 632	1 050 500	994 000	1 600	14 400	14 158	473 000	255 000	472 002	
232 3	Abendgymnasium	150 800	88 100	88 000	73 400	24 100	—	—	—	—	—	—	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
246 3	Sonstige Berufsschulen	2 097 000	2 283 400	1 978 214	207 800	201 300	—	—	—	528 800	603 000	540 402	
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	320 400	310 600	304 600	—	—	—	—	—	—	—	—	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltsschule, Kinderpflegerinnenschule)	200 000	169 700	135 300	—	—	—	—	—	15 200	7 500	7 300	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)	42 050	40 000	41 141	—	—	—	—	—	—	—	—	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	73 400	60 300	39 300	
266 3	Werkkunstschule	116 100	106 000	103 450	—	—	—	—	—	48 700	42 300	31 070	
267 3	Fachschule für Industrie	50 900	57 000	57 150	—	—	—	—	—	—	—	—	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	—	—	—	—	—	82 800	303 000	277 094	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen	5 800	4 300	4 702	—	—	—	—	—	28 385	36 410	35 415	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	30 020	27 090	32 368	—	—	—	—	—	—	—	—	
274 3	Jugendmusikschule	—	—	—	—	—	—	—	—	8 500	—	—	
	Gesamtsumme:	9 764 220	8 991 100	8 921 252	1 402 500	1 220 900	12 000	39 240	37 721	1 592 765	1 654 100	1 665 324	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Ausgabe 1957 - 1955						Ausgabe 1955					
422			423			431			441		
Vergütungen der Hilfskräfte (Angestellte)			Vergütungen der Sachbearbeiter (Angestellte)			Löhne der Arbeiter			Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen		
1957 DM	1954 DM	1955 DM	1957 DM	1954 DM	1955 DM	1957 DM	1954 DM	1955 DM	1957 DM	1954 DM	1955 DM
123 640	108 000	20 881	245 920	237 250	222 000	24 730	235 000	183 230	50 120	45 850	32 835
29 200	28 000	20 840	32 000	29 200	21 000	3 440	6 350	6 075	—	—	—
40 000	117 000	104 102	59 000	59 500	50 000	3 340	7 725	6 450	2 404 000	2 245 000	2 234 971
17 940	45 000	28 583	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 700	3 700	3 520	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243 400	233 800	449 947	52 480	46 250	210 000	19 820	11 159	709 490	674 640	638 668	—
108 200	98 500	84 100	—	—	—	—	—	—	18 800	21 300	21 300
11 000	20 700	25 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 000	9 000	4 500	—	—	—	4 110	4 082	11 700	11 100	11 000	—
11 200	16 800	21 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
71 800	83 000	89 900	—	—	—	—	—	—	17 400	16 700	28 800
169 000	83 000	83 600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273 000	50 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 059 000	872 800	939 239	409 400	383 250	201 000	271 655	211 015	3 271 420	3 014 300	3 066 950	—

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

442			443			481			Gesamtsumme		
Versorgungswahl für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Versorgungswahl für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			sonstige persönliche Ausgaben					
1957 DM	1958 DM	1959 DM	1957 DM	1958 DM	1959 DM	1957 DM	1958 DM	1959 DM	1957 DM	1958 DM	1959 DM
58 000	58 000	52 122	2 160	2 170	—	360 230	372 142	—	1 625 200	1 400 000	1 201 830
10 530	8 630	7 400	580	270	—	58 200	47 655	—	225 630	194 900	162 210
16 180	16 080	12 323	1 800	340	—	245 800	290 772	—	10 665 985	9 930 915	9 606 591
—	—	—	—	—	—	4 650	2 681	—	254 500	164 800	130 164
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 700	3 700	3 520
18 810	17 650	17 932	—	—	—	199 300	177 501	—	4 309 700	4 424 700	4 035 019
—	—	—	—	—	—	3 200	4 800	—	432 700	435 700	414 800
—	—	—	—	—	—	4 600	2 600	—	202 700	202 550	170 750
—	2 500	1 409	—	180	—	1 150	1 012	—	64 070	68 040	63 517
—	—	—	—	—	—	1 100	1 000	—	85 900	78 200	61 800
—	—	—	—	—	—	2 200	3 000	—	251 200	251 400	247 720
—	—	—	—	—	—	600	600	—	108 500	141 300	142 550
—	—	—	—	—	—	3 000	4 052	—	359 800	320 600	281 743
—	—	—	—	—	—	—	—	—	44 185	40 710	40 117
—	—	—	—	—	—	180	—	—	30 800	27 270	32 208
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 200	—	—
166 020	102 800	91 445	4 540	2 380	—	1 016 580	907 255	—	10 102 920	17 699 535	16 597 617

Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —

Der Sammelnachweis 1a schließt ab mit einer Gesamtausgabe in Höhe von	79 048 070 DM
Der Gesamtansatz für das laufende Rechnungsjahr beträgt	71 457 190 DM
	Mehrbedarf: 7 590 880 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1957 DM	1956 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	17 740 000	16 599 430	1 140 570	—
Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten	2 787 210	2 103 250	683 960	—
Vergütungen der Angestellten	29 698 820	26 181 710	3 517 110	—
	50 226 030	44 884 390	5 341 640	—
Versorgungsaufwand für Beamte	7 401 020	6 901 200	499 820	—
Versorgungsaufwand für Angestellte	1 100 000	960 000	140 000	—
	8 501 020	7 861 200	639 820	—
Sonstige persönliche Ausgaben	1 036 020	952 600	83 420	—
Zusammen:	59 763 070	53 698 190	6 064 880	—
Löhne der Arbeiter	18 120 000	16 659 000	1 461 000	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter	1 165 000	1 100 000	65 000	—
	19 285 000	17 759 000	1 526 000	—
Zusammen:	19 285 000	17 759 000	1 526 000	—
Hierzu Beamte und Angestellte	59 763 070	53 698 190	6 064 880	—
Insgesamt:	79 048 070	71 457 190	7 590 880	—
Mehrbedarf:			7 590 880	

Erläuterungen zum Mehrbedarf

Der sich insgesamt ergebende Mehrbetrag liegt im wesentlichen in nachstehend aufgeführten Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes begründet, für die Mittel im Sammelnachweis 1a für das Rechnungsjahr 1956 nicht veranschlagt sind, und zwar:

Dienstbezüge für

planmäßige Beamte	1 140 570 DM	
außerplanmäßige Beamte	683 960 DM	1 824 530 DM

- a) Neufestsetzung der Besoldungs- und Diätendienstalter auf Grund des Gesetzes zur einheitlichen Durchführung des Besoldungsgesetzes für das Land NW vom 2. Januar 1956 und der Verordnung zur Ausführung (Besoldungsvorschriften) dieses Gesetzes vom 19. Januar 1956.
- b) Erhöhung der Grundgehälter und Diäten um 5% sowie Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses und der Kinderzuschläge auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land NW. (Besoldungsänderungsgesetz — BesÄG —) vom 15. Mai 1956.

Bei den außerplanmäßigen Beamten ist der Mehrbedarf außerdem bedingt durch die Erhöhung der Zahl der Wissenschaftlichen Assistenten der Städt. Krankenanstalten.

Vergütung für Angestellte 3 517 110 DM

- a) Erhöhung der Grundvergütung auf Grund des Tarifvertrages vom 12. Dezember 1955.
- b) Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses und des Kinderzuschlages infolge Angleichung an das jeweils geltende Besoldungsrecht der Beamten auf Grund des Tarifvertrages vom 21. Dezember 1955.
- c) Neuregelung der Eingruppierung der Meister und der sonstigen techn. Angestellten auf Grund des Tarifvertrages vom 14. Juni 1956.

Ferner ergibt sich ein Mehrbedarf infolge Erhöhung der Gesamtstellenzahl.

Löhne für Arbeiter 1 461 000 DM

- a) Erhöhung der Stundenlöhne auf Grund des Bundeslohntarifvertrages Nr. 5 vom 15. Dezember 1955.
- b) Erhöhung des Kinderzuschlages infolge Angleichung an das jeweils geltende Besoldungsrecht der Beamten auf Grund des Tarifvertrages vom 21. Dezember 1955.

Versorgungsaufwand für

Beamte	499 820 DM	704 820 DM
Angestellte	140 000 DM	
Arbeiter	65 000 DM	

- a) Erhöhung der Versorgungsbezüge für Beamte und Angestellte um 5% auf Grund des BesAG vom 15. Mai 1956.
- b) Erhöhung der Ruhelöhne für Arbeiter auf Grund des Bundeslohntarifvertrages Nr. 5 vom 15. Dezember 1955.

Sonstige persönliche Ausgaben 83 420 DM

Der Ansatz für Beihilfen ist fast ausschließlich um den fraglichen Betrag erhöht worden.

7 590 880 DM

b) SN. 1b: Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Der Mehr- bzw. Wenigerbedarf bei den einzelnen Schularten ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

Unterabschnitt	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Mehr DM	Weniger DM
	a) Von der Schulverwaltung bewirtschaftete Unterabschnitte:				
211	Volks- und Hilfsschulen	1 655 300	1 406 690	248 610	—
221	Realschulen	225 630	194 900	23 150	—
231	Höhere Schulen	10 665 985	9 930 915	735 070	—
232	Abendgymnasium	254 560	164 860	89 700	—
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	3 700	3 700	—	—
246	Sonstige Berufsschulen	4 599 700	4 426 700	173 000	—
256	Handelsschulen	452 700	435 700	17 000	—
257	Berufsfachschulen für Mädchen	292 700	202 550	90 150	—
258	Fachschule für soziale Frauenberufe	64 070	68 040	3 610	—
259	Seminar für werktätige Erziehung	85 900	78 200	7 700	—
266	Werkkunstschule	251 200	251 400	—	—
267	Fachschule für Industrie	168 500	141 300	27 200	—
274	Jugendmusikschule	8 200	—	8 200	—
		18 728 145	17 304 955	1 423 390	—
	b) Von anderen Ämtern bewirtschaftete Unterabschnitte:				
268	Robert-Schumann-Konservatorium	359 800	326 600	33 200	—
269	Lehranstalt für medizinisch-technische Assistentinnen . .	44 185	40 710	3 475	—
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	30 800	27 270	3 530	—
				1 463 595	—
				— 200	—
	Summe SN. 1b:	19 162 930	17 699 535	1 463 395	—
	Nachrichtlich:				
211	Beitrag a. d. Landesschulkasse	4 512 000	4 198 800	—	148 000
221	Beitrag a. d. Landesmittelschulkasse	2 990 000	2 565 000	195 000	—
				195 000	148 000
				— 14 800	—
	Insgesamt:	26 664 930	24 463 335	1 643 595	—

Die Erhöhung der Personalausgaben ist im wesentlichen zurückzuführen:

- auf eine Erhöhung der Beamtenbesoldung und der Versorgungsbezüge durch das Besoldungsänderungsgesetz vom 15. Mai 1956,
- auf eine Erhöhung der Vergütung für Angestellte durch den Abschluß neuer Tarifverträge,
- auf erhöhten Bedarf an Putzfrauen und Schulhausmeistern durch Errichtung weiterer Schulen.

Sammelnachweis 1

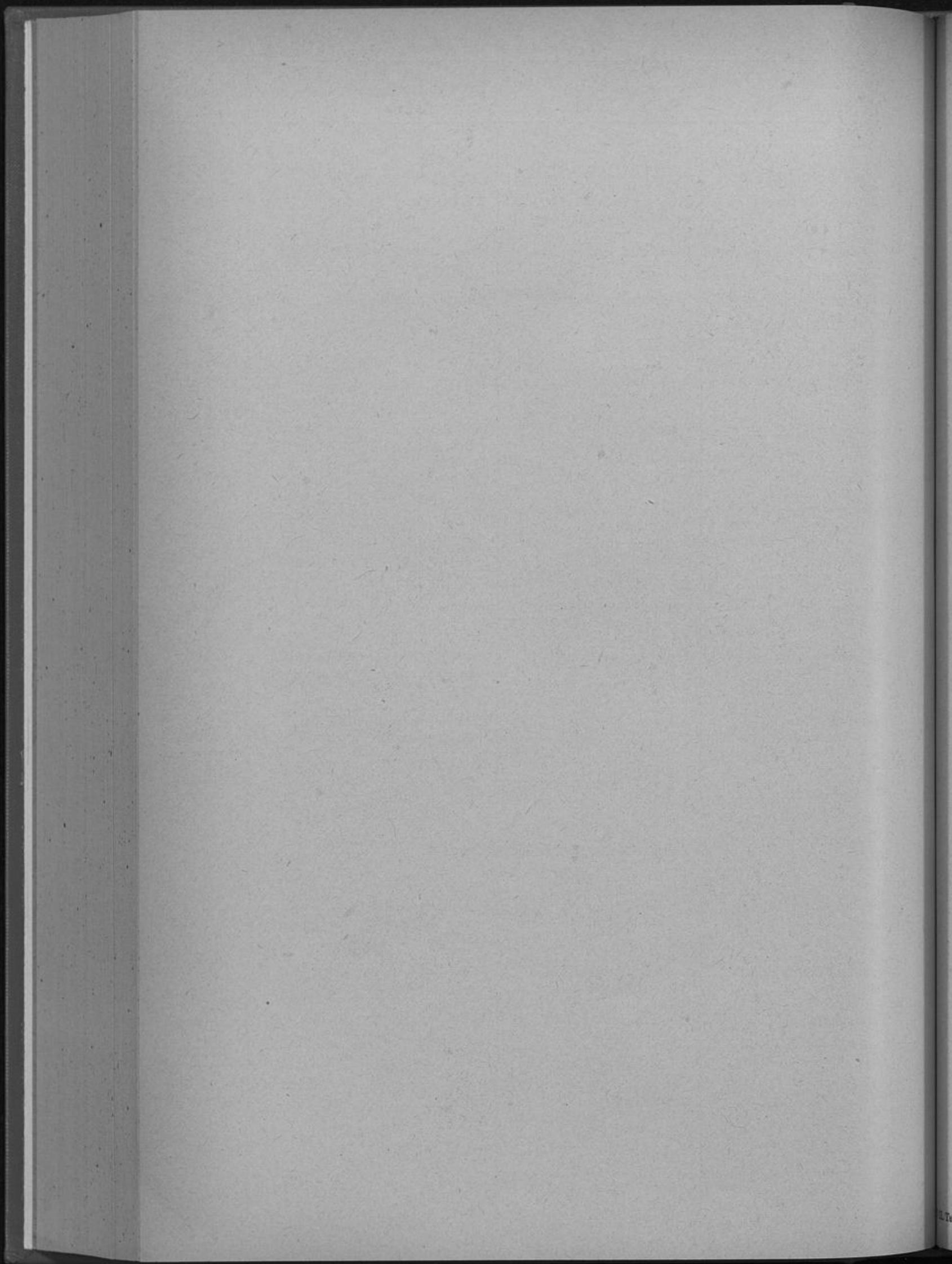
Nachweisung der Ersatzleistungen

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Anzahl 1957 DM
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —				
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister usw.	Rheinische Versorgungskassen	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	7 30
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke, Hafenbetriebe, Rhein. Bahnges. AG.	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes	22 30
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Verschiedene Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für Lebensversicherungsangelegenheiten	1 30
			Wie vor für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaft, usw.	7 80
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten	10 00
		Hafenbetriebe Düsseldorf	Wie vor	3 50
		Stadtsparkasse Düsseldorf	Wie vor	2 40
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf	Wie vor	9 00
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	7 20
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	Wie vor	Wie vor	9 00
063	Amt für Verteidigungslasten	Wie vor	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	710 00
121	Ordnungsamt	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	18 30
122	Einwohnermeldeamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor	6 00
201	Schulverwaltung	Wie vor	Wie vor	7 50
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	Landesverband Nordrhein-Westfalen deutscher Verwaltungsakademien	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	7 80
273	Bildstelle	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor	151 00
			Zu übertragen:	983 00

Unterabschnitt	Bezeichnung des Unterabschnitts	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz 1957 DM
			Übertrag:	983 360
331	Städtische Bühnen	Theatergemeinschaft Düsseldorf-Duisburg	Wie vor	863 620
342	Kunstsammlungen	Rheinische Versorgungskassen	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	8 000
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	49 024
461	Jugendamt	Landschaftsverband NW	Wie vor	4 000
481	Ausgleichsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor	1 186 540
613	Katasteramt	Wie vor	Ersatzleistung anteiliger Vers.-Bezüge	4 800
613	Katasteramt	Wie vor	Wie vor	4 650
711	Feuerwehr	Oberstadtdirektor M. Gladbach	Wie vor	5 000
747	Stadtparkasse	Stadtparkasse Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	4 674 140
901	Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	Wie vor	10 400
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben für Amt für Verteidigungslasten	6 000
904	Steuerverwaltung	Wie vor	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	7 300
			Insgesamt:	7 806 834

b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

231	Höhere Schulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehrkräften	84 000
246	Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	9 360
266	Werkkunstschule	Landesregierung Nordrhein-Westfalen	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen	5 798
			Insgesamt:	99 158



Sammelnachweis 2

für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Städt. Bühnen —.

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
A. Seit dem 1.4.1924 aufgenommene Schulden (Neuverschuldung)								
I. Auslandsschulden								
00	Inhaberschuldverschreibungen . . .	—	—	—	—	—	—	
01	Anteile an Sammelanleihen	—	—	—	—	—	—	
02	<u>Sonstige Schulden:</u>							
020	Tegtmeier, Rio	800,—	5f. 18J.	fällig	760,—	800,—	1 560,—	Zu Nr. 020: Zahlungsan- forderungen werden durch Anleihe getilgt.
II. Inlandsschulden								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	3 000,—	—	—	500,—	3 000,—	3 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	6 000 000,—	5,5	—	330 000,—	—	330 000,—	
	Summe 10:	6 003 000,—			330 500,—	3 000,—	333 500,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin	36 023,51	4,4	1 +	1 585,03	2 309,06	3 894,09	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	107 046,79	4,3	1 +	4 603,01	5 996,99	10 600,—	Zu Nr. 111: Der gesamte Tilgungsan- satz wird in dem U.A. 1957 mit 1 91 000,— außerdem in Tilgungsan- satz = 2995,00
112	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	52 668,56	4,3	1 +	2 264,75	24 235,25	26 500,—	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	17 623,38	4,375	1 +	771,02	1 075,07	1 846,09	
	Summe 11:	213 362,24			9 223,81	33 616,37	42 840,18	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	800,—	760,—	800,—	1 560,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	3 000,—	500,—	3 000,—	3 500,—	
903	Hypothekenverwaltung	6 000 000,—	330 000,—	—	330 000,—	
	Summe 10:	6 003 000,—	330 500,—	3 000,—	333 500,—	
651	Straßenbau	25 776,95	1 134,19	1 653,92	2 788,11	
707	Kanalisation	10 246,56	450,84	655,14	1 105,98	
	Summe 110:	36 023,51	1 585,03	2 309,06	3 894,09	
342	Kunstsammlungen	21 870,29	940,42	469,09	1 409,51	
552	Rheinstadion	18 171,07	781,35	2 698,65	3 480,—	
856	Ausstellungshallen	20 528,83	882,75	2 829,25	3 712,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	46 476,60	1 998,49	—	1 998,49	
	Summe 111:	107 046,79	4 603,01	5 996,99	10 600,—	
651	Straßenbau	15 273,92	656,78	7 028,22	7 685,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	16 327,25	702,07	7 512,93	8 215,—	
707	Kanalisation	21 067,39	905,90	9 694,10	10 600,—	
	Summe 112:	52 668,56	2 264,75	24 235,25	26 500,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	17 623,38	771,02	1 075,07	1 846,09	
	Summe 11:	213 362,24	9 223,81	33 616,37	42 840,18	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und Ifd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen:							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	62 148,90	5	5 +	3 021,29	6 978,71	10 000,—	Zu Nr. 1300. Der gesamte Tilgungsbetrag werden 300 zugeführt. Zu Nr. 1300. Zahlungen wer- den von Amt 2 erteilt. Siehe auch Nr. 810.
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	513 628,27	6,5	2 +	33 099,61	17 900,39	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	428 435,43	6,5	2,5 +	27 500,36	21 759,64	49 260,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	130 119,16	6,5	2 +	8 385,23	4 534,77	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	385 221,24	6,5	2 +	24 824,71	13 425,29	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	104 330,98	6,75	2 +	6 983,99	3 516,01	10 500,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	99 686,71	7	2 +	6 933,30	3 416,70	10 350,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	171 619,37	7,5	2 +	12 771,33	5 440,17	18 211,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	710 718,68	7,5	2 +	53 108,04	10 641,96	63 750,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	188 002,45	7,5	2 +	13 990,50	5 959,50	19 950,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	590 831,25	7,5	—	44 130,70	9 869,30	54 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	460 598,42	7,5	1,5 +	34 382,60	8 817,40	43 200,—	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	230 299,21	7,5	1,5 +	17 191,30	4 408,70	21 600,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	957 850,57	7,5	2 +	66 647,91	23 352,09	90 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	268 198,16	7,5	2 +	18 661,42	6 538,58	25 200,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	95 792,90	6,75	2 +	6 427,48	2 322,52	8 750,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	182 006,53	6,75	2 +	12 212,21	4 412,79	16 625,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	335 275,17	6,75	2 +	22 496,18	8 128,82	30 625,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	145 346,42	6,75	2 +	9 754,96	3 370,04	13 125,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	571 695,91	6,75	2 +	38 369,50	13 255,50	51 625,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	587 797,50	6,75	2 +	39 459,94	13 040,06	52 500,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 077 628,75	6,75	2 +	72 343,21	23 906,79	96 250,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 871 155,38	6,75	2 +	125 614,11	41 510,89	167 125,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	533 738,26	6,75	5,25 +	35 420,30	36 579,70	72 000,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	297 000,—	6,5	2 +	19 204,33	6 295,67	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	455 400,—	6,5	2 +	29 446,64	9 653,36	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	605 000,—	6,75	2 +	40 633,31	12 304,19	52 937,50	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	495 000,—	6,75	2 +	33 245,44	10 067,06	43 312,50	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	330 000,—	6,75	2 +	22 163,63	6 711,37	28 875,—	
	Summe 13:	12 884 725,62			878 423,53	338 117,97	1216 541,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
731	Friedhöfe und Krematorium	40 548,90	3 021,29	6 978,71	10 000,—	Kr.)*
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	21 600,—	—	—	—	
	Summe 1300:	62 148,90	3 021,29	6 978,71	10 000,—	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	513 628,27	33 099,61	17 900,39	51 000,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	428 435,43	27 500,36	21 759,64	49 260,—	Kr.
731	Friedhöfe und Krematorium	130 119,16	8 385,23	4 534,77	12 920,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	385 221,24	24 824,71	13 425,29	38 250,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	104 330,98	6 983,99	3 516,01	10 500,—	
651	Straßenbau	99 886,71	6 933,30	3 416,70	10 350,—	
652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	171 619,37	12 771,33	5 440,17	18 211,50	Kr.
651	Straßenbau (Neuordnung)	710 718,68	53 108,04	10 641,96	63 750,—	
721	Marktwesen	188 002,45	13 990,50	5 959,50	19 950,—	Kr.
651	Straßenbau	590 831,25	44 130,70	9 869,30	54 000,—	
703	Straßenreinigung	182 320,20	13 609,78	3 490,22	17 100,—	Kr.
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	95 958,01	7 163,04	1 836,96	9 000,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	182 320,21	13 609,78	3 490,22	17 100,—	Kr.
	Summe 1312:	460 598,42	34 382,60	8 817,40	43 200,—	
705	Fuhrpark	115 149,61	8 595,65	2 204,35	10 800,—	Kr.
705	Fuhrpark	115 149,60	8 595,65	2 204,35	10 800,—	
	Summe 1313:	230 299,21	17 191,30	4 408,70	21 600,—	
854	Rieinhalle	957 850,57	66 647,91	23 352,09	90 000,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	268 198,16	18 661,42	6 538,58	25 200,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	95 792,90	6 427,48	2 322,52	8 750,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	182 006,53	12 212,21	4 412,79	16 625,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	335 275,17	22 496,18	8 128,82	30 625,—	
553	Eisstadion	145 346,42	9 754,96	3 370,04	13 125,—	
707	Kanalisation	571 695,91	38 369,50	13 255,50	51 625,—	
707	Kanalisation	587 797,50	39 459,94	13 040,06	52 500,—	
651	Straßenbau	1 077 628,75	72 343,21	23 906,79	96 250,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	1 871 155,38	125 614,11	41 510,89	167 125,—	
721	Marktwesen	533 738,26	35 420,30	36 579,70	72 000,—	Kr.
707	Kanalisation	297 000,—	19 204,33	6 295,67	25 500,—	
851	Gaststätten	455 400,—	29 446,64	9 653,36	39 100,—	Kr.
707	Kanalisation	605 000,—	40 633,31	12 304,19	52 937,50	
707	Kanalisation	495 000,—	33 245,44	10 067,06	43 312,50	
721	Marktwesen	330 000,—	22 163,63	6 711,37	28 875,—	
	Summe 13:	12 884 725,62	878 423,53	338 117 97	1216 541,50	*) Kr. = Kriegs- schäden- beseitigung.

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	Schulden bei Landesbanken:							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	788 547,72	6,25	2,5 +	49 284,24	38 215,76	87 500,—	
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	788 547,72	6,25	2,5 +	49 284,24	38 215,76	87 500,—	Zu Nr. 1401 Zahlungs- ansprüche werden von Amt 24 erho-
1402	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	865 643,17	6,25	5 +	54 102,70	114 647,30	168 750,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 999 083,35	6,25	1 +	124 942,71	30 932,29	155 875,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	674 228,26	6,25	3 +	42 139,26	31 860,74	74 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	632 089,—	6,25	3 +	39 505,56	29 869,44	69 375,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 415 020,52	6,25	1 +	88 438,78	20 311,22	108 750,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	929 806,20	6,25	1 +	58 112,88	14 387,12	72 500,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	471 531,80	6,5	1 +	30 649,57	6 850,43	37 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	214 595,38	6,5	5 +	13 948,70	20 551,30	34 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	303 724,66	6,5	3 +	19 742,10	13 507,90	33 250,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	869 732,01	5,5	3 +	47 835,26	37 164,74	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	889 119,13	5,5	3,5 +	48 901,55	41 098,45	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	271 065,90	7	3 +	18 974,61	11 025,39	30 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	1 452 246,—	6	1 +	87 134,76	17 865,24	105 000,—	
1416	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	3 225 000,—	8	12,5	258 000,—	537 500,—	795 500,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	95 456,33	6,5	3 +	6 204,66	4 245,34	10 450,—	
1418	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	180 000,—	6,5	10	11 700,—	30 000,—	41 700,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	500 000,—	7	—	35 000,—	—	35 000,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	375 220,—	6,5	3 +	24 389,30	13 610,70	38 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	500 000,—	6,5	3 +	32 500,—	15 000,—	47 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	784 000,—	7	2 +	54 880,—	17 120,—	72 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	5 000 000,—	7	—	350 000,—	—	350 000,—	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank, Düsseldorf	400 000,—	6,5	—	26 000,—	—	26 000,—	
	Summe 14:	23 624 657,15			1 571 670,88	1 083 979,12	2 655 650,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- träge	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	511	Städtische Krankenanstalten	184 756,73	11 547,30	8 953,95	20 501,25	
	511	Städtische Krankenanstalten	603 790,99	37 736,94	29 261,81	66 998,75	Kr.
		Summe 1400:	788 547,72	49 284,24	38 215,76	87 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	788 547,72	49 284,24	38 215,76	87 500,—	Kr.
	856	Ausstellungshallen	865 643,17	54 102,70	114 647,30	168 750,—	Kr.
	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke)	1 999 083,35	124 942,71	30 932,29	155 875,—	Kr.
	331	Städt. Bühnen	674 228,26	42 139,26	31 860,74	74 000,—	Kr.
	651	Straßenbau	632 089,—	39 505,56	29 869,44	69 375,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 415 020,52	88 438,78	20 311,22	108 750,—	
	511	Städtische Krankenanstalten	929 806,20	58 112,88	14 387,12	72 500,—	
	511	Städtische Krankenanstalten	471 531,80	30 649,57	6 850,43	37 500,—	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	214 595,38	13 948,70	20 551,30	34 500,—	
	827	Flughafen	303 724,66	19 742,10	13 507,90	33 250,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	869 732,01	47 835,26	37 164,74	85 000,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	889 119,13	48 901,55	41 098,45	90 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	271 065,90	18 974,61	11 025,39	30 000,—	Kr.
	211	Volks- und Hilfsschulen	387 265,60	23 235,94	4 764,06	28 000,—	Kr.
	651	Straßenbau	220 129,92	13 207,80	2 707,99	15 915,79	
	707	Kanalisation	167 135,68	10 028,14	2 056,07	12 084,21	
	903	Hypothekenverwaltung	387 265,60	23 235,93	4 764,07	28 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	290 449,20	17 426,95	3 573,05	21 000,—	
		Summe 1415:	1 452 246,—	87 134,76	17 865,24	105 000,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen	498 750,—	39 900,—	83 125,—	123 025,—	
	231	Höhere Schulen	420 000,—	33 600,—	70 000,—	103 600,—	Kr.
	246	Sonstige Berufsschulen	187 500,—	15 000,—	31 250,—	46 250,—	Kr.
	651	Straßenbau (Neuordnung)	1 500 000,—	120 000,—	250 000,—	370 000,—	Kr.
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	618 750,—	49 500,—	103 125,—	152 625,—	
		Summe 1416:	3 225 000,—	258 000,—	537 500,—	795 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	95 456,33	6 204,66	4 245,34	10 450,—	
	511	Städtische Krankenanstalten	180 000,—	11 700,—	30 000,—	41 700,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	500 000,—	35 000,—	—	35 000,—	
	511	Städtische Krankenanstalten	375 220,—	24 389,30	13 610,70	38 000,—	
	651	Straßenbau	500 000,—	32 500,—	15 000,—	47 500,—	
	707	Kanalisation	784 000,—	54 880,—	17 120,—	72 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung)	5 000 000,—	350 000,—	—	350 000,—	
	231	Höhere Schulen	300 000,—	19 500,—	—	19 500,—	
	471	Kindergärten	100 000,—	6 500,—	—	6 500,—	
		Summe 1425:	400 000,—	26 000,—	—	26 000,—	
		Summe 14:	23 624 657,15	1 571 670,88	1 083 979,12	2 655 650,—	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	Schulden bei							
	<u>Versicherungsgesellschaften:</u>							
1500	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin	20 909,21	4	1 +	792,37	2 957,39	3 749,76	
1501	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin	32 295,65	4,5	1 +	1 431,26	1 318,74	2 750,—	
1502	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin	21 486,40	4,5	1 +	953,40	806,60	1 760,—	
1503	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin	3 130,51	4,5	2,06+	131,20	869,78	1 000,98	
1504	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düssel- dorf	78 758,70	6,5	3 +	5 119,31	4 380,69	9 500,—	
1505	Viktoria zu Berlin, Düsseldorf . .	75 000,—	6,5	4	4 875,—	25 000,—	30 850,—	Zu Nrn. 149- 1510, 1511 Zahlungs- anordnungen werden von Amt 24 ent- nommen
1506	Hamburg - Mannheimer Versiche- rungs-A.G., Hamburg	30 000,—	6,5	3	1 950,—	10 000,—	11 950,—	
1507	Vorsorge - Lebensversicherungs- A.G., Düsseldorf	60 000,—	6,5	3	3 900,—	20 000,—	23 900,—	
1508	Braunschweigische Lebensversiche- rung A.G., Braunschweig	30 000,—	6,5	3	1 950,—	10 000,—	11 950,—	
1509	Allianz Lebensversicherung A.G., Stuttgart	75 000,—	6,5	3	4 875,—	25 000,—	29 875,—	
1510	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe	195 497,16	6,5	3 +	12 435,23	11 314,77	23 750,—	
1511	Viktoria Lebensversicherungs AG. Düsseldorf	210 000,—	7,5	10	14 625,—	30 000,—	44 625,—	
1512	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	210 000,—	7,5	10	14 625,—	30 000,—	44 625,—	
1513	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen	560 000,—	8	10	40 000,—	80 000,—	120 000,—	
1514	Friedrich Wilhelm Magdeburger AG	140 000,—	8	10	10 400,—	20 000,—	30 400,—	
1515	Provinzial-Lebensversicherungsan- stalt der Rheinprovinz, Düsseldorf	140 000,—	7,5	10	9 750,—	20 000,—	29 750,—	
1516	Volksfeuerbestattung V.V.a.G., Berlin	86 830,95	7	1 +	6 078,17	1 121,83	7 200,—	
1517	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München	300 000,—	7	4 +	21 000,—	6 000,—	27 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München	1 000 000,—	7	4 +	67 875,50	42 124,50	110 000,—	
1519	Landesversicherungsanstalt Rhein- provinz	1 500 000,—	7,5	—	108 750,—	—	108 750,—	
1520	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprovinz	1 000 000,—	7,5	—	75 000,—	—	75 000,—	
		5 768 908,58			406 516,44	340 894,30	747 410,74	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89	91	Summe	
			Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
903	Hypothekenverwaltung	20 909,21	792,37	2 957,39	3 749,76	
721	Marktwesen	32 295,65	1 431,26	1 318,74	2 750,—	
651	Straßenbau	21 486,40	953,40	806,60	1 760,—	
707	Kanalisation	3 130,51	131,20	869,78	1 000,98	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	78 758,70	5 119,31	4 380,69	9 500,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	75 000,—	4 875,—	25 000,—	29 875,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	30 000,—	1 950,—	10 000,—	11 950,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	60 000,—	3 900,—	20 000,—	23 900,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	30 000,—	1 950,—	10 000,—	11 950,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	75 000,—	4 875,—	25 000,—	29 875,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	195 497,16	12 435,23	11 314,77	23 750,—	Kr.
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	210 000,—	14 625,—	30 000,—	44 625,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	210 000,—	14 625,—	30 000,—	44 625,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	560 000,—	40 000,—	80 000,—	120 000,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	140 000,—	10 400,—	20 000,—	30 400,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	140 000,—	9 750,—	20 000,—	29 750,—	
731	Friedhöfe und Krematorium	86 830,95	6 078,17	1 121,83	7 200,—	
331	Städtische Bühnen	300 000,—	21 000,—	6 000,—	27 000,—	
331	Städtische Bühnen	1 000 000,—	67 875,50	42 124,50	110 000,—	
651	Straßenbau	700 000,—	50 750,—	—	50 750,—	
661	Wasserläufe und Wasserbau	300 000,—	21 750,—	—	21 750,—	
711	Feuerwehr	300 000,—	21 750,—	—	21 750,—	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	200 000,—	14 500,—	—	14 500,—	
	Summe 1519:	1 500 000,—	108 750,—	—	108 750,—	
651	Straßenbau	1 000 000,—	75 000,—	—	75 000,—	
	Summe 15:	5 768 908,58	406 516,40	340 894,30	747 410,74	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
16	Sonstige Schulden:							
1600	Otto R. Krause, Düsseldorf	400 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	Zu Nr. 100, 1601, 1602, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622
1601	Otto R. Krause, Düsseldorf	500 000,—	—	10	—	100 000,—	100 000,—	
1602	Deutsche Central Bodenkredit A. G., Köln	987 356,25	6,25	1 +	61 772,99	10 727,01	72 500,—	Zahlungs- anordnungen werden durch Amt 24 erl.
1603	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . .	268 562,82	0,12	10	289,88	48 562,82	48 852,70	Zu Nr. 100, Siehe auch Nr. 801 u. 811
1604	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf	456 022,07	5	2 +	22 570,47	12 429,53	35 000,—	
1605	Schloemann A. G., Düsseldorf . . .	792 000,—	5,5	10	40 837,50	132 000,—	172 837,50	
1606	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf	56 354,70	1	2 +	560,45	1 239,55	1 800,—	
1607	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . .	3 351 700,—	—	10— 20	—	701 100,—	701 100,—	Zu Nr. 100, Siehe auch Nr. 811
1608	Märklin & Co., Frankfurt am Main	2 850 000,—	8	10	142 000,—	250 000,—	392 000,—	
1609	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln	2 326 671,19	6	1,5+	139 600,27	44 514,61	184 114,88	
1610	Fußballverband Niederrhein	15 000,—	—	10	—	2 500,—	2 500,—	
1611	Fußballverband Niederrhein	21 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	2 000 000,—	8	—	150 000,—	250 000,—	400 000,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 041 600,—	7—7,5	6,6	70 975,—	79 200,—	150 175,—	
1614	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	694 400,—	7,5	6,6	50 100,—	52 800,—	102 900,—	
1615	Fußballverband Niederrhein	28 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1616	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf	58 200,—	—	—	—	1 800,—	1 800,—	
1617	Fußballverband Niederrhein	120 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1618	Fußballverband Niederrhein	32 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1619	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 980 000,—	6,75	2 +	132 952,22	42 047,78	175 000,—	
1620	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	1 980 000,—	6,75	2 +	132 952,22	42 047,78	175 000,—	
1621	Fußballverband Niederrhein	31 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1622	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf	5 000 000,—	—	—	318 750,—	—	318 750,—	
	Summe 16:	23 990 367,03			1 263 361,00	1 899 969,08	3 163 330,08	
2	<u>Schulden</u> <u>aus öffentlichen Mitteln</u>							
20	<u>Schulden aus Hauszinssteuermitteln</u>							
200	Aus dem gemeindlichen Aufkommen	915 203,87	3	1 +	27 457,60	25 842,50	53 300,10	Zu Nr. 20— Zahlungsan- ordnungen wer- den durch Amt 24 erl.
201	Aus dem gemeindlichen Aufkommen	112 910,50	3	1 +	3 387,33	3 661,87	7 049,20	
202	Aus dem gemeindlichen Aufkommen (früher Reichsbaudarlehen 1930)	47 503,78	3	1 +	1 425,11	1 294,89	2 720,—	Zu Nr. 20— Frühere Dar- lehen des gemein- dlichen Wohnungs- fonds.
203	Aus dem staatlichen Wohnungs- fürsorgefonds	48 102,58	3	1 +	1 443,07	1 328,43	2 681,50	
	Summe 20:	1 123 702,73			33 713,11	32 037,69	65 750,80	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	400 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	500 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
726	Schlachthof	987 356,25	61 772,99	10 727,01	72 500,—	Kr.
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	27 000,—	—	—	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	241 562,82	289,88	48 562,82	48 852,70	Kr.
	Summe 1603:	268 562,82	289,88	48 562,82	48 852,70	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	456 022,07	22 570,47	12 429,53	35 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	420 000,—	21 656,26	70 000,—	91 656,26	
651	Straßenbau	295 800,—	15 252,18	49 300,—	64 552,18	
701	Straßenbeleuchtung	25 200,—	1 299,38	4 200,—	5 499,38	
707	Kanalisation	51 000,—	2 629,68	8 500,—	11 129,68	
	Summe 1605:	792 000,—	40 837,50	132 000,—	172 837,50	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	56 354,70	560,45	1 239,55	1 800,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	2 243 400,—	—	—	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	212 500,—	—	134 500,—	134 500,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	895 800,—	—	566 600,—	566 600,—	
	Summe 1607:	3 351 700,—	—	701 100,—	701 100,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	800 000,—	60 000,—	100 000,—	160 000,—	Kr.
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 050 000,—	82 000,—	150 000,—	232 000,—	
	Summe 1608:	1 850 000,—	142 000,—	250 000,—	392 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 299 879,84	77 992,80	24 869,71	102 862,51	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 026 791,35	61 607,47	19 644,90	81 252,37	Kr.
	Summe 1609:	2 326 671,19	139 600,27	44 514,61	184 114,88	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	15 000,—	—	2 500,—	2 500,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	21 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	2 000 000,—	150 000,—	250 000,—	400 000,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 041 600,—	70 975,—	79 200,—	150 175,—	
707	Kanalisation	694 400,—	50 100,—	52 800,—	102 900,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	28 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	58 200,—	—	1 800,—	1 800,—	
553	Eisstadion	120 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	32 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 980 000,—	132 952,22	42 047,78	175 000,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	1 980 000,—	132 952,22	42 047,78	175 000,—	
551	Sportplätze, Turnhallen usw.	31 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	5 000 000,—	318 750,—	—	318 750,—	
	Summe 16:	23 990 367,03	1 263 361,—	1 899 969,08	3 163 330,08	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	915 203,87	27 457,60	25 842,50	53 300,10	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	112 910,50	3 387,33	3 661,87	7 049,20	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	47 503,78	1 425,11	1 294,89	2 720,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	48 102,58	1 443,07	1 238,43	2 681,50	
	Summe 20:	1 123 720,73	33 713,11	32 037,69	65 750,80	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	677 228,31	4	1 +	26 788,51	21 071,91	47 860,42	Zu Nr. 2100 2101-2103 Zahlungen von Wohnungen werden durch Anl. 1957 teilt.
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . . .	97 178,73	4	1 +	3 887,15	2 796,07	6 683,22	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	44 979,58	3	1 +	1 343,10	846,90	2 190,—	
2103	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	582 537,13	4,5	1 +	26 214,26	7 610,74	33 825,—	
2104	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	522 987,20	4,5	1 +	18 427,53	6 249,22	24 676,75	
2105	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	1 210 677,34	4,5	1 +	46 593,74	16 234,44	62 828,18	Zu Nr. 2105 Siehe auch Anl. 802 u. 810.
2106	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	914 429,51	4,5	1 +	33 847,10	10 960,85	44 807,95	
2107	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	302 750,—	4,5	1 +	3 441,41	3 044,99	6 486,40	
2108	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	408 859,24	4,5	1 +	9 999,94	4 531,06	14 531,—	Zu Nr. 2108 Siehe auch Anl. 803 u. 810.
2109	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	1 008 912,—	versch.	versch.	21 252,—	11 234,—	32 486,—	
2110	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	147 357,08	4,5	1 +	6 631,07	1 701,43	8 332,50	Zu Nr. 2110 Siehe auch Nr. 810.
2111	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	106 920,—	4,5	1 +	4 811,40	1 128,60	5 940,—	
2112	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	575 676,50	4,5	1 +	25 905,45	6 247,55	32 153,—	Zu Nr. 2112 Siehe auch Nr. 810.
2113	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	1 320 000,—	4,5	1 +	59 400,—	13 200,—	72 600,—	
2114	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	293 772,30	6	1 +	17 626,34	293 772,30	311 398,64	
2115	Landesdarlehen zum Bau eines Altersheims	280 000,—	4,5	1 +	—	2 800,—	2 800,—	
2116	Landesdarlehen zum Bau eines Studentenwohnheims	49 560,—	4,5	1 +	2 230,20	519,80	2 750,—	
2117	Landesdarlehen zum Bau von Wohnungen	127 800,—	versch.	1 +	5 076,—	1 428,—	6 504,—	
	Summe 21:	8 671 626,92			313 475,20	405 377,86	718 853,06	
22	<u>Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:</u>							
2200	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	22 910,26	2,5	2 +	569,31	555,69	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	10 206,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	13 237,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	9 280,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	15 500,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	10 075,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	12 375,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	4 375,—	—	5	—	250,—	250,—	
	Zu übertragen:	97 958,26			569,31	5 455,69	6 025,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	677 228,31	26 788,51	21 071,91	47 860,42	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	97 178,73	3 887,15	2 796,07	6 683,22	
903	Hypothekenverwaltung	44 979,58	1 343,10	846,90	2 190,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	582 539,13	26 214,26	7 610,74	33 825,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	522 987,20	18 427,53	6 249,22	24 676,75	Kr.
705	Fuhrpark	17 443,93	784,98	243,52	1 028,50	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 193 233,41	45 808,76	15 990,92	61 799,68	
	Summe 2105:	1 210 677,34	46 593,74	16 234,44	62 828,18	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	874 226,34	32 037,96	10 459,99	42 497,95	
705	Fuhrpark	40 203,17	1 809,14	500,86	2 310,—	
	Summe 2106:	914 429,51	33 847,10	10 960,85	44 807,95	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	302 750,—	3 441,41	3 044,99	6 486,40	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	408 859,24	9 999,94	4 531,06	14 531,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 008 912,—	21 252,—	11 234,—	32 486,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	147 357,08	6 631,07	1 701,43	8 332,50	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	106 920,—	4 811,40	1 128,60	5 940,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	575 676,50	25 905,45	6 247,55	32 153,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 320 000,—	59 400,—	13 200,—	72 600,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	293 772,30	17 626,34	293 772,30	311 398,64	
431	Pflegeheim	280 000,—	—	2 800,—	2 800,—	
511	Städt. Krankenanstalten	49 560,—	2 230,20	519,80	2 750,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	127 800,—	5 076,—	1 428,—	6 504,—	
	Summe 21:	8 671 626,92	313 475,20	405 377,86	718 853,06	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . .	22 910,26	569,31	555,69	1 125,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	10 206,—	—	756,—	756,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	13 237,—	—	854,—	854,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	9 280,—	—	640,—	640,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	15 500,—	—	1 000,—	1 000,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	10 075,—	—	650,—	650,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	12 375,—	—	750,—	750,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	4 375,—	—	250,—	250,—	
	Zu übertragen:	97 958,26	569,31	5 455,69	6 025,—	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	97 958,26			569,31	5 455,69	6 025,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	11 100,—		5	—	600,—	600,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	7 400,—		5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	27 300,—		5	—	1 400,—	1 400,—	
	Summe 22:	143 758,26			569,31	7 855,69	8 425,—	
23	<u>Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:</u>							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	2 177 177,98	5,5	3 +	119 744,78	113 516,89	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt	187 909,97	5	ca. 4,5	9 248,93	11 871,07	21 120,—	
2302	Landesarbeitsamt	665 403,98	5	ca. 4,5	32 750,06	42 129,94	74 880,—	
2303	Landesarbeitsamt	78 483,52	5	ca. 4,5	3 862,82	4 969,18	8 832,—	
2304	Landesarbeitsamt	337 319,96	5,25	ca. 4,5	17 480,25	17 668,14	35 148,39	
2305	Landesarbeitsamt	50 881,47	5,25	ca. 4,5	2 637,—	2 642,56	5 279,56	
	Summe 23:	3 497 176,88			185 723,84	192 797,78	378 521,62	
24	<u>Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:</u>							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium)	270 000,—	4	5	10 800,—	20 000,—	30 800,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium)	1 640 911,80	4	5	65 636,47	99 449,20	165 085,67	
24011	Bund (Verkehrsministerium)	1 348 033,50	4	5	53 921,34	81 699,—	135 620,34	
	Summe 2401:	2 988 944,30			119 557,81	181 148,20	300 706,01	
2402	Land Nordrhein-Westfalen	1 261 088,89	3	3 +	37 832,67	52 167,33	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	1 127 989,78	5,5	3 +	62 039,44	65 460,56	127 500,—	
2404	Land Nordrhein-Westfalen	322 379,08	3	3 +	9 671,37	14 328,63	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen	281 643,19	3	3 +	8 449,30	11 650,70	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen	756 653,33	3	3 +	22 699,60	31 300,40	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen	874 491,19	3	3 +	26 234,74	33 765,26	60 000,—	
2408	Land Nordrhein-Westfalen	1 134 091,25	3	3 +	34 022,74	40 977,26	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen	874 491,19	3	3 +	26 234,74	33 765,26	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen	138 047,70	3	3 +	4 678,57	4 141,43	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen	1 173 875,—	3	3 +	35 216,25	39 783,75	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen	1 358 000,—	3	3 +	40 740,—	43 260,—	84 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen	1 502 560,—	3	3 +	45 076,80	50 923,20	96 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen	35 216,25	3	3 +	1 056,49	1 193,51	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen	67 900,—	3	3 +	2 037,—	2 163,—	4 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen	10 300 000,—	—	—	—	—	—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen	1 500 000,—	3	3	45 000,—	45 000,—	90 000,—	
	Summe 24:	25 967 371,15			530 810,38	671 565,63	1 202 376,01	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	97 958,26	569,31	5 455,69	6025,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	11 100,—	—	600,—	600,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	7 400,—	—	400,—	400,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	27 300,—	—	1 400,—	1 400,—	
	Summe 22:	143 758,26	569,31	7 855,69	8 425,—	
651	Straßenbau	1 426 303,87	78 446,71	74 366,71	152 813,42	Kr.
707	Kanalisation	750 874,11	41 298,07	39 150,18	80 448,25	Kr.
	Summe 2300:	2 177 177,98	119 744,78	113 516,89	233 261,67	
707	Kanalisation	187 909,97	9 248,93	11 871,07	21 120,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich)	665 403,98	32 750,06	42 129,94	74 880,—	
651	Straßenbau	78 483,52	3 862,82	4 969,18	8 832,—	
707	Kanalisation	337 319,96	17 480,25	17 668,14	35 148,39	
651	Straßenbau	50 881,47	2 637,—	2 642,56	5 279,56	
	Summe 23:	3 497 176,88	185 723,84	192 797,78	378 521,62	
652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke)	270 000,—	10 800,—	20 000,—	30 800,—	Kr.
652	Rheinbrücken (Neußer Brücke)	2 988 944,30	119 557,81	181 148,20	300 706,01	Kr.
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 261 088,89	37 832,67	52 167,33	90 000,—	
856	Ausstellungshallen	1 127 989,78	62 039,44	65 460,56	127 500,—	Kr.
651	Straßenbau	322 379,08	9 671,37	14 328,63	24 000,—	
651	Straßenbau	281 643,19	8 449,30	11 650,70	20 100,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	756 653,33	22 699,60	31 300,40	54 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	874 491,19	26 234,74	33 765,26	60 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 134 091,25	34 022,74	40 977,26	75 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	874 491,19	26 234,74	33 765,26	60 000,—	
903	Hypothekenverwaltung	91 092,70	2 732,78	3 087,22	5 820,—	
707	Kanalisation	46 955,—	1 408,65	1 591,35	3 000,—	
	Summe 2410:	138 047,70	4 141,43	4 678,57	8 820,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 173 875,—	35 216,25	39 783,75	75 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 358 000,—	40 740,—	43 260,—	84 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 502 560,—	45 076,80	50 923,20	96 000,—	
903	Hypothekenverwaltung	35 216,25	1 056,49	1 193,51	2 250,—	
903	Hypothekenverwaltung	67 900,—	2 037,—	2 163,—	4 200,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	10 300 000,—	—	—	—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 500 000,—	45 000,—	45 000,—	90 000,—	
	Summe 24:	25 967 371,15	530 810,38	671 565,63	1 202 376,01	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und Hfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln	64 550,54	4,5	1 +	2 904,76	1 632,72	4 537,78	Zu Nr. 20, 205-211: Zahlungen werden durch Ansatz teilt.
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf	36 293,50	3 300	DM Rente	3 300,—	—	3 300,—	
302	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main	78 283,76	4,5	1-2 1/4	3 522,77	8 477,23	12 000,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim	201 629,22	4-5,5	1-2 1/2	9 017,89	4 982,11	14 000,—	
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen	49 698,35	4	1 +	1 974,02	1 407,82	3 381,84	
305	Verschiedene Gläubiger	4 949,25	4-5	versch.	167,59	1 152,41	1 320,—	
306	Verschiedene Gläubiger	29 879,08	versch.	versch.	1 193,60	759,90	1 953,50	
307	Verschiedene Gläubiger	56 761,31	4-5	versch.	2 552,68	2 140,32	4 693,—	
308	Arthur Hauth	310 000,—	6		13 500,—	30 000,—	43 500,—	Zu Nr. 21: Frühere Einlage des gemeinnützigen Wohnungsfonds.
	Summe 3:	832 025,01			38 133,31	50 552,51	88 685,82	
4	<u>Mittelfristige Schulden:</u> (Laufzeit bis zu 10 Jahren)							
400	Fußballverband Niederrhein	4 000,—	—	20	—	4 000,—	4 000,—	
401	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	700 000,—	8,5	—	44 625,—	350 000,—	394 625,—	
402	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	2 000 000,—	8	—	160 000,—	—	160 000,—	Zu Nr. 40: Der gemeinnützige Tilgungsfonds werden 600000 zugeführt.
	Summe 4:	2 704 000,—			204 625,—	354 000,—	558 625,—	
5	<u>Kurzfristige Schulden:</u> (Laufzeit bis zu 5 Jahren)							
500	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	750 000,—	8	25	30 000,—	750 000,—	780 000,—	
501	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf	427 000,—	—	—	2 135,—	427 000,—	429 135,—	
	Summe 5:	1 177 000,—			32 135,—	1 177 000,—	1 209 135,—	
	B. Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden.							
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . .	3 000,—	—	—	5 000,—	3 000,—	8 000,—	
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger	16 588,48			684,37	9 900,—	10 584,37	Zu Nr. 40: Zahlungen werden durch Ansatz teilt.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	64 550,54	2 904,76	1 632,72	4 537,48	
651	Straßenbau	36 293,50	3 300,—	—	3 300,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	78 283,76	3 522,77	8 477,23	12 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	201 629,22	9 017,89	4 982,11	14 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	49 698,35	1 974,02	1 407,82	3 381,84	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	4 929,25	167,59	1 152,41	1 320,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	29 879,08	1 193,60	759,90	1 953,50	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	56 761,31	2 552,68	2 140,32	4 693,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	70 000,—	—	—	—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	240 000,—	13 500,—	30 000,—	43 500,—	
	Summe 308:	310 000,—	13 500,—	30 000,—	43 500,—	
	Summe 3:	832 025,01	38 133,31	50 552,51	88 685,82	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	4 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
726	Schlachthof	700 000,—	44 625,—	350 000,—	394 625,—	Kr.
651	Straßenbau (Neuordnung).	800 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	1 200 000,—	—	—	—	
	Summe 404:	2 000 000,—	160 000,—	—	160 000,—	
	Summe 4:	2 704 000,—	204 625,—	354 000,—	558 625,—	
856	Ausstellungshallen	750 000,—	30 000,—	750 000,—	780 000,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	213 500,—	—	213 500,—	213 500,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	213 500,—	2 135,—	213 500,—	215 635,—	
	Summe 501:	427 000,—	2 135,—	427 000,—	429 135,—	
	Summe 5:	1 177 000,—	32 135,—	1 177 000,—	1 209 135,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	3 000,—	5 000,—	3 000,—	8 000,—	
943	Sonstiges Grundvermögen.	16 588,48	684,37	9 900,—	10 584,37	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. ‰	Til- gungs- satz ‰	Ansatz 1957			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7	C. Innere Darlehen.							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
700	Unterabschnitt 921 — Bürgschafts- sicherungsrücklage	320 000,—	6 ³ / ₄	10	20 925,—	40 000,—	60 925,—	Zu Nr. 700 Die Tilgungsbeträge sind Geldzinsen der Rücklagenver- teiler zu zahlen.
702	Unterabschnitt 921 — Gesetzliche Tilgungsrücklage (fr. Umschuldungsverband deutscher Gemeinden)	53 469,47	4	33 ¹ / ₃	2 138,78	26 734,73	28 873,51	
703	Unterabschnitt 921 — Selbstver- sicherungsrücklage	855 000,—	—	10	—	95 000,—	95 000,—	
704	Unterabschnitt 921 — Allgemeine Ausgleichsrücklage	4 950 000,—	—	10	—	550 000,—	550 000,—	
705	Unterabschnitt 921 — Bürgschafts- sicherungs- und Museumsver- sicherungsrücklage	207 000,—	—	10	—	23 000,—	23 000,—	
	Summe 70:	6 385 469,47			23 063,78	734 734,73	757 798,51	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931	681 097,71	4,5	1 +	30 649,40	8 978,93	39 628,33	Zu Nr. 710 Die Tilgungsbeträge sind Geldzinsen der gemeinen Kapitalvermögen mittels der Führung.
711	Unterabschnitt 931	647 251,81	4,5	1 +	29 126,33	9 644,58	38 770,91	
712	Unterabschnitt 931	233 074,94	4,5	1 +	10 488,37	2 598,38	13 086,75	
713	Unterabschnitt 931	12 800 000,—	—	—	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
	Summe 71:	14 361 424,46			70 264,10	2 021 221,29	2 091 485,99	Zu Nr. 710 Siehe auch 800, 810, 820

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
651	Straßenbau	320 000,—	20 925,—	40 000,—	60 925,—	
705	Fuhrpark	53 469,47	2 138,78	26 734,73	28 873,51	
351	Volksbücherei	855 000,—	—	95 000,—	95 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung)	1 800 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
652	Rheinbrücken (Nordbrücke)	3 150 000,—	—	350 000,—	350 000,—	
	Summe 704:	4 950 000,—	—	550 000,—	550 000,—	
022	Bürodienstgebäude	207 000,—	—	23 000,—	23 000,—	
	Summe 70:	6 385 469,47	23 063,78	734 734,73	757 798,51	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	54 155,84	2 437,01	713,94	3 150,95	
705	Fuhrpark	101 002,66	4 545,12	1 331,52	5 876,64	
707	Kanalisation	147 319,14	6 629,36	1 942,12	8 571,48	
721	Marktwesen	65 603,32	2 952,15	864,85	3 817,—	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	225 463,72	10 145,87	2 972,29	13 118,16	
748	Leihanstalt	87 553,03	3 939,89	1 154,21	5 094,10	
	Summe 711:	681 097,71	30 649,40	8 978,93	39 628,33	
703	Straßenreinigung	281 720,25	12 677,41	3 713,92	16 391,33	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	331 468,14	14 916,07	4 369,75	19 285,82	
707	Kanalisation	34 063,42	1 532,85	1 560,91	3 093,76	
	Summe 712:	647 251,81	29 126,33	9 644,58	38 770,91	
707	Kanalisation	233 074,94	10 488,37	2 598,38	13 086,75	
211	Volks- und Hilfsschulen	6 420 000,—	—	1 000 000,—	1 000 000,—	
221	Realschulen	1 140 000,—	—	180 000,—	180 000,—	
231	Höhere Schulen	4 240 000,—	—	660 000,—	660 000,—	
511	Städt. Krankenanstalten	1 000 000,—	—	160 000,—	160 000,—	
	Summe 713:	12 800 000,—	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
		14 361 424,46	70 264,10	2 021 221,89	2 091 485,99	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1957			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	240 708,07	4	1 +	10 571,51	7 576,41	18 147,92	Zu Nr. 728 u. 729 Zahlungsver- nungen wer- den durch Amt erteilt.
721	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	201 250,—	6	12,5	12 075,—	28 750,—	40 825,—	
	Summe 72:	441 958,07			22 646,51	36 326,41	58 972,92	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung	79 020,42	4	1 +	3 169,83	2 079,71	5 249,54	
731	Hypothekenverwaltung	285 000,—	—	—	12 825,—	2 850,—	15 675,—	
	Summe 73:	364 020,42			15 994,83	4 929,71	20 924,54	
74	<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
7400	Zusatzversorgungskasse	323 908,11	4,5	4 +	14 261,72	28 238,28	42 500,—	
7401	Zusatzversorgungskasse	350 917,30	4,5	4 +	15 490,81	27 009,19	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse	335 025,19	4,5	2 +	14 953,24	11 046,76	26 000,—	
7403	Zusatzversorgungskasse	160 000,—	4,5	10	6 750,—	40 000,—	46 750,—	
7404	Zusatzversorgungskasse	425 458,63	4,5	2 +	18 995,40	13 504,60	32 500,—	Zu Nr. 740 u. 750, 751 u. 752 Zahlungsver- nungen wer- den durch Amt erteilt.
7405	Zusatzversorgungskasse	438 375,43	4,5	2 +	19 583,20	12 916,80	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse	438 375,43	4,5	2 +	19 583,20	12 916,80	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse	112 044,61	4,5	2 +	5 006,59	3 183,41	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse	37 348,21	4,5	2 +	1 668,86	1 061,14	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse	63 102,21	4,5	2 +	2 820,36	1 729,64	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse	1 352 190,10	4,5	2 +	60 436,23	37 063,77	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse	2 792 674,86	5	2 +	138 701,66	75 498,34	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse	416 932,19	4,5	3 +	18 551,14	18 948,86	37 500,—	
7413	Zusatzversorgungskasse	187 224,52	5	2 +	9 303,24	4 696,76	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse	230 538,62	5	1,5 +	11 476,02	4 123,98	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse	958 163,73	6	2 +	57 152,17	22 847,83	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse	1 437 245,60	6	2 +	85 728,26	34 271,74	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse	125 840,99	5	3 +	6 236,50	4 499,50	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse	2 874 491,19	6	2 +	171 456,52	68 543,48	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse	969 091,—	6	2 +	57 817,64	22 182,36	80 000,—	
7420	Zusatzversorgungskasse	2 907 273,—	6	2 +	173 452,93	66 547,07	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse	244 937,50	5	2 +	12 181,21	5 318,79	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse	2 000 000,—	5	2 +	99 500,—	40 500,—	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse	3 823 000,—	6	2 +	228 233,10	77 606,90	305 840,—	
		23 004 158,42	6	2 +	1 249 340,—	634 256,—	1 883 596,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	240 708,07	10 571,51	7 756,41	18 147,92	
704	Müllbeseitigung und -verwertung. . . .	201 250,—	12 075,—	28 750,—	40 825,—	
	Summe 72:	441 958,07	22 646,51	36 326,41	58 972,92	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	79 020,42	3 169,83	2 079,71	5 249,54	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	285 000,—	12 825,—	2 850,—	15 675,—	
	Summe 73:	364 020,42	15 994,83	4 929,71	20 924,54	
726	Schlachthof	323 908,11	14 261,72	28 238,28	42 500,—	Kr.
726	Schlachthof	350 917,30	15 490,81	27 009,19	42 500,—	Kr.
511	Städtische Krankenanstalten	335 025,19	14 953,24	11 046,76	26 000,—	Kr.
704	Müllbeseitigung und -verwertung. . . .	160 000,—	6 750,—	40 000,—	46 750,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	425 458,63	18 995,40	13 504,60	32 500,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	438 375,43	19 583,20	12 916,80	32 500,—	Kr.
211	Volks- und Hilfsschulen	438 375,43	19 583,20	12 916,80	32 500,—	Kr.
903	Hypothekenverwaltung	112 044,61	5 006,59	3 183,41	8 190,—	
903	Hypothekenverwaltung	37 348,21	1 668,86	1 061,14	2 730,—	
903	Hypothekenverwaltung	63 102,21	2 820,36	1 729,64	4 550,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 352 190,10	60 436,23	37 063,77	97 500,—	Kr.
022	Bürodienstgebäude	2 792 674,86	138 701,66	75 498,34	214 200,—	
511	Städtische Krankenanstalten	416 932,19	18 551,14	18 948,86	37 500,—	
511	Städtische Krankenanstalten	187 224,52	9 303,24	4 696,76	14 000,—	
903	Hypothekenverwaltung	230 538,62	11 476,02	4 123,98	15 600,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	320 984,85	19 145,98	7 654,02	26 800,—	Kr.
221	Realschulen	637 178,88	38 006,19	15 193,81	53 200,—	Kr.
	Summe 7415:	958 163,73	57 152,17	22 847,83	80 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung).	1 437 245,60	85 728,26	34 271,74	120 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	125 840,99	6 236,50	4 499,50	10 736,—	
022	Bürodienstgebäude	2 874 491,19	171 456,52	68 543,48	240 000,—	
651	Straßenbau	193 818,20	11 563,53	4 436,47	16 000,—	
701	Straßenbeleuchtung	193 818,20	11 563,53	4 436,47	16 000,—	
707	Kanalisation	581 454,60	34 690,58	13 309,42	48 000,—	
	Summe 7419:	969 091,—	57 817,64	22 182,36	80 000,—	
211	Volks- und Hilfsschulen	116 290,92	6 938,12	2 661,88	9 600,—	Kr.
221	Realschulen	1 405 181,89	83 835,59	32 164,41	116 000,—	Kr.
246	Sonstige Berufsschulen	1 385 800,19	82 679,22	31 720,78	114 400,—	Kr.
	Summe 742:	2 907 273,—	173 452,93	66 547,07	240 000,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	244 937,50	12 181,21	5 318,79	17 500,—	Kr.
903	Hypothekenverwaltung	2 000 000,—	99 500,—	40 500,—	140 000,—	
651	Straßenbau	1 782 000,—	106 385,39	36 174,61	142 560,—	
701	Straßenbeleuchtung	605 000,—	36 118,48	12 281,52	48 400,—	
707	Kanalisation	1 436 000,—	85 729,23	29 150,77	114 880,—	
	Summe 7423:	3 823 000,—	228 233,10	77 606,90	305 840,—	
	Summe 74:	23 004 158,42	1 249 340,—	634 256,—	1 883 596,—	

Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1957			Erläuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
D. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.								
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.A. 931	12 871,11	4,5	1 +	579,20	169,68	748,88	Zu Nr. 802 Zahlungsanordnungen werden durch Amt 21 erteilt.
801	Verband Rheinischer Wohnungsunternehmen, Düsseldorf	60 340,34	0,12	10	7 241,—	12 340,34	12 412,75	Zu Nr. 800- Siehe auch Nr. 713.
802	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	44 894,06	4,5	1 +	2 020,15	619,85	2 640,—	Zu Nr. 801- Kr. Siehe auch Nr. 1003.
803	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen	85 320,40	4,5	1 +	3 839,42	1 000,98	4 840,40	Zu Nr. 801- Kr. Siehe auch Nr. 2104.
	Summe 80:	203 425,91			6 511,18	14 130,85	20 642,03	Zu Nr. 801- Kr. Siehe auch Nr. 2108.
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8101	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Aufkommen	51 201,44	3	1 +	1 536,04	1 453,56	2 989,60	Zu Nr. 810, 811, 8104, 8110- Zahlungsanordnungen werden durch Amt 21 erteilt.
8102	Hypotheken privater Gläubiger	9 003,73	4,5	versch.	405,18	804,82	1 210,—	
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	27 739,60	4,5	1 +	1 248,28	365,70	1 613,98	Zu Nr. 8100- Siehe auch Nr. 713.
8104	Hypothekenverwaltung	4 555,35	4	1 +	179,85	158,35	338,20	Zu Nr. 8104- Siehe auch Nr. 730.
8105	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	49 859,81	4,5	1 +	2 243,69	696,06	2 939,75	
8106	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	184 450,16	4,5	1 +	2 615,30	1 987,70	4 603,—	
8107	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	294 000,—	4,5	1 +	13 230,—	3 270,20	16 500,20	
8108	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	68 600,—	4,5	1 +	3 087,—	763,—	3 850,—	
8109	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	30 630,98	4,5	1 +	1 378,39	381,61	1 760,—	
8110	Stadtsparkasse Düsseldorf	41 227,85	6,5	2,5 +	2 646,34	2 093,66	4 740,—	
8111	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf	168 096,84	0,12	10	201,72	33 096,84	33 298,56	
8112	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf	106 100,—	—	10—20	—	67 300,—	67 300,—	
8113	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln	42 778,04			2 566,68	818,44	3 385,12	
	Summe 81:	1 078 243,85			31 338,47	113 189,94	144 528,41	
82	<u>Ledigenheim:</u>							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	10 965,40	4,5	1 +	493,44	144,56	638,—	Zu Nr. 821- Siehe auch Nr. 713.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931	159 416,63	4,5	1 +	7 173,75	1 902,73	9 076,48	
	Summe 82:	170 282,03			7 667,19	2 047,29	9 714,48	
	Summe 8:	1 452 051,79			45 516,84	129 368,08	174 884,92	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Ansatz 1957			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	203 425,91	6 511,18	14 130,85	20 642,03	
953	Aders'sche Wohnungsstiftung	1 078 243,85	31 338,47	113 189,94	144 528,41	
954	Ledigenheim	170 382,03	7 667,19	2 047,29	9 714,48	
	Summe 8:	1 452 051,79	45 516,84	129 368,08	174 884,92	

Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Voraus- setzliche Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Von den ab- gefallenen		Zinsen		Tilgung		Summe DM	Nr.
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
A. Seit dem 1. 4. 1954 aufgenommene Schulden (Neuverschuldung).										
I. Auslandsschulden:										
0	Inhaberschuldverschreibungen	—	—	—	—	—	—	—	—	00
01	Anteile an Sammelanleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	01
02	Sonstige Schulden	800,—	760,—	—	—	400,—	—	1 560,—	—	02
II. Inlandsschulden:										
Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):										
10	Inhaberschuldverschreibungen	6 003 000,—	330 500,—	—	—	1 000,—	—	333 500,—	—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	213 262,24	9 223,91	—	—	2 016,37	—	42 840,18	—	11
Sonstige Schulden mit Hf. Tilgung:										
13	Schulden bei Sparkassen	12 884 725,62	878 423,93	—	—	26 117,97	—	1 216 541,50	—	13
14	Schulden bei Landesbanken	23 624 637,15	1 371 670,88	—	—	42 879,12	—	2 455 450,—	—	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	5 768 908,58	406 510,44	—	—	36 894,30	—	747 410,74	—	15
16	Schulden bei anderen	23 969 367,03	1 263 391,—	—	—	66 969,04	—	3 163 330,08	—	16
Schulden aus öffentlichen Mitteln:										
20	Schulden aus Hauszinsermitteln	1 123 720,73	33 713,11	—	—	2 607,69	—	65 750,80	—	20
21	Wohnungsbauförderkredite	8 471 626,92	313 475,20	—	—	65 777,90	—	718 853,00	—	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerleingärten und zur Wiederaufforstung	143 768,26	569,31	—	—	1 855,69	—	8 425,—	—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge	3 497 176,88	185 723,84	—	—	32 797,78	—	378 521,62	—	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	25 967 371,15	330 810,38	—	—	41 363,63	—	1 202 376,01	—	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	832 025,01	38 133,31	—	—	3 032,61	—	88 685,82	—	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	2 701 000,—	204 625,—	—	—	34 000,—	—	558 625,—	—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	1 177 000,—	32 135,—	—	—	17 600,—	—	1 209 135,—	—	5
Summe A:		116 602 499,57	5 799 640,81	—	—	191 384,—	—	12 291 204,81	—	A
B. Vor dem 1. 4. 1954 aufgenommene Schulden.										
Aufwertungsschulden:										
60	Abfösumgsanleihe	3 000,—	5 000,—	—	—	1 000,—	—	8 000,—	—	60
62	Aufwertungshypotheken	16 588,48	684,37	—	—	1 900,—	—	18 584,37	—	62
Summe B:		19 588,48	5 684,37	—	—	2 900,—	—	18 584,37	—	B
C. Innere Darlehen.										
Inanspruchnahme von:										
70	Rücklagen	6 385 469,47	—	2 900,—	—	—	734 734,73	737 798,51	—	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	14 361 424,46	—	7 500,—	—	—	2 021 221,89	2 091 483,99	—	71
72	Stiftungsvermögen	441 958,07	—	2 500,—	—	—	36 336,41	58 972,92	—	72
73	Hypothekenverwaltung	364 020,42	—	1 700,—	—	—	4 929,71	20 024,54	—	73
74	Zusatzversorgungskasse	23 004 158,42	—	1 100,—	—	—	634 256,—	1 883 396,—	—	74
Summe C:		44 557 030,84	—	1 300,—	—	—	3 431 468,74	4 812 777,96	—	C
A—C	Schulden des freien Gemeindevermögens	161 179 118,80	5 805 325,18	1 300,—	—	191 384,—	3 431 468,74	17 222 567,14	—	A—C
D	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 452 051,79	35 842,33	—	—	1 900,—	2 741,02	174 884,92	—	D
Gesamtsumme A—D:		162 631 170,69	5 841 167,50	1 300,—	—	193 284,—	3 434 209,76	17 397 452,06	—	
Ferner: LA. Sammelnachweis Rücklagen: Zuführung an die Gesetz- liche Tilgungsrücklage: aus dem Unterabschnitt 342 2 998,40 DM aus dem Unterabschnitt 651 400 000,— DM aus dem Unterabschnitt 731 3 000,— DM 466 998,40 DM										
			7 221 151,24			19 163 300,82			406 598,49	
						406 598,49			406 598,49	
						16 071 809,31			17 804 050,55	

Zusammenstellung der Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussetzliche Kreditschuld am 1. 4. 1957 DM	Von dem Gesamtwortfall auf:		31. Tilgung						Summe DM	Von dem Gesamtwortfall durch die durch E-Einstattungen von Dritten R-Rücklagen	Unterabschnitt
				801 äußere Schulden		011 äußere Schulden		012 innere Schulden						
				2 Kriegsschulden DM	3 Sonstige DM	2 Kriegsschulden DM	3 Sonstige DM	2 Kriegsschulden DM	3 Sonstige DM					
10 Zuschuß- und Überschufhaushalte														
100	022	Bürodienstgebäude	5 874 166,03	—	—	—	—	—	—	—	167 041,82	477 200,—	—	022
101	211	Voll- und Hilfsschulen	11 238 043,42	248 750,03	24 922,30	310 158,18	—	—	—	—	—	—	—	211
102	221	Realschulen	3 182 300,77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221
103	231	Höhere Schulen	4 960 000,—	53 100,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	231
104	240	Sonstige Berufsschulen	1 573 300,19	13 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240
105	331	Städtische Bühnen	1 974 228,20	42 139,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	331
106	342	Kunstsammlungen	21 870,29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	342
107	351	Volkshochschulen	853 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	351
108	431	Pflegeheime	280 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	431
109	471	Kindergärten	100 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	471
110	511	Städtische Krankenanstalten	4 733 847,62	37 736,94	138 022,34	27 854,38	29 201,81	74 322,—	11 046,76	183 645,62	517 450,—	—	—	511
111	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	417 837,51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	551
112	552	Rheinstadion	18 171,07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	552
113	553	Eisstadion	265 346,42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	553
114	642	Siedlungswesen (Kleingärten)	120 848,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	642
115	651	Straßenbau	43 218 941,38	78 446,71	2 170 280,18	224 602,18	74 300,71	1 341 093,45	—	314 882,82	4 203 042,32	—	—	651
116	652	Rheinbrücken	21 901 247,02	268 071,85	303 822,24	—	—	—	—	—	—	—	—	652
117	661	Wasserläufe und Wasserbau	316 327,25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	661
118	701	Straßenbeleuchtung	824 018,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	701
119	711	Feuerwehr	300 000,—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	711
120	731	Friedhöfe und Krematorium	592 774,18	3 021,29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	731
121	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	222 910,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	741
122	827	Flughafen	303 724,66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	827
123	851	Gaststätten	453 400,—	29 440,04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	851
124	854	Rheinhalle	957 850,57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	854
125	856	Ausstellungshallen	2 764 161,78	116 142,14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	856
126	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	3 827 976,60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	921
127	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	21 217 608,22	339 921,07	146 822,04	32 802,84	645 694,88	1 295 898,32	68 803,96	17 005,02	2 849 188,31	—	—	942
128	943	Sonstiges Grundvermögen	16 588,48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	943
Summe 10:			132 534 698,29	1 251 775,95	3 233 232,36	643 609,59	1 546 094,68	3 970 321,20	2 022 162,42	1 144 293,87	14 187 616,89	252 530,11	—	10
20 Gebühren- und Ausgleichshaushalte														
201	703	Straßenreinigung	404 040,45	13 609,78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	703
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung	1 507 945,74	13 609,78	30 770,50	—	—	—	—	—	—	—	—	704
203	705	Fuhrpark	412 418,44	11 189,77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	705
204	707	Kanalisation	12 801 242,71	41 298,07	612 280,18	—	—	—	—	—	—	—	—	707
205	721	Marktwesen	1 149 039,68	13 990,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	721
206	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 101 273,65	139 497,00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	726
207	748	Leihanstalt	87 553,03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	748
208	903	Hypothekenverwaltung	9 090 306,30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	903
Summe 20:			28 644 510,69	233 105,70	1 086 820,68	—	—	—	—	—	—	—	—	20

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voranschläge Restschuld am 1. 4. 1957 DM	Von dem	
				2 Kriegsschäden DM	3 Sonstige DM
30		Gebundenes Gemeindevermögen			
300	052	Wilhelm-Schäffer-Stiftung	203 425,91	5 931,98	—
301	053	Aders'ische Wohnungsstiftung	1 078 243,85	27 000,12	—
302	054	Leidighheim	170 382,03	—	—
		Summe 30:	1 452 051,79	33 931,10	—
		Dazu: Summe 29:	28 644 510,60	233 195,60	1 000 000,00
		„ Summe 19:	132 534 008,20	1 251 776,95	3 220 000,00
		Gesamtsumme:	162 631 170,59	1 518 872,55	4 220 000,00
		Ferner: Lt. Sammelnachweis Rücklagen:		5 841 162,00	
		Zuführung an die Gesetzliche Tilgungsrücklage:			
		aus dem Unterabschnitt 342	2 998,49 DM		
		aus dem Unterabschnitt 651	400 000,— DM		
		aus dem Unterabschnitt 731	3 000,— DM		
			<u>406 598,49 DM</u>		

Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

1. Nach dem Stande vom 1. April 1957 beträgt die voranschlägliche Restschuld laut SN 2 162 631 171 DM dazu die voranschlägliche Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung	46 570 384 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	1 527 794 DM	
innere Verschuldung	40 941 479 DM	89 039 657 DM

dazu die voranschlägliche Restschuld der Hafensbetriebe

äußere Verschuldung	1 618 000 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	329 563 DM	
innere Verschuldung	569 584 DM	2 514 147 DM

dazu voranschlägliche Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung	5 000 000 DM	
Darlehen der Zusatzversorgungskasse	1 000 269 DM	
innere Verschuldung	1 900 500 DM	8 902 769 DM

mithin voranschlägliche Gesamtverschuldung am 1. April 1957 263 087 634 DM

Voranschlägliche Gesamtverschuldung am 1. April 1956 (laut Haushaltsplan) 232 678 934 DM

mithin Erhöhung gegenüber 1956 30 408 700 DM

dazu Tilgung 1956 (einschließlich Betriebe) 7 771 300 DM

Neuaufnahmen im Rechnungsjahr 1956 38 180 000 DM

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1957	7 232 151,24	10 165 300,82	17 397 452,06
Voranschlag 1956	6 835 351,52	7 433 504,93	14 268 856,45
Rechnung 1955	5 860 504,29	8 444 261,64	14 304 765,93

Verfallensart:	01 Tilgung					Summe DM	Von dem Gesamtverschuldungsdienst sind gedeckt durch E-Einstattungen von Dritten u. Rücklagen	Unterabschnitt
	011 Äußere Schulden		012 Innere Schulden					
	3 Sonstige DM	2 Kriegsschäden DM	3 Sonstige DM	2 Kriegsschäden DM	3 Sonstige DM			
30	570,20	13 961,17	—	—	160,68	20 642,03	—	932
300	1 428,13	110 407,51	2 258,28	—	324,00	144 328,41	—	933
301	7 667,19	—	—	—	2 047,29	9 714,48	—	954
302	9 674,52	124 368,68	2 258,28	—	2 741,02	174 884,92	—	30
300	325 309,02	433 066,25	654 381,87	95 247,47	169 764,98	3 034 930,25	547 279,76	20
301	643 099,59	1 546 094,68	3 970 321,20	2 022 162,42	1 144 293,87	14 187 616,89	252 320,11	10
302	978 143,03	2 104 129,61	4 626 061,45	2 117 409,89	1 316 799,87	17 397 452,06	799 809,87	
	1 390 983,74	6 731 001,06	3 434 209,76					
				10 165 300,82				
				406 598,49		406 598,49		
				10 571 899,31		17 804 050,55	799 809,87	

1. Der Schuldenstand und der Schuldendienst haben sich durch die Aufnahme folgender Darlehen erhöht:

Innere Darlehen des Allg. Kapitalvermögens für den Schulbau und die Chirurgie	12 800 000 DM
(Der Rat hat die Inanspruchnahme des inneren Darlehens am 19. 1. 1956 genehmigt, Ervordentlich sollte es gegen äußere Darlehen abgelöst werden. Da die Kapitalmarkt-lage die Aufnahme eines Ablösungsdarlehens nicht zuläßt, wird das innere Dar-lehen in Raten von jährlich 2 000 000 DM getilgt).	
Neuanleihe	10 000 000 DM
Innere Darlehen Stadtwerke	5 000 000 DM
Weiterleitung an die Rhein. Bahnges. A. G.	5 000 000 DM
Bademstalt Benrath, 2. Abschnitt	1 500 000 DM
Straßenbau	1 000 000 DM
Straßenbau im Zuge der Neuordnung	700 000 DM
Stadtwerke	600 000 DM
Anbau von Markthallen	330 000 DM
Feuerwache Oberkassel	300 000 DM
Sicherung untere Werft	300 000 DM
Schulan	300 000 DM
Zentralgärtnerei	200 000 DM
Kindergarten Metznerstraße	100 000 DM
Innere Darlehen Hafen	50 000 DM
	<u>38 180 000 DM</u>

Unter-
schicht

113
119 3

123
124 3

133
134
135 3

137 3

139 2

141 2
3

148 3
150 3

151 3

162 2

Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1957		
		Voraus-	93		
		sichtlicher Ertrag 1957 DM	Erträge DM	Sonstige DM	Summe DM
Eigenunfallversicherung		—	—	1 350	1 350
Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen	Sonderausgleichsrücklage . .	1 000	1 000	100	1 100
Kunstsammlungen	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	2 999	2 999
Straßenbau	Straßenbaukostenrücklage . .	—	—	—	—
	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	400 000	400 000
Straßenreinigung	Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
	Erneuerungsrücklage	—	—	12 462	12 462
Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage	—	—	38 998	38 998
Fuhrpark	Erneuerungsrücklage	—	—	248 453	248 453
	Erweiterungsrücklage	1 200	—	—	—
Kanalisation	Rücklage für den Bau der Großkläranlage	—	—	—	—
	Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	Erneuerungsrücklage	—	—	50 000	50 000
	Erweiterungsrücklage	—	—	—	—
Friedhöfe und Krematorium . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	3 600	3 600
Friedhöfe und Krematorium . .	Grabunterhaltungsrücklage . .	—	—	80 000	80 000
Leihanstalt	Betriebsmittelstock	—	—	—	—
Ausstellungshallen	Erweiterungsrücklage	—	—	—	—
Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
Wald-, Park- und Gartenanlagen	Erweiterungsrücklage	—	—	—	—
	Allgemeine Rücklagen	—	—	—	—
	Bürgschaftssicherungs- rücklage	20 925	—	—	—
	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	2 402	—	—	—
	Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt	—	—	—	—
	Sondertilgungsrücklage	—	—	—	—
	Selbstversicherungsrücklage . .	—	—	10 000	10 000
	Allgemeine Ausgleichsrück- lage	—	—	—	—
Wohn- und Geschäfts- grundstücke	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	—	—
	Summe:	25 527	1 000	847 962	848 962
	Voranschlag 1956	78 645	818		

Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Sammelnachweis 4

Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	429 750	383 570	390 258
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien	287 110	262 925	267 805
6512	Unterhaltung von Büromaschinen	57 590	46 370	45 595
6513	Bücher und Zeitschriften	89 450	75 100	77 516
6514	Fernsprechgebühren	685 480	659 495	633 648
6516	Einrückungsgebühren	119 850	115 450	86 953
6517	Reise- und Umzugskosten	148 400	171 000	136 771
6518	Umzüge	52 900	21 800	13 889
	Gesamtausgaben:	1 870 530	1 735 710	1 652 435
Nachrichtlich: Persönliche und sächliche Ausgaben				
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien	285 910	262 925	267 805
	U.-A. 041 3 — Materialverwaltung —	44 170	40 715	34 465
		330 080	303 640	302 270
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten	422 750	383 570	390 258
	U.-A. 042 3 — Druckerei und Buchbinderei —	319 122	302 902	274 647
		741 872	686 472	664 905
	Gesamtausgaben S.N. Nr. 4	1 870 530	1 735 710	1 652 435
	Ausgaben der U.-A. 041, 042	360 572	341 327	306 583
		2 231 102	2 077 037	1 959 018

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 11 über 56 500 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 40 über 14 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 54 über 22 000 DM bei Nr. 6513
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 65 über 52 900 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 1 726 030 DM bei allen übrigen Ausgaben

Gesamtsumme 1 870 530 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben				6514 Anspruchsgeldern	6516 Kürzungsgeldern	6517 Beim- und Umsatzkosten	6518 Umsätze	651 Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- und Schreibmaschinen DM	6513 Bücherei-Zeitungen DM						
10. Zuschuß- und Überschussanhalt											
004 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	11 000	5 700	550	17 250	—	—	—	64 650	001 3	
011 3	Rechnungsprüfungsamt	200	1 200	200	4 000	4 000	—	300	6 610	011 3	
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	10 000	12 000	5 000	17 000	—	8 000	—	104 300	021 3	
022 3	Bürodienstgebäude	—	—	—	1 300	—	—	—	1 350	022 3	
023 3	Fernsprecheinrichtungen	1 500	200	50	1 400	—	—	—	7 300	023 3	
024 3	Rechtsamt	500	1 500	400	2 500	—	—	100	7 200	024 3	
025 3	Werksamt	700	3 100	200	4 000	—	—	1 200	14 600	025 3	
026 3	Prozessamt	600	1 300	150	750	—	—	—	6 100	026 3	
031 3	Zusatzversorgungskasse	5 000	450	150	500	—	—	—	6 800	031 3	
032 3	Eigenunfallversicherung	1 500	500	50	210	—	—	—	3 300	032 3	
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	450	750	150	1 000	—	—	—	3 250	034 3	
041 3	Materialverwaltung	150	1 100	50	420	—	—	200	1 720	041 3	
042 3	Druckerei und Buchbinderei	6 000	500	250	1 000	—	—	—	8 100	042 3	
043 3	Autohof	200	300	50	1 110	—	—	—	2 010	043 3	
044 3	Amtsblatt	2 500	200	30	300	—	—	—	2 990	044 3	
051 3	Bevölkerungskartei	350	3 800	100	1 200	—	—	—	6 180	051 3	
052 3	Statistisches Amt	20 000	2 200	400	2 600	—	—	—	28 800	052 3	
053 3	Standesamt	7 000	3 100	800	2 000	—	—	—	17 250	053 3	
054 3	Versicherungsamt	350	2 000	150	2 000	—	—	300	6 350	054 3	
055 3	Wahlamt	750	1 250	100	500	—	—	—	3 050	055 3	
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten	350	1 000	400	1 000	—	—	—	3 050	057 3	
058 3	Stadtbeschusausschuss	1 500	700	100	1 000	—	—	—	3 710	058 3	
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	50	200	100	650	—	—	—	2 300	059 3	
061 3	Amt für Wiedergutmachung	10 000	2 700	450	1 200	—	—	—	18 000	061 3	
063 3	Amt für Verteidigungskosten	7 500	3 700	1 650	11 500	—	—	—	25 900	063 3	
121 3	Ordnungsamt	45 000	5 000	800	3 500	—	—	—	65 300	121 3	
122 3	Einwohnermeldeamt	5 000	7 000	1 100	1 500	—	—	—	33 150	122 3	
123 3	Wehrerfassung	7 000	1 200	—	600	—	—	—	11 000	123 3	
124 3	Straßenverkehrsamt	22 000	4 000	350	1 500	—	—	—	29 800	124 3	
201 3	Schulverwaltung	4 000	8 500	1 200	3 300	—	—	—	27 700	201 3	
211 3	Volk- und Hilfsschulen	4 500	5 000	1 100	2 500	—	—	—	52 600	211 3	
221 3	Realschulen	1 500	1 900	150	1 500	—	—	10 000	11 500	221 3	
231 3	Höhere Schulen	1 600	2 750	350	1 200	—	—	—	27 850	231 3	
232 3	Abendgymnasium	100	500	60	800	—	—	—	1 800	232 3	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	30	200	—	200	—	—	—	570	241 3	
240 3	Sonstige Berufsschulen	5 000	3 600	300	1 500	—	—	—	25 700	240 3	
250 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	400	100	50	1 500	—	—	—	2 950	250 3	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	250	500	60	1 800	—	—	—	3 210	257 3	
258 3	Städt. Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)	50	250	50	800	—	—	—	2 050	258 3	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	35	250	60	900	—	—	—	1 405	259 3	
266 3	Werkkunstschule	250	600	50	1 200	—	—	—	8 400	266 3	
267 3	Fachschule für Industrie	100	450	50	1 500	—	—	—	5 350	267 3	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	500	250	60	1 900	—	—	—	7 500	268 3	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	300	900	60	650	—	—	—	5 010	272 3	
273 3	Bildstelle	200	600	350	720	—	—	500	1 870	273 3	
274 3	Jugendmusikschule	200	150	—	—	—	—	—	400	274 3	
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	250	2 500	400	1 120	—	—	—	6 800	301 3	
	Zu übertragen:	187 015	95 650	18 130	24 200	—	—	19 700	688 145		



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterschnitte	Ausgaben				Einnahmen				Gesamtertrag	Unterschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher- Kauf DM	6514 Vermögens- gegenstände DM	6515 Einkaufs- gebühren DM	6517 Beize- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	187 015	95 050	18 150	60 000	24 200	33 650	89 200	19 700	688 145	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	30 000	450	150	200	500	800	700	—	33 280	322 3
323 3	Goethe-Museum (Anton- und Katharinn- Kippenberg-Stiftung)	—	350	50	—	1 200	—	—	—	1 700	323 3
331 3	Städtische Bühnen	800	2 000	450	—	10 200	40 000	500	200	63 450	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte, Robert-Schumann-Saal	400	250	50	—	4 800	9 000	5 000	—	19 750	332 3
342 3	Kunstsammlungen	500	750	100	—	7 500	750	2 200	—	11 825	342 3
351 3	Volkshochschulen	16 000	900	400	—	4 000	500	2 000	—	24 425	351 3
352 3	Volkshochschule	2 200	900	150	—	1 100	1 000	300	—	6 150	352 3
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	40	200	30	—	1 800	2 500	1 200	—	5 820	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	100	450	30	—	120	—	—	—	710	361 3
363 3	Stadtarchiv	300	400	100	—	250	—	—	—	1 000	363 3
364 3	Geschichtliche Sammlungen	35	100	100	—	80	600	500	200	2 300	364 3
365 3	Beurather Heimatmuseum	—	75	50	—	270	600	100	—	1 120	365 3
366 3	Beurather Schloß	60	50	—	—	270	250	500	—	1 150	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	600	200	50	—	1 050	600	300	—	2 000	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	9 000	10 800	2 500	230	25 000	1 000	700	900	62 200	401 3
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	4 000	5 500	1 000	20	4 200	300	100	300	15 500	402 3
431 3	Pflegeheime	150	200	60	—	4 200	—	100	—	4 880	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	100	100	150	—	3 200	—	100	—	5 650	432 3
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	4 000	4 000	800	30	6 000	200	400	5 000	20 200	461 3
473 3	Schulmilchfrühstück	50	—	—	—	—	—	—	—	50	473 3
474 3	Städt. Kindergärten und -Hörte	50	200	—	—	300	—	—	—	550	474 3
481 3	Angleichsamt (Verwaltung)	45 000	28 000	1 650	450	9 900	1 000	15 400	10 000	124 250	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	500	600	100	60	2 600	150	500	—	4 650	501 3
502 3	Gesundheitspflege	2 500	3 000	800	150	12 500	500	2 000	300	23 800	502 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	100	150	50	—	250	—	200	—	870	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	35 000	32 000	4 750	23 000	16 000	2 000	2 200	—	107 050	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	20	150	30	—	240	—	—	—	540	531 3
532 3	Krankentransportwesen	250	500	50	—	1 000	—	100	—	2 800	532 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibestütungen	150	800	100	—	3 000	—	800	—	5 500	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	—	100	50	—	1 700	—	200	—	2 100	551 3
552 3	Rheinstadion	400	200	60	—	400	550	—	—	1 060	552 3
553 3	Eisstadion	500	200	60	—	1 000	550	—	—	2 310	553 3
572 3	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lazarettst.	—	200	—	30	300	—	—	—	1 000	572 3
601 3	Bauverwaltung	1 000	4 500	650	140	3 200	200	600	1 500	12 950	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	500	1 800	400	30	4 000	5 000	400	—	13 100	602 3
611 3	Städtebau und Planung	800	1 300	150	60	3 200	100	1 200	1 500	9 550	611 3
612 3	Vermessungswesen	1 000	1 250	200	30	4 800	—	600	800	8 900	612 3
613 3	Katasteramt	2 500	1 400	450	20	4 410	—	200	3 000	12 210	613 3
614 3	Baufaufsichtsamt	2 500	4 900	900	140	12 600	200	700	2 500	25 200	614 3
621 3	Hochbau	3 500	8 500	1 200	240	15 200	600	3 000	1 500	35 800	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	2 200	5 800	650	60	7 800	50	100	4 000	21 200	631 3
641 3	Wohnungswesen	—	—	—	—	—	50	—	—	50	641 3
643 3	Bauförderungsamt	600	6 800	900	130	3 800	500	400	—	20 100	643 3
651 3	Straßenbau	1 700	7 100	800	60	21 200	300	1 700	—	38 000	651 3
652 3	Rheinbrücken	200	250	100	—	2 200	—	200	—	3 050	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	100	400	60	30	1 700	500	300	—	3 160	661 3
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	150	1 200	150	—	1 900	100	—	1 000	4 500	671 3
682 3	Bahnhof (Tiefbau)	50	150	30	—	1 800	—	—	—	2 030	682 3
683 3	Bahnhof (Kanalisation)	50	100	30	—	1 100	—	—	—	1 280	683 3
711 3	Feuerwehr	800	1 400	150	30	7 500	50	700	—	11 100	711 3
	Zu übertragen:	337 070	236 325	38 870	62 950	99 230	104 150	135 500	52 400	1 554 005	

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	6510-6512				6513	6514-6518				651	Unterschnitt
		Druckarbeiten DM	Papier sowie Schreib- u. w. Materialien DM	Unterhaltung von Büro- maschinen DM	Bücher- Kauf DM		Postgebühren DM	Einrückungs- gebühren DM	Reise- und Ausgangskosten DM	Umsätze DM		
	Übertrag:	357 570	236 323	38 570	82 000	146 320	104 150	135 500	52 400	1 554 005		
712 3	Freiwillige Feuerwehren	—	—	—	—	250	—	—	—	720	712 3	
731 3	Friedhöfe und Krematorium	2 000	1 400	500	—	12 000	200	400	—	16 900	731 3	
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	400	1 000	100	—	11 500	200	1 000	—	14 800	741 3	
762 3	Kreisveterinärrat	50	100	—	—	250	—	100	—	480	762 3	
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	100	400	60	—	1 000	200	400	—	3 160	774 3	
854 3	Rheinhalle	30	60	30	—	1 000	—	—	—	1 720	854 3	
856 3	Ausstellungshallen	100	75	30	—	1 500	—	—	—	1 705	856 3	
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	28 000	4 100	1 100	—	4 360	250	800	500	41 710	901 3	
902 3	Kassenverwaltung	15 000	13 000	8 800	—	15 600	1 000	200	—	54 100	902 3	
904 3	Steuerverwaltung	15 000	13 300	3 000	1 000	14 500	150	1 000	—	48 450	904 3	
911 3	Nichtaufteilbarer Schuldendienst	—	—	—	—	—	100	—	—	100	911 3	
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	1 200	6 000	1 200	—	11 500	100	800	—	21 400	941 3	
	Summe 10:	419 450	275 760	53 990	86 700	223 940	106 350	140 200	52 900	1 759 340		
20. Gebühren- und Ausgleichsansätze												
705 3	Fuhrpark	2 100	3 000	450	—	12 000	2 500	2 500	—	22 950	705 3	
707 3	Kanalisation	2 000	3 850	500	1 200	19 500	1 000	2 500	—	30 550	707 3	
721 3	Marktwesen	1 500	700	200	—	4 000	2 000	1 200	—	9 900	721 3	
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	4 000	2 500	950	—	24 500	1 500	1 600	—	35 750	726 3	
748 3	Leihanstalt	700	1 300	1 500	—	840	6 500	400	—	11 340	748 3	
954 3	Ledigenheim	—	—	—	—	500	—	—	—	700	954 3	
	Summe 20:	10 300	11 350	3 600	1 200	61 340	13 500	8 200	—	111 190		
	Hierzu Summe 10:	419 450	275 760	53 990	86 700	223 940	106 350	140 200	52 900	1 759 340		
	Gesamtsumme:	429 750	287 110	57 590	88 900	285 280	119 850	148 400	52 900	1 870 530		

Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1957 veranschlagten Gesamtausgaben von 1 870 530 DM sind um 134 820 DM höher als der Gesamtansatz für 1956.

Der Mehrbetrag von 134 820 DM ergibt sich aus der Differenz zwischen den Mehr- (+) und Wenigerausgaben (—) bei den verschiedenen Ausgabestellen wie nachstehend dargestellt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten	+ 46 180 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien	+ 24 185 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen	+ 11 220 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften	+ 14 350 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren	+ 25 985 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren	+ 4 400 DM
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten	— 22 600 DM
Nr. 6518 — Umzüge	+ 31 100 DM
	+ 134 820 DM

Zu den Mehrausgaben ist im einzelnen zu bemerken:

Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —

Die Mehrausgaben von 46 180 DM sind erforderlich zur Deckung des Mehrbedarfs an Vordrucken, Karteien und Buchbinderarbeiten des Ausgleichsamtes (15 000 DM), des Amtes für Wiedergutmachung (10 000 DM), des Ordnungsamtes (9 000 DM), der Volksbüchereien (8 000 DM) und verschiedener anderer Dienststellen. Außerdem wirken sich die inzwischen durchgeführten Lohnerhöhungen im Buchdruck- sowie im Buchbinder-gewerbe aus. Ein Teil der Mehrausgaben kann durch Wenigerausgaben bei anderen Dienststellen aufgefangen werden.

Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien —

Zwecks Einführung besserer Papierqualitäten, die sich bei verschiedenen Papiersorten als notwendig erwiesen hat, ist die Mehrausgabe von 24 185 DM erforderlich. Außerdem ist der Gesamtbedarf gestiegen.

Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —

Durch Lohnsteigerungen bedingt, wurden inzwischen die Kosten für Reparaturen an Schreibmaschinen um 33 $\frac{1}{3}$ % je Stunde und für Generalüberholungen um 50 % erhöht. Ähnlich sind die Unterhaltungskosten für die übrigen Büromaschinen angestiegen.

Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —

Die Erhöhung des Ansatzes um 14 350 DM ist hauptsächlich durch erhebliche Verteuerung der gesamten Fachliteratur, insbesondere der Fachzeitschriften, und durch Aufgabenerweiterungen erforderlich geworden. Für die Städtischen Krankenanstalten, das Ausgleichsamt und das Amt für Verteidigungslasten wird bereits ein Mehrbetrag von rund 6000 DM benötigt.

Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —

Der Mehrbetrag von 25 985 DM ist bedingt durch die notwendige Erweiterung mehrerer Fernsprechzentralen (Rathaus, Opernhaus, Stadtsportamt, Krankenanstalten, Werbeamt, Amt für Wiedergutmachung, Ausgleichsamt) sowie Neueinrichtung und Erweiterung von Fernsprechanlagen bei verschiedenen Ämtern und Schulen.

Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —

Bei der unerheblichen Mehrausgabe von 4400 DM handelt es sich vorwiegend um Mehrbeträge für Stellenausschreibungen und amtliche Bekanntmachungen des Leihamtes.

Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —

Von dem Gesamtansatz von 148 400 DM entfallen auf Reisekosten 77 900 DM und auf Umzugskosten 70 500 DM.

Zu Nr. 6518 — Umzüge —

Die Erhöhung des Ansatzes um 31 100 DM ist unvermeidbar, weil im Rechnungsjahr 1957 durch Verlegung von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume bedeutend mehr Umzüge als im Vorjahre durchgeführt werden müssen.

Sammelnachweis 5

Schadenversicherungen und Eigenschäden

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage)	369 395	678 295	564 180
6521	Feuerversicherungsbeiträge und Städteumlage . . .	342 287	316 356	279 525
6522	Sturmschadenversicherung	86 260	75 870	78 408
6523	Sonstige Schadenversicherungen	252 117	189 930	243 590
6524	Eigenschadenversicherung.	404 820	211 434	635 605
	Gesamtausgaben:	1 454 879	1 471 885	1 801 308

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6523 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6524 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe
Vermerk zu H. St. 024 3 652

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1957					Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schaden- versicherung DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte							
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	100	24	—	—	16	
011 3	Rechnungsprüfungsamt	25	8	—	—	5	
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	1 300	53	—	—	35	
022 3	Bürodienstgebäude	100	3 492	—	—	11 640	
023 3	Fernsprecheinrichtungen	15	296	—	—	194	
024 3	Rechtsamt	34 765	171 096	13 300	247 200	122 157	
025 3	Werbeamt	1 000	28	—	—	22	
026 3	Presseamt	10	2	—	—	3	
031 3	Zusatzversorgungskasse	—	—	—	—	10	
041 3	Materialverwaltung	10	9	—	—	6	
042 3	Druckerei und Buchbinderei	40	111	—	—	71	
043 3	Autohof	4 500	—	—	1 852	6 402	
051 3	Bevölkerungskartei	10	—	—	—	5	
052 3	Statistisches Amt	15	18	—	—	13	
053 3	Standesamt	70	13	—	—	6	
054 3	Versicherungsamt	20	4	—	—	2	
055 3	Wahlamt	5	—	—	—	5	
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten	20	4	—	—	2	
058 3	Stadtbeschlüssausschuß	100	4	—	—	2	
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	10	2	—	—	3	
061 3	Amt für Wiedergutmachung	160 000	9	—	—	7	
063 3	Amt für Verteidigungslasten	560	31	—	—	21	
121 3	Ordnungsamt	100	18	—	—	12	
122 3	Einwohnermeldeamt	30	42	—	—	28	
124 3	Straßenverkehrsamt	2 900	4	—	300	2	
201 3	Schulverwaltung	50	15	—	—	10	
211 3	Volks- und Hilfsschulen	2 600	12 785	18 140	—	34 096	
221 3	Realschulen	300	2 162	3 060	—	2 780	
231 3	Höhere Schulen	550	4 312	5 850	—	5 744	
232 3	Abendgymnasium	10	—	—	—	5	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	50	3	—	—	2	
246 3	Sonstige Berufsschulen	950	876	790	—	580	
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehr- gängen	60	1 369	1 610	—	3 912	
257 3	Berufsschulen für Mädchen	25	121	75	—	80	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe	25	28	—	—	20	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	15	108	20	—	69	
266 3	Werkkunstschule	50	20	—	—	10	
267 3	Fachschule für Industrie	150	773	1 000	—	517	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	20	180	—	—	135	
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	40	14	—	—	10	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	10	2	—	—	3	
273 3	Bildstelle	250	1 850	265	—	1 232	
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	40	6	—	—	4	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	15	5 804	—	—	3 868	
323 3	Goethe-Museum	10	1 050	—	—	440	
331 3	Städtische Bühnen	1 800	30 156	—	—	20 212	
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	1 000	1 830	—	—	1 221	
	Zu übertragen:	213 725	238 732	44 110	249 352	215 619	961 338

Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1957					6524 Eigen- schaden- versicherung DM	652 Gesamt- summe DM
	Versicherungsbeiträge						
	6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM			
Übertrag:	213 725	238 732	44 110	249 352	215 619	961 538	
Kunstsammlungen	300	9 756	—	—	36 504	46 560	
Kunsthalle	15	51	—	—	34	100	
Volksbüchereien	50	1 043	—	—	687	1 780	
Volkshochschule	10	3	—	—	2	15	
Löbbecke-Museum	3 000	513	—	—	332	3 845	
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	10	440	—	—	480	930	
Allgemeine Gemeinschaftspflege	10	50	—	—	132	192	
Allgemeine Heimatpflege	10	17	—	—	11	38	
Stadtarchiv	10	54	—	—	37	101	
Geschichtliche Sammlungen	40	1 506	—	—	994	2 540	
Benrather Heimatmuseum	10	28	—	—	16	54	
Benrather Schloß	10	1 249	—	—	819	2 078	
Dumont-Lindemann-Archiv	10	28	—	—	17	55	
Allgemeine Fürsorgeverwaltung	500	368	—	—	1 320	2 188	
Pflegeheime	150	757	—	—	505	1 412	
Obdachlosenunterkünfte	3 00	393	—	—	262	955	
Jugendamt (Verwaltung f. Jugendhilfe)	10	16	—	—	10	36	
Städt. Kindergarten und Kinderhort an der Sulzbachstraße	200	141	—	—	86	427	
Ausgleichsamt	90	12	—	—	8	110	
Allgemeine Gesundheitsverwaltung	50	332	—	—	221	603	
Gesundheitspflege	250	—	—	—	—	250	
Chemisches Untersuchungsamt	15	12	—	—	8	35	
Städtische Krankenanstalten	20 000	15 568	—	—	10 628	46 196	
Desinfektionsanstalt	150	235	—	—	157	542	
Krankentransportwesen	1 500	52	—	—	941	2 493	
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	150	3	—	—	2	155	
Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	50	444	—	—	282	776	
Rheinstadion	1 250	460	—	—	1 308	3 018	
Eisstadion	50	128	—	—	84	262	
Bauverwaltung	100	18	—	93	11	222	
Städtebau und Planung	40	173	—	—	103	316	
Vermessungswesen	40	965	—	—	635	1 640	
Katasteramt	40	18	—	—	10	68	
Bauaufsichtsamt	5 000	13	—	—	8	5 021	
Hochbau	1 250	—	—	—	—	1 250	
Hochbau	1 000	1 107	—	—	1 873	3 980	
Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungs- aufsicht	5 000	15	—	—	10	5 025	
Bauförderungsamt	20	4	—	—	4	28	
Straßenbau	10 000	1 134	—	—	8 246	19 380	
Rheinbrücken und sonst. Brücken	500	—	—	—	—	500	
Wasserläufe und Wasserbau	2 000	2 863	—	465	2 988	8 316	
Trümmerbeseitigung und -verwertung	40 000	4	—	—	2	40 006	
Bedürfnisanstalten	100	—	—	—	—	100	
Feuerwehr	7 000	1 670	—	77	3 975	12 722	
Freiwillige Feuerwehr	500	—	—	—	—	500	
Friedhöfe und Krematorium	750	1 203	1 150	—	1 801	4 904	
Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 200	3 339	—	105	2 119	6 763	
Wirtschaftsplanungsamt	10	2	—	—	3	15	
Gaststätten	200	901	790	73	580	2 544	
Zu übertragen:	316 675	285 820	46 050	250 165	293 874	1 192 584	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1957					Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				6524 Eigen- schaden- versicherung DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuervers. DM	6522 Sturm- schaden- versicherung DM	6523 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
	Übertrag:	316 675	285 820	46 050	250 165	293 874	1 192 500
854 3	Rieinhalle	500	2 187	2 370	—	1 455	6 512
856 3	Ausstellungshallen	50	11 324	—	—	7 611	18 900
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	30	27	—	—	18	75
902 3	Kassenverwaltung	270	158	—	1 340	105	1 873
904 3	Steuerverwaltung	100	34	—	—	20	144
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	30 000	27 654	35 740	114	82 720	176 218
	Summe 10:	347 625	327 204	84 160	251 619	385 803	1 396 413
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte						
705 3	Fuhrpark	15 000	4 974	—	93	8 747	28 814
707 3	Kanalisation	3 100	—	—	—	2 856	5 956
721 3	Marktwesen	1 500	1 084	—	—	1 694	4 278
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	1 850	6 200	—	—	4 162	12 212
748 3	Leihanstalt	100	1 470	—	405	980	2 955
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	100	125	150	—	75	450
953 3	Aders'sche Wohnungstiftung	70	960	1 700	—	338	3 068
954 3	Ledigenheim	50	270	250	—	165	725
	Summe 20:	21 770	15 083	2 100	498	19 017	58 468
	Hierzu Summe 10:	347 625	327 204	84 160	251 619	385 803	1 396 413
	Gesamtsumme:	369 395	342 287	86 260	252 117	404 820	1 454 881

Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Wenigerbedarf in Höhe von 17 006 DM gegenüber dem Ansatz 1956 ist bedingt durch:

Wenigerbedarf für Haftpflichtversicherung nach Abwicklung größerer Haftpflichtprozesse . 308 900 DM

Hiervon ab:

Mehrbeiträge zur Feuerversicherung (u. a. Liegenschaftsverwaltung, Schulen, Stadtwerke und Rheinbahn) 25 931 DM

Mehrbeiträge zur Sturmschadenversicherung (Liegenschaftsverwaltung, Schulen und Rheinbahn). 10 390 DM

Mehrbeitrag zur Maschinenversicherung für Elektrizitätswerk u. a. 62 187 DM

Mehrbeitrag zur Eigenschadenversicherung 193 386 DM

Somit Wenigerbedarf 17 006 DM

Sammelnachweis 6

Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
612 Unterhaltung der Gebäude				
6120	Instandsetzungsarbeiten	3 927 600	4 255 900	} 4 865 742
6121	elektrische Anlagen	474 080	491 300	
6122	sanitäre Anlagen	622 400	610 700	
653 Unterhaltung des Inventars				
6530	Elektro-Uhren	37 730	37 400	} 273 260
6531	Mobiliar	177 450	201 900	
6532	elektrische Lampen und Geräte	251 400	189 700	
6533	Feuerlöscher und Wasserschläuche	18 400	17 900	
6534	Fernsprecheinrichtungen	40 480	42 270	48 756
Gesamtausgaben:		5 549 540	5 847 070	5 187 758

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	1 656 250 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nrn. 6530 und 6534
Amt 54 über	601 000 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	85 800 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 65 über	3 206 490 DM	alle übrigen Unterabschnitte	
Gesamtsumme:		5 549 540 DM	

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 Gem. HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	6120 Unterhaltung der Gebäude				633 Unterhaltung des Inventars						Summe 612 und 633	Unterabschnitt-Nr.	
		6121			6122	6331		6332		6334				
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung	Summe 612	b) Mobiliar	e) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöcher und Wasser-schläuche	e) Fern-sprech-einrichtungen	Summe 633				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM					
10. Zuschuß- und Überschufthaushalte														
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkammerer und Beigeordnete	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
011 3	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	—	—	—	—	5 000	—	—	—	—	—	—	—	—
022 3	Bürodienstgebäude	205 000	50 000	70 000	325 000	2 000	60 000	2 000	—	—	—	—	—	—
023 3	Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
024 3	Rechtsamt	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
025 3	Werkamt	—	—	—	—	200	100	—	—	—	—	—	—	—
026 3	Pressamt	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
031 3	Zusatzversorgungskasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
032 3	Eigenunfallversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
041 3	Materialverwaltung	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
043 3	Autohof	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
044 3	Amtsblatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
051 3	Bevölkerungskartei	2 000	200	—	2 200	400	—	—	—	—	—	—	—	—
052 3	Statistisches Amt	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
053 3	Standesamt	—	—	—	—	700	—	—	—	—	—	—	—	—
054 3	Versicherungsamt	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
055 3	Wahlamt	2 000	300	500	2 800	300	1 500	100	—	—	—	—	—	—
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pachten	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
058 3	Stadtbeschlüssausschuß	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
061 3	Amt für Wiedergutmachung	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
063 3	Amt für Verteidigungslasten	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
121 3	Ordnungsamt	4 200	200	500	4 900	200	1 000	100	—	—	—	—	—	—
122 3	Einwohnermeldeamt	13 000	12 000	5 000	30 000	600	3 000	200	—	—	—	—	—	—
124 3	Straßenverkehrsamt	4 200	1 000	500	5 700	200	200	200	—	—	—	—	—	—
201 3	Schulverwaltung	—	—	—	—	700	—	—	—	—	—	—	—	—
211 3	Volks- und Hilfschulen	620 000	50 000	80 000	750 000	55 000	60 000	3 000	1 200	—	—	—	—	—
221 3	Realschulen	91 840	5 500	9 000	106 340	10 000	5 000	500	—	—	—	—	—	—
231 3	Höhere Schulen	208 000	10 000	18 000	236 000	20 000	9 000	1 000	1000	—	—	—	—	—
232 3	Abendgymnasium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	1 000	200	1 300	2 500	180	700	200	100	—	—	—	—	—
246 3	Sonstige Berufsschulen	85 000	10 000	32 000	127 000	1 000	15 000	20 000	1 500	—	—	—	—	—
256 3	Handelschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe	—	—	—	—	—	1 000	400	200	—	—	—	—	—
259 3	Seminar für werktätige Erziehung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266 3	Werkkunstschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267 3	Fachschule für Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	2 500	300	2 000	4 800	300	800	100	—	—	—	—	—	—
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
273 3	Bildstelle	13 240	1 000	2 000	16 240	400	600	100	—	—	—	—	—	—
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	—	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	2 000	1 000	800	3 800	1 000	700	100	—	—	—	—	—	—
323 3	Goethe-Museum	4 000	500	1 000	5 500	600	500	100	—	—	—	—	—	—
331 3	Städtische Bühnen	10 000	10 000	8 500	28 500	1 500	3 000	500	1 000	—	—	—	—	—
332 3	Orchester und Konzerte	7 800	2 000	1 000	10 800	1 000	8 000	100	—	—	—	—	—	—
	Zu übertragen:	1 336 180	154 200	232 100	1 722 480	2 380	119 100	175 000	9 800	15 100	347 080	2 009 560		

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Anlage				Unterhaltung des Inventars					Summe 612 und 613	Unterabschnitt-Nr.	
		6120	6121	6122	Summe 61	621	622	623	624	Summe 62			
		Unterhaltung der Gebäude											Unterhaltung des Inventars
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung	DM	1) Mobiliar	e) elektrische Lampen und Geräte	f) Feuerlöcher und Wasserschläuche	g) Fernsprecheinrichtungen	DM	DM		
	Übertrag:	1 336 180	154 200	232 100	1 722 480	27 980	119 100	175 000	9 900	15 100	347 080	2 069 560	
342 3	Kunstsammlungen	30 000	4 000	2 000	36 000	1 000	700	1 000	100	80	2 880	38 880	342 3
343 3	Kunsthalle	2 000	1 000	300	3 300	—	200	500	100	30	830	4 330	343 3
351 3	Volksbüchereien	4 000	4 000	2 000	10 000	600	200	3 000	100	200	4 100	14 100	351 3
352 3	Volkschule	—	—	—	—	—	300	—	—	40	340	340	352 3
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo, Aquarium	2 000	4 000	1 000	7 000	—	700	2 000	100	—	2 800	9 800	353 3
354 3	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	15 000	4 000	500	19 500	—	900	500	100	—	1 500	21 000	354 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	100	100	—	—	200	200	361 3
363 3	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	300	100	—	30	430	430	363 3
364 3	Stadtmuseum	23 500	1 500	1 000	26 000	—	300	500	100	140	1 040	27 040	364 3
365 3	Beurathes Heimatmuseum	—	1 000	—	1 000	—	300	500	—	20	820	1 820	365 3
366 3	Beurathes Schloß	32 000	10 000	12 000	54 000	800	—	2 000	300	40	3 140	57 140	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	1 500	500	—	2 000	—	100	100	—	40	240	2 240	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	12 500	3 500	800	16 800	—	500	2 000	—	800	3 300	20 100	401 3
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	4 500	1 000	500	6 000	—	100	800	—	200	1 100	7 100	402 3
431 3	Pflegeheime	45 000	15 000	14 000	74 000	300	1 500	5 000	300	140	7 440	81 440	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte	22 000	15 000	13 000	50 000	—	500	5 000	1 000	140	6 640	56 640	432 3
461 3	Jugendamt	—	—	—	—	—	300	—	—	400	700	700	461 3
474 3	Städt. Kindergärten und Horte	2 500	500	500	3 500	300	400	600	100	—	1 400	4 900	474 3
481 3	Angleichsamt	5 500	500	1 000	7 000	—	700	1 000	100	2 000	3 800	10 800	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	1 000	500	500	3 000	200	500	200	—	180	1 080	2 080	501 3
502 3	Gesundheitspflege	3 100	400	1 000	4 500	—	1 000	2 000	—	800	3 800	8 300	502 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	1 500	—	—	1 500	—	100	—	—	30	130	1 630	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten	480 000	52 000	68 000	600 000	—	800	—	200	10 000	11 000	611 000	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt	300	200	500	1 000	—	200	100	—	20	320	1 320	531 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	—	—	—	—	—	200	—	—	100	300	300	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	7 000	2 000	2 000	11 000	200	300	3 000	100	30	3 630	14 630	551 3
552 3	Rheinstadion	11 000	8 000	3 000	22 000	400	1 500	4 000	300	40	6 240	28 240	552 3
553 3	Eisstadion	3 000	3 000	1 500	7 500	250	500	3 000	100	—	3 850	11 350	553 3
572 3	Städt. Jugendfreizeithelm a. d. Laeomblestr.	2 000	500	500	3 000	—	400	200	100	—	700	3 700	572 3
601 3	Bauverwaltung	—	—	—	—	—	500	—	—	180	680	680	601 3
602 3	Umlegungsbehörde	—	—	—	—	—	200	—	—	200	400	400	602 3
611 3	Städtebau und -planung	—	—	—	—	—	100	—	—	180	280	280	611 3
612 3	Vermessungswesen	—	—	—	—	—	300	—	—	200	500	500	612 3
613 3	Katasteramt	—	—	—	—	—	200	—	—	180	380	380	613 3
614 3	Baufaufsichtsamt	—	—	—	—	—	1 500	—	—	400	1 900	1 900	614 3
621 2	Hochbau	—	—	—	—	—	100	—	—	120	220	220	621 2
621 3	Hochbau	—	—	—	—	—	400	—	—	500	900	900	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	500	—	—	300	800	800	631 3
643 3	Bauförderungsamt	—	—	—	—	—	200	—	—	400	600	600	643 3
651 3	Strassenbau	—	—	—	—	—	500	—	—	400	900	900	651 3
652 3	Rheinbrücken	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40	40	661 3
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	80	80	80	671 3
682 2	Bauhof (Tiefbau)	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	682 2
683 3	Bauhof (Kanalisation)	—	—	—	—	—	—	—	—	30	30	30	683 3
702 3	Bedürfnisanstalten	3 000	500	10 000	13 500	—	500	100	200	—	800	14 300	702 3
711 3	Feuerwehr	29 500	4 000	10 000	43 500	—	1 800	4 000	200	750	6 750	41 250	711 3
712 3	Freiwillige Feuerwehren	800	200	—	1 000	—	—	—	—	—	—	1 000	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium	39 000	8 000	13 000	60 000	300	1 000	4 000	1 000	600	6 900	66 900	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	63 000	4 000	12 000	79 000	130	700	3 000	500	600	4 950	83 950	741 3
762 3	Kreievetärinkrat	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20	20	762 3
	Zu übertragen:	2 173 380	303 000	402 000	2 878 380	3 680	141 200	223 300	15 000	35 960	448 140	3 327 420	

Unterabschnitt-Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansatz				Ansatz						Summe 012 und 023	Unterabschnitt-Nr.
		0120 Unterhaltung der Gebäude			Summe 012	0230 Unterhaltung des Inventars					Summe 023		
		a) für Instandsetzungsarbeiten	b) für elektrische Anlagen	c) für sonstige Anlagen und Lüftung		b) Mobiliar	e) elektrische Lampen und Geräte	d) Feuerlöcher und Wasserschläuche	e) Fernsprech-einrichtungen				
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
	Übertrag:	2 173 380	303 000	402 900	2 879 280	22 680	141 200	223 300	15 000	35 960	448 140	3 327 420	
774 3	Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . .	—	—	—	—	—	100	—	—	60	160	160	774 3
851 3	Gaststätten	20 000	2 000	3 000	27 000	—	4 000	900	100	—	5 000	32 000	851 3
854 3	Rheinhalle	22 000	2 000	3 000	27 000	—	2 400	1 250	100	20	3 770	30 770	854 3
856 3	Ausstellungshallen	152 000	28 000	20 000	200 000	600	2 800	20 000	1 500	80	24 980	224 980	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	—	—	—	100	—	—	140	240	240	901 3
902 3	Kassenverwaltung	—	—	—	—	—	500	—	—	420	920	920	902 3
904 3	Steuerverwaltung	—	—	—	—	—	200	—	—	400	600	600	904 3
941 3	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	—	500	—	—	320	820	820	941 3
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1 150 000	130 000	170 000	1 450 000	1 000	13 500	2 000	500	—	19 000	1 509 000	942 3
943 3	Sonstiges Grundvermögen	20 000	1 000	6 000	27 000	—	—	—	—	—	—	27 000	943 3
	Summe 10:	3 577 380	466 000	606 900	4 650 280	28 280	165 300	247 450	17 200	37 400	503 630	5 153 910	
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte												
705 3	Fuhrpark	62 000	—	—	62 000	300	7 000	2 000	500	600	10 000	72 000	705 3
707 3	Kanalisation	45 000	1 000	4 000	50 000	200	500	200	—	750	1 650	51 650	707 3
721 3	Marktwesen	30 000	3 000	1 000	34 000	200	2 000	500	200	250	3 150	43 150	721 3
726 3	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . .	150 000	—	—	150 000	300	1 000	—	100	1 400	2 800	152 800	726 3
748 3	Leihanstalt	13 000	—	800	13 800	150	500	200	100	80	1 030	14 830	748 3
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	2 400	100	500	3 000	—	—	—	—	—	3 000	3 000	952 3
953 3	Adersche Wohnungstiftung	38 500	3 500	8 000	50 000	—	650	250	100	—	1 000	51 000	953 3
954 3	Ledigenheim	3 320	480	1 200	5 000	100	500	800	200	—	1 600	6 600	954 3
	Summe 20:	350 220	8 080	15 500	373 800	1 650	12 150	3 950	1 200	3 080	21 830	395 630	
	Hierzu Summe 10:	3 577 380	466 000	606 900	4 650 280	28 280	165 300	247 450	17 200	37 400	503 630	5 153 910	
	Gesamtsumme:	3 927 600	474 080	622 400	5 024 080	27 730	177 450	251 400	18 400	40 480	525 460	5 549 540	

Erläuterungen zum Sammelnachweis 6

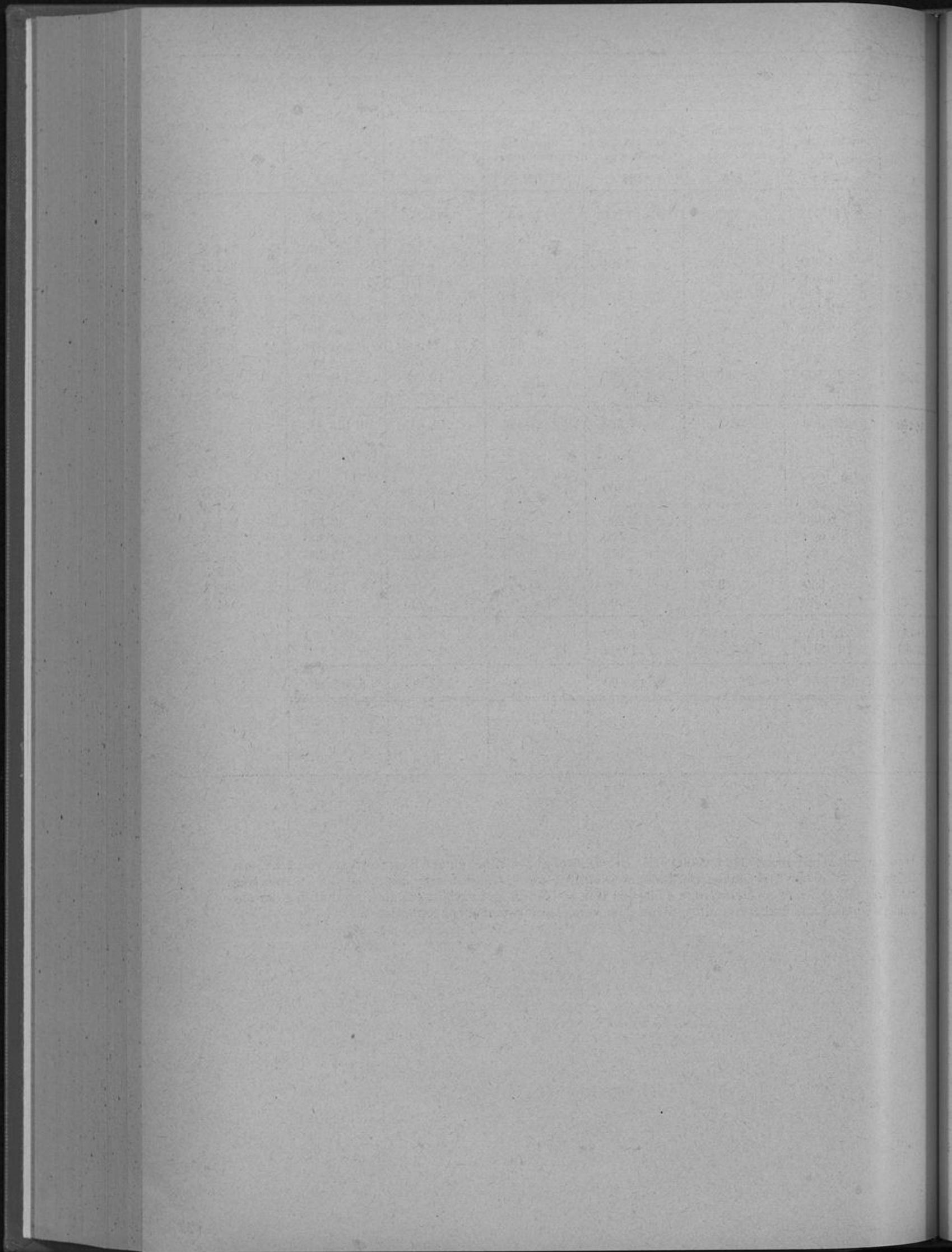
Der Sammelnachweis 6 schließt für das Rechnungsjahr 1957 mit einem Gesamtansatz von 5 549 540 DM ab und bleibt damit um 207 530 DM unter dem Ansatz des Vorjahres.

Von dem Ansatz des Rechnungsjahres 1957 entfallen 5 024 080 DM auf die Gebäudenunterhaltung und 525 460 DM auf die Unterhaltung des Inventars. Der Ansatz für die Unterhaltung des Inventars ist im Rechnungsjahr 1957 um 36 290 DM gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Diese Steigerung ist darauf zurückzuführen, daß in Zukunft die gesamte Unterhaltung der elektrischen Geräte, wie Staubsauger, Bohrmaschinen, Essenwärmer usw., in die Zuständigkeit der Elektroabteilung des Hochbauamtes fällt. Diese Unterhaltungskosten wurden bisher von den einzelnen Unterabschnitten getragen.

Für die Unterhaltung der Gebäude ergibt sich ein Weniger-Ansatz von 333 820 DM gegenüber dem Vorjahr.

Bei der Aufstellung des Sammelnachweises 6 wurde als Unterhaltungskosten ein Baupflegesatz von durchschnittlich 1,2% der Feuerversicherungswerte für die städt. Gebäude zugrunde gelegt. Der gesamte

Versicherungswert beträgt 382 565 000 DM. Hiernach ergibt sich bei einem Baupflegesatz von 1,2% ein Betrag von 4 590 060 DM für die Gebäudenunterhaltung. Der Differenzbetrag des tatsächlichen Ansatzes von 5 024 080 DM zu dem Betrag von 4 590 060 DM = 434 020 DM entfällt auf die Unterhaltung der angemieteten Gebäude und Büroräume, die in dem Versicherungswert nicht enthalten sind.



Sammelnachweis 7

Heizungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
6540	Brennstoffe	3 264 417	3 044 840	2 806 764
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen	656 985	576 170	655 094
	Gesamtausgaben:	3 921 402	3 621 010	3 461 858

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1957		613+654 Gesamtsumme DM
		6540 Brennstoffe DM	6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne DM	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte				
022 3	Bürodienstgebäude	173 197	63 820	237 017
051 3	Bevölkerungskartei	1 050	—	1 050
055 3	Wahlamt	1 100	—	1 100
121 3	Ordnungsamt	2 600	—	2 600
122 3	Einwohnermeldeamt	9 600	2 200	11 800
124 3	Straßenverkehrsamt	1 220	200	1 420
211 3	Volks- und Hilfsschulen	454 628	127 295	581 923
221 3	Realschulen	51 018	12 540	63 558
231 3	Höhere Schulen	149 600	41 905	191 505
232 3	Abendgymnasium	1 080	250	1 330
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	2 250	750	3 000
246 3	Sonstige Berufsschulen	85 700	22 100	107 800
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	3 200	900	4 100
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	1 840	600	2 440
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	900	100	1 000
273 3	Bildstelle	10 530	2 000	12 530
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	7 220	1 600	8 820
323 2	Goethe-Museum	4 600	1 400	6 000
331 3	Städtische Bühnen	60 060	25 750	85 810
332 3	Orchester und Konzerte	8 800	4 100	12 900
342 3	Kunstsammlungen	24 500	8 800	33 300
343 3	Kunsthalle	200	800	1 000
351 3	Volksbüchereien	26 755	3 040	29 795
352 3	Volkshochschule	800	200	1 000
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	870	200	1 070
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“	8 100	2 650	10 750
364 3	Geschichtl. Sammlungen	7 020	1 800	8 820
	Zu übertragen:	1 098 438	325 000	1 423 438

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1957		613+654 Gesamtsumme DM
		6540 Brennstoffe	6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne	
		DM	DM	
	Übertrag:	1 098 438	325 000	1 423 438
365 3	Benrather Heimatmuseum	1 950	900	2 850
366 3	Benrather Schloß	5 000	3 000	8 000
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv	1 040	325	1 365
491 3	Pflegeheime	77 000	14 200	91 200
492 3	Obdachlosenunterkünfte	3 500	2 000	5 500
474 3	Städt. Kindergärten	2 000	1 700	3 700
491 3	Ausgleichsamt	25 775	—	25 775
602 3	Gesundheitspflege	2 320	1 500	3 820
611 3	Städt. Krankenanstalten	1 138 624	15 860	1 154 484
631 3	Desinfektionsanstalt	3 300	1 500	4 800
651 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	6 000	1 900	7 900
652 3	Rheinstadion	10 800	4 500	15 300
672 3	Städt. Jugendheim Lacombletstraße	8 400	2 100	10 500
651 3	Straßenbau	9 550	2 400	11 950
711 3	Feuerwehr	66 030	29 700	95 730
731 3	Friedhöfe und Krematorium	60 900	16 700	77 600
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	40 400	6 400	46 800
851 3	Gaststätten	—	4 000	4 000
854 3	Rheinhalle	29 850	20 000	49 850
856 3	Ausstellungshallen	57 000	14 750	71 750
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	386 030	143 500	529 530
	Summe 10:	3 033 907	611 935	3 645 842
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte				
705 3	Fuhrpark	36 500	31 000	67 500
707 3	Kanalisation	20 950	7 000	27 950
721 3	Marktwesen	4 800	1 800	6 600
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt	150 000	—	150 000
748 3	Leihanstalt	5 000	1 200	6 200
954 3	Ledigenheim	13 260	4 050	17 310
	Summe 20:	230 510	45 050	275 560
	Hierzu Summe 10:	3 033 907	611 935	3 645 842
	Gesamtsumme:	3 264 417	656 985	3 921 402

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der erhöhte Ansatz 1957 gegenüber 1956 von 300 392 DM entfällt im wesentlichen auf:

		Mehr	Weniger
U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude			
Zugänge:			
Akademiestr. 1, Grundsteueramt	4 500 DM		
Gneisenastr. 53, Steuerkasse 2.	5 500 DM		
Mintropstr. 25, Verw. der Notunterkünfte	1 200 DM		
Rathaus Block E, aufgestockt	10 500 DM		
Büroholzhaus Schreinerei Dammstr.	2 000 DM		
 Mehr Reparaturen:			
Stadthaus Mühlen-/Andreasstr.	4 950 DM		
Rathausblock.	9 660 DM		
Mehrverbrauch und Brennstoffverteuerung	<u>7 904 DM</u>	46 214 DM	
 Einsparung an Brennstoffen und Unterhaltung für Inselstr. 16/17, da Umstellung auf Zentralheizung beendet	9 043 DM		
Fortfall der Dachgeschoß-Erweiterung Oststraße 51.	<u>2 266 DM</u>		11 309 DM
 U.-A. 211 3 Volks- und Hilfsschulen			
Zugänge:			
Am Dahlacker	16 000 DM		
Diepenstr., Turnhalle	2 000 DM		
Flurstr., Turnhalle	2 000 DM		
Kempgensweg, Turnhalle	2 000 DM		
Konkordiastr., Turnhalle	2 000 DM		
Krahenburgstr., Turnhalle	2 000 DM		
Stoffelerstr., Turnhalle.	2 000 DM		
Brennstoffverteuerung	<u>8 800 DM</u>	36 800 DM	
Fortfall der Deputatkohlen an den Schulhausmeister			11 400 DM
 U.-A. 221 3 Realschulen			
Zugang:			
Ackerstr., Turnhalle	2 000 DM		
Luisenstr., Erweiterung der Anlage	2 340 DM		
Brennstoffverteuerung und Mehrverbrauch	<u>4 018 DM</u>	8 358 DM	
Fortfall der Deputatkohlen an den Schulhausmeister			1 300 DM
 U.-A. 231 3 Höhere Schulen			
Comeniusgymnasium, Erweiterung 6 Klassen, Aula und Singsaal	5 775 DM		
Jacobi-Gymnasium, Hausmeister-Wohngebäude	900 DM		
Leibniz-Gymnasium, Erweiterung 4 Klassen, Aula und Turnhalle	7 500 DM		
Lessing-Gymnasium, Aufstockung	3 150 DM		
Brennstoff-Verteuerung	<u>3 500 DM</u>	20 825 DM	
Fortfall der Deputatkohlen an den Schulhausmeister			2 600 DM
 U.-A. 241 3 Landwirtschaftliche Berufsschulen			
Räuscherweg, Erweiterung 2 Klassen mit Ofenheizung einschl. erhöhte Unterhaltung	<u>1 400 DM</u>	1 400 DM	
 U.-A. 246 3 Sonstige Berufsschulen			
Tellingstr., Erweiterung 2 Klassen	1 800 DM		
Mehr Reparaturen	6 000 DM	7 800 DM	
Fortfall der Deputatkohlen an den Schulhausmeister			1 700 DM
	Zu übertragen:	<u>121 397 DM</u>	<u>28 309 DM</u>

	Mehr	Weniger
Übertrag:	121 397 DM	28 309 DM
U.-A. 322 3 Landes- und Stadtbibliothek Mehrverbrauch an Brennstoffen	700 DM	
U.-A. 331 3 Städt. Bühnen Reparatur der Hochdruckdampfkesselanlage	10 000 DM	
U.-A. 365 3 Benrather Heimatmuseum Mehrverbrauch an Brennstoffen und erhöhte Reparaturen .	1 000 DM	
U.-A. 366 3 Benrather Schloß Vergrößerte Anlage	3 200 DM	
U.-A. 367 3 Dumont-Lindemann-Archiv Mehrverbrauch an Brennstoffen und erhöhte Reparaturen .	240 DM	
U.-A. 432 3 Obdachlosenunterkünfte Räumung der Bunker		98 500 DM
U.-A. 474 3 Städt. Kindergarten Sulzbachstr. Fortfall der Brennstoffe, da Gasheizung		6 450 DM
U.-A. 475 3 Städt. Kindergarten Metzgerstr. Zugang	2 500 DM	
U.-A. 481 3 Ausgleichsamt Neue Büroräume Immermann- und Charlottenstr. Ecke . . Fortfall Flingerstr. 23/25 im Kaufhaus Sorge	20 000 DM	2 000 DM
U.-A. 502 3 Gesundheitspflege Minderverbrauch an Brennstoffen und Unterhaltung. . . .		1 676 DM
U.-A. 511 3 Städt. Krankenanstalten Zugänge: Neue Chirurg. Klinik, 3 neue Schwesternheime, Bestrahlungsinstitut, Vergrößerung Schwesternheim I, Vergrößerung der Wäscherei, Aufstockung der Frauenklinik	252 000 DM	
U.-A. 551 3 Sportplätze, Turnhallen usw. Wiederinbetriebnahme der Turnhallen Staufenbergplatz und Karweg, welche bisher mit Flüchtlingen belegt waren	3 500 DM	
U.-A. 552 3 Rheinstadion Vergrößerung der Heizungsanlage	5 300 DM	
U.-A. 572 3 Städt. Jugendheim Lacombletstr. Zugang	10 500 DM	
U.-A. 621 3 Hochbau Herausnahme der Lieferungen an die Polizei, Stadtspar-kassen, Hafenverwaltung u. a. aus dem SN Nr. 7		63 500 DM
U.-A. 711 3 Feuerwehr Neuer Heizkessel für die Feuerwache Münsterstr.	10 000 DM	
U.-A. 731 3 Friedhöfe Fortfall der Unterhaltungskosten für den Verbrennungsofen Stoffeler Friedhof		700 DM
Zu übertragen::	440 337 DM	201 135 DM

		Mehr	Weniger	
	Übertrag:	440 337 DM	201 135 DM	
U.-A. 741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen Zugang: Zentralgärtnerei Lohausen, teilweiser Ausbau	12 000 DM		
U.-A. 743 3	Badeanstalten Entfällt		500 DM	
U.-A. 854 3	Rieinhalle Vergrößerung der Anlage Erneuerung der Kondensleitungen im Straßenschacht	2 550 DM 5 000 DM	7 550 DM	
U.-A. 942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke Zugänge: Am Vogelsang 1 Am Wehrhahn 78/80 Benrather Schloßufer 6 Bilker Str. 7/9 Bleichstr. 9. Brückenstr. 39 Cecilienallee 14 Düsseldorfer Str. 189 Fischerstr. 25. Kaiserswerther Markt Hochbunker Eulerhof, Dampfpreiserhöhung Franz-Jürgens-Str. 12 Erhöhte Reparaturen Industriehaus, desgl. Michaelsplatz Volle Heizperiode und 2 neue Heizkessel Erhöhung der Brennstoffpreise Fortfall folgender Kosten: Wohnblock Boltensternstr., Strom für die Umwälzpumpen Kaiserswerther Str. 192, 162 sowie im Rhein- parkhaus 1. Unterhaltung der Dosierungsanlagen 2. Maurer-, Schreiner- und Anstreicher- arbeiten	700 DM 5 250 DM 300 DM 200 DM 1 470 DM 1 575 DM 2 100 DM 1 660 DM 2 100 DM 3 100 DM 770 DM 775 DM 450 DM 24 600 DM 11 560 DM 750 DM 950 DM 10 000 DM 11 700 DM	56 610 DM	
U.-A. 942 3	Fortsetzung Eulerhof, Michaelsplatz und Rheinparkhaus Reparaturen an Wäschereimaschinen Fortfall folgender Gebäude: Hofgartenstr. 10 Prinz-Georg-Str. 103 Schäferstr. 43 Steuerkasse Gneisenastr. 53 Carsch-Haus	11 700 DM 3 100 DM 300 DM 3 605 DM 4 410 DM 5 280 DM 12 075 DM	40 470 DM	
U.-A. 705 3	Fuhrpark Fuhrhof Martinstr., 3 neue Heizkessel	16 000 DM	16 000 DM	
U.-A. 726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt Zugang: Neue Kälber- und Rinderkuttelei	10 000 DM	10 000 DM	
		542 497 DM — 242 105 DM	242 105 DM	
		<u>300 392 DM</u>		

Sammelnachweis 8

Kraftfahrzeuge

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
6550	Miete, Heizung, Beleuchtung, Aufladestrom	30 475	24 685	11 528
6551	Ersatzbeschaffung von Kraftwagen	361 150	442 100	286 498
6552	Ersatzbeschaffung u. Unterhaltung von Reifen u. Batterien	45 880	62 395	29 648
6553	Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Werkzeug . . .	1 200	1 150	103
6554	Instandhaltung und Unterhaltung der Kraftwagen . . .	120 610	125 705	136 807
6555	Treibstoffkosten, Kraftstoffe	198 030	190 600	165 220
6556	Treibstoffkosten, Öl	18 790	18 555	11 367
6557	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte	58 150	53 400	53 018
6558	Bekleidung für die Kraftfahrer	8 400	6 210	19 712
6559	Kraftfahrzeugsteuer	46 730	45 810	37 776
	Gesamtausgaben:	889 415	970 610	751 677
	Nachrichtlich: Persönliche und sächliche Ausgaben			
	U.-A. 043 — Autohof —	755 004	661 148	576 565
		1 644 419	1 631 758	1 328 242

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen, dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen.

Die Ausgaben bei Nr 6551 — Ersatzbeschaffung von Kraftwagen — sind gemäß § 13 Abs. 1, Teil 1, Gem. HVO. mit den übrigen Ausgaben des SV. Nr. 8 einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben										
		6550	6551	6552	6553	6554	6555	6556	6557	6558	6559	6560
		Miete, Heizung, Beleuchtung, Aufwandskosten DM	Ersatzbeschaffung von Kraftwagen DM	Ersatzbeschaffung von Rollen und Batterien DM	Ersatzbeschaffung von Werkzeugen DM	Leistung und Zahlung für Verträge DM	Treibstoffkosten Kraftstoffe DM	Öl DM	Mietwagen und Fahrleistungen durch Dritte DM	Beleuchtung für die Kraftfahrer DM	Kraftfahrzeugsteuer DM	Gesamtsumme Soll DM
10. Zuschuß- und Überschufhaushalte												
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	7 500	—	5 405	—	1 300	32 500	2 500	800	3 080	4 300	71 435
011 3	Rechnungsprüfungsamt	100	—	75	—	300	8 000	50	—	—	100	1 715
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	2 000	—	2 235	—	1 400	8 200	520	1 000	1 400	2 000	26 155
022 3	Bürodienstgebäude	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
024 3	Rechtsamt	—	—	—	—	—	50	5	—	—	—	55
025 3	Werbesamt	200	—	200	—	100	3 000	250	—	200	490	7 150
026 3	Pressenamt	250	—	75	—	20	500	50	50	—	90	1 215
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	250	—	75	—	20	500	50	—	—	90	1 165
041 3	Materialienverwaltung	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
042 3	Druckerei und Buchbinderei	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
043 3	Autohof	400	52 700	75	—	10 400	800	80	—	—	210	54 675
051 3	Bevölkerungskartei	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
052 3	Statistisches Amt	—	—	—	—	—	100	10	—	—	—	110
053 3	Standesamt	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
054 3	Versicherungsamt	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
055 3	Wahlamt	250	—	75	—	250	500	50	2 500	—	90	3 715
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	250	—	75	—	20	250	25	—	—	90	590
063 3	Amt für Verteidigungsakten	—	—	—	—	—	50	5	1 500	—	—	1 555
121 3	Ordnungsamt	400	—	150	—	1 000	1 000	100	—	—	230	2 090
122 3	Einwohnermeldeamt	125	—	75	—	20	250	25	500	—	45	1 220
124 3	Straßenverkehrsamt	400	—	150	—	200	1 000	100	—	—	140	2 300
201 3	Schulverwaltung	250	—	75	—	20	700	70	—	100	90	1 035
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	—	—	50	5	100	—	—	155
301 3	Kulturpflege	400	6 700	75	—	400	900	80	300	—	300	9 065
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	—	—	—	—	—	20	5	100	—	—	125
332 3	Orchester und Konzerte	250	—	75	—	200	1 100	100	1 000	—	140	2 975
342 3	Kunstsammlungen	100	—	75	—	200	200	20	1 000	—	45	1 640
351 3	Volkbüchereien	—	—	—	—	—	150	15	200	—	—	365
352 3	Volkshochschule	—	—	—	—	—	20	5	—	—	—	25
353 3	Löhbecke-Museum, Zoo und Aquarium	100	—	75	—	200	200	20	2 000	—	45	2 640
393 3	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	20	5	200	—	—	225
394 3	Geschichtliche Sammlungen	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	100
397 3	Dumont-Lindemann-Archiv	100	—	75	—	200	250	25	—	—	45	695
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	100	—	75	—	200	350	30	100	—	45	900
431 3	Pflegeheime	—	—	140	—	80	3 600	350	1 800	—	400	6 910
461 3	Jugendamt	250	—	150	—	200	500	50	600	—	90	1 840
481 3	Ausgleichsamt	—	—	—	—	—	50	5	—	—	—	55
502 3	Gesundheitswesen	400	—	200	—	200	1 400	140	9 000	380	220	12 250
511 3	Städtische Krankenanstalten	800	77 200	6 500	—	1 210	13 600	1 360	—	200	2 995	116 965
531 3	Desinfektionsanstalt	800	—	600	—	2 120	2 000	200	—	—	530	5 350
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibschubben	250	—	90	—	40	950	75	200	100	90	2 155
552 3	Rheinstadion	—	—	60	—	1 200	2 700	270	—	—	1 255	5 505
553 3	Eisstadion	100	—	75	—	40	800	135	—	—	80	1 500
601 3	Bauverwaltung	250	—	150	—	200	500	50	600	100	90	2 050
602 3	Umlagebehörde	400	—	150	—	600	1 400	140	—	—	220	2 920
611 3	Städtebau und -planung	400	—	150	—	200	1 400	140	—	200	180	2 980
	Zu übertragen:	17 775	136 800	17 515	—	11 110	82 480	7 455	23 750	5 760	14 725	357 510

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Untereinheiten	Ausgaben										
		6550	6551	6552	6553	6554	6555	6556	6557	6558	6559	6560
		Miete, Heizung, Belastung, Anfahrtskosten	Ersatz- beschaffung von Kraftwagen	Ersatz- beschaffung von Reifen und Batterien	Ersatz- beschaffung von Werkzeugen	Wand- lung und Instandhaltung der Kraftwagen	Treibstoffkosten		Mietwagen und Fahr- leistungen durch Dritte	Bekleidung für die Kraftfahrer	Kraftfahrzeug- steuer	Gesamt- summe Schl. 1937
DM	DM	DM	DM	DM	Kraftstoffe	Öl	DM	DM	DM	DM		
	Übertrag:	17 775	136 600	17 515	240	11 110	82 480	7 455	23 750	5 780	14 725	357 510
612 3	Vermessungswesen	800	—	—	23	1 200	1 700	170	—	—	400	4 200
614 3	Bauaufsichtsamt	1 900	4 000	600	20	1 000	4 800	480	—	480	890	16 150
621 2	Hochbau	600	—	75	—	1 500	3 000	300	—	200	700	6 075
621 3	Hochbau	2 450	8 000	300	—	1 800	10 400	905	—	380	2 510	30 915
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	400	—	150	—	500	1 500	150	—	200	230	3 130
643 2	Bauförderungsamt	250	—	75	—	300	500	50	—	130	140	1 445
643 3	Bauförderungsamt	800	—	150	—	600	1 100	110	—	250	200	3 290
651 2	Straßenbau	500	—	2 500	—	600	8 000	800	—	—	1 400	19 200
651 3	Straßenbau	1 000	30 500	4 875	10	1 500	23 700	2 370	4 200	400	3 000	79 695
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	—	—	150	—	800	1 200	120	300	—	300	2 870
671 2	Trümmeramt	—	—	200	—	200	800	75	—	—	—	1 175
702 3	Bedürfnisanstalten	—	—	150	—	850	500	50	—	—	240	1 790
731 3	Friedhöfe und Krematorium	800	36 000	7 250	80	1 200	4 700	470	9 000	—	3 000	68 500
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	750	96 050	3 545	10	1 600	27 250	2 725	16 200	—	7 420	169 730
762 3	Kreisveterinäramt	—	—	—	—	—	100	10	2 200	—	—	2 310
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	—	—	—	—	—	100	10	1 000	—	—	1 110
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung	—	—	75	—	100	150	15	—	—	—	340
902 3	Kassenverwaltung	100	—	75	—	100	150	15	—	—	45	485
904 3	Steuerverwaltung	250	—	75	—	300	500	50	—	—	120	1 495
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	400	—	150	—	600	1 500	150	—	—	220	3 030
	Summe 10:	28 775	311 150	37 910	110	10 260	173 930	16 480	56 650	7 800	35 560	774 525
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte											
705 3	Fuhrpark	—	23 000	5 000	10	1 000	12 000	1 200	—	200	6 200	54 750
707 3	Kanalisation	1 000	27 000	1 320	10	1 000	11 000	1 000	—	400	4 630	53 650
721 3	Marktwesen	—	—	1 500	—	350	100	10	1 500	—	160	4 250
726 3	Schlachthof	100	—	150	—	700	1 000	100	—	—	180	2 240
	Summe 20:	1 700	50 000	7 970	20	3 350	24 100	2 310	1 500	600	11 170	114 890
	Hierzu Summe 10:	28 775	311 150	37 910	110	10 260	173 930	16 480	56 650	7 800	35 560	774 525
	Gesamtsumme:	30 475	361 150	45 880	1 300	13 610	198 030	18 790	58 150	8 400	46 730	889 415

Erläuterungen zum Sammelnachweis 8

Der Kostenvoranschlag ist nach folgendem Fahrzeugbestand errechnet:	1957	1956
1. Personenkraftwagen	74	71
2. Lastkraftwagen	100	89
3. Anhänger	13	13
4. Privateigene Personenkraftwagen	7	7
5. Kräder	18	18
6. Mopeds	12	10

Im einzelnen werden folgende Erläuterungen gegeben:

Zu Nr. 6550 — Miete, Heizung, Beleuchtung, Aufladestrom.

Von der veranschlagten Gesamtsumme von 30 475 DM erhält der Fuhrpark für Garagenmiete, Büroräume und Pflegestation 25 000 DM

Der Restbetrag ist zum Aufladen der Batterien für Elektrofahrzeuge bestimmt.

Zu Nr. 6551 — Ersatz- und Neubeschaffung von Kraftwagen.

12 Personenkraftwagen 75 400 DM

20 Lastkraftwagen 284 250 DM

3 Mopeds 1 500 DM

361 150 DM

Zu Nr. 6552 — Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Reifen und Batterien,

6553 Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Werkzeug,

6554 Instandhaltung und Unterhaltung der Kraftwagen.

Die hier angesetzten Kosten wurden von der Kraftwagenbetriebsinspektion nach Überprüfung der einzelnen Fahrzeuge errechnet. Der veranschlagte Betrag ist erforderlich, um die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Fahrzeugparks zu gewährleisten.

Zu Nr. 6555 — Treibstoffkosten — Kraftstoffe — Öl.

6556

Die Ansätze wurden nach der Jahreskilometerleistung des Vorjahres errechnet. Es sind die z. Z. gültigen Treibstoffpreise nach Abzug des Rabatts zugrunde gelegt.

Sammelnachweis 9

Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen	339 920	215 540	201 696

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1957 DM
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte		
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	2 700
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	15 620
024 3	Rechtsamt	1 000
025 3	Werbeamt	670
031 3	Zusatzversorgungskasse	3 700
041 3	Materialverwaltung	14 000
053 3	Standesamt	4 800
055 3	Wahlamt	2 500
058 3	Stadtbeschlußausschuß	650
061 3	Amt für Wiedergutmachung	2 000
121 3	Ordnungsamt	1 350
122 3	Einwohnermeldeamt	2 700
123 3	Wehrerfassung	3 600
124 3	Straßenverkehrsamt	1 350
201 3	Schulverwaltung	1 400
211 3	Volks- und Hilfsschulen	6 700
231 3	Höhere Schulen	670
246 3	Sonstige Berufsschulen	4 400
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kinder- gärtnerinnen)	670
273 3	Bildstelle	1 000
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	2 600
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	670
331 3	Städtische Bühnen	1 350
351 3	Volksbüchereien	2 000
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	670
364 3	Geschichtliche Sammlungen	670
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	3 350
402 3	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	3 250
431 3	Pflegeheime	1 250
432 3	Obdachlosenunterkünfte	670
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	2 600
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung)	2 700
502 3	Gesundheitspflege	3 900
511 3	Städtische Krankenanstalten	11 750
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	1 300
601 3	Bauverwaltung	1 350
613 3	Katasteramt	1 250
614 3	Bauaufsichtsamt	2 000
Zu übertragen:		114 810

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1957 DM
	Übertrag:	114 810
621 3	Hochbau	3 600
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	670
643 3	Bauförderungsamt	6 000
651 3	Straßenbau	3 800
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	670
671 2	Trümmerbeseitigung und -verwertung	2 400
731 3	Friedhöfe und Krematorium	3 000
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 900
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	1 400
902 3	Kassenverwaltung	180 300
904 3	Steuerverwaltung	2 600
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	5 750
	Summe 10:	326 900
	20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte	
707 3	Kanalisation	5 200
721 3	Marktwesen	1 250
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	5 320
748 3	Leihanstalt	1 250
	Summe 20:	13 020
	Hierzu Summe 10:	326 900
	Gesamtsumme:	339 920

Erläuterungen zum Sammelnachweis 9

Der Voranschlag für die Beschaffung von Büromaschinen ist um 124 380 DM höher als 1956. Der vorgesehene Betrag soll zu der dringend notwendigen Beschaffung von etwa 100 bis 110 Schreibmaschinen, 39 Rechen- und Additionsmaschinen, 4 Buchungsmaschinen für das Einziehungsamt (Kosten rund 173 000 DM) sowie einer Anzahl Vervielfältiger und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.

Sammelnachweis 10

Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Rechnung 1955 DM
9820	Beschaffung von Mobiliar	995 900,—	873 900,—	
9821	Beschaffung von elektrischen Lampen und Geräten . . .	153 250,—	96 900,—	} 1 001 442,—
9822	Beschaffung von Feuerlöschern und Wasserschläuchen . .	33 400,—	32 200,—	
9823	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen	269 680,—	131 210,—	170 342,—
	Gesamtausgaben:	1 452 230,—	1 134 210,—	1 171 784,—

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	50 000,— DM	Unterabschnitte 851, 854 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 9823
Amt 54 über	23 000,— DM	Unterabschnitt 511	
Amt 65 über	1 379 230,— DM	Unterabschnitte alle übrigen	
	1 452 230,— DM		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Städtische Bühnen —.

Über den im S.N. 10/9823 bei Unterabschnitt 481 eingesetzten Betrag von 90 000 DM darf nur mit Zustimmung des Stadtkämmerers verfügt werden.

Ansätze 1957

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982
		Beschaffung von Inventar				
		Mobilier	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löscher und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte						
001 3	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindever- tretung, Oberstadtdirektor, Stadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete	7 000	1 500	—	1 200	9 700
011 3	Rechnungsprüfungsamt	3 000	—	—	—	3 000
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	15 000	—	—	40 000	55 000
022 3	Bürodienstgebäude	9 000	35 000	2 000	1 200	47 200
023 3	Fernsprecheinrichtungen	300	—	—	85 000	85 300
024 3	Rechtsamt	2 000	—	—	—	2 000
025 3	Werbeamt	1 500	—	—	—	1 500
026 3	Presseamt	400	—	—	—	400
031 3	Zusatzversorgungskasse	500	—	—	—	500
032 3	Eigenunfallversicherung	4 000	—	—	—	4 000
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	500	—	—	—	500
041 3	Materialverwaltung	500	—	—	—	500
042 3	Druckerei und Buchbinderei	4 500	—	—	—	4 500
043 3	Autohof	200	—	—	200	400
051 3	Bevölkerungskartei	500	—	—	600	1 100
052 3	Statistisches Amt	1 000	250	—	—	1 250
053 3	Standesamt	11 500	—	—	—	11 500
054 3	Versicherungsamt	2 500	—	—	—	2 500
055 3	Wahlamt	1 500	—	—	—	1 500
057 3	Preisbehörde für Mieten und Pächten	200	—	—	—	200
058 3	Stadtbeschlüssausschuß	1 000	—	—	—	1 000
059 3	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	200	—	—	—	200
061 3	Amt für Wiedergutmachung	16 500	—	—	250	16 750
063 3	Amt für Verteidigungslasten	800	—	—	—	800
121 3	Ordnungsamt	14 200	500	100	1 200	16 000
122 3	Einwohnermeldeamt	15 000	2 000	500	1 200	18 700
123 3	Wehrerfassung	2 000	—	—	—	2 000
124 3	Straßenverkehrsamt	10 500	800	100	—	11 400
201 3	Schulverwaltung	3 000	—	—	200	3 200
211 3	Volks- und Hilfsschulen	230 000	18 000	8 000	5 200	261 200
221 3	Realschulen	45 000	6 000	1 000	500	52 500
231 3	Höhere Schulen	74 000	6 000	1 000	800	81 800
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen	1 800	200	100	—	2 100
246 3	Sonstige Berufsschulen	40 000	15 000	4 000	1 100	60 100
257 3	Berufsschulen für Mädchen	—	—	—	6 500	6 500
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe	2 500	600	100	—	3 200
266 3	Werkkunstschule	3 200	—	100	300	3 600
267 3	Fachschule für Industrie	—	—	—	360	360
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium	1 500	500	100	—	2 100
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	300	—	—	—	300
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule	300	—	—	—	300
273 3	Bildstelle	5 000	—	—	—	5 000
301 3	Kulturpflege (Verwaltung)	2 500	—	—	1 500	4 000
322 3	Landes- und Stadtbibliothek	2 500	600	100	—	3 200
323 3	Goethe-Museum	6 000	2 500	200	—	8 700
331 3	Städtische Bühnen	7 000	1 000	500	400	8 900
332 3	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	9 100	12 500	500	—	22 100
342 3	Kunstsammlungen	3 000	1 000	500	—	4 500
351 3	Volksbüchereien	2 000	400	100	200	2 700
352 3	Volkshochschule	1 000	200	—	—	1 200
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	400	2 000	100	—	2 500
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege	1 000	—	—	—	1 000
363 3	Stadtarchiv	3 000	200	100	—	3 300
364 3	Stadtmuseum	1 000	800	100	—	1 900
365 3	Benrather Heimatmuseum	500	300	—	—	800
Zu übertragen:		571 400	107 850	19 300	147 910	846 460

982
Unter-
abschnitt
Nr.

Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	9822	9823	Summe 982
	Beschaffung von Inventar				
	Mobilier	elektrischen Lampen und Geräten	Feuer- löschern und Wasser- schläuchen	Fernsprech- ein- richtungen	
Übertrag:	571 400	107 850	19 300	147 910	846 460
Benrather Schloß	2 000	2 500	1 000	—	5 500
Dumont-Lindemann-Archiv	1 300	100	—	—	1 400
Allgemeine Fürsorgeverwaltung	25 000	700	100	600	26 400
Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	10 000	200	100	—	10 300
Pflegeheime	7 200	13 000	1 500	—	21 700
Obdachlosenunterkünfte	5 000	800	1 000	—	6 800
Jugendamt	10 000	—	—	400	10 400
Städtische Kindergärten und Horte	500	—	—	—	500
Ausgleichsamt	20 000	6 000	100	90 000	116 100
Allgemeine Gesundheitsverwaltung	4 000	—	—	250	4 250
Gesundheitspflege	15 000	800	—	600	16 400
Chemisches Untersuchungsamt	700	—	—	—	700
Städtische Krankenanstalten	20 000	—	3 000	7 800	30 800
Desinfektionsanstalt	1 000	—	—	—	1 000
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	5 000	2 000	3 000	300	10 300
Bauverwaltung	1 500	—	—	600	2 100
Umlegungsbehörde	200	—	—	—	200
Städtebau und -planung	4 000	—	—	400	4 400
Vermessungsamt	3 500	—	—	400	3 900
Katasteramt	3 000	—	—	400	3 400
Bauaufsichtsamt	20 000	800	—	600	21 400
Hochbau	21 000	—	—	600	21 600
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht	35 000	—	—	—	35 000
Bauförderungsamt	7 000	—	—	400	7 400
Straßenbau	14 000	800	200	600	15 600
Rheinbrücken usw.	2 000	—	—	—	2 000
Wasserläufe und Wasserbau	1 000	—	—	—	1 000
Trümmerbeseitigung	—	—	—	—	—
Bauhof (Tiefbau)	—	—	—	4 000	4 000
Bedürfnisanstalten	500	500	—	—	1 000
Feuerwehr	25 000	3 000	100	500	28 600
Freiwillige Feuerwehr	2 000	—	—	—	2 000
Friedhöfe und Krematorium	10 000	1 200	500	9 000	20 700
Wald-, Park- und Gartenanlagen	12 000	1 000	500	400	13 900
Kreisveterinärrat	2 300	—	—	—	2 300
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	500	—	—	—	500
Gaststätten	25 000	—	—	—	25 000
Rieinhalle	20 000	—	—	—	20 000
Ausstellungshallen	500	6 000	3 000	200	9 700
Allgemeine Finanzverwaltung	500	—	—	—	500
Kassenverwaltung	2 800	—	—	—	2 800
Steuerverwaltung	36 500	—	—	200	36 700
Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	12 000	—	—	520	12 520
Wohn- und Geschäftsgrundstücke	4 500	500	—	—	5 000
Summe 10:	964 400	147 750	33 400	266 680	1 412 230
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte					
Fuhrpark	6 000	5 000	—	1 000	12 000
Kanalisation	8 000	—	—	—	8 000
Marktwesen	3 500	500	—	—	4 000
Schlachthof, Viehhof, Großmarkt	8 000	—	—	2 000	10 000
Leihanstalt	1 000	—	—	—	1 000
Ledigenheim	5 000	—	—	—	5 000
Summe 20:	31 500	5 500	—	3 000	40 000
Hierzu Summe 10:	964 400	147 750	33 400	266 680	1 412 230
Gesamtsumme:	995 900	153 250	33 400	269 680	1 452 230

Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt für das Rechnungsjahr 1957 mit einem Mehrbetrag von 318020 DM gegenüber dem Rechnungsjahr 1956 ab. Dieses Mehr entfällt im wesentlichen auf:

- U.-A. 021 = 39350 DM Beschaffung einer neuen automatischen Fernsprechzentrale für den Bezirk Benrath.
Die vorhandene, handbetriebene Anlage ist völlig überaltert und erfüllt in keiner Weise mehr die vorhandenen Ansprüche.
- U.-A. 023 = 81400 DM Erweiterung der Rathausfernsprechzentrale um 200 Teilnehmer und technische Ergänzung in der vorhandenen Einrichtung.
Nach Genehmigung durch den Rat am 26. Juli 1956 verfügte die Stadtkämmerei am 3. August 1956, daß Aufträge für die Erweiterung der Rathauszentrale schon im Jahre 1956 zu Lasten des S.N. 10 für das Rechnungsjahr 1957 vergeben werden dürfen.
- U.-A. 061 = 15250 DM Einrichtung von 6 neuen Arbeitsplätzen und Umstellung der Zentralregistratur auf eine Sachbearbeiterregistratur, auf Verlangen von Amt 10.
- U.-A. 332 = 17100 DM Beschaffung eines Perlon-Läufers für den inzwischen verschlissenen Haargarn-Läufer. Anbringung einer neuen Beleuchtung für das Podium, da die alten Spiegelreflektoren infolge Abnutzung nicht genügend Licht spenden.
- U.-A. 431 = 12200 DM Neubeschaffung von 3 Staubsaugern und 11 elektrischen Bohnermaschinen.
- U.-A. 481 = 93000 DM Durch die Verlegung des Ausgleichsamtes in ein neu anzumietendes Gebäude ist die Beschaffung einer eigenen Fernsprechzentrale 20/200 einschließlich der Sprechapparate und die Ausstattung des ganzen Hauses mit Beleuchtungskörpern erforderlich.
- U.-A. 711 = 20800 DM Ausstattung der neuen Mannschafts-Schlaf- und -Tagesräume und der Küche in den Wachen Münsterstraße und Hüttenstraße. Erweiterung der Büroräume der Branddirektion infolge Personalvermehrung.
- U.-A. 904 = 29950 DM Umstellung der Gewerbemeldestelle auf Tobro-Rundsichtsystem, sowie Neu-einrichtung von Büroräumen durch die Hinzunahme der Räume in der ehemaligen Umspannstation Dammstraße.

**B. Wirtschaftspläne
der Eigenbetriebe
1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne

1. Stadtwerke Düsseldorf
A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz 1957	Ansatz 1956
	DM	DM
I. Betriebsaufwand	83 735 000	68 624 000
II. Bezug	2 032 000	1 800 000
III. Geschäftsaufwand		
1. Verwaltung	4 100 000	4 075 000
2. Versorgungsaufwand	2 635 000	2 434 000
3. Sonstigen	3 207 000	2 815 000
IV. Finanzaufwand		
4. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	10 300 000	13 200 000
5. Sonderabschreibungen gemäß § 36 IHG	—	20 500 000
6. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	—	—
7. Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen	2 171 000	1 815 000
8. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	400 000	335 000
9. Zinsaufwand	8 000 000	6 400 000
10. Abgaben auf den Lastenausgleich	1 222 000	1 222 000
V. Außergewöhnlicher Aufwand	—	—
VI. Konzessionsabgabe	14 000 000	12 600 000
VII. Verlustvortrag	12 500 000	—
	150 492 000	135 911 000

Erträge	Ansatz 1957	Ansatz 1956
	DM	DM
I. Betriebsertrag		
1. Strom, Gas, Wasser	114 446 000	99 681 000
2. Kokerei, Nebenprodukte	18 874 000	16 641 000
3. Kilstwerk, Dampfabgabe	2 032 000	1 814 000
4. Sonstiger Betriebsertrag	3 504 000	3 008 000
II. Geschäftsertrag	1 104 000	992 000
III. Finanzertrag		
5. Zins- und Skonto-Erträge	1 007 000	460 000
IV. Außergewöhnlicher Ertrag		
6. Entnahme aus dem Rücklagekapital für den Lastenausgleich	815 000	815 000
7. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	—	—
V. Verlust; auf neue Rechnung vorzutragen	6 110 000	12 500 000
	150 492 000	135 011 000

**I. Stadtwerke
B. Finanzplan**

Einnahmen	Ansatz 1937 DM
Übertrag:	58 805 000
	58 805 000

**Nachrichtlich:
Rücklagebildung für Anleihenbeteiligung**

Anleihe	Betrag DM	Stand am 1.1.37 DM	Zuführung 1937 DM	Stand am 31.12.37 DM
Städt. Sparkasse	300 000	150 000	30 000	180 000
Viktoria am Rhein	40 000	10 000	4 000	14 000
Gerling-Konzern	160 000	40 000	16 000	56 000
	500 000	200 000	50 000	250 000

Ausgaben	Ansatz 1937 DM
Übertrag:	38 547 000
IV. Fortleitung und Vertrieb Gas und Wasser	
1. Gas	
Rohrnetzverlängerungen einschließlich Druckregleranlagen	1 130 000
Rohrnetzverlängerungen	250 000
Hochdruckleitung Kokerei — Nord	250 000
Gaszählerbeschaffung	700 000
Auswechslung alter gegen neue Gaszählerprüfstände	10 000
Abnehmeranschlüsse	250 000
2. Wasser	
Rohrnetzverlängerungen	750 000
Rohrnetzverlängerungen	400 000
Hauptrohrleitung Flehe — Bilk, I. Abschnitt	1 200 000
Wasserzählerbeschaffung	450 000
Abnehmeranschlüsse	350 000
3. Gemeinsames Gas- und Wasser	
Geräte, Baumaschinen, Transportmittel (Ersatz — Ming-Kran)	100 000
Unvorhergesehenes Rohrnetz Gas und Wasser	80 000
Unvorhergesehene Installation Gas und Wasser	40 000
Auswechslung gebrauchter gegen neue Anhänger der Inst.-Abteilung	10 000
Unvorhergesehenes, Gas- und Wasserzählerwerkstatt	50 000
V. Gemeinsame Verwaltung G/W/E	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	250 000
Beschaffung neuer Büromaschinen	20 000
Erweiterung Wohnhaus Pfeifferstraße	20 000
Dachaufbau Wohnhaus Scheurenstraße	8 000
Sportplatzanlage Toefbruch	10 000
Grunderwerb Erkrath	100 000
Grunderwerb Scheurenstraße 50	25 000
Grunderwerb einschl. Wohnhaus Himmelgeist Landstraße 20, Schutzzone II, Bräckerbach	50 000
Gemeinkostenzuschläge	350 000
Sich- und Personalkosten der Zentral-Bauabteilung	250 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Unvorhergesehenes	60 000
VI. Bäder	
1. Bauabschnitt Stadtbad Benrath	1 630 000
Sonstige Ausgaben für Erweiterungen, Erneuerungen und Kriegsschadenbeseitigung div. Bäder	200 000
Vorplanung Zentralbad Grünstraße	130 000
Personalkosten der Bauabteilung	30 000
Fortführung begonnener Bauvorhaben:	
2. Bauabschnitt Benrath	1 050 000
Wannenbad Abteilung Münsterstraße	69 000
Galerie Schwimmhalle Münsterstraße	139 000
Vorarbeiten Zentralbad Grünstraße	100 000
VII. Tilgungen und sonstige Ausgaben-Ansätze	
Tilgungen auf Anleihen	2 000 000
Rücklagebildung für Anleihenbeteiligung	50 000
Tilgungen auf Anleihen, Bäder	123 000
Zuführung zum Umlaufvermögen	3 000 000
Abgabe nach dem Lastenausgleichsgesetz	815 000
Abrechnung auf erhaltene Bauzuschüsse	550 000
Beteiligung N.B.G.	250 000
Gesellschafterdarlehen an das N.B.G. für die Errichtung des P.W. III, Bausumme DM 2 250 000	1 500 000
Erwerb von Aktien der W.V.	53 000
VIII. Voraussichtlicher Bestand am 31. 12. 1937	
	58 805 000



C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe der TO. A	Zahl der Stellen 1956	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1956	Zahl der Stellen 1957	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Stellenplan 1956	Ist am 30. 9. 1956	Stellenplan 1957
B 5	—	—	—	—	1	1	1
2	—	—	—	—	2	2	—
A 17	—	—	—	—	2	2	1
16	—	—	—	—	2	2	2
15	—	—	—	—	3	1	3
—	I	4	6	4	—	—	—
—	II	19	17	24	—	—	—
14	—	—	—	—	2	1	1
—	III	32	25	35	—	—	—
13	—	—	—	—	4	4	4
11	—	—	—	—	6	5	4
—	IV a	22	18	24	—	—	—
—	IV b	31	34	35	—	—	—
8	—	—	—	—	11	10	8
—	V a	48	39	53	—	—	—
—	V b	33	38	38	—	—	—
—	V c	43	36	44	—	—	—
A 6+35,-	—	—	—	—	2	2	2
A 6	—	—	—	—	2	2	2
—	VI a	—	53	—	—	—	—
—	VI b	175	122	188	—	—	—
—	VII	221	216	239	—	—	—
—	VIII	159	160	201	—	—	—
—	IX	21	18	19	—	—	—
—	X	—	1	—	—	—	—
—	IX/VII	41	37	44	—	—	—
—	bes. Festsetzung	—	3	4	—	—	—
—	Nachwuchskr.	—	28	30	—	—	—
Zusammen:		849	851	982	37	32	28

D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der Stellen 1955	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1955	Zahl der Stellen 1956
A I	Normallohn	500	410	520
A I	mit Zuschlag	300	323	300
A I	Vorhandwerker	210	192	210
A II	Normallohn	370	372	400
A II	mit Zuschlag	110	79	110
A II	Vorhandwerker	45	38	45
A III	Normallohn	300	392	310
A III	mit Zuschlag	120	47	120
A III	Vorhandwerker	—	—	—
A IV	Normallohn	50	47	40
A IV	mit Zuschlag	—	—	—
A IV	Vorhandwerker	—	—	—
A V	Normallohn	30	74	30
A V	mit Zuschlag	—	—	—
A V	Vorhandwerker	—	—	—
Zusammen:		2 035	1 974	2 085

2. Städtische Hafetriebe

2. Städtische Hafenbetriebe
A. Erfolgsplan

Aufwendungen		Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM
I. Betriebsaufwand:			
1	Werftbetrieb	660 000	593 000
2	Kranbetrieb	960 000	941 000
3	Schleppbetrieb	42 000	38 400
4	Bahnbetrieb	1 530 000	1 530 300
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	100 000	102 300
6	Zollniederlage	100 000	82 000
7	Sonstiger Betriebsaufwand	2 000	2 000
II. Geschäftsaufwand:			
1	Verwaltung	253 000	241 000
2	Werbung	4 000	2 000
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	15 000	24 000
4	Gesamter Versorgungsaufwand	353 000	351 000
5	Gemeinsamer Restaufwand	40 000	45 000
III. Finanzaufwand:			
1	Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	510 000	450 000
2	Steuern nach dem Aktiengesetz:		
	a) Grundsteuer	60 000	61 000
	b) Lastenausgleich	4 000	2 000
3	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben:		
	a) Umsatzsteuer	22 000	24 000
	b) Kraftfahrzeugsteuer	1 000	1 200
4	Zinsaufwand	255 000	143 000
IV. Außergewöhnlicher Aufwand:			
1	Betriebsfremder Aufwand	8 000	8 000
2	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	10 000	60 000
3	Kriegsschadenbeseitigung	10 000	-
Summe I-IV		4 939 000	4 422 000

Erträge		Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM
I. Betriebsertrag:			
	Werftbetrieb	972 000	915 500
	Kranbetrieb	1 400 000	1 280 000
	Schleppbetrieb	30 000	30 000
	Bahnbetrieb	1 130 000	970 000
	Lagerhäuser und -plätze	1 073 000	1 025 000
	Zollniederlage	95 000	88 000
	Sonstiger Betriebsertrag	20 000	22 000
II. Geschäftsertrag:			
	Grundstücksertrag	20 000	22 000
	Sonstiger Ertrag	20 000	8 500
III. Finanzertrag:			
	Zinsertrag	9 000	7 000
IV. Außergewöhnlicher Ertrag:			
	Überschuß aus Vermögensveränderungen	150 000	-
	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	1 000	30 000
V. Jahresverlust:			
	Abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	19 000	24 000
Summe I-V		4 939 000	4 422 000

B. Finanzplan

Einnahmen		Ansatz 1957 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen (Erfolgsplan III/1, 161. Nr. 14)	510 000
2	Darlehen für Erweiterungsbauten	1 500 000
4	Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haush.-Stelle 829 6 930) (Kapitalerhöhung)	500 000
3	Darlehen für Kanalisationsanlage I. Teil	600 000
Summe		3 110 000

Ausgaben		Ansatz 1957 DM
A. Normale Ergänzung von Anlagen:		
a)	Restzahlung für 5-t-Wippkran	185 000
b)	Elektrischer Lastenaufzug (Gebäude Firma Kraft)	32 000
c)	Vier Geißer	35 000
d)	Neue Kranbahn bei Station 5/6 (II. Rate)	30 000
e)	Neue elektrische Ausrüstung für Kran Ia (Restzahlung)	20 000
f)	Betriebs- und Geschäftsinventar	8 000
B. Neubau-Projekte:		
a)	Anabaggerung des Hafenbeckens Lausward I	650 000
b)	Bamm-, Beton-, Steinschüttungs- und Pflasterarbeiten sowie Spandwand am Beckenkopf im Hafenbecken Lausward I	750 000
c)	Wiederaufbau der Zollstation 2 (einschließlich Aufzug)	500 000
d)	Kanalisationsanlage (I. Teil) Hafen Düsseldorf	600 000
e)	Befestigungen von Überböschungen (Neuanlagen)	9 000
f)	6 Leitdämben an der Hubbrücke	70 000
g)	Becherwerk im Lokschuppen	3 100
h)	Vibrator-Siebanlage im Lokschuppen	1 300
C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:		
a)	planmäßige	202 000
b)	außerplanmäßige	-
D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuß per 31. Dezember 1957		
Summe		3 110 000

C. Stellenübersicht
über die Beamten und Angestellten der Städt. Hafenbetriebe

Besoldungs- gruppe	Vergütungs- gruppe	Angestellte			Gemeindebeamte		
		Stellenplan 1956	Ist am 30.9.56	Stellen- plan 1957	Stellenplan 1956	Ist am 30.9.56	Stellenplan 1956
A 16	—	—	—	—	1	1	1
A 14	—	—	—	—	1	1	1
A 13	—	—	—	—	—	—	—
A 11	IVa	1	1	1	3	3	3
	IV/IBb	1	1	1	—	—	—
A 8	Va	1	3	1	1	1	1
	Vb	1	1	1	—	—	—
A 6 + 35		—	—	—	—	—	2
A 6	VIa	—	1	—	3	2	1
	VIb	16	15	15	—	—	—
A 5		—	—	—	—	1	—
A 4		—	—	—	—	—	—
	VII	21	20	23			
	VIII	19	18	18			
	IX/VII	1	1	1			
Zusammen:		61	61	61	9	9	9

D. Stellenübersicht
über die ständigen Arbeiter der Städt. Hafenbetriebe

Bezeichnung der Lohngruppen		Zahl der Stellen 1955	Ist am 30.9.55	Zahl der Stellen 1956
Lohngruppe A I	Normallohn	32	30	32
Lohngruppe A I	mit Zuschlag	10	10	10
Lohngruppe A I	Vorhandwerker	8	6	8
Lohngruppe A II	Normallohn	52	50	55
Lohngruppe A II	mit Zuschlag	25	23	25
Lohngruppe A II	Vorhandwerker	7	7	7
Lohngruppe A III	Normallohn	21	31	23
Lohngruppe A III	mit Zuschlag	5	4	5
Lohngruppe A IV	Normallohn	—	—	—
Lohngruppe A V	Normallohn	8	10	10
Zusammen:		168	171	175

**C. Wirtschaftspläne
der Eigengesellschaften**

1. Rheinische Bahngesellschaft AG.

1. Rheinische Bahn-
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Ergebnis 1955 DM
1	Bahnen	41 100 000	40 200 000	30 943 000
2	Kraftverkehr	16 486 000	13 563 000	12 121 000
3	Nebenbetriebe	1 000 000	1 000 000	887 000
4	Steuern vom Ertrag und vom Vermögen	101 000	780 000	101 000
5	Vermögensabgabe	74 000	80 000	74 000
6	Vertragliche Abgaben an die Stadt Düsseldorf	5 450 000	4 800 000	4 724 000
7	Außerordentliche Aufwendungen	50 000	100 000	381 000
8	Zinsen	1 850 000	1 720 000	1 058 000
9	Abschreibungen (Abs. I. Abs.) und Wertminderungen	7 000 000	6 000 000	6 274 000
10	Pensionsrückstellungen	400 000	600 000	743 000
		73 511 000	69 443 000	63 306 000

gesellschaft AG.
plan

	Erträge	Ansatz 1957 DM	Ansatz 1956 DM	Ergebnis 1955 DM
1	Bahnen	51 000 000	49 600 000	47 917 000
2	Kraftverkehr	15 800 000	14 750 000	12 671 000
3	Nebenbetriebe	850 000	750 000	768 000
4	Außerordentliches	2 450 000	1 900 000	1 240 000
5	Sonstige			
		70 700 000	67 000 000	62 596 000
	Verlust	2 611 000	2 443 000	710 000
		73 511 000	69 443 000	63 306 000



1. Rheinische Bahn-
gesellschaft AG.
B. Finanz-
plan

Einnahmen		Ansatz 1955 DM
Bestand am 1. Januar 1955		6 182 709
Zugang 1955	6 000 000 DM	
abzüglich Verlust 1955	724 000 DM	6 176 000 DM
zuzüglich Lieferantenkredite	2 420 000 DM	
	8 506 000 DM	
abzüglich Tilgungen	3 300 000 DM	5 296 000
Darlehen		10 000 000
		<u>21 478 709</u>
Bestand am 1. Januar 1956		5 408 400
Zugang 1956		
aus Erfolgsrechnung	7 200 000 DM	
abzüglich Verlust 1956	2 443 000 DM	4 757 000
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung	13 800 000 DM	
durch Lieferantenkredite	1 500 000 DM	
	15 000 000 DM	
ab Tilgung	2 288 000 DM	12 732 000
		<u>22 897 400</u>
Bestand am 1. Januar 1957		3 775 400
aus Erfolgsrechnung	7 400 000 DM	
abzüglich Verlust 1957	2 811 000 DM	4 589 000
durch Kredite bzw. Kapitalaufstockung	11 200 000 DM	
durch Lieferantenkredite	1 650 000 DM	12 850 000
		<u>21 214 400</u>

Ausgaben		Ansatz 1955 DM
Anlagerechnung 1955		
Grundstücke und Gebäude	4 683 000 DM	
Gleise und Leitungsnetz	5 074 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	4 625 000 DM	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	797 000 DM	15 179 000 DM
Anlagen des Kraftverkehrs (ohne Gebäude)		2 447 000 DM
Bestand am 31. Dezember 1955		<u>17 825 000</u>
		<u>3 852 709</u>
		<u>21 478 709</u>
Anlagerechnung 1956		
einschl. im Bau befindliche Anlagen des Bahnbetriebes:		
Grundstücke und Gebäude	4 140 000 DM	
Gleise und Leitungsnetz	4 786 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	5 700 000 DM	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	572 000 DM	15 198 000
des Kraftverkehrs:		
Grundstücke und Gebäude	2 000 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	1 500 000 DM	
Sonstige	164 000 DM	3 664 000
Boote		260 000
		<u>19 122 000</u>
Bestand am 31. Dezember 1956		<u>3 775 400</u>
		<u>22 897 400</u>
Anlagerechnung 1957		
Grundstücke und Gebäude (Anlagen des Bahnbetriebes)	537 000 DM	
Gleise und Leitungsnetz	3 364 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	3 700 000 DM	
Maschinen, Kraftfahrzeuge, Einrichtung und Ausstattung	407 000 DM	8 008 000
	595 000 DM	
Grundstücke und Gebäude (Anlagen des Kraftverkehrs)	3 833 000 DM	
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	1 650 000 DM	
Sonstige	677 000 DM	
Boote	350 000 DM	7 103 000
		<u>15 113 000</u>
Tilgungen		2 922 000
		<u>18 035 000</u>
Bestand am 31. Dezember 1957		<u>3 179 400</u>
		<u>21 214 400</u>



**C. Stellenübersicht über die Angestellten
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Besoldungsgruppe RBO	Vergütungsgruppe TO A	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 55	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 56
B 3		1	1
A 17		3	3
A 16		1	1
A 15	I	9	11
A 14 } A 13 }	II	7	7
A 11	III	12	14
A 8	IV	20	22
A 6	V	25	23
A 5	VI	102	116
A 4	VII	155	169
	VIII	100	89
	IX	58	42
Lehrlinge		6	10
		<u>499</u>	<u>508</u>

**Stellenübersicht der Lohnempfänger
der Rheinischen Bahngesellschaft AG**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 55	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 56
Handwerker und Lehrlinge	858	882
Angelernte Arbeiter	309	325
Ungelernte Arbeiter	19	9
Fahrer (Straßenbahn)	627	690
Omnibusfahrer	329	387
Schaffner	1 467	1 386
Schaffnerinnen	350	449
Putzfrauen und Arbeiterinnen	201	217
Sonstige	64	84
	<u>4 224</u>	<u>4 429</u>

2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.

Industrierterrains
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1957 DM
I. Betriebsaufwand:	
1. Bahnbetrieb	995 000
2. Werfbetrieb	45 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung	61 000
II. Geschäftsaufwand:	
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	139 000
2. Versorgungsaufwand	36 200
3. Sonstiges	4 800
III. Finanzaufwand:	
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	110 000
2. Rückstellung für Pensionsanwartschaften	17 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft- und Gewerbesteuer und LAG)	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	8 000
5. Zinsaufwand	85 000
IV. Betriebüberschuß	130 000
Summe I—V	1 374 000

Bemerkung zu IV:

Bruttogewinn	130 000 DM
Gewerbesteuer	26 500 DM
	103 500 DM
·/· 1/8 Lastenausgleichsabgabe	22 000 DM
körperschaftsteuerpflichtiger Gewinn	81 500 DM
45% Körperschaftsteuer	36 700 DM
	44 800 DM
·/· 1/8 Lastenausgleichsabgabe	44 000 DM
Reingewinn	800 DM

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1957 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	110 000
2. Kapitalerhöhung	1 000 000
3. Noch aufzunehmendes Darlehn	1 351 000
Summe	2 461 000

Düsseldorf-Reisholz A G.
plan

Erträge	Ansatz 1957 DM
II. Betriebs- und Geschäftsertrag:	
1. Bahnbetrieb	850 000
2. Werfbetrieb	160 000
3. Immobilien-Vermietung und Verpachtung	338 000
III. Außergewöhnlicher Ertrag:	
Rückzahlung von 7% Darlehn	26 000
Summe I—III	1 374 000

plan

Ausgaben	Ansatz 1957 DM
Finanzplan	
a) Verdrieselung	650 000
b) Automatische Blinklichtanlagen	60 000
c) Bau eines Ablaufberges mit elektrischem Stellwerk	500 000
Wert Reisholz	
a) 80-Vollportal-Wippkran	400 000
Straßen- und Kanalbaukosten	
zur Erschließung von Industriegrundstücken	360 000
Grundstückankäufe	
.	500 000
Darlehensstilgungen	
.	21 000
Summe	2 461 000

**C. Stellenübersicht über die Angestellten
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Vergütungsgruppe TO. A.	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1955	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1956
V a	—	1
V b	1	1
VI a	1	—
VII	12	12
VIII	6	6
IX	8	8
X	5	4
nach besonderer Vereinbarung	4	4
	<u>37</u>	<u>36</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1955	Zahl der besetzten Stellen 30. September 1956
A 1	6	5
A 2	3	2
A 3	17	16
A 5	2	2
	<u>28</u>	<u>25</u>

D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1956 DM
A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Verwaltungsvermögen	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke	99 190 690
b) Grundstücksgleiche Rechte	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw.	54 503 165
	153 693 855
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen)	37 719 110
b) Sammlungen und Kunstwerke	33 210 014
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere)	193 485
	71 122 609
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b)	12 273 457
Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3	237 089 921
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke	115 903 837
b) Bauland	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke	
d) Bebaute Grundstücke	
e) Grundstücksgleiche Rechte	—
f) Restkaufpreisforderungen	2 143 328
g) Geldstock	2 621 590
	120 668 755
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschuld- und Rentenforderungen	15 198 230
b) Gerechtigkeiten	—
c) Beteiligungen	13 618 800
d) Wertpapiere	1
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 40 393 995 DM)	41 159 315
f) Geldstöcke	11 035 226
	81 011 562
Finanzvermögen insgesamt	201 680 317

Vermögen, Schulden, Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1956 DM
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen, soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden	
1. Betriebsvermögen	
A Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1955)	16 276 918
./ laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen	327 449
	15 949 469
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1955)	220 541 956
./ laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen	48 340 853
	172 201 103
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG.	20 000 000*)
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.	1 452 500
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe	
Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen.	6 882 970
	216 486 042
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz)	6 536 000
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG.	517 400
c) Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H.	
Grundvermögen (Kämmereibesitz).	1 560 940
Stammeinlage	30 000
Investitionen nach der Währungsreform	3 833 959
	5 424 899
	12 478 299
Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt	228 964 341
IV. Rücklagen	
Laut Nachweisung Seiten 212 bis 215 (darunter: Innere Forderungen 7 420 204 DM)	13 783 444
Zusammenstellung	
I. Verwaltungsvermögen	237 089 921
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen	120 668 755
2. Allgemeines Kapitalvermögen	81 011 562
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen	228 964 341
IV. Rücklagen	13 783 444
Freies Gemeindevermögen insgesamt	681 518 023
(darunter: Innere Forderungen 47 814 199 DM)	

*) Das Gesellschaftskapital wurde im Rechnungsjahr 1956 um 10 000 000 DM auf 30 000 000 DM erhöht.

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1956 DM
B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN	
I. Gemeindegliedervermögen	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude	3 944 868
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 26 429 DM)	49 488
3. Wertpapiere	162 564
4. Bargeldguthaben und Forderungen (darunter: Innere Forderungen 230 000 DM)	432 435
III. Sonstiges Zweckvermögen (Orchesterruhegehaltskasse, Kunsthallenreservefonds)	
Der Bestand an Reichsablösungsanleihe im Nennbetrage von 2 500 RM hat zur Zeit nur einen Erinnerungswert von 1 DM	1
Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt (darunter: Innere Forderungen 256 429 DM)	4 589 356
Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B (darunter: Innere Forderungen 48 070 628 DM)	686 107 379
C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)	
I. Hauszinssteuerhypotheken	4 191 122
II. Hypothekengewinnabgabe	—
III. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	158 639 727
IV. Aufbaudarlehen (LAG)	13 996 247
V. Zusatzversorgungskasse	22 717 401
Sondervermögen insgesamt	199 544 497
Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens	885 651 876

Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

A. Freies Gemeindevermögen

I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke	99 190 690 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude	5 356 528 DM
b) Schulen	30 330 747 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßtürm, Benrather Schloß)	9 306 505 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime	575 496 DM
e) Krankenanstalten	13 593 560 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reinigung, Feuerlöschwesen, Marktwesen sowie Badeanstalten und Leihanstalt)	40 027 854 DM
	99 190 690 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücke u. a.	54 503 165 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder	7 598 064 DM
b) Rhein- und Eisstadion	3 100 775 DM
c) Rheinbrücke und Wasserläufe	11 886 574 DM
d) Friedhöfe	6 237 992 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen	25 679 760 DM
	54 503 165 DM

II. Finanzvermögen

2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 4 851 545 DM	
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 13 618 800 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	38 734 642 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte	1 659 353 DM
Stiftungen	190 314 DM
Sonstige Darlehen	210 177 DM
Sonstige Guthaben	364 829 DM
	41 159 315 DM

III. Betriebsvermögen

1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafenebetriebe übernommen.

2. Beteiligungen

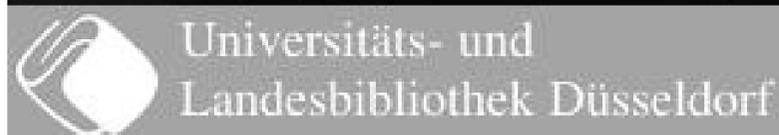
- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 6 356 000 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. beträgt 60 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.

b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen in		Bezeichnung	Gesellschaftsform bzw. Haftungsart	Beteiligungen der Stadt				Vormerktes Ertrag 1957	Ertrag im Rechnungs- jahr 1955	Vertreter der Stadt* (Stand 1.4.1956)	Bemerkungen
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen						
						Zahl	in %					
1	A I 3	331	Neun Schauspiel GmbH., Düsseldorf	20 000	20 000	50	50	50	—	—	Zu III. Nr. 1: Mitglieder des Aufsichtsrats: Gockels, Oberbürgermeister Dr. h. c. v. Vosschillo } Schubert } Ratsherren Dr. Hessel, Oberstadtdirektor Glock, Bürgermeister Hollgrath, Ratsherr Ludwig, Ratsherr Meynen, Ratsherr } Vorstand	Stammbeiträge
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH., Düsseldorf	77 700	4 800	12,61	70	18,18	—	—	Zu III. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerer, Vorsitzender Dr. Eichhorn } Schubert } Ratsherren	* 1 Teilhafte Bezeichnung Stammbeiträge
3	A I 3	351	Südwestdeutsche Einkaufszentrale für Büchereien GmbH., Reutlingen	400 000	10 000	2,5	10	2,5	—	—		18 Geschäftsanteile je 1000 DM
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH., Düsseldorf	1 341 000	18 200	0,7	1	—	408	—		24 Geschäftsanteile je 300 DM
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf	1 064 400	25 800	1,30	—	—	1 024	3 072		61 Geschäftsanteile je 100 DM Vollversammlung
6	A I 3	641	Gagfah, Gemeinnützige AG. für Angestellten-Heimatstätten, Berlin	13 000 000	5 000	0,015	40	—	—	—		1 Anteil
7	A I 3	641	Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf	1 000 000	20 000	18	180	18	7 200	—	Zu III. Nr. 7: Stadtkämmerer Dr. Köttinger, Aufsichtsratsmitglied	
8	A I 3	652	Düsseldorf-Neußer Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 260 826	123 727	75,4403	1	—	—	—		
9	A I 3	774	Nowa, Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf	600 000	28 200	72,7	4302	72,7	21 810	—	Zu III. Nr. 8: Mitglieder des Aufsichtsrats: Gockels, Oberbürgermeister, Vorsitzender Glock, Bürgermeister Dunne, Ratsherr Rausch, Stadtdirektor Dr. Köttinger, Stadtkämmerer	Stammbeiträge
10	A I 3	811	Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE., GmbH., Essen	10 000	750	7,3	1	—	—	—		Stammbeiträge
11	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (gebundener Besitz)	428 000 000	220 000	1,527	50003	4,30	588 240	888 806	Zu III. Nr. 11: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Mitglied des Aufsichtsrats	1777 Namensaktien je 400 DM mit 200 000 Stimmrecht — 20 500 Stimmanteile Seite A Nr. 103 155—177 Seite B Nr. 200 003—401 000 u. Nr. 671 001—675 000 11 000 Einzahlungen je 400 DM siehe auch III. Nr. 10
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf	20 000 000	200 000	100	20000	100	—	—	Zu III. Nr. 12: Mitglieder des Aufsichtsrats: Glock, Bürgermeister, Vorsitzender Dr. Kaufhold, Ratsherr, stellv. Vorsitzender Gockels, Oberbürgermeister Dr. Hessel Gumpert Hraf Hollgrath Jugend Dr. h. c. v. Vosschillo Stiefel } Ratsherren	20 000 Namensaktien je 1000 DM Im Rechnungsjahr 1956 wurde das Gesellschaftskapital von 10 Mio DM auf 20 Mio DM erhöht. 5 Mio DM wurden im Rechnungsjahr 1956 an die Ges. gestift. Im Rechnungsjahr 1955 wurden im Rechnungsjahr 1957 gestift.
13	A I 3	827	Deutscher Aero-Lloyd AG., München	1 042 800	20 000	4,79	1550	6,22	—	—		Namensaktien. Auf die Beteilig- ung von 200 000 RM sind 207 500 RM stammlos. Es steht auch nicht fest, wie hoch die Stimmkraft nach Neuform- setzung des Gesellschaftskapitals für die Beteiligung der Stadt sein wird. Die Stimmkraft entspricht der auf RM lautenden Beteiligung.
14	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München	50 000 000 DM	25 200	0,5	252	1	—	—		252 Namensaktien je 1000 RM. Im Stützjahr siehe Seite 2 im KRF. II
15	A III 2a	827	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düsseldorf	60 000	30 000	50	30	50	—	—	Zu III. Nr. 13: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzender Glock, Bürgermeister Dr. Kaufhold, Ratsherr Rausch, Stadtdirektor	Stammbeiträge
Zu übertragen:					109 457				618 682	891 008		

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Haftsumme DM	Beteiligungen der Stadt				Voraus- sichtlicher Ertrag 1937 DM	Ertrag im Rech- nungs- jahr 1935 DM	Vertreter der Stadt* (Stand 1. 4. 1936)	Bemerkungen
	Vorzugsaktien über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
							Zahl	in %				
			Übertrag:									
16	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	2 000 000	117 400	26,87	3174	26,87	—	—	Zu St. Nr. 16: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Reimann, Stadtkämmerer Mitglieder des Betriebs- Kamptenars, Stadtkasseninspektor Dr. Schäfers, Bahndirektor	117 Namensaktien je 1000 DM 4 Stammaktien je 100 DM
17	A III 18b	881	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Düsseldorf	1 432 500	132 500	100	1750	100	87 150	87 150	Zu St. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Heuser, Oberstadtdirektor, Vorsitzender Dr. Reimann, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzender Dr. Kauffmann, Ratsherr Fischerhoff Könn	Stammaktien
18	A II 2c	931	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen (ungebundener Besitz)	428 000 000	118 800	3,182	34017	2,46	1 225 692	2 315 190	Zu St. Nr. 18: Oberstadtdirektor Dr. Heuser, Mitglied des Aufsichtsrats	21 017 Industriestimmen je 100 DM Stimmen nach St. Nr. 12
			Zus.:		1 628 157				1 031 524	3 294 314		
Nachrichtlich:												
Beteiligungen durch die Stadtwerke												
1			Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf	1 000 000	90 000	9	90	9	3 000	—		19 Namensaktien je 1000 DM
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf	135 000	135 000	100	1	100	—	—	Zu St. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Söcker, Ratsherr, I. Vorsitzender Schäfers, Ratsherr, II. Vorsitzender Kühnemann Dr. Reimann Ratsherr Könn	Zwischen dem Bausteinwerk und den Stadtwerken besteht ein Ge- winnabführungs- und Ver- lustübernahmevertrag
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf	2 000 000	600 000	30	1	30	—	—	Zu St. Nr. 3: Mitglieder des Verwaltungsausschusses: Söcker Könn	Stammaktien
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m.b.H. Frankfurt	105 000	3 000	2,78	30	2,78	157	157		22 Aktien je 1000 DM 1 Aktie je 500 DM 17 Aktien je 100 DM
5			Wirtschaftl. Vereinigung deutscher Gaswerke, A.G. Frankfurt a.M.	1 000 000	54 200	5,42	100	1,8	90	90		
6			Arbeitsgemeinschaft deutscher Benzolerzeuger G. m. b. H., Bochum (seit 1945 in Liquidation)	—	—	—	—	—	—	—		Gesellschaft
			Zus.:		1 82 201				3 847	247		

Der am 28. 10. 1935 neu gewählte Rat hat noch keine neuen Vertreter bestimmt, ausschließlich der unter „Nachrichtlich“ angegebenen Beteiligungen.



c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Fest- geld- anlage DM	Reichsschatz- anweisungen und Reichs- anleihen Nennwert DM	Sonstige Wert- papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen :							
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage	5 500 000	—	—	—	—	—	5 500 000
100 Betriebsmittelrücklage	—	—	—	—	—	—	—
Summe 0—1:	5 500 000	—	—	—	—	—	5 500 000
2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen :							
2 Tilgungsrücklagen :							
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage	3 125 026	3 038 222	—	—	6 600	—	80 204
201 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Ablösungs- anleihe	45 459	45 459	—	—	—	—	—
202 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Stadt- anleihe von 1926	2 617	2 617	—	—	—	—	—
Summe 2:	3 173 102	3 086 298	—	—	6 600	—	80 204
3 Bürgschaftssicherungsrücklage :							
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage	820 001	20 000	—	1	—	—	800 000
Summe 3:	820 001	20 000	—	1	—	—	800 000
4 Erneuerungsrücklagen :							
400 Oberkasseler Brücke	1	—	—	1	—	—	—
401 Schlachthof	1	—	—	1	—	—	—
402 Viehhof	9 658	9 657	—	1	—	—	—
403 Fleischgroßmarkt	3 550	3 549	—	1	—	—	—
404 Benrather Schloßgewässer	1	—	—	1	—	—	—
405 Pflgehaus	1	—	—	1	—	—	—
406 Straßenbau	210 000	210 000	—	—	—	—	—
407 Straßenbeleuchtung	37 000	37 000	—	—	—	—	—
408 Kanalisation	189 273	189 273	—	—	—	—	—
Summe 4:	449 485	449 479	—	6	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
Erweiterungsrücklagen :							
000 000 Krankenanstalten	1	—	—	1	—	—	—
000 001 Kanalisation	1	—	—	1	—	—	—
000 002 Straßenreinigung	1	—	—	1	—	—	—
000 003 Müllabfuhr	1	—	—	1	—	—	—
000 004 Fuhrpark	32 051	2 050	—	1	30 000	—	—
000 005 Schlachthof	1	—	—	1	—	—	—
000 006 Viehhof	9 375	9 375	—	—	—	—	—
000 007 Fleischgroßmarkt	1	—	—	1	—	—	—
000 008 Wohnungsverwaltung	1	—	—	1	—	—	—
000 009 Flughafen	1	—	—	1	—	—	—
000 010 Feuerwehr	1	—	—	1	—	—	—
204 011 Sportplätze	1	—	—	1	—	—	—
012 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—	—	—
Summe 5:	68 586	38 575	—	11	30 000	—	—
Sonderrücklagen :							
00 Neubaurücklagen :							
000 000 Rathausneubaurücklage	1	—	—	1	—	—	—
000 001 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt	37 081	37 080	—	1	—	—	—
000 002 Großkläranlage	1	—	—	1	—	—	—
000 003 Schulbaurücklage	1	—	—	1	—	—	—
000 004 Opernhausneubau	1	—	—	1	—	—	—
000 005 Eisenbahnumbau	1	—	—	1	—	—	—
000 006 Straßenneubau	1	—	—	1	—	—	—
000 007 Dauerkleingärten	1	—	—	1	—	—	—
000 008 Hochwasserschutz	1	—	—	1	—	—	—
000 009 Wohnungsbauförderung	1	—	—	1	—	—	—
000 010 Berufsschulen-Neubaurücklage	1	—	—	1	—	—	—
000 011 Meisterschule für das gestaltende Handwerk. Neubaurücklage	1	—	—	1	—	—	—
000 012 Neubaurückl. Nordbrücke	1 377 901	1 377 901	—	—	—	—	—
000 013 Rückl. f. d. Altersheim	608 734	608 734	—	—	—	—	—
000 014 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld	454 100	454 100	—	—	—	—	—
	2 477 827	2 477 815	—	12	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
61 Zinsrücklagen:							
610 Zinsrücklage für Einlösung fällig gewordener Zinsscheine der Stadtanleihe von 1926 . . .	—	—	—	—	—	—	—
611 Zinsrücklage für nicht eingelöste, ausgeloste Ablösungsanleihe	27 099	27 099	—	—	—	—	—
Summe 6/61:	27 099	27 099	—	—	—	—	—
7 Andere Rücklagen:							
70 Tilgungsrücklage:							
700 Sondertilgungsrücklage	3 860	3 859	—	1	—	—	—
Summe 7/70:	3 860	3 859	—	1	—	—	—
71 Selbstversicherungsrücklagen:							
710 Brandschadenrücklage	1	—	—	1	—	—	—
711 Haftpflichtschadenrücklage . . .	1	—	—	1	—	—	—
712 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen .	1 028 078	78 078	—	—	—	—	950 000
713 Museumsversicherungsrücklage .	115 207	25 207	—	—	—	—	90 000
Summe 7/71:	1 143 287	103 285	—	2	—	—	1 040 000
72 Sonderausgleichsrücklagen:							
720 Straßenreinigung	1	—	—	1	—	—	—
721 Müllabfuhr	1	—	—	1	—	—	—
722 Lehranstalt für med. techn. Gehilfen und Assistentinnen . .	19 782	19 782	—	—	—	—	—
723 Eigenunfallversicherung	—	—	—	—	—	—	—
Summe 7/72:	19 784	19 782	—	2	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand am 31. 3. 55 Nennwert DM	Art der Anlage					
		Kasse und laufende Guthaben DM	Festgeldanlage DM	Reichsschatzanweisungen und Reichsanleihen Nennwert DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
73 Sonstige:							
730 Straßenbaukostenrücklage . . .	16 176	16 175	—	1	—	—	—
731 Straßenunterhaltungsrücklage . .	1	—	—	1	—	—	—
732 Grabunterhaltungsrücklage . . .	67 687	67 686	—	1	—	—	—
733 Wohn- und Geschäftsgrundstücke, Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	—	—	—
734 Erweiterungsrücklage für das Goethe-Museum	—	—	—	—	—	—	—
735 Für den Ausbau von Vertragsstraßen	—	—	—	—	—	—	—
736 Für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in den Vertragsstraßen	—	—	—	—	—	—	—
737 Für den Bau von Kanälen in den Vertragsstraßen	—	—	—	—	—	—	—
738 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie	16 549	16 549	—	—	—	—	—
Summe 7/73:	100 413	100 410	—	3	—	—	—
Zusammenstellung:							
0-1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . .	5 500 000	—	—	—	—	—	5 500 000
2 Gesetzliche Tilgungsrücklagen . .	3 173 102	3 086 298	—	—	6 600	—	80 204
3 Bürgschaftssicherungsrücklage . . .	820 001	20 000	—	1	—	—	800 000
4 Erneuerungsrücklagen	449 485	449 479	—	6	—	—	—
5 Erweiterungsrücklagen	68 586	38 575	—	11	30 000	—	—
6 Sonderrücklagen:							
60 Neubaurücklagen	2 477 827	2 477 815	—	12	—	—	—
61 Zinsenrücklagen	27 099	27 099	—	—	—	—	—
7 Andere Rücklagen:							
70 Tilgungsrücklagen	3 860	3 859	—	1	—	—	—
71 Selbstversicherungsrücklagen . . .	1 143 287	103 285	—	2	—	—	1 040 000
72 Sonderausgleichsrücklagen	19 784	19 782	—	2	—	—	—
73 Sonstige	100 413	100 410	—	3	—	—	—
Gesamtbestand:	13 783 444	6 326 602	—	38	36 600	—	7 420 204

Erläuterung:

Der Kapitalbestand der Rücklagen betrug:

Ende Rechnungsjahr 1954 = 12 805 524 DM

Ende Rechnungsjahr 1955 = 13 783 444 DM mithin Zuwachs im Rechnungsjahr 1955 = 977 920 DM

Der Zuwachs ist in der Hauptsache bedingt durch die Zuführungen an die Straßenbau-Erneuerungsrücklage und die Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen.

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unter- abschn.	Bezeichnung der Stiftung	Vermögen nach dem Stand der Zusammen- legung am 16. 10. 1956 DM	Ver- anschlagter Ertrag aus Kapital- vermögen 1957 DM	Ertrag aus Kapital- vermögen 1955 DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters	21 018	1 156	1 195
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung	10 996	550	692
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten.	2 258	112	144
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität einer Hochschule und Akademie oder dgl.	62 520	3 125	4 272
5	411	Stiftung für mildtätige Zwecke	53 170	2 658	3 640
6	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 618	930	1 273
7	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	46 010	2 297	2 248
8	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt)	47 337	1 400	1 567
9	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege	17 216	860	1 176
10	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen	2 951	150	202
Stiftungen mit Grundvermögen					
11	411	Stiftungen zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen 16 301 DM Grundvermögen 29 288 DM	45 589	815	1 114
12	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen 128 136 DM Grundvermögen 325 150 DM	453 286	6 400	8 030
13	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen 165 088 DM Grundvermögen 3 327 639 DM	3 492 727	8 800	6 683
14	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-August-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen 4 367 DM Grundvermögen 262 791 DM	267 158	218	298
Summe:			4 540 854	29 471	32 534

Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 5%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Das Stiftungsvermögen von 4 540 854 DM ist angelegt in:

Grundvermögen	3 944 868 DM
Wertpapiere	136 627 DM
Hypotheken und Darlehen	300 489 DM
Bargeld	158 870 DM
	<hr/>
	4 540 854 DM

Infolge Abwertung der zum Vermögensbestand der Stiftungen gehörenden Vermögensmassen (Hypotheken und Wertpapiere) sowie durch den Totalverlust des Barbestandes durch die Währungsreform am 21. Juni 1948, sah sich die Stadt gezwungen, kleinere Stiftungen mit nur geringen Kapitalbeständen zusammenzulegen. Gemäß Beschluß der Ratsversammlung am 16. Oktober 1956 wurden von den bisher verwalteten 63 Stiftungen, soweit sie wesensverwandt waren, 42 Stiftungen zu 7 leistungsfähigen Stiftungen zusammengelegt. Dabei ist der Wille der Stifter weitgehend berücksichtigt worden.

Die Restkapitalbestände von 9 kleineren Stiftungen, deren Erträge alljährlich der Stadt zuflossen, sind bei den zuständigen Unterabschnitten des Rechnungsjahres 1957 für Stiftungszwecke zusätzlich bereitgestellt worden. In einem Falle ist die Ausschüttung des Restkapitals der Stiftung an den Empfangsberechtigten vorgesehen.

2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 1. April 1956

a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden					
1. inländische Kreditmarktschulden					
a) bei Sparkassen	13 068 048,14	13 038 048,14	—	—	30 000,—
b) bei Girozentralen oder Landesbanken	43 797 670,65	15 567 470,65	13 778 200,—	14 025 000,—	427 000,—
c) bei sonstigen Banken	13 677 716,25	7 409 716,25	4 868 000,—	—	1 400 000,—
d) Inhaberschuldverschreibungen	6 000 000,—	—	6 000 000,—	—	—
e) aus der Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—	—
f) bei den übrigen Sozialversicherungsträgern	—	—	—	—	—
g) bei sonstigen Versicherungen	7 339 856,85	376 856,85	6 963 000,—	—	—
h) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Restkaufgelder	340 000,—	—	340 000,—	—	—
i) übrige inländische Kreditmarktschulden	9 410 231,02	585 431,02	8 812 800,—	12 000,—	—
Zusammen:	93 633 522,91	36 977 522,91	40 762 000,—	14 037 000,—	1 857 000,—
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln					
a) ERP-Kredite	3 598 000,—	—	3 598 000,—	—	—
b) wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	3 680 339,80	3 680 339,80	—	—	—
c) Wohnungsbaukredite von Bund und Land	8 412 143,43	8 046 143,43	66 000	—	300 000,—
d) unmittelbar beim Bundes- und Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen	—	—	—	—	—
e) sonstige Schulden bei öffentlichen Gebietskörperschaften	17 886 587,31	14 143 400,31	3 743 187,—	—	—
Zusammen:	33 577 070,54	25 869 883,54	7 407 187,—	—	300 000,—
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2)	127 210 593,45	62 847 406,45	48 169 187,—	14 037 000,—	2 157 000,—
II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen	11 950,—	—	11 950,—	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen	245 602,05	245 602,05	—	—	—
c) Schulden an den Umschuldungsverband	—	—	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden	948 726,18	948 726,18	—	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	577 002,05	577 002,05	—	—	—
f) Aufwertungsschulden	77 665,98	—	77 665,98	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln	2 003 470,65	2 003 470,65	—	—	—
Zusammen:	3 864 416,91	3 774 800,93	89 615,98	—	—
2. Auslandsschulden	621 288,03	—	621 288,03	—	—
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden	4 485 704,94	3 774 800,93	710 904,01	—	—

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
II. Innere Schulden					
a) Rücklagen gem. § 15, 2. Rückl.-VO.	7 420 204,20	—	7 040 000,—	—	380 204,20
b) Allgemeines Kapitalvermögen	40 488 312,96	40 488 312,96	—	—	—
c) Stiftungsvermögen	479 459,72	249 459,72	230 000	—	—
d) Hypothekenverwaltung	590 395,96	590 395,96	—	—	—
e) Zusatzversorgungskasse	22 642 591,18	22 642 591,18	—	—	—
Innere Schulden	71 620 964,02	63 970 759,82	7 270 000,—	—	380 204,20
Gesamtschulden (Summe I—III)	203 317 262,41	130 592 967,20	56 150 091,01	14 037 000,—	2 537 204,20

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 1. 4. 1956 DM
I. Schulden des freien Gemeindevermögens			
10. Zuschuß- und Überschußhaushalte			
022	Bürodienstgebäude	5 190 000,—	4 933 635,26
211	Volks- und Hilfsschulen	5 380 000,—	5 079 179,17
221	Realschulen	2 115 000,—	2 087 000,50
246	Sonstige Berufsschulen	1 680 000,—	1 634 450,—
231	Höhere Schulen	560 000,—	490 000,—
331	Städtische Bühnen	1 300 000,—	1 204 214,84
342	Kunstsammlungen	76 000,—	25 194,91
351	Volksbüchereien	950 000,—	950 000,—
431	Pflegeheime	252 000,—	252 000,—
511	Städtische Krankenanstalten	5 347 500,—	3 963 669,03
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	515 000,—	449 757,04
552	Rheinstadion	60 000,—	20 758,46
553	Eisstadion	300 000,—	283 500,—
642	Siedlungswesen (Kleingärten)	146 005,—	126 594,—
651	Straßenbau	34 013 167,52	30 804 201,99
652	Rheinbrücken	15 864 664,—	15 085 762,98
661	Wasserläufe und Wasserbau	245 000,—	53 530,44
701	Straßenbeleuchtung	242 000,—	227 400,—
731	Friedhöfe und Krematorium	692 000,—	615 925,54
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	25 000,—	23 452,32
743	Badeanstalten	1 929 000,—	1 746 463,38
827	Flughafen	350 000,—	316 408,14
851	Gaststätten	460 000,—	460 000,—
854	Rieinhalle	1 000 000,—	979 650,—
856	Ausstellungshallen	6 064 000,—	3 686 825,68
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	76 643,75	3 109 629,22
931	Allgemeines Kapitalvermögen	1 400 000,—	1 050 000,—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	28 466 234,23	22 324 159,38
943	Sonstiges Grundvermögen	33 274,90	16 588,48
	Summe 10:	114 732 489,40	101 999 950,76

Bezeichnung	Höhe der Schulden	
	Ursprünglich DM	am 1. 4. 1956 DM
20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte		
Straßenreinigung	488 024,27	470 836,92
Müllbeseitigung und -verwertung	1 907 941,25	1 611 910,39
Fuhrpark	487 752,20	475 245,44
Kanalisation	13 495 700,14	12 331 205,—
Marktwesen	929 400,—	861 494,98
Schlachthof	2 979 462,—	2 631 650,17
Viehhof	56 510,—	54 092,40
Fleischgroßmarkt	102 540,—	98 153,15
Leihanstalt	92 620,—	88 657,54
Hypothekenverwaltung	7 095 345,20	6 983 985,91
Summe 20:	27 635 295,06	25 607 231,90
Dazu Summe 10:	114 732 489,40	101 999 950,76
Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	142 367 784,46	127 607 182,66
II. Schulden der Betriebe		
A. Stadtwerke		
1. Äußere Schulden	33 556 368,03	30 714 053,18
2. Darlehen der ZVK	1 625 000,—	1 564 403,66
3. Sonstige innere Schulden	36 690 165,70	36 055 348,95
	71 871 533,73	68 333 805,79
B. Hafen		
1. Äußere Schulden	635 000,—	626 500,—
2. Darlehen der ZVK	400 000,—	340 366,93
3. Sonstige innere Schulden	670 200,16	578 712,11
	1 705 200,16	1 545 579,04
C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Darlehen)		
1. Äußere Schulden	—	—
2. Darlehen der ZVK	2 152 830,—	2 060 651,87
3. Sonstige innere Schulden	2 542 000,—	2 224 250,—
	4 694 830,—	4 284 901,87
Summe II	78 271 563,89	74 164 286,70
III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens		
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	259 956,34	217 448,28
Aderssche Wohnungsstiftung	1 507 932,32	1 179 152,79
Ledigenheim	153 477,66	149 191,98
Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens:	1 921 366,32	1 545 793,05
Dazu Summe II:	78 271 563,89	74 164 286,70
„ Summe I:	142 367 784,46	127 607 182,66
Gesamtverschuldung:	222 560 714,67	203 317 262,41

3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 1. 4. 1955 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 1. 4. 1956 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	228 897,46	— 15 804,85	213 092,61
desgl. 7c-Darlehen	4 741 550,—	— 452 750,—	4 288 800,—
b) für das Fürsorgewesen	18 775,52	— 9 512,27	9 263,25
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk)	5 801 250,—	— 190 162,50	5 611 087,50
d) für Verkehrsunternehmen Rhein. Bahngesellschaft AG.	6 479 434,—	— 712 123,18	5 767 310,82
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H.	2 000 000,—	+ 350 000,—	2 350 000,—
Summe:	19 269 906,98	— 1 030 352,80	18 239 554,18

E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den
letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1956	1957
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 31. 12. 1956	Vor- anschlag
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
A. Steuerüberweisungen								
Kraftfahrzeugsteueranteil	95 953	95 937	122 205	245 256	267 095	327 000	—	—
Hauszinssteuer	—	776	—	—	—	—	—	—
Summe A	95 953	96 713	122 205	245 256	267 095	327 000	—	—
B. Direkte Gemeindesteuern								
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	226 685	219 322	206 550	212 325	214 014	185 000	141 000	172 000
Grundsteuer für Grund- stücke (B)	17 704 143	16 573 991	18 463 468	20 040 945	20 880 080	20 300 000	15 834 000	21 200 000
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	34 305 395	54 344 492	67 202 947	71 876 247	75 933 537	115 000 000	72 955 000	113 000 000
Gewerbelohnsummensteuer	14 191 458	14 222 634	18 984 510	20 866 818	24 137 554	28 000 000	20 354 000	33 000 000
Gewerbesteuerausgleichs- zuschüsse von anderen Betriebsgemeinden	—	—	—	—	—	—	5 233	8 000
Summe B	66 427 681	85 360 439	104 857 475	112 996 335	121 165 185	163 485 000	109 289 233	167 380 000
C. Indirekte Gemeindesteuern								
Getränksteuer	3 132 558	3 441 651	3 682 638	4 014 058	4 398 837	2 500 000	3 442 000	4 900 000
Schankerlaubnissteuer	220 623	218 463	428 941	467 122	445 414	350 000	255 000	350 000
Grunderwerbsteuer	1 191 993	1 302 091	1 751 806	1 763 960	2 001 290	2 000 000	1 714 622	2 100 000
Hundsteuer	826 237	896 989	919 314	916 297	931 266	1 000 000	739 000	1 000 000
Vergnügungssteuer	3 468 557	3 768 514	4 138 463	4 230 302	4 549 811	4 700 000	3 212 492	4 400 000
Summe C	8 839 968	9 627 708	10 921 162	11 391 739	12 326 618	10 550 000	9 363 114	12 750 000
D. Zuweisungen								
Vom Land:								
a) Schlüsselzuweisungen	6 428 769	5 407 343	—	—	—	—	—	—
b) Grundsteuerergänzungs- zuschüsse	3 898 856	3 558 024	3 582 341	3 366 364	3 045 606	2 715 000	2 036 491	2 275 000
Für Auftragsangelegenheiten	—	—	—	—	—	—	—	2 060 000
Summe D	10 327 625	8 965 367	3 582 341	3 366 364	3 045 606	2 715 000	2 036 491	4 335 000
Gesamtsteuereinnahmen A—D	85 691 227	104 050 227	119 483 183	127 999 694	136 804 504	177 077 000	120 688 838	184 465 000

 Steuereinnahmen,
Stellenpläne

F. Stellenpläne

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1956		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 56*		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne							
9		—	—	—	—	1	—
B 8		1	—	1	—	—	—
6		2	—	2	—	2	—
5		2	—	3	—	2	—
4		—	—	—	—	6	—
3		6	—	6	—	—	—
1		1	—	1	—	1	—
A 17		3	—	3	—	3	—
16		7	—	6	—	11	—
	TO. A						
15	I	31	—	29	—	29	—
	II	—	5	—	5	—	5
14+50		—	—	—	—	13	—
14	III	91	59	88	53	83	48
13		28	—	28	—	31	—
11	IVa	117	21	112	22	112	7
	IVb					—	69
9		—	—	—	—	1	—
8	Va	244	84	219	176	237	182
	Vb	—	28	—	37	—	29
	Vc	—	—	—	—	—	3
6+35		91	—	81	—	109	—
6	VIa	491	160	391	43 (2 D)	466	—
	VIb	—	266	—	290	—	341
5		124	—	131	—	138	—
4	VII	130	806	107	802	139	819
3+30		—	—	—	—	1	—
3	VIII	91	649	19	644 (1 D)	62	627
2	IX	1	132	1	219	1	89
	X	—	17	—	24	—	17
	IX/VII	—	466	—	465	—	471
	Besondere Festsetzung	—	44	—	16	—	38
		1 461	2 737	1 228	2 796 (3 D)	1 448	2 745
B. Städtische Bühnen und Orchester							
A 14	TO. A	2	—	2	—	2	—
	III	—	—	—	—	—	—
A 8		2	—	1	—	2	—
	Vb	—	1	—	2 (1 D)	—	1
A 6		2	—	1	—	2	—
	VIb	—	4	—	5	—	6
A 5		—	—	1	—	—	—
A 4		—	—	—	—	1	—
	VII	—	9	—	10	—	7
	VIII	—	4	—	6	—	5
	IX	—	4	—	2	—	4
	X	—	—	—	—	—	—
	IX/VII	—	6	—	5	—	6
C 5b+39		—	—	—	1 (1 D)	—	—
C 5b		—	—	—	2 (2 D)	—	—
	TO. K	—	—	—	—	—	—
	S+90	—	11	—	11	—	13
	+65	—	12	—	12	—	16
	+39	—	8	—	7	—	11
	S	—	52	—	48	—	54
	Besondere Festsetzung	—	7	—	7 (1 D)	—	8
		6	118	5	118 (5 D)	7	131

*Nach dem Stichtag eingetretene Veränderungen blieben unberücksichtigt.

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1956		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 56*		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
C. Städtische Krankenanstalten							
H 2		14	—	14	—	14	—
H 1		3	—	3	—	3	—
A 17		—	—	—	—	—	—
16		—	—	—	—	1	—
15	TO. A	5	—	4	—	4	—
	II	—	5	—	3	—	6
14	III	—	13	—	12	—	16
13		1	—	1	—	1	—
11		6	—	5	—	5	—
	IVb	—	2	—	2	—	4
8		3	—	3	—	3	—
	Va	—	1	—	1	—	2
	Vb	—	8	—	10	—	8
6+35		2	—	—	—	1	—
6		1	—	2	—	4	—
	VIa	—	1	—	—	—	—
	VIb	—	63	—	57	—	70
5		4	—	4	—	3	—
4		—	—	—	—	—	—
	VII	—	188	—	174 (1 D)	—	205
	VIII	—	76	—	80	—	83
	IX	—	30	—	25	—	30
	IX/VII	—	51	—	62	—	53
	Kr. T.	—	—	—	—	—	—
	Kr. a	—	1	—	1	—	1
	Kr. c	—	8	—	8	—	12
	Kr. d	—	40	—	37	—	41
	Kr. e	—	—	—	2	—	—
	Besondere Festsetzung	—	474	—	448	—	504
		39	961	36	922 (1 D)	39	1 035
D. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen							
A 17		1	—	1	—	1	—
15		2	—	2	—	2	—
14		3	—	3	—	3	—
11		4	—	2	—	4	—
8		1	—	2	—	4	—
6+35		1	—	1	—	1	—
6	TO. A	9	—	10	—	10	—
	VIb	—	—	—	—	—	—
5		16	—	16	—	18	—
4		55	—	53	—	63	—
	VII	—	3	—	2	—	6
3+30		95	—	93	—	116	—
3		116	—	116	—	98	—
	VIII	—	7	—	8	—	4
	IX/VII	—	3	—	3	—	3
		303	13	299	13	320	13

*Nach dem Stichtag eingetretene Veränderungen blieben unberücksichtigt

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs-	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1956		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 9. 56 *		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1957	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
E. Stadtparkasse							
B 3		1	—	1	—	1	—
A 17		—	—	—	—	1	—
16		1	—	1	—	—	—
15		—	—	—	—	—	—
14	TO. A	5	—	4	—	5	—
	III	—	1	—	1	—	—
13		—	—	—	—	1	—
11		13	—	7	—	12	—
	IVa	—	—	—	—	—	—
	IVb	—	12	—	6	—	—
8	Va	34	1	26	1	34	—
	Vb	—	20	—	21	—	—
6+35		4	—	3	—	4	—
6	VIa	19	1	19	—	19	—
	VIb	—	99	—	82	—	—
5		—	—	4	—	—	—
4	VII	—	117	—	99	—	—
	VIII	—	104	—	71	—	—
	IX	—	59	—	48	—	—
	X	—	45	—	35	—	—
	IX/VII	—	29	—	15	—	—
	Besondere Festsetzung	—	—	—	—	—	—
		77	488	65	379	77	488

* Nach dem Stichtag eingetretene Veränderungen blieben unberücksichtigt.

Stellenplan der ständigen Arbeiter

Bezeichnung:	Zahl der Stellen 1936						
	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sammen
	A I	A II	A III	A IV	A V		
A. Eigentliche Gemeindeverwaltung	508	430	815	400	334	78	2565
B. Städt. Bühnen und Orchester	63	21	13	—	17	30	144
C. Städt. Krankenanstalten	50	23	55	3	3	480	614
D. Feuerwehr und Krankentransportwesen	6	2	1	—	7	—	16
E. Stadtparkhaus	—	2	1	—	33	—	36
Zusammen:	637	478	885	403	394	577	3375

Besetzte Stellen am 30. 9. 1936							Zahl der Stellen 1937						
Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sammen	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-sammen
A I	A II	A III	A IV	A V			A I	A II	A III	A IV	A V		
476	422	724	427	346	75	2 470	518	437	810	418	341	78	2 614
64	22	10	—	26	38	160	63	21	13	—	17	30	144
58	23	50	24	77	382	623	66	23	57	3	83	437	600
6	3	—	—	8	—	17	9	2	3	—	8	—	22
—	2	1	—	37	—	40	—	2	1	—	43	—	46
604	472	794	451	494	495	3 210	656	485	893	421	492	545	3 492

G. Nachweisung
 der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten
 (§ 17 GemHVO.)
 Rechnungsjahr 1957

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes.-Gr. bzw. Verg.-Gr.	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
1 B	B 8	Vorsitzender des Aufsichtsrates der IDR, Mitglied des Aufsichtsrates des RWE und Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	3 120
1 B	B 6	Mitglied des Aufsichtsrates der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IDR, Mitglied des Aufsichtsrates der Rheinwohnungsbau AG. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.	1 920
1 B	B 5	Geschäftsführer bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.	2 000
1 B	B 5	Geschäfte des Deichhauptmannes „Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth“ und Geschäfte des Deichgrafen „Neue Deichschau Heerdt“	2 160
1 B	A 17	Vertrauensarzt bei Versicherungsträgern	600
1 B	A 17	Geschäftsführer bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.	1 800
1 B	A 15	Vorsitzender des Umlegungsausschusses in Mülheim/Ruhr	1 200
1 B	A 15	Betriebsarzt bei der Industriekreditbank AG.	600
1 B	A 14	Untersuchungen auf Kraftfahrtauglichkeit	900
1 A	A 14	Schriftleitertätigkeit	2 400
1 B	A 14	Leitung des städtischen Heimatmuseums Ratingen	1 200
1 B	A 14	Unterricht an Werkkunstschule	1 008
1 B	A 14	Unterricht an der Landespolizeischule	1 104
1 B	A 14	Vertrauensarzt für Versicherungsträger	600
1 B	A 13	Presseverbindungsmann bei der Rhein. Bahnges. AG.	1 200
1 B	A 11	Führung der Kassengeschäfte des Deichverbandes „Neue Deichschau Heerdt“	1 100
1 B	A 11	Sachbearbeitung für die Vereinigung der Finanzdezernenten der kreisfreien Städte der Nordrheinprovinz	600
1 B	A 11	Mitarbeit in der Geschäftsführung der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.	600
1 B	A 14	Anfertigung von Grabmalentwürfen	600
1 B	A 8	Hausverwaltung	600
1 B	A 8	Geschäftsführer der Düsseldorfer Künstler-Atelier GmbH.	900
2 B	1 A 8	Tätigkeit bei der Geschäftsstelle für Mittelschullehrerkurse Nordrhein, Zweigstelle Düsseldorf	2 160
1 B	1 A 6	Tätigkeit bei der Geschäftsstelle für Realschullehrerkurse im Lande Nordrhein-Westfalen	840
2 B	1 A 6 + 35 — 1 A 6	Hausverwaltung	1 860
1 B	A 8	Tätigkeit bei Rechtsanwalt	1 080
1 B	A 6 + 35	Mitarbeit in der Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz	800
1 B	A 6	Parodist	1 440
1 B	A 4	Buchführung	550
1 A	I	Prokurist bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.	1 800
1 A	III	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.	1 700
2 A	VI b	Kirchenrendant	1 200
2 A	VII	Tätigkeit bei der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH.	2 800
1 A	VII	Private Arbeiten für Kliniksdirektor	1 800
1 A	VII	Schreibarbeit für die Nowea	600
1 A	I	Bevollmächtigter bei der Niederrh.-Berg. Gem. Wasserwerk GmbH.	900
1 A	I	Tätigkeit bei der Niederrh.-Berg. Gem. Wasserwerk GmbH.	2 100
			47 842

H. Nachweisung

der Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände usw.

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
025	Werbeamt	2 100 4 200 24 000	Ehrensold Visser Ehrensold Weise Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. (darunter 8800 DM Ersatzleistung persönlicher Ausgaben an die Stadt Düsseldorf)
		10 000	Internationaler Diabetes-Kongreß
		23 927	Landesverkehrsverband Rheinland
		125	Verband Industriebezirk Essen
		700	Bergisch-Märkischer Verkehrsverband
		2 000	Bund Deutscher Verkehrsverbände
		500	Deutscher Werkbund
		100	Gesellschaft zur Förderung des Verkehrs
		300	Deutsch-Französischer Kreis
		150	Arbeitsgemeinschaft deutscher Verkehrsflughäfen
		100	Skalclub
		500	Confédération Int. d. Touristiques
031	Zusatzversorgungskasse	270	Arbeitsgemeinschaft der Zusatzversorgungskassen des Bundesgebietes
032	Eigenunfallversicherung	1 013	Arbeitsgemeinschaft der gemeindlichen Unfall- versicherungsträger
053	Standesamt	120	Fachverband der Standesbeamten für den Bezirk Nordrhein
056	Schiedsmänner	250	Bund deutscher Schiedsmänner
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	15	Arbeitsgemeinschaft der Beschwerdestellen in Woh- nungssachen des Landes NRW
061	Amt für Wiedergutmachung	12 000	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten
071	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Ver- bände (soweit sie nicht bei sonstigen Haus- haltsstellen zu veranschlagen sind)	41 294 13 935	Städtetag Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmungen des Landes Nordrhein-Westfalen
		40	Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V.
		9 000	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.
		6 608	Studienstiftung des Deutschen Volkes
		762	Europa-Union
		300	Zuschuß an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger
		15 050	Zusch. an das Deutsche Rote Kreuz für den Suchdienst
		20	Deutsch-Englische Gesellschaft
121	Ordnungsamt	1 500	Tierschutzverein
		50	Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung
124	Straßenverkehrsamt	1 974	Arbeits- und Forschungsgemeinschaft für Stadtver- kehr und Verkehrssicherheit
211	Volks- und Hilfsschulen	50 000	Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth
		620	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
221	Realschulen	60	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
		30 000	Zuschuß für die Errichtung eines Schullandheimes
231	Höhere Schulen	500	Landesinstitut für deutsche Bildung
		80	Beitrag zum Jugendherbergsverband Rheinland
		288 000	Zuschuß an private Höhere Schulen
		140 000	Einmaliger Zuschuß an private Höhere Schulen
		500	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts
		35 000	Zuschüsse an Schullandheimvereine
232	Abendgymnasium	100	Beitrag zum Ring der Abendgymnasien, Nordrhein- Westfalen, Düsseldorf
	Zu übertragen:	717 763	

Nebeneinnahmen d. Beamten
Beiträge usw. an Vereine usw.

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Übertrag:	717 763	
246	Sonstige Berufsschulen	50	Beitrag zum Jugendherbergverband Rheinland
257	Berufsfachschulen für Mädchen	14 500	Zuschuß an die Berufsfachschulen der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth
258	Fachschule für soziale Frauenberufe	25	Pestalozzi-Froebel-Verband
		70	Konferenz der Wohlfahrtsschulen
266	Werkkunstschule	33 000	Zuschuß an die Modeschule
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	18 000	Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V.
272	Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	400	Leitstelle der Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschulen (Städtetag)
273	Bildstelle	5 900	Zuschuß an die Landesbildstelle
301	Kulturpflege	95 000	Zuschuß an „Das internationale Bildungswerk „Brücke e. V.““
322	Landes- und Stadtbibliothek	500	Verein Deutscher Eisenhüttenleute
		100	Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde Köln
		200	Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen, Köln
		4 000	Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegung
323	Goethe-Museum	150	Globalbetrag
332	Orchester und Konzerte	1 200	Städtischer Musikverein
		750	Zuschuß an die Chorschule des Städt. Musikvereins
		20	Richard-Wagner-Verband Hannover
		2 190	Deutscher Bühnenverein
341	Allgemeine Kunstpflege	529	Verein der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. H.
		24	Gesellschaft für christliche Kultur e. V.
		50	Gesellschaft von Freunden und Förderern der Kunstakademie Düsseldorf e. V.
		30 000	Zuschuß an die Staatl. Kunstakademie
		20 000	Zuschuß an die Kammerspiele
		24	Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen e. V.
		50	Shakespeare-Gesellschaft
		50	Bachverein
		2 000	Zuschuß an den Bachverein
		5 000	Zuschuß an andere Gesang- und Instrumentalvereine
		5	Benrather Kulturverein e. V.
		20	Deutsch-Griechische Gesellschaft
342	Kunstsammlungen	144	Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen e. V.
		10	Ernst-Barlach-Gesellschaft
		50	Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Heimatschutz, Düsseldorf
		32	Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.
		100	Gesellschaft der Keramikfreunde
343	Kunsthalle	24 000	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag
351	Volksbüchereien	12	Immermannbund
		200	Verband der Bibliotheken des Landes Nordrhein-Westfalen, Köln
		20	Internationale Arbeitsgemeinschaft der Musikbüchereien
		10	Bibliophile Gesellschaft Köln
352	Volkshochschule	900	Zuschuß zum Landesverband der Volkshochschulen
		30	Westdeutsches Vortragsamt e. V., Bochum
		24	Gesellschaft von Freunden der franz. Kultur
		20	Gesellschaft für kulturellen Austausch mit England
353	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	125	Naturschutzverein Neandertal e. V.
		6	Gesellschaft der Freunde des Düsseldorfer Zoologischen Gartens e. V.
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	50 000	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	50	Mitgliedschaft des Herrn Oberbürgermeisters zu:
		20	Verein „Alde Düsseldorfer“
		12	Vereinigung der Freunde des Martinsfestes
		12	Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf
	Zu übertragen:	1 027 335	

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Übertrag:	1 027 335	
		18	Mitgliedschaft des Herrn Oberstadtdirektors beim Verein „Alde Düsseldorfer“
		18 500	Ehrenabgabe und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt
		65 000	Zuschuß zum Karneval und zur künstlerischen Gestaltung des Rosenmontagszuges
		1 500	Zuschuß zum Martinsfest
		8 000	Aufwendungen für Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag
		5 000	Aufwendungen für den 1. Mai und Fronleichnam
		2 000	Zum Gedenktag 17. Juni
		1 000	Tag der Deutschen Heimat
		2 000	Nationaler Gedenktag usw.
		15 000	Zuschuß an den Bund der Danziger
		3 000	Zuschuß an den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmannschaften
363	Stadtarchiv	15	Beitrag an den Düsseldorfer Geschichtsverein
		6	Bergischer Geschichtsverein, Wuppertal-Elberfeld
		8	Historischer Verein für den Niederrhein, Düsseldorf
364	Geschichtliche Sammlungen	100	Germanisches Nationalmuseum, Pflugschaft Düsseldorf
		10	Rhein-Museum Koblenz
		12	Bayr. Numismatische Gesellschaft München
		20	Schloßbauverein Burg a. d. Wupper e. V., Burg
		8	Verein für geschichtliche Landeskunde Bonn
365	Benrather Heimatmuseum	10	Naturhistorischer Verein, Bonn
		20	Deutscher Falkenorden, Dortmund
		5	Verein Jordsand
367	Dumont-Lindemann-Archiv	10	Gesellschaft für Theatergeschichte e. V.
451	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	100	Verein zur Berufsförderung kriegs- und zivilversehrter Jugendlicher
		75	Zentralbibliothek für Blinde, Hamburg
		500	Deutscher Verein für private und öffentliche Fürsorge
		250 000	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine
		5	Dreikönigen-Heimstatt e. V.
		255	Deutsches Institut für Jugendhilfe
		100	Archiv für Wohlfahrtspflege e.V.
		500	Rheinischer Blindenfürsorgeverein
462	Allgemeine Jugendhilfe	200 000	Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen
471	Kindergärten	240 000	Zuschuß an freie Wohlfahrtsverbände
		220 000	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Ausbau von Kindergärten und -horten
502	Gesundheitspflege	60	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft, Gruppe Düsseldorf
		500	Deutsches Gesundheitsmuseum, Zentralinstitut für Gesundheitserziehung e. V.
		10 000	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen
		20	Deutsche Vereinigung für die Gesundheitsfürsorge des Kindesalters
		53 000	Zuschuß an die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft
		3 000	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst
		100	Arbeitsgemeinschaft „Kampf dem Krebs“
		100	Deutsche Vereinigung für Krüppelfürsorge e. V.
		100	Rhein. Tuberkulose-Ausschuß
511	Städtische Krankenanstalten	470	Verband d. Krankenhäuser in Düsseldorf u. Umgegend
		1 600	Zuschuß an die Schwesternschaft des DRK
		1 240	Deutsche Krankenhausgesellschaft
		20	Fachvereinigung der Verwaltungsleiter deutscher Krankenanstalten
		100	Deutsche Vereinigung für den Fürsorgedienst im Krankenhaus
	Zu übertragen:	2 130 422	

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Übertrag:	2 130 422	
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	50	Arbeitsgemeinschaft deutscher Sportämter
		12	Deutsche Olympische Gesellschaft
542	Leibesübungen	73 500	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen
		75 000	Förderung des Jugendsportes
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . .	100 000	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen
		46 984	Zuschuß an „Freie Schwimmer“
561	Jugendpflege	125 000	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen
		12 500	Zuschuß zur jugendpflegerischen Betreuung und zur Unterhaltung von Einrichtungen für nichtorganisierte Jugendliche
		16 500	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches
		26 000	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung
		325 000	Ferienereholungsmaßnahmen für Schulkinder
		10 000	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung
		15 000	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher
571	Einrichtungen der Jugendpflege	275 000	Zuschuß zur Einrichtung, zum Ausbau und Betrieb von Jugendheimen und Jugendlagern
		10 000	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens
		40 000	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Ganz-Offenen Tür
		5 000	Zuschuß an den Kulturkreis im Jugendring
601	Bauverwaltung	100	Deutsches Volksheimstättenwerk
		200	Techn. Akademie Berg. Land, Wuppertal
611	Städtebau und Planung	18 250	Landesplanungsgemeinschaft Rheinland, Düsseldorf
		100	Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumplanung
651	Straßenbau	350	Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V. Köln-Deutz
		5	Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau
		12	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
661	Wasserbau		Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten:
		18 000	Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth
		26 000	Deichverband „Neue Deichschau Heerdt“
		3 000	Deichverband Itter-Himmelgeist
		20	Beitrag zur Hafentechnischen Gesellschaft
		12 000	Itterverbandsbeiträge
705	Fuhrpark	650	Verband städtischer Fuhrparkbetriebe, Frankfurt a. M., Weidenbornstraße 40
707	Kanalisation	375	Verein für Wasser-, Boden- und Lufthygiene
		450	Abwassertechnische Vereinigung
		25	Federation of Sewage Works
		50	Deutscher Betonverein
		10	Franzius Institut, Hannover
711	Feuerwehr	60	Verein zur Förderung des Deutschen Brandschutzvereins Stuttgart
712	Freiwillige Feuerwehren	2 280	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerweh- wehr, Düsseldorf
		78	Verbandsbeitrag der Freiwilligen Feuerwehr
		39	Mitgliedbeitrag zum Verein Feuerwehrrholungsheim e. V.
		33	Gedenk- und Opferpfennig für Sterbefälle
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . .	60	Arbeitsgemeinschaft für das Schlacht- und Viehhof- wesen
731	Friedhöfe und Krematorium	2 010	Volksbund Deutsche Kriegergräberfürsorge e. V.
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	100	Deutsche Gartenbaugesellschaft
		60	Verband der Gemeindewaldbesitzer in Westfalen
	Zu übertragen:	3 370 285	

Nr.	Unterabschnitt Bezeichnung	Betrag DM	Bezeichnung der Ausgaben
	Zu übertragen:	3 370 285	
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft . .	2 000	Bäuerliche Gemüsebauschule Düsseldorf
		2 500	Bäuerliche Werkschule Ratingen
		4 884	Förderung der Viehzucht, Obstbaupflege u. a.
		1500	Versuchsring Ratingen
		400	Gehaltszuschuß für den Kreisobstbauwart
		400	Besoldungsbeitrag für den Ziegenzuchtwart
		20 000	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	100	Niederländische Handelskammer, Düsseldorf
		100	Reiter- und Rennverein Düsseldorf
		250	Schwedisch-Deutsche Handelskammer
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungs- unternehmen	730	Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE, Essen
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	40	Haus- und Grundbesitzerverein
	Summe:	3 403 189	



I. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ansatz	Ansatz	Rechnung
		1957 DM	1956 DM	1955 DM
1	Persönliche Ausgaben	2 645 630	2 321 950	2 985 710
2	Sächliche Ausgaben	45 590	233 030	9 639
3	Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen	105 585	105 250	149 862
4	Schuldendienst-Zinsen	1 931 725	2 141 498	1 922 872
5	Schuldendienst-Tilgung	4 221 549	2 485 412	2 674 225
6	Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage	3 600	64 100	64 100
7	Trümmerbeseitigung aus Landeszuweisungen	3 248 750	3 248 750	3 200 000
8	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen .	1 000 000	700 000	830 000
9	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungs- vermögen	230 008	851 100	6 397 924
10	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen	2 743 638	1 365 000	1 935 000
11	Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation	—	100 000	200 000
12	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen	—	—	80 000
13	Neubeschaffung zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens	101 354	1 154 300	1 377 392
14	Anteilsbeträge	9 300 000	9 350 000	5 133 000
14 1962/63	Sonderdeckungsmittel	—	—	—
15	Summe der Ausgaben	25 577 429	24 120 390	26 959 724
16	Eigene Einnahmen	105 585	105 250	174 653
17	Landeszuweisungen	13 299 000	11 815 320	14 695 900
18	Summe der Einnahmen	13 404 585	11 920 570	14 870 553
19	Zuschußbedarf (Spalte 15 ./, Spalte 18)	12 172 844	12 199 820	12 089 171

Kriegsschädenbes.

Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1957

Unterabschnitt	Fortschrittliche Ausgaben	Fällige Ausgaben	Trümmersachverhalte aus eigenen Erstattungen	Schuldenzinsen		Beitragung an die staatliche Pflichtgarantie	Trümmersachverhalte aus Landeserstattungen	Gesamtdarlehens-Grundvermögen	Sonstige Vermögensgegenstände
				Denn	Tilgung				
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
211 Volksschulen	—	—	—	204 419	252 633	—	—	—	238 000
221 Realschulen	—	—	—	121 842	227 350	—	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	53 100	736 000	—	—	—	—
241 Landwirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246 Berufsschulen	—	—	—	97 080	62 971	—	—	—	—
331 Städt. Bühnen	—	—	—	42 140	31 891	—	—	—	—
611 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	52 691	40 309	—	—	—	—
621 Hochbau	671 000	7 545	—	—	—	—	—	—	—
643 Wohnungsbau- und Siedlungsamt	865 200	1 445	—	—	—	—	—	—	—
651 Straßenbau	697 580	19 290	—	78 447	74 267	—	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	298 072	237 521	—	—	—	—
671 Trümmersachverhalte	238 700	17 400	105 585	—	—	—	3 248 750	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	13 619	3 491	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	20 200	43 491	—	—	—	—
705 Fahrpark	—	—	—	11 100	2 919	—	—	—	—
707 Kanalisation	—	—	—	41 299	39 151	—	—	—	—
721 Marktwesen	—	—	—	13 091	5 060	—	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	169 291	433 876	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorien	—	—	—	3 022	6 979	3 600	—	—	—
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	171 000	—	—	—	—	—	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	—	29 447	0 654	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	116 143	180 108	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	471 119	714 469	—	—	889 000	—
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung	—	—	—	5 332	13 962	—	—	1 000	—
953 Adersche Wohn-Stiftung	—	—	—	27 970	110 408	—	—	63 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
Gesamtsumme	2 645 630	45 590	105 585	1 931 723	2 221 549	3 600	3 248 750	1 000 000	238 000

Unterabschnitt	Städte, Wege, Plätze, Grünflächen u. Wasserbau	Kanalisation	Soziale Versorgung	Zweckliche Verträge	Zufüllbedürfnisse	Summe der Ausgaben	Eigenes Vermögen	Landeserstattungen	Summe der Einnahmen	Festbetrag	Einnahmesumme
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
211	—	—	—	40 000	4 515 000	322 000	—	3 820 007	3 820 007	2 302 053	—
221	—	—	—	10 354	1 075 000	1 440 533	—	873 083	873 083	567 472	—
231	—	—	—	30 000	2 040 000	3 433 100	—	2 130 000	2 130 000	1 317 100	—
241	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000	—
246	—	—	—	15 000	1 070 000	1 245 651	—	868 000	868 000	377 651	—
331	—	—	—	—	—	74 001	—	—	—	74 001	—
611	—	—	—	—	—	33 000	—	—	—	33 000	—
621	—	—	—	—	—	678 545	—	—	—	678 545	—
643	—	—	—	—	—	866 703	—	—	—	866 703	—
651	2 743 638	—	—	—	—	3 613 232	—	2 194 910	2 194 910	418 322	—
652	—	—	—	—	—	505 593	—	—	—	505 593	—
671	—	—	—	—	—	3 610 525	105 585	2 599 000	2 704 585	905 940	—
703	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	17 101	—
704	—	—	—	—	—	63 851	—	—	—	63 851	—
705	—	—	—	—	—	14 139	—	—	—	14 139	—
707	—	—	—	—	—	80 450	—	—	—	80 450	—
721	—	—	—	—	—	10 951	—	—	—	10 951	—
726	—	—	—	—	—	903 127	—	—	—	903 127	—
731	—	—	—	—	—	13 601	—	—	—	13 601	—
741	—	—	—	—	—	173 000	—	—	—	173 000	—
851	—	—	—	—	—	39 101	—	—	—	39 101	—
856	—	—	—	—	—	296 251	—	—	—	296 251	—
942	—	—	—	—	—	2 074 018	—	711 200	711 200	1 363 418	—
943	—	—	—	—	—	40 000	—	32 000	32 000	8 000	—
952	—	—	—	—	—	20 894	—	800	800	20 094	—
953	—	—	—	—	—	203 378	—	32 000	32 000	151 378	—
954	—	—	—	—	—	5 000	—	4 000	4 000	1 000	—
Gesamtsumme	2 743 638	—	—	101 354	9 300 000	23 577 829	105 585	13 299 000	13 404 585	12 172 844	—

Aufteilung der Einnahmen und Ansatz

Kassenbezeichnung	Festst. Ausgaben DM	Städt. Ausgaben (ohne Trümmersanlag.) DM	Trümmersanlagung mit eigenen Einnahmen DM	Schuldenwert		Führung an die gesetzl. Trümmerrücklage DM	Trümmersanlagung aus Landes- zuschüssen DM	Gesamtw. Erlöse Grund- vermögen DM	Führungs- erlöse für wichtige Vermögen DM
				Erlöse	Führungs- erlöse				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
022 Bürodienstgebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	41 000
023 Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
041 Büromaschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
042 Buchbindereinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
211 Volksschulen	—	—	—	313 138	248 544	—	—	—	200 000
221 Realschulen	—	—	—	124 593	44 040	—	—	—	2 000
231 Höhere Schulen	—	—	—	20 200	70 000	—	—	—	10 000
240 Berufsschulen	—	—	—	102 000	41 150	—	—	—	2 000
322 Landes- u. Stadtbibliothek	—	—	—	—	—	—	—	—	2 500
331 Städt. Bühnen	—	—	—	44 014	29 087	—	—	—	—
351 Volkbüchereien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
360 Benrather Schloß	—	—	—	—	—	—	—	—	20 000
431 Pflegeheime	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000
511 Städt. Krankenanstalten	—	—	—	27 544	138 107	—	—	—	85 000
551 Sportpl., Turnh., Strandb. usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000
552 Rheinstadion	—	—	—	—	—	—	—	—	25 000
553 Eisstadion	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000
614 Bauaufsichtsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621 Hochhaus	490 510	3 130	—	—	—	—	—	—	—
643 Wohnungsbau- u. Siedlungsamt	794 520	800	—	—	—	—	—	—	—
651 Straßenbau	690 040	14 100	—	82 324	70 490	—	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	278 324	235 315	—	—	—	—
661 Wasserbau u. Wasserläufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671 Trümmersanlagung	290 050	215 000	105 250	—	—	—	3 248 700	—	—
701 Straßensanierung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	12 858	3 243	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	22 408	43 243	—	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	11 370	2 761	—	—	—	122 000
707 Kanalisation	—	—	—	43 340	37 110	—	—	—	—
711 Feuerwehr	—	—	—	—	—	—	—	—	92 000
721 Marktwesen	—	—	—	14 414	5 337	—	—	—	70 000
726 Schlachthof	—	—	—	144 753	370 778	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	3 358	6 643	3 000	—	—	—
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	100 000	—	—	—	—	—	—	—	—
743 Badeanstalten	—	—	—	27 698	31 248	—	—	—	70 000
851 Gaststätten	—	—	—	30 100	10 800	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	120 290	100 952	—	—	—	—
931 Allg. Kapitalvermögen	—	—	—	74 375	350 000	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	520 871	443 312	60 500	—	599 000	—
943 Sonstige Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	30 000	—
952 Wilh.-Schiffer-Stiftung	—	—	—	5 041	14 100	—	—	1 000	—
953 Aderssche Wohnungstiftung	—	—	—	37 370	99 482	—	—	65 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
2 321 900	233 030	105 250	2 141 404	2 483 412	64 100	3 248 700	700 000	851 000	

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1956

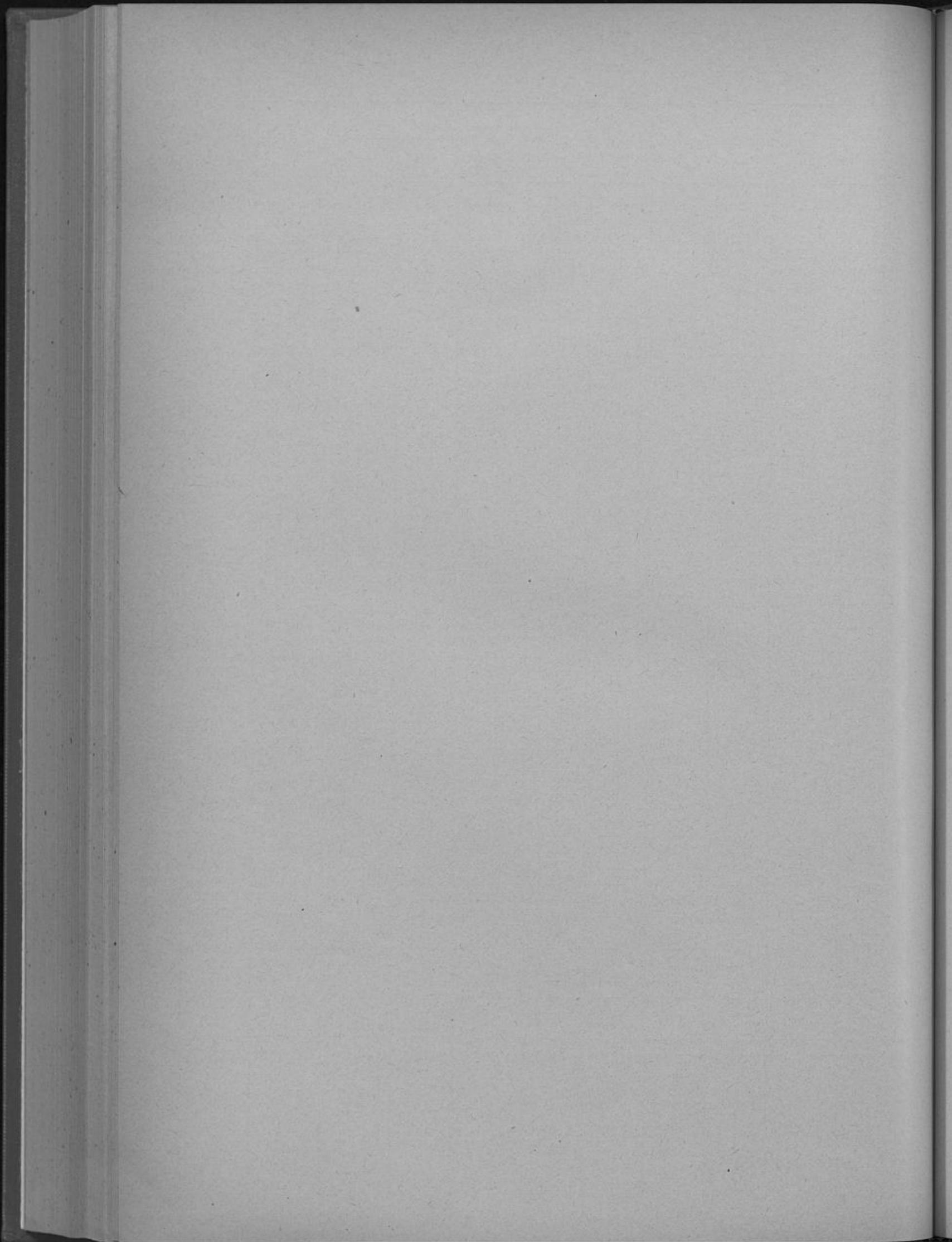
Kassenbezeichnung	Zustell- betrag DM	Kantab- sätze DM	Reisebe- vermögen DM	Bausch- Vermögen DM	Anteil- erlöse DM	Summe der Ausgaben DM	Eigen- Einnahmen DM	Landes- zuschüssen DM	Summe der Einnahmen DM	Zustell- betrag DM	Bemerkungen								
												DM							
022	—	—	—	22 000	—	82 000	—	65 400	65 400	10 000									
023	—	—	—	4 500	—	4 500	—	3 600	3 600	900									
041	—	—	—	20 000	—	20 000	—	10 000	10 000	4 000									
042	—	—	—	7 800	—	7 800	—	6 240	6 240	1 560									
211	—	—	—	400 000	5 500 000	6 671 380	—	2 887 742	2 887 742	2 783 638									
221	—	—	—	75 000	975 000	1 224 201	—	844 000	844 000	280 201									
231	—	—	—	200 000	2 000 000	2 319 200	—	1 188 000	1 188 000	1 151 200									
240	—	—	—	75 000	675 000	1 118 131	—	704 000	704 000	354 131									
322	—	—	—	40 000	—	45 500	—	24 800	24 800	8 700									
331	—	—	—	100 000	—	174 001	—	80 000	80 000	04 001									
351	—	—	—	50 000	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000									
360	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000									
431	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000									
511	—	—	—	60 000	—	342 731	—	118 400	118 400	223 331									
551	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000									
552	—	—	—	—	—	20 000	—	20 000	20 000	5 000									
553	—	—	—	—	—	10 000	—	8 000	8 000	2 000									
621	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—									
643	—	—	—	—	—	493 040	—	—	—	493 040									
651	—	—	—	—	—	795 650	—	—	—	795 650									
652	—	—	—	1 100 000	—	1 850 954	—	880 000	880 000	970 954									
661	—	—	—	—	—	513 630	—	—	—	313 030									
671	—	—	—	—	—	16 000	—	12 000	12 000	3 000									
701	—	—	—	—	—	3 528 050	105 250	2 099 090	2 704 250	1 154 800									
703	—	—	—	—	—	150 000	—	120 000	120 000	30 000									
704	—	—	—	—	—	17 101	—	—	—	17 101									
705	—	—	—	—	—	65 651	—	—	—	65 651									
707	—	—	—	—	—	148 082	—	107 138	107 138	40 924									
711	—	—	—	—	—	180 450	100 000	80 000	80 000	100 450									
721	—	—	—	—	—	97 000	—	77 600	77 600	19 400									
726	—	—	—	—	—	89 051	—	56 000	56 000	33 051									
731	—	—	—	—	—	624 533	—	80 000	80 000	544 533									
741	—	—	—	—	—	13 001	—	—	—	13 001									
743	—	—	—	—	—	220 000	—	80 000	80 000	170 000									
851	—	—	—	—	—	126 946	—	62 400	62 400	64 546									
856	—	—	—	—	—	45 900	—	—	—	45 900									
931	—	—	—	—	—	296 251	—	—	—	296 251									
942	—	—	—	—	—	424 375	—	—	—	424 375									
943	—	—	—	—	—	1 642 683	—	479 200	479 200	1 163 483									
952	—	—	—	—	—	30 000	—	24 000	24 000	6 000									
953	—	—	—	—	—	21 141	—	800	800	20 341									
954	—	—	—	—	—	201 828	—	62 000	62 000	149 828									
						5 000	—	4 000	4 000	1 000									
1 365 000	100 000	—	1 154 300	9 350 000	24 120 380	105 250	11 813 220	11 920 370	12 199 820										

Aufteilung der Einnahmen und Rechnung

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1955

Unterabschnitt	Festbel. Ausgabe	Nicht. Ausgaben	Trümmersortierung aus eigenen Grundstücken	Schickswesen		Zuführ. an die öffentl. Trümmersortierung	Trümmersortierung aus Leihverhältnissen	Gemeinsam mit anderen
				Riese	Tümpel			
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
022 Bürodienstgebäude	—	—	—	—	—	—	—	—
023 Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—
041 Büromaschinen	—	—	—	—	—	—	—	—
042 Buchbindereinrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—
211 Volksschulen	—	—	—	265 718	245 382	—	—	—
221 Realschulen	—	—	—	80 200	28 000	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	44 800	70 000	—	—	—
246 Berufsschulen	—	—	—	42 957	45 550	—	—	—
266 Robert-Schumann-Konservatorium	—	—	—	—	—	—	—	—
273 Bildstelle	—	—	—	—	—	—	—	—
322 Landes- und Stadtbibliothek	—	—	—	—	—	—	—	—
331 Stadt. Bühnen	—	—	—	45 777	28 223	—	—	—
332 Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	—	—	—	—	—	—	—	—
342 Kunstsammlungen	—	—	—	—	—	—	—	—
351 Volksschwestern	—	—	—	—	—	—	—	—
366 Bonrather Schloß	—	—	—	—	—	—	—	—
431 Pflegeheime	—	—	—	—	—	—	—	—
432 Obdachlosenunterkünfte	—	—	—	—	—	—	—	—
511 Stadt. Krankenanstalten	—	—	—	70 722	256 027	—	—	—
551 Sportpl., Turnh., Strandbäder usw.	—	—	—	—	—	—	—	—
552 Rheinstadion	17 243	—	—	—	—	—	—	—
553 Fiestadion	10 375	—	—	—	—	—	—	—
614 Bauaufsichtsamt	—	600	—	—	—	—	—	—
621 Hochbau	890 721	1 300	—	—	—	—	—	—
643 Wohnungsbau- u. Siedlungsamt	753 641	310	—	—	—	—	—	—
651 Straßenbau	581 031	7 399	—	85 998	66 815	—	—	—
652 Rheinbrücken	—	—	—	288 441	233 244	—	—	—
661 Wasserbau und Wasserläufe	—	—	—	—	—	—	—	—
671 Trümmersortierung	278 838	—	140 862	—	—	3 200 000	—	—
701 Straßenbeleuchtung	—	—	—	—	—	—	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	14 088	3 012	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	24 438	43 012	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	0 703	3 584	—	—	—
707 Kanalisation	—	—	—	45 274	35 175	—	—	—
711 Feuerwehr	—	—	—	—	—	—	—	—
721 Marktwesen	—	—	—	14 807	5 143	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	192 873	506 294	—	—	—
727 Viehhof	—	—	—	—	—	—	—	—
731 Friedhöfe und Krematorium	—	—	—	3 078	6 322	3 600	—	—
741 Wald-, Park- und Gartenanlagen	403 801	—	—	—	—	—	—	—
743 Badeanstalten	—	—	—	28 907	19 948	—	—	—
826 Stadt. Hafenbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—
851 Gaststätten	—	—	—	38 248	54 008	—	—	—
856 Ausstellungshallen	—	—	—	135 881	100 369	—	—	—
931 Allgemeine Kapitalvermögen	—	—	—	104 125	330 000	—	—	—
942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke	—	—	—	370 505	423 079	60 500	—	600 000
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	20 000
952 Wilhelm-Schiffers-Stiftung	—	—	—	120	13 992	—	—	1 000
953 Aders'ische Wohnungsstiftung	—	—	—	6 513	98 048	—	—	15 000
954 Ledigheim	—	—	—	—	—	—	—	25 000
Vorläufige Summe	2 985 710	9 620	140 862	1 922 872	2 674 225	64 100	3 200 000	830 000

Unterabschnitt	Festbel. Ausgabe	Nicht. Ausgaben	Trümmersortierung aus eigenen Grundstücken	Schickswesen	Zuführ. an die öffentl. Trümmersortierung	Trümmersortierung aus Leihverhältnissen	Gemeinsam mit anderen	Sonstige	Zusatz	Summe	Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1955										
											DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
022	410 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—	425 000	—	—	60 000	—	60 000	—	365 000	—
023	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 500	—	4 500	—	—	3 000	—	3 000	—	1 500	—
041	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40 000	—	40 000	—	—	32 000	—	32 000	—	8 000	—
042	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 500	—	24 500	—	—	19 000	—	19 000	—	5 500	—
211	326 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	590 000	3475 000	4 065 000	—	—	3 504 800	—	3 504 800	—	1 560 200	—
221	177 551	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70 000	90 000	160 000	—	—	270 041	—	270 041	—	1 84 719	—
231	2665 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250 000	860 000	3 889 900	—	—	3 020 000	—	3 020 000	—	869 900	—
246	142 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80 000	508 000	618 000	—	—	584 000	—	584 000	—	234 000	—
266	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 000	—	—	1 000	—	1 000	—	1 000	—
273	530 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	530 000	—	—	424 000	—	424 000	—	106 000	—
322	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68 300	—	70 800	—	—	50 640	—	50 640	—	14 160	—
331	1577 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22 200	—	1 674 000	—	—	1 114 041	—	1 114 041	—	559 959	—
332	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 531	—	2 531	—	—	—	—	—	—	2 531	—
342	100 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	—	80 000	—	80 000	—	20 000	—
351	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130 000	—	130 000	—	—	104 000	—	104 000	—	26 000	—
366	20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 000	—	—	24 000	—	24 000	—	6 000	—
431	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—	—	8 000	—	8 000	—	2 000	—
432	4 473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 473	—	—	3 578	—	3 578	—	895	—
511	82 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18 000	100 000	200 749	—	—	160 000	—	160 000	—	140 749	—
551	15 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—	—	12 000	—	12 000	—	3 000	—
552	25 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 000	—	—	20 000	—	20 000	—	5 000	—
553	10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—	—	8 000	—	8 000	—	2 000	—
614	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	600	—
621	890 721	1 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	892 081	—	—	—	—	—	—	692 081	—
643	753 641	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	753 951	—	—	—	—	—	—	753 951	—
651	581 031	7 399	—	85 998	66 815	—	—	—	—	—	—	—	2 361 213	—	—	1 120 000	—	1 120 000	—	1 241 213	—
652	—	—	—	288 441	233 244	—	—	—	—	—	—	—	521 685	—	—	—	—	—	—	521 685	—
661	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—	15 000	—	—	12 000	—	12 000	—	3 000	—
671	278 838	—	140 862	—	—	—	3 200 000	—	—	—	—	—	3 028 700	174 053	—	2 500 000	—	2 734 653	—	894 047	—
701	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150 000	—	—	120 000	—	120 000	—	30 000	—
703	—	—	—	14 088	3 012	—	—	—	—	—	—	—	17 100	—	—	—	—	—	—	17 100	—
704	—	—	—	24 438	43 012	—	—	—	—	—	—	—	55 902	—	—	44 800	—	44 800	—	78 042	—
705	—	—	—	0 703	3 584	—	—	—	—	—	—	—	12 287	—	—	—	—	—	—	12 287	—
707	—	—	—	45 274	35 175	—	—	—	—	—	—	—	280 440	—	—	160 000	—	160 000	—	120 440	—
711	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 100	—	—	76 400	—	76 400	—	12 700	—
721	—	—	—	14 807	5 143	—	—	—	—	—	—	—	10 000	—	—	12 800	—	12 800	—	23 019	—
726	—	—	—	192 873	506 294	—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	—	80 000	—	80 000	—	719 167	—
727	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150 000	—	—	120 000	—	120 000	—	30 000	—
731	—	—	—	3 078	6 322	3 600	—	—	—	—	—	—	13 600	—	—	—	—	—	—	13 600	—
741	403 801	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120 000	—	120 000	—	483 801	—
743	—	—	—	28 907	19 948	—	—	—	—	—	—	—	88 945	—	—	32 000	—	32 000	—	56 945	—
826	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50 000	—	—	40 000	—	40 000	—	10 000	—
851	—	—	—	38 248	54 008	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 000	—	24 000	—	98 256	—
856	—	—	—	135 881	100 369	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296 250	—
931	—	—	—	104 125	330 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	454 125	—
942	—	—	—	370 505	423 079	60 500	—	600 000	—	—	—	—	—	—	—	559 200	—	559 200	—	993 884	—
943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24 000	—	24 000	—	6 000	—
952	—	—	—	120	13 992	—	—	—	—	—</											



Erläuterungen zu der Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung

Allgemeines

Zu den Ersatzleistungen des Landes muß die Stadt als eigenen Anteil zu den Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden 25% der Ersatzleistungen beitragen. Dieser Vorschrift entsprechend verhalten sich die Ausgaben zu den Einnahmen wie 100 zu 80. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß für die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben kein Ersatz vom Land geleistet wird, sondern daß diese Kosten die Stadt mit 100% belasten. Die eigenen Einnahmen bei der Trümmerräumung wurden auf der Ausgabenseite in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

Trümmerräumung und -verwertung

Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes	2 599 000 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen	105 585 DM
	<u>2 704 585 DM</u>

Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben	1 600 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse	4 500 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge	40 006 DM
Nr. 671 2 653 Unterhaltung des Inventars	80 DM
Nr. 671 2 655 Kraftfahrzeuge	1 175 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 500 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw.	1 500 DM
Nr. 671 5 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung	2 318 974 DM
Nr. 671 5 977 Gefahrenbeseitigung	1 000 000 DM
Nr. 671 2 981 Beschaffung von Büromaschinen	2 400 DM
	<u>3 371 735 DM</u>
Persönliche Ausgaben	238 790 DM
Summe der Ausgaben	3 610 525 DM
Summe der Einnahmen	<u>2 704 585 DM</u>
Zuschußbedarf	905 940 DM
Davon entfallen auf Personalkosten	238 790 DM
Davon entfallen auf S. N. Nr. 9	2 400 DM
Davon entfallen auf zusätzliche Versicherungsbeiträge	15 000 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 2 599 000 DM =	649 750 DM
	<u>905 940 DM</u>

Nr. 671 5 976

Mit den zur Verfügung stehenden Geldmitteln sollen folgende Entschüttungen durchgeführt werden:

1. Grundstücke, die in den Nachkriegsjahren zur Altbaustoffgewinnung in Anspruch genommen wurden und zu deren Räumung die Stadt verpflichtet ist.
2. Grundstücke und Plätze, auf die in den Nachkriegsjahren Schutt auf Zwischenlager gebracht wurde.
3. Grundstücke, die durch die auflagernden Schuttmassen die bebauten Nebengrundstücke gefährden.
4. Sofern die verbleibenden Mittel es zulassen, sollen weitere Grundstücke, die für den Wiederaufbau vorgesehen sind, von Schuttmassen geräumt werden.

Nr. 671 5 977

Die fortschreitende Verwitterung zwingt dazu, in größerem Umfange Arbeiten durchzuführen.

Beseitigung von Kriegsschäden am gemeindlichen Grundvermögen

Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung 889 000 DM

Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung 40 000 DM

Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung 1 000 DM

Unterabschnitt 953, Gebäude der Adersschen Wohnungsstiftung

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung 65 000 DM

Unterabschnitt 954, Ledigenheim

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung 5 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen

Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

Beseitigung kleinerer Kriegsschäden an verschiedenen Volks- und Hilfsschulen 220 008 DM

Unterabschnitt 241, Landwirtschaftliche Berufsschule

Beseitigung von Kriegsschäden 10 000 DM

Beseitigung von Kriegsschäden an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen

Unterabschnitt 651, Straßenbau

Wiederherstellung an Bürgersteigen, Straßen und Plätzen 2 743 638 DM

Neubeschaffung zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens

Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

40 000 DM

Unterabschnitt 221, Realschulen

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

16 354 DM

Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

30 000 DM

Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Beschaffung und Instandsetzung von Inventar für Klassenräume, Amtszimmer, Aulen, Zeichensäle und Werkstätten sowie von Sonnen- und Schutzvorhängen. Beschaffung und Instandsetzung von Nähmaschinen, Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Landkarten, Bildern, sonstigen Lehrmitteln, Turn- und Sportgeräten

15 000 DM

Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan

Unterabschnitt, 211 — Volks- und Hilfsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen 4 515 000 DM
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

Unterabschnitt 221, Realschulen

Wiederherstellung und Neubau von Realschulen 1 075 000 DM
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen 2 640 000 DM
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen 1 070 000 DM
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

Schuldendienst

Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

inneres Darlehen von	500 000 DM.	4,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	400 000 DM.	6%	Zinsen und	1%	+ Tilgung.
Darlehen von	665 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
Darlehen von	1 000 000 DM.	8%	Zinsen und	10%	Tilgung.
Darlehen von	1 910 000 DM.	6¾%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	335 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	120 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	6 420 000 DM.	0%	Zinsen;	100 000 DM	Tilgung.

Unterabschnitt 221, Realschulen

inneres Darlehen von	665 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 450 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 140 000 DM.	0%	Zinsen;	180 000 DM	Tilgung.

Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Darlehen von	560 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	Tilgung.
inneres Darlehen von	4 240 000 DM.	0%	Zinsen,	660 000 DM	Tilgung.
Darlehen von	300 000 DM.	6,5%	Zinsen,	1%	+ Tilgung.

Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Darlehen von	250 000 DM.	8%	Zinsen und	12½%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 430 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

Unterabschnitt 331, Städt. Bühnen

Darlehen für den Wiederaufbau des „Kleinen Hauses“ von 800 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

- Darlehen von 76 570 DM. 6,25% Zinsen und 2,5% + Tilgung;
- Darlehen von 4 000 000 DM für die Infektionsabteilung. 4,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- Darlehen von 1 000 000 DM für die Medizinische Akademie. 5,5% Zinsen und 200 000 DM p. a. Tilgung.

Unterabschnitt 651, Straßenbau

Darlehen von 1 797 805 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

Unterabschnitt 652, Rheinbrücken

- Darlehen für die Oberkasseler Brücke von 400 000 DM. 4% Zinsen und 5% Tilgung;
- 3 Darlehen für die Neußer Brücke von 5 964 664 DM. 4% bis 6,5% Zinsen und 1% + bzw. 5% Tilgung.

Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung

- a) Darlehen von 400 000 DM. 4,5% Zinsen und 10% Tilgung;
- b) Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

Unterabschnitt 705, Fuhrpark

2 Darlehen für den Wohnungsbau von 60 700 DM. 4,5% Zinsen und 1% + Tilgung.
Darlehen für den Bau von Belegschaffsräumen im Hauptfuhrhof von 120 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

Unterabschnitt 707, Kanalisation

Darlehen von 946 450 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

Unterabschnitt 721, Marktwesen

Darlehen von 210 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt

Darlehen zum Bau der Schweineschlachthalle:

- a) 600 000 DM. 6,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- b) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;
- c) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Kühlhauses:

1 000 000 DM. 6,75% Zinsen und 2% + Tilgung;
inneres Darlehen zum Bau der Kuttelei mit Zwischenbau 300 000 DM. 6 $\frac{3}{4}$ % Zinsen, Rückzahlung zum 1. April 1956.

Unterabschnitt 931, Allgem. Kapitalvermögen

Darlehen zum Bau der Kleinviehmarkthalle von 1 400 000 DM. 8,5% Zinsen und 25% Tilgung.

Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium

Darlehen für die Friedhofskapelle Stoffeln von 100 000 DM. 5% Zinsen und 5% + Tilgung.

Unterabschnitt 743, Badeanstalten

- a) Darlehen von 375 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung;
- b) Darlehen von 144 000 DM. 6,25% Zinsen und 3% + Tilgung.

Unterabschnitt 851, Gaststätten

Darlehen für Rheinterrasse und Schnellenburg 540 000 DM. 6 $\frac{3}{4}$ % Zinsen und 2% + Tilgung.

Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

- a) Darlehen für die neue Ausstellungshalle von 1 500 000 DM. 6,25% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) Darlehen für die Maschinenhalle von 1 500 000 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

21 Wiederaufbaudarlehen von 10 921 227 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 4% + bzw. 10—20% Tilgung.
Darlehen für den Wiederaufbau des Hofgärtnerhauses von 300 000 DM. 6% Zinsen und 3% Tilgung.

Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung

3 Wiederaufbaudarlehen von 263 640 DM. 4,5% Zinsen und 1% + bzw. 10% Tilgung.

Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung

8 Wiederaufbaudarlehen von 1 380 433 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 2,5% + bzw. 10—20% Tilgung.

L. Haushaltsquerschnitt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1957			Ansatz 1956	Rechnung 1955
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
A. Ordentlicher Haushaltsplan							
I. Einnahmen							
	0 Steuern und Zuweisungen						
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	010—060					
	a) Grundsteuer A		172 000	0,26	0,05	185 000	214 014
	b) Grundsteuer B		21 200 000	32,40	5,67	20 300 000	20 880 080
	c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		113 000 000	172,67	30,20	115 000 000	75 933 537
	d) Lohnsummensteuer		33 000 000	50,43	8,82	28 000 000	24 137 554
	e) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen		19 031 500	29,08	5,09	16 030 000	17 569 703
2	Zuweisungen	071—083					
	a) Allgemeine Finanzzuweisungen.		2 275 000	3,48	0,61	2 715 000	3 045 606
	b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge.		4 622 706	7,06	1,24	4 989 130	4 967 434
	d) Zuweisungen für Kriegsschadenbeseitigung		13 299 000	20,32	3,55	11 815 320	14 795 900
	e) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen		10 303 510	15,74	2,75	6 418 333	7 740 058
	Summe 0		216 903 716	331,44	57,98	205 452 783	169 283 886
3	1. Gebühren, Entgelte, Strafen	110—170	41 390 096	63,25	11,06	39 320 855	39 935 616
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb.						
4	Ersätze und sonstige Einnahmen	210—250	37 119 558	56,72	9,92	33 315 618	35 986 813
5	Mieten, Pachten	260	9 669 425	14,78	2,58	9 338 974	9 173 421
6	Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen	270	14 000 000	21,39	3,74	15 000 000	16 491 000
7	Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen	290	9 357 268	14,30	2,51	9 491 218	11 064 497
8	Überschüsse aus Vorjahren	aus 230	—	—	—	—	5 032 172
	Summe 2		70 146 251	107,19	18,75	67 145 810	77 748 081
	3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
9	Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse	310	3 453 358	5,28	0,92	199 540	204 791
10	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	502 281	0,77	0,13	93 682	1 297 167
11	Erlöse aus Vermögensveräußerungen	350, 360	2 743 016	4,19	0,74	2 177 133	1 949 563
	Summe 3		6 698 655	10,24	1,79	2 470 355	3 451 521

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1957			Ansatz 1956	Rechnung 1955
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen		28 487 300	43,52	7,62	24 289 300	24 863 830
13	Landesmittel für den Wohnungsbau		30 000	0,05	0,01	30 000	32 000
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		4 674 140	7,14	1,25	3 642 900	3 374 350
15	Sondervermögen		5 763 900	8,81	1,54	4 220 500	5 181 170
	Summe 4		38 955 340	59,52	10,42	32 182 700	33 451 360
	Gesamteinnahmen		374 094 058	571,64	100,00	346 572 503	323 870 400
	Davon ab Erstattungen		9 562 373	14,61	2,56	8 915 851	13 446 000
	Reineinnahmen		364 531 685	557,03	97,44	337 656 652	310 424 400
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
1	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen		19 195 510	29,33	5,13	18 011 165	17 784 180
	b) Theater		2 030 595	3,10	0,54	2 369 989	3 274 540
	c) Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens		12 450 670	19,03	3,33	10 647 400	9 929 070
	d) Öffentliche Einrichtungen		16 741 170	25,58	4,48	16 226 130	15 970 560
	g) Übrige Haushalte		44 684 714	68,28	11,94	40 179 196	38 579 560
	Summe 5		95 102 659	145,32	25,42	87 433 880	85 537 930
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne		18 458 145			16 932 055	16 413 640
	2. Versorgungsaufwand		13 047 000			12 081 630	12 355 330
	6. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	4 860 000	7,43	1,30	4 931 706	4 583 440
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse	aus 511	7 502 000	11,46	2,01	6 763 800	6 456 470
5	Landesumlage	aus 511	5 511 479	8,42	1,47	4 665 845	4 239 440
9	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG	aus 511	1 000 000	1,53	0,27	980 000	962 470
10	Lastenausgleichsabgabe	aus 650	867 845	1,33	0,23	856 596	840 100
11	Sonstige Zuweisungen		13 632 392	20,83	3,64	12 714 065	8 427 960
12	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen	530	—	—	—	—	—
14	Leistungen der Allgemeinen Fürsorge	aus 550—570	18 311 716	27,98	4,90	16 506 384	16 775 790
15	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge	aus 550—570	6 885 500	10,52	1,84	6 686 500	6 069 620
16	Renten und Geldzuwendungen	580	1 009 783	1,54	0,27	994 263	985 080
	Summe 6		59 580 715	91,04	15,93	55 099 159	49 340 420
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
17	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	610	10 553 358	16,13	2,82	11 993 790	11 236 950
18	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben	630 und aus 650	53 152 862	81,22	14,21	48 329 032	45 570 980
19	Fehlbeträge aus Vorjahren	aus 650	—	—	—	188 055	873 970
20	Zinsen	890	7 513 754	11,48	2,01	7 196 171	6 099 150
	Summe 7		71 219 974	108,83	19,04	67 707 048	63 781 060
21	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt	880	41 983 000	64,15	11,22	34 407 000	12 952 910

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1957			Ansatz 1956	Rechnung 1955
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
22	Tilgung	910	10 285 558	15,72	2,75	7 614 982	8 751 081
23	Gewährung von Darlehen	920	17 159 260	26,22	4,59	17 120 000	20 131 305
24	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen	930	8 108 794	12,39	2,17	9 327 876	5 019 039
25	Erwerb von Grundvermögen	940	2 416 000	3,69	0,63	1 311 000	1 281 488
26	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen	950—970	20 526 840	31,37	5,49	24 909 422	30 409 347
27	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	8 755 918	13,38	2,34	9 459 436	9 581 629
	Summe 9		67 252 370	102,77	17,97	69 742 716	75 173 889
	10. Durchlaufende Konten						
28	Lastenausgleichszahlungen		28 487 300	43,52	7,62	24 289 300	24 863 831
29	Landesmittel für den Wohnungsbau		30 000	0,05	0,01	30 000	32 000
30	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen		4 674 140	7,14	1,25	3 642 900	3 374 353
31	Sondervermögen		5 763 900	8,81	1,54	4 220 500	5 181 178
	Summe 10		38 955 340	59,52	10,42	32 182 700	33 451 362
	Gesamtausgaben		374 094 058	571,64	100,00	346 572 503	320 237 585
	Davon Erstattungen		9 562 373	14,61	2,56	8 915 851	13 446 060
	Reinausgaben		364 531 685	557,03	97,44	337 656 652	306 791 525

Nachrichtlich: In den Summen 8 und 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 21		9 300 000				9 350 000	5 133 000
b) bei lfd. Nr. 26		3 973 646				3 016 100	9 442 924
c) bei lfd. Nr. 27		101 354				1 154 300	1 377 392

B. Außerordentlicher Haushaltsplan

I. Einnahmen

1	Zuweisungen und Zuschüsse	060—083	47 300 000	72,28	22,90	53 200 000	41 900 997
2	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt	280	41 983 000	64,15	20,33	34 407 000	12 952 915
4	Schuldaufnahmen						
	a) aus öffentlichen Mitteln	321	115 797 000	176,95	56,07	70 165 000	73 076 430
	b) aus Kreditmarktmitteln	322					
	c) Innere Darlehen	323					
5	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen	330, 340	1 400 000	2,14	0,68	1 900 000	4 018 085
7	Sonstige Einnahmen		50 000	0,08	0,02	1 653 407	2 776 747

Gesamteinnahmen und Reineinnahmen

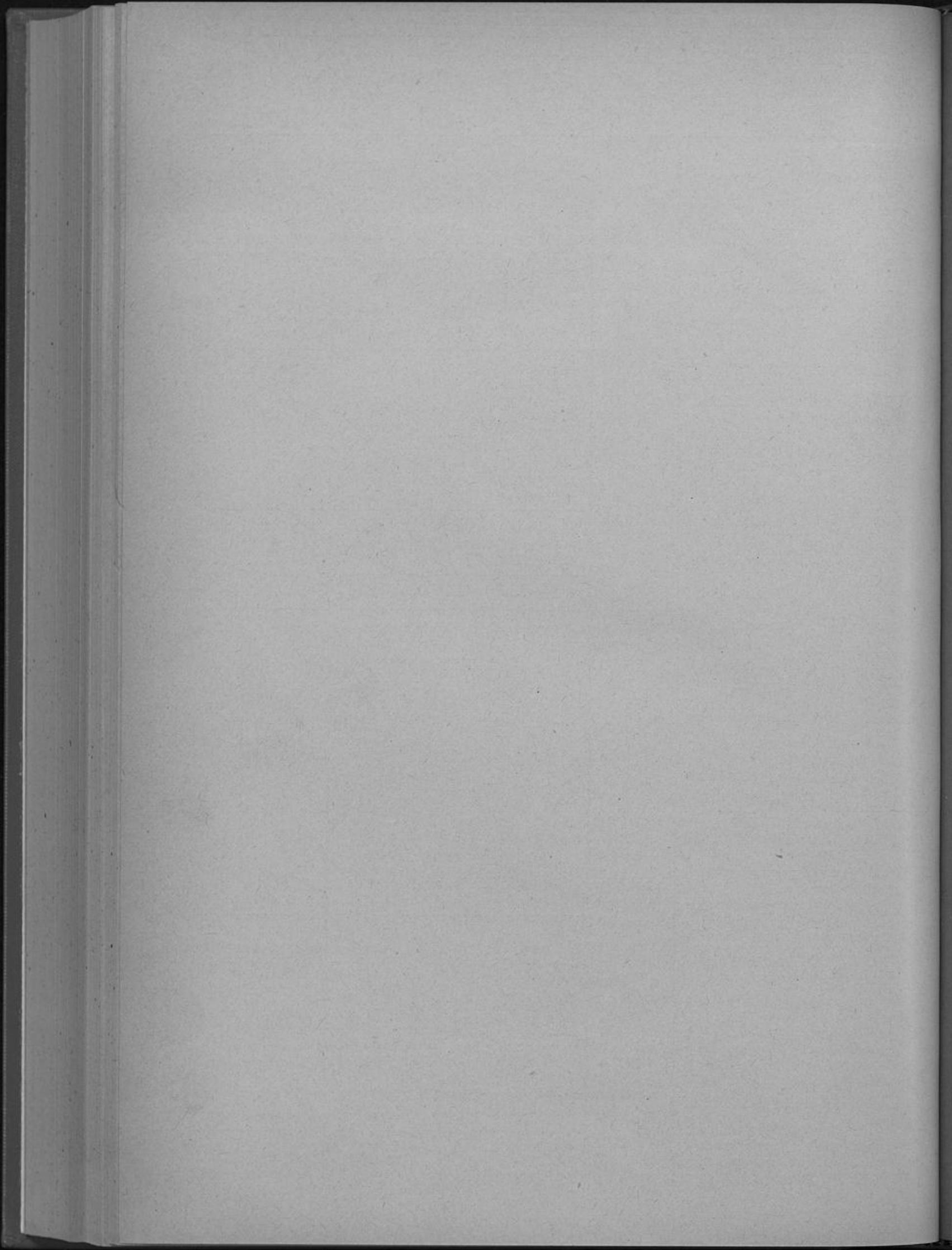
		206 530 000	315,60	100,00	161 325 407	134 725 174
--	--	-------------	--------	--------	-------------	-------------

II. Ausgaben

1	Gewährung von Darlehen	920	88 220 000	134,81	42,72	62 900 000	57 461 390
2	Erwerb von Grundvermögen	940	21 300 000	32,55	10,31	31 450 000	18 144 000
3	Baumaßnahmen	950—970	90 685 000	138,57	43,91	66 843 407	51 796 000
4	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	980	1 275 000	1,95	0,62	90 000	1 505 000
6	Sonstige Ausgaben		5 050 000	7,72	2,44	42 000	5 818 784
	Gesamtausgaben und Reinausgaben		206 530 000	315,60	100,00	161 325 407	134 725 174

Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

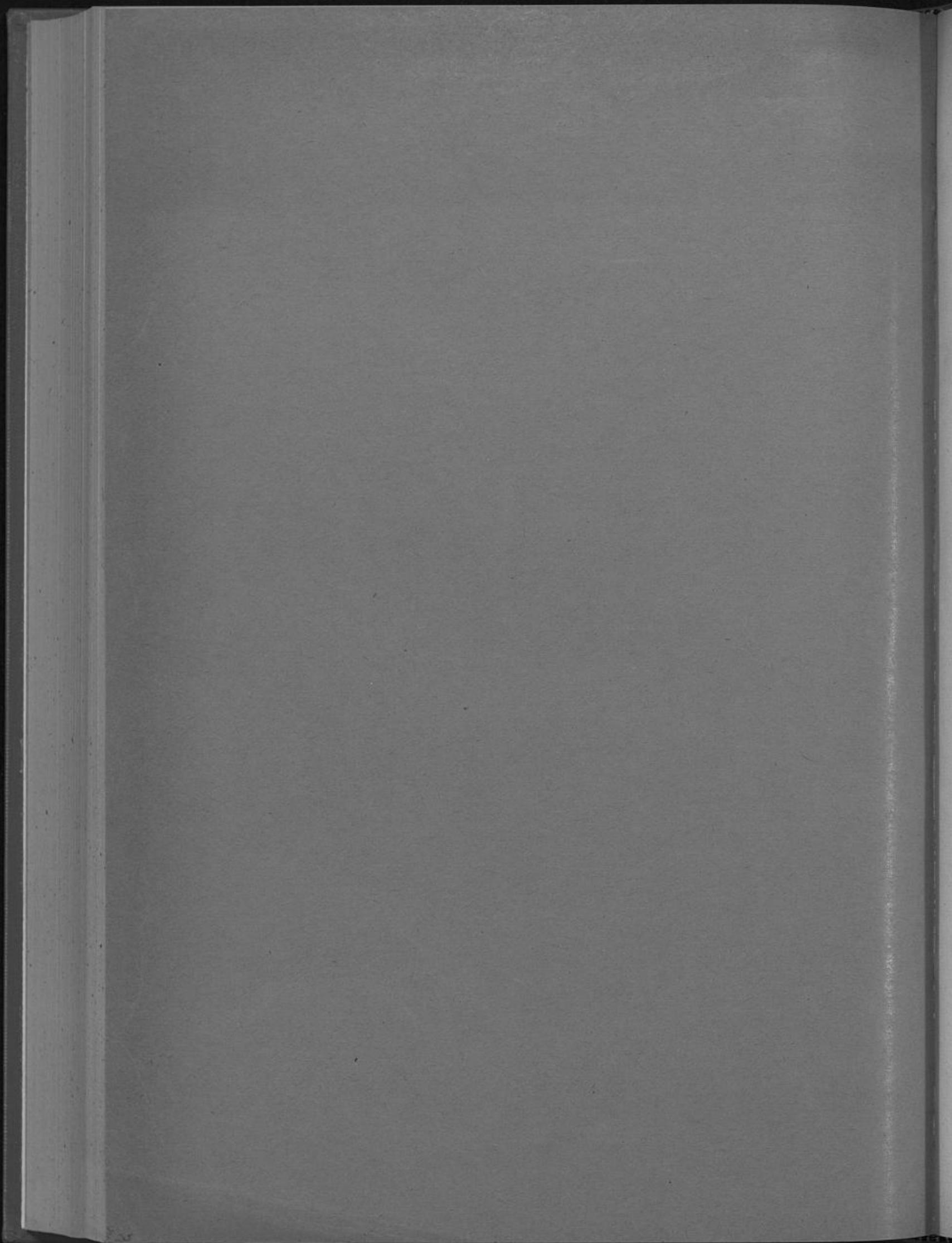
a) bei lfd. Nr. 3		19 025 000				14 350 000	15 138 000
-----------------------------	--	------------	--	--	--	------------	------------



(40)
St. u. R. G.
605

I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1957





I. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG
DER LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR 1957

03
zur 2
h 450

St. u. R. y. 605 (4) (1. h. u.)

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Landeshauptstadt Düsseldorf
für das Rechnungsjahr 1957

Auf Grund des § 9a Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21./28. Oktober 1952 (GV. NW. S. 283) hat der Rat am **20. Dez. 1951** folgende I. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um DM	vermindert um DM	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher DM	auf nunmehr DM festgesetzt
a) im ordentlichen Haushalt				
die Einnahmen	23 318 266		364 531 685	387 849 951
die Ausgaben	23 318 266		364 531 685	387 849 951
b) im ausserordentlichen Haushalt				
die Einnahmen		3 555 819	2e6 53e 000	2e2 974 181
die Ausgaben		3 555 819 m	2e6 53e 000	2e2 974 181

§ 2

Die Steuersätze (Hebesätze) für das Rechnungsjahr 1957 werden nicht geändert.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Rechnungsjahr 1957 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben im ausserordentlichen Haushaltsplan bestimmt sind, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 115 447 000 DM um 1e 827 100 DM vermindert und damit auf 1e4 619 900 DM festgesetzt.

Die neu festgesetzten Beträge werden nach dem Nachtragshaushaltsplan für folgende Zwecke verwendet:

1. (1) Wiederherstellung des Tussmannbaues	✓.	500 000 DM
2. (2) Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen	./.	400 000 DM
3. (3) Bau und Wiederherstellung von Volksschulen	+	165 000 DM
4. (4) Grunderwerb für Realschulen	./.	300 000 DM
5. (5) Bau und Wiederherstellung von Realschulen	+	200 000 DM
6. (6) Grunderwerb für Höhere Schulen	./.	300 000 DM
7. (7) Bau und Wiederherstellung von Höheren Schulen	./.	575 000 DM
8. (9) Bau und Wiederherstellung von Berufsschulen	./.	900 000 DM
9. (-) Grunderwerb Konservatorium	+	500 000 DM
10. (11) Neubau der Landes- und Stadtbibliothek	./.	1 700 000 DM
11. (-) Stadtwohnheime und städtische Unterkünfte	+	1 960 900 DM
12. (12) Jugendfreizeitheim	./.	200 000 DM
13. (13) Neubau Chirurgie	./.	1 000 000 DM
14. (15) Neubau einer Apotheke und Bibliothek	./.	1 000 000 DM
15. (16) Verbindungsstrassen zur neuen Chirurgie	./.	200 000 DM
16. (17) Bau einer Wäscherei und Desinfektion	./.	300 000 DM
17. (18) Bau einer Poliklinik	./.	500 000 DM
18. (19) Hochbauarbeiten in Strandbädern	./.	1 200 000 DM
19. (21) Bau und Wiederherstellung von Spertaalagen	./.	500 000 DM
zu übertragen:	./.	6 299 100 DM

030/ 1226/57 y

Übertrag:	./.	6 299 100 DM
20.(22) Förderung des Wohnungsbaues	./.	2 500 000 DM
21.(25) Neuordnungsmassnahmen (Freilegung)	+	1 000 000 DM
22.(26) Grunderwerb Nordbrücke	./.	2 600 000 DM
23.(27) Um- und Neubau von Strassen	./.	1 650 000 DM
24.(28) Strassenbaumassnahmen im Zuge der Neuordnung	+	82 000 DM
Davon für Strassenbau	+	382 000 DM
für Strassenbeleuchtung	./.	50 000 DM
für Kanalisation	./.	250 000 DM
25.(32) Düsselregulierung	./.	500 000 DM
26.(-) Ablösung eines kurzfristigen Darlehens	+	210 000 DM
27.(34) Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen (Ilverich)	./.	500 000 DM
28.(35) Erweiterung des Kanalnetzes	+	3 840 000 DM
29.(36) Errichtung eines Zentralbetriebshofes	./.	500 000 DM
30.(37) Errichtung einer Feuerwache in Oberkassel	./.	800 000 DM
31.(38) Feuerwache Behrenstrasse	./.	330 000 DM
32.(40) Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	./.	1 630 000 DM
33.(41) Geländeherrichtung, Aufschliessungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen	./.	250 000 DM
34.(42) Hochbauarbeiten Friedhof Heerdt	./.	250 000 DM
35.(44) Darlehen an die Stadtwerke	+	2 000 000 DM
36.(45) Darlehen an die Hafensbetriebe	+	850 000 DM
37.(46) Darlehen an Strassenbahn- und Autobusunternehmen	+	2 000 000 DM
38.(47) Ausbau des Flughafens	./.	<u>3 000 000 DM</u>
	./.	<u>10 827 100 DM</u>

~~Glock~~
Oberbürgermeister

Dr. Vomfelde *Jungenhut*
Bürgermeister *Rätkerr*

Wurmbach
Schriftführer

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Ordentlicher Haushaltsplan					
	<u>O. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeindevertretung, Oberstadtdirektor, Stadtkämmerer und Beigeordnete					
	<u>Einnahmen</u>					
001 3 083	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	7 850	7 500	350	-	
	<u>Ausgaben</u>					
001 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	67 250	64 650	2 600	-	
001 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	2 500	3 000	-	500	
001 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschuss-Mitglieder	120 000	132 000	-	12 000	
001 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder	16 000	18 000	-	2 000	
001 3 667	Zuschuss zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen	39 600	40 200	-	600	
001 3 981	S.N.Nr. 9 - Beschaffung von Büromaschinen -	4 790	2 700	2 090	-	
001 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	12 800	9 700	3 100	-	
	Summe der Ausgaben:			7 790	15 100	
011	<u>Rechnungsprüfungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben	33 840	29 700	4 140	-	
	<u>Ausgaben</u>					
011 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	640	-	640	-	
021	<u>Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Verorten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
021 1 211	Erstattung von Postgebühren	95 950	110 200	-	14 250	Zu Nr. 021 1 211: Von Haushaltsstellen 061 1 663 + 750 DM 481 1 662 - 15000 DM
021 1 221	Erstattung von Kosten für Strassenbahndienstfahrten	28 200	10 490	17 710	-	Zu Nr. 021 1 221: Von Haushaltsstellen 061 1 662 + 310 DM 063 1 665 + 250 DM 122 1 662 + 4550 DM
021 3 222	Vergütung für die Einsziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	800	1 000	-	200	124 1 664 - 700 DM 481 1 662 + 400 DM
021 3 223	Vergütung für die Einsziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen	9 300	7 800	1 500	-	602 1 667 + 900 DM 613 1 668 + 950 DM 705 1 665 + 2700 DM
021 6 232	Rückerstattung der Wirtschaftsberatung A.G.	437	-	437	-	707 1 670 + 7700 DM
021 3 259	Vermischte Einnahmen	1 300	100	1 200	-	721 1 664 + 400 DM 726 1 662 + 250 DM
	Summe der Einnahmen:			20 847	14 450	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
021 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	83 180	104 300	-	21 120	
021 3 662	Strassenbahndienstfahrten	243 000	108 000	135 000	-	
	Summe der Ausgaben:			135 000	21 120	
022	<u>Bürodienstgebäude</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	294 650	270 650	24 000	-	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen 063 1 662 - 500 DM 123 1 661 - 500 DM
022 1 261	Erstattung von Mieten	214 226	217 976	-	3 750	502 1 661 + 10000 DM
022 3 262	Mieten	141 820	139 270	2 550	-	707 1 670 + 15000 DM
	Summe der Einnahmen:			26 550	3 750	Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstelle 707 1 661 - 3 750 DM
	<u>Ausgaben</u>					
022 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	70 820	63 820	7 000	-	
022 3 648	Steuern und Abgaben	45 000	59 000	-	14 000	
022 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	218 015	173 197	44 818	-	
022 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	945 166	671 000	274 166	-	
022 3 662	Gebäudebewachung	2 380	480	1 900	-	
022 6 952	Neubau Steuerkasse 2	16 700	-	16 700	-	
022 6 951/55	Schaffung neuer Räume für das Stadtsteueramt	5 000	-	5 000	-	
022 6 882	Anteilsbetrag an den a.e.H. für Verwaltungsgebäude am Markt	260 000	-	260 000	-	
	Summe der Ausgaben:			609 584	14 000	
023	<u>Fernsprecheinrichtungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen	17 900	15 300	2 600	-	
023 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	1 000	5 000	-	4 000	
	Summe der Einnahmen:			2 600	4 000	
024	<u>Rechtsamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
024 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 900	7 200	-	1 300	
024 3 669	Beschaffung von Schutzkleidung	100	-	100	-	
	Summe der Ausgaben:			100	1 300	
025	<u>Werbeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
025 3 221	Ersatzleistung von Gehältern durch den Verkehrsverein	9 500	9 000	500	-	
025 3 259	Vermischte Einnahmen	500	1 200	-	700	
025 3 261	Verleih Simultananlage	500	2 000	-	1 500	
	Summe der Einnahmen:			500	2 200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
e25 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftshedürfnisse	21 300	14 600	6 700	-	
e25 3 668	Unterhaltung Simultananlage	1 500	3 000	-	1 500	
e25 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 335	670	2 665	-	
e25 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 000	1 500	4 500	-	
	Summe der Ausgaben:			13 865	1 500	
e31	<u>Zusatzversorgungskasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
e31 1 161	Verwaltungskostenbeiträge	2 225	2 312	-	87	Zu Nr. e31 1 161: Von Haushaltsstelle
e31 3 161	Verwaltungskostenbeiträge	41 386	36 920	4 466	-	705 1 666 + 54 DM
	Summe der Einnahmen:			4 466	87	707 1 670 - 35 DM
	<u>Ausgaben</u>					721 1 664 - 16 DM
e31 3 662	Gebühren für Pflichtprüfung	3 836	-	3 836	-	726 1 662 - 49 DM
						748 1 663 - 33 DM
						954 1 662 - 8 DM
e32	<u>Eigenunfallversicherung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
e32 3 171	Zwangsgelder Haftpflichtansprüche	100	-	100	-	Zu Nr. e32 3 171: Die Mehreinnahmen
e32 3 224	Aus Unfällen von Arbeitern	10 000	1 000	9 000	-	wachsen den Ausga-
e32 3 225	Aus Unfällen von nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigten beitragsfreien Versicherten	400	100	300	-	ben bei Nr. e32 3
	Ersatzleistungen von Krankenkassen und anderen Versicherungsträgern:					665 zu.
e32 3 227	Aus Unfällen von Angestellten	2 500	500	2 000	-	
e32 3 228	Aus Unfällen von Arbeitern	1 000	750	250	-	
e32 3 231	Rückforderung zu Unrecht gezahlter Entschädigungen	500	1 000	-	500	
	Summe der Einnahmen:			11 650	500	
	<u>Ausgaben</u>					
e32 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldgesetz	9 000	8 000	1 000	-	Die Nrn. e32 3 633,
e32 3 661	Leistungen für Angestellte	270 000	250 000	20 000	-	e32 3 664 und e32 3
e32 3 662	Leistungen für Arbeiter	230 000	205 000	25 000	-	931 sind gegenseitig
e32 3 663	Leistungen für nicht bei der Stadtverwaltung beschäftigte beitragsfreie Versicherte	30 000	20 000	10 000	-	deckungsfähig.
e32 3 665	Kosten der Unfallverhütung	5 100	5 000	100	-	Ausgaben dürfen nur
e32 3 931	Zuführung zur Rücklage	1 750	1 350	400	-	in Höhe der Einnahmen
	Summe der Ausgaben:			56 500	-	bei den Nrn. e32 3
e34	<u>Senstige Einrichtungen für die Belegschaft</u>					221, e32 3 226 und
	<u>Ausgaben</u>					e32 3 230 geleistet
e34 3 661	Mieten	800	1 000	-	200	werden.
e34 3 663	Grippeverbeugungsmittel	2 000	-	2 000	-	Zu Nr. e32 3 665:
e34 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft	220 000	150 000	70 000	-	Siehe Nr. e32 3 171
	Summe der Ausgaben:			72 000	200	der Einnahmen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
041	<u>Materialverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
041 3 221	Von anderen für Lieferungen	6 000	1 000	5 000	-	
041 3 231	Verkauf von Altmaterial	2 500	4 000	-	1 500	
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer	700	1 000	-	300	
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen	4 750	3 000	1 750	-	
	Summe der Einnahmen:			6 750	1 800	
	<u>Ausgaben</u>					
041 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 670	1 720	4 950	-	
041 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	-	14 000	-	14 000	
	Summe der Ausgaben:			4 950	14 000	
042	<u>Druckerei und Buchbinderei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen	1 500	700	800	-	
	<u>Ausgaben</u>					
042 3 662	Schutzkleidung	200	700	-	500	
042 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 220	-	3 220	-	
	Summe der Ausgaben:			3 220	500	
043	<u>Autohof</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
043 3 655	S.N.Nr. 8 Kraftfahrzeuge	70 175	54 675	15 500	-	
051	<u>Bevölkerungskartei</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
051 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adress-Anlage	13 000	10 000	3 000	-	
051 3 259	Vermischte Einnahmen	-	300	-	300	
	Summe der Einnahmen:			3 000	300	
052	<u>Statistisches Amt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
052 3 071	Restzahlung des Bundes für die Wohnungszählung 1956	15 205	-	15 205	-	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial (Hellerithkarten)	1 120	500	620	-	
	Summe der Einnahmen:			15 825	-	
	<u>Ausgaben</u>					
052 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen	1 125	600	525	-	
052 3 633	Bau einer Wetterhütte	150	-	150	-	
052 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	26 150	28 800	-	2 650	
	Summe der Ausgaben:			675	2 650	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
•53	<u>Standesamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
•53 3 111	Standesamtliche Gebühren	105 000	95 000	10 000	-	
•53 3 231	Herstellung von Photokopien für Behörden und andere	2 000	1 800	200	-	
•53 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstambücher usw.	32 000	25 000	7 000	-	
	Summe der Einnahmen:			17 200	-	
	<u>Ausgaben</u>					
•53 3 648	Steuern und Abgaben	1 300	1 000	300	-	
•53 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	20 200	17 250	2 950	-	
•53 3 665	Familienstambücher	22 000	16 000	6 000	-	
•53 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	20 000	11 500	8 500	-	
	Summe der Ausgaben:			17 750	-	
•54	<u>Versicherungsamt</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
•54 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	575	-	575	-	
•55	<u>Wahlamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
•55 3 •71	Ersatzleistung der Kosten für überörtliche Wahlen	95 000	79 000	16 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
•55 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen	84 983	80 000	4 983	-	
•55 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 017	2 500	517	-	
	Summe der Ausgaben:			5 500	-	
•57	<u>Preisbehörde für Mieten und Pachten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
•57 3 •71	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	7 850	7 200	650	-	
•57 3 111	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren	9 000	14 000	-	5 000	
	Summe der Einnahmen:			650	5 000	
	<u>Ausgaben</u>					
•57 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 950	3 950	-	1 000	
•58	<u>Stadtbeschlussausschuss</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
•58 3 111	Gebühren aus Beschlussachen	60 000	80 000	-	20 000	
•58 3 151	Gebührenanteil der Stadt Düsseldorf an der Tätigkeit des Regierungs-Berirksausschusses	5 000	7 000	-	2 000	
	Summe der Einnahmen:			-	22 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
059	<u>Beschwerdestelle für das Wohnungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
059 3 071	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	9 800	9 300	500	-	
061	<u>Amt für Wiedergutmachung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
061 3 649	Vermischte Ausgaben	50	-	50	-	
061 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 550	18 000	-	3 450	
061 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Strassenbahndienstfahrkarten	450	140	310	-	
061 1 663	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten	2 750	2 000	750	-	
061 3 669	Schutzkleidung	140	-	140	-	
	Summe der Ausgaben:			1 250	3 450	
063	<u>Amt für Verteidigungslasten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
063 3 071	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben	867 287	787 287	80 000	-	
063 1 261	Von Haushaltsstelle 121 1 667: Mietanteil Lager Neusser Strasse	5 107	3 300	1 807	-	
	Summe der Einnahmen:			81 807	-	
	<u>Ausgaben</u>					
063 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	22 650	25 900	-	3 250	
063 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw.	29 623	30 123	-	500	Zu Nr. 063 1 662: An Haushaltsstelle 022 1 231 - 500 DM
063 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. (Lager)	11 300	13 200	-	1 900	
063 3 663	Sachverständigengebühren	2 000	12 000	-	10 000	
063 3 664	Kassenverlustentschädigung	1 560	780	780	-	
063 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 050	800	250	-	Zu Nr. 063 1 665: An Haushaltsstelle 021 1 221 + 250 DM
063 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	200	500	-	300	
063 3 666	Prozesskosten	7 000	2 000	5 000	-	
	Summe der Ausgaben:			6 030	15 950	
	<u>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>					
111	<u>Polizei</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
111 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vellsugapolizei	5 131 079	4 860 000	271 079	-	
121	<u>Ordnungsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
121 3 071	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbesüze	140 000	18 500	121 500	-	
121 3 171	Zwangsgelder und die damit zusammenhängenden Gebühren	9 500	6 500	3 000	-	
121 3 231	Fundangelegenheiten	28 000	20 000	8 000	-	
	Summe der Einnahmen:			132 500	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
121 3 648	Steuern und Abgaben	1 200	900	300	-	
121 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	62 200	65 300	-	3 100	
121 1 667	Erstattung an Haushaltsstelle 063 1 261: Miete für Lager des Fundbüros Neusser Strasse 59	5 107	3 300	1 807	-	
121 3 672	Beschaffung von Schutzkleidung	3 000	-	3 000	-	
121 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 500	1 350	2 150	-	
	Summe der Ausgaben:			7 257	3 100	
122	<u>Einwohnermeldeamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
122 3 072	Ersatzleistung anteiliger Versorgungs- bezüge	90 000	6 600	83 400	-	
122 3 111	Verwaltungsgebühren	80 000	70 000	10 000	-	
	Summe der Einnahmen:			93 400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
122 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 450	2 200	250	-	
122 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	31 850	33 150	-	1 300	
122 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	10 700	9 600	1 100	-	
122 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Dienstfahrkarten	7 250	2 700	4 550	-	
122 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 250	2 700	550	-	
	Summe der Ausgaben:			6 450	1 300	
123	<u>Wehrerfassung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
123 3 071	Ersatzleistung des Bundes	57 413	65 588	-	8 175	
	<u>Ausgaben</u>					
123 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 500	11 000	-	5 500	
123 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	2 976	3 476	-	500	
123 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 425	3 600	-	2 175	
	Summe der Ausgaben:			-	8 175	
124	<u>Strassenverkehrsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
124 3 231	Verkauf von Altmaterial	500	100	400	-	
124 6 232	Spenden	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Einnahmen:			5 400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
124 3 647	Vereinsbeiträge	1 000	1 974	-	974	
124 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 850	29 900	-	1 050	
124 1 664	Senstige sächliche Verwaltungsausgaben	14 300	15 000	-	700	
124 3 664	Senstige sächliche Zweckausgaben	2 899	2 000	899	-	
124 3 665	Massnahmen gegen das wilde Plakatieren	1 000	6 000	-	5 000	
124 6 971	Jugendverkehrsgarten	50 000	25 000	25 000	-	
	Summe der Ausgaben:			25 899	7 724	

Zu Nr. 123 1 661:
An Haushaltsstelle
022 1 231 - 500 DM

Zu Nr. 124 1 664:
An Haushaltsstelle
021 1 221 - 700 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	2. Schulen					
	<u>Schulverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
201 3 111	Verwaltungsgebühren	3 500	2 800	700	-	
201 3 221	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbesüße	8 500	7 700	800	-	
	Summe der Einnahmen:			1 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
201 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 000	1 400	1 600	-	
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
211 5 e70	Landeszusweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung	4 679 987	3 820 007	859 980	-	
211 6 e71	Zweckgebundene Landeszuschüsse	9 757	-	9 757	-	
211 6 e73	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes	4 500	-	4 500	-	
211 3 111	Anerkennungsgebühren	450	90	360	-	
211 3 259	Vermischte Einnahmen	3 000	1 000	2 000	-	
211 1 263	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen	65 850	59 350	6 500	-	Zu Nr. 211 1 263: Von Haushaltsstelle 274 1 661 6500 DM
211 3 266	Pachten	5 300	1 200	4 100	-	
	Summe der Einnahmen:			987 137	-	
	<u>Ausgaben</u>					
211 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	1 711 620	1 655 300	56 320	-	
211 3 511	Beitrag an die Landesschulkasse	4 909 000	4 512 000	397 000	-	
211 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	142 595	127 295	15 300	-	
211 3 634	Für soziale Einrichtungen	28 000	20 000	8 000	-	
211 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	50 000	52 600	-	2 600	
211 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	506 605	454 628	51 977	-	
211 6 665	Schulspert	1 000	-	1 000	-	
211 6 669	Schülerkonzerte, Schauspiele, Opern usw.	660	-	660	-	
211 6 671	Sächliche Ausgaben für Sonderschulen	4 500	-	4 500	-	
211 6 672	Schulwandern	4 300	-	4 300	-	
211 6 674	Bildungsveranstaltungen	225	-	225	-	
211 6 675	Jugendchriften	3 572	-	3 572	-	
211 5 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	1 760 000	1 100 000	660 000	-	
211 6 961	Anteilige Strassenbaukosten	4 514	-	4 514	-	
	Summe der Ausgaben:			1 207 368	2 600	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
221	<u>Realschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
221 6 072	Zweckgebundene Landesszuschüsse	4 126	-	4 126	-	
221 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	3 600	9 100	-	5 500	
	Summe der Einnahmen:			4 126	5 500	
	<u>Ausgaben</u>					
221 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	253 440	225 630	27 810	-	
221 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	14 040	12 540	1 500	-	
221 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	56 860	51 018	5 842	-	
221 6 665	Schulwandern	526	-	526	-	
221 3 673	Senstige sächliche Zweckausgaben	5 000	10 000	-	5 000	
221 6 674	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit	3 000	-	3 000	-	
221 6 675	Förderung von Bildungs- und Jugendveranstaltungen	600	-	600	-	
221 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	50 000	300 000	-	250 000	
	Summe der Ausgaben:			39 278	255 000	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
231 6 071	Zweckgebundene Landesszuschüsse	8 801	-	8 801	-	
231 3 0712	Anteil des Landes an Tagelohnen usw. für Lehrkräfte bei mehrtägigen Wanderungen	18 000	-	18 000	-	
231 3 072	Anteil des Landes an Besoldungen und Ruhegehältern von Lehrkräften	100 000	84 000	16 000	-	
231 3 151	Schulgeld	1 070 000	1 050 000	20 000	-	
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	18 000	14 500	3 500	-	
	Summe der Einnahmen:			66 301	-	
	<u>Ausgaben</u>					
231 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	11 278 780	10 665 985	612 795	-	
231 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	46 950	41 905	5 045	-	
231 6 637	Unzugeschädigungen	1 500	-	1 500	-	
231 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	167 150	149 600	17 550	-	
231 3 665	Schulspert, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen	90 000	50 000	40 000	-	
231 6 665	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen usw.	2 001	-	2 001	-	
231 6 666	Turn-, Spiel- und Spertmaterial	700	-	700	-	
231 6 680	Förderung der internationalen Jugendbegegnung	1 560	-	1 560	-	
231 6 681	Förderung von Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	1 540	-	1 540	-	
231 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	190 000	400 000	-	210 000	
231 6 953	Instandsetzung der Aula und Turnhalle der Luisenschule	102 000	-	102 000	-	
231 6 984	Beschaffung eines Ruderbootes	3 000	-	3 000	-	
	Summe der Ausgaben:			787 691	210 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
232	<u>Abendgymnasium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
232 3 0711	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte bei mehrtägigen Wanderungen	1 400	-	1 400	-	
232 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	1 778	-	1 778	-	
232 3 072	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	46 500	44 325	2 175	-	
	Summe der Einnahmen:			5 353	-	
	<u>Ausgaben</u>					
232 3 668	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen	3 000	-	3 000	-	
232 6 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	1 778	-	1 778	-	
	Summe der Ausgaben:			4 778	-	
241	<u>Landwirtschaftliche Berufsschule</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
241 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	11 262	2 100	9 162	-	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
246 3 071	Landeszuschuss	1 352 000	1 109 500	242 500	-	
246 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	1 000	-	1 000	-	
246 3 0711	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	19 300	-	19 300	-	
246 3 0712	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte bei mehrtägigen Wanderungen	1 400	-	1 400	-	
246 3 072	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	40 000	9 360	30 640	-	
246 3 083	Berufsschulbeiträge auswärtiger Gemeinden	115 200	144 000	-	28 800	
	Summe der Einnahmen:			294 840	28 800	
	<u>Ausgaben</u>					
246 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	4 788 200	4 599 700	188 500	-	
246 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	24 700	22 100	2 600	-	
246 3 635	Beiträge an auswärtige Gemeinden für die Beschulung Düsseldorfer Schüler	14 100	17 600	-	3 500	
246 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 900	25 700	-	1 800	
246 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	95 500	85 700	9 800	-	
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Besichtigungen	11 500	7 000	4 500	-	
246 6 669	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	400	-	400	-	
246 6 670	Förderung von Jugendschrifttum	600	-	600	-	
246 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grunderwerb	-	200 000	-	200 000	
246 6 952	Beseitigung von Feuchtigkeitschäden am Schulgebäude Fürstenwall	33 000	-	33 000	-	
246 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	50 938	60 100	-	9 162	
	Summe der Ausgaben:			239 400	214 462	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
256	Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen					
	<u>Einnahmen</u>					
256 3 070	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte bei mehrtägigen Wanderungen	400	-	400	-	
256 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	31 200	-	31 200	-	
256 3 151	Schulgeld	161 000	153 500	7 500	-	
	Summe der Einnahmen:			39 100	-	
	<u>Ausgaben</u>					
256 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	487 700	452 700	35 000	-	
256 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel, Bücherei	31 200	-	31 200	-	
256 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Besichtigungen	2 700	1 800	900	-	
256 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Schreibmaschinen	5 000	10 000	-	5 000	
	Summe der Ausgaben:			67 100	5 000	
257	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)					
	<u>Einnahmen</u>					
257 3 071	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte bei mehrtägigen Wanderungen	250	-	250	-	
	<u>Ausgaben</u>					
257 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	316 100	292 700	23 400	-	
257 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 160	3 210	-	1 050	
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	13 000	10 000	3 000	-	
257 3 663	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Besichtigungen	1 500	950	550	-	
	Summe der Ausgaben:			26 950	1 050	
258	Fachschule für soziale Frauenberufe					
	<u>Einnahmen</u>					
258 6 071	Landeszuschuss für Ausbildungsbeihilfen	9 500	-	9 500	-	Zu Nr. 258 6 071: Siehe Nr. 258 6 666 der Ausgaben.
258 6 072	Zweckgebundene Landeszuschüsse	2 000	-	2 000	-	
258 3 151	Schulgeld	-	1 500	-	1 500	
	Summe der Einnahmen:			11 500	1 500	
	<u>Ausgaben</u>					
258 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	72 160	64 070	8 090	-	
258 6 631	Studienfahrten für Schülerinnen	2 000	-	2 000	-	
258 6 666	Stipendien	9 500	-	9 500	-	Zu Nr. 258 6 666: Ausgaben dürfen nur in Höhe der Einnahmen bei 258 6 071 geltend gemacht werden.
	Summe der Ausgaben:			19 590	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
259	<u>Seminar für werktätige Erziehung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
259 3 071	Landeszuschuss	7 500	5 000	2 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
259 3 400	S.N.Nr.1b Persönliche Ausgaben	91 900	85 900	6 000	-	
259 6 983	Beschaffung eines Brennofens	4 000	-	4 000	-	
	Summe der Ausgaben:			10 000	-	
266	<u>Werkkunstschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
266 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	791	-	791	-	
266 3 0711	Anteil des Landes an Tagegeldern usw. für Lehrkräfte bei mehrtägigen Wanderungen	100	-	100	-	
266 3 072	Anteil des Landes an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen	6 200	5 798	402	-	
	Summe der Einnahmen:			1 293	-	
	<u>Ausgaben</u>					
266 3 400	S.N.Nr.1b Persönliche Ausgaben	283 300	251 200	32 100	-	
266 3 665	Schulsport, Schulwandern und Bewichtigung von Museen	1 300	1 000	300	-	
266 3 666	Lehrerfortbildung	1 600	2 600	-	1 000	
266 6 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen	791	-	791	-	
	Summe der Ausgaben:			33 191	1 000	
267	<u>Fachschule für Industrie</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
267 3 070	Ersatzleistung des Landes für Schulgeldausfall	18 500	14 300	4 200	-	
267 3 151	Teilnahmegebühren	74 500	62 900	11 600	-	
	Summe der Einnahmen:			15 800	-	
	<u>Ausgaben</u>					
267 3 400	S.N.Nr.1b Persönliche Ausgaben	178 500	168 500	10 000	-	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes	5 372	4 500	872	-	
268 6 0710	Beihilfe des Auswärtigen Amtes für das Wiener Austauschkonzert	800	-	800	-	
268 6 083	Beihilfe des erzbischöflichen Generalvikariats für die Kirchenmusik	3 000	-	3 000	-	
268 3 141	Aus Veranstaltungen	-	200	-	200	
268 3 151	Schulgeld	140 000	125 000	15 000	-	
	Summe der Einnahmen:			19 672	200	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
268 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	372 800	359 800	13 000	-	
268 1 661	An Haushaltsstelle 856 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	100	500	-	400	
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	5 000	6 000	-	1 000	
268 6 666	Stipendien	5 372	4 500	872	-	
268 3 668	Aufführungsrechte	100	200	-	100	
268 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 125	-	1 125	-	
	Summe der Ausgaben:			14 997	1 500	
269	Lehranstalt für med. techn. Gehilfinnen und Assistentinnen					
	<u>Einnahmen</u>					
269 3 361	Entnahme aus der Sonderausgleichsrücklage	8 175	-	8 175	-	
	<u>Ausgaben</u>					
269 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	54 030	44 185	9 845	-	
269 3 649	Vermischte Ausgaben	50	100	-	50	
269 3 931	An die Sonderausgleichsrücklage	-	100	-	100	
269 3 986	Lehr- und Unterrichtsmittel	1 480	3 000	-	1 520	
	Summe der Ausgaben:			9 845	1 670	
271	<u>Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
271 3 083	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben durch den Landesverband Nordrhein-Westfalen Deutscher Verwaltungsakademien	3 700	7 800	-	4 100	
	<u>Ausgaben</u>					
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	750	900	-	150	
272	<u>Verwaltungs- und Sparkassenschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
272 3 151	Schulgeld	33 500	16 300	17 200	-	
272 3 152	Prüfungsgebühren	2 100	1 125	975	-	
272 3 231	Fachtagungen	1 500	-	1 500	-	Zu Nr. 272 3 231:
	Summe der Einnahmen:			19 675	-	Mehreinnahmen werden den Ausgaben bei 272 3 664 zu-
	<u>Ausgaben</u>					
272 3 400	S.N.Nr. 1b Persönliche Ausgaben	33 340	30 800	2 540	-	
272 3 647	Vereinsbeiträge	350	400	-	50	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben	42 200	36 200	6 000	-	
272 3 664	Fachtagungen	3 000	-	3 000	-	Zu Nr. 272 3 664:
	Summe der Ausgaben:			11 540	50	Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
273	<u>Bildstelle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
273 3 071	Ersatz von persönlichen Ausgaben usw.	90 000	151 960	-	61 960	
273 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen	25 000	105 000	-	80 000	
273 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen	6 000	20 000	-	14 000	
273 3 232	Aus Garderobe	1 000	500	500	-	
273 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume	550	250	300	-	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes	12 000	15 000	-	3 000	
	Summe der Einnahmen:			800	158 960	
	<u>Ausgaben</u>					
273 3 522	Zuschuss an den Landschaftsverband	12 750	-	12 750	-	
273 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 220	2 000	220	-	
273 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	11 730	10 530	1 200	-	
273 3 662	Werbekosten	2 000	6 000	-	4 000	
273 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben	12 000	30 000	-	18 000	
273 3 664	Nebenamtliche Kräfte	3 000	5 000	-	2 000	
	Summe der Ausgaben:			14 170	24 000	
274	<u>Jugendmusikschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
274 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	5 000	-	5 000	-	
274 3 151	Teilnahmegebühren	90 000	76 500	13 500	-	
274 3 152	Für die Beschulung von Heiminsassen	5 000	-	5 000	-	
	Summe der Einnahmen:			23 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
274 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 263: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	9 500	3 000	6 500	-	
274 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel	5 000	-	5 000	-	
274 3 663	Werbung	3 000	2 000	1 000	-	
274 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben	147 200	81 000	66 200	-	
	Summe der Ausgaben:			78 700	-	
	<u>3. Kultur</u>					
311	<u>Medizinische Akademie</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
311 3 523	Zuschuss an die Medizinische Akademie	3 310 475	3 041 525	268 950	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
322 6 072	Zweckgebundene Landessuschüsse	3 000	-	3 000	-	
322 6 073	Zuschuss des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung	2 000	1 500	500	-	
322 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben aus Handschriften	100	4	96	-	
322 3 259	Vermischte Einnahmen	100	10	90	-	
322 3 261	Miete	500	250	250	-	
	Summe der Einnahmen:			3 936	-	
	<u>Ausgaben</u>					
322 3 522	Zuschuss für die gesamtdeutsche Heine-Ausgabe	5 000	5 000	-	-	Zu Nr. 322 3 522: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
322 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 800	1 600	200	-	
322 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	8 000	7 220	780	-	
322 3 663	Leihverkehr	3 000	-	3 000	-	
322 6 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek	28 800	3 800	25 000	-	
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung	2 000	1 500	500	-	
	Summe der Ausgaben:			29 480	-	
323	<u>Goethe-Museum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
323 3 141	Eintrittsgelder	1 200	1 800	-	600	
323 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen	50	200	-	150	
323 3 254	Vermischte Einnahmen	350	20	330	-	
323 3 261	Miete	800	250	550	-	
	Summe der Einnahmen:			880	750	
	<u>Ausgaben</u>					
323 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	1 600	1 400	200	-	
323 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 300	1 700	1 600	-	
323 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	5 100	4 600	500	-	
323 3 663	Gebäudebewachung	2 132	6 132	-	4 000	
323 3 664	Druckkosten für Eintrittskarten	-	50	-	50	
323 3 665	Garderebe	50	200	-	150	
	Summe der Ausgaben:			2 300	4 200	
331	<u>Theaterverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
331 3 221	Ersatzleistungen der Deutschen Oper am Rhein	875 397	896 177	-	20 780	Zu Nr. 331 3 221: Für persönliche Ausgaben ./.. 2 780 DM. für sächliche Ausgaben ./.. 18 000 DM.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
331 1 400	An Haushaltsstelle 332 1 231: Persönliche Ausgaben	939 325	762 585	176 740	-	
331 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 225 050	1 156 010	69 040	-	
331 3 521	Zuschuss an die Deutsche Oper am Rhein	3 091 143	2 781 918	309 225	-	
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen	223 300	246 478	9 890	33 068	Zu Nr. 331 3 661:
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes	322 900	311 400	11 500	-	651 SN 4 - 18000 DM
331 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Grund- erwerb	1 000 000	-	1 000 000	-	612 SN 6 - 15000 DM
331 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	123 876	88 876	35 000	-	613 SN 7 + 3100 DM
331 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am unbeweglichen Vermögen	40 000	-	40 000	-	654 SN 7 + 6790 DM
331 6 971	Erneuerung des Kulissenaufzuges	-	25 000	-	25 000	981 SN 9 - 68 DM
331 6 972	Sicherheitsmassnahmen an der Orchester- versenkung im Opernhaus	12 000	-	12 000	-	
	Summe der Ausgaben:			1 663 395	58 068	
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann- Saal					
	<u>Einnahmen</u>					
332 3 221	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein für die Mitgliedschaft beim Deut- schen Bühnenverein	1 320	1 095	225	-	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung von persönlichen Ausgaben	939 325	762 585	176 740	-	
332 3 259	Vermischte Einnahmen:	1 000	500	500	-	
332 3 261	Einnahmen aus dem Robert-Schumann-Saal	60 000	56 000	4 000	-	
	Summe der Einnahmen:			181 465	-	
	<u>Ausgaben</u>					
332 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 805 650	1 482 170	323 480	-	
332 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	4 600	4 100	500	-	
332 3 647	Vereinsbeiträge	4 610	4 160	450	-	
332 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 750	19 750	4 000	-	
332 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 900	8 800	1 100	-	
332 3 661	Konzerte	152 000	110 000	42 000	-	
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	15 000	18 000	-	3 000	
332 3 667	Gardereiben- und Ordnungsdienst	16 000	17 000	-	1 000	
	Summe der Ausgaben:			371 530	4 000	
341	<u>Allgemeine Kunstpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
341 6 071	Landesbeihilfe aus Rundfunkmitteln für die Herausgabe der Werke des Dichters Karl Röttger	6 000	-	6 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
341 6 581	Kunstpreise	30 000	36 000	-	6 000	
341 3 585	Mietzuschuss für die Witwe des Heimatdichters Müller-Schlösser	2 400	1 800	600	-	
341 1 631	Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Weihnachtsausstellung 1957)	30 000	30 000	-	-	Zu Nr. 341 1 631: Textänderung. An Haushaltsstellen 854 1 220 2500 DM 856 1 221 27500 DM
341 3 632	Bewachungskosten	350	-	350	-	
341 6 632	Aufwendungen für Drucklegungen	6 000	-	6 000	-	
341 3 647	Vereinsbeiträge	423	223	200	-	
	Summe der Ausgaben:			7 150	6 000	
342	<u>Kunstsammlungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
342 3 232	Druckschriftenverkauf	4 000	8 000	-	4 000	
342 6 234	Spenden	11 375	-	11 375	-	
342 3 235	Erstattung von Steuerbeträgen (Zollausgleichsabgabe)	3 715	-	3 715	-	
342 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des Kunstmuseums	300	100	200	-	
	Summe der Einnahmen:			15 290	4 000	
	<u>Ausgaben</u>					
342 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	9 900	8 800	1 100	-	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	14 515	4 800	9 715	-	
342 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	27 450	24 500	2 950	-	
342 3 661	Werbungs-, Transport-, Porto- und Druckkosten	15 000	23 000	-	8 000	
342 3 666	Zählgelder	2	72	-	70	
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen	166 375	155 000	11 375	-	
	Summe der Ausgaben:			25 140	8 070	
343	<u>Kunsthalle</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
343 3 661	Beleuchtung und Reinigung	100	800	-	700	
351	<u>Volksbüchereien</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
351 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	7 000	-	7 000	-	
351 1 131	Benutzungsgebühren	30 000	25 000	5 000	-	
351 3 132	Aus Lesenachmittagen	100	50	50	-	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten	400	250	150	-	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen	4 000	5 000	-	1 000	
351 3 259	Vermischte Einnahmen	150	50	100	-	
	Summe der Einnahmen:			12 300	1 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
351 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder	7 000	700	6 300	-	
351 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	17 460	26 755	-	9 295	
351 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	30 000	35 000	-	5 000	
351 6 670	Weiterer Ausbau der Kinderbücherei	2 000	-	2 000	-	
351 6 671	Weiterer Ausbau der Büchereien	5 000	-	5 000	-	
351 3 672	Dienst- und Schutzkleidung	320	-	320	-	
351 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	1 730	2 000	-	270	
351 6 986	Beschaffung eines Holzregals für die Bücherei Oberkassel	1 370	-	1 370	-	
	Summe der Ausgaben:			14 990	14 565	
352	<u>Volksheuschule</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
352 3 151	Hörergebühren	80 000	73 000	7 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
352 3 662	Werbungskosten	25 000	20 000	5 000	-	
352 3 670	Für Jugend-Sonderveranstaltungen	-	3 000	-	3 000	
	Summe der Ausgaben:			5 000	3 000	
353	<u>Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
353 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes	500	-	500	-	
353 6 234	Spenden	3 000	-	3 000	-	
353 3 261	Miete für Tennisplätze, Dienstwohnungen usw.	2 700	1 700	1 000	-	
	Summe der Einnahmen:			4 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
353 3 616	Unterhaltung des Aquariums	5 300	2 000	3 300	-	
353 6 616	Ankauf einer Seewasser-Kühlanlage	11 000	-	11 000	-	
353 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 920	5 820	1 100	-	
353 3 663	Futter, Verpflegungs- und Arzneikosten	6 000	5 000	1 000	-	
353 3 667	Sonstige sächliche Ausgaben	5 500	2 500	3 000	-	
353 3 668	Für Zwecke der Pallenberg-Sammlung und der Löbbecke-Sammlung	3 000	6 000	-	3 000	
353 3 669	Forschungszwecke	1 700	5 000	-	3 300	
353 6 669	Forschungszwecke	3 000	-	3 000	-	
353 6 931	Tierankauf bzw. zur Vermögensanlage	500	-	500	-	
	Summe der Ausgaben:			22 900	6 300	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
354	<u>Landesmuseum Velk und Wirtschaft</u> <u>Ausgaben</u>					
354 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 950	2 650	300	-	
354 3 649	Vermischte Ausgaben	100	200	-	100	
354 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 100	8 100	1 000	-	
	Summe der Ausgaben:			1 300	100	
361	<u>Allgemeine Gemeinschaftspflege</u> <u>Einnahmen</u>					
361 3 132	Standgeld der Beirather Kirme	1 896	2 000	-	104	
361 3 133	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte	7 200	6 000	1 200	-	
361 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen usw.	350	150	200	-	
	Summe der Einnahmen:			1 400	104	
	<u>Ausgaben</u>					
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone	25 000	15 000	10 000	-	
361 3 648	Steuern und Abgaben	300	400	-	100	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Masten und Stühle	6 000	7 000	-	1 000	
361 3 665	Aufstellung von Fahnenmasten	10 000	-	10 000	-	
	Summe der Ausgaben:			20 000	1 100	
362	<u>Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz</u> <u>Ausgaben</u>					
362 6 524	Zuschuss zur Jan-Wellem-Weche	100 000	-	100 000	-	
362 5 951	Instandsetzung Schloss Jägerhof	11 721	-	11 721	-	
362 6 665	Johann-Wilhelm-Biographie	10 000	-	10 000	-	
362 6 666	Drucklegung der Tassilone-Oper von Agestine Steffani anl. der Jan-Wellem-Weche	12 000	-	12 000	-	
	Summe der Ausgaben:			133 721	-	
363	<u>Stadtarchiv</u> <u>Einnahmen</u>					
363 3 111	Verwaltungsgebühren	-	20	-	20	
	<u>Ausgaben</u>					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden	200	400	-	200	
363 3 664	Schutzkleidung	40	125	-	85	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung	300	500	-	200	
	Summe der Ausgaben:			-	485	
364	<u>Stadtmuseum</u> <u>Einnahmen</u>					
364 6 083	Zuschuss der Gesellschaft von Freunden des Düsselderfer Schifffahrtsmuseums	-	1 000	-	1 000	
364 3 141	Eintrittsgelder	1 000	2 000	-	1 000	
	Summe der Einnahmen:			-	2 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
364 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 000	1 800	200	-	
364 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	7 850	7 020	830	-	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlung	4 000	6 000	-	2 000	
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen usw.	4 000	5 000	-	1 000	
364 3 665	Werbung	1 000	1 500	-	500	
364 3 671	Unterhaltung des Schiffahrtsmuseums	-	2 000	-	2 000	
364 3 672	Garderoben- und Ordnungsdienst	600	300	300	-	
364 6 673	Jan-Wellem-Ausstellung	30 000	-	30 000	-	
364 3 981	S.N.Nr. 9 Büromaschinen	-	670	-	670	
364 6 983	Ankauf einer Pappschere	-	1 200	-	1 200	
364 3 987	Ergänzung der Bibliotheken	1 500	2 000	-	500	
	Summe der Ausgaben:			31 330	7 870	
365	<u>Bezirker Heimatmuseum</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
365 3 141	Eintrittsgelder	4 500	3 500	1 000	-	
365 3 231	Druckschriftenverkauf	300	1 000	-	700	
	Summe der Einnahmen:			1 000	700	
	<u>Ausgaben</u>					
365 3 648	Steuern und Abgaben	200	-	200	-	
366	<u>Bezirker Schloss</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
366 6 072	Zuschuss des Landes zur Instandsetzung des Orangerie-Gebäudes	30 000	-	30 000	-	
366 3 141	Eintrittsgelder	15 000	10 000	5 000	-	
366 3 231	Druckschriftenverkauf	8 000	5 000	3 000	-	
366 3 261	Mieten	16 000	15 000	1 000	-	
	Summe der Einnahmen:			39 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
366 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	3 350	3 000	350	-	
366 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	5 600	5 000	600	-	
366 6 663	Druckkosten für Kataloge	17 300	15 000	2 300	-	
366 3 665	Gebäudebewachung	490	990	-	500	
366 6 951	Instandsetzung des Orangerie-Gebäudes	30 000	-	30 000	-	
	Summe der Ausgaben:			33 250	500	
367	<u>Dumont-Lindemann-Archiv</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
367 3 231	Druckschriftenverkauf	100	1 000	-	900	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
367 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 100	2 900	1 200	-	
367 3 661	Strom-, Gas-, Wasserverbrauch	80	400	-	320	
367 3 664	Werbung, Druckschriften und Transportkosten	940	300	640	-	
367 3 666	Druck von Eintrittskarten	-	100	-	100	
	Summe der Ausgaben:			1 840	420	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
401	<u>Allgemeine Fürsorgeverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
401 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	65 000	52 200	12 800	-	
401 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	12 720	16 720	-	4 000	
401 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 200	3 350	850	-	
	Summe der Ausgaben:			13 650	4 000	
402	<u>Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
402 3 221	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	49 000	49 024	-	24	
	<u>Ausgaben</u>					
402 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	2 580	3 250	-	670	
411	<u>Offene Fürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
411 3 0719	Ersatzleistung vom Land für Weihnachtsbeihilfen	288 000	-	288 000	-	
411 3 223	Ersatzleistungen von Versicherungsträgern	350 000	300 000	50 000	-	
	Summe der Einnahmen:			338 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
411 3 551	Barunterstützung: a) Laufende Geldunterstützung	7 350 000	6 340 000	1 010 000	-	
411 3 562	Krankenpflege: a) Ärztliche Behandlung c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	300 000 310 000	250 000 245 000	50 000 65 000	- -	
411 3 563	Beerdigungen	30 000	45 000	-	15 000	
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ. aus städtischen Mitteln	100 000	54 000	46 000	-	
	Summe der Ausgaben:			1 171 000	15 000	
412	<u>Geschlossene Fürsorge</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
412 3 071	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der sowjetischen Besatzungszone	70 000	15 000	55 000	-	
412 3 221	Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden	1 430 000	1 100 000	330 000	-	
412 3 223	Ersatzleistungen von Versicherungsträgern	1 750 000	1 500 000	250 000	-	
	Summe der Einnahmen:			635 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
412 3 571	Säugling-, Kinder- und Lehrlingsheime	2 200 000	2 100 000	100 000	-	
412 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete	2 100 000	2 000 000	100 000	-	
412 3 573	Heilstätten und Erholungskuren	750 000	700 000	50 000	-	
412 1 575	Krankenhäuser	365 000	320 000	45 000	-	
412 3 575	Krankenhäuser	400 000	345 000	55 000	-	
412 3 577	Obdachlosenheime	100 000	80 000	20 000	-	
	Summe der Ausgaben:			370 000	-	
420	<u>Kriegsfolgenhilfe (pauschaliert)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
420 3 074	Ersatzleistung vom Land für Weihnachtsbeihilfen	58 000	-	58 000	-	
420 3 223	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	650 000	550 000	100 000	-	
420 1 225	Von Haushaltsstelle 482 1 663: Erstattung der Krankenversicherungsbeiträge der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	90 000	80 000	10 000	-	
	Summe der Einnahmen:			168 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
420 3 551	Barunterstützung: a) Laufende Geldunterstützung	1 561 000	1 401 000	160 000	-	
420 3 569	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz	335 000	295 000	40 000	-	
420 3 572	Umsiedlungskosten gemäss Nettaufnahmegesetz	200 000	300 000	-	100 000	
	Summe der Ausgaben:			200 000	100 000	
423	<u>Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
423 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (80 %)	762 800	708 400	54 400	-	
423 3 223	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	110 000	70 000	40 000	-	
	Summe der Einnahmen:			94 400	-	
	<u>Ausgaben</u>					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80 %)	128 000	96 000	32 000	-	
423 3 551	Barunterstützung: a) Laufende Geldunterstützung b) Einmalige Geldunterstützung	400 000 15 000	337 000 10 000	63 000 5 000	- -	
	Summe der Ausgaben:			100 000	-	

Zu Nr. 412 1 575:
An Haushaltsstelle
511 1 141 45000 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
426	<u>Soziale Fürsorge gemäss BVG.</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100 %)	1 050 000	850 000	200 000	-	Zu Nr. 426 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben
	<u>Ausgaben</u>					
426 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen)	950 000	750 000	200 000	-	
431	<u>Pflegeheime</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
431 3 221	Von Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	89 500	69 500	20 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
431 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	15 900	14 200	1 700	-	
431 3 648	Steuern und Abgaben	4 588	4 333	255	-	
431 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 880	4 880	1 000	-	
431 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	86 250	77 000	9 250	-	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	96 000	82 000	14 000	-	
431 3 662	Wäschereinigung	130 000	100 000	30 000	-	
431 3 663	Für Speisung	539 000	494 000	45 000	-	
431 3 664	Ärztliche Versorgung usw.	73 000	64 000	9 000	-	
431 3 668	Bewachungskosten	5 603	4 603	1 000	-	
431 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	1 244	-	1 244	-	
431 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	15 832	2 800	13 032	-	
431 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	850	1 250	-	400	
	Summe der Ausgaben:			125 481	400	
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
432 6 071	Landeszuschuss	369 600	-	369 600	-	Zu Nr. 432 6 071: Siehe Nr. 432 6 951 der Ausgaben.
	<u>Ausgaben</u>					
432 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 500	5 950	1 550	-	
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung usw.	72 000	107 000	-	35 000	
432 6 940	Grunderwerb	100 000	-	100 000	-	
432 6 951	Errichtung von Behelfsheimen an der Kartäuserstrasse	369 600	-	369 600	-	
	Summe der Ausgaben:			471 150	35 000	
451	<u>Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine	2 335	1 535	800	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
461	<u>Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
461 3 073	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	4 750	4 000	750	-	
	<u>Ausgaben</u>					
461 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 713	2 600	3 113	-	
462	<u>Allgemeine Jugendhilfe</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
462 3 524	Förderung der Säuglingspflege- und Mütterbildungskurse der freien Wohlfahrtspflege	80 000	50 000	30 000	-	
462 3 526	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen	24 000	-	24 000	-	
462 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Jugendheim Lacombletstrasse	40 000	-	40 000	-	
462 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	10 125	-	10 125	-	
462 3 912	S.N.Nr. 2 Tilgung	15 000	-	15 000	-	
	Summe der Ausgaben:			119 125	-	
471	<u>Kindergärten</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
471 3 523	Zuschuss an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten	260 000	240 000	20 000	-	
474	<u>Städtische Kindergärten und Kinderhorte</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
474 3 259	Vermischte Einnahmen	1 800	3 500	-	1 700	
474 3 261	Miete	270	1 080	-	810	
	Summe der Einnahmen:			-	2 510	
	<u>Ausgaben</u>					
474 3 663	Speisung	3 000	5 000	-	2 000	
481	<u>Ausgleichsamt (Verwaltung)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
481 3 071	Ersatzleistungen des Bundes (50 % der Ausgaben)	1 961 075	1 923 395	37 680	-	
	<u>Ausgaben</u>					
481 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	3 050 090	2 732 880	317 210	-	
481 1 631	An Haushaltsstelle 011 1 141: Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes	33 840	29 700	4 140	-	
481 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	101 000	124 250	-	23 250	
481 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	28 725	25 775	2 950	-	
481 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten	60 770	553 470	-	492 700	
481 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	94 650	109 250	-	14 600	
481 3 664	Vermischte Ausgaben	500	200	300	-	
481 3 982	S.N.Nr. 1e Beschaffung von Inventar	37 600	116 100	-	78 500	
	Summe der Ausgaben:			324 600	609 050	

Zu Nr. 481 1 662:
An Haushaltsstellen
021 1 211 - 15000 DM
021 1 221 + 400 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
482	<u>Lastenausgleichsleistungen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
482 3 071	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds	32 246 000	24 641 500	7 604 500	-	
482 3 072	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem KgfEG	80 000	100 000	-	20 000	
482 3 231	Rückerstattung von Unrecht bezogener					
	a) Eingliederungsdarlehen	-	1 000	-	1 000	
	b) Hausratsentschädigung	-	500	-	500	
	c) Ausbildungs- und Umschulungsbeihilfen	-	500	-	500	
	d) Darlehen	-	1 000	-	1 000	
482 3 234	Aus der Anrechnung auf Hauptentschädigung					
	a) von Existenzaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe	148 000	146 000	2 000	-	
	Summe der Einnahmen:			7 606 500	23 000	
	<u>Ausgaben</u>					
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Ausgleichsfonds	112 800	115 800	-	3 000	
482 3 662	Unterhaltshilfe	7 000 000	5 200 000	1 800 000	-	
482 1 663	An Haushaltsstelle 420 1 225: 25 % der Kosten der Krankenversicherung und Krankenversicherung	90 000	80 000	10 000	-	
482 3 663	25 % der Kosten der Krankenversicherung an auswärtige Bezirksfürsorgeverbände	500	-	500	-	
482 3 665	Rückerstattung der im abgelaufenen Rechnungsjahren einbehaltenen Sterbegeldbeiträge (§ 277 Abs. 2 LAG)	-	6 000	-	6 000	
482 3 667	Hausratsentschädigung	20 400 000	16 000 000	4 400 000	-	
482 3 679	Hausratbeihilfe KgfEG					
	Anteile des Bundes					
	a) Beihilfen, die in voller Höhe als Vorauszahlung auf die Kriegsgefangenenentschädigung gezahlt werden und voll als Bundesanteile anzurechnen sind	-	2 000	-	2 000	
	b) Teilbeträge von Beihilfen, die auf die zu zahlende Entschädigung anzurechnen und voll als Bundesanteile zu buchen sind	-	8 000	-	8 000	
	c) Teilbeträge von Beihilfen sowie sonstige Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen und als Bundesanteil mit 80 % zu verrechnen sind.	55 000	65 000	-	10 000	
482 3 682	Hauptentschädigung aus der Anrechnung					
	c) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen)	2 000	-	2 000	-	
482 3 684	Hauptentschädigung (§ 243 LAG)					
	a) Endgrundbetrag	1 100 000	-	1 100 000	-	
	b) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG	60 000	-	60 000	-	
	c) Zinsen aus dem Endgrundbetrag und aus Zuschlägen	240 000	-	240 000	-	
	Summe der Ausgaben:			7 612 500	29 000	

Die Nrn. 482 3 684 a - c sind gegenseitig deckungsfähig

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	5. Gesundheits- und Jugendpflege					
501	<u>Allgemeine Gesundheitsverwaltung</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
501 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 950	4 650	6 300	-	
502	<u>Gesundheitspflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
502 3 072	Zuschuss des Landes für allergische Krankheiten	-	1 000	-	1 000	
502 3 072 1	Landeszuschuss zum Ausbau und zur Einrichtung der Schwangeren-Beratung	10 000	-	10 000	-	
502 3 071	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	6 200	-	6 200	-	
	Summe der Einnahmen:			16 200	1 000	
	<u>Ausgaben</u>					
502 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser	143 690	133 690	10 000	-	Zu Nr. 502 1 661: An Haushaltsstelle 022 1 231 10000 DM
502 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung	60 000	67 000	-	7 000	
502 3 676	Aufwand für allergische Krankheiten	-	1 000	-	1 000	
502 3 680	Ausbau und Einrichtung der Schwangeren-Beratung	10 000	-	10 000	-	
502 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	2 360	3 900	-	1 540	
	Summe der Ausgaben:			20 000	9 540	
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
511 6 071	Landeszuschuss für das Institut für Übermikroskopie	80 000	-	80 000	-	
511 6 073	Zuschuss des Landschaftsverbandes	20 000	-	20 000	-	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten	504 000	459 000	45 000	-	Zu Nr. 511 1 141: Von Haushaltsstelle 412 1 575 45000 DM
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten	11 515 000	10 265 225	1 249 775	-	
511 3 142	Ambulante Behandlung	950 000	750 000	200 000	-	
511 3 212	Fernsprechgebühren	47 000	37 000	10 000	-	
511 3 222	Ersatzleistung von der Med. Akademie	2 357 380	2 137 720	219 660	-	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nicht- kranke	919 590	769 590	150 000	-	
511 3 226	Blutkonserven	20 000	40 000	-	20 000	
511 3 229	Anteile an den Einnahmen der Hochschul- lehrer aus Nebentätigkeit und Gutachter- tätigkeit	48 000	58 000	-	10 000	
511 3 233	Schrottverkauf usw.	13 000	5 000	8 000	-	
511 3 261	Mieten	314 095	254 095	60 000	-	
511 3 266	Pacht	7 700	8 850	-	1 150	
	Summe der Einnahmen:			2 042 435	31 150	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
511 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	14 465 280	11 563 030	2 902 250	-	
511 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	16 876	15 860	1 016	-	
511 3 648	Steuern und Abgaben	48 920	47 920	1 000	-	
511 3 649	Vermischte Ausgaben	16 650	13 650	3 000	-	
511 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	220 200	197 950	22 250	-	
511 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	1 218 624	1 138 624	80 000	-	
511 1 661	Miete	1 120	1 449	-	329	Zu Nr. 511 1 661: An Haushaltsstellen
511 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	470 325	460 325	10 000	-	943 1 222 - 79 DM 952 1 266 - 250 DM
511 3 662	Arzneien, Chemikalien, Verbandmittel	1 222 000	1 135 000	87 000	-	
511 3 663	Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate (Unterhaltung)	950 000	970 000	-	20 000	
511 3 664	Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw.	190 500	175 500	15 000	-	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben	82 280	78 730	3 550	-	
511 3 672	Inanspruchnahme des Käthe-Kollwitz-Heimes als Sprechinternat	31 500	-	31 500	-	
511 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen (äussere Verschuldung)	178 630	138 630	40 000	-	
511 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung)	55 980	27 855	28 125	-	
511 6 951/54	Errichtung eines Baues für das Institut für Übermikroskopie	43 000	-	43 000	-	
511 6 954	Errichtung eines Baues für das Bestrahlungsinstitut	10 000	-	10 000	-	
511 6 956	Errichtung einer Sprechschule für gaumengeschaltene Kinder	20 000	-	20 000	-	
511 3 974	Überholung der röntgen-diagnostischen Einrichtungen	50 000	50 000	-	-	Zu Nrn. 511 3 974 und 511 3 989: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
511 6 978	Instandsetzung und Verbesserung von Personen- und Speiseaufzügen	80 000	80 000	-	-	
511 6 986	Beschaffung von Einrichtungen für das Institut für Übermikroskopie	37 000	-	37 000	-	
511 6 987	Ergänzung der röntgen-diagnostischen Einrichtungen	220 000	220 000	-	-	Zu Nrn. 511 6 978 und 511 6 987: Änderung der Gattungsziffer.
511 3 989	Beschaffung von medizinischen Apparaten	206 000	206 000	-	-	
	Summe der Ausgaben:			3 334 691	20 329	
531	<u>Desinfektionsanstalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
531 6 361	Erlöse aus dem Verkauf einer Dampf-Desinfektionsanlage	4 000	-	4 000	-	
532	<u>Kranke transportwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankentransportwagen	250 000	235 000	15 000	-	
532 3 231	Einnahmen aus Unfallschäden	-	3 000	-	3 000	
	Summe der Einnahmen:			15 000	3 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
532 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	577 810	392 430	185 380	-	
532 3 669	Unfallschäden an Fahrzeugen	-	3 000	-	3 000	
532 3 987	Dienstkleidung	27 120	9 120	18 000	-	
	Summe der Ausgaben:			203 380	3 000	
542	<u>Leibesübungen</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
542 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen	79 560	73 500	6 060	-	
542 3 664	Vorbereitungskurse für Sportabzeichenprüfungen	10	600	-	590	
	Summe der Ausgaben:			6 060	590	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
551 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick	12 910	30 000	-	17 090	
551 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze	12 600	11 400	1 200	-	
551 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen	16 200	15 000	1 200	-	
551 3 265	Sonstige Mieten	6 400	4 200	2 200	-	
	Summe der Einnahmen:			4 600	17 090	
	<u>Ausgaben</u>					
551 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 100	1 900	200	-	
551 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	6 700	6 000	700	-	
551 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen von Kaufpreisen	36 556	10 136	26 420	-	
551 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung von Kaufpreisen	28 677	8 862	19 815	-	
551 6 983	Beschaffung von 2 Billetautomaten	2 500	-	2 500	-	
	Summe der Ausgaben:			49 635	-	
552	<u>Rheinstadien</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage	53 500	35 000	18 500	-	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampffeld durch andere	85 000	60 000	25 000	-	
552 3 261	Mieten für Tennisplätze	35 000	30 000	5 000	-	
552 3 265	Sonstige Mieten	6 500	1 500	5 000	-	
552 3 266	Sonstige Pachten	3 500	2 000	1 500	-	
	Summe der Einnahmen:			55 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
552 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	5 050	4 500	550	-	
552 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	21 050	10 800	10 250	-	
552 3 662	Unterhaltung der Plätze, Wege usw.	145 000	100 000	45 000	-	
552 3 666	Dienst- und Schutzkleidung	2 600	2 000	600	-	Zu Nr. 552 3 666: Texterweiterung.
552 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	12 597	782	11 815	-	
552 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	53 243	2 699	50 544	-	
552 6 970	Aufbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn	90 000	70 000	20 000	-	
	Summe der Ausgaben:			138 759	-	
553	<u>Eisstadion</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
553 3 665	Dienst- und Schutzkleidung	1 400	1 000	400	-	Zu Nr. 553 3 665: Texterweiterung.
561	<u>Jugendpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
561 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	128 000	-	128 000	-	
561 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes	10 384	-	10 384	-	
561 3 232	Elternbeiträge zu den Kosten der örtlichen Ferienerholungsmassnahmen	31 399	-	31 399	-	
	Summe der Einnahmen:			169 783	-	
	<u>Ausgaben</u>					
561 6 524	Jugendpflegerische Massnahmen des Jugendamtes	10 384	-	10 384	-	
561 3 526	Zuschuss für die kulturelle Jugendbetreuung	34 000	26 000	8 000	-	
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmassnahmen für Schulkinder	128 000	-	128 000	-	
	Summe der Ausgaben:			146 384	-	
571	<u>Einrichtungen der Jugendpflege</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
571 6 071	Zweckgebundene Landeszuschüsse	5 000	-	5 000	-	
571 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes	42 813	-	42 813	-	
	Summe der Einnahmen:			47 813	-	
	<u>Ausgaben</u>					
571 6 523	Zuschuss zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen	197 500	200 000	-	2 500	
571 6 525	Zuschuss zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns	42 813	-	42 813	-	
571 6 951	Herrichtung von Jugendheimbaracken	21 500	-	21 500	-	
	Summe der Ausgaben:			64 313	2 500	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
572	Städtisches Jugendfreizeitheim an der Lacombletstrasse					
	<u>Einnahmen</u>					
572 3 261	Miete	350	1 090	-	740	
	<u>Ausgaben</u>					
572 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 300	2 100	200	-	
572 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	9 300	8 400	900	-	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch	7 500	15 110	-	7 610	
	Summe der Ausgaben:			1 100	7 610	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
	<u>Bauverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
601 3 111	Verwaltungsgebühren	8 000	12 000	-	4 000	
601 3 259	Vermischte Einnahmen	200	100	100	-	
	Summe der Einnahmen:			100	4 000	
	<u>Ausgaben</u>					
601 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	16 550	12 950	3 600	-	
601 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	15 350	1 350	14 000	-	
601 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	6 100	2 100	4 000	-	
	Summe der Ausgaben:			21 600	-	
602	<u>Umlegungsbehörde</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
602 1 667	Strassenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren	9 350	8 450	900	-	Zu Nr. 602 1 667: An Haushaltsstelle 021 1 221 900 DM
611	<u>Städtebau und -planung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
611 3 231	Verkauf von Katalogen	1 750	-	1 750	-	
612	<u>Vermessungswesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
612 3 223	Ersatzleistung von Gehältern und Löhnen	-	101 716	-	101 716	
	<u>Ausgaben</u>					
612 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 490	8 990	1 500	-	
612 3 669	Unterhaltung von Dienstfahrrädern	-	100	-	100	
	Summe der Ausgaben:			1 500	100	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
613	<u>Katasteramt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
613 3 072	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbesüge	15 000	9 450	5 550	-	
613 3 111	Verwaltungsgebühren	26 000	35 000	-	9 000	
	Summe der Einnahmen:			5 550	9 000	
	<u>Ausgaben</u>					
613 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 410	12 210	1 200	-	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Strassenbahndienstfahrkarten	1 300	350	950	-	
613 6 982	Beschaffung von Spezialschränken	441	-	441	-	
	Summe der Ausgaben:			2 591	-	
614	<u>Bauaufsichtsamt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
614 3 111	Bauaufsichtsgebühren	2 500 000	2 600 000	-	100 000	
614 3 112	Dispensgebühren	210 000	120 000	90 000	-	
614 3 113	Verwaltungsgebühren	38 000	300	37 700	-	
614 3 171	Zwangsgelder	15 000	35 000	-	20 000	
614 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere	2 000	10 000	-	8 000	
	Summe der Einnahmen:			127 700	128 000	
	<u>Ausgaben</u>					
614 3 665	Zwangsräumungen	35 000	15 000	20 000	-	
614 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere	20 000	10 000	10 000	-	
614 3 669	Schutzkleidung	4 450	-	4 450	-	
	Summe der Ausgaben:			34 450	-	
621	<u>Hochbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
621 3 071	Ersatzleistungen für persönliche Ausgaben	12 972	11 688	1 284	-	
621 3 111	Verwaltungsgebühren	5 000	2 000	3 000	-	
621 3 260	Fuhr- und Arbeitsleistungen	5 500	9 000	-	3 500	
	Summe der Einnahmen:			4 284	3 500	
	<u>Ausgaben</u>					
621 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	43 600	35 800	7 800	-	
621 3 664	Honorar für Architekten auf Werkvertrag	12 972	11 688	1 284	-	
621 3 660	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial usw.	120 000	150 000	-	30 000	
621 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter	9 800	2 800	7 000	-	
	Summe der Ausgaben:			16 084	30 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
631	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht					
	<u>Einnahmen</u>					
631 3 071	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	4 600	-	4 600	-	
631 3 171	Geldbussen	2 250	1 500	750	-	
	Summe der Einnahmen:			5 350	-	
	<u>Ausgaben</u>					
631 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	22 900	21 200	1 700	-	
641	Wohnungswesen					
	<u>Einnahmen</u>					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	122 700	182 700	-	60 000	
641 6 072	Überweisung des Landes für verlorene Baukostenzuschüsse	1 000	30 000	-	29 000	
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen	22 000	30 000	-	8 000	
641 6 310	Rückflüsse aus der Finanzierung I.Hypotheken	3 300 000	3 000 000	300 000	-	
	Summe der Einnahmen:			300 000	97 000	
	<u>Ausgaben</u>					
641 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien	120 000	180 000	-	60 000	
641 6 582	Verlorene Baukostenzuschüsse für Wohnungen für Flüchtlinge, Schwerbeschädigte, Kinderreiche und Sonderbetreute	1 000	30 000	-	29 000	
641 3 661	Entschädigungen für Mietausfälle und für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen	4 000	10 000	-	6 000	
641 6 922	Finanzierungsbeihilfen	22 000	30 000	-	8 000	
641 6 924	Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	7 000 000	7 000 000	-	-	
641 6 925	Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte	2 010 785	2 000 000	10 785	-	
	Summe der Ausgaben:			10 785	103 000	
643	Wohnungsbau- und Siedlungsamt					
	<u>Einnahmen</u>					
643 3 259	Vermischte Einnahmen	200	100	100	-	
	<u>Ausgaben</u>					
643 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben	100	500	-	400	
643 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	4 250	6 000	-	1 750	
	Summe der Ausgaben:			-	2 150	

Zu Nr. 641 6 924:
Statt der im Haushaltsplan 1957 hier angegebenen 4 Mio DM sind 3,7 Mio DM einzusetzen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
651	<u>Strassenbau</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
651 3 070	Landesszuweisungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstrassen I. Ordnung, der Landstrassen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestrassen	372 631	334 855	37 776	-	
651 6 073	Zuschüsse gemäss FAG	765 120	-	765 120	-	
651 3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Strassen- und Platsflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw.	200 000	230 000	-	30 000	
651 3 162	Zahlungen gemäss § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903	2 000 000	1 600 000	400 000	-	
651 3 163	Zahlungen gemäss §§ 4 und 5 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 15 Fluchtliniengesetz)	16 000	-	16 000	-	
651 3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	500	100	400	-	
651 3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren	100 000	76 000	24 000	-	
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen	2 000 000	600 000	1 400 000	-	
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstrassen	60 000	100 000	-	40 000	
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstrassen (endgültiger Ausbau)	350 000	-	350 000	-	Zu Nr. 651 3 240 Mehreinnahmen von den Ausgaben bei Nr. 651 3 970
651 3 259	Vermischte Einnahmen	1 100	100	1 000	-	
651 3 261	Mieten	1 600	1 200	400	-	
	Summe der Einnahmen:			2 994 696	70 000	
	<u>Ausgaben</u>					
651 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	2 700	2 400	300	-	
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Strassen, Strassensenken und Abläufen sowie Winterdienst	1 920 000	1 930 000	-	10 000	
651 6 616	Unterhaltung und Instandsetzung von Strassen (Zuschussmittel)	956 400	-	956 400	-	
651 3 634	Ausgaben für Rechnung Anderer	2 000 000	600 000	1 400 000	-	
651 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	10 650	9 550	1 100	-	
651 3 661	Planung von Vertragsstrassen für Dritte	60 000	100 000	-	40 000	
651 3 667	Zur Fertigführung des Strassenkatasters	3 000	5 000	-	2 000	
651 3 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Strassenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen	455 000	300 000	155 000	-	
651 3 669	Schutzkleidung, Schutzhuhwerk und Reinigungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Strassenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Strassenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke	37 000	33 000	4 000	-	
	zu übertragen			2 516 800	52 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			2 516 800	52 000	
651 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnungsmassnahmen	2 000 000	4 000 000	-	2 000 000	
651 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Um- und Neubau von Strassen	597 124	600 000	-	2 876	
651 6 884	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Strassenbaumassnahmen im Zuge der Nordbrücke	1 872 099	3 000 000	-	1 127 901	
651 6 885	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Strassenbaumassnahmen im Zuge der Neuordnung	600 000	1 000 000	-	400 000	
651 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	2 016 729	2 170 251	-	153 522	
651 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	303 072	224 603	78 469	-	
651 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	1 349 914	1 341 094	8 820	-	
651 3 931	An die Rücklage für den Bau von Vertragsstrassen	250 000	-	250 000	-	Zu Nr. 651 3 931: Siehe Nr. 651 3 977.
651 3 962	Ausbau von Vertragsstrassen, für welche die Kosten vor dem Währungsstichtag eingezahlt wurden	7 515	-	7 515	-	
651 6 964	Kärntener Weg	12 000	-	12 000	-	
651 6 971	Bau einer Pumpstation an der Unterführung Wetterstrasse	25 000	15 000	10 000	-	
651 3 975	Bürgersteige und Sinkkästen	700 000	600 000	100 000	-	
651 3 977	Ausbau von Vertragsstrassen für Andere (endgültiger Ausbau)	100 000	-	100 000	-	Zu Nr. 651 3 977: Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Nr. 651 3 931. Siehe Nr. 651 3 244 der Einnahmen.
651 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 400	3 800	-	400	
651 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	19 100	15 600	3 500	-	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löschgeräten, Nivellier- und Messgeräten, Zeichengeräten usw.	8 000	12 000	-	4 000	
	Summe der Ausgaben:			3 087 104	3 740 699	
652	<u>Rheinbrücken und sonstige Brücken</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
652 3 221	Von der Düsseldorf-Neusser Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten	53 000	108 000	-	55 000	
652 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtung	5 000	-	5 000	-	
652 3 261	Mieten	2 232	-	2 232	-	
	Summe der Einnahmen:			7 232	55 000	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
661 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. zur Sicherung der unteren Werft	82 951	170 000	-	87 049	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge	10 000	12 000	-	2 000	
661 6 941	Ankauf von Grundstücksflächen	6 755	-	6 755	-	
	Summe der Ausgaben:			6 755	89 049	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
671	<u>Trümmerbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
671 5 072	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	26 000	-	26 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
671 2 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 550	4 500	1 050	-	
682	<u>Bauhof (Tiefbau)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
682 3 232	Verkauf von Altmaterial	1 000	300	700	-	
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien	650 000	550 000	100 000	-	
	Summe der Einnahmen:			100 700	-	
	<u>Ausgaben</u>					
682 3 986	Ankauf von Paumaterialien	650 000	550 000	100 000	-	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
683 6 983	Beschaffung eines Gabelstaplers	22 000	-	22 000	-	
	<u>7. Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung</u>					
	<u>Strassenbeleuchtung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
701 3 361	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen	1 500	-	1 500	-	
	<u>Ausgaben</u>					
701 3 661	Strom, Gas	1 775 000	1 600 000	175 000	-	
701 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für die Strassenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung	20 000	170 000	-	150 000	
701 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für die Strassenbeleuchtung bei Um- und Neubau von Strassen	-	30 000	-	30 000	
	Summe der Ausgaben:			175 000	180 000	
703	<u>Strassenreinigung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
703 3 151	Strassenreinigungsgebühren	1 790 000	1 711 000	79 000	-	
703 3 258	Überschuss	139 721	-	139 721	-	
	Summe der Einnahmen:			218 721	-	
	<u>Ausgaben</u>					
703 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 398 730	1 521 150	-	122 420	
703 3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch	5 000	8 000	-	3 000	
703 1 667	Veranlagung und Einziehung der Strassenreinigungsgebühren	53 700	51 330	2 370	-	
703 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	-	12 678	-	12 678	
703 3 912	S.N.Nr. 2 Tilgung	-	3 714	-	3 714	
703 3 931	An die Erneuerungsrücklage	384 495	-	384 495	-	
	Summe der Ausgaben:			386 865	141 812	

Zu Nr. 703 1 661
An Haushaltsstelle
902 1 111 1185
904 1 112 1185

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
704 3 151	Müllabfuhrgebühren	3 759 205	3 672 000	87 205	-	
704 3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen	900 000	720 000	180 000	-	
704 3 232	Erlös aus Kompostverkauf	3 000	5 000	-	2 000	
704 3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze	140 000	110 000	30 000	-	
704 3 258	Überschuss	37 782	-	37 782	-	
	Summe der Einnahmen:			334 987	2 000	
	<u>Ausgaben</u>					
704 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 266 300	1 974 730	291 570	-	
704 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 234: Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladepplätze - Betriebsbedürfnisse	-	40 000	-	40 000	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	139 777	131 760	8 017	-	Zu Nr. 704 1 666: An Haushaltsstellen 902 1 111 4009 DM 904 1 112 4008 DM
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.	505 400	432 000	73 400	-	
	Summe der Ausgaben			372 987	40 000	
705	<u>Fuhrpark</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
705 3 233	Unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	40 000	15 000	25 000	-	
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse	1 095 885	1 135 885	-	40 000	Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstelle: 704 1 663 - 40000 DM
705 3 259	Vermischte Einnahmen	2 000	5 000	-	3 000	
	Summe der Einnahmen:			25 000	43 000	
	<u>Ausgaben</u>					
705 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	1 165 350	1 115 570	49 780	-	
705 3 648	Steuern und Abgaben	27 000	32 000	-	5 000	
705 1 665	An Haushaltsstelle 621 1 221: Strassenbahndienstfahrkarten und Fahrradvergütungen	5 500	2 800	2 700	-	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben	65 402	65 348	54	-	Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstelle 031 1 161 54 DM
705 3 931	An die Erneuerungsrücklage	182 919	248 453	-	65 534	
	Summe der Ausgaben:			52 534	70 534	
707	<u>Kanalisation</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
707 3 151	Kanalbetriebsgebühren	3 914 000	3 850 000	64 000	-	
707 3 152	Anerkennungsgebühren	62 000	27 000	35 000	-	
707 6 237	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	330 000	-	330 000	-	
707 6 351	Aus Grundstücksverkäufen	12 755	-	12 755	-	
	Summe der Einnahmen:			441 755	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr	Weniger	
1	2	3	4	5	6	7
	A usgaben					
707 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	2 440 520	2 371 220	69 300	-	
707 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	7 800	7 000	800	-	
707 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 870	30 550	-	680	
707 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	23 450	20 950	2 500	-	
707 1 661	Miete	26 250	30 000	-	3 750	Zu Nr. 707 1 661
707 3 667	Schutzkleidung, Schutzhelm usw.	23 500	21 000	2 500	-	An Haushaltsstelle 022 1 261
707 1 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben	212 117	187 532	24 585	-	Zu Nr. 707 1 670
707 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben	13 207	16 707	-	3 500	An Haushaltsstelle 021 1 221 7700
707 6 881	Anteilsbetrag an den a.e.H.	600 000	410 000	190 000	-	022 1 231 15000
707 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	721 423	618 241	103 182	-	031 1 161 - 3500
707 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	133 273	139 071	-	5 798	902 1 111 960
707 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	577 599	563 629	13 970	-	904 1 112 960
707 3 912	S.N.Nr. 2 Tilgung	46 054	48 562	-	2 508	
707 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 558	5 200	358	-	
707 3 982	S.N.Nr. 10 Beschaffung von Inventar	18 000	8 000	10 000	-	
707 6 983	Einrichtung eines radiolegischen Labors	35 000	-	35 000	-	
	Summe der Ausgaben:			452 195	16 236	
708	Kanalneubau					
	Einnahmen					
708 6 224	Anteil der Gemeinde Erkrath zur Kanalisierung der Merper Strasse	180 000	-	180 000	-	
708 6 225	Anteil der Stadt Neuss zur Kanalisierung der Strasse "Am Hecheffen"	-	37 500	-	37 500	
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gemäss Ortssatzung vom 18.3.1931	650 000	550 000	100 000	-	
	Summe der Einnahmen:			280 000	37 500	
	Ausgaben					
708 6 977	Kanalneubauten	962 500	650 000	312 500	-	
708 6 979	KanalneubauKärntner Weg	3 750	-	3 750	-	
	Summe der Ausgaben:			316 250	-	
711	Feuerwehr					
	Einnahmen					
711 6 071	Landeszuweisung	60 000	45 000	15 000	-	
711 3 077	Ersatzleistung von Personalkosten	14 000	5 000	9 000	-	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	38 000	30 000	8 000	-	
711 3 234	Einnahmen für Unfallschäden	-	5 000	-	5 000	
711 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen	11 765	10 391	1 374	-	
	Summe der Einnahmen:			33 374	5 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
711 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	3 176 150	2 935 430	240 720	-	
711 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	33 250	29 700	3 550	-	
711 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	13 350	11 100	2 250	-	
711 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	73 550	66 030	7 520	-	
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung)	5 625	5 625	-	-	
711 3 669	Unfallschäden an Fahrzeugen	-	5 000	-	5 000	
711 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	27 000	-	27 000	-	
711 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	575	-	575	-	
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung)	55 125	43 525	11 600	-	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung)	4 334	1 934	2 400	-	
	Summe der Ausgaben:			295 615	5 000	
721	<u>Marktwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw.	84 000	80 000	4 000	-	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller	600 000	590 000	10 000	-	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung	117 500	105 000	12 500	-	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen	107 500	100 000	7 500	-	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen	10 985	7 000	3 985	-	
721 3 234	Erstattung zuviel gezahlter Abgaben nach dem LAG	150 000	-	150 000	-	
721 3 261	Miete	187 618	110 000	77 618	-	
	Summe der Einnahmen:			265 603	-	
	<u>Ausgaben</u>					
721 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	506 610	476 530	30 080	-	
721 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	2 000	1 800	200	-	
721 3 648	Steuern und Abgaben	75 000	63 000	12 000	-	
721 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	10 900	9 900	1 000	-	
721 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	5 350	4 800	550	-	
721 3 659	Fehlbetrag	162 280	-	162 280	-	
721 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw.	5 739	5 355	384	-	
721 3 919	Tilgung ausserhalb des S.N.Nr. 2	59 109	-	59 109	-	
	Summe der Ausgaben:			265 603	-	
726	<u>Schlachthof, Viehhof und Fleischgrossmarkt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
726 3 152	Benutzungsgebühren	2 660 000	2 465 400	194 600	-	
726 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag	850 000	735 000	115 000	-	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu	288 000	240 000	48 000	-	
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen	55 000	52 000	3 000	-	
726 3 258	Überschuss	93 995	-	93 995	-	
726 3 261	Mieten und Pachten	57 000	55 000	2 000	-	
	Summe der Einnahmen:			456 595	-	

Zu Nrn. 711 3 668 und 711 3 987: Der Deckungsvermerk fällt weg.

Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 221 400 DM 031 1 161 - 16 DM

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
726 3 400	S.N.Nr. 1a Persönliche Ausgaben	1 587 480	1 507 020	80 460	-	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag	41 514	41 313	201	-	<u>Za Nr. 726 1 662:</u>
726 3 664	Beschaffung von Futter und Stroh	240 000	200 000	40 000	-	<u>An Haushaltsstelle</u>
726 6 880	Anteilsbetrag an den a.o.H.	100 000	-	100 000	-	021 1 221 250 DM
726 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	23 144	10 146	12 998	-	031 1 161 - 49 DM
726 3 912	S.N.Nr. 2 Tilgung	215 973	2 973	213 000	-	
726 6 971	Erneuerung der Luftkühler	210 000	200 000	10 000	-	
726 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	5 256	5 320	-	64	
	Summe der Ausgaben:			456 659	64	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
731 3 131	Beerdigungsgebühren	245 000	240 000	5 000	-	
731 3 132	Einäscherungsgebühren	25 000	22 000	3 000	-	
731 3 133	Erlaubnisgebühren für die Errichtung von Grabmalen	70 000	65 000	5 000	-	
731 3 231	Dauernde Grabunterhaltung	90 000	80 000	10 000	-	
731 3 233	Erdarbeiten für Grabanfertigungen	270 000	260 000	10 000	-	
731 3 234	Abgabe von Grabstellen	700 000	680 000	20 000	-	
731 3 266	Pachten, Grasnutzung	12 000	8 000	4 000	-	
	Summe der Einnahmen:			57 000	-	
	<u>Ausgaben</u>					
731 3 613	S.N.Nr. 7 Heizung (Anlagen)	18 700	16 700	2 000	-	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen	120 000	80 000	40 000	-	
731 3 651	S.N.Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	19 550	16 900	2 650	-	
731 3 654	S.N.Nr. 7 Heizung (Brennstoffe)	67 800	60 900	6 900	-	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	68 000	63 000	5 000	-	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben	70 000	95 000	-	25 000	
731 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	8 438	-	8 438	-	
731 3 931	An die Rücklage für dauernde Grabunterhaltung	90 000	80 000	10 000	-	
731 6 954	Errichtung von 3 Steinnetzwerkstätten am Nordfriedhof	122 000	-	122 000	-	
731 3 981	S.N.Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 000	3 000	1 000	-	
	Summe der Ausgaben:			197 988	25 000	
741	<u>Wald-, Park- und Gartenanlagen</u>					
	<u>Einnahmen:</u>					
741 6 072	Ersatzleistungen des Bundes für Besatzungsschäden (Nordpark)	765 000	-	765 000	-	
741 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes	103 500	-	103 500	-	
741 3 111	Gebühren usw.	3 000	1 400	1 600	-	
	zu übertragen:			870 100	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			870 100	-	
741 3 151	Bauleitungskesten	10 000	30 000	-	20 000	
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkesten usw.	1 500	1 000	500	-	
741 3 235	Erlös aus dem Verkauf von Reteicheln	-	7 000	-	7 000	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen	2 000	4 000	-	2 000	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter	1 500 000	500 000	1 000 000	-	
741 3 239	Von der Bundesbahn für Duldung der Fernstromleitung im Forst Hassels	8 700	8 000	700	-	
741 3 259	Vermischte Einnahmen	6 500	1 500	5 000	-	
741 3 266	Pachten	17 000	16 500	500	-	
741 3 362	Holzverkauf	64 000	50 000	14 000	-	
	Summe der Einnahmen:			1 890 800	29 000	
	<u>Ausgaben</u>					
741 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	7 200	6 400	800	-	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen	335 000	295 000	40 000	-	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	1 500 000	500 000	1 000 000	-	
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Reteicheln	1 000	5 000	-	4 000	
741 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	45 000	40 400	4 600	-	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf	140 000	100 000	40 000	-	
741 6 673	Unterhaltung des Wildparkes	3 500	-	3 500	-	
741 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	24 570	15 070	9 500	-	
741 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	6 556	556	6 000	-	
741 6 952/56	Errichtung eines Waldarbeiterhauses in Forst Eichenherst	14 000	-	14 000	-	
741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen	99 500	91 000	8 500	-	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen	280 000	275 000	5 000	-	
741 6 962	Instandsetzung des Nordparks	715 000	-	715 000	-	
741 6 978	Schaffung neuer Kinderspielplätze und Beschaffung von Spielgeräten	215 000	220 000	-	5 000	
741 6 979	Kinderspielplatz auf dem Frankenplatz	170 000	-	170 000	-	
	Summe der Ausgaben:			2 016 900	9 000	
747	<u>Stadt-Sparkasse</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
747 3 221	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse	4 618 170	4 674 140	-	55 970	
	<u>Ausgaben</u>					
747 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	4 618 170	4 674 140	-	55 970	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
748	<u>Leihanstalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
748 3 151	Leihgebühren	350 000	300 000	50 000	-	
748 3 152	Sonstige Gebühren	31 000	25 000	6 000	-	
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern	100 000	55 000	45 000	-	
748 3 233	Verschiedene Erträge	700	500	200	-	
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen	4 500 000	4 100 000	400 000	-	
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen	14 000	12 000	2 000	-	
748 3 237	Verkauf von Restepfändern	720 000	200 000	520 000	-	
	Summe der Einnahmen:			1 023 200	-	
	<u>Ausgaben</u>					
748 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	267 760	247 670	20 090	-	
748 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	1 350	1 200	150	-	
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen	4 500 000	4 100 000	400 000	-	
748 3 634	Erwerb von Restepfändern	720 000	200 000	520 000	-	
748 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	10 340	11 340	-	1 000	
748 3 653	S.N.Nr.6 Unterhaltung des Inventars	1 230	1 030	200	-	
748 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	5 570	5 000	570	-	
748 3 662	Entschädigung für beschädigte Pfänder und für Darlehensausfälle	8 000	2 000	6 000	-	
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	5 360	5 393	-	33	Zu Nr. 748 1 661
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse	65 000	45 000	20 000	-	An Haushaltsstelle
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genommener Betriebsmittelvorschüsse	101 632	44 000	57 632	-	031 1 161 - 33 DM
748 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	841	1 250	-	409	
	Summe der Ausgaben:			1 024 642	1 442	
751	<u>Anschlagwesen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
751 3 266	Pacht	280 000	250 000	30 000	-	
762	<u>Kreisveterinärrat</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
762 3 151	Gebühren für antstierärztliche Untersuchungen	2 000	1 100	900	-	
	<u>Ausgaben</u>					
762 3 661	Miete, Sprechstundenhilfe, Schutzkleidung usw.	1 800	3 325	-	1 525	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für besonderen Aufwand	3 325	1 800	1 525	-	
	Summe der Ausgaben:			1 525	1 525	
774	<u>Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
774 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-G.m.b.H., Düsseldorf	34 896	21 810	13 086	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
774 3 647	Vereinsbeiträge	950	450	500	-	
774 3 648	Steuern und Abgaben	5 235	3 272	1 963	-	
774 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	1 165	1 400	-	235	
	Summe der Ausgaben:			2 463	235	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	<u>Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
811 3 061	Konzessionsentgelt	620 000	560 000	60 000	-	
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligungen	2 900	2 300	600	-	
	Summe der Einnahmen:			60 600	-	
	<u>Ausgaben</u>					
811 3 649	Vermischte Ausgaben	-	200	-	200	
811 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	-	1 000	-	1 000	
	Summe der Ausgaben:			-	1 200	
821	<u>Beteiligung an Strassenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft A.G.: Konzessionsentgelt	5 300 000	5 700 000	-	400 000	
	<u>Ausgaben</u>					
821 3 649	Vermischte Ausgaben	-	100	-	100	
828	<u>Sonstige Verkehrsunternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen	3 000	5 000	-	2 000	
851	<u>Gaststätten</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
851 6 221	Ersatzleistung des Amtes für Verteidigungslasten für Inventarverluste Rheinterrasse Düsseldorf	154 200	-	154 200	-	
851 3 259	Vermischte Einnahmen	1 500	100	1 400	-	
	Summe der Einnahmen:			155 600	-	
	<u>Ausgaben</u>					
851 6 667	Gesamtrenovierung Rheinterrasse	80 000	-	80 000	-	
851 6 951	Umbau Schmalenberg	315 000	-	315 000	-	
	Summe der Ausgaben:			395 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterung
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
854	<u>Rieinhalle</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
854 1 220	Für die Benutzung der Hallen	22 500	20 000	2 500	-	Zu Nr. 854 1 220: Von Haushaltsstelle 341 1 631 - 2500 DM Textänderung.
854 3 259	Vermischte Einnahmen	4 500	350	4 150	-	
	Summe der Einnahmen:			6 650	-	
	<u>Ausgaben</u>					
854 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	22 200	20 000	2 200	-	
854 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	33 200	29 850	3 350	-	
	Summe der Ausgaben:			5 550	-	
856	<u>Ausstellungshallen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
856 1 221	Eratattung von Miete, Strom usw.	27 600	30 500	-	2 900	Zu Nr. 856 1 221: Von Haushaltsstelle 341 1 631 - 2500 DM 268 1 661 - 400 DM
856 3 231	Einnahmen aus Gardereben und Toiletten	27 000	26 000	1 000	-	
856 3 259	Vermischte Einnahmen	2 250	600	1 650	-	
856 3 266	Pacht	50 000	65 000	-	15 000	
	Summe der Einnahmen:			2 650	17 900	
	<u>Ausgaben</u>					
856 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	16 500	14 750	1 750	-	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen v.d.Ausstellungshallen	5 000	6 000	-	1 000	
856 6 617	Instandsetzung des Daches des Ausstellungspalastes	428 000	150 000	278 000	-	
856 3 648	Steuern und Abgaben	21 084	22 584	-	1 500	
856 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	63 500	57 000	6 500	-	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	175 000	200 000	-	25 000	
856 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben	18 000	17 000	1 000	-	
856 6 954	Einbau einer Entlüftungsanlage (Eurepahalle)	20 000	-	20 000	-	
856 3 982	Beschaffung von fahrbaren Garderebenständern für die Ausstellungshallen	7 912	8 000	-	88	
	Summe der Ausgaben:			307 250	27 588	
881	<u>Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
881 3 291	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	47 500	87 150	-	39 650	
	<u>Ausgaben</u>					
881 3 648	Steuern und Abgaben	7 150	13 100	-	5 950	
881 3 649	Vermischte Ausgaben	-	1 000	-	1 000	
	Summe der Ausgaben:			-	6 950	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	9. Finanzen und Steuern					
	<u>Allgemeine Finanzverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
901 3 221	Ersatzleistungen von Personalausgaben	11 540	10 400	1 140	-	
	<u>Ausgaben</u>					
901 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	37 860	41 710	-	3 850	
901 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	925	-	925	-	
	Summe der Ausgaben:			925	3 850	
	<u>Kassenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
902 3 071	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	5 000	-	5 000	-	
902 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Strassenreinigung- und Kanalbetriebsgebühren	155 449	149 295	6 154	-	Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen 703 1 667: 1185 DM 704 1 666: 4009 DM 707 1 670: 960 DM
902 3 221	Ersatzleistung von persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben	6 210	6 000	210	-	
	Summe der Einnahmen:			11 364	-	
	<u>Ausgaben</u>					
902 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	56 900	54 100	2 800	-	
902 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	43 420	46 420	-	3 000	
	Summe der Ausgaben:			2 800	3 000	
	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungskostenanteil	550 000	490 000	60 000	-	
903 3 290	Zinsen von auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	80 400	83 400	-	3 000	
903 3 293	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung	30 000	20 000	10 000	-	
903 3 2940	Zinsen von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken	370 000	250 000	120 000	-	
903 3 295	Zinsen aus der Finanzierung erster Hypotheken	26 000	-	26 000	-	
903 3 313	Tilgung von städtischen DM-Wohnungsbauhypotheken	210 000	150 000	60 000	-	
	Summe der Einnahmen:			276 000	3 000	
	<u>Ausgaben</u>					
903 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	485 600	459 040	26 560	-	
903 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	9 818	39 818	-	30 000	
903 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	123 827	120 472	3 355	-	
903 3 935	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	893 585	620 500	273 085	-	
	Summe der Ausgaben:			303 000	30 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
904	<u>Steuerverwaltung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
904 3 071	Vom Regierungspräsidenten: Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge	8 000	7 300	700	-	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	155 448	149 295	6 153	-	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 703 1 667 1185 DM 704 1 666 4008 DM 707 1 670 960 DM
904 3 171	Strafgelder	5 000	8 000	-	3 000	
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermittlungs- und Steuerprüfungsverfahren	1 000	2 000	-	1 000	
	Summe der Einnahmen:			6 853	4 000	
	<u>Ausgaben</u>					
904 3 651	S.N.Nr.4 Geschäftsbedürfnisse	49 850	48 450	1 400	-	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	24 400	27 400	-	3 000	
904 3 981	S.N.Nr.9 Beschaffung von Büromaschinen	3 265	2 600	665	-	
	Summe der Ausgaben:			2 665	3 000	
911	<u>Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
911 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen	2 735 046	2 483 181	251 865	-	
911 3 292	Aus Kontokorrent und sonstigen Forderungen	180 000	150 000	30 000	-	
	Summe der Einnahmen:			281 865	-	
921	<u>Rücklagen für den Gesamthaushalt</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
921 3 331	Entnahme aus der gesetzlichen Tilgungsrücklage	213 500	213 500	-	-	Zu Nr. 921 3 331: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 921 3 911 zu.
	<u>Ausgaben</u>					
921 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	219 500	219 500	-	-	Zu Nr. 921 3 911: Siehe Nr. 921 3 331 der Einnahmen.
931	<u>Allgemeines Kapitalvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen	3 787 245	3 324 026	463 219	-	
942	<u>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
942 3 222	Ersatzleistung für Belegungsschäden an beschlagnahmt gewesenen Wohnungen	100 000	-	100 000	-	
942 3 224	Ersatzleistung für Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	50 000	1 000	49 000	-	
942 6 233	Neubau Gneisenaustrasse 53	27 485	-	27 485	-	
942 3 234	Rückerstattung zuviel gezahlter Schuldendienstleistungen	4 182	-	4 182	-	
942 3 259	Vermischte Einnahmen	4 000	3 000	1 000	-	
942 3 261	Mieten für eigene Häuser	5 673 925	5 573 925	100 000	-	
	Summe der Einnahmen:			281 667	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
942 3 612	S.N.Nr.6 Unterhaltung der Gebäude	1 590 000	1 490 000	100 000	-	
942 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	186 000	143 500	42 500	-	
942 3 614	Instandsetzung beschlagnahmt gewesener Wohnungen	150 000	-	150 000	-	<u>Zu Nr. 942 3 614:</u> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar, soweit das Verhältnis 2 : 3 zwischen den Einnahmen bei Nr.942 3 222 und den Ausgaben bei Nr. 942 3 614 noch nicht erreicht ist.
942 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	431 025	386 030	44 995	-	
942 6 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben	229 929	289 929	-	60 000	
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten	532 700	483 700	49 000	-	
942 2 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	259 922	359 922	-	100 000	
942 3 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	276 866	346 866	-	70 000	
942 3 899	Zinsen ausserhalb des S.N.Nr. 2	10 465	1 368	9 097	-	
942 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung	1 281 873	1 266 899	14 974	-	
942 3 912	S.N.Nr. 2 Tilgung	22 032	17 006	5 026	-	
942 3 919	Tilgung ausserhalb des S.N.Nr. 2	7 543	1 077	6 466	-	
942 6 935	Wiederherstellung des Hauses Schulstrasse	100 000	-	100 000	-	
942 6 952	Neubau Gneisenaustrasse 53	27 485	-	27 485	-	
	Summe der Ausgaben:			549 543	230 000	
943	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	15 717	15 796	-	79	<u>Zu Nr. 943 1 222:</u> Von Haushaltsstelle 511 1 661 - 79 DM
943 3 223	Einnahmen aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken	160 000	80 000	80 000	-	
943 3 226	Ersatzleistung von Strassen- und Kanalbaubaukosten	1 670 000	800 000	870 000	-	<u>Zu Nr. 943 1 291:</u> Von Haushaltsstelle 551 1 899 26420 DM
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw.	93 228	66 808	26 420	-	<u>Zu Nr. 943 1 351:</u> Von Haushaltsstelle 551 1 919 19815 DM
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisen	79 271	59 456	19 815	-	
	Summe der Einnahmen:			996 235	79	
	<u>Ausgaben</u>					
943 3 634	Strassen- und Kanalausbaubaukosten	1 677 000	800 000	877 000	-	
943 3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundvermögens	122 271	102 456	19 815	-	
943 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchsentuschädigungen, Entschädigung für vorzeitige Pachtaufgabe	160 000	80 000	80 000	-	
	Summe der Ausgaben:			976 815	-	
952	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
952 1 2 66	Von Haushaltsstelle 511 1 661: Pachten	300	550	-	250	
952 3 267	Erlös aus Verkauf eines halben Giebels des Hauses Sonnenstrasse 60	1 800	-	1 800	-	
	Summe der Einnahmen:			1 800	250	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	1 100	1 500	-	400	
952 2 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	132	5 932	-	5 800	
952 3 931	Zur Vermögensanlage	7 750	-	7 750	-	
	Summe der Ausgaben:			7 750	6 200	
953	<u>Aderssche Wohnungsstiftung</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
953 3 232	Rückvergütung zuviel gezahlter Schuldendienstleistungen	11 454	-	11 454	-	
953 3 261	Mieten	298 200	295 200	3 000	-	
953 3 292	Entnahme aus dem Stiftungsvermögen	43 334	36 197	7 137	-	
	Summe der Einnahmen:			21 591	-	
	<u>Ausgaben</u>					
953 3 646	Abgaben nach dem LAG	18 816	19 225	-	409	
953 3 648	Steuern und Abgaben	52 068	47 768	4 300	-	
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	28 200	30 000	-	1 800	
953 2 891	S.N.Nr. 2 Zinsen	7 470	27 970	-	20 500	
953 5 950	Kriegsschädenbeseitigung	105 000	65 000	40 000	-	
	Summe der Ausgaben:			44 300	22 709	
954	<u>Ledigenheim</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
954 3 400	S.N.Nr.1a Persönliche Ausgaben	89 670	79 120	10 550	-	
954 3 613	S.N.Nr.7 Heizung (Anlagen)	4 500	4 050	450	-	
954 3 648	Steuern und Abgaben	7 574	7 710	-	136	
954 3 654	S.N.Nr.7 Heizung (Brennstoffe)	14 760	13 260	1 500	-	
954 1 662	Verwaltungskostenanteile	1 428	1 436	-	8	Zu Nr. 954 1 662:
954 3 892	S.N.Nr. 2 Zinsen	8 873	7 668	1 205	-	An Haushaltsstelle
954 3 912	S.N.Nr. 2 Tilgung	2 316	2 048	268	-	031 1 161 - 8 DM
	Summe der Ausgaben:			13 973	144	
957	<u>Produktivdarlehen, Wiederaufbaudarlehen und Aufbaudarlehen (LAG)</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
957 3 2902	Zinsen von Aufbaudarlehen (LAG)-Verzugszinsen	4 600	100	4 500	-	
957 3 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949	470 000	450 000	20 000	-	
957 3 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950	350 000	400 000	-	50 000	
957 3 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951	300 000	390 000	-	90 000	
957 3 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952	170 000	300 000	-	130 000	
957 3 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953	280 000	450 000	-	170 000	
957 3 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954	420 000	660 000	-	240 000	
957 3 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955	280 000	680 000	-	400 000	
	zu übertragen:			24 500	1 080 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			24 500	1 080 000	
	Tilgung von:					
957 3 3102	Aufbaudarlehen (LAG)	345 000	310 000	35 000	-	
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen	130 000	140 000	-	10 000	
957 3 3104	Beihilfepfandbriefe und Wiederaufbaudarlehen 1949	210 500	191 500	19 000	-	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954	420 000	320 000	100 000	-	
	Summe der Einnahmen:			178 500	1 090 000	
	<u>Ausgaben</u>					
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	3 621 600	4 632 600	-	1 011 000	
957 3 513	An die Lastenausgleichsbank: Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen	349 600	310 100	39 500	-	
957 1 661	An die Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungskostenanteil	550 000	490 000	60 000	-	
	Summe der Ausgaben:			99 500	1 011 000	
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen					
	<u>Einnahmen</u>					
961 3 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	21 300 000	21 200 000	100 000	-	
961 3 013	Gewerbesteuer	114 000 000	113 000 000	1 000 000	-	
961 3 014	Lohnsummensteuer	31 500 000	33 000 000	-	1 500 000	
961 3 031	Vergnügungssteuer	4 600 000	4 400 000	200 000	-	
961 3 032	Getränkesteuer	5 100 000	4 900 000	200 000	-	
961 3 071	Grundsteuerergänzungszuschuss	2 264 473	2 275 000	-	10 527	
961 3 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten	2 066 365	2 060 000	6 365	-	
	Summe der Einnahmen:			1 506 365	1 510 527	
962	<u>Landschaftsumlage</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
962 3 513	Landschaftsumlage	5 508 817	5 511 479	-	2 662	
971	<u>Abwicklung der Vorjahre</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
971 3 2 32	Aus abgesetzten Haushaltsausgaberesten	900 000	-	900 000	-	
981	<u>Verstärkungsmittel</u>					
	<u>Ausgaben</u>					
981 3 631	Verstärkungsmittel	1 587 770	3 500 000	-	1 912 230	Zur Verstärkung des S.N.Nr.1a für persönliche Ausgaben.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterung
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausserordentlicher Haushaltsplan</u>					
	<u>Einnahmen</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
022	<u>Bürodienstgebäude</u>					
022 9 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	260 000	-	260 000	-	
022 9 3221	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 0:			260 000	500 000	
	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 760 000	1 100 000	660 000	-	
211 8 3221	Darlehen	-	400 000	-	400 000	
211 8 0710	Landeszuschuss	150 000	-	150 000	-	
211 8 3222	Darlehen	3 465 000	3 300 000	165 000	-	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	50 000	300 000	-	250 000	
221 8 3220	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
221 8 3221	Darlehen	1 100 000	900 000	200 000	-	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	190 000	400 000	-	210 000	
231 8 3220	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
231 8 3221	Darlehen	4 275 000	4 850 000	-	575 000	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	-	200 000	-	200 000	
246 8 3221	Darlehen	1 160 000	2 060 000	-	900 000	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
268 9 3220	Darlehen	500 000	-	500 000	-	
	Summe des Einzelplans 2:			1 675 000	3 135 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Ausgaben</u>					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
022	<u>Bürodienstgebäude</u>					
022 9 9500	Verwaltungsgebäude am Markt	260 000	-	260 000	-	
022 9 9502	Tusmannbau	500 000	1 000 000	-	500 000	
	Summe des Einzelplans 0:			260 000	500 000	
	<u>2. Schulen</u>					
211	<u>Volks- und Hilfsschulen</u>					
211 9 9400	Grunderwerb	1 760 000	1 500 000	260 000	-	
211 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen Zu den im Haushaltsplan genannten Projekten kommt hinzu Erweiterungsbau Lacombletstrasse	9 615 000	9 300 000	315 000	-	
221	<u>Realschulen</u>					
221 9 9400	Grunderwerb	50 000	600 000	-	550 000	
221 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen	2 750 000	2 550 000	200 000	-	
231	<u>Höhere Schulen</u>					
231 9 9400	Grunderwerb	190 000	700 000	-	510 000	
231 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen	9 145 000	9 720 000	-	575 000	
246	<u>Sonstige Berufsschulen</u>					
246 9 9400	Grunderwerb	-	200 000	-	200 000	
246 8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen	3 065 000	3 965 000	-	900 000	
268	<u>Robert-Schumann-Konservatorium</u>					
268 9 9400	Grunderwerb	500 000	-	500 000	-	
	Summe des Einzelplans 2:			1 275 000	2 735 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>3. Kultur</u>					
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u>					
322 9 3220	Darlehen	-	1 700 000	-	1 700 000	
331	<u>Städtische Bühnen</u>					
331 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 000 000	-	1 000 000	-	
	Summe des Einzelplans 3:			1 000 000	1 700 000	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
432 9 3213	Landesdarlehen	360 900	-	360 900	-	
432 9 0710	Landeszuschuß	300 000	-	300 000	-	
432 9 3220	Darlehen	600 000	-	600 000	-	
432 9 3221	Darlehen	1 000 000	-	1 000 000	-	
462	<u>Allgemeine Jugendhilfe</u>					
462 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	40 000	-	40 000	-	
462 9 3220	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
	Summe des Einzelplans 4:			2 300 900	200 000	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
511 9 3221	Darlehen	4 400 000	5 400 000	-	1 000 000	
511 9 3230	Inneres Darlehen	1 000 000	-	1 000 000	-	
511 9 3223	Darlehen	-	1 000 000	-	1 000 000	
511 9 3225	Darlehen	-	300 000	-	300 000	
511 9 3226	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
511 9 3224	Darlehen	-	200 000	-	200 000	
511 9 3231	Inneres Darlehen	500 000	-	500 000	-	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 3220	Darlehen	-	1 200 000	-	1 200 000	
551 9 3223	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
- 54 -	Summe des Einzelplans 5:			1 500 000	4 250 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>3. Kultur</u>					
322	<u>Landes- und Stadtbibliothek</u>					
322 9 9500	Neubau der Landes- und Stadtbibliothek	--	1 700 000	-	1 700 000	
331	<u>Städtische Bühnen</u>					
331 9 9400	Grunderwerb für ein Schauspielhaus (1. Rate)	1 000 000	-	1 000 000	-	
	Summe des Einzelplans 3:			1 000 000	1 700 000	
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
432	<u>Obdachlosenunterkünfte</u>					
432 9 9503	Übergangsheim westlich Rather Broid	360 900	-	360 900	-	
432 9 9504	Wohnheim für SBZ-Flüchtlinge	900 000	-	900 000	-	
432 9 9505	Städtische Unterkünfte	1 000 000	-	1 000 000	-	
462	<u>Allgemeine Jugendhilfe</u>					
462 9 9500	Bau von Jugendheimen (Lacombletstrasse)	40 000	-	40 000	-	
462 9 9501	Errichtung eines Jugendfreizeitheim	-	200 000	-	200 000	
	Summe des Einzelplanes 4:			2 300 900	200 000	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
511	<u>Städtische Krankenanstalten</u>					
511 9 9500	Neubau der Chirurgie	5 526 100	8 200 000	-	2 673 900	
511 9 9801	Einrichtung der Chirurgie	2 673 900	-	2 673 900	-	
511 9 9502	Neubau einer Apotheke und Bibliothek	-	1 000 000	-	1 000 000	
511 9 9503	Bau einer Wäscherei und Desinfektion	500 000	800 000	-	300 000	
511 9 9504	Bau einer Poliklinik	-	500 000	-	500 000	
511 9 9600	Verbindungsstrasse zur neuen Chirurgie	1 100 000	800 000	300 000	-	
551	<u>Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</u>					
551 9 9500	Hochbauarbeiten in Strandbädern	-	1 200 000	-	1 200 000	
551 9 9502	Planungskosten für eine Sporthalle	-	50 000	-	50 000	
	Summe des Einzelplans 5:			2 973 900	5 723 900	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterung
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
641	<u>Wohnungswesen</u>					
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	600 000	400 000	200 000	-	
641 9 3220	Darlehen	2 000 000	6 000 000	-	4 000 000	
641 9 3231	Inneres Darlehen	1 000 000	-	1 000 000	-	
641 9 3221	Darlehen	1 500 000	-	1 500 000	-	
651	<u>Strassenbau</u>					
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	2 000 000	4 000 000	-	2 000 000	
651 9 3220	Darlehen	7 000 000	6 000 000	1 000 000	-	
651 9 3221	Darlehen	950 000	3 550 000	-	2 600 000	
651 9 3230	Inneres Darlehen	2 600 000	-	2 600 000	-	
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	597 124	600 000	-	2 876	
651 9 3223	Darlehen	1 950 000	1 260 000	690 000	-	
651 9 3210	Darlehen des Landes	-	2 340 000	-	2 340 000	
651 9 0831	Anteilige Kosten der Rheinbahn	2 876	-	2 876	-	
651 9 2804	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	600 000	1 000 000	-	400 000	
651 9 3224	Darlehen	882 000	500 000	382 000	-	
651 9 3400	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen	2 018 000	1 000 000	1 018 000	-	
651 9 0830	Anteilige Kosten der Börse	50 000	-	50 000	-	
651 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	1 872 099	3 000 000	-	1 127 901	
651 9 3300	Aus der Neubaurücklage Nordbrücke	127 901	-	127 901	-	
	zu übertragen:			8 570 777	12 470 777	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	6. Bau- und Wohnungswesen					
641	Wohnungswesen					
641 9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städtische Belegschaftsmitglieder	600 000	400 000	200 000	-	
641 9 9201	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle	3 000 000	6 000 000	-	3 000 000	
641 9 9203	Zur Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsverdrängte	1 500 000	-	1 500 000	-	
651	Strassenbau					
651 9 9400	Neuordnungsmaßnahmen Davon für a) Umlegungsbehörde 4 500 000 DM b) Amt 6a 4 500 000 DM	9 000 000	10 000 000	-	1 000 000	
651 9 9601	Um- und Neubau von Strassen Es fallen fort: Hans-Böckler-Strasse, Überführung Deutzer-Strasse über die Bundesstrasse 326, Bau von Lichtsignalanlagen auf der Kreuzung Königsallee/Bahnstrasse, Umbau der Kreuzung Witzel-/Brunnenstrasse, Schwerpunktprogramm. Neu: Um- und Neubau des Kieshecker Weges zwischen Flughafen über Lichtenbroicher Weg bis Hamborner Strasse, Anschüttungsarbeiten an der Pariser Strasse, Umgestaltung der Flughafeneinfahrt, Ausbau der Erftstrasse, Kleinere Strassenbauvorhaben auf Anforderung der Strassenverkehrsbehörde (bis insgesamt 30 000 DM) Strassenverbindung zwischen "Im Theveser Feld" und Deiker Strasse (Omnibuslinie z. Flughafen)	2 550 000	4 200 000	-	1 650 000	
651 9 9602	Strassenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung Neu: Umgestaltung der Karlstrasse zwischen Graf-Adolf-Strasse und Worringer Platz, Rochusmarkt, Grünanlage Rochusviertel.	3 550 000	2 500 000	1 050 000	-	
651 9 9603	Strassenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke Neu: Fußgängerbrücke über die Strasse in der Lohe zu übertragen:	10 300 000	11 300 000	-	1 000 000	
				2 750 000	6 650 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterung
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			8 570 777	12 470 777	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
661 9 3223	Darlehen	210 000	-	210 000	-	
661 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	82 951	170 000	-	87 049	
661 9 3222	Darlehen	600 000	1 100 000	-	500 000	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
683 9 3501	Erlös aus Grundstücksverkäufen	20 330	-	20 330	-	
	Summe des Einzelplans 6:			8 801 107	13 057 826	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Strassenbeleuchtung</u>					
701 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	20 000	170 000	-	150 000	
701 9 3220	Darlehen	-	50 000	-	50 000	
701 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	-	30 000	-	30 000	
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 3230	Inneres Darlehen	213 000	-	213 000	-	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	600 000	410 000	190 000	-	
708	<u>Kanalneubau</u>					
708 9 3221	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
708 9 3224	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
708 9 3300	Entnahme aus dem Allgemeinen Kapitalvermögen	110 000	-	110 000	-	
	Zu übertragen:			513 000	980 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			2 750 000	6 650 000	
651 9 9700	Verkehrssignalanlagen Es fallen fort: Königsallee/Bahnstrasse, Witzel-/Brunnenstrasse. Neu: Kaiserswerther Strasse/Stockumer Kirchstrasse, Witzelstrasse/Auf'm Hennekamp, Elisabethstrasse/Herzogstrasse, Graf Adolf Platz.	616 000	616 000	-	-	
661	<u>Wasserläufe und Wasserbau</u>					
661 9 9100	Ablösung eines Darlehens	210 000	-	210 000	-	
661 9 9601	Sicherung der unteren Werft (Kaimauer)	82 951	170 000	-	87 049	
661 9 9602	Düselregulierung	600 000	1 100 000	-	500 000	
683	<u>Bauhof (Kanalisation)</u>					
683 9 9601	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	20 330	-	20 330	-	
	Summe des Einzelplans 6:			2 980 330	7 237 049	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	<u>Strassenbeleuchtung</u>					
701 9 9700	Strassenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung Es fällt fort: Neubau des Jan-Wellem-Platzes. Neu: Rochusmarkt.	20 000	220 000	-	200 000	
701 9 9701	Um- und Neubau von Strassen (Strassenbeleuchtung)	-	30 000	-	30 000	
704	<u>Müllbeseitigung und -verwertung</u>					
704 9 9800	Beschaffung von Mülltonnenwagen Strassenkehrmaschinen	213 000	-	213 000	-	
707	<u>Kanalisation</u>					
707 9 9601	Erweiterung Kläranlage Lörick	600 000	410 000	190 000	-	
708	<u>Kanalneubau</u>					
708 9 9501	Verwaltungsgebäude, Pumpenhaus, Wohnungen	-	500 000	-	500 000	
708 9 9600	Großkläranlage Ilverich (Tiefbau)	3 000 000	3 000 000	-	-	Textänderung
708 9 9601	Kanalbauten im Zuge der Neuordnung	110 000	250 000	-	140 000	
	Zu übertragen:			403 000	870 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterung
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			513 000	980 000	
708 9 3223	Darlehen	3 850 000	2 350 000	1 500 000	-	
708 9 3210	Darlehen des Landes	2 340 000	-	2 340 000	-	
708 9 3226	Darlehen	-	500 000	-	500 000	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 3220	Darlehen	-	800 000	-	800 000	
711 9 3230	Inneres Darlehen	800 000	-	800 000	-	
711 9 3221	Darlehen	-	330 000	-	330 000	
711 9 3231	Inneres Darlehen	310 000	-	310 000	-	
726	<u>Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	50 000	-	50 000	-	
726 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans	50 000	-	50 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorien</u>					
731 9 3220	Darlehen	720 000	2 350 000	-	1 630 000	
731 9 3300	Entnahme aus der Grabunterhaltungsrücklage	200 000	-	200 000	-	
731 9 3222	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
731 9 3230	Inneres Darlehen	250 000	-	250 000	-	
731 9 3221	Darlehen	-	250 000	-	250 000	
731 9 3231	Inneres Darlehen	370 000	-	370 000	-	
	Summe des Einzelplans 7:			6 383 000	4 740 000	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 3222	Darlehen	2 000 000	-	2 000 000	-	
821	<u>Beteiligung an Strassenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
821 9 3220	Darlehen	8 200 000	6 200 000	2 000 000	-	
826	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
826 9 3221	Darlehen	850 000	-	850 000	-	
827	<u>Flughafen</u>					
827 9 3220	Darlehen	2 000 000	5 000 000	-	3 000 000	
	Summe des Einzelplans 8:			4 850 000	3 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz DM	Bisheriger Ansatz DM	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
				Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:			403 000	870 000	
708 9 9605	Erweiterung des Kanalnetzes	6 190 000	2 350 000	3 840 000	-	
708 9 9606	Errichtung eines Zentralbetriebshofes	-	500 000	-	500 000	
711	<u>Feuerwehr</u>					
711 9 9501	Erweiterung der Feuerwache Behrenstrasse	310 000	330 000	-	20 000	
726	<u>Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt</u>					
726 9 9500	Errichtung eines Verwaltungsgebäudes	50 000	-	50 000	-	
726 9 9501	Errichtung eines Dienstwohngebäudes	50 000	-	50 000	-	
731	<u>Friedhöfe und Krematorium</u>					
731 9 9400	Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe	1 120 000	2 550 000	-	1 430 000	
731 9 9500	Hochbauarbeiten Friedhof Heerdt	350 000	250 000	100 000	-	
731 9 9800	Inventar Leichenhalle Friedhof Heerdt	20 000	-	20 000	-	
	Summe des Einzelplans 7:			4 463 000	2 820 000	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
817	<u>Kombinierte Versorgungsunternehmen</u>					
817 9 9100	Ablösung eines Darlehens	2 000 000	-	2 000 000	-	
821	<u>Beteiligung an Strassenbahn- und Autobusunternehmen</u>					
821 9 9200	Weiterleitung eines Darlehens	8 200 000	6 200 000	2 000 000	-	
826	<u>Hafen- und Umschlagunternehmen</u>					
826 9 9100	Ablösung eines Darlehens	850 000	-	850 000	-	
827	<u>Flughafen</u>					
827 9 9700	Ausbau des Flughafens	2 000 000	5 000 000	-	3 000 000	
	Summe des Einzelplans 8:			4 850 000	3 000 000	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
903	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
903 9 230	Kapitalrückzahlungen:					
903 9 2300	Auf DM umgestellte städtische Wohnungsbauhypotheken	60 000	8 000	52 000	-	
955	<u>Hauszinssteuerhypotheken</u>					
955 9 231	Kapitalrückzahlungen:					
955 9 2310	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds	77 000	27 000	50 000	-	
957	<u>Wiederaufbaudarlehen des Landes</u>					
957 9 233	Kapitalrückzahlungen					
957 9 2330	Wiederaufbaudarlehenshypotheken	165 000	10 000	155 000	-	
	Summe des Einzelplans 9:			257 000	-	

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Neuer Ansatz	Bisheriger Ansatz	Unterschied zwischen den Spalten 3 und 4		Erläuterungen
		DM	DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
963	<u>Hypothekenverwaltung</u>					
963 9 6300	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	62 000	10 000	52 000	+	
955	<u>Hauszinssteuerhypotheken</u>					
955 9 6310	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	77 000	27 000	50 000	-	
957	<u>Wiederaufbaudarlehen des Landes</u>					
957 9 6330	Ablieferung an die Regierungshauptkasse	165 000	10 000	155 000	-	
	Summe des Einzelplans 9:			257 000	0	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Zusammenstellung der Unterabschnitte des ordentlichen Haushaltsplans					
	<u>0. Allgemeine Verwaltung</u>					
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister usw.	350	-	7 790	15 100	
011	Rechnungsprüfungsamt	4 140	-	640	-	
021	Hauptverwaltung usw.	20 847	14 450	135 000	21 120	
022	Bürodienstgebäude	26 550	3 750	609 584	14 000	
023	Fernsprecheinrichtungen	2 600	4 000	-	-	
024	Rechtsamt	-	-	100	1 300	
025	Werbeamt	500	2 200	13 865	1 500	
031	Zusatzversorgungskasse	4 466	87	3 836	-	
032	Eigenunfallversicherung	11 650	500	56 500	-	
034	Sonstige Einrichtungen für die Beleg- schaft	-	-	72 000	200	
041	Materialverwaltung	6 750	1 800	4 950	14 000	
042	Druckerei und Buchbinderei	800	-	3 220	500	
043	Autohof	-	-	15 500	-	
051	Bevölkerungskartei	3 000	300	-	-	
052	Statistisches Amt	15 825	-	675	2 650	
053	Standesamt	17 200	-	17 750	-	
054	Versicherungsamt	-	-	575	-	
055	Wahlamt	16 000	-	5 533	-	
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten	650	5 000	-	1 000	
058	Stadtbeschlussausschuss	-	22 000	-	-	
059	Beschwerdestelle für das Wohnungswesen	500	-	-	-	
061	Amt für Wiedergutmachung	-	-	1 250	3 450	
063	Amt für Verteidigungslasten	81 807	-	6 030	15 950	
	Summe des Einzelplans 0:	213 635	54 087	954 798	90 770	
	<u>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>					
111	Polizei	-	-	271 079	-	
121	Ordnungsamt	132 500	-	7 257	3 100	
122	Einwohnermeldeamt	93 400	-	6 450	1 300	
123	Wehrerfassung	-	8 475	-	8 175	
124	Strassenverkehrsamt	5 400	-	25 899	7 724	
	Summe des Einzelplans 1:	231 300	8 175	310 685	20 299	
	<u>2. Schulen</u>					
201	Schulverwaltung	1 500	-	1 600	-	
211	Volks- und Hilfeschulen	887 137	-	1 207 368	2 600	
221	Realschulen	4 126	5 500	39 278	255 000	
	zu übertragen:	892 763	5 500	1 248 246	257 600	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr	Weniger	Mehr	Weniger	
		DM	DM	DM	DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:	892 763	5 500	1 248 246	257 600	
231	Höhere Schulen	66 301	-	787 691	210 000	
232	Abendgymnasium	5 353	-	4 778	-	
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	-	-	9 162	-	
246	Sonstige Berufsschulen	294 840	28 800	239 400	214 462	
256	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	39 100	-	67 100	5 000	
257	Berufsfachschule für Mädchen	250	-	26 950	1 050	
258	Fachschule für soziale Frauenberufe	11 500	1 500	19 590	-	
259	Seminar für werktätige Erziehung	2 500	-	10 000	-	
266	Werkkunstschule	1 293	-	33 191	1 000	
267	Fachschule für Industrie	15 800	-	10 000	-	
268	Robert-Schumann-Konservatorium	19 672	200	14 997	1 500	
269	Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen	8 175	-	9 845	1 670	
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	-	4 100	-	150	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule	19 675	-	11 540	50	
273	Bildstelle	800	158 960	14 170	24 000	
274	Jugendmusikschule	23 500	-	78 700	-	
	Summe des Einzelplans 2:	1 401 522	199 060	2 585 360	716 482	
	<u>3. Kultur</u>					
311	Medizinische Akademie	-	-	268 950	-	
322	Landes- und Stadtbibliothek	3 936	-	29 480	-	
323	Goethe-Museum	880	750	2 300	4 200	
331	Städtische Bühnen	-	20 780	1 663 395	58 068	
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	181 465	-	371 530	4 000	
341	Allgemeine Kunstpflege	6 000	-	7 150	6 000	
342	Kunstsammlungen	15 290	4 000	25 140	8 070	
343	Kunsthalle	-	-	-	700	
351	Volksbuchereien	12 300	1 000	14 990	14 565	
352	Volkshochschule	7 000	-	5 000	3 000	
353	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	4 500	-	22 900	6 300	
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	-	-	1 300	100	
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	1 400	100	20 000	1 100	
362	Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz	-	-	133 721	-	
363	Stadtarchiv	-	20	-	485	
364	Stadtmuseum	-	2 000	31 330	7 870	
365	Benrather Heimatmuseum	1 000	700	200	-	
366	Benrather Schloß	39 000	-	33 250	500	
367	Dumont-Lindemann-Archiv	-	900	1 840	420	
	Summe des Einzelplans 3:	272 771	30 254	2 632 476	115 378	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>4. Fürsorge und Jugendhilfe</u>					
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	-	-	13 650	4 000	
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	-	24	-	670	
411	Offene Fürsorge	338 000	-	1 171 000	15 000	
412	Geschlossene Fürsorge	635 000	-	370 000	-	
420	Kriegsfolgenhilfe	168 000	-	200 000	100 000	
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Be- satzungszone	94 400	-	100 000	-	
426	Soziale Fürsorge gemäss BVG	200 000	-	200 000	-	
431	Pflegeheime	20 000	-	125 481	400	
432	Obdachlosenunterkünfte	369 600	-	471 150	35 000	
451	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-	-	800	-	
461	Jugendamt	750	-	3 113	-	
462	Allgemeine Jugendhilfe	-	-	119 125	-	
471	Kindergärten	-	-	20 000	-	
474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	-	2 510	-	2 000	
481	Ausgleichsamt	37 680	-	324 600	609 050	
482	Lastenausgleichsleistungen	7 606 500	23 000	7 612 500	29 000	
	Summe des Einzelplans 4:	9 469 930	25 534	10 731 419	795 120	
	<u>5. Gesundheits- und Jugendpflege</u>					
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	-	-	6 300	-	
502	Gesundheitspflege	16 200	1 000	20 000	9 540	
511	Städtische Krankenanstalten	2 042 435	31 150	3 334 691	20 329	
531	Desinfektionsanstalt	4 000	-	-	-	
532	Krankentransportwesen	15 000	3 000	203 380	3 000	
542	Leibesübungen	-	-	6 060	590	
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	4 600	17 090	49 635	-	
552	Rheinstadion	55 000	-	138 759	-	
553	Eisstadion	-	-	400	-	
561	Jugendpflege	169 783	-	146 384	-	
571	Einrichtungen der Jugendpflege	47 813	-	64 313	2 500	
572	Städtisches Jugendfreizeitheim an der Lacombletstrasse	-	740	1 100	7 610	
	Summe des Einzelplans 5:	2 354 831	52 980	3 971 022	43 569	
	<u>6. Bau- und Wohnungswesen</u>					
601	Bauverwaltung	100	4 000	21 600	-	
602	Umlegung	-	-	900	-	
611	Städtebau und Planung	1 750	-	-	-	
612	Vermessungswesen	-	101 716	1 500	100	
613	Katasteramt	5 550	9 000	2 591	-	
614	Bauaufsichtsamt	127 700	128 000	34 450	-	
- 66 -	zu übertragen:	135 100	242 716	61 041	100	

Nr. der Unterabschnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:	135 100	242 716	61 041	100	
621	Hochbau	4 284	3 500	16 084	30 000	
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	5 350	-	1 700	-	
641	Wohnungswesen	300 000	97 000	10 785	103 000	
643	Bauförderungsamt	100	-	-	2 150	
651	Strassenbau	2 994 696	70 000	3 087 104	3 740 699	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	7 232	55 000	-	-	
661	Wasserläufe und Wasserbau	-	-	6 755	89 049	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	26 000	-	1 050	-	
682	Bauhof (Tiefbau)	100 700	-	100 000	-	
683	Bauhof (Kanalisation)	-	-	22 000	-	
	Summe des Einzelplans 6:	3 573 462	468 216	3 306 519	3 964 998	
	<u>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</u>					
701	Strassenbeleuchtung	1 500	-	175 000	180 000	
703	Strassenreinigung	218 721	-	386 865	141 812	
704	Müllbeseitigung und -verwertung	334 987	2 000	372 987	40 000	
705	Fuhrpark	25 000	43 000	52 534	70 534	
707	Kanalisation	441 755	-	452 195	16 236	
708	Kanalneubau	280 000	37 500	316 250	-	
711	Feuerwehr	33 374	5 000	295 615	5 000	
721	Marktwesen	265 603	-	265 603	-	
726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgrossmarkt	456 595	-	456 659	64	
731	Friedhöfe und Krematorium	57 000	-	197 988	25 000	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	1 890 800	29 000	2 016 900	9 000	
747	Stadt-Sparkasse	-	55 970	-	55 970	
748	Leihanstalt	1 023 200	-	1 024 642	1 442	
751	Anschlagwesen	30 000	-	-	-	
762	Kreisveterinärrat	900	-	1 525	1 525	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	13 086	-	2 463	235	
	Summe des Einzelplans 7:	5 072 521	172 470	6 017 226	546 818	
	<u>8. Wirtschaftliche Unternehmen</u>					
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	60 600	-	-	1 200	
821	Beteiligung an Strassenbahn- und Auto-busunternehmen	-	400 000	-	100	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	-	2 000	-	-	
	zu übertragen:	60 600	402 000	-	1 300	

Nr. der Unterab- schnitte	Bezeichnung des Einzelplans und der Unterabschnitte	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	Übertrag:	60 600	402 000	-	1 300	
851	Gaststätten	155 600	-	395 000	-	
854	Rheinhalle	6 650	-	5 550	-	
856	Ausstellungshallen	2 650	17 900	307 250	27 588	
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	-	39 650	-	6 970	
	Summe des Einzelplans 8:	225 500	459 550	707 800	35 858	
	<u>9. Finanzen und Steuern</u>					
901	Allgemeine Finanzverwaltung	1 140	-	925	3 850	
902	Kassenverwaltung	11 364	-	2 800	3 000	
903	Hypothekenverwaltung	276 000	3 000	303 000	30 000	
904	Steuerverwaltung	6 853	4 000	2 065	3 000	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst	281 865	-	-	-	
931	Allgemeines Kapitalvermögen	463 219	-	-	-	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	281 667	-	549 543	230 000	
943	Sonstiges Grundvermögen	996 235	79	976 815	-	
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	1 800	250	7 750	6 200	
953	Aderssche Wohnungstiftung	21 591	-	44 300	22 709	
954	Ledigenheim	-	-	13 973	144	
957	Produktivdarlehen, Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen	178 500	1 090 000	99 500	1 011 000	
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 506 365	1 510 527	-	-	
962	Landschaftsumlage	-	-	-	2 662	
971	Abwicklung der Vorjahre	900 000	-	-	-	
981	Verstärkungsmittel	-	-	-	1 912 230	
	Summe des Einzelplans 9:	4 926 599	2 607 856	2 000 671	3 224 795	

Nr. der Einzelplans	Bezeichnung des Einzelplans	Einnahmen		Ausgaben		Erläuterungen
		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM	
1	2	3	4	5	6	7
	<u>Zusammenstellung der Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans</u>					
0	Allgemeine Verwaltung	213 635	54 087	954 798	90 770	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	231 300	8 175	310 685	20 299	
2	Schulen	1 401 522	199 060	2 585 360	716 482	
3	Kultur	272 771	30 254	2 632 476	115 378	
4	Fürsorge und Jugendhilfe	9 469 930	25 534	10 731 419	795 120	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	2 354 831	52 980	3 971 022	43 569	
6	Bau- und Wohnungswesen	3 573 462	468 216	3 306 519	3 964 998	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	5 072 521	172 470	6 017 226	546 818	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	225 500	459 550	707 800	35 858	
9	Finanzen und Steuern	4 926 599	2 607 856	2 000 671	3 224 795	
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans:	27 742 071	4 078 182	33 217 976	9 554 087	
	Gesamteinnahmen bzw. -Ausgaben	23 663 889		23 663 889		
	abzüglich Erstattungen:	345 623		345 623		
	Rein-Einnahmen bzw. -Ausgaben	23 318 266		23 318 266		
	<u>Zusammenstellung der Einzelpläne des ausserordentlichen Haushaltsplans</u>					
0	Allgemeine Verwaltung	260 000	500 000	260 000	500 000	
2	Schulen	1 675 000	3 135 000	1 275 000	2 735 000	
3	Kultur	1 000 000	1 700 000	1 000 000	1 700 000	
4	Fürsorge und Jugendhilfe	2 300 900	200 000	2 300 900	200 000	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	1 500 000	4 250 000	2 973 900	5 723 900	
6	Bau- und Wohnungswesen	8 801 107	13 057 826	2 980 330	7 237 049	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	6 383 000	4 740 000	4 463 000	2 820 000	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	4 850 000	3 000 000	4 850 000	3 000 000	
9	Finanzen und Steuern	257 000	-	257 000	-	
	Summe des ausserordentlichen Haushaltsplans	27 027 007	30 582 826	20 360 130	23 915 949	
	Gesamt- und Rein-Einnahmen bzw. -Ausgaben		3 555 819		3 555 819	

	10. Zuschuss- und Überschusshaushalte		20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte		Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte							
	411	412	421	431	441	442	443	481	Gesamtsumme			
	Dienstbezüge der Planm. Beamten	Dienstbezüge d. apl. Beamten	Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Versorg. Aufwand f. Beamte u. deren Hinterbliebenen	Versorg. Aufwand f. Angestellte u. deren Hinterbl.	Versorg. Aufwand f. Arbeiter und deren Hinterbl.	Sonstige per- sönliche Aus- gaben				
	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM	Mehr bezw. Wenig. DM			
331 3	+ 12 350	-	+ 19 760	+ 47 200	+ 5 850	+ 2 910	+ 22 100	+ 5 980	+ 69 040			
332 3	+ 1 210	-	+ 320 960	+ 4 000	+ 630	+ 2 910	+ 380	+ 5 850	+ 323 480			
481 3	+ 78 180	+ 1 460	+ 242 950	+ 700	+ 34 310	+ 66 990	+ 900	+ 27 500	+ 317 210			
511 3	+ 66 530	+ 358 490	+ 2 036 170	+ 420 500	+ 38 020	+ 49 320	+ 51 720	+ 15 060	+ 2 902 250			
532 3	+ 118 250	-	+ 3 300	-	+ 59 430	+ 40	-	+ 4 360	+ 185 380			
711 3	+ 119 820	+ 1 640	+ 10 770	+ 7 800	+ 104 060	+ 230	+ 2 850	+ 750	+ 240 720			
	Summe 10:											
	+ 396 340	+ 361 590	+ 2 633 910	+ 480 200	+ 242 300	- 14 490	- 77 950	+ 16 180	+ 4 038 080			
703 3	-	-	-	- 73 700	-	-	- 45 330	- 3 390	- 122 420			
704 3	-	-	-	+ 339 500	-	-	+ 42 440	+ 5 490	+ 291 570			
705 3	- 32 190	+ 280	+ 50 340	+ 54 200	+ 10 080	-	+ 13 770	+ 1 000	+ 49 780			
707 3	+ 11 520	-	-	+ 75 000	+ 16 480	-	+ 29 210	+ 470	+ 69 300			
721 3	+ 1 490	- 3 520	+ 26 120	+ 4 900	+ 3 080	+ 4 960	+ 7 140	+ 4 750	+ 30 080			
726 3	- 20 690	+ 1 980	+ 47 090	+ 65 700	+ 5 000	+ 2 880	+ 20 720	+ 4 230	+ 80 460			
747 3	- 40 000	-	- 36 860	+ 30 900	+ 1 480	-	+ 1 110	+ 15 010	+ 55 970			
748 3	+ 600	-	+ 18 130	+ 2 600	+ 9 030	-	-	+ 1 610	+ 20 090			
903 3	+ 7 430	+ 10 100	-	-	-	-	-	-	+ 26 560			
954 3	-	-	+ 2 050	+ 10 000	-	-	+ 1 500	-	+ 10 550			
	Summe 20:											
	- 71 840	+ 8 840	+ 106 870	+ 509 100	+ 24 990	- 1 680	- 161 230	- 15 050	+ 400 000			
	Summe 10:											
	+ 396 340	+ 361 590	+ 2 633 910	+ 480 200	+ 242 300	- 14 490	- 77 950	+ 16 180	+ 4 038 080			
	Gesamtsumme:											
	+ 324 500	+ 370 430	+ 2 740 780	+ 989 300	+ 267 290	- 16 170	- 239 180	+ 1 130	+ 4 438 080			

Samelnachweis 1 b - Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) -

Aufteilung der Veränderungen auf die Unterabschnitte

	411 Dienstbez. der planm. Lehrkräfte (Beamte)	412 Dienstbez. d. apl. Lehrkr. (Beamte)	413 Dienstbez. d. Schulhausstr. (Beamte)	421 Vergütungen d. Lehrkräfte (Angestellte)	422 Vergütungen d. Hilfslehrkr. (Angestellte)	431 Löhne der Arbeiter	441 Versorg. Aufw. f. Beamte u. d. Hinterbliebene	442 Versorg. Aufw. f. Angest. u. d. Hinterbliebene	443 Versorg. Aufw. f. Arbeiter u. d. Hinterbl.	481 Sonstige per- sönliche Aus- gaben	Gesamt- summe
	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM	Mehr bzw. Weniger DM
211 3	-	-	-	+ 58 450	-	-	-	-	+ 2 130	-	+ 56 320
221 3	-	-	-	+ 4 800	+ 31 200	+ 4 020	-	-	-	-	+ 27 810
231 3	+ 437 000	+ 10 500	+ 750	+ 63 500	+ 34 500	+ 6 905	+ 17 000	-	-	+ 45 380	+ 612 795
246 3	-	+ 62 800	-	+ 58 200	+ 48 000	+ 4 500	+ 9 500	-	-	+ 7 000	+ 188 500
256 3	+ 22 000	-	-	-	-	-	+ 12 000	-	-	+ 1 000	+ 35 000
257 3	+ 22 000	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 1 400	+ 23 400
258 3	+ 8 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 8 000
259 3	-	-	-	+ 6 000	-	-	-	-	-	-	+ 6 000
268 3	-	-	-	+ 13 000	-	-	-	-	-	-	+ 13 000
266 3	+ 7 000	-	-	+ 13 000	+ 10 000	-	+ 1 500	-	-	+ 600	+ 32 100
267 3	+ 4 000	-	-	-	+ 6 000	-	-	-	-	-	+ 10 000
269 3	+ 1 020	-	-	+ 8 825	-	-	-	-	-	-	+ 9 845
272 3	+ 2 540	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+ 2 540
	+ 503 650	+ 73 300	+ 750	+ 216 175	+ 129 700	+ 15 485	+ 40 000	-	-	+ 55 380	+ 1 025 400

Aufteilungen der Veränderungen bei den Sammelnachweisen 2 - 10 auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt		Mehr DM	Weniger DM	Mehr DM	Weniger DM
<u>Sammelnachweis 2 - Schuldendienst</u>		<u>Zinsen</u>		<u>Tilgung</u>	
331	Städtische Bühnen	35 000	--	-	-
431	Pflegeheime	1 244	-	13 032	-
462	Allgemeine Jugendhilfe	10 125	-	15 000	-
511	Städtische Krankenanstalten	68 125	-	-	-
552	Rheinstadion	11 815	-	50 544	-
651	Strassenbau	-	75 053	8 820	-
703	Strassenreinigung	-	12 678	-	3 714
707	Kanalisation	97 384	-	11 462	-
711	Feuerwehr	27 000	-	-	-
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	12 998	-	213 000	-
731	Friedhöfe und Krematorium	8 438	-	-	-
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	15 500	-	-	-
903	Hypothekenverwaltung	3 355	-	-	-
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	-	170 000	20 000	-
952	Wilhelm Schiffer-Stiftung	-	5 800	-	-
953	Aders'sche Wohnungstiftung	-	20 500	-	-
954	Ledigenheim	1 205	-	268	-
		292 189	284 031	332 126	3 714
		8 158		328 412	
<u>Sammelnachweis 4 - Geschäftsbedürfnisse</u>					
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister usw.			2 600	-
021	Hauptverwaltung			-	21 120
024	Rechtsamt			-	1 300
025	Werbeamt			6 700	-
041	Materialverwaltung			4 950	-
052	Statistisches Amt			-	2 650
053	Standesamt			2 950	-
057	Preisbehörde für Mieten und Pachten			-	1 000
061	Amt für Wiedergutmachung			-	3 450
063	Amt für Verteidigungslasten			-	3 250
121	Ordnungsamt			-	3 100
122	Einwohnermeldeamt			-	1 300
zu übertragen:				17 200	37 170

	Unterabschnitt	Mehr DM	Weniger DM
	Übertrag:	17 200	37 170
123	Wehrererfassung	-	5 500
124	Strassenverkehrsamt	-	1 050
211	Volks- und Hilfsschulen	-	2 600
246	Sonstige Berufsschulen	-	1 800
257	Berufsfachschulen für Mädchen	-	1 050
323	Goethe-Museum	1 600	-
331	Städtische Bühnen	-	18 000
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	4 000	-
353	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium	1 100	-
367	Dumont-Lindemann-Archiv	1 200	-
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	12 800	-
431	Pflegeheime	1 000	-
432	Obdachlosenunterkünfte	1 550	-
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	-	23 250
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	6 300	-
511	Städtische Krankenanstalten	22 250	-
601	Bauverwaltung	3 600	-
612	Vermessungswesen	1 500	-
613	Katasteramt	1 200	-
621	Hochbau	7 800	-
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	1 700	-
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	1 050	-
711	Feuerwehr	2 250	-
707	Kanalisation	-	680
721	Marktwesen	1 000	-
731	Friedhöfe und Krematorium	2 650	-
748	Leihanstalt	-	1 000
901	Allgemeine Finanzverwaltung	-	3 850
902	Kassenverwaltung	2 800	-
904	Steuerverwaltung	1 400	-
		95 950	95 950
	<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung der Gebäude</u>		
331	Städtische Bühnen	-	15 000
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	100 000	-
		100 000	15 000
	<u>Sammelnachweis 6 - Unterhaltung des Inventars</u>		
748	Leihanstalt	200	-

Unterabschnitt		Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 7 - Heizung (Anlagen)</u>		
082	Bürodienstgebäude	7 000	-
122	Einwohnermeldeamt	250	-
211	Volks- und Hilfsschulen	15 300	-
221	Realschulen	1 500	-
231	Höhere Schulen	5 045	-
246	Sonstige Berufsschulen	2 600	-
273	Bildstelle	220	-
322	Landes- und Stadtbibliothek	200	-
323	Goethe-Museum	200	-
331	Städtische Bühnen	3 100	-
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	500	-
342	Kunstsammlungen	1 100	-
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	300	-
355	Geschichtliche Sammlungen	200	-
356	Benrather Schloss	350	-
431	Pflegeheime	1 700	-
501	Städtische Krankenanstalten	1 016	-
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	200	-
572	Rheinstadion	550	-
573	Städtisches Jugendfreizeitheim Lacombletstrasse	200	-
601	Strassenbau	300	-
707	Kanalisation	800	-
711	Feuerwehr	3 550	-
721	Marktwesen	200	-
731	Friedhöfe und Krematorium	2 000	-
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	800	-
751	Leihanstalt	150	-
761	Rheinhalle	2 200	-
765	Ausstellungshallen	1 750	-
771	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	42 500	-
777	Wedigenheim	450	-
		96 231	-

	Unterabschnitt	Mehr DM	Weniger DM
	<u>Sammelnachweis 7 - Heizung (Brennstoffe)</u>		
022	Bürodienstgebäude	44 818	-
122	Einwohnermeldeamt	1 100	-
211	Volks- und Hilfsschulen	51 977	-
221	Realschulen	5 842	-
231	Höhere Schulen	17 550	-
246	Sonstige Berufsschulen	9 800	-
273	Bildstelle	1 200	-
322	Landes- und Stadtbibliothek	780	-
323	Goethe-Museum	500	-
331	Städtische Bühnen	6 790	-
332	Orchester und Konzerte, Robert-Schumann-Saal	1 100	-
342	Kunstsammlungen	2 950	-
351	Volksbüchereien	-	9 295
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	1 000	-
364	Stadtmuseum	830	-
366	Benrather Schloss	600	-
431	Pflegeheime	9 250	-
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	2 950	-
511	Städtische Krankenanstalten	80 000	-
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	700	-
552	Rheinstadion	10 250	-
572	Städtisches Jugendfreizeitheim Lacombletstrasse	900	-
651	Strassenbau	1 100	-
707	Kanalisation	2 500	-
711	Feuerwehr	7 520	-
721	Marktwesen	550	-
731	Friedhöfe und Krematorium	6 900	-
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	4 600	-
748	Leihanstalt	570	-
854	Rheinhalle	3 350	-
856	Ausstellungshallen	6 500	-
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	44 995	-
954	Ledigenheim	1 500	-
		330 972	9 295

Unterabschnitt		Mehr DM	Weniger DM
<u>Sammelnachweis 8 - Kraftfahrzeuge</u>			
o43	Autohof	15 500	-
<u>Sammelnachweis 9 - Beschaffung von Büromaschinen</u>			
oo1	Oberbürgermeister, Bürgermeister, usw.	2 090	-
o11	Rechnungsprüfungsamt	640	-
o25	Werbeamt	2 665	-
o41	Materialverwaltung	-	14 000
o42	Druckerei und Buchbinderei	3 220	-
o54	Versicherungsamt	575	-
o55	Wahlamt	550	-
121	Ordnungsamt	2 150	-
122	Einwohnermeldeamt	550	-
123	Wehrerfassung	-	2 175
201	Schulverwaltung	1 600	-
268	Robert-Schumann-Konservatorium	1 125	-
331	Städtische Bühnen	-	68
351	Volksbüchereien	-	270
364	Stadtmuseum	-	670
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	850	-
402	Verwaltung der Kriegsfolgenhilfe	-	670
431	Pflegeheime	-	400
461	Jugendamt	3 113	-
502	Gesundheitspflege	-	1 540
601	Bauverwaltung	14 000	-
643	Bauförderungsamt	-	1 750
651	Strassenbau	-	400
707	Kanalisation	358	-
711	Feuerwehr	575	-
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt	-	64
731	Friedhöfe und Krematorium	1 000	-
748	Leihanstalt	-	409
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	-	235
901	Allgemeine Finanzverwaltung	925	-
904	Steuerverwaltung	665	-
		36 651	22 651

Unterabschnitt		Mehr DM	Weniger DM
<u>Sammelnachweis 10 - Beschaffung von Inventar</u>			
001	Oberbürgermeister, Bürgermeister, usw.	3 100	-
025	Werbeamte	4 500	-
053	Standesamt	8 500	-
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen	9 162	-
246	Sonstige Berufsschulen	-	9 162
481	Ausgleichsamt (Verwaltung)	-	78 500
601	Bauverwaltung	4 000	-
651	Strassenbau	3 500	-
707	Kanalisation	10 000	-
		42 762	87 662

1. Nachtrag zum Finanzplan 1957 der Stadtwerke

<u>Einnahmen-Ansätze 1957</u>		<u>DM</u>	<u>DM</u>
I.	<u>Bestand am 1.1.1957 lt. Voranschlag</u>	1 757 000	
	<u>Erhöhung gemäss Abrechnung 1956</u>	<u>4 237 000</u>	5 994 000
II.	<u>Abschreibungen</u>		
	a) Normale Abschreibungen 1957	16 090 000	
	b) Sonderabschreibungen (Erwirtsch. Verlustvortrag)	6 390 000	
	c) Normale Abschreibungen 1957, Bäder	<u>210 000</u>	22 690 000
III.-VII.	<u>Einnahmen-Ansätze lt. Voranschlag</u>		<u>32 358 000</u>
			<u>61 042 000</u>
<u>Ausgaben-Ansätze 1957</u>			
I.-VII.	<u>Ausgaben-Ansätze lt. Voranschlag</u>		57 419 000
	<u>Zusätzliche Ausgaben-Ansätze</u>		
	Grundstückbeschaffung für Wasserwerk	120 000	
	Heizungsanlage Wasserwerk Flehe, Bausumme 250 000 DM	150 000	
	Baukostenauschnüsse für die Beschaffung von 65 Wohnungen für Belegschaftsmitglieder	110 000	
	Ablösung Kupferanteil der Turbinen Kraftwerk Lausward, 2. Bauabschnitt	730 000	
	Ankauf von 3 Hollerith-Maschinen	<u>40 000</u>	1 150 000
	<u>Änderung der Zweckbestimmung</u>		
		<u>Bisheriger Ansatz DM</u>	<u>Neuer Ansatz DM</u>
	Übergabestation für Kohlen und Heizöl	300 000	-
	Hub-Brücke Kraftwerk Lausward	860 000	695 000
	Kraftwerk Lausward, 2. Abschnitt	8 850 000	9 315 000
	Reparatur Kohlen- und Koksloosturm	90 000	180 000
	Teer-Wasser-Scheideanlage	<u>200 000</u>	<u>110 000</u>
		10 300 000	10 300 000
VIII.	<u>Voraussichtlicher Bestand am 31.12.1957</u>		<u>2 473 000</u>
			<u>61 042 000</u>

I. Nachtrag zum Finanzplan 1957 der Stadt, Hafenbetriebe

<u>Einnahmen</u>	<u>I. Ansatz 1957 DM</u>	<u>II. Ansatz 1957 DM</u>
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlage-Sachvermögen	510 000	470 000
4. Darlehen		
a) für Erweiterungsbauten	1 500 000	1 500 000
b) für Kanalisationsanlage I. Teil	600 000	600 000
5. Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haushaltsstelle 826 6 930, Kapitalerhöhung)	500 000	500 000
6. Nicht verbrauchte Mittel des Vorjahres	-	80 000
Summe der Einnahmen:	<u>3 110 000</u>	<u>3 150 000</u>
<u>Ausgaben</u>		
1. A. Normale Ergänzung von Anlagen:		
1. Restzahlung für 5-t. Wippkran	196 000	196 000
2. Elektr. Lastenaufzug (Gebäude Fa. Kraft)	32 000	32 000
3. Vier Greifer	35 000	35 000
4. Neue Kranbahn bei Station 5/6 (II. Rate)	30 000	30 000
5. Neue elektr. Ausrüstung für Kran 1a (Restzahlung)	20 000	20 000
6. Betriebs- und Geschäftsinventar	8 000	8 000
7. Greifer für Einseilbetrieb	-	6 500
8. Zwei Schuttkästen	-	2 000
zu übertragen:	<u>321 000</u>	<u>3 29 500</u>

Übertrag:	321 000	329 500
2. B. Neubauprojekte		
1. Ausbaggerung des Hafenbeckens Lausward I	650 000	650 000
2. Errichtung einer Spundwand am Beckenkopf des Beckens Lausward I	750 000	750 000
3. Wiederaufbau der Zollstation II (Zollniederlagegebäude)	500 000	410 000
4. Elektro-Lastenaufzug Zollstation II	-	38 000
5. Zwei halbautomatische Waagen Zollstation II	-	19 000
6. Verschiedene Transportgeräte Zollstation II	-	6 500
7. Kabelleitung einschl. Steckervorrichtung Zollstation II	-	18 200
8. Stromsuführung Kranbahn Zollstation II	-	4 500
9. Kanalisationsanlage (I. Teil) Hafen Düsseldorf	600 000	600 000
10. Befestigung von Uferböschungen (Neuanlage)	9 000	9 000
11. Sechs Leitdämme an der Hub-Brücke	70 000	70 000
12. Becherwerk und Siebanlage im Lokschuppen	4 400	4 000
13. Heizungs- und Brauseanlage (Arbeitaraufenthaltsraum Hafensbahn)	-	10 000
14. Heizungsanlage (Erweiterung) und sanitäre Anlagen im Hafensbahndienstgebäude	-	8 000
15. Bauliche, sanitäre und elektrische Anlagen im Hafensbahndienstgebäude	-	5 000
16. Ölheizungsanlage im Hafensamtsgebäude	-	10 000
17. Bauliche und sanitäre Anlagen in der Trafostation Westufer	-	5 000
18. Teilausbau der Fringsstrasse Hafen Düsseldorf (Rest)	-	15 000
19. Rangierfunkanlage (Rest)	-	5 000
20. Ein Kombi-Lastwagen	-	7 500
21. Umbau des Krans 35 (1. Rate)	-	30 000
22. Automatische Gleiswaage (1. Rate)	-	20 000
23. I. Teil der Beleuchtungsanlagen im Lauswardgelände	-	22 000
3. C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:		
a) planmäßige	202 000	100 000
4. D. Voraussichtlicher Verfügungsüberschuss per 31.12.1957	3 600	3 800
Summe der Ausgaben:	3 110 000	3 150 000

Berichtigung des Finanzplans 1957 der Industrieterminals Düsseldorf-Reisholz A.G.

Einnahmen

	Ansatz 1957 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	131 000
2. Kapitalerhöhung 1. Rate	500 000
3. Darlehen	400 000
Summe der Einnahmen:	1 031 000

Ausgaben

	DM	
1. <u>Privatbahn</u>		
a) Verdieselung	440 000	
b) Gleiserweiterung	100 000	
c) Motorradschuppen	3 000	
d) Werkzeuge, Geräte	10 000	
e) Betriebs- und Geschäftsinventar	3 000	
f) Fahrzeugpark	10 000	566 000
2. <u>Werft Reisholz</u>		
a) Anschaffung 6-t-Wippkran	237 000	
b) Vier Greifer	23 000	
c) Umbau Trafostation	10 000	
d) Schleifleitungen Kran VI und VII	13 000	
e) Gleisanlage	100 000	383 000
3. <u>Strassen- und Kanalbaukosten</u> (Nürberger Strasse II. Abschnitt)		29 000
4. <u>Grundstücksankäufe</u>		32 000
5. <u>Darlehenstilgungen</u>		21 000
Summe der Ausgaben:		1 031 000

Berichtigung des Erfolgsplans 1957 der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.

<u>Aufwendungen</u>	<u>Ansatz 1957</u> <u>DM</u>
<u>I. Betriebsaufwand</u>	
1. Bahnbetrieb	695 000
2. Werftbetrieb	90 000
3. Immobilien-Vermietung und -Verpachtung	72 000
<u>II. Geschäftsaufwand</u>	
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	139 000
2. Versorgungsaufwand	34 500
3. Sonstiges	3 500
<u>III. Finanzaufwand</u>	
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	131 000
2. Rückstellungen für Pensions-Anwartschaften	17 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft- und Gewerbesteuer und LAG)	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben (einschl. für Kapitalerhöhung)	50 000
5. Zinsaufwand	85 000
<u>IV. Betriebsüberschuss</u>	<u>235 000</u>
Summe I. - IV.	<u>1 595 000</u>
<u>Bemerkungen zu IV:</u>	<u>DM</u>
Bruttogewinn	235 000
Gewerbesteuer	<u>38 000</u>
	197 000
./o. 1/3 Lastenausgleichsabgabe	<u>24 500</u>
Körperschaftsteuerpflichtiger Gewinn	172 500
30 % Körperschaftsteuer	<u>51 750</u>
	120 750
./o. 2/3 Lastenausgleichsabgabe	<u>49 000</u>
Reingewinn	<u>71 750</u>
<u>Erträge</u>	
<u>I. und II. Betriebs- und Geschäftsertrag</u>	
1. Bahnbetrieb	870 000
2. Werftbetrieb	188 000
3. Immobilien-Vermietung und -Verpachtung	373 000
<u>III. Aussergewöhnliche Erträge</u>	
1. Rückzahlung von 7-c-Darlehen	20 000
2. Erlös aus dem Verkauf von Immobilien	122 500
3. Sonstiges	<u>21 500</u>
Summe I. - III.	<u>1 595 000</u>



TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
		R	G	B		W		G	K		C	Y	M				



H.
D.